9/-

DIE

METAMORPHOSEN

DES

P. OVIDIUS NASO.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

HUGO MAGNUS.

I. BÄNDCHEN:

BUCH I—V.

GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1885.

VORWORT.

Vorliegende Ausgabe der Metamorphosen will den Schüler in die Lektüre der römischen Dichter einführen und ihn, entsprechend dem Programme der Bibliotheca Gothana, bei der häuslichen Vorbereitung unterstützen. Dafs eine solche Hilfe gerade bei der Ovidlektüre dringend zu wünschen ist, scheint dem Unterzeichneten zweifellos, denn die Schwierigkeiten, die der Anfänger hier zu überwinden hat, sind sehr grofs; selten hat ein Wort im Texte die Bedeutung, welche der Tertianer kennt, selten die Stelle im Satze, wo er es sucht. Gemeinsames Präparieren des Lehrers mit den Schülern in der Klasse läfst sich ohne grofsen Zeitverlust kaum über die ersten Wochen des Semesters ausdehnen. Und was weiter? Entweder mufs der Schüler sich dann lediglich mit Hilfe des Lexikons zu jeder Lektion auf eine gröfsere Anzahl von Versen präparieren — eine Arbeit, die ihm oft Stunden kostet und in der That eine Überbürdung in sich schliefst — oder man bemifst die Anforderungen an die häusliche Vorbereitung ganz gering. Aber glaubt man wirklich, dafs ein Schüler, nachdem er in Tertia höchstens 6—700 Ovidverse gelesen hat, in die Sprache und den Versbau der römischen Dichter eingeführt und für die Lektüre des Vergil vorbereitet ist?

Die Anmerkungen sind möglichst knapp und kurz gefafst und suchen alles für den Anfänger ungeeignete zu

vermeiden. Proben angemessener Übersetzung oder Fingerzeige für eine solche durften auf dieser Stufe nicht allzu sparsam geboten werden. Es bleiben daneben noch Schwierigkeiten genug, so dafs dem Schüler die Freude des selbständigen Findens nicht genommen, dem Unterrichte sein Recht gewahrt wird. An Stellen, wo unbekannte Vokabeln sich häufen, ist auch wohl ein einzelnes Wort übersetzt, um zeitraubendes Nachschlagen zu ersparen. Dafs ich es bei den grundverschiedenen Anforderungen, die heute an eine erklärende Schulausgabe gestellt werden, nicht allen in dieser Beziehung werde recht gemacht haben, weifs ich und sehe den unausbleiblichen Vorwürfen mit Fassung entgegen. Realien wurden von der Erklärung nicht ausgeschlossen, aber auf das zum Verständnisse der Textesworte unbedingt Nötige beschränkt. Erfahrungsmäfsig lassen Schüler, zumal auf dieser Stufe, längere sachliche Anmerkungen ungelesen. Insbesondere wurde es vermieden da Sachliches zu erklären, wo die Textesworte für sich selbst sprechen und die meisten kommentierten Ausgaben lediglich eine Sammlung von Belegstellen bieten. Da die Lektüre der Metamorphosen in Untertertia wohl sehr selten mit der Weltschöpfung beginnt und regelmäfsig von Buch zu Buch fortschreitet, so mufste den Anmerkungen der einheitliche Charakter gewahrt bleiben. Einen Kanon für die Schullektüre feststellen und dementsprechend einzelne Stücke des Kommentars für Anfänger, andere für vorgerücktere Obertertianer einrichten hätte eine Bevormundung des Lehrers in sich geschlossen, die ich nimmermehr gutheifsen könnte. Läfst die Durchführung dieses Prinzips vielleicht manche Anmerkungen als entbehrlich für den reiferen Obertertianer erscheinen, so ermöglicht sie anderseits — die obligatorische Einführung der Ausgabe vorausgesetzt — sehr wohl während des letzten Semesters in

Obertertia eine kursorische Lektüre, deren Wert nicht gering anzuschlagen ist: wenn man die Sprache der römischen Dichter verstehen lernen will, mufs man eben viel lesen.

Wie die Allgemeinen Bemerkungen im Unterrichte zu verwerten sind, bleibt den Kollegen überlassen. An ein Auswendiglernen derselben hat der Unterzeichnete bei der Ausarbeitung nicht gedacht. Die Beigabe eines mythologisch-geographischen Registers ward notwendig durch die grofse Dürftigkeit und Unvollständigkeit mancher der lexikalischen Hilfsmittel, die sich in den Händen der Schüler befinden.

In der Gestaltung des Textes bin ich, soweit es irgend anging, — oft nicht ohne Bedenken — der Vulgata gefolgt. Als solche bezeichne ich den Text der Ausgaben von Merkel, Riese, Korn und Zingerle. Denn trotz aller Differenzen und Gegensätze im einzelnen basiert derselbe auf übereinstimmender Beurteilung der Tradition. Mehrfach sah ich mich jedoch gezwungen zu den Lesarten der von Nic. Heinsius benutzten Handschriften zurückzukehren. Den Text lediglich im Interesse der Lesbarkeit so frei und willkürlich zu gestalten, wie dies mehrfach in Schulausgaben geschehen ist, konnte ich mich nicht entschliefsen, da ich einen auf zuverlässiger Grundlage ruhenden, auch für den Handgebrauch des Philologen genügenden Text zu bieten wünschte. An einigen Stellen hoffe ich die richtige Lesart entweder durch Konjektur oder aus den Handschriften hergestellt zu haben. Auch für die Erklärung des Gedichtes findet der Fachgenosse vielleicht hin und wieder ein Körnlein Brauchbares. Die Pflicht Rechenschaft über mein Verfahren abzulegen und meine Aufstellungen zu begründen erkenne ich an und werde in Bälde Gelegenheit haben sie zu erfüllen.

Daſs ich durch die Arbeiten meiner Vorgänger, in erster Linie durch die Ausgabe von Haupt-Korn und die Auswahl von Siebelis-Polle, wesentlich gefördert wurde, sei hiermit — so selbstverständlich es ist — noch ausdrücklich anerkannt. In den A. B. ist mit gütiger Erlaubnis des Verfassers mehrfach der entsprechende Abschnitt der Vergilausgabe von Prof. O. Brosin benutzt. Die Zeichnung zu VI, 53—58 verdanke ich meinem Freunde Otto Schroeder.*) Ich hoffe, sie soll in Verbindung mit dem Kommentare zur Erklärung der schwierigen Stelle beitragen.

*) Vgl. Archäol. Ztg. 1884, S. 169—180.

Berlin, im März 1885.

Hugo Magnus.

Inhaltsübersicht der Metamorphosen.

Theseus von Calydon nach Athen zurückkehrend als Gast beim Flufsgotte Achelous 547—9, 97.

Im Gespräche beim Mahle werden erzählt die Sagen von:

1) Perimele und den Echinades 577—610.

2) Philemon und Baucis 611—724.

3) Erysichthon, den Ceres mit unersättlichem Hunger bestraft, und seiner Tochter Mestra 738—878.

Liber IX.

4) Achelous Kampf mit Hercules 1—97.

Hercules, sein Tod, Schicksal seiner Angehörigen 98—417.

1) Nessus 98—133.

2) Hercules' Flammentod auf dem Öta, seine Vergötterung 134—272.

3) Gespräch zwischen Alcmene und Jole, der Gemahlin des Hyllus 274—393.

a) Galanthis, Dienerin der Alcmene, in ein Wiesel verwandelt 281—323.

b) Dryope, Schwester der Jole, in den Lotosbaum verwandelt 324—393.

4) Jolaus, Hercules' Neffe, verjüngt 394—446.

(Episode: Callirhoës kleine Söhne vor der Zeit Jünglinge 403—417.)

Byblis und Caunus, die Kinder des Kreters Miletus 447—665.

Iphis, ein Mädchen auf Kreta, in einen Mann verwandelt 666—797.

Liber X.

Orpheus 1—11, 66.

1) Orpheus und Eurydice 1—77.

2) Orpheus in der Einsamkeit des Waldes 77—147.

Entstehung der Cypresse 106—142.

3) Orpheus' Gesänge 148—739.

a) Ganymedes 155—161.

b) Hyacinthus 162—219.

c) Sagen, die der Insel Cypern angehören:

Propoetides und Cerastae 220—242.

Pygmalion 243—297.

Myrrha, Mutter des Adonis 298—502.

Venus und Adonis 503—739.

(Der Venus in den Mund gelegt die Sage von Hippomenes und Atalanta 560—707.)

4) Orpheus' Tod 1—66. Liber XI.

Die Bacchen, seine Mörderinnen, von Bacchus in Bäume verwandelt 67—84.

Midas 85—193.

1) Midas' thörichter Wunsch 85—145.

2) Midas' Ohren 14S—193.

Peleus 194—409.

1) Peleus' Werbung um Thetis 221—265.

2) Peleus in der Verbannung bei König Ceyx 266—409.

Episoden:

a) Ceyx' Bruder Dädalion in einen Habicht verwandelt 291—345.

b) Ein Wolf, der Peleus' Herden zerfleischt, in Stein verwandelt 346—406.

Ceyx und Alcyone 410—748.

Das Haus des Somnus 592—632.

Priamus' Sohn Äsacus in einen Taucher (Wasservogel) verwandelt 749—795.

Liber XII.

Der trojanische Krieg 1—13, 622.

1) Die Griechen in Aulis. Fama 1—63.

2) Achilles und Cycnus 64—145.

3) Nestors Erzählungen beim Mahle der Griechen 146—579.

a) Das Mädchen Cänis in einen Mann verwandelt 189—209.

b) Kampf der Lapithen und Centauren 210—535.

c) Periclymenus, Nestors Bruder, von Hercules getötet 536—580.

4) Achilles' Tod 580—628.

Liber XIII.

5) Streit um die Waffen des Achilles. Tod des Aiax 1—398.

6) Tod der Polyxena, Hecuba in einen Hund verwandelt 399—622.

Eingeflochten die Sage von Memnon, dem Sohne der Aurora, dessen Asche in Vögel verwandelt wird 576—619.

Äneas auf der Fahrt nach Italien, sein Ende 623—14, 608.

1) Äneas bei Anius auf Delos 632—704.

Auf einem Mischkruge, den Äneas erhält, ist dargestellt die Sage vom Opfertode der Töchter Orions in Theben 675—604.

2) Fahrt der Trojaner bis zur Scylla und Charybdis 705—729.

3) Scylla in ein Seeungeheuer verwandelt 730—14, 74.

Eingeflochten die Sagen von:
a) Acis und Galatea 750—897.
(Als Episode die Liebesklage des Cyclopen Polyphemus 789—869.)
b) Glaucus, Fischer aus Anthedon auf Euböa, in einen Meergott verwandelt 898—965.

Liber XIV.

4) Äneas mit der cumäischen Sibylle in der Unterwelt. 75—153.
Die Bewohner der insulae Pithecusae in Affen verwandelt 91—100.

5) Äneas in Caieta. Achämenides und Macareus, früher Gefährten des Ulixes, erzählen ihre Schicksale 154—440.
a) Achämenides beim Cyclopen Polyphemus 167—222.
b) Macareus im Gefolge des Ulixes bei der Circe 223—440.
Eine Dienerin der Circe erzählt dem Macareus, wie Picus von Circe in einen Specht verwandelt wurde 320—434.

6) Äneas und Turnus. Venulus als Gesandter des Turnus bei Diomedes 441—526.
a) Diomedes' Gefährten in Vögel verwandelt 464—511.
b) Ein apulischer Hirt in den wilden Ölbaum verwandelt 512—526.

7) Äneas' Schiffe in Naiaden verwandelt. Turnus getötet, Ardea zerstört 527—580.

8) Äneas als Deus Indiges unter die Götter versetzt 581—608.

Äneas' Nachfolger bis auf Romulus und Hersilia. An sie anknüpfende römische Sagen 609—851.

1) Vertumnus und Pomona 622—771.
Dem Vertumnus in den Mund gelegt die cyprische Sage von Iphis und Anaxarete 698—764.

2) Romulus 772—851.
a) Krieg mit Tatius und den Sabinern 772—804.
b) Romulus als Quirinus, Hersilia als Hora unter die Götter versetzt 805—851.

Liber XV.

König Numa Pompilius, Schüler des Pythagoras zu Croton, Gemahl der Egeria. Andere römische Sagen 1—744.

1) Gründung Crotons durch Myscelus 12—57.

2) Lehren des Pythagoras 75—478.

LIBER PRIMUS.

In nova fert animus mutatas dicere formas
corpora: di, coeptis (nam vos mutastis et illas)
adspirate meis primaque ab origine mundi
ad mea perpetuum deducite tempora carmen.

1. Mundi origo.

Ante mare et terras et quod tegit omnia caelum
unus erat toto naturae vultus in orbe,
quem dixere chaos: rudis indigestaque moles,
nec quicquam nisi pondus iners congestaque eodem
non bene iunctarum discordia semina rerum.
Nullus adhuc mundo praebebat lumina Titan,

1—2. Verbinde *animus fert dicere formas mutatas in nova corpora.* — *animus fert*] „mein Geist (d. h. Lust, Neigung) treibt (mich), reifst fort". — *dicere* (nach griech. Sprachgebrauche = ad dicendum) „zu erzählen von, singen von"; *mutatas formas,* im Deutschen ein Wort, dem mutare „verwandeln" zu Grunde liegt. — 2. *adspirate*] „sendet günstigen Fahrwind", daher übertragen „begünstiget"; *coeptis* von coeptum, im D. d. Sing.; A. B. 42. — *nam vos mutastis et illas*] Begründung des *adspirate* „denn ihr habt sie *(formas)* ja auch *(et)* verwandelt". *Et* gehört also nicht blofs zu *illas.* Sinn: da diese Verwandlungen euer Werk sind, müfst ihr auch den Dichter, der sie zu eurer Ehre besingen will, unterstützen. — 4. *deducite*] „geleitet schützend", mit demselben Bilde wie *adspirate.* — *perpetuum* prädikativ „als ein fortlaufendes", im D. adverbiell „ohne Unterbrechung", d. h. so dafs keinerlei Unfälle seine Vollendung hindern können.

1. Mundi origo. 5. *terras*] wie *coeptis* in V. 2. Verbinde *caelum, quod tegit omnia.* — 6. *unus* „nur . . .". — *vultus*] „Aussehen, Gestalt". — 8. *eodem*] auf (ein und) denselben Platz hin. — 9. *discordia*] hat mit discordia „Zwietracht" nichts zu thun. — *semina*] „Grundstoffe". — 10. *lumina*] „seine Strahlen", das Possessivpronomen ist im Lat. weit häufiger als im D. entbehrlich. — Titan, Phoebe und Amphitrite in V. 14 vertreten welche Dinge? s. A. B. 36b. —

nec nova crescendo reparabat cornua Phoebe,
nec circumfuso pendebat in aëre tellus
ponderibus librata suis, nec bracchia longo
margine terrarum porrexerat Amphitrite;
utque aër, tellus illic et pontus et aether.
Sic erat instabilis tellus, innabilis unda,
lucis egens aër: nulli sua forma manebat,
obstabatque aliis aliud, quia corpore in uno
frigida pugnabant calidis, umentia siccis,
mollia cum duris, sine pondere habentia pondus.
Hanc deus et melior litem natura diremit.
Nam caelo terras et terris abscidit undas,
et liquidum spisso secrevit ab aëre caelum.

---

11. *nova cornua reparabat crescendo*] „ergänzte im Zunehmen seine H. zu neuen" (*nova* prädikativ wie *perpetuum* in V. 4), näml. zur Zeit des Neumondes. — 12. Sinn: die beiden Elemente Erde und Luft existierten voneinander gesondert noch nicht. — 13. *ponderibus librata suis*] durch ihre eigene Schwere im Gleichgewichte, in der Schwebe gehalten, d. h. durch die gleichmäfsige Verteilung der Schwere. Ov. denkt sich wohl die Erde als flache Scheibe in der Luft hängend, die gleiche Verteilung der Schwere schützt sie vor dem Umschlagen. — *longo margine*] Abl. der näheren Bestimmung: „in, zu langer Umfassung, zu weitem Borde um . . .". — 15. *ut*] in seltener Bedeutung „wo". — 16. *sic*] auf das vorhergehende hinweisend: „so war denn". — *instabilis*] hier passiv „unbetretbar". — 17. *lucis egens aër*] mit diesen Worten werden kurz zwei eng zusammengehörige Elemente bezeichnet, denn *lux* (das reine Himmelslicht) ist hier = aether, der sonst auch geradezu *ignis* oder *ignea vis* genannt wird. Auch in 10—11 war der aether bezeichnet. So werden dreimal (V. 10—14, 15, 16—17) die 4 Elemente genannt. — Sinn: Auch der Luft fehlte ihr unterscheidendes Merkmal, denn sie war lichtlos, d. h. undurchsichtig. — *sua*] „ihm angehörig, eigentümlich"; *nulli* ist Neutrum = nulli rei. — 19. *frigida pugnabant calidis*] die Verba des freundlichen oder feindlichen Verhaltens werden bei Dichtern oft, wie im Griechischen, mit dem Dat. verbunden, daher (dichterisch) pugnare alcui mit jemand kämpfen. — 20. *sine pondere habentia pondus*] sehr kühn für: eis, quae sine pondere erant, habentia pondus pugnabant, „gewichtiges mit gewichtslosem"; ähnl. vertritt V. 26 *sine pondere* ein Adj. „gewichtslos".

21. *deus*] „ein Gott, die Gottheit"; welche, läfst der Dichter unbestimmt. — *melior natura*] „die bessere, edlere Naturkraft", d. h. eine zur Vervollkommnung drängende Veranlagung, ein unbewufstes, dunkles Streben nach Höherem. — 23. *liquidum caelum*] die reine, leuchtend-feurige Himmelsluft (V. 53 geradezu *ignis* genannt) im Gegensatze zur atmosphärischen dunst-

Quae postquam evolvit caecoque exemit acervo,
dissociata locis concordi pace ligavit.
Ignea convexi vis et sine pondere caeli
emicuit summaque locum sibi fecit in arce:
proximus est aër illi levitate locoque:
densior his tellus, elementaque grandia traxit
et pressa est gravitate sua: circumfluus umor
ultima possedit solidumque coërcuit orbem.
Sic ubi dispositam quisquis fuit ille deorum
congeriem secuit sectamque in membra redegit,
principio terram, ne non aequalis ab omni
parte foret, magni speciem glomeravit in orbis.
Tum freta diffudit rapidisque tumescere ventis

erfüllten Luft *(spissus aër)*. — 24. *quae*] die eben genannten Elemente. — *exemit acervo*] Durch acervus wird das griech. chaos übersetzt: „aus dem Chaos ausgeschieden hatte". — *caecus*] lichtlos, d. h. 1) activ, was nicht sehen kann, blind, 2) pass. was nicht gesehen, an dem nichts unterschieden werden kann, dunkel. — 25. *locis*] Abl. lim. „örtlich". — *concordi pace*] auch jetzt grenzten sie aneinander, aber ohne, wie früher, miteinander zu streiten; denn jedes hatte seinen bestimmten Platz und griff nicht in das Gebiet des andern über. — 26. Ordne: *ignea et sine pondere* (s. z. V. 20) *vis convexi caeli*. — *ignea vis caeli*] d. h. der leuchtende Feueräther. — 27. *summa in arce*] „hoch oben auf . . ." (A. B. 33); *arx* vom hochragenden Weltbaue. — 29. *densior his tellus*] sc. erat. — *traxit*] „zog an sich". — 31. *ultima*] die letzten Teile (vom Mittelpunkt aus gerechnet) der als Scheibe gedachten Erde, d. h. „den Rand". — *possedit* von possīdo.

32. *quisquis fuit ille deorum*] ist Subjekt = ille deorum, quisquis fuit. — *dispositam congeriem secuit sectamque in membra redegit* = secando et in membra redigendo disposuit. *Dispositam* steht prädikativ vom Erfolge des *secuit* und *redegit*, „nachdem er das Chaos getrennt, gegliedert und dadurch geordnet hatte". — *Membra*] sind die jetzt gesonderten vier Teile, Elemente der Welt. — *secuit sectamque*] A. B. 17. — V. 34—35. Die Erde war zwar von den übrigen Elementen gesondert, aber ihre Gestalt noch nicht gleichmäfsig und ausgebildet. Darum mufs der Künstler die letzte Hand anlegen. *ne non aequalis ab omni parte foret*] nachdrücklich „damit sie auch ja auf allen Seiten gleichmäfsig wäre". — *magni speciem glomeravit in orbis*] die Vorstellung von der Kugelgestalt der Erde war im Altertume zwar nicht volkstümlich, aber den Philosophen wohl bekannt. Ov. schwankt zwischen der populären und wissenschaftlichen Anschauung. — *speciem in orbis* = in speciem orbis. Die Stellung der Präp. hinter ihren Kasus ist bei den Dichtern sehr gewöhnlich. — 36. *fretum*] dichterisch = Meer (A. B. 35). —

iussit et ambitae circumdare litora terrae.
Addidit et fontes et stagna inmensa lacusque,
fluminaque obliquis cinxit declivia ripis,
quae, diversa locis, partim sorbentur ab ipsa,
in mare perveniunt partim campoque recepta
liberioris aquae pro ripis litora pulsant.
Iussit et extendi campos, subsidere valles,
fronde tegi silvas, lapidosos surgere montes.
Utque duae dextra caelum totidemque sinistra
parte secant zonae, quinta est ardentior illis,
sic onus inclusum numero distinxit eodem
cura dei, totidemque plagae tellure premuntur.
Quarum quae media est, non est habitabilis aestu:
nix tegit alta duas: totidem inter utrumque locavit
temperiemque dedit mixta cum frigore flamma.
Inminet his aër. Qui, quanto est pondere terrae
pondus aquae levius, tanto est onerosior igni.

---

37. *ambītae*] Beachte, dafs ambire regelmäfsig nach d. 4. Konj. geht. Über die Bed. des Part. Perf. s. A. B. 40. — 38. Das erste *et* = „auch". — 39. *obliquis*] von der geraden Richtung abweichend, „gekrümmt"; wegen des sich schlängelnden Laufes der Flüsse. — 40. *locis*] wie in 25. — *ab ipsa*] d. i. terra. — 41. *liberioris aquae campo recepta*] in die freiere, d. h. weitere Wasserfläche aufgenommen. Recipere auf die Frage wohin? gewöhnlich mit dem blofsen Abl., der als Mittel oder Werkzeug gilt, durch das die Aufnahme geschieht. — 43. *campos*] anders als in 41. Bestimme aus beiden Stellen die Grundbedeutung des Wortes. — 45—48. Hiernach schwebt die Erde (als Kugel gedacht, also anders als in V. 12) inmitten der Himmelskugel; die 5 durch Polar- und Wendekreise begrenzten Zonen (Gürtel) der letzteren finden sich, entsprechend verkleinert, auch auf der Erde. Die Erdzonen haben die Himmelszonen genau über sich. — 45. *duae*] zu *zonae*. — *dextra . . . laeva parte*] d. h. zu beiden Seiten der heifsen Zone. — *quinta*] die mittlere. — 46. *onus inclusum*] „die eingeschlossene Masse", d. h. die von der Himmelskugel rings umschlossene Erde. — 48. *tellure*] = in tellure, s. A. B. 5 b. — *plagae premuntur*] näml. caelestibus plagis. Dinge, die von andern gedrückt, belastet werden, „liegen darunter". — 50. *locavit*] wer? s. V. 48. — *inter utrumque*] „dazwischen"; das Neutr. *utrumque* weil gemeint ist, die heifse Zone einerseits, die beiden kalten anderseits. — 51. *Temperiemque*] „gemäfsigtes Klima". — *mixta cum frigore flamma*] Ablat. absol., im D. „durch Mischung von . . ." — *flamma*] hier übertragen, das, was durch die Flamme erzeugt wird, also —?

52. *his*] den Zonen der Erde. — Ordne: *qui tanto est onerosior igni*

Illic et nebulas, illic consistere nubes
iussit et humanas motura tonitrua mentes
et cum fulminibus facientes frigora ventos.
His quoque non passim mundi fabricator habendum
aëra permisit: vix nunc obsistitur illis,
cum sua quisque regant diverso flamina tractu,
quin lanient mundum: tanta est discordia fratrum.
Eurus ad auroram Nabataeaque regna recessit
Persidaque et radiis iuga subdita matutinis:
vesper et occiduo quae litora sole tepescunt,
proxima sunt zephyro: Scythiam septemque trionem
horrifer invasit boreas: contraria tellus
nubibus adsiduis pluvioque madescit ab austro.
Haec super imposuit liquidum et gravitate carentem
aethera nec quicquam terrenae faecis habentem.
Vix ita limitibus dissaepserat omnia certis,
cum, quae pressa diu massa latuere sub illa,

(= quam ignis), *quanto pondus aquae levius est pondere terrae.* — 54. *consistere*] „sich lagern" gehört auch zu *nebulas.* — 55. *motura*] „bestimmt zu schrecken", s. A. B. 14. — 56. *cum fulminibus*] „nebst den Blitzen", fast = fulmina et ventos. — 57. *his*] ventis. — *non passim*] „nicht allenthalben, nicht unbedingt". Jedem war eine bestimmte Richtung zugewiesen, — *non passim habendum*] „nicht als ... Besitz". — 58. *nunc*] jetzt, wo doch ihre Freiheit eingeschränkt ist. — 59. *cum*] konzessiv „wenn auch". — Der Plur. *regant* nach *quisque,* denn es heifst eig. „da sie doch, jedesmal der betreffende, lenken" u. s. w. — *diverso tractu*] „in verschiedenem Zuge, entgegengesetzter Richtung". — 60. *quin*] abhängig von *vix* (fast = non) *obsistitur.* — *fratrum,* die Winde waren Söhne des Titanen Astraeus und der Aurora. — 61. *Nabataea regna*] allgemein = Arabien. — 62. *radiis iuga subdita matutinis*] die unter den Strahlen der Morgensonne liegenden Höhen sind wohl die Bergketten an Indiens Grenze. — 63. Verbinde *litora quae tepescunt occiduo sole.* — 64. *septemque trionem*] = septemtrionemque. Das Wort ist gebildet aus dem Plur. septem triones, die 7 Pflugstiere. So bezeichnete man ungenau das Sternbild des Wagens oder grofsen Bären, das als ein mit 2 Stieren (= 2 Sternen) bespannter Lastwagen (= 5 Sterne) gedacht wurde. — 66. Der Südwind bringt in Griechenland und Italien Regen. — *ab*] bez. auch hier, genau genommen, die Richtung: die Nässe kommt vom Südwinde her, geht von ihm aus. — 67. *haec super*] zu *speciem in orbis* 35. — 69—70. *Vix — cum*] Im nachgestellten Nebensatze bez. cum (cum inversum) mit dem Ind. Perf. ein wichtiges, un-

sidera coeperunt toto effervescere caelo.
Neu regio foret ulla suis animantibus orba,
astra tenent caeleste solum formaeque deorum,
cesserunt nitidis habitandae piscibus undae,
terra feras cepit, volucres agitabilis aër.
Sanctius his animal mentisque capacius altae
deerat adhuc et quod dominari in cetera posset.
Natus homo est, sive hunc divino semine fecit
ille opifex rerum, mundi melioris origo,
sive recens tellus seductaque nuper ab alto
aethere cognati retinebat semina caeli;
quam satus Iapeto mixtam fluvialibus undis
finxit in effigiem moderantum cuncta deorum.
Pronaque cum spectent animalia cetera terram,
os homini sublime dedit, caelumque tueri
iussit et erectos ad sidera tollere vultus.

---

mittelbar nach der Handlung des Hauptsatzes eintretendes Ereignis. — Verb. *sidera, quae.* — *massa*] dem Chaos.

72. *Neu ulla*] „und damit ja keine", vgl. *ne non* 34. — *suis* zu V. 17. — *orba*] im D. eine Präp. — 73. Die Gestirne sind hier als belebte Wesen gedacht, z. B. als Tiere (im Tierkreise). — *tenent*] nicht „halten", s. A. B. 26. — *caeleste solum*] „den Himmelsplan". — 74. *cesserunt habitandae*] „wurden zuteil als . . ."; habitare also transitiv. — 75. *cepit*] „fafste in sich, nahm auf". — 76. *his*] Abl. Comp. bezieht sich auf die letztgenannten lebenden Wesen. — *sanctius animal*] „ehrwürdigeres, edleres Geschöpf". — *capax*] fassend, d. h. „fähig für". Über den Gen. A. B. 10. — 77. *deerat*] lies zweisilbig dêrat. Diese Zusammenziehung findet sich bei Ov. in allen Formen v. desum, wo zwei e zusammentreffen. — *et quod dominari — posset*] = et tale ut: „wert . . .". — *dominari in*] „Herr sein über". — 79. *mundi melioris*] Gegensatz zu chaos. — *origo*] übertragen = der, von dem etwas ausgeht, hier „Schöpfer". — 80. *recens*] oft im D. je nach dem Zusammenhange durch die Advv. „neu, jüngst, frisch", mit einem Part. (wie „entstanden, geschaffen") wiederzugeben. — 81. *cognati caeli*] ehemals waren Himmel und Erde eins. — 82. *satus Iapeto*] d. Sohn des Japetus, Prometheus. — *Jăpĕtō*, viersilbig! *J* in griech. Namen ist immer als Vokal zu sprechen. Über den blofsen Abl. s. A. B. 5c. — 83. *finxit in effigiem deorum*] erinnert an einen biblischen Ausdruck. — *moderantum*] die Endung *um* im Gen. plur. der Adj. u. Partizipia auf nt ist bei Ov. die herrschende, weil sie besser in den Hexameter pafst. — 86. *erectos vultus* prädikativ als einen

Sic, modo quae fuerat rudis et sine imagine, tellus
induit ignotas hominum conversa figuras.

2. Quattuor aetates. Gigantes.

Aurea prima sata est aetas, quae vindice nullo,
sponte sua, sine lege fidem rectumque colebat.
Poena metusque aberant, nec verba minantia fixo
aere legebantur, nec supplex turba timebat
iudicis ora sui, sed erant sine iudice tuti.
Nondum caesa suis, peregrinum ut viseret orbem,
montibus in liquidas pinus descenderat undas,
nullaque mortales praeter sua litora norant.
Nondum praecipites cingebant oppida fossae;
non tuba directi, non aeris cornua flexi,
non galeae, non ensis erant: sine militis usu
mollia securae peragebant otia gentes.
Ipsa quoque inmunis rastroque intacta nec ullis
saucia vomeribus per se dabat omnia tellus;
contentique cibis nullo cogente creatis
arbuteos fetus montanaque fraga legebant
cornaque et in duris haerentia mora rubetis

---

aufrechten = „aufrecht, empor". — 87. Verbinde: *sic tellus quae modo* („eben noch") *fuerat.* — *sine imagine*] „formlos", nämlich zur Zeit des Chaos. — 88. *induit hominum figuras*] „kleidete sich in Menschengestalt", d. h. der Erdstoff ward zu menschlicher Gestalt umgebildet.

2. Quattuor aetates. Gigantes. 89. *sata est*] „entstand". — *vindice nullo*] Abl. abs., „ohne . . .". — 91. *aes*] „Erztafel". Es ist die Rede von Gesetzen die in ehernen Tafeln eingegraben wurden. So waren z. B. die Gesetze der Decemvirn auf zwölf Tafeln dieser Art öffentlich ausgestellt. Der Abl. *aere* wie *tellure* 48. — 92. *supplex turba*] die Angeklagten mit ihren Freunden und Angehörigen, die um Gnade bitten. — 93. *erant tuti*] näml. die Menschen des goldenen Zeitalters; übers. „man". — 94—95. Ordne: *Nondum pinus caesa suis montibus . . descenderat.* — *orbis*] 1) Kreis, Scheibe, 2) Erdkreis, Erde, 3) Teil des Erdkreises, Erdteil, Welt. — 96. *nōrant*] = noverant (A. B. 1a). — 98. *directi aeris* und *flexi aeris*] Gen. qual., „mit . . .". — 99. *sine militis usu*] ohne den Gebrauch eines Kriegers, „ohne des Kriegers zu bedürfen". — 100. *peragebant*] brachten hin, „lebten in". — *mollia otia*] „behagliche, wonnige Ruhe". — 101. *ipsa*] verbinde mit *tellus.* — 102. *per se*] durch sich selbst, „aus freien Stücken". — 104. *arbuteos fetus*] s. A. B. 19. — 105. *rubetis*] hier nicht

et quae deciderant patula Iovis arbore glandes.
Ver erat aeternum, placidique tepentibus auris
mulcebant zephyri natos sine semine flores.
Mox etiam fruges tellus inarata ferebat,
nec renovatus ager gravidis canebat aristis;
flumina iam lactis, iam flumina nectaris ibant,
flavaque de viridi stillabant ilice mella.
Postquam, Saturno tenebrosa in Tartara misso,
sub Iove mundus erat, subiit argentea proles,
auro deterior, fulvo pretiosior aere.
Iuppiter antiqui contraxit tempora veris,
perque hiemes aestusque et inaequales autumnos
et breve ver spatiis exegit quattuor annum.
Tum primum siccis aër fervoribus ustus
canduit et ventis glacies adstricta pependit.
Tum primum subiere domus. Domus antra fuerunt
et densi frutices et vinctae cortice virgae.
Semina tum primum longis Cerealia sulcis
obruta sunt, pressique iugo gemuere iuvenci.
Tertia post illam successit aënea proles,
saevior ingeniis et ad horrida promptior arma,

---

durch Brombeergesträuch zu übersetzen. — 106. Eine Eichelart im Süden war efsbar. Die Eiche war dem Juppiter heilig, wie der Lorbeer dem Apollo, der Ölbaum der Minerva. — 107. *tepentibus auris*] zu *mulcebant* („umfächelten“). — 110. *nec renovatus*] = et non renovatus; *non r.* „ungepflügt“. — *cānebat*] nicht cănebat.

113. *Postquam*] mit dem Ipf. „seitdem“ drückt einen Zustand aus. — Mache den Ablat. abs. *Saturno ... misso* von „seitdem“ abhängig und verbinde ihn mit dem folgenden. — 114. *subiīt*] „folgte“ mit langer Endsilbe (folgen ii auf einander, so ist vor s oder t das zweite i lang). — 116. *antiqui*] „des früheren, vormaligen“. — 117. *aestus*] „Sommergluten“. — *inaequalis*] „veränderlich“, vom Herbstwetter. — 118. *breve ver*] im Gegensatze zu V. 107. — *spatiis exegit quattuor annum*] „führte d. J. in vier Abschnitten zu Ende“. — 119. *tum primum*] vgl. 107. — 120. *adstricta*] zu *ventis*. — *glacies*] mit Bezug auf *pependit* durch ein zusammengesetztes Wort. — 121. *domūs domūs*. — 123. *tum primum*] vgl. 109. — *semina Cerealia*] zu 104. — 124. *pressique iugo*] im D. „unter . . .“ mit einem aus *pressi* zu entnehmenden Subst., zu dem „Joch“ im Gen. tritt.

126. *promptus*] (eig. Part. Perf. von?) ad, „bereit zu, schnell bei der

non scelerata tamen. De duro est ultima ferro.
Protinus inrupit venae peioris in aevum
omne nefas: fugere pudor verumque fidesque.
In quorum subiere locum fraudesque dolique
insidiaeque et vis et amor sceleratus habendi.
Vela dabant ventis, nec adhuc bene noverat illos
navita; quaeque diu steterant in montibus altis,
fluctibus ignotis insultavere carinae.
Communemque prius ceu lumina solis et auras
cautus humum longo signavit limite mensor.
Nec tantum segetes alimentaque debita dives
poscebatur humus, sed itum est in viscera terrae:
quasque recondiderat Stygiisque admoverat umbris,
effodiuntur opes, inritamenta malorum.
Iamque nocens ferrum ferroque nocentius aurum
prodierat: prodit bellum, quod pugnat utroque,
sanguineaque manu crepitantia concutit arma.
Vivitur ex rapto: non hospes ab hospite tutus,
non socer a genero; fratrum quoque gratia rara est.
Inminet exitio vir coniugis, illa mariti;
lurida terribiles miscent aconita novercae;
filius ante diem patrios inquirit in annos.

Hand mit..." — 128. *venae peioris aevum*] „das Zeitalter aus schlechterem Metalle"; *vena* bedeutet übertragen Wasser- und Metallader. — 132. *nec*] „und doch nicht", *bene*] „ordentlich, gehörig"; der Zusatz verschärft den Vorwurf. — 133. *quaeque carinae*] = et carinae quae. — 135. *communem*] (zu *humum*) „allen gemeinsam". — *ceu lumina solis et auras*] verkürzt für ceu lumina solis et aurae communes sunt. — 137—138. *segetes alimentaque*] ist Accus. der Sache, von *poscebatur* abhängig. — *debita*] die geschuldet wurden, nämlich von der Erde, „die schuldigen". Zum Gedanken vgl. 123. — 139. Die Konstr. ähnlich wie V. 133: *et opes, quas*. — 142. *quod pugnat utroque*] auch das Gold dient dem Kriege als Werkzeug. — 143. Beachte die Tonmalerei. — 145. *non socer a genero*] kurz vor Ovids Zeit hatte ein berühmter Schwiegersohn den Schwiegervater mit den Waffen bedroht. — *quoque*] steigernd, „selbst, sogar". — *gratia*] Gunst, 1) die man findet oder genießt = Wohlwollen, Liebe, 2) die man jemdm. erweist (bes. für empfangenen Dienst) = Dank. — 146. *inminere*] sich (gierig) hinneigen, um etwas zu fassen = „begierig verlangen, trachten nach". — 147. *lurida aconita*] die Gifttränke selbst sind nicht bleich; s. A. B. 37. — 148. *ante diem*] d. h.

Victa iacet pietas, et virgo caede madentes,
ultima caelestum, terras Astraea reliquit.
Neve foret terris securior arduus aether,
adfectasse ferunt regnum caeleste Gigantas
altaque congestos struxisse ad sidera montes.
Tum pater omnipotens misso perfregit Olympum
fulmine et excussit subiectae Pelion Ossae.
Obruta mole sua cum corpora dira iacerent,
perfusam multo natorum sanguine Terram
inmaduisse ferunt calidumque animasse cruorem,
et, ne nulla suae stirpis monimenta manerent,
in faciem vertisse hominum. Sed et illa propago
contemptrix superum saevaeque avidissima caedis
et violenta fuit: scires e sanguine natos.

3. Lycaon.

Quae pater ut summa vidit Saturnius arce,
ingemit et, facto nondum vulgata recenti,
foeda Lycaoniae referens convivia mensae,

---

vor dem Tage, der zu dergleichen berechtigen könnte (etwa durch hohes Alter des Vaters) = „vor der Zeit". — *patrios inquirit in annos*] forscht nach den Jahren, die der Vater noch zu leben hat, „nach der Lebensdauer d. V." — 149. Ordne *virgo Astraea ultima caelestum*] („zuletzt von"). — *caelestum*] für caelestium wie V. 83 *moderantum* für moderantium. — Früher hatten die Himmlischen inmitten der Menschen geweilt, jetzt fliehen sie ihre Nähe.

151. *securus*] (*se-* s. v. a. sine cura) sorglos, „sich sicher wähnend". Was von den Bewohnern des Äthers (= Himmels) gilt, ist auf diesen selbst übertragen. — 152. *Gigantăs*] = Gigantes, A. B. 1 b. — 153. *struxisse ad sidera montes*] die Sage vom Bergeauftürmen wird sonst von den thessalischen Riesen Otus und Ephialtes, den Söhnen des Alöeus, erzählt. — 154. *Olympum*] hier nicht als Wohnsitz der Götter gedacht. — 155. *Ossae*] für de Ossa. Mit dichterischer Belebung des Unbelebten wird der Berg als eine bei dem Vorgange beteiligte Person aufgefasst. — 156. *obruta mole sua*] „begraben unter ihrem eigenen (d. h. von ihnen aufgetürmten) Riesenbaue". — 157. *natorum*] eben der Giganten. — 159. *ne nulla*] Beachte die doppelte Negation (s. z. 34)! — 162. *scires e sanguine natos*] näml. esse, *natos* auf *homines* zu beziehen. — *scires*] „man konnte erkennen, sehen", wie crederes, putares, videres. Dieser Konj. ist zu erklären durch Auslassung eines Bedingungssatzes: scires — "wenn du acht gegeben hättest".

163. *summa arx*] (caeli), zu 27. — 164—165. Verbinde *et referens foeda*

ingentes animo et dignas Iove concipit iras,
conciliumque vocat: tenuit mora nulla vocatos.
Est via sublimis, caelo manifesta sereno:
lactea nomen habet, candore notabilis ipso.
Hac iter est superis ad magni tecta Tonantis
regalemque domum. Dextra laevaque deorum
atria nobilium valvis celebrantur apertis.
plebs habitat diversa locis; a fronte potentes
caelicolae clarique suos posuere penates.
Hic locus est, quem, si verbis audacia detur,
haud timeam magni dixisse Palatia caeli.
Ergo ubi marmoreo superi sedere recessu,
celsior ipse loco sceptroque innixus eburno
terrificam capitis concussit terque quaterque
caesariem, cum qua terram, mare, sidera movit.
Talibus inde modis ora indignantia solvit:

---

convivia Lycaoniae mensae nondum vulgata facto recenti. — *referre*] 1) wiederbringen, dah. früheres wiederholen (bei sich), zurückrufen (ins Gedächtnis), 2) berichten, erzählen. — *convivia mensae*] im D. „das Mahl auf dem Tische". — (convivia) *nondum vulgata facto recenti* (Abl. abs.), das noch unbekannt war bei der Neuheit des Ereignisses. — 166. *animo iras concipit*] im D. wird besser „Zorn" Subj. (A. B. 39). — 167. Wer berufen wird, zeigt V. 170. — *tenuit*] „hielt auf, hemmte".

3. Lycaon. 169. *lactea nomen habet*] Der Nom. *lactea*, weil *nomen habet* = nominatur. — *candore ipso*] „eben, gerade" an ihrem weifsen, milchartigen Glanze. — 171. *regalemque domum*] über *que* s. A. B. 30. — 171. *dextra laevaque* (parte)] der Milchstrafse. — *deorum nobilium*] erklärt durch den Gegensatz V. 172. — 172. *atria . . . valvis celebrantur* (= frequentantur „werden viel besucht") *apertis*] „die Flügelthüren der vielbesuchten Hallen sind geöffnet". — 173. *diversa*] (zu *plebs*) weggewandt, getrennt (von den eben genannten Göttern); über *locis* zu 25. — 174. *penates*] geradezu „Wohnung, Behausung" (s. A. B. 36b). — 175. *si verbis audacia detur*] „wenn das kühne Wort gestattet ist". — 176. Für *timeo* c. Inf. = „Bedenken tragen, sich scheuen" braucht die Prosa gewöhnlich vereor. — *dixisse*] übers. durch den Inf. Praes. (A. B. 13).

177. *marmoreo recessu*] über den Abl. vgl. V. 14 und 48. *recessus*] 1) Zurückweichen, Rückzug, 2) übertragen = ein von der Aufsenwelt entfernter Ort, wie d. innere Halle eines Hauses. — *ergo*] knüpft an 167 an. — 178. *celsior loco*] „auf hohem Throne". Wörtlich? s. A. B. 27. — 180. *cum qua*] (cum caesarie) „und zugleich mit diesem, damit". — 181. *talibus modis*]

'Non ego pro mundi regno magis anxius illa
tempestate fui, qua centum quisque parabat
inicere anguipedum captivo bracchia caelo.
Nam quamquam ferus hostis erat, tamen illud ab uno
corpore et ex una pendebat origine bellum.
Nunc mihi, qua totum Nereus circumsonat orbem,
perdendum est mortale genus. Per flumina iuro
infera, sub terra Stygio labentia luco,
cuncta prius temptata: sed inmedicabile vulnus
ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.
Sunt mihi semidei, sunt rustica numina, nymphae
faunique satyrique et monticolae silvani:
quos, quoniam caeli nondum dignamur honore,
quas dedimus certe terras habitare sinamus.
An satis, o superi, tutos fore creditis illos,
cum mihi, qui fulmen, qui vos habeoque regoque,
struxerit insidias notus feritate Lycaon?'

Dativ, „solchen (= zu solchen) Weisen (Worten)". — *ora indignantia*] auch im D. „den zürnenden Mund", s. A. B. 34. — *solvit*] der Mund ist also durch Schweigen gleichsam gebunden. Das D. kennt dieses Bild nicht. — 182. *magis anxius*] näml. quam hac tempestate, quam nunc. — 183. *centum*] zu *bracchia; anguipedum*] abhängig von *quisque*. Gemeint sind die Giganten. — 184. *inicere*] sprich injicere. Ähnlich schrieb man die übrigen Compos. von iacio mit einsilbiger Präp., z. B. reicere, traicere, aber sprach rejicere u. s. w. — *captivo caelo*] der Himmel wird eben durch *bracchia inicere* erstürmt, s. A. B. 40. — 185. *ab uno corpore*] „von einer Genossenschaft", die gleichsam einen Körper bildete und daher auch mit einem Schlage vernichtet werden konnte. — 186. *una origine*] im D. spezieller „Quelle" oder „Wurzel". Dem ist die Übers. von *pendebat* anzupassen. — 187. *qua*] (näml. parte) „wo, soweit". — 189. *flumina infera*] die Fluten der Styx. — 190. *temptata*] sunt. — *vulnus ... recidendum est*] natürlich samt dem Gliede an dem sie sich befindet. — *trahatur*] „mit ergriffen werde" (vom Übel). — 192. *nymphae*] „nämlich N.". — 193. *faunique satyrique; que*] vertritt hier in der Arsis eine lange Silbe. Dies ist gestattet im zweiten, zuweilen im fünften Fufse des Hexameters, doch nur vor einem zweiten, durch que angereihten Worte. — 195. *certe*] „wenigstens". — Verbinde *quos sinamus habitare terras, quas* (eis) *dedimus. sinamus*] Conj. hortativus. *habitare*] „ungestört bewohnen", wie 196 zeigt. — 196. *an*] vollständig: habe ich recht, „oder glaubt ihr etwa ..."?

Confremuere omnes studiisque ardentibus ausum
talia deposcunt. Sic, cum manus impia saevit
sanguine Caesareo Romanum exstinguere nomen,
attonitum tanto subitae terrore ruinae
humanum genus est totusque perhorruit orbis.
Nec tibi grata minus pietas, Auguste, tuorum est,
quam fuit illa Iovi. Qui postquam voce manuque
murmura compressit, tenuere silentia cuncti.
Substitit ut clamor, pressus gravitate regentis,
Iuppiter hoc iterum sermone silentia rupit:
'Ille quidem poenas, curam hanc dimittite, solvit.
Quod tamen admissum, quae sit vindicta, docebo.
Contigerat nostras infamia temporis aures:
quam cupiens falsam, summo delabor Olympo
et deus humana lustro sub imagine terras.
Longa mora est, quantum noxae sit ubique repertum,
enumerare: minor fuit ipsa infamia vero.
Maenala transieram, latebris horrenda ferarum,
et cum Cyllene gelidi pineta Lycaei.
Arcadis hinc sedes et inhospita tecta tyranni
ingredior, traherent cum sera crepuscula noctem.
Signa dedi venisse deum, vulgusque precari
coeperat: inridet primo pia vota Lycaon;

---

199. *talia ausum*] d. h. eum, qui talia ausus esset. — 200 ff. *deposcunt*] zur Bestrafung. — Verbinde: *Sic humanum genus attonitum est.* — *saevit*] (historisches Präsens) mit dem Infinitiv *exstinguere*, weil es den Begriff der Begierde in sich schliefst, „trachtet tobend danach". — 202. *tanto*] nicht „so grofs", s. A. B. 24. — 204. *pietas*] „Liebe, Dankbarkeit" gegen den Landesvater; *tuorum* also = „deiner Kinder". — 205. *illa*] nämlich deorum, dementsprechend übersetzen! — *voce*] „mit Mund". — 206. *silentia*] zum Plur. s. A. B. 42 c. — 207. *clamor*] allgemein „Lärm" (A. B. 32). — 209. *solvit*] „hat erlitten". Poena eigentl. Geldstrafe; vgl. poenas dare. — 212. *summo Olympo*] s. A. B. 23. — 214. *longa mora est*] (zu *enumerare*) = dem pros. longum est, es ist zu langer Aufenthalt, „es würde zu lange aufhalten". — 215. *minor fuit vero*] „blieb hinter der Wirklichkeit zurück". — 217. *cum Cyllene*] wie V. 56 *cum fulminibus*. — 218. *Arcadis*] zu *tyranni*. — *sedes*] Wohnsitz (z. Plur. s. A. B. 42b), also „Stadt" oder „Land". — 219. *traherent*] „hinter sich herzog", frei durch „folgen"

mox ait „experiar, deus hic, discrimine aperto,
an sit mortalis. Nec erit dubitabile verum.“
Nocte gravem somno necopina perdere morte
me parat: haec illi placet experientia veri.
Nec contentus eo est: missi de gente Molossa
obsidis unius iugulum mucrone resolvit,
atque ita semineces partim ferventibus artus
mollit aquis, partim subiecto torruit igni.
Quos simul imposuit mensis, ego vindice flamma
in domino dignos everti tecta penates.
Territus ipse fugit, nactusque silentia ruris
exululat frustraque loqui conatur: ab ipso
colligit os rabiem, solitaeque cupidine caedis
vertitur in pecudes et nunc quoque sanguine gaudet.
In villos abeunt vestes, in crura lacerti:
fit lupus et veteris servat vestigia formae.
Canities eadem est, eadem violentia vultus,

---

zu übersetzen. — 222. *experiar discrimine aperto*] durch ein offenkundiges Unterscheidungsmittel, „eine untrügliche Probe“. — Vollständig *utrum hic deus an mortalis sit.* — 224. *gravem somno*] zu *me* „mich im tiefen Schlafe“. — *parat*] „schickt sich an“. Der Anschlag kam nicht zur Ausführung; vgl. z. V. 230. — 226. Dafs Lycaon sich gerade an dem Abgesandten eines fremden Volkes vergreift, ist nicht ohne Bedeutung. — 227. *resolvere*] auflösen = „öffnen“. — 228. *atque ita*] „und so“, d. h. nachdem es soweit war, nachdem dies geschehen war. — *seminĕces artus*] ist es bezeichnender für den Wüterich, wenn die Glieder schon „halbtot“ oder noch „halblebend“, d. h. „noch zuckend“ genannt werden? — 229. *mollit*] coquit. — *subiecto igni*] das Part. im D. durch eine Präposition (A. B. 18). — 230. *quos ... mensis*] als Abendmahl; vgl. V. 219 *traherent cum sera crepuscula noctem* und 232 *silentia ruris*. — *simul* = simulatque. — *mensis*] der Plur. ist zu übersetzen. — 231. Verbinde *everti tecta in penates dignos domino*] In Prosa darf zwischen eine Präposition und ihren Kasus nur ein Genitiv treten. — *silentia*] über den Plur. s. A. B. 42c. — 233. *ab ipso*] von ihm selbst (dem Lycaon) her, aus seiner eigenen Gemütsart. — 234. *colligit os rabiem*] der Rachen sammelt Wut, d. h. „empfängt, nimmt an, prägt aus“. — 235. *vertitur*] reflexiv „wendet sich, stürzt sich“. — *nunc quoque*] s. A. B. 31. — 236. *abeunt*] „gehen über“, häufiger Ausdruck bei Verwandlungen. — *crura*] allgemein „Beine“ (A. B. 35). — 237. *fit lupus*] Auch der Name Lycaon klingt an das griech. λύκος Wolf an. — *veteris formae*] wie *antiqui veris* 116. —

idem oculi lucent, eadem feritatis imago.
Occidit una domus. Sed non domus una perire
digna fuit: qua terra patet, fera regnat Erinys.
In facinus iurasse putes. Dent ocius omnes
quas meruere pati, sic stat sententia, poenas.'
Dicta Iovis pars voce probant stimulosque frementi
adiciunt, alii partes adsensibus implent.
Est tamen humani generis iactura dolori
omnibus, et, quae sit terrae mortalibus orbae
forma futura, rogant, quis sit laturus in aras
tura, ferisne paret populandas tradere terras.
Talia quaerentes (sibi enim fore cetera curae)
rex superum trepidare vetat subolemque priori
dissimilem populo promittit origine mira.

4. *Diluvium. Deucalion et Pyrrha.*

Iamque erat in totas sparsurus fulmina terras:
sed timuit, ne forte sacer tot ab ignibus aether
conciperet flammas longusque ardesceret axis;
esse quoque in fatis reminiscitur, adfore tempus,
quo mare, quo tellus correptaque regia caeli

---

239. *īdem*] = iidem, als dieselben, d. h. „ebenso, unverändert". — 240. *perire digna*] In Prosa digna quae periret, s. A. B. 9. — 241. *fera regnat Erinys*] die Erinys rächt und straft also nicht nur die Missethaten, sondern verleitet auch zum Frevel. — 242. *in facinus iurasse*] homines; *iurare* = *coniurare*. — *putes*] „man möchte glauben", zu V. 162. — *dent poenas*] wie 209 poenas solvit. — *sententia*] „Richterspruch, Beschlufs". — 244. *pars*] dem entspricht 245 *alii* = „die einen — die andern". Dadurch erklärt sich der Plur. *probant*. — *stimulosque adiciunt*] „spornen noch mehr an". — *adsensibus*] im Gegensatze zu *voce* (= „Zuruf") = „Zeichen der Zustimmung" (etwa durch Händeklatschen). — *partes*] der jemandem zugewiesene Teil oder Platz, daher „Aufgabe, Obliegenheit". — 250. Ordne: *talia quaerentes rex superûm* (= superorum) *trepidare vetat (sibi enim fore cetera curae)*. — *vetat*] im D. besser „mahnt", mit folgendem „nicht".

4. Diluvium. Deucalion et Pyrrha. 254. *aether*] hier wie 151 Lebensluft der Götter = caelum. — 255. *longus axis*] „die sich weithin streckende Himmelsachse", um die sich die Himmelskugel dreht. Dann brennt die ganze Welt. — 256. *esse in fatis*] es sei in den Schicksalsbestimmungen, d. h. „es stehe geschrieben im Buche des Schicksals". — *correpta*] (ignibus) gehört auch zu *mare*

ardeat et mundi moles operosa laboret.
Tela reponuntur manibus fabricata Cyclopum:
poena placet diversa: genus mortale sub undis
perdere et ex omni nimbos demittere caelo.
Protinus Aeoliis aquilonem claudit in antris
et quaecumque fugant inductas flamina nubes,
emittitque notum. Madidis notus evolat alis,
terribilem picea tectus caligine vultum:
barba gravis nimbis, canis fluit unda capillis,
fronte sedent nebulae, rorant pennaeque sinusque.
Utque manu late pendentia nubila pressit,
fit fragor; hinc densi funduntur ab aethere nimbi.
Nuntia Iunonis varios induta colores
concipit Iris aquas alimentaque nubibus adfert.
Sternuntur segetes et deplorata colonis
vota iacent, longique perit labor inritus anni.
    Nec caelo contenta suo est Iovis ira, sed illum
caeruleus frater iuvat auxiliaribus undis.
Convocat hic amnes. Qui postquam tecta tyranni
intravere sui, 'non est hortamine longo
nunc' ait 'utendum. Vires effundite vestras
(sic opus est); aperite domos ac mole remota

---

und *tellus.* — 258. *laboret*] sich in Not befinde. Wähle im D. ein zu *moles* „Bau" genau passendes Wort. — 260. *diversa*] „entgegengesetzter Art". — 263. *et*] „und überhaupt"; s. A. B. 30b. — *inductas*] näml. terris, „die über der Erde hangenden". — 265. Verbinde: *terribilem vultum tectus picea caligine.* — Über den Accus. *terribilem vultum* s. A. B. 4a. — *caligine caeca*] bez. schwarze Regenwolken. — 266. *canis capillis*] s. A. B. 5 am E. — 267. *sinus*] gewöhnlich die Falten des Gewandes an der Brust, Busengewand (übers. „Gewänder"), seltener die darunter befindliche Brust. — 269. *hinc*] temporal „hierauf". — *ab aethere*] die eigentl. Bedeutung von aether tritt hier hinter der allgemeinen „Luft" zurück. — 270. *nuntia Iunonis*] gehört zu Iris. — *varios induta colores*] s. A. B. 4b. — 271. *concipit*] „zieht an sich, nimmt auf". — 272. *colonis*] (Dat.) gehört zu iacent. — *vota*] „ihre Hoffnungen", s. A. B. 36c. — 273. *inritus*] „fruchtlos", bezeichnet die Wirkung des *perit.*

275. *caeruleus frater*] dem Neptunus wird die Farbe seines Elementes zugeschrieben, im D. etwa „sein Bruder im blauen Meere". — *auxiliaribus undis*] er führt seinem Bruder gleichsam als Verbündeter ein Hilfsheer zu. — *vires*] diese bestehen in ihren Fluten. — 279. *domos*] die Klüfte im Erdinnern,

fluminibus vestris totas inmittite habenas.'
Iusserat: hi redeunt ac fontibus ora relaxant
et defrenato volvuntur in aequora cursu.
Ipse tridente suo terram percussit: at illa
intremuit motuque vias patefecit aquarum.
Exspatiata ruunt per apertos flumina campos
cumque satis arbusta simul pecudesque virosque
tectaque cumque suis rapiunt penetralia sacris.
Siqua domus mansit potuitque resistere tanto
indeiecta malo, culmen tamen altior huius
unda tegit, pressaeque latent sub gurgite turres.
    Iamque mare et tellus nullum discrimen habebant:
omnia pontus erant; deerant quoque litora ponto.
Occupat hic collem, cumba sedet alter adunca
et ducit remos illic, ubi nuper ararat,
ille supra segetes aut mersae culmina villae
navigat, hic summa piscem deprendit in ulmo.
Figitur in viridi, si fors tulit, ancora prato,
aut subiecta terunt curvae vineta carinae;
et, modo qua graciles gramen carpsere capellae,
nunc ibi deformes ponunt sua corpora phocae.
Mirantur sub aqua lucos urbesque domosque
Nereïdes, silvasque tenent delphines et altis
incursant ramis agitataque robora pulsant.
Nat lupus inter oves, fulvos vehit unda leones,

---

aus denen eure Gewässer hervordringen, „eure Quellen". — *moles*] „Dämme". — 282. *volvuntur*] reflexiv. — Beachte das in *totas inmittite habenas, ora relaxant, defrenato cursu* enthaltene Gleichnis. — 286. *satīs*] von satum (sĕro). — *cumque satis*] d. h. ruunt et rapiunt sata, arbusta simul u. s. w. — 287. *penetralia*] (über das Neutr. Plur. s. A. B. 7) sind innere, geweihte Hausräume, wo die Heiligtümer (sacra) der Hausgötter (Altäre, Bilder) standen. Übers. „Tempel". — 288. *siquă*] = *si (ali-)qua.* — 289. *altior*] „höher steigend". — 290. *pressae latent*] „sind spurlos versunken". — *turres*] nicht bloſs Türme, sondern überhaupt hohe Gebäude, „Burgen, Paläste".

292. *deerant*] zu 77. — 293. *occupat*] „ersteigt". — 296. *summa in ulmo*] s. A. B. 33. — 297. *tulit*] mit sich brachte = „fügte". — 298. *terunt*] „streifen". — 299—300. Ordne *qua modo* („eben noch") . . . *ibi nunc.* — *ponunt*] „lagern, wälzen". — 303. *agitataque robora*] wodurch erschüttert oder

unda vehit tigres, nec vires fulminis apro,
crura nec ablato prosunt velocia cervo.
Quaesitisque diu terris, ubi sistere detur,
in mare lassatis volucris vaga decidit alis.
Obruerat tumulos inmensa licentia ponti,
pulsabantque novi montana cacumina fluctus.
Maxima pars unda rapitur; quibus unda pepercit,
illos longa domant inopi ieiunia victu.
Separat Aonios Oetaeis Phocis ab arvis,
terra ferax, dum terra fuit, sed tempore in illo
pars maris et latus subitarum campus aquarum.
mons ibi verticibus petit arduus astra duobus,
nomine Parnasus, superantque cacumina nubes.
Hic ubi Deucalion (nam cetera texerat aequor)
cum consorte tori parva rate vectus adhaesit,
Corycidas nymphas et numina montis adorant
fatidicamque Themin, quae tunc oracla tenebat.
Non illo melior quisquam nec amantior aequi
vir fuit, aut illa metuentior ulla deorum.
Iuppiter ut liquidis stagnare paludibus orbem
et superesse videt de tot modo milibus unum,

---

bewegt? s. A. B. 40. — 305. *vires fulminis*] die Hauer des Ebers schlagen mit jäher, blitzesgleicher Gewalt ein. — 307. *dare*] mit Inf. „vergönnen, gestatten" ist dichterisch. — *sistere*] hier intrans. „festen Fuſs fassen"; beachte den Konj. *detur*. — *terris*] der Plur., weil der Vogel nur einzelne Stellen festen Bodens suchen kann. — 309. *licentia ponti*] übers. nach A. B. 41. — 310. Beachte die Steigerung *obruerat tumulos, pulsabant montana cacumina*. — *novi fluctus*] den Berggipfeln neu, „fremd, unbekannt". — 311. *maxima pars*] animalium. — 312. *inopi victu*] „durch den Mangel an ...", die entgegengesetzte Erscheinung wie 309.

313. *Aonios*] d. h. das von ihnen bewohnte Land, Aonien. — 314. *tempore in illo*] verschieden von illo tempore: unter jenen Zeitumständen, „in jener gefahrvollen Zeit". — 315. *subitus*] „plötzlich entstanden, hereingebrochen". — 316. *petit*] A. B. 26. — 318. *ubi*] = ubi primum, simulac. — *vectus*] bleibt nach der Präp. „auf" unübersetzt. — *adhaesit*] „gelandet war". — 320. *nymphas et numina montis*] s. A. B. 30. — *adorant*] Deucalion et consors tori. — 321. *oracla*] verkürzt = *oracula*. — 322. Verbinde *Non fuit vir quisquam illo* (Abl. compar.) *melior*. — *nec*] „noch", weil schon eine Negation vorangeht. — 324. *stagnare*] „in einen See verwandelt sein". — *liquidis*

et superesse videt de tot modo milibus unam,
innocuos ambos, cultores numinis ambos,
nubila disiecit, nimbisque aquilone remotis
et caelo terras ostendit et aethera terris.
Nec maris ira manet, positoque tricuspide telo
mulcet aquas rector pelagi supraque profundum
exstantem atque umeros innato murice tectum
caeruleum Tritona vocat conchaeque sonanti
inspirare iubet fluctusque et flumina signo
iam revocare dato. Cava bucina sumitur illi,
tortilis, in latum quae turbine crescit ab imo,
bucina, quae medio concepit ubi aëra ponto,
litora voce replet sub utroque iacentia Phoebo.
Tunc quoque, ut ora dei madida rorantia barba
contigit et cecinit iussos inflata receptus,
omnibus audita est telluris et aequoris undis,
et quibus est undis audita, coërcuit omnes.
Iam mare litus habet, plenos capit alveus amnes,
flumina subsidunt; collesque exire videntur,
surgit humus, crescunt loca decrescentibus undis.
Postque diem longam nudata cacumina silvae

---

paludibus] „durch die Wasserfluten". — 330. *ponere*] „ablegen, niederlegen". — 331. Ordne *et vocat Tritona* (= Tritonem A. B. 1b) *supra profundum* (Substant. = mare) *exstantem*. — *exstantem*] mit dem Oberkörper. — 332. *umeros tectum*] wie 265 *tectus vultum*. — *caeruleus*] heisst d. Triton wie s. Herr Neptun, V. 275. — 334. *flumina signo iam revocare dato*] womit wird er also verglichen? — 335. *illi*] = ab illo. A. B. 12. — *bucina*] = *concha sonans* 333. — 336. *in latum crescit*] „wächst in die Breite", d. h. erweitert sich. — *turbine ab imo*] „von der untersten Schneckenwindung an", wo sich das Mundstück befand. — 337. *ubi*] wie 319. — 338. *sub utroque Phoebo*] oriente et occidente, übers. „im Osten und im Westen". — 340. *cecinit (bucina) receptus*] in Prosa receptui canere. Der Plur. receptus bedeutet R. nach allen Seiten hin = „allgemeiner R". — 341. *omnibus undis*] über den Kasus s. z. 335. — *telluris undae*] die das feste Land bedeckten. — 343. *plenos*] „noch voll, angeschwollen", obwohl sie in ihr Bette zurückgekehrt sind (16 u. s. w.). — 344. *flumina*] kann hier unmittelbar nach *plenos capit alveus amnes* nicht „Flüsse" bedeuten. — *videntur*] passiv. „man sieht wie . . ." — 345. *loca*] „Land". — 346. *dies*] besonders in Verbindung mit *longus* oft „Zeit". — *nudata*] undis.

ostendunt limumque tenent in fronde relictum.
Redditus orbis erat. Quem postquam vidit inanem
et desolatas agere alta silentia terras,
Deucalion lacrimis ita Pyrrham adfatur obortis:
'O soror, o coniunx, o femina sola superstes,
quam commune mihi genus et patruelis origo,
deinde torus iunxit, nunc ipsa pericula iungunt,
terrarum, quascumque vident occasus et ortus,
nos duo turba sumus; possedit cetera pontus.
Haec quoque adhuc vitae non est fiducia nostrae
certa satis; terrent etiam nunc nubila mentem.
Quis tibi, si sine me fatis erepta fuisses,
nunc animus, miseranda, foret? quo sola timorem
ferre modo posses? quo consolante doleres?
namque ego (crede mihi) si te quoque pontus haberet,
te sequerer, coniunx, et me quoque pontus haberet.
O utinam possem populos reparare paternis
artibus atque animas formatae infundere terrae!
Nunc genus in nobis restat mortale duobus
(sic visum superis) hominumque exempla manemus.

---

348. *redditus*] sibi, er war wieder er selbst. — *vidit*] Deucalion. — 349. *agere alta silentia*] „in Grabesschweigen dalagen" (*agere* eigentl. betreiben). — 351. *soror*] uneigentlich: beide waren Geschwisterkinder. — 352. *patruelis origo*] „dein Ursprung von meines Vaters Bruder her". Über *et* s. A. B. 30. — 353. *dĕinde*] zweisilbig. Die Anrede reicht bis *iungunt.* — *torus*] übertragen „Band der Ehe". A. B. 36. — 354. *terrarum nos duo turba sumus*] „wir beide sind das ganze Volk der Erde". — *quascumque*] „soweit sie . . ." — *possedit*] zu 32. — 356. *adhuc non*] = nondum. — 358. *quis* (hier Adject.) *animus*] welche Gemütsstimmung, „wie würde dir zu Mute sein"? — 359. *quo*] zu modo. — 360. *quo consolante doleres*] für die Übers. = quis te dolentem („dich in deinem Schmerze") consolaretur; der Ablat. abs. enthält den Hauptbegriff. — 361. *te quoque*] wie alle andern lebenden Wesen. — *haberet*] „verschlänge". — 363. *ō utinam*] mit Hiatus. Interjectionen werden nicht elidiert (denn sie würden dann aufhören ein vernehmbarer Ausruf zu sein). — *paternis artibus*] s. A. B. 19; Vater des D. war Prometheus. — 365. *restat in nobis duobus*] „ist übrig (vorhanden) in uns beiden, besteht (nur) aus u. b.".

Dixerat, et flebant. Placuit caeleste precari
numen et auxilium per sacras quaerere sortes.
Nulla mora est: adeunt pariter Cephisidas undas,
ut nondum liquidas, sic iam vada nota secantes.
Inde ubi libatos inroravere liquores
vestibus et capiti, flectunt vestigia sanctae
ad delubra deae, quorum fastigia turpi
pallebant musco stabantque sine ignibus arae.
Ut templi tetigere gradus, procumbit uterque
pronus humi gelidoque pavens dedit oscula saxo,
atque ita 'si precibus' dixerunt 'numina iustis
victa remollescunt, si flectitur ira deorum,
dic, Themi, qua generis damnum reparabile nostri
arte sit, et mersis fer opem, mitissima, rebus.'
Mota dea est sortemque dedit: 'discedite templo
et velate caput cinctasque resolvite vestes
ossaque post tergum magnae iactate parentis.'
Obstipuere diu, rumpitque silentia voce
Pyrrha prior iussisque deae parere recusat,
detque sibi veniam, pavido rogat ore, pavetque
laedere iactatis maternas ossibus umbras.
Interea repetunt caecis obscura latebris

---

367. *dixerat*] „Sprachs". — *placuit*] iis = constituerunt. — 368. *sortes*] „Loose, Orakelsprüche". — 369. *nulla mora est*] formelhaft, „unverzüglich". — 370. *ut — sic*] konzessiv „zwar — aber doch". — *vada nota*] den Fluten bekannt, d. h. „ihr gewöhnliches Strombett". — *secare*] „durchfliefsen", denn die Fluten trennen gleichsam die beiden jetzt wieder sichtbaren Ufer von einander. — 371. *inde*] (= ex illis undis) zu *libatos*. — *liquores*] „das Nafs". Man reinigte sich durch Besprengen mit fliefsendem Wasser, ehe man den Heiligtümern der Götter nahte. — 372. *vestigia*] s. A. B. 36. — 373. *turpis*] „häfslich". — *pallebant*] waren glanzlos im Gegensatze zu ihrem früheren Glanze, daher „waren entstellt". — 378. *flectitur*] „sich wenden läfst". — 380. *mersis rebus*] „der versunkenen, überschwemmten Welt". — 386. *detque*] u. s. w. = et rogat (ut) det sibi veniam. Subj. z. *det* ist dea. — *veniam*] wegen ihres Ungehorsams. — *pavido . . . pavetque*] über die Wiederholung A. B. 29. — 388. *repetunt*] zu secum („bei sich"). — *latebrae*] Verstecke, übertragen „das Dunkel". Übers. *caecis . . . verba* „die in undurchdringliches Dunkel

verba datae sortis secum inter seque volutant.
Inde Promethides placidis Epimethida dictis
mulcet et 'aut fallax' ait 'est sollertia nobis,
aut pia sunt nullumque nefas oracula suadent.
Magna parens terra est, lapides in corpore terrae
ossa reor dici; iacere hos post terga iubemur.
Coniugis augurio quamquam Titania mota est,
spes tamen in dubio est: adeo caelestibus ambo
diffidunt monitis. Sed quid temptare nocebit?
Descendunt velantque caput tunicasque recingunt
et iussos lapides sua post vestigia mittunt.
Saxa (quis hoc credat, nisi sit pro teste vetustas?)
ponere duritiem coepere suumque rigorem
mollirique mora mollitaque ducere formam.
Mox ubi creverunt naturaque mitior illis
contigit, ut quaedam, sic non manifesta, videri
forma potest hominis, sed, uti de marmore coepto,
non exacta satis rudibusque simillima signis.
Quae tamen ex illis aliquo pars umida suco
et terrena fuit, versa est in corporis usum;
quod solidum est flectique nequit, mutatur in ossa;

---

gehüllten Worte". — 389. *inter seque*] = et inter se. — 391. *mulcet*] „beruhigt". — *nobis*] = mihi. — 392. *pia*] insofern sie nichts anraten, was die pietas verletzt, „gebieten eine fromme That". — 395. *augurium*] „Deutung" des Orakels. — *movere*] bei geistigen Bewegungen oft Eindruck machen: „blieb nicht ohne Eindruck auf . . .". — 398. *descendunt*] s. V. 318. — 399. *iussos*] dazu ist aus *mittunt* zu erg.? Übers. „nach Vorschrift". — *post vestigia*] hinter ihre Füfse, „hinter sich" (ebenso 383 *post tergum*). Über *vestigia* A. B. 36. — 400. Gedanke: Was von vielen Generationen Jahrhunderte hindurch geglaubt ist, kann nicht wohl erfunden sein. — 401. *ponere*] wie 330. — 402. *mora*] durch den Verzug, d. h. „mit der Zeit". — *molliri mollitaque*] wie 33. — 403. *illis*] nicht „jenen"; A. B. 28. — 404. *ut — sic*] wie 370. Bei *ut* beginnt der Nachsatz. — *videri*] passivisch wie 344. — *quaedam forma*] „eine Art Gestalt". — *manifestus*] offenbar, „deutlich ausgeprägt". — 405. *de marmore coepto*] von Marmor, den man angefangen hat zu behauen. Übers. „bei einem angefangenen Marmorbilde". — *ŭti*] nicht von ūtor. — 406. *non exacta satis*] noch nicht recht zu Ende geführt, „ausgearbeitet". — *signum*] hier „Bildsäule". — 407. *quae*] zu pars. — *ex illis*] saxis. — 408. *in corporis*

quae modo vena fuit, sub eodem nomine mansit;
inque brevi spatio superorum numine saxa
missa viri manibus faciem traxere virorum,
et de femineo reparata est femina iactu.
Inde genus durum sumus experiensque laborum
et documenta damus, qua simus origine nati.

5. Python.

Cetera diversis tellus animalia formis
sponte sua peperit, postquam vetus umor ab igne
percaluit solis, caenumque udaeque paludes
intumuere aestu, fecundaque semina rerum
vivaci nutrita solo, ceu matris in alvo,
creverunt faciemque aliquam cepere morando.
Sic ubi deseruit madidos septemfluus agros
Nilus et antiquo sua flumina reddidit alveo,
aetherioque recens exarsit sidere limus,
plurima cultores versis animalia glaebis
inveniunt, et in his quaedam modo coepta sub ipsum
nascendi spatium, quaedam imperfecta suisque
trunca vident numeris, et eodem in corpore saepe
altera pars vivit, rudis est pars altera tellus.
Quippe ubi temperiem sumpsere umorque calorque,

---

usum] zur Anwendung als Fleisch, „um als Fleisch zu dienen". — 410. *quae*] auf *vena* bezogen; im D. „was ...". — *traxere*] zogen an sich, „nahmen an, bekamen". — 413. *femineo iactu*] s. A. B. 19. — *femina*] „das Weib" = das weibliche Geschlecht.

5. Python. 417. *sponte sua*] suche den Gegensatz im V. 394 und 411. — Von *postquam*] sind alle folgenden Verba abhängig. — *vetus*] „zurückgeblieben" von der grofsen Flut. — *ab igne*] wie *ab austro* V. 66. — 420. *vivaci*] „belebend, fruchtbar". — 421. *faciemque aliquam cepere morando*] zu erklären nach 402 Anm. zu *mora* und zu 412 *faciem traxere*. — 422. *sic*] zu *inveniunt* in 426. — 423. *alvĕō*] zweisilbig! Solche Verschmelzung zweier Vokale, die keinen Diphthong bilden, zu einem Mischlaute (Synizesis), findet sich bes. am Schlusse des Verses. — 425. *versis glaebis*] „unter ..." — 426. *sub*] c. Accus. oft „gegen ... hin, bis ... heran, um", so sub noctem, lucem, occasum solis. — 428. *truncus*] „nicht vollständig". — *suis numeris*] Abl. limit. „an, in". — *numerus*] bedeutet im Plur. oft die Teile, die ein Ganzes ausmachen (wie eine Zahl aus einer Summe von Einheiten besteht) „Bestandteile, Glieder". — 430. *temperies*] „die rechte

concipiunt, et ab his oriuntur cuncta duobus;
cumque sit ignis aquae pugnax, vapor umidus omnes
res creat, et discors concordia fetibus apta est.
Ergo ubi diluvio tellus lutulenta recenti
solibus aetheriis altoque recanduit aestu,
edidit innumeras species, partimque figuras
rettulit antiquas, partim nova monstra creavit.
Illa quidem nollet, sed te quoque, maxime Python,
tum genuit, populisque novis, incognite serpens,
terror eras: tantum spatii de monte tenebas.
Hunc deus arcitenens, et numquam talibus armis
ante nisi in dammis capreisque fugacibus usus,
mille gravem telis, exhausta paene pharetra,
perdidit effuso per vulnera nigra veneno.
Neve operis famam posset delere vetustas,
instituit sacros celebri certamine ludos,
Pythia perdomitae serpentis nomine dictos.
His iuvenum quicumque manu pedibusve rotave
vicerat, aesculeae capiebat frondis honorem.
Nondum laurus erat, longoque decentia crine
tempora cingebat de qualibet arbore Phoebus.

Verbindung" (eig. Mischung). — 431. *concipiunt*] „sie empfangen" = werden befruchtet. — 432. *cum*] konzessiv. — *pugnax aquae*] = p. contra a., zu 19. — *vapor*] „Wärme". — 433. *fetus*] 1) das Gebären, 2) concret (bes. im Plur.) „die junge Brut". — 434. *recens*] 1) „frisch, jung" = neu entstanden, geschaffen; 2) „neu" = jüngst geschehen, hier „eben überstanden" (vgl. zu 80). — 435. *solibus*] Zum Plur. s. A. B. 42c. — *alto*] weil sie aus dem hohen Äther kommt, übersetze „der Luft". — 437. *rettulit*] über referre z. V. 165. — *antiquus*] wie *vetus* 237. — 438. *nollet*] nämlich te genuisse, wie *scires* 162, sie möchte zwar nicht — näml. wenn sie anders gekonnt hätte. — *maxime*] zum Superlat. A. B. 23. — 439. *novis*] anders als *nova* 437 (zu *recens* 80). — 440. *de monte*] (im partitiven Sinne = montis) des Parnasses. — *tenebas*] „bedecktest". — 441. *hunc*] zu *perdidit*. — *et*] nahezu = et tamen; übers. „der doch". — *talibus armis*] welche, sagt *arcitenens*. — 443. *gravem*] durch das Verb „überschütten": „nachdem er ihn überschüttet und..." — 444. *veneno*] „giftiges Blut"; *nigra*, veneno. — 445. *vetustas*] „die Länge der Zeit". — 446. *celebri certamine*] Ablat. qual. — 448. *his*] (ludis) zu *vicerat* „in diesen"; wie pugna vincere, nicht in pugna. — 449. Setze für *frondis* die Bezeichnung des Schmuckes ein, zu dem das Laub verwendet wurde. — *honorem*] „Ehrenpreis, Ehrenschmuck". — 450. *nondum laurus erat*] erklärt das vorangehende

6. Daphne.

Primus amor Phoebi Daphne Peneïa, quem non
fors ignara dedit, sed saeva Cupidinis ira.
Delius hunc, nuper victo serpente superbus,
viderat adducto flectentem cornua nervo
'quid' que 'tibi, lascive puer, cum fortibus armis?'
dixerat, 'ista decent umeros gestamina nostros,
qui dare certa ferae, dare vulnera possumus hosti,
qui modo pestifero tot iugera ventre prementem
stravimus innumeris tumidum Pythona sagittis.
Tu face nescio quos esto contentus amores
inritare tua, nec laudes adsere nostras.'
Filius huic Veneris 'figat tuus omnia, Phoebe,
te meus arcus' ait: 'quantoque animalia cedunt
cuncta deo, tanto minor est tua gloria nostra'.
Dixit et, eliso percussis aëre pennis,
impiger umbrosa Parnasi constitit arce
eque sagittiferā prompsit duo tela pharetra
diversorum operum: fugat hoc, facit illud amorem.
Quod facit, auratum est et cuspide fulget acuta;
quod fugat, obtusum est et habet sub harundine plumbum.

---

aesculeae. Die Sieger bei den pythischen Spielen wurden später mit Lorbeer bekränzt.

6. Daphne. 452. *amor*] s. A. B. 36 c. — *quem*] zu *amor*. — 453. *fors ignara*] im D. spricht man vom „... Zufall“. — 455. *adducto flectentem cornua nervo*] „die Sehne anziehen (an die Brust) und so .....“ — *cornua*] des Bogens. — 456. *quidque*] etc. = (viderat) dixeratque: quid u. s. w. — *quid tibi cum*] näml. est „was hast du zu schaffen mit“. — 458. *certa*] dazu gehört aus dem folgenden Satzgliede schon *vulnera*. — *dare*] bei *vulnera* nicht „geben“ s. A. B. 22. — 459. *modo*] Adverb. — *prementem*] wie *tenebas* 440. — 461. *face*] dazu gehört *tua*. — *nescio quis*] vertritt häufig die Stelle eines unbestimmten Pronomens; hier verächtlich „irgend welche“ (mir gleichgiltige). — *amores*] zum Plur. s. A. B. 42 c. — 462. *laudes nostras*] Lobsprüche, die mir gehören oder gelten, „meinen Ruhm“. — 463. *figat*] konzessiv „mag immerhin ...“. — 464. *te*] aus *figat* erg. figit. — 465. *nostrā*] nicht nostră. — 466. *percutere*] schlagen, stärkerer Ausdruck für movere; *percussis pennis*] im D. ein Wort. — *elidere*] zerschmettern, „zerteilen“; *eliso aëre*] ist aktiv auszudrücken. — 468. *eque* = et e. — 469. *operum*] (Gen. qual.) Verrichtungen, d. h. „Wirkungen“. — 471. *sub harundine*] „unten am Rohre“ (statt der Spitze). —

Hoc deus in nympha Peneïde fixit, at illo
laesit Apollineas traiecta per ossa medullas.
Protinus alter amat, fugit altera nomen amantis,
silvarum tenebris captivarumque ferarum
exuviis gaudens innuptaeque aemula Phoebes.
Vitta coercebat positos sine lege capillos.
Multi illam petiere, illa aversata petentes
impatiens expersque viri nemora avia lustrat,
nec quid Hymen, quid Amor, quid sint conubia, curat.
saepe pater dixit 'generum mihi, filia, debes',
saepe pater dixit 'debes mihi, nata, nepotes':
illa, velut crimen taedas exosa iugales,
pulchra verecundo suffunditur ora rubore,
inque patris blandis haerens cervice lacertis
'da mihi perpetua, genitor carissime', dixit
'virginitate frui: dedit hoc pater ante Dianae.'
Ille quidem obsequitur, sed te decor iste quod optas
esse vetat, votoque tuo tua forma repugnat.
Phoebus amat visaeque cupit conubia Daphnes,
quodque cupit, sperat, suaque illum oracula fallunt.
Utque leves stipulae demptis adolentur aristis,
ut facibus saepes ardent, quas forte viator

472. *hoc fixit in nympha*] „mit diesem traf er", nicht „durchbohrte". — 473. *traiecta*] bleibt neben per („gerade durch") unübersetzt. — *Apollineas medullas*] s. A. B. 19. — 474. Schon der Name einer Liebenden ist ihr verhasst. — 476. *innuptae*] „jungfräulich". — 477. *ponere capillos*] das Haar (in Ordnung) legen, „ordnen"; *sine lege*] „regellos, kunstlos". Der Widerspruch ist nur scheinbar. — 478. *petiere illam*] „umfreiten sie", das folgende *petentes* durch ein entsprechendes Subst. — 479. *impatiens viri*] einen Mann nicht duldend, „als Männerfeindin". — *expers viri*] „unvermählt". — 483. *taedas iugales*] die Neuvermählte ward mit Fackeln zum Hause des Gatten geleitet. Über den Sinn des bildlichen Ausdrucks A. B. 36. — 484. *suffunditur ora rubore*]. Über den Accus. *pulchra ora* s. A B. 4a. — Für die Übers. mache *pulchra ora* zum Subjekt: „ihr schönes Antlitz wird übergossen". — 486. *da mihi frui*] dare mit abhängigem Inf. wie 307. Übers. den Inf. durch ein Subst. oder „dafs ich geniessen darf". — 487. *pater*] Iuppiter. — 489. *forma*] A. B. 31. — 490. *visae*] „sowie er sie nur gesehen hat". — *conubium*] Ehe oder überhaupt „Vereinigung mit". — 491. *sua oracula* „seine eigenen Weissagungen". — 492. *demptis aristis*] also nach der Ernte. —

vel nimis admovit vel iam sub luce reliquit,
sic deus in flammas abiit, sic pectore toto
uritur et sterilem sperando nutrit amorem.
Spectat inornatos collo pendere capillos,
et 'quid, si comantur?' ait. Videt igne micantes
sideribus similes oculos, videt oscula, quae non
est vidisse satis; laudat digitosque manusque
bracchiaque et nudos media plus parte lacertos.
Siqua latent, meliora putat. Fugit ocior aura
illa levi neque ad haec revocantis verba resistit:
'Nympha, precor, Peneï, mane! non insequor hostis:
nympha, mane! sic agna lupum, sic cerva leonem,
sic aquilam penna fugiunt trepidante columbae,
hostes quaeque suos: amor est mihi causa sequendi.
Me miserum! ne prona cadas indignave laedi
crura notent sentes et sim tibi causa doloris.
Aspera, qua properas, loca sunt. Moderatius, oro,
curre fugamque inhibe; moderatius insequar ipse.
Cui placeas, inquire tamen. Non incola montis,
non ego sum pastor, non hic armenta gregesque

---

494. *sub luce*] *sub* mit Abl. bezeichnet einen Zeitraum, dem man nahe ist oder während dessen etw. geschieht; *sub* mit Accus. einen, dem man sich nähert. Übers. wie 426. — *relinquere*] hier „liegen lassen". — 495. *in flammas abiit*] im D. mit derselben Übertreibung, „war Feuer und Flamme". — 496. *uritur*] „glüht", *pectus* im D. nicht „Brust". — 497. *collo*] = in collum, A. B. 3. — 498. *quid, si*] „wie erst, wenn", kurz für: wie schön würden sie erst sein, wenn ... — 499. *osculum*] Diminutivum von *os*, 1) Lippen (meist im Plur.), 2) Kuſs. — Verb. *quae vidisse non satis est.* — 500. *laudat*] „preist". — 501. *nudos media plus parte*] mit ausgelassenem quam = plus quam media parte; *nudus media parte* (Abl. limit. wie magna parte) „zur Hälfte entblösst" — 502. *siquā*] (Schreibung in einem Wort wie 288) Neutr. Plur. — *aurā*] nicht aurǎ. — 503. *ad*] zuweilen „nach, gemäss, auf — hin". — 504. *Peneï*] griech. Vok., s. A. B. 1b. — 507. *quaeque*] Sing. Fem. von quisque. Übers. „ein jedes Geschöpf". — 508. *ne*] drückt einen negativen Wunsch aus, „daſs du nur nicht". — *indigna laedi*] zu *perire digna* 240; übersetze „die es nicht verdienen". — *crura*] nicht Schenkel, sondern „Füsse", vgl. 236. — *notare*] bezeichnen, von Dornen „ritzen". — 510. *qua*] wie 187. — 512. *cui*] stets einsilbig. — *inquire tamen*] „frage doch erst", ehe du deine

horridus observo. Nescis, temeraria, nescis,
quem fugias, ideoque fugis. Mihi Delphica tellus
et Claros et Tenedos Patareaque regia servit:
Iuppiter est genitor: per me quod eritque fuitque
estque patet: per me concordant carmina nervis.
Certa quidem nostra est, nostra tamen una sagitta
certior, in vacuo quae vulnera pectore fecit.
Inventum medicina meum est, opiferque per orbem
dicor, et herbarum subiecta potentia nobis:
ei mihi, quod nullis amor est sanabilis herbis,
nec prosunt domino, quae prosunt omnibus, artes!'
Plura locuturum timido Peneïa cursu
fugit cumque ipso verba imperfecta reliquit,
tum quoque visa decens. Nudabant corpora venti,
obviaque adversas vibrabant flamina vestes,
et levis impulsos retro dabat aura capillos,
auctaque forma fuga est. Sed enim non sustinet ultra
perdere blanditias iuvenis deus, utque movebat
ipse Amor, admisso sequitur vestigia passu.
Ut canis in vacuo leporem cum Gallicus arvo
vidit, et hic praedam pedibus petit, ille salutem:
alter inhaesuro similis iam iamque tenere

---

unsinnige Flucht fortsetzest. — 514. *horridus*] „ein rauher, struppiger Gesell“. — 518. *per me—nervis*] er ist Gott der Musik. — 520. *una sagitta certior*] s. 473. — *vacuum pectus*] näml. amore „noch liebefrei, von der Liebe noch unberührt“. — 521. *medicina*] Subjekt. — 524. *domino* „ihrem Meister“. — 526. *cumque ipso verba imperfecta* = ipsum et verba. Im D. umgekehrt „ihn samt seiner noch unvollendeten Rede“ (vgl. 217). — 527. *corpora*] „die Glieder“, A. B. 42a. — 528. *vibrabant*] „liessen flattern“ (eig. brachten in zitternde Bewegung). — 529. *impulsos retro dabat*] „traf und wehte zurück“. — 530. *auctaque*] *que* wie 171. — *sed enim*] „aber freilich, aber fürwahr“. Die Verbindung drückt Gegensatz und Begründung zugleich aus: Sie floh, aber der Jüngling verfolgte, denn er ertrug es nicht mehr u. s. w. Es sind also eig. zwei Sätze in einen zusammengezogen. — 531. *perdere*] „verschwenden“ (vgl. unser „kein Wort verlieren“). — *movebat* „trieb“. — 532. *admittere*] antreiben, „beschleunigen“ — 533. *ut cum*] „wie wenn“ — das entsprechende *sic* folgt 539. — *vacuo arvo*] „im offenen, freien Felde“. — 534. *pedibus*] dafür im D. die Thätigkeit der Füsse. — 535. *inhaesuro similis*] „anscheinend im Begriff ihn zu fassen“. — *tenere sperat*] dichterisch = se tenere. —

sperat et extento stringit vestigia rostro,
alter in ambiguo est, an sit comprensus, et ipsis
morsibus eripitur tangentiaque ora relinquit:
sic deus et virgo est hic spe celer, illa timore.
Qui tamen insequitur, pennis adiutus Amoris
ocior est requiemque negat tergoque fugacis
inminet et crinem sparsum cervicibus adflat.
Viribus absumptis expalluit illa, citaeque
victa labore fugae, spectans Peneïdas undas,
'fer pater' inquit 'opem, si flumina numen habetis!
547 qua nimium placui, mutando perde figuram!'
Vix prece finita, torpor gravis occupat artus;
mollia cinguntur tenui praecordia libro,
in frondem crines, in ramos bracchia crescunt,
pes, modo tam velox, pigris radicibus haeret,
ora cacumen habet; remanet nitor unus in illa.
Hanc quoque Phoebus amat, positaque in stipite dextra
sentit adhuc trepidare novo sub cortice pectus,
complexusque suis ramos, ut membra, lacertis
oscula dat ligno: refugit tamen oscula lignum.
Cui deus 'at quoniam coniunx mea non potes esse,

[vulg. 546 qua nimium placui, tellus aut hisce vel istam,
547 quae facit ut laedar, mutando perde figuram.]

---

536. *vestigia*] nicht Spuren wie 532 (vgl. *inhaesuro similis*), sondern Füsse, „Läufe" (wie 399). — 537. *an*] nicht zweites Glied einer Doppelfrage, sondern nach einem Ausdrucke der Ungewissheit „ob nicht, ob wohl". — *ipsis morsibus*] „selbst oder sogar den Bissen noch", d. h. selbst in dem Momente noch, wo der Biss erfolgen soll, weiss er zu entschlüpfen. — *tangentia*, sc. — *relinquit*] „lässt hinter sich zurück". — 540. *qui ins.*] = is qui ins. Im D. ein Subst. — 542. *inminere*] zu 146. Im D. etwa „er ist ihr auf den Fersen". — *cervicibus*] Abl. wie 497. — 543. *citaeque*] das *que* gehört zu *inquit* 545. — 547. Verb. *mutando p. f., qua n. placui.* — *perde*] „tilge". — 549. *liber*] in der ursprünglichen Bedeutung „Bast". — 551. *pigris radicibus*] Abl. instrum. „mittels . . . ."; *piger* „starr, zähe". — 552. *ora cacumen habet*] „nimmt ein, bedeckt". — *nitor*] Glanz, „glänzende Schönheit". Angespielt wird auf den Glanz der Lorbeerblätter. — 553. *hanc*] die verwandelte Jungfrau. — 554. *pectus*] nicht „Brust" (vgl. 495), bei Übers. von *trepidare* zu beachten. —

arbor eris certe' dixit 'mea. Semper habebunt
te coma, te citharae, te nostrae, laure, pharetrae:
tu ducibus Latiis aderis, cum laeta triumphum
vox canet et visent longas Capitolia pompas:
postibus Augustis eadem fidissima custos
ante fores stabis mediamque tuebere quercum:
utque meum intonsis caput est iuvenale capillis,
tu quoque perpetuos semper gere frondis honores.'
  Finierat Paean: factis modo laurea ramis
adnuit utque caput visa est agitasse cacumen.

7. Io. Argus. Syrinx.

  Est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit
silva: vocant Tempe. Per quae Penëus ab imo
effusus Pindo spumosis volvitur undis,
deiectuque gravi tenues agitantia fumos
nubila conducit summisque adspergine silvis

---

557. *at*] „aber doch", „aber oder doch wenigstens", beschränkt also den negativen Gedanken: meine Gattin kannst du nicht sein. — 558. *habere*] an sich haben, „tragen führen". — 561. *laeta vox*] im D. Plur. — *triumphum canere*] „Triumph jauchzen". Genauer bedeutet es: den Festruf „io triumphe" ertönen lassen. Dieser Ausruf triumphe ist flektiert und von *canet* abhängig gemacht (übers. danach clamare Picum, Actaeona, matrem, parentem.) — 562. *postibus Augustis*] Dativ, abhängig von *custos*: „Wächter für ...." — *Augustis* ist Adj., s. A. B. 19. — *eadem*] „auch, zugleich". So ist idem oft zu übersetzen, wenn ein und derselbe Gegenstand, von dem schon eine Bestimmung ausgesagt ist, eine andere neue erhält. — Vor den Thürpfosten des kaiserlichen Palastes auf dem palatinischen Berge standen 2 Lorbeerbäume, über der Thür befand sich ein Eichenkranz (civica corona), der den Kaiser als Erhalter der Bürger kennzeichnete. (Ein solcher Kranz ward sonst für die Errettung eines Mitbürgers in der Schlacht verliehen.) Nach andern Angaben waren die Pfosten mit Lorbeer geschmückt. — 563. *tuebĕre*] = tueberis, A. B. 1a. — 564. *iuvenale*] „jugendschön". — 565. *perpetuos*] im D. durchs Adverb „immerdar". — *frondis honoris*] wie 449 *frondis honorem.* — 566. Verb. *laurea adnuit ramis modo factis.* — *ut caput*] wie das Haupt, als ob es noch das Haupt wäre; *caput* ist Accus., abhängig von *agitasse.* — 567. *agitasse*] im D. Inf. Praes., s. A. B. 13.

7. Io. Argus. Syrinx. 569. *per quae*] das griech. Tempe mufs also welcher Numerus, welches Genus sein? — *ab imo Pindo*] s. A. B. 33. — 571. *nubila agitantia*] „. . die auftreiben, aufsteigen lassen". — 572. *conducit*] „ballt zu-

impluit et sonitu plus quam vicina fatigat.
Haec domus, haec sedes, haec sunt penetralia magni
amnis; in his, residens facto de cautibus antro,
undis iura dabat nymphisque colentibus undas.
Conveniunt illuc popularia flumina primum,
nescia, gratentur consolenturne parentem,
populifer Sperchios et inrequietus Enipeus
Apidanusque senex lenisque Amphrysos et Aeas,
moxque amnes alii, qui, qua tulit impetus illos,
in mare deducunt fessas erroribus undas.
Inachus unus abest, imoque reconditus antro
fletibus auget aquas natamque miserrimus Io
luget ut amissam. Nescit, vitāne fruatur,
an sit apud manes; sed quam non invenit usquam,
esse putat nusquam atque animo peiora veretur.
Viderat a patrio redeuntem Iuppiter illam
flumine et ʻo virgo Iove digna tuoque beatum
nescio quem factura toro, pete' dixerat ʻumbras

sammen". — *summis silvis*] (Dat., abhängig von *impluit*) übers. nach *summa ulmo* 296. — 573. *impluit*] „beregnet, bespritzt", *plus quam* „nicht nur . ." (sond. auch . . . ?). — Zum Neutr. Plur. *vicina*, s. A. B. 7. — *fatigat*] „betäubt". — 574. *penetralia*] „die inneren Gemächer" (etwas anders 287). — 577. *popularia flumina*] des Penēus. — 576. *iura dabat*] „sprach Recht". — 578. *gratentur consolenturne*] Doppelfrage, von *nescia* abhängig, (die gewöhnlichere Form wäre utrum gratentur an c.). — *parentem*] der Daphne. — 579. *pōpulifer*] beachte die Quantität der ersten Silbe. — 580. *senex*] kein von andern unterscheidendes, sondern nur schmückendes Beiwort. Die Flussgötter stellte man sich gewöhnlich als Greise vor. — 581. *amnes alii*] vgl. *popularia flumina* 577. — *tulit*] vgl. *animus fert* V. 1. — *impetus*] hier vom Drange der Wogen, „Strömung". — *illos*] s. A. B. 28. — 582. *erroribus* „Irrfahrten" vom geschlängelten Laufe der Flüsse.

584. *Iō*] griech. Accus. — 585. *vitane—an*] eine dritte Form der Doppelfrage, vgl. zu 578. — 586. *apud manes*] bei den Seelen der Verstorbenen, „bei den Toten, in der Unterwelt". — *quam*] d. h. eam quam. — 587. *peiora*] der Komparativ, weil alle andern Möglichkeiten den *peiora* als *meliora* entgegengestellt sind. Im D. „das Schlimmste". — 589. *tuo toro*] „durch deine Liebe", s. A. B. 36. — *beatum factura*] im D. ein Wort, zum Part. Fut. Act. s. A. B. 14. — 590. *nescio quem*] „einen gewissen, den ich nicht kenne" (ironisch = den ich recht wohl kenne); nicht verächtlich wie 461. Iuppiter meint sich selbst.

altorum nemorum', et nemorum monstraverat umbras,
'dum calet et medio sol est altissimus orbe.
Quodsi sola times latebras intrare ferarum,
praeside tuta deo nemorum secreta subibis,
nec de plebe deo, sed qui caelestia magna
sceptra manu teneo, sed qui vaga fulmina mitto.
Ne fuge me!' — fugiebat enim. Iam pascua Lernae
consitaque arboribus Lyrcea reliquerat arva,
cum deus inducta latas caligine terras
occuluit tenuitque fugam rapuitque pudorem.

Interea medios Iuno despexit in agros,
et noctis faciem nebulas fecisse volucres
sub nitido mirata die, non fluminis illas
esse, nec umenti sensit tellure remitti;
atque suus coniunx ubi sit circumspicit, ut quae
deprensi totiens iam nosset furta mariti.
Quem postquam caelo non repperit, 'aut ego fallor,
aut ego laedor' ait, delapsaque ab aethere summo
constitit in terris nebulasque recedere iussit.
Coniugis adventum praesenserat inque nitentem
Inachidos vultus mutaverat ille iuvencam.
Bos quoque formosa est. Speciem Saturnia vaccae,

Die ahnungslose Io musste die Worte anders verstehen. — 591. *et*] „und zugleich“. — 592. *medio orbe*] „in der Mitte ihres Kreislaufes“. — Über *timere*] mit dem Inf. zu 176. — 594. *praeses*] schützend; übers. *praesidĕ deo* nach A. B. 41. Über Neutr. plur. *secreta* ebenda 7. — 595. *de plebe deo*] vgl. 173, übers. „von niederem Range“. Vor *qui* ist me (praeside) zu ergänzen. — *magna*] nicht durch „grofs“ wiederzugeben. — 596. *teneo, mitto*] im D. 3. Pers. — *vagus*] vom Blitze „zuckend“. — 599. *inducta caligine*] „unter dunkler Wolke“ s. A. B. 18. — 600. *tenuit*] wie 167.

602. Verbinde *et mirata nebulas volucres fecisse noctis faciem sub nitido die, sensit.* — *noctis faciem fecisse*] sie „schufen ein Bild der Nacht“. nicht die Nacht selbst, vgl. 592. — 603. *fluminis*] Gen. subiectivus. — 605. *ut quae*] verkürzt aus ut ea erat quae „da ja“. — 606. *furtum*] Heimlichkeit irgend welcher Art, listiger Streich, Schliche = „Untreue“. — 608. *fallor*] reflexiv. — *laedor*] durch Untreue. — 611. *vultus*] übertragen:

quamquam invita, probat, nec non et cuius et unde
quove sit armento, veri quasi nescia quaerit.
Iuppiter e terra genitam mentitur, ut auctor
desinat inquiri. Petit hanc Saturnia munus.
Quid faciat? crudele suos addicere amores,
non dare suspectum est. Pudor est qui suadeat illinc,
hinc dissuadet amor. Victus pudor esset amore;
sed leve si munus sociae generisque torique
vacca negaretur, poterat non vacca videri.
Paelice donata non protinus exuit omnem
diva metum timuitque Iovem et fuit anxia furti,
donec Arestoridae servandam tradidit Argo.
  Centum luminibus cinctum caput Argus habebat:
inde suis vicibus capiebant bina quietem,
cetera servabant atque in statione manebant.
Constiterat quocumque modo, spectabat ad Io:
ante oculos Io, quamvis aversus, habebat.
Luce sinit pasci; cum sol tellure sub alta est,
claudit et indigno circumdat vincula collo.

Gestalt, vgl. V. 6. — 613. *nec non*] „und auch". — 615. *e terra genitam mentitur*] im D. würde entsprechen „sie sei vom Himmel gefallen". Dies ist keine wirkliche Antwort auf die vorangehenden Fragen, sondern eine barsche Abweisung der lästigen Fragerin. Jene dringt denn auch nicht weiter in ihn. — *auctor*] im D. allgemeiner „Ursprung, Herkunft". — 616. *desinat*] durch „nicht mehr, nicht weiter". — 617. *addicere*] „zusprechen, zu eigen geben" (eig. in der juristischen Sprache vom Richter). — *amores*] wie 452. — 620. *leve munus*] dazu gehört *vacca* als Appos. — 622. *paelex* „Nebenbuhlerin". — 623. *furti*] (Gen. obiect. von *anxia* abhängig) in anderer Bedeutung als 606, wie der folgende Vers zeigt.

626. *inde*] = ex his (luminibus). — *suis vicibus*] (Nom. vices, im Sing. nur in vicem abwechselnd) in ihrem eigenthümlichen d. i. „in bestimmtem Wechsel". — 627. *servabant*] ohne Kasus (d. h. absolut) „hielten Wache". — 630. *luce*] häufiger in der Verbindung *prima luce*. — *sinit*] ergänze eam. — *cum sol tellure sub alta est*] der Sonnengott ist am Abend ins westliche Meer getaucht und steigt am Morgen im Osten wieder auf. Den Weg von Westen nach Osten legt er dem Auge verborgen, nach sinnlicher Anschauung unterirdisch, zurück. Gewöhnlich lassen die Dichter den Sonnengott, nachdem er im Westen ausgeruht, auf einem Nachen von der reifsenden Strömung des Oceanus nach Osten geführt werden, um dort wieder am Himmel emporzusteigen. — *alta*] prädikativ (A. B. 33) „tief unter..". — 631. *indigno collo*]

Frondibus arboreis et amara pascitur herba,
proque toro terrae non semper gramen habenti
incubat infelix limosaque flumina potat.
Illa etiam supplex Argo cum bracchia vellet
tendere, non habuit, quae bracchia tenderet Argo,
et conata queri mugitus edidit ore
pertimuitque sonos propriaque exterrita voce est.
Venit et ad ripas, ubi ludere saepe solebat,
Inachidas ripas; novaque ut conspexit in unda
cornua, pertimuit seque exsternata refugit.
Naïdes ignorant, ignorat et Inachus ipse,
quae sit: at illa patrem sequitur sequiturque sorores
et patitur tangi seque admirantibus offert.
Decerptas senior porrexerat Inachus herbas:
illa manus lambit patriisque dat oscula palmis
nec retinet lacrimas et, si modo verba sequantur,
oret opem nomenque suum casusque loquatur.
Littera pro verbis, quam pes in pulvere duxit,
corporis indicium mutati tristi peregit.
'Me miserum!' exclamat pater Inachus, inque gementis
cornibus et niveae pendens cervice iuvencae
'me miserum!' ingeminat, 'tune es quaesita per omnes,
nata, mihi terras? tu non inventa reperta

---

was er nicht verdiente, sagt *circumdat vincula.* — 633. *pro*] hier „anstatt". — Verbinde *incubat terrae habenti.* — 635. *illa*] Io (s. A. B. 28). — *Argo*] Dativ der Richtung (s. A. B. 3). Im D. beizubehalten, wenn man *tendere* nicht durch das einfache „strecken" übersetzt. — 636. drücke den Konj. nach dem Relativum in der Übers. aus. — 639. *et*] wie V. 38 u. oft. — 641. *se*] zu *refugit.* — 644. *admirari*] bewundern oder sich wundern? vgl. 612. — 645. *senior*] vom Positiv nicht wesentlich verschieden (vgl. im D. „ein älterer Mann"); zu 580. — 647. *si modo*] hier wörtl. zu übers. Sonst gewöhnl. mit Ind. „wenn anders, wenn überhaupt". — *sequantur*] dem Willen. — 648. *oret — loquantur*] Conj. potentialis, eine Behauptung in milderer Form ausdrückend, „möchte wohl, vielleicht". — *nomen — loquatur*] übers. nach V. 1 *dicere.*

654. *non inventă repertā*] d. h. tu cum nondum inventa esses, levior eras luctus, quam nunc postquam reperta es. — *luctus*] s. A. B. 36c. —

luctus eras levior. Retices nec mutua nostris
dicta refers, alto tantum suspiria ducis
pectore, quodque unum potes, ad mea verba remugis.
At tibi ego ignarus thalamos taedasque parabam,
spesque fuit generi mihi prima, secunda nepotum.
De grege nunc tibi vir, nunc de grege natus habendus.
Nec finire licet tantos mihi morte dolores,
sed nocet esse deum, praeclusaque ianua leti
aeternum nostros luctus extendit in aevum.'
    Talia maerentem stellatus submovet Argus,
ereptamque patri diversā in pascua natam
abstrahit. Inde procul montis sublime cacumen
occupat, unde sedens partes speculatur in omnes.
    Nec superum rector mala tanta Phoronidos ultra
ferre potest, natumque vocat, quem lucida partu
Pleïas enixa est, letoque det, imperat, Argum.
Parva mora est alas pedibus virgamque potenti
somniferam sumpsisse manu tegumenque capillis.
Haec ubi disposuit, patria Iove natus ab arce
desilit in terras. Illic tegumenque removit
et posuit pennas: tantummodo virga retenta est.
Hac agit, ut pastor, per devia rura capellas,
dum venit, adductas et structis cantat avenis.
Voce novā captus custos Iunonius 'at tu,

---

655. *mutua dicta referre*] im D. ein Wort. — 657. *quodque*] Stellung des Relativsatzes wie 133. — *ad mea verba*] s. zu 503. — 658. *ignarus*] dessen, was dir bevorstand, „ahnungslos“. — 663. *aeternum in aevum*] im D. ein Wort. — 664. *stellatus*] auch im D. spricht man von „Augensternen“. — *maerere*] = „klagen, jammernd ausrufen“ ist sehr ungewöhnlich. — 665. *diversa*] ebenso *dissociata locis* 25. — 667. *occupat*] A. B. 26.

668. *mala*] „Leiden“. — 669. *partu enixa est*] im D. ein Wort. — 670. *det*] abhängig von *imperat*. — 671. *parva mora est sumpsisse*] „und nicht lange währte es, so hatte er (schon) genommen“. Vgl. 369 *nulla mora est* (wo die Phrase jedoch anders konstruiert ist. — *pedibus, manu, capillis*] sind Dative. — 674. *que — et*] = et — et. — 677. *dum venit*] während er sich dem Argus nähert. — *struere*] hier „zusammenfügen, ordnen“. — *cantat*] nicht „singt“, s. A. B. 26. — *structae avenae*] im D. ein Wort. — 678. *nova voce*] zu *novi fluctus* 310. — *Iunonius* vertritt einen Gen. Subj. — Über *at*]

quisquis es, hoc poteras mecum considere saxo',
Argus ait, 'neque enim pecori fecundior ullo
herba loco est, aptamque vides pastoribus umbram.'
Sedit Atlantiades, et euntem multa loquendo
detinuit sermone diem, iunctisque canendo
vincere harundinibus servantia lumina temptat.
Ille tamen pugnat molles evincere somnos
et, quamvis sopor est oculorum parte receptus,
parte tamen vigilat. Quaerit quoque, namque reperta
fistula nuper erat, qua sit ratione reperta.
Tum deus 'Arcadiae gelidis in montibus' inquit
'inter hamadryadas celeberrima Nonacrinas
naïas una fuit; nymphae Syringa vocabant.
Non semel et satyros eluserat illa sequentes,
et quoscumque deos umbrosave silva feraxve
rus habet. Ortygiam studiis ipsaque colebat
virginitate deam. Ritu quoque cincta Dianae
falleret et posset credi Latonia, si non
corneus huic arcus, si non foret aureus illi.
Sic quoque fallebat. Redeuntem colle Lycaeo
Pan videt hanc, pinuque caput praecinctus acutā

---

s. z. V. 557. — 679. *poteras*] „du hättest können" nicht potes „du könntest", weil Merkur sich stellt, als wolle er die Herde ohne Aufenthalt vorbeitreiben. Beachte den Ind. im Lat. — 681. *aptam*] „zusagend, erquicklich". — 682. *sedit*] von sido. — *multa loquendo*] = multa loquens „bei eifrigem Geplauder, viel plaudernd". — *detinere*] festhalten, beschäftigen: die Zeit des Argus, den Lauf seines Tages beschäftigen, hinbringen, ist dem Sinne nach = „den Argus beschäftigen". — *sermone*] „mit Wechselrede, Gespräch", fügt dem *multa loquendo* etwas Neues hinzu. — 683. *iunctis harundinibus*] = *structis avenis* V. 677. — 684. *servantia*] s. 627. — *vincere*] bezwingen, d. h. „einschläfern". — 685. *pugnat evincere*] s. A. B. 2. — 686. *quamvis*] bei Ovid oft mit dem Ind. — *parte receptus*] über recipere mit Abl. zu 41, übers. „eingedrungen war". — 688. *nuper*] betont „erst vor kurzem".

691. *naïas*] hier allgemein „Nymphe". — *unus*] oft ohne besondern Nachdruck bei Ov. wie der d. unbestimmte Artikel. — 692. *non semel*] d. h. „oft". — 694. *colere*] „jemd. folgen, ihm anhängen". — 695. *quoque*] Gedanke: nicht nur *studiis* und *virginitate* ahmte sie der Göttin nach, sondern auch in der Tracht. — *cincta*] „hochgegürtet"; Diana trug als schnelle Jägerin hochgeschürztes Gewand. — 699. *pinu*] „Kranz von Fichtenzweigen"; *acuta* be-

talia verba refert' — restabat verba referre,
et precibus spretis fugisse per avia nympham,
donec harenosi placidum Ladonis ad amnem
venerit. Hic illam cursum impedientibus undis,
ut se mutarent, liquidas orasse sorores,
Panaque, cum prensam sibi iam Syringa putaret,
corpore pro nymphae calamos tenuisse palustres.
Dumque ibi suspirat, motos in harundine ventos
effecisse sonum tenuem similemque querenti.
Arte novā vocisque deum dulcedine captum
„hoc mihi concilium tecum“ dixisse „manebit!“
atque ita disparibus calamis compagine cerae
inter se iunctis nomen tenuisse puellae.
Talia dicturus vidit Cyllenius omnes
succubuisse oculos adopertaque lumina somno.
Supprimit extemplo vocem firmatque soporem
languidā permulcens medicatā lumina virgā.
Nec morā, falcato nutantem vulnerat ense
qua collo est confine caput, saxoque cruentum
deicit et maculat praeruptam sanguine rupem.
Arge, iaces, quodque in tot lumina lumen habebas,
exstinctum est, centumque oculos nox occupat una.

---

zieht sich also nicht auf die Gestalt des Baumes. — 700. Warum die Worte nicht folgen, sagt V. 713. Ihr Inhalt ist aus *precibus* V. 701 und V. 705 zu entnehmen. — *verba*] a P. relata (= dicta). — 701. *et*] nämlich restabat referre. — 702. *placidus amnis*] ist ein ruhiger Strom. — 703. Verb. *illam orasse liquidas sorores, ut* u. s. w. — *orasse, tenuisse*] abhängig von *restabat referre*. — 704. *liquidas sorores*] im D. „die Schwestern in klarer Flut“; zu *sorores* vgl. 691. — 705. *prensam sibi*] s. z. 335. — *Pana* und *Syringa*] s. A. B. 1b. — 706. *corpore pro*] zu *speciem in orbis* 35. — 707. *suspirat*] Pan. — *motos ventos*] die sich bewegenden, „wehenden“. — 710. *concilium*] „Verbindung, Gemeinschaft“. Pan hat die Hirtenflöte (griech. Syrinx) immer bei sich“, bleibt also mit der Syrinx vereinigt. — 711. *disparibus*] an Länge. — *compagine cerae*] über den Gen. A. B. 6. — 712. *nomen*] „wenigstens den Namen“. — 714. *succumbere*] in eigentlicher Bedeutung „niedersinken“. — *oculos*] (Augen-)Lider. — 716. *languidā ... medicatā luminā virgā.* — 717. *nec mora*] est; zu 369. — 719. *sanguine*] bleibt nach *cruentum* unübersetzt. — 720. *quodque — habebas*] zur Wortstellung s. V. 133. — *in*] bezeichnet hier Zweck oder Bestimmung = „für“. — *lumen habebas*] er hatte das Licht, in-

Excipit hos volucrisque suae Saturnia pennis
collocat et gemmis caudam stellantibus implet.
Protinus exarsit nec tempora distulit irae,
horriferamque oculis animoque obiecit Erinyn
paelicis Argolicae stimulosque in pectore caecos
condidit et profugam per totum terruit orbem.
Ultimus inmenso restabas, Nile, labori.
Quem simul ac tetigit, positis in margine ripae
procubuit genibus, resupinoque ardua collo,
quos potuit solos, tollens ad sidera vultus
et gemitu et lacrimis et luctisono mugitu
cum Iove visa queri finemque orare malorum.
Coniugis ille suae complexus colla lacertis,
finiat ut poenas tandem, rogat, 'in' que 'futurum
pone metus' inquit; 'numquam tibi causa doloris
haec erit': et Stygias iubet hoc audire paludes.
Ut lenita dea est, vultus capit illa priores
fitque quod ante fuit: fugiunt e corpore saetae,
cornua decrescunt, fit luminis artior orbis,
contrahitur rictus, redeunt umerique manusque,
ungulaque in quinos dilapsa absumitur ungues:
de bove nil superest, formae nisi candor, in illa.

---

sofern es ihm leuchtete. — 722. *pennis*] (zu *collocat*) = in pennis (A. B. 5 b). — 724. *exarsit*] Iuno, „entbrannte vor . . .". — *ira*] hier Zorn, sofern er sich äufsert: „Rache". — 725. *Erinyn*] übertragen „Schreckbild, Gespenst", als Urheberin des Wahnsinns. — *obicere*] „vorhalten, vorspiegeln". — 726. *paelicis*] wie 622. — *caecos*] s. z. 24. — 728. *ultimus*] zu *restabas*, im D. adverbial (s. A. B. 8). — *labori*] nicht „Arbeit". — 729. *positis genibus*] „auf die Kniee". — 730. *ardua*] „hochaufgerichtet". — 731. Verbinde: *vultus, quos potuit solos*] näml. tollere. Was sonst Bittende zum Himmel zu erheben pflegen, konnte sie nicht. — 733. *queri c. aliquo*] „mit jemd. hadern, ihn anklagen". — *visa*] est. — 734. *coniugis*] der Iuno. — 735. *que*] nicht zur Rede gehörig, s. 456. — 736. *ponere*] wie 330. — Mit *haec* meint der listige Iuppiter nur die Io, Iuno sollte die Worte wohl anders verstehen. — 737. *Stygias iubet hoc audire paludes*] s. 188. — *iubet audire*] „ruft als Zeugen an". — *paludes*] nicht „Sümpfe", ist doch V. 324 sogar von *liquidae paludes* die Rede. — 739. *fugiunt* „verschwinden". — 742. *in quinos ungues dilapsa*] „zerfällt, spaltet sich zu . . ." — *Absumi*] hier „sich verkleinern, verlieren". — 743. *de*] „von" in partitivem Sinne wie 325. — *superest*] zu *in illa* (nicht „in

Officioque pedum nymphe contenta duorum
erigitur metuitque loqui, ne more iuvencae
mugiat, et timide verba intermissa retemptat.

8. Phaëthon.

Nunc dea linigera colitur celeberrima turba,
nunc Epaphus magni genitus de semine tandem
creditur esse Iovis, perque urbes iuncta parenti
templa tenet. Fuit huic animis aequalis et annis
Sole satus Phaëthon. Quem quondam magna loquentem
nec sibi cedentem Phoeboque parente superbum
non tulit Inachides, 'matri' que ait 'omnia demens
credis et es tumidus genitoris imagine falsi.'
Erubuit Phaëthon iramque pudore repressit,
et tulit ad Clymenen Epaphi convicia matrem;
quoque magis doleas, genetrix', ait 'ille ego liber,
ille ferox tacui. Pudet haec opprobria nobis
et dici potuisse et non potuisse refelli.
At tu, si modo sum caelesti stirpe creatus,
ede notam tanti generis meque adsere caelo.'

---

jener", A. B. 28). — 744. *contenta*] scherzend: sie ist genügsam und behilft sich nur mit zwei Füfsen. — 745. *metuitque loqui*] s. z. V. 593 *times intrare.* — 746. *intermissa*] die unterbrochen gewesen waren, „lange unterbrochen".

8. Phaëthon. 747. *dea celeberrima*] wörtlich: als Göttin, die von sehr vielen verehrt wird und die viele Tempel hat, *d. c. colitur* also „wird allenthalben als G. hoch verehrt". — *linigera turba*] poetisch für *a linigera t.* Die Isispriester trugen Linnengewänder. — 748. *tandem*] nun endlich, nach so langen und schweren Leiden seiner Mutter. — 749. *perque urbes*] per bezeichnet oft eine Verbreitung über einen Raum: „überall in". — *templa iuncta parenti*] kurz für iuncta templis parentis „vereint mit seiner Mutter", der Io. — 750. *animi*] „stolzer Sinn", s. A. B. 42c. — 751. *Sole satus*] z. 82 *satus Iapeto.* — *magna loqui*] „grofse Worte im Munde führen, prahlen". — 752. *cedere*] „den Vorrang einräumen". *sibi* ihm selbst, dem Epaphus. — *superbus aliquo*] im D. durch „sich brüsten mit..." — 753. *que*] wie 735. — 754. *tumidus*] der bildliche Ausdruck im D. beizubehalten. — *falsus*] „erdichtet". — 755. *pudore*] „nur aus Scham". — 757. *quoque magis ... ait*] d. h. *et ait*: *quo magis* u. s. w. — *et ait*] „und fuhr dann fort" — nachdem er die Schmähungen des E. wiederholt hatte. — *ille*] entspricht oft dem deutschen „der bekannte", also: „ich, wie bekannt, sonst so freimütig". — 758. *tacui*] „mufste schweigen, A. B. 20. — 760. *si modo*] „wenn anders, vorausgesetzt dafs". — 761. *tanti*

Dixit et implicuit materno bracchia collo
perque suum Meropisque caput taedasque sororum,
traderet, oravit, veri sibi signa parentis.
Ambiguum, Clymene, precibus Phaëthontis an ira
mota magis dicti sibi criminis, utraque caelo
bracchia porrexit, spectansque ad lumina solis
‘per iubar hoc’ inquit ‘radiis insigne coruscis,
nate, tibi iuro, quod nos auditque videtque,
hoc te, quem spectas, hoc te, qui temperat orbem,
Sole satum. Si ficta loquor, neget ipse videndum
se mihi, sitque oculis lux ista novissima nostris.
Nec longus patrios labor est tibi nosse penates:
unde oritur, domus est terrae contermina nostrae.
Si modo fert animus, gradere et scitabere ab ipso.’
Emicat extemplo laetus post talia matris
dicta suae Phaëthon et concipit aethera mente,
Aethiopasque suos positosque sub ignibus Indos
sidereis transit patriosque adit impiger ortus.

---

generis] kurz für me tanti generis esse; über *tantus* A. B. 24. — *adsere* füge mich zu, nimm mich in Anspruch für. Im D. umgekehrt „rette für mich den Himmel“, d. h. meine himmlische Abkunft. — 763. *orare per*] „beschwören bei“. — *suum*] bei ihrem eigenen, der Clymene. — *taedasque*] zu 483. Sinn: bei der Hoffnung auf ihre glückliche Vermählung. — 764. *veri signa parentis*] im D. „Beweise, dafs er . . .“ — 765. Verbinde: *Clymene (ambiguum, [utrum] magis precibus Phaëthontis, an irā motā) porrexit bracchia.* — *ambiguum*] est „es ist ungewiss, man weifs nicht, ob“. — *mota*] das Participium kurz für den Konj. im indirekten Fragesatze. — 766. *dicti sibi criminis*] abhängig von *irā*. Epaphus hatte sie (753) der Lüge beschuldigt. — *caelo*] Dativ der Richtung s. A. B. 3. — 770. *hoc*] zu *Sole*. — *temperat orbem*] „die Welt ordnet“, weil er sie durch den Wechsel von Tages- und Jahreszeiten in Ordnung hält. — 771. *neget — mihi*] „so soll er selbst mir entziehen . . .“ — 772. *lux*] zu 630. — 773. *labor est tibi*] „es kostet dir . . .“ — *penates*] zu 174. — *patrios*] s. A. B. 19. — 774. Verbinde: *domus, unde oritur (pater tuus).* — 775. *fert animus*] zu V. 1. — 777. *concipit mente*] „stellt sich ihn vor“. — *aethera*] „Himmel“. — 778. *suos*] Merops war König von Äthiopien. Über die Form Aethiopăs A. B. 1b. — 779. *sidereis*] sidus bedeutet zuweilen geradezu „Sonne“. — *transit — adit*] im D. Abwechslung des Ausdruckes (A. B. 29).

LIBER SECUNDUS.

Regia Solis erat sublimibus alta columnis,
clara micante auro flammasque imitante pyropo:
cuius ebur nitidum fastigia summa tegebat,
argenti bifores radiabant lumine valvae.
Materiam superabat opus: nam Mulciber illic
aequora caelarat medias cingentia terras,
terrarumque orbem, caelumque quod inminet orbi.
Caeruleos habet unda deos, Tritona canorum
Proteaque ambiguum, balaenarumque prementem
Aegaeona suis inmania terga lacertis,
Doridaque et natas, quarum pars nare videntur,
pars in mole sedens virides siccare capillos,
pisce vehi quaedam; facies non omnibus una,
non diversa tamen, qualem decet esse sororum.
Terra viros urbesque gerit silvasque ferasque
fluminaque et nymphas et cetera numina ruris.
Haec super imposita est caeli fulgentis imago
signaque sex foribus dextris totidemque sinistris.

Zweites Buch. 1. *sublimibus alta columnis*] für die Übersetzung des Abl. caus. s. A. B. 27. — 2. *imitans* und *imitatus*] oft durch -ähnlich, -förmig zu übers.; so *lotos Tyrios imitata colores, metas imitata cupressus, cornua lunam imitantia.* — 3. *cuius*] zu *fastigia summa* (Accus.). — *fastigia summa*] s. A. B. 33. — 5. *opus*] „kunstvolle Arbeit". — 6. *medias*] verstärkt nur den Begriff von *cingentia,* wie unser „rings". — 8. *habet*] „enthält". — *caeruleos*] zu 1, 275. — *Tritonă*] griech. Accus.; s. A. B. 1b. — 10. *prementem*] die Übersetzung dem *lacertis* anzupassen (A. B. 26). — *natas*] die Nereïden. — 11. *videntur*] passivisch; über den Plur. zu 1, 244. — 13. *quaedam = nonnullae.* — 14. *non diversa*] d. h. nicht „ganz und gar" verschieden. — *qualem — sororum*] vollständig: sed talis, qualem u. s. w. im D. „wie es sich für . . ." — 17. *haec super imposita est*] vgl. 1, 67 *haec super imposuit . . aethera.* — 18. *signa*] „Sternbilder" des Tierkreises.

Quo simul acclivo Clymeneïa limite proles
venit et intravit dubitati tecta parentis,
protinus ad patrios sua fert vestigia vultus
consistitque procul: neque enim propiora ferebat
lumina. Purpurea velatus veste sedebat
in solio Phoebus claris lucente smaragdis.
A dextra laevaque Dies et Mensis et Annus
Saeculaque et positae spatiis aequalibus Horae
Verque novum stabat cinctum florente corona,
stabat nuda Aestas et spicea serta gerebat,
stabat et Autumnus, calcatis sordidus uvis,
et glacialis Hiems, canos hirsuta capillos.
Inde loco medius rerum novitate paventem
Sol oculis iuvenem, quibus adspicit omnia, vidit
‘quae’ que ‘viae tibi causa? quid hac’ ait ‘arce petisti,
progenies, Phaëthon, haud infitianda parenti?’
Ille refert ‘o lux inmensi publica mundi,
Phoebe pater, si das usum mihi nominis huius
nec falsa Clymene culpam sub imagine celat,

---

19. *quo*] Adverb. — *simul*] = simulatque. — 20. *dubitati parentis*] dubitor steht dichterisch für dubitatur de me „man zweifelt an mir“ (im Activum entspräche *dubitare alquem*, jemanden anzweifeln). So hat Ov. auch von intransitiven Verben ein persönliches (vollständiges) Passiv, z. B. credor = creditur mihi, creditus = is cui creditur. — *tecta*] im D. Sing. (A. B. 42). — 21. *patrios vultus*] s. A. B. 19. — *fert vestigia*] im D. umgekehrt „ihn tragen seine Schritte“. — 22. *ferebat*] „ertrug, vermochte auszuhalten“. — *propiora*] im D. zum Verbum „in größerer . . .“ — 23. *lumina*] die von Phöbus ausgehenden „Strahlen“. — 25. *a dextra laevaque*] im D. braucht man für a „von — aus, von — her“ oft Präpositionen, die auf die Frage wo? antworten, vgl. 1, 173. — 27. *novum*] „jung“, weil in ihm sich alles erneut und verjüngt. — 30. *canos — capillos*] zum Accus. s. A. B. 4a. — 31. *inde*] = ex solio, zu *vidit*. — *loco medius*] wie 1, 178 *celsior loco*, übers. „in der Mitte thronend“. — *rerum novitate*] nicht ganz = novis rebus (s. A. B. 41) „über die Wunderdinge“. — 33. *que*] s. z. 1, 735. — 34. *progenies — haud infitianda parenti*] im D. aktiv „den . . . nicht verleugnen darf“. Zum Gedanken s. 1, 769.

35. *refert*] „erwidert“. — *publica*] „allen gemeinsam“. Derselbe Gedanke 1, 135 *communemque prius ceu lumina solis et auras*. — 37. *imago*]

pignera da, genitor, per quae tua vera propago
credar, et hunc animis errorem detrahe nostris.'
Dixerat: at genitor circum caput omne micantes
deposuit radios propiusque accedere iussit;
amplexuque dato 'nec tu meus esse negari
dignus es, et Clymene veros' ait 'edidit ortus.
Quoque minus dubites, quodvis pete munus, ut illud
me tribuente feras. Promissis testis adesto
dis iuranda palus, oculis incognita nostris.'
Vix bene desierat, currus rogat ille paternos
inque diem alipedum ius et moderamen equorum.
Paenituit iurasse patrem. Qui terque quaterque
concutiens inlustre caput 'temeraria' dixit
vox mea facta tua est. Utinam promissa liceret
non dare! confiteor, solum hoc tibi, nate, negarem.
Dissuadere licet. Non est tua tuta voluntas.
Magna petis, Phaëthon, et quae nec viribus istis
munera conveniant nec tam puerilibus annis.

„Vorspiegelung". — 39. *credar*] beachte den Konj. — *error*] „Ungewifsheit, Zweifel" (der Geist irrt wie in einem Labyrinthe umher, ohne einen Ausweg zu finden). — 40—41. Vgl. V. 22. — *accedere iussit*] eum. — 42. *amplexuque dato*] durch das einfache Verb. — *dignus es negari*] zu 1, 240. — *meus*] „als mein Sohn". — *nec*] dem entspricht das folgende *et*. — 43. *veros*] im D. „die Wahrheit über..." — *ortus*] anders als 1, 779 = „Abkunft"; der Plur. wie *tecta* 20. — 44. *quoque*] = et ut eo. — *illud*] nicht „jenes", s. A. B. 28. — 45. *me tribuente*] nachdrücklicher als a me „aus meiner Hand". — *promissis testis adesto*] d. h. soll mein Versprechen hören. — 46. *dis iuranda*] „bei der die Götter schwören müssen"; vgl. 1, 188. Der Ausdruck setzt die aktive Konstr. iurare paludem voraus. Gewöhnlich iurare per. — *palus*] zu 1, 737.

47. *vix bene desierat*] etwa „noch hatte er nicht völlig geendet"; *bene* eigentl. vom Mafse: gut gemessen, reichlich, vollständig. — 48. *in diem* „auf einen Tag". — *ius alipedum equorum*] „Gewalt über..." — 51. *tuā*] voce. *mea vox* wird durch das folgende *promissa* erläutert. — *promissa dare*] hier nicht „Versprechen geben", sondern das Versprochene leisten, „sein Versprechen erfüllen"; *non dare* gehört eng zusammen. — *negarem*] si liceret. — 53. *tuta*] „gefahrlos". — *voluntas*] „Verlangen, Begehren". — 54. Verbinde: *petis munera magna et* (ea, ut =) *quae*. — *viribus istis*] „deinen schwachen

Sors tua mortalis, non est mortale quod optas.
Plus etiam, quam quod superis contingere fas est,
nescius adfectas. Placeat sibi quisque licebit,
non tamen ignifero quisquam consistere in axe
me valet excepto. Vasti quoque rector Olympi,
qui fera terribili iaculatur fulmina dextra,
non agat hos currus: et quid Iove maius habemus?
Ardua prima via est et qua vix mane recentes
enitantur equi: medio est altissima caelo,
unde mare et terras ipsi mihi saepe videre
fit timor et pavida trepidat formidine pectus.
Ultima prona via est et eget moderamine certo:
tunc etiam quae me subiectis excipit undis,
ne ferar in praeceps, Tethys solet ipsa vereri.
Adde quod adsidua rapitur vertigine caelum
sideraque alta trahit celerique volumine torquet.
Nitor in adversum, nec me, qui cetera, vincit
impetus, et rapido contrarius evehor orbi.

Kräften". — 56. *mortalis*] „irdisch". — 57. *superis*] füge „sogar" od. „selbst" hinzu. — 58. *nescius*] te plus adfectare, quam quod u. s. w., „in deiner Verblendung". — *licet* od. *licebit*] mit dem Konj. „mag immerhin, mag auch noch so". — *sibi placere*] nicht wörtlich zu übers. (das D. kennt in diesem Sinne nur das Adj. „selbstgefällig"). — 59. *in axe*] der Teil vertritt das Ganze s. A. B. 35. — *valet consistere*] valere mit Inf. ist dichterisch. — 60. *quoque*] steigernd „sogar". — 61. *ferā fulmina dextrā*. — 62. *non agat*] „möchte wohl nicht", Conj. potentialis. Ehrfurcht vor Iuppiter läfst Ph. diese bescheidenere Redeform wählen, obwohl er seiner Sache ganz sicher ist. — 63. *prima*] es waren nicht mehrere Wege (A. B. 8). — *et qua ... enitantur*] wie 54 *et quae conveniant*. — *recentes*] „noch frisch an Kräften". — 65. Ordne für die Übers. *unde (= et inde) videre mare et terras saepe i. m. fit timor*. — *videre*] „der Anblick" ist Subj., *timor* das was Furcht erweckt, „Schrecknis" (A. B. 36 c). — 68. *etiam*] zu *Tethys* (nicht Thētis!). — *subiectis undis*] etwa „unten in ..." — 69. *ferri*] oft von heftiger Bewegung, die sowohl in einer äufseren Kraft wie in einem inneren Drange bestehen kann, „gerissen, getrieben werden, fliegen, stürzen, eilen". — 70 ff. Die Himmelskugel ist also in schneller Umdrehung begriffen und ebenso die an ihr befestigten Fixsterne, die Sonne bewegt sich in entgegengesetzter Richtung (die Erde schwebt nach 1, 12 und 47 inmitten der Himmelskugel). — 71. *trahit*] „zieht mit sich". — 72. *in adversum*] im D. ein Adv. — Ordne: *nec me vincit impetus, qui cetera*] näml. *vincit*. — 73. *impetus*] „Schwung". — *orbi rapido*] etwa „kreisender Wirbel". —

Finge datos currus: quid ages? poterisne rotatis
obvius ire polis, ne te citus auferat axis?
Forsitan et lucos illic urbesque deorum
concipias animo delubraque ditia donis
esse? per insidias iter est formasque ferarum.
Utque viam teneas nulloque errore traharis,
per tamen adversi gradieris cornua tauri
Haemoniosque arcus violentique ora leonis
saevaque circuitu curvantem bracchia longo
scorpion atque aliter curvantem bracchia cancrum.
Nec tibi quadrupedes animosos ignibus illis,
quos in pectore habent, quos ore et naribus efflant,
in promptu regere est: vix me patiuntur, ubi acres
incaluere animi, cervixque repugnat habenis.
At tu, funesti ne sim tibi muneris auctor,
nate cave, dum resque sinit, tua corrige vota.
Scilicet ut nostro genitum te sanguine credas,
pignera certa petis? do pignera certa timendo
et patrio pater esse metu probor. Adspice vultus

evehor] *e-* in Zusammensetzungen oft „in die Höhe, hinauf". — 74. *fingere* „sich vorstellen, annehmen". — *datos*] esse (A. B. 11). — *quid ages*] „was wirst du ausrichten?" — 75. Wenn die Achse und ihre Endpunkte, die Pole, umschwingen, dreht sich die ganze Kugel. Diese Umdrehung der ganzen Himmelskugel hat aber der Sonnenwagen zu überwinden. — *citus*] hier „sich schnell drehend". — *ne*] „ohne dafs"; *poterisne obvius ire* kommt einem poterisne impedire nahe! — 77. *concipias animo*] zu 1, 777. — *donis*] „Weihgeschenk". — *ditia*] = divitia. Sinn: Vielleicht glaubst du dort alles so wie auf der Erde zu finden. — 78. *formasque ferarum*] Die Sternbilder des Tierkreises sind ihrem Namen entsprechend als wirkliche Ungeheuer gedacht. — 79. *ut*] konzessiv. — *trahi*] „sich verführen lassen". — 80. *per*] zu *cornua*. In Prosa darf zwischen die Präp. und ihren Kasus nur ein Genitiv treten! — *adversi*] „des (feindlich) gegen dich gewandten". — 81. *Haemoniosque arcus*] der Schütze ward als ein Centaur dargestellt, die Centauren aber wohnten in Thessalien. — 82. Ordne: *scorpion curvantem saeva bracchia.* Über den Accus. *scorpion* A. B. 16. — 83. *aliter*] in anderer Richtung als der Skorpion. — 84. Verbinde: *nec tibi in promptu est regere quadrupedes* (die Rosse). — *animosus*] „beseelt, entflammt". — 89. *dum resque sinit*] zur Stellung des *que* 1, 389. — 90. *ut credas*] „um glauben zu dürfen" (A. B 20). — *genitum*] (esse) bleibt in der Übers. fort. — 92. *probor*] persönlich

ecce meos; utinamque oculos in pectora posses
inserere et patrias intus deprendere curas!
Denique quidquid habet dives, circumspice, mundus,
eque tot ac tantis caeli terraeque marisque
posce bonis aliquid: nullam patiere repulsam.
Deprecor hoc unum, quod vero nomine poena,
non honor est: poenam, Phaëthon, pro munere poscis.
Quid mea colla tenes blandis, ignare, lacertis?
ne dubita, dabitur (Stygias iuravimus undas)
quodcumque optaris: sed tu sapientius opta.'
Finierat monitus: dictis tamen ille repugnat
propositumque premit flagratque cupidine currus.
Ergo qua licuit genitor cunctatus ad altos
deducit iuvenem, Vulcania munera, currus.
Aureus axis erat, temo aureus, aurea summae
curvatura rotae, radiorum argenteus ordo;
per iuga chrysolithi positaeque ex ordine gemmae
clara repercusso reddebant lumina Phoebo.
Dumque ea magnanimus Phaëthon miratur opusque
perspicit, ecce vigil nitido patefecit ab ortu
purpureas Aurora fores et plena rosarum
atria. Diffugiunt stellae, quarum agmina cogit
Lucifer et caeli statione novissimus exit.

---

konstruiert wie dicor, putor. — 93. *ecce*] neben *adspice* „da". — 94. *inserere*] etwa „hineinsenken, hineinschauen lassen". — 95. *denique*] zu *circumspice* und *posce.* — 102. *optaris*] Form des Activums.

103. *monitūs.* — 104. *premere*] wie unser „fest auf etw. bestehen". — 105. *qua*] zu 1, 187. — 106. *Vulcania munera*] Appos. zu *altos currus.* — 108. *summa curvatura rotae*] der kreisförmige Rand, „der Kranz" des Rades (zu *summus* A. B. 33). — Was können die *radii* eines Rades nur sein? *Argenteus* bezieht sich auf das zu einem Begriffe verbundene *radiorum ordo.* — 109. *per iuga*] „über das Joch hin, am J..." — *positae ex ordine*] „reihenweise liegend, geordnet". Zu *que* s. A. B. 30b. — 110. *repercusso*] durch ein Subst.; zu *Phoebo* A. B. 36b. — *clara reddebant lumina*] „warfen helle Lichtstrahlen zurück". — 111. *magnanimus*] „mutig, kühn". — *opusque*] s. z. V. 5. — 112. *perspicit*] die Präp. im D. durch ein Adverb. — *ab ortu*] im D. fragt man nicht „woher"? vgl. V. 25. — 113. *plena rosarum*] „rosig schimmernd". — 114—115. *agmina cogere*] „den Zug schliessen", *statio coeli*] „Posten am Himmel, Himmelswacht". Bildliche Ausdrücke. —

Quem petere ut terras mundumque rubescere vidit
cornuaque extremae velut evanescere lunae,
iungere equos Titan velocibus imperat Horis.
Iussa deae celeres peragunt, ignemque vomentes,
ambrosiae suco saturos, praesepibus altis
quadrupedes ducunt adduntque sonantia frena.
Tum pater ora sui sacro medicamine nati
contigit et rapidae fecit patientia flammae
imposuitque comae radios, praesagaque luctus
pectore sollicito repetens suspiria dixit:
'Si potes his saltem monitis parere parentis,
parce, puer, stimulis et fortius utere loris:
sponte sua properant; labor est inhibere volentes.
Nec tibi directos placeat via quinque per arcus:
sectus in obliquum est lato curvamine limes,

---

exire] bei *statio* durch ein Verb. trans. — 116 u. f. Verbinde: *ut* (wie = sobald als) *Titan vidit hunc petere terras* u. s. w. — *petere terras*] hier „sich nähern, sich senken zu . . .". — 117. *cornua extremae lunae*] „des kaum noch sichtbaren" (wörtlich? s. A. B. 33). Das völlige Verschwinden des schwach schimmernden Mondes bezeichnet *velut evanescere*. — 118. *imperare*] mit Inf. Act. nur bei Dichtern. — 120. *satūros*. — *praesepibus altis*] über den Abl. s. A. B. 5. — 121. *addunt*] „legen an". — *sonantia*] s. A. B. 32. — *frena*] „Geschirr" bezeichnet sowohl Zügel wie Gebiſs. — 122. *sacro medicamine*] „mit einem Zaubersafte". — 123. *contigit* durch ein zu Saft passendes Verbum. — *patiens*] c. Gen. fähig oder bestimmt etwas zu ertragen, sehr verschieden zu übersetzen; hier etwa „unempfindlich gegen". — 124. *luctus*] Gen. Sing. v. *praesagus* abhängig. 125. *repetere*] eig. hervorholen, im D. mit Betonung eines andern Momentes der Handlung „ausstossen".

127. *parcere*] „sparen". — 128. *labor est*] „es kostet . . . ." — *volentes*] die willigen, feurigen. — 129. *placere*] durch „wählen". — *quinque per arcus*] Mit den fünf Bogen sind die fünf Gürtel (Zonen) gemeint, in welche die Himmelskugel geteilt wird. (Unter den Himmelszonen und ihnen genau in verkleinertem Maſsstabe entsprechend befinden sich auf der inmitten der Himmelskugel schwebenden Erde die Erdzonen, vgl. 1, 45—48.) Für den, der diese parallelen Gürtel rechtwinklig schneiden will, sind sie *directi* gerade entgegengesetzt, übersetze also „gerade durch". — 130—133. Beschreibung der Sonnenbahn (Ekliptik), welche die heiſse Zone schräg durchschneidet und die gemäſsigte an den Wendekreisen berührt. — 130. *sectus in obliquum est*] „ist in schräger Richtung geschnitten, gezogen". —

zonarumque trium contentus fine polumque
effugit australem iunctamque aquilonibus arcton.
Hac sit iter: manifesta rotae vestigia cernes.
Utque ferant aequos et caelum et terra calores,
nec preme nec summum molire per aethera currum.
Altius egressus caelestia tecta cremabis,
inferius terras: medio tutissimus ibis.
Neu te dexterior tortum declinet ad anguem,
neve sinisterior pressam rota ducat ad aram:
inter utrumque tene. Fortunae cetera mando,
quae iuvet et melius, quam tu tibi, consulat opto.
Dum loquor, Hesperio positas in litore metas
umida nox tetigit. Non est mora libera nobis:
poscimur: effulget tenebris aurora fugatis.
Corripe lora manu, vel, si mutabile pectus
est tibi, consiliis, non curribus utere nostris,
dum potes et solidis etiamnunc sedibus adstas
dumque male optatos nondum premis inscius axes.

---

131. *contentus aliqua re*] hier „beschränkt durch oder auf etwas". Die Grenzen dreier Zonen (der beiden gemäſsigten gegen die heiſse hin) sind die beiden Wendekreise; zwischen ihnen zieht sich die Sonnenbahn hin. Sinn also: beschränkt auf den Raum zwischen den Wendekreisen. — 132. *effŭgit*] „vermeidet, hält sich fern von". — *iunctam* „nahe, benachbart". — *arcton*, über die Form A. B. 1b. — 133. *hac*] via. — 134. *ferant*] davontragen, „empfangen". — 135. *preme*] currum „drücke hinab, lenke zu tief". — 136. *altius egressus*] vertritt einen Kondizionalsatz: „wenn du zu hoch steigst". Aus *egressus* ist zu *inferius* (V. 137) der allgemeinere Begriff „fahren" zu entnehmen. — *caelestia tecta*] die Wohnungen der Götter. — 137. *medio*] = in media via. — 138. *dexterior rota*] prädikativ. Der Komparativ bedeutet „zu weit nach rechts gehend". Das Sternbild der Schlange befindet sich am nördlichen, das des Altars am südlichen Himmel; der Sonnenwagen fährt von Osten nach Westen. — 139. *pressam*] das Sternbild heiſst „niedergedrückt", steht also tief. — 140. *inter utrumque*] zu 1, 50. — *tene*] cursum. Auch im D. absolut: „steure". — 141. *tu tibi*] füge „selber" hinzu. — *opto*] bleibt nach „mögen" unübersetzt. — 142. *positas in*] im D. genügt die einfache Präp. (A. B. 18). — 143. *mora*] A. B. 31. — 144. *poscimur*] wozu? Im D. „hohe Zeit ist's". — 147. *solidis sedibus*] Abl. auf die Frage wo? Übers. *sedibus* dem *adstas* angemessen. — 148. *male*] „zum Unheil". — *premere*] s. A. B. 26, hier nach *adstas* durch „belasten" zu geben. — *axes*] nicht die Achsen, denn der Wagen hat nur zwei Räder (A. B. 35). —

Quae tutus spectes, sine me dare lumina terris!'
Occupat ille levem iuvenali corpore currum,
statque super manibusque datas contingere habenas
gaudet et invito grates agit inde parenti.
Interea volucres Pyrois et Eous et Aethon,
Solis equi, quartusque Phlegon, hinnitibus auras
flammiferis implent pedibusque repagula pulsant.
Quae postquam Tethys, fatorum ignara nepotis
reppulit, et facta est inmensi copia caeli,
corripuere viam pedibusque per aëra motis
obstantes scindunt nebulas pennisque levati
praetereunt ortos isdem de partibus euros.
Sed leve pondus erat, nec quod cognoscere possent
Solis equi, solitaque iugum gravitate carebat;
utque labant curvae iusto sine pondere naves
perque mare instabiles nimia levitate feruntur,
sic onere adsueto vacuus dat in aëra saltus
succutiturque alte similisque est currus inani.
Quod simulac sensere, ruunt tritumque relinquunt

149. *quae*] final = ut ea. Der Relativsatz ist hinter den Hauptsatz zu stellen. — *sine*] ist Verbalform.

150. *occupat*] übers. nach 1, 293. — *levem iuvenali corpore* „durch den Körper des Jünglings nur wenig belastet". Sonst bestieg ihn der gewaltige Sonnengott. — 151. *super*] adverb. — *manibus*] Dativ. — 152. *invito*] er will keinen Dank für das verderbliche Geschenk. — *inde*] vom Wagen aus. — 153. *Pўrŏĭs.* — 155. *repagula*] sind die Riegel an den Thürflügeln des Hofes. — 156. *quae*] repagula (Obj. zu *reppulit*). — *nepotis*] der Tethys, d. i. Phaëthon. — 157. *copiam facere rei*] „Macht, Gewalt über etwas geben". — 158. *corripere viam*] eig. den Weg packen und an sich reifsen, so dass er vorn immer mehr verschwindet: „jagen dahin über . . ." — 159. *scindunt*] „zerteilen". — 160. *praetereunt* „überholen". — *īsdem de partibus ortos*] ebenfalls aus dem Osten.

161. *leve*] „zu . . ." — *nec quod cognoscere possent*] zu 1, 77. — 162. Das Joch, welches den Pferden auf dem Nacken lag, war vorn an der Deichsel befestigt. An ihm ziehen die Tiere, nicht an Strängen. War also der Wagen wenig belastet, so lag auch das Joch leicht auf. — 163. *iustus*] bedeutet oft: beschaffen wie es recht und in der Ordnung ist, „gehörig". — *pondere*] wähle den in der Schiffahrt üblichen Ausdruck. — 164. *feruntur*] zu 69. — *instabiles*] unstät und schaukelnd, „ohne Halt". — 165. Verbinde: *currus vacuus* („ohne") *onere adsueto.* — *dat saltus*] s. A. B. 22. — 166. *succutitur* „schnellt empor". — 167. *tritum*] rotis; *tritum*

quadriiugi spatium, nec quo prius ordine currunt.
Ipse pavet, nec qua commissas flectat habenas,
nec scit, qua sit iter; nec, si sciat, imperet illis.
Tum primum radiis gelidi caluere triones
et vetito frustra temptarunt aequore tingi,
quaeque polo posita est glaciali proxima serpens,
frigore pigra prius nec formidabilis ulli,
incaluit sumpsitque novas fervoribus iras.
Te quoque turbatum memorant fugisse, Boote,
quamvis tardus eras et te tua plaustra tenebant.
Ut vero summo despexit ab aethere terras
infelix Phaëthon penitus penitusque iacentes,
palluit et subito genua intremuere timore,
suntque oculis tenebrae per tantum lumen obortae.
Et iam mallet equos numquam tetigisse paternos,
iam cognosse genus piget et valuisse rogando,
iam Meropis dici cupiens ita fertur, ut acta
praecipiti pinus borea, cui victa remisit
frena suus rector, quam dis votisque reliquit.

---

spatium] „das Geleise". — 168. Verbinde: *nec currunt ordine*, *quo prius* (cucurrerunt). *ordo*] im D. durch „regelmäfsig, gleichmäfsig". — 169. *commissas*] a Phoebo. — *qua flectat*] scit. — 170. *sciat — imperet*] Der Konj., weil es nur ein gedachter Fall ist: selbst wenn er es wüfste, könnte er sie nicht zwingen den richtigen Weg einzuschlagen. — 171. *triones*] zu 1, 64. Das Sternbild geht für unser Auge niemals unter oder tauchte — nach Vorstellung der Alten — nie ins Meer. — *radii*] auch ohne besonderen Zusatz „Sonnenstrahlen". — 173. *quaeque — serpens*] vgl. zu 1, 133. — 174. *pigra*] bei *frigore* nicht „träge". — 175. *iras*] zum Plur. A. B. 42c. — *novas* (der Welt) neu, d h. „noch ungekannt, noch nie dagewesen", ähnlich 1, 310. — 177. *quamvis — eras*] der Ind. dichterisch. — *tardus*] er geht langsam und sehr spät in der Nacht unter.

179. *penitus penitusque*] eigentlich tief und noch einmal tief. Auch im Deutschen durch Wiederholung, doch ohne Übersetzung des que. — 181. *tenebrae obortae sunt*] er wird geblendet, ihm wird schwarz vor den Augen. — *tantum lumen*] nicht „so grofses Licht" (A. B. 24). — 183. *valuisse rogando*] „so erfolgreich gebeten zu haben". — 184. *Meropis*] filius. — *cupiens fertur*] „er möchte... und...". — 185. *pinus*] s. A. B. 36a, vgl. 1, 95. — *praeceps*] „jäh daherstürmend". — 186. *frena*] der bildliche Ausdruck ist beizubehalten. Den Zügeln entspricht bei der Lenkung des Schiffes was? — *quam... reliquit*] frei „dessen Schicksal er anbe-

Quid faciat? multum caeli post terga relictum,
ante oculos plus est! animo metitur utrumque,
et modo quos illi fatum contingere non est,
prospicit occasus, interdum respicit ortus:
quidque agat ignarus stupet, et nec frena remittit
nec retinere valet, nec nomina novit equorum.
Sparsa quoque in vario passim miracula caelo
vastarumque videt trepidus simulacra ferarum.
Est locus, in geminos ubi bracchia concavat arcus
scorpius et cauda flexisque utrimque lacertis
porrigit in spatium signorum membra duorum.
Hunc puer ut nigri madidum sudore veneni
vulnera curvata minitantem cuspide vidit,
mentis inops gelida formidine lora remisit.
Quae postquam summum tetigere iacentia tergum
exspatiantur equi, nulloque inhibente per auras
ignotae regionis eunt, quaque impetus egit,
hac sine lege ruunt altoque sub aethere fixis
incursant stellis rapiuntque per avia currum.
Et modo summa petunt, modo per declive viasque

fahl“. Verbinde beide Relativsätze durch „und“. — 189. *modo ... interdum*] entsprechen sich wie sonst modo ... modo. — *illi fatum non est*] „es ist ihm nicht vom Schicksal beschieden“. — 191. Ordne: *et* (= „und so“) *stupet ignarus quid agat.*

193. *varius*] hier „mit Gestirnen besät, buntgestirnt“. — *passim* zu *sparsa.* — *miracula*] „Schreckensgestalten, Ungeheuer“. — 194. *simulacra ferarum*] im Deutschen ein Wort. — 195. das Sternbild des Skorpions ist am südlichen Himmel (vergleiche zur Irrfahrt des Phaëthon V. 171 sq.). — *bracchia*] nicht „Arme“. Das folgende gleichbedeutende *lacertis* etwa durch „Fangarme“. — 197. *in spatium signorum duorum*] über den Raum, den sonst zwei Sternbilder einnahmen, er ist also doppelt so grofs als jedes der übrigen. Die Scheren des Skorpions (auch Wage genannt) wurden auch als selbständiges Sternbild angesehen. — 198. *sudor veneni*] s. A. B. 41. Er trieft von giftigem Schweifs durch die Glut der nahen Sonne. So ist er noch schrecklicher, als wenn er, wie gewöhnlich, Gift nur aus seinem Schwanze fliefsen liefse. — *hunc madidum*] „ihn, der ...“. — 200. *mens*] „Besinnung“. — *gelida formidine*] s. A. B. 37. — *summum tergum*] s. A. B. 33. — *iacentia* „schlaff liegend“. — 202. *exspatiantur equi*] anders und schlimmer als bisher; beachte 206 sq. — 203. *egit*] das Perf., weil *egit* dem *ruunt* vorangeht; im D. Präs. — 204. *sine lege*] „ohne Leitung“. — 206. *petunt*] etwa

praecipites spatio terrae propiore feruntur.
Inferiusque suis fraternos currere Luna
admiratur equos, ambustaque nubila fumant;
corripitur flammis, ut quaeque altissima tellus
fissaque agit rimas et sucis aret ademptis.
Pabula canescunt, cum frondibus uritur arbor,
materiamque suo praebet seges arida damno.
Parva queror: magnae pereunt cum moenibus urbes,
cumque suis totas populis incendia gentes
in cinerem vertunt. Silvae cum montibus ardent,
ardet Athos Taurusque Cilix et Tmolus et Oete
et tum sicca, prius creberrima fontibus, Ide,
virgineusque Helicon et nondum Oeagrius Haemus;
ardet in inmensum geminatis ignibus Aetna
Parnasusque biceps et Eryx et Cynthus et Othrys,
et tandem nivibus Rhodope caritura, Mimasque
Dindymaque et Mycale natusque ad sacra Cithaeron.
Nec prosunt Scythiae sua frigora: Caucasus ardet
Ossaque cum Pindo maiorque ambobus Olympus
aëriaeque Alpes et nubifer Appenninus.
Tum vero Phaëthon cunctis e partibus orbem
adspicit accensum nec tantos sustinet aestus,

„klimmen“ (A. B. 26). — 207. *feruntur*] zu 69. — 208. *suis*] = quam suos equos. — 209. *nubila*] „Wolken“. — 210. *corripitur ... altissima*] verkürzt für ut quaeque est altissima — ita (maxime) flammis corripitur, je höher sie jedesmal (eigentl. ein jeder Teil) ist ... desto eher ..., d. h. „immer an den höchsten Punkten zuerst“. — *agere*] braucht man von Werken, Minen, Stollen, Kanälen, die nach einer Richtung angelegt, „getrieben“ werden; vgl. Caes. b. g. III. 21, 3 *cuniculos vineasque ad aggerem agere.* — *suci*] „Feuchtigkeit“. — 213. *materia*] „Nahrung“.

214. *parva queror*] „doch ...“ — 215. Verbinde: *et incendia totas gentes cum suis populis i. c. v.* — *gentes*] hier geradezu „Länder“. Vgl. Corn. Nepos Datam. 4. *Cataoniam ..., quae gens iacet supra Ciliciam.* — *incendia*] der Plur. durch „allerorten“. — 218. *creberrima fontibus*] „überreich an ...“. — 219. *nondum Oeagrius*] „noch nicht von Ö. beherrscht“. — 222. *caritura*] s. A. B. 14; *carere* „ohne etwas sein“. — 223. *natus ad*] „geschaffen zu“. Der Cithäron war dem Bacchus und seinem Dienste geweiht. — 224. *sua frigora*] zu 1, 17.

ferventesque auras velut e fornace profunda
ore trahit currusque suos candescere sentit;
et neque iam cineres eiectatamque favillam
ferre potest calidoque involvitur undique fumo,
quoque eat, aut ubi sit, picea caligine tectus
nescit et arbitrio volucrum raptatur equorum.
Sanguine tum credunt in corpora summa vocato
Aethiopum populos nigrum traxisse colorem.
Tum facta est Libye (raptis umoribus aestu)
arida, tum nymphae passis fontesque lacusque
deflevere comis: quaerit Boeotia Dircen,
Argos Amymonen, Ephyre Pirenidas undas.
Nec sortita loco distantes flumina ripas
tuta manent: mediis Tanais fumavit in undis
Penēusque senex Teuthrantēusque Caicus
et celer Ismenos cum Phegiaco Erymantho
arsurusque iterum Xanthus flavusque Lycormas,
quique recurvatis ludit Maeandrus in undis,
Mygdoniusque Melas et Taenarius Eurotas.
Arsit et Euphrates Babylonius, arsit Orontes
Thermodonque citus Gangesque et Phasis et Hister.
Aestuat Alpheus, ripae Spercheïdes ardent,
quodque suo Tagus amne vehit, fluit ignibus, aurum

---

229. *e fornace profunda*] „aus tiefem Schlunde eines (Kalk- oder Schmelz-) Ofens". — 230. *ore trahit*] „atmet ein". — 231—32. *neque* ... (*calido*) *que*] entspricht sich, wie V. 43 neque ... et. — *favilla*] mit Glut vermischte Asche, „Funken". — 235. *vocari*] „gewaltsam gezogen, getrieben werden". — *corpora summa*] s. A. B. 33. — 236. *traxisse colorem*] zu 1, 412 *faciem traxere*. — 241. Verbinde: *nec flumina sortita ripas loco distantes*. — *loco*] wie 31, hier nicht zu übersetzen. — *distantes*] ob multum oder non multum, sagt das folgende. — 243. *senex*] zu 1, 580. — 244. *Phegiacō Erymantho*] der Hiatus nach der Arsis des fünften Fufses vor einem griech. Worte findet sich mehrfach bei Ov. — 245. *arsurus iterum*] er hat also später noch einmal gebrannt. — 246. *quique* ... *Maeandrus*] er war berühmt durch seinen gewundenen Lauf, der sich bisweilen rückwärts zu schlängeln scheint. — *in undis*] weil vom Flufsgotte die Rede ist. — 247. *Taenariūs Eurotas*] die Verlängerung der kurzen Silbe erklärt sich wie 244 der Hiatus. — 251. *quodque* ... *aurum*] Wortstellung wie 173. —

et quae Maeonias celebrabant carmine ripas
flumineae volucres, medio caluere Caystro.
Nilus in extremum fugit perterritus orbem
occuluitque caput, quod adhuc latet: ostia septem
pulverulenta vacant, septem sine flumine valles.
Fors eadem Ismarios Hebrum cum Strymone siccat
Hesperiosque amnes Rhenum Rhodanumque Padumque,
cuique fuit rerum promissa potentia, Thybrin.
Dissilit omne solum, penetratque in Tartara rimis
lumen et infernum terret cum coniuge regem.
Et mare contrahitur, siccaeque est campus harenae
quod modo pontus erat: quosque altum texerat aequor,
exsistunt montes et sparsas Cycladas augent.
Ima petunt pisces, nec se super aequora curvi
tollere consuetas audent delphines in auras;
corpora phocarum summo resupina profundo
exanimata natant. Ipsum quoque Nerea fama est
Doridaque et natas tepidis latuisse sub antris.
Ter Neptunus aquis cum torvo bracchia vultu
exserere ausus erat, ter non tulit aëris ignes.
Alma tamen Tellus, ut erat circumdata ponto,
inter aquas pelagi contractosque undique fontes,
qui se condiderant in opacae viscera matris,
sustulit oppressos collo tenus arida vultus
opposuitque manum fronti magnoque tremore

---

253. *calere*] „kochen". — 255. *caput*] doppelsinnig. — 256. *vacant*] durch „und" mit *pulverulenta* zu verbinden. — *septem ... valles*] Appos. zu *ostia*. — 259. *rerum*] „der Welt".

264. *Cycladăs augent*] ihre Zahl. — *ima petunt*] „schiefsen auf den Grund". — 266. *consuetas*] „wie es ihre Gewohnheit ist". — *delphinĕs*] über die Quantität A. B. 1b. — 267. *summum profundum*] s. A. B. 7 u. 33. — 269. *tepidis latuisse sub antris*] welches Wort hat den Ton und ist Hauptträger des Gedankens? — 271. *non tulit*] „er konnte nicht ...". — 272. *ut erat circumdata ponto*] „umgeben vom Ocean, wie sie gerade (eben) war". Solche Zwischensätze mit ut oder sicut bezeichnen bei Ov. oft den Zustand, in dem sich jemand gerade befindet, als fortdauernd und unverändert. — 275. *oppressos*] „niedergedrückt, gesenkt" infolge der Glut. — Verbinde: *collo tenus*

omnia concutiens paulum subsedit et infra
quam solet esse fuit, siccaque ita voce locuta est:
'Si placet hoc, meruique, quid o tua fulmina cessant,
summe deum? liceat periturae viribus ignis
igne perire tuo clademque auctore levare.
Vix equidem fauces haec ipsa in verba resolvo'
(presserat ora vapor): 'tostos en adspice crines
inque oculis tantum, tantum super ora favillae.
Hosne mihi fructus, hunc fertilitatis honorem
officiique refers, quod adunci vulnera aratri
rastrorumque fero totoque exerceor anno,
quod pecori frondes, alimentaque mitia, fruges,
humano generi, vobis quoque tura ministro?
Sed tamen exitium fac me meruisse: quid undae,
quid meruit frater? cur illi tradita sorte
aequora decrescunt et ab aethere longius absunt?
Quodsi nec fratris nec te mea gratia tangit,
at caeli miserere tui. Circumspice utrumque,
fumat uterque polus. Quos si vitiaverit ignis,
atria vestra ruent. Atlas en ipse laborat

---

arida. — 277. *paulum subsedit*] um sich der Glut zu entziehen. — 278. *quam*] nach *infra*, weil dies den Komparativbegriff „tiefer" enthält. — *sicca voce*] weil die Kehle, aus welcher sie kommt, trocken ist (275) und man dies der Stimme anhört.

279. *si placet hoc*] „wenn du es so willst, es so beschlossen hast". — *o*] zum folgenden Vok. *summe.* — 280. *periturae*] wie 222 *caritura.* — 281. *cladem auctore levare*] unnachahmliche Kürze; etwa: „mir meinen Untergang erträglich zu machen durch den Gedanken an den, der ihn verhängt". — 282. *haec ipsa in verba*] „selbst zu diesen wenigen Worten", s. A. B. 31. — *resolvo*] „ich kann . . .", A. B. 20. — 283. *premere*] „zudrücken, verschliessen". — 286. *referre*] bei *fructus* u. *honorem* „gewähren". — *officii, quod*] „für meine Dienstwilligkeit (die darin besteht), dafs . . .". — 287. *exerceri*] in Bewegung, in Thätigkeit gesetzt, oft = „geplagt werden". — 288. *alimenta mitia*] vorangestellte Appos. zu *fruges.* — 290. *fac*] mit Accus. c. Inf. „nimm an, setze den Fall, denke dir". — 291. *tradita sorte aequora*] die drei Brüder Iuppiter, Neptunus, Pluto hatten die Herrschaft über die Welt durchs Loos mit einander geteilt. — 293. *te*] zu *tangit.* — *gratia fratris*] „Wohlwollen gegen, Rücksicht auf". — 294. *at*] zu 1, 557. — *utrumque*] polum. — 295. *vitiare*]

vixque suis umeris candentem sustinet axem.
Si freta, si terrae pereunt, si regia caeli,
in chaos antiquum confundimur. Eripe flammis
siquid adhuc superest, et rerum consule summae.'

Dixerat haec Tellus: neque enim tolerare vaporem
ulterius potuit nec dicere plura: suumque
rettulit os in se propioraque manibus antra.

At pater omnipotens, superos testatus et ipsum,
qui dederat currus, nisi opem ferat, omnia fato
interitura gravi, summam petit arduus arcem,
unde solet nubes latis inducere terris,
unde movet tonitrus vibrataque fulmina iactat.
Sed neque quas posset terris inducere nubes
tunc habuit, nec quos caelo demitteret imbres.
Intonat et dextra libratum fulmen ab aure
misit in aurigam pariterque animaque rotisque
expulit et saevos compescuit ignibus ignes.
Consternantur equi et saltu in contraria facto
colla iugo eripiunt abruptaque lora relinquunt.
Illic frena iacent, illic temone revulsus
axis, in hac radii fractarum parte rotarum,
sparsaque sunt late laceri vestigia currus.
At Phaëthon, rutilos flamma populante capillos,
volvitur in praeceps longoque per aëra tractu
fertur, ut interdum de caelo stella sereno

---

verderben, „beschädigen“. — 297. *axem*] übertragen: „das Himmelsgewölbe“. — 300. *siquid adhuc superest*] „was etwa noch übrig ist“. — *rerum summae*] „für die Rettung des Weltalls“ (*rerum* wie 259; *summa* das Ganze, die Gesamtheit). — 301. *haec*] „nur soviel“ (vgl. zu 282). — 303. *mānibus*] zu 1, 586.

306. *petit*] zur Übers. s. A. B. 26. — *arduus*] (zu *petit*) prädikativ vom Erfolge des *petere* (dadurch auf einen hohen Standpunkt kommend); A. B. 8. — 309—310. Vgl. 209. — *quas posset*] Der Konj. wie 39. — 312. *expulit*] paſst eig. nur zu *rotis* (= curru), nicht zu *anima*. Im D. entweder „riſs ihn ...“ oder durch 2 Verba (s. A. B. 25). — Das erste *que* verbindet *misit* mit *expulit*. — 314. *in contraria*] s. A. B. 7. — 318. *vestigia*] „Trümmer“.

319. *rutilos*] nicht rot, sondern „flammend“; *flamma* demnach nicht durch Flamme zu übersetzen. — 320. *volvitur*] „wirbelt“. — *longo tractu*] in

etsi non cecidit, potuit cecidisse videri.
Quem procul a patria diverso maximus orbe
excipit Eridanus fumantiaque abluit ora.
Naïdes Hesperiae trifida fumantia flamma
corpora dant tumulo, signant quoque carmine saxum:
HIC SITUS EST PHAETHON, CURRUS AURIGA PATERNI:
QUEM SI NON TENUIT, MAGNIS TAMEN EXCIDIT AUSIS.
Nam pater obductos, luctu miserabilis aegro,
condiderat vultus: et, si modo credimus, unum
isse diem sine sole ferunt: incendia lumen
praebebant aliquisque malo fuit usus in illo.
At Clymene postquam dixit quaecumque fuerunt
in tantis dicenda malis, lugubris et amens
et laniata sinus totum percensuit orbem,
exanimesque artus primo, mox ossa requirens,
repperit ossa tamen peregrina condita terra,
incubuitque loco nomenque in marmore lectum
perfudit lacrimis et aperto pectore fovit.
Nec minus Heliades lugent et, inania morti
munera, dant lacrimas, et caesae pectora palmis

---

langem Zuge, „Bogen". — 322. *etsi non ... potuit*] „wenn nicht, so doch". — *cecidit*] u. s. w. im D. Präs. In der Dichtersprache steht das Perfekt zuweilen in allgemeinen Sätzen, die eine aus der Erfahrung entnommene Thatsache ausdrücken. — 323. *diverso*] eig. entgegengesetzt, näml. der Heimat des Ph. Er stammte aus dem Osten. Übers. „entlegen". Über *orbis* zu 1, 94. — *maximus*] s. A. B. 23. — 325. *flamma*] „Strahl". — 326. *carmen*] geschriebener Spruch = „Inschrift". — 328. *tenuit*] s. A. B. 20. — *excidit*] mit Abl. „fiel, erlag bei"; *magnis*] zu betonen. — 329. *nam*] Gedanke: Die Schwestern sorgen für seine Bestattung, nicht, wie man erwarten sollte, der Vater. Denn ... — *obductos vultos condiderat*] „hatte verhüllt und dadurch verborgen". — *luctu aegro*] s. A. B. 37. Im D. zum Subj. „gebeugt und ... in seinem Kummer". — 330. *si modo*] wie 1, 760. — 332. *aliquis*] „wenigstens etwas", über *que* s. A. B. 30a. — *fuit*] im D. durch „haben". — 335. *laniata sinus*] über *sinus* zu 1, 267, zum Accus. s. A. B. 4a. — 337. *tamen*] „doch wenigstens." — 338. *loco*] ubi condita erant = „Grab". — 339. *aperto pectore*] erklärt durch 335 *laniata sinus*.

340. *inania morti munera*] vorangeschickte Appos. zu *lacrimas* „Gaben, die dem Tode gegenüber eitel sind", die den Toten nicht ins Leben zurückrufen. — *lacrimas dant*] s. A. B. 4a. — 341. *caesae pectora palmis*] wie 335

non auditurum miseras Phaëthonta querellas
nocte dieque vocant adsternunturque sepulcro.
Luna quater iunctis implerat cornibus orbem:
illae more suo (nam morem fecerat usus)
plangorem dederant. E quis Phaëthusa, sororum
maxima, cum vellet terra procumbere, questa est
deriguisse pedes. Ad quam conata venire
candida Lampetie subita radice retenta est.
Tertia cum crinem manibus laniare pararet,
avellit frondes; haec stipite crura teneri,
illa dolet fieri longos sua bracchia ramos.
Dumque ea mirantur, complectitur inguina cortex,
perque gradus uterum pectusque umerosque manusque
ambit, et exstabant tantum ora vocantia matrem.
Quid faciat mater, nisi, quo trahat impetus illam,
huc eat atque illuc, et, dum licet, oscula iungat?
Non satis est: truncis avellere corpora temptat,
et teneros manibus ramos abrumpit; at inde
sanguineae manant, tamquam de vulnere, guttae.
'Parce, precor, mater', quaecumque est saucia, clamat,
'parce, precor: nostrum laceratur in arbore corpus.
iamque vale' — cortex in verba novissima venit.
Inde fluunt lacrimae, stillataque sole rigescunt
de ramis electra novis, quae lucidus amnis

---

laniata sinus. — 342. *miseras querellas*] zu *auditurum.* — 345. *morem fecerat usus*] „die häufige Wiederholung hatte es ihnen zur Gewohnheit gemacht." — 346. *plangorem dederant*] durch ein einfaches Verbum mit Hinzufügung des Körperteiles, auf den die Handlung sich bezieht (vgl. 341). — *quīs*] altertümlich für quibus. — 347. *maxima*] natu. — *terra* = *in t.* Wir fragen wohin? — 349. *subita radice*] zu 1, 315. — 254. *per gradus*] „schrittweise, allmählich". — 355. *vocantia matrem*] zu 1, 561. — 356. *nisi..eat..et..iungat*] „als gehen und...". — *trahat*] der Konj. bezeichnet die Unentschlossenheit: „etwa". — *illam*] nicht „jene", A. B. 28. — *impetus*] innerer Drang, „Sehnen". — *oscula iungere*] im D. durch das einfache Verbum. — 361. *parce*] füge im D. das Pronomen hinzu. — 363. *iam*] „nun". — *venit in*] „trat zwischen", die Rinde überzieht den noch redenden Mund. — 364. *inde*] e cortice. Verbinde: *electra stillata de ramis novis.* — *electra*

excipit et nuribus mittit gestanda Latinis.
Adfuit huic monstro proles Stheneleïa Cycnus,
qui tibi materno quamvis a sanguine iunctus,
mente tamen, Phaëthon, propior fuit. Ille relicto
(nam Ligurum populos et magnas rexerat urbes)
imperio ripas virides amnemque querellis
Eridanum implerat silvamque sororibus auctam,
cum vox est tenuata viro, canaeque capillos
dissimulant plumae, collumque a pectore longe
porrigitur, digitosque ligat iunctura rubentes,
penna latus velat, tenet os sine acumine rostrum.
Fit nova Cycnus avis, nec se caeloque Iovique
credit, ut iniuste missi memor ignis ab illo:
stagna petit patulosque lacus, ignemque perosus
quae colat elegit contraria flumina flammis.
Squalidus interea genitor Phaëthontis et expers
ipse sui decoris, qualis, cum deficit orbem,
esse solet, lucemque odit seque ipse diemque,
datque animum in luctus; et luctibus adicit iram
officiumque negat mundo. 'Satis' inquit 'ab aevi

Bernsteintropfen, s. A. B. 42a. — 366. *nurus*] im Pl. bei Dichtern oft („junge) Frauen" (Gegensatz *matres*). — *gestanda*] zum Tragen, d. h. als Schmuck.

367. *monstrum*] „Wunder". — 368. *quamvis*] als Adv. mit Part. oder Adj. verbunden ist vorwiegend dichterisch, übers. „wie nahe auch verwandt". — *a materno sanguine*] d. h. „von der Mutter her". — 369. *mente*] nämlich amicā, also = amicitia. — 372. *sororibus*] Phaëthontis. — 375. *iunctura*] „Schwimmhaut". — *digitos*] pedum. — 376. *penna*] von *plumae* 374 zu unterscheiden. Zum Sing. s. A. B. 42 a. Ende. — *(sine acumine) rostrum*] ist Nom. (*sine a.* durch ein Adj.). — *tenet os*] „nimmt die Stelle des Mundes ein". — 377. *nova*] zu 175. Er wird ein Schwan (gr. *κύκνος*). — *nec... credit*] was doch sonst die Vögel thun, *nec*] „aber nicht"; über *caeloque Iovique* A. B. 30a. — 378. *ut*] in kausale Bedeutung übergehend; kann hier unübersetzt bleiben. Verb.: *ut memor ignis ab illo iniuste missi.* — 380. *quae colat*] frei „zum Wohnsitz".

381. *squalidus*] Was dies beim Sonnengott bedeutet, sagt das folgende. — 382. *sui*] zu 1, 17 (hier durch *ipse* verstärkt). — *deficit orbem*] „dem Erdkreise fehlt, sich ihm entzieht", bei einer Sonnenfinsternis. — 383. Verbinde: *odit... datque.* — *dat animum in luctus*] fast = *luctibus* „versenkt sich in"; der Plur. *luctus* „tiefe...". — 385. Verbinde: *sors mea*

sors mea principiis fuit inrequieta, pigetque
actorum sine fine mihi, sine honore, laborum.
Quilibet alter agat portantes lumina currus!
Si nemo est omnesque dei non posse fatentur,
ipse agat; ut saltem, dum nostras temptat habenas,
orbatura patres aliquando fulmina ponat.
Tum sciet, ignipedum vires expertus equorum,
non meruisse necem, qui non bene rexerit illos.'

Talia dicentem circumstant omnia Solem
numina, neve velit tenebras inducere rebus,
supplice voce rogant: missos quoque Iuppiter ignes
excusat precibusque minas regaliter addit.
Colligit amentes et adhuc terrore paventes
Phoebus equos stimuloque dolens et verbere saevit:
saevit enim, natumque obiectat et imputat illis.

9. Callisto.

At pater omnipotens ingentia moenia caeli
circuit, et ne quid labefactum viribus ignis
corruat explorat. Quae postquam firma suique
roboris esse videt, terras hominumque labores
perspicit. Arcadiae tamen est impensior illi
cura suae: fontes et nondum audentia labi

fuit satis inrequieta ab aevi principiis. — 387. *agere*] „vollbringen, bestehen"; über *mihi*] zu 1, 335. — 389. *non posse*] sc. Die persönl. Pronomina werden im Acc. c. Inf. bes. von Dichtern öfters weggelassen. — 390. *ipse*] wer gemeint ist, sagt 391. — 391. *orbatura patres*] „die bestimmt sind, Väter kinderlos zu machen" (A. B. 14). — *ponat*] zu 1, 330. — 392. *ignipedum*] „feurig, blitzesschnell", ebenso braucht man *igneus, flammeus.* — 395. *neve . . rogant*] d. h. *et rogant, ne velit.* — 396. *missos quoque*] genauere Wortstellung wäre *Iuppiter quoque.* — 397. *regaliter*] „nach Herrscherart, gebieterisch". — 399. *dolens*] „in seinem Schmerze". — *verber*] „Peitsche". — 400. *saevit enim*] hält den vorangehenden starken Ausdruck in seinem vollen Umfange aufrecht: denn er rast wirklich. — *natum*] d. h. „den Tod des Sohnes".

9. Callisto. 403. *ne — corruat*] diese Gefahr lag vor, wenn der Schaden unbemerkt und infolge dessen ohne Abhilfe blieb. — *sui roboris*] Gen. qual. von der ihrer Natur inne wohnenden, d. h. „gehöriger, richtiger" Stärke. — 405. *impensior*] „eifriger", näml. als für die übrige Welt. — 406. *Arcadiae suae*] s. Regist.

flumina restituit, dat terrae gramina, frondes
arboribus, laesasque iubet revirescere silvas.
Dum redit itque frequens, in virgine Nonacrina
haesit, et accepti caluere sub ossibus ignes.
Non erat huius opus lanam mollire trahendo
nec positu variare comas; cum fibula vestem,
vitta coërcuerat neglectos alba capillos,
et modo leve manu iaculum, modo sumpserat arcum,
miles erat Phoebes: nec Maenalon attigit ulla
gratior hac Triviae. Sed nulla potentia longa est.
Ulterius medio spatium sol altus habebat,
cum subit illa nemus, quod nulla ceciderat aetas.
Exuit hic umero pharetram lentosque retendit
arcus, inque solo, quod texerat herba, iacebat
et pictam posita pharetram cervice premebat.
Iuppiter ut vidit fessam et custode vacantem,
'hoc certe furtum coniunx mea nesciet' inquit,
'aut si rescierit, sunt o sunt iurgia tanti.'

---

unter Iuppiter. — 409. *redit itque*] im D. „kommt und geht". — *frequens*] s. A. B. 8. — *in virgine N.*] sie hiefs Callisto. — 410. *haesit in*] „verweilte, ward festgebannt beim Anblicke". — *caluere* bei *ignes* „loderten". — *sub*] unten in, d. h. „tief in". — 411. *opus*] „Beschäftigung". — *mollire trahendo* „auszupfen und dadurch verfeinern". Die Wolle wurde zum Spinnen zugerichtet, indem man mit den blofsen Fingern die verfilzten Fäden von einander loszupfte und lang auszog. — 412. *positu variare*] der Lage nach mannigfaltig machen, d. h. „mannigfaltig ordnen". — Von *cum* ist *coërcuerat* und *sumpserat* abhängig. Der Nachsatz beginnt 415 bei *miles*. — *fibula*] coërcuerat (im D. Imperf.). — 413. *vitta*] vgl. 1, 477. — 414. *et*] der Vordersatz wieder aufzunehmen „und wenn". — *lēve*] nicht lĕve. — 416. *gratior*] steht prädikativ: Keine betrat den M., die werter gewesen wäre. — *potentia*] die Macht oder bevorzugte Stelle, welche sie bei ihrer Gönnerin einnahm.

418. *ulterius spatium*] den über . . hinaus, jenseits gelegenen Teil seiner Bahn (s. A. B. 33). — *medio*] = quam medium, Abl. Comp. Sinn: die Sonne hatte mehr als die Hälfte ihrer Bahn zurückgelegt. — 421. *premebat*] s. A. B. 26. — *pictus*] bunt, d. h. mit künstlich eingelegter Arbeit verziert. — *posita*] näml. *in pharetra*, bleibt unübersetzt. — 423. *furtum*] zu 1, 606. — 424. *tanti*] soviel wert, näml. um zu ertragen = „verdient ertragen zu werden". Ihr Besitz ist durch einen Streit mit J. nicht zu teuer er-

Protinus induitur faciem cultumque Dianae
atque ait: 'o comitum, virgo, pars una mearum,
in quibus es venata iugis?' De caespite virgo
se levat et 'salve numen, me iudice', dixit
'audiat ipse licet, maius Iove.' Ridet et audit,
et sibi praeferri se gaudet et oscula iungit
nec moderata satis nec sic a virgine danda.
Qua venata foret silva, narrare parantem
impedit amplexu, nec se sine crimine prodit.
Illa quidem contra, quantum modo femina possit
(adspiceres utinam, Saturnia: mitior esses!),
illa quidem pugnat: sed quem superare puella,
quisve Iovem poterat? — Superum petit aethera victor
Iuppiter: huic odio nemus est et conscia silva.
Unde pedem referens paene est oblita pharetram
tollere cum telis et quem suspenderat arcum.

Ecce, suo comitata choro Dictynna per altum
Maenalon ingrediens et caede superba ferarum
adspicit hanc visamque vocat: clamata refugit,
et timuit primo, ne Iuppiter esset in illa.
Sed postquam pariter nymphas incedere vidit,
sensit abesse dolos numerumque accessit ad harum.
Heu quam difficile est crimen non prodere vultu!
Vix oculos attollit humo, nec, ut ante solebat,

---

kauft. — 425. *induitur*] s. A. B. 4b. — 426. *pars una*] „eine", zu 1, 691. — 429. *audit*] witzige Anspielung auf das vorangehende *audiat*: „und hört es wirklich", so wie sie es eben gewünscht hat. — 431. *moderata*] „züchtig". — *a virgine*] erklärt durch 425. — 432. Verbinde: *narrare parantem, qua v. f. s., impedit. Qua silva,* in welchem Teile des Waldes = „wo im Walde". — 433. *nec ... prodit*] die Negation gehört nur zu *sine crimine*: et se prodit non s. c. (vgl. 1, 110 *nec renovatus ager*). — *non sine crimine*] „auf nicht unschuldige Weise". — 435. *mitior*] als du dich später gezeigt hast. — 436. *quem*] „welchen Mann". — 437. *poterat*] „hätte je gekonnt". — *superŭm aethera*] den Äther, den Wohnsitz der Götter. — 438. *conscia*] „als Mitwisser" ihrer Schuld.

441. *comitata*] die Participia Perf. einiger Deponentia haben besonders bei den Dichtern passiven Sinn. — 443. *adspicit . . . visamque*] siehe A.

iuncta deae lateri, nec toto est agmine prima,
sed silet et laesi dat signa rubore pudoris;
et, nisi quod virgo est, poterat sentire Diana
mille notis culpam; nymphae sensisse feruntur.
Orbe resurgebant lunaria cornua nono,
cum dea venatu, fraternis languida flammis,
nacta nemus gelidum, de quo cum murmure labens
ibat et attritas versabat rivus harenas.
Ut loca laudavit, summas pede contigit undas:
his quoque laudatis 'procul est' ait 'arbiter omnis;
nuda superfusis tingamus corpora lymphis.'
Parrhasis erubuit. Cunctae velamina ponunt:
una moras quaerit. Dubitanti vestis adempta est;
qua posita nudo patuit cum corpore crimen.
Attonitae manibusque uterum celare volenti
'i procul hinc' dixit 'nec sacros pollue fontes'
Cynthia; deque suo iussit secedere coetu.

Senserat hoc olim magni matrona Tonantis
distuleratque graves in idonea tempora poenas.
Causa morae nulla est, et iam puer Arcas (id ipsum
indoluit Iuno) fuerat de paelice natus.
Quo simul obvertit saevam cum lumine mentem,
'silicet hoc etiam restabat, adultera' dixit,
'ut fecunda fores, fieretque iniuria partu
nota, Iovisque mei testatum dedecus esset.

B. 7. — *clamata*] „bei ihrem Namen“ (gerufen), zu 1, 561. — 449. *iuncta lateri*] (est) „hält sich dicht an der Seite, ist unzertrennlich von“. — 451. *nisi quod*] vollständig etwa: nisi id esset quod virgo est „wenn nicht der Umstand wäre, dafs“. — 453. *nono orbe resurgebant*] erstanden neu, rundeten sich wieder durch die neunte Scheibe, d. h. dadurch, dafs die neunte Scheibe voll ward = „erstanden zum neunten Male wieder zur Scheibe“. — 456. *attritus*] abgerieben, d. h. „glatt“, zum Plur. *harenas* s. A. B. 42a. — *versabat*] „mit sich rollte, spülte“. — 457. *summas undas*] wie V. 267 *summo profundo*. — 461. *moras*] „Ausflüchte“. — 465. *coetus*] „Gefolge“.

466. *olim*] Gegensatz zu *nunc*: nicht erst jetzt, sondern „schon längst“. — 468. *ipsum*] zu 1, 169. — 470. *quo*] Adv. = in quem. — 472. *iniuria*] die mir zugefügte Kränkung. — 473. *testatus*] passivisch. —

Haud impune feres: adimam tibi nempe figuram,
qua tibi, quaque places nostro, importuna, marito.'
Dixit et adversa prensis a fronte capillis
stravit humi pronam. Tendebat bracchia supplex:
bracchia coeperunt nigris horrescere villis,
curvarique manus et aduncos crescere in ungues
officioque pedum fungi, laudataque quondam
ora Iovi lato fieri deformia rictu.
Neve preces animos et verba precantia flectant,
posse loqui eripitur; vox iracunda minaxque
plenaque terroris rauco de gutture fertur.
Mens antiqua tamen facta quoque mansit in ursa,
adsiduoque suos gemitu testata dolores
qualescumque manus ad caelum et sidera tollit
ingratumque Iovem, nequeat cum dicere, sentit.
A quotiens, sola non ausa quiescere silva
ante domum quondamque suis erravit in agris!
A quotiens per saxa canum latratibus acta est
venatrixque metu venantum territa fugit!
Saepe feris latuit visis, oblita quid esset,
ursaque conspectos in montibus horruit ursos
pertimuitque lupos, quamvis pater esset in illis.
Ecce, Lycaoniae proles, ignara parentis,
Arcas adest, ter quinque fere natalibus actis:
dumque feras sequitur, dum saltus eligit aptos

---

474. *impune ferre*] (gew. mit non oder haud) entweder ungestraft (ohne zu strafen) ertragen, dulden oder (es) ungestraft davon tragen, d. h. ungestraft bleiben. — 476. *adversa*] frons, die ihr (der Juno) zugewandte Stirn; über *a* zu V. 25. — 480. *officioque pedum*] wie 1, 744. — *laudata Iovi*] A. B. 12. — 482. *preces et verba precantia*] Betone *verba*: Bitten und zwar (und ganz besonders, zumal) bittende Worte; darum wird ihr eben die Sprache genommen; *et* fügt das besondere zum allgemeinen (A. B. 30a). — 483. *posse loqui*] = facultas loquendi. — 484. *fertur*] zur Übersetzung vgl. V. 69. — 485. *antiquus*] wie 1, 116. — *facta in ursa*] „in ihr, nachdem sie Bärin geworden". — 486. *gemitus*] nicht Seufzen, s. A. B. 32. — 489. *solus*] „einsam". — 490. *quondam*] eng mit *suis* zu verbinden. — 492. *venatrix*] sie, die frühere Jägerin. — 495. *pater*] sie war die Tochter Lycaons.
497. *agere*] bei Zeitbestimmungen „hinbringen"; *natales* (sc. dies) *agere*]

nexilibusque plagis silvas Erymanthidas ambit,
incidit in matrem; quae restitit Arcade viso
et cognoscenti similis fuit. Ille refugit
inmotosque oculos in se sine fine tenentem
nescius extimuit propiusque accedere aventi
vulnifico fuerat fixurus pectora telo.
Arcuit omnipotens pariterque ipsosque nefasque
sustulit, et celeri raptos per inania vento
imposuit caelo vicinaque sidera fecit.
Intumuit Iuno, postquam inter sidera paelex
fulsit, et ad canam descendit in aequora Tethyn
Oceanumque senem, quorum reverentia movit
saepe deos, causamque viae scitantibus infit:
'Quaeritis, aetheriis quare regina deorum
sedibus huc adsim? pro me tenet altera caelum.
Mentiar, obscurum nisi nox cum fecerit orbem,
nuper honoratas summo, mea vulnera, caelo
videritis stellas illic, ubi circulus axem
ultimus extremum spatioque brevissimus ambit.
Est vero, cur quis Iunonem laedere nolit
offensamque tremat, quae prosum sola nocendo?

„zurücklegen, vollenden". — 503. *nescius*] dazu ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen? Vgl. zu 1, 658 *ignarus*. — 504. *fuerat*] im D. Imperf. Das Plusquamperf. bedeutet, daſs die Handlung augenblicklich vorübergehend ist. Der Moment, wo er im Begriffe war, sie zu durchbohren (*fixurus erat*), war, kaum eingetreten, auch schon vorüber (also vollendet), denn sofort trat die Verwandlung ein. — 505. Das erste *que* verbindet *arcuit* mit *sustulit*; vgl. 312. — 506. *sustulit*] das D. „hob auf" hat denselben Doppelsinn. — *inania*] s. A. B. 8.

510. *quorum ... deos*] gegen welche die Götter oft Ehrfurcht bewegt hat = „gegen die selbst die Götter Ehrfurcht hegen". — 511. *infit*] verb. defect. er fängt an, gewöhnlich mit Reden = „beginnt". — 513. *huc*] weil *adsim* = venerim. — 514. *mentiar*] „ich will eine Lügnerin heiſsen". — *nisi*] zu *videritis*. — 515. *mea vulnera*] meine Kränkungen, d. h. „Ursache meines Grams", ist Appos. zu *nuper honoratas stellas*. — 516. *videritis*] nicht videbitis; das Sehen tritt gleichzeitig mit der Nacht ein. — 517. *circulus ultimus*] der Polarkreis. — *axem extremum*] s. A. B. 33. — *spatio*] Ablat. limit. — 518. *est vero*] causa. — *quis*] = aliquis. — *nolle*] im D. „sich scheuen". — 519. *offensam tremat*]

O, ego quantum egi! quam vasta potentia nostra est!
Esse hominem vetui: facta est dea. Sic ego poenas
sontibus impono, sic est mea magna potestas.
Vindicet antiquam faciem vultusque ferinos
detrahat, Argolica quod in ante Phoronide fecit.
Cur non et pulsa ducit Iunone meoque
collocat in thalamo socerumque Lycaona sumit?
At vos si laesae tangit contemptus alumnae,
gurgite caeruleo septem prohibete triones
sideraque in caelo, stupri mercede, recepta
pellite, ne puro tingatur in aequore paelex.'

10. Corvus. Coronis. Cornix. Ocyroë.

Di maris adnuerant: habili Saturnia curru
ingreditur liquidum pavonibus aethera pictis,
tam nuper pictis caeso pavonibus Argo,
quam tu nuper eras, cum candidus ante fuisses,
corve loquax, subito nigrantes versus in alas.
Nam fuit haec quondam niveis argentea pennis
ales, ut aequaret totas sine labe columbas,
nec servaturis vigili Capitolia voce
cederet anseribus nec amanti flumina cycno.
Lingua fuit damno; lingua faciente loquaci

---

zum trans. Gebrauche von *tremere* (so auch tremendus) vgl. dolere, videre queri rem u. a. — 520. *prosum sola nocendo*] ich allein nütze, indem ich schade; vgl. 513 sq. 521. — 523. *vindicet*] „er möge beanspruchen, als sein Recht fordern", er: in ihrem Zorne mag sie den verhafsten Namen gar nicht nennen (vgl. 390). — *antiquam faciem*] der Callisto. — 524. Verb.: *quod ante in Argolica Ph. f.* — 525. *ducit*] eam in matrimonium. Dem *et* entsprechen die folgenden *que*. — 526. *Lycaona*] denselben, dessen Schandthaten Iuppiter selbst erzählt hat (1, 196 sq.). — 527. *tangit*] „nahe geht". — *alumnae*] sie war von Oceanus und Tethys erzogen. — 528. *septem triones*] zu 1, 64. — 529. *stupri mercede*] Appos. zu *caelo*.

10. Corvus. Coronis. Cornix. Ocyroë. 532. *ingreditur*] bei *curru* nicht „betritt". — *pavonibus pictis*] „mit . . .", d. h. gezogen von . . . — 533. *tam . . . quam*] „so . . . wie". — *pictis*] „die bunt geworden waren". — *caeso*] im Deutschen Substantiv. — 534. *eras*] gehört zu *versus* in 535. — 535. *tu . . corve loquax*] nicht eigentl. er selbst, sondern sein Gefieder. — 537. *totas sine labe*] = totas maculis carentes. — 540. *faciente*] indem sie

qui color albus erat, nunc est contrarius albo.
Pulchrior in tota, quam Larisaea Coronis,
non fuit Haemonia: placuit tibi, Delphice, certe,
dum vel casta fuit vel inobservata. Sed ales
sensit adulterium Phoebeïus, utque latentem
detegeret culpam, non exorabilis index,
ad dominum tendebat iter. Quem garrula motis
consequitur pennis, scitetur ut omnia, cornix
auditaque viae causa ‘non utile carpis’
inquit ‘iter: ne sperne meae praesagia linguae.
Quid fuerim quid simque vide, meritumque require:
invenies nocuisse fidem. Nam tempore quodam
Pallas Erichthonium, prolem sine matre creatam,
clauserat Actaeo texta de vimine cista
virginibusque tribus gemino de Cecrope natis
et legem dederat, sua ne secreta viderent.
Abdita fronde levi densa speculabar ab ulmo,
quid facerent. Commissa duae sine fraude tuentur,
Pandrosos atque Herse; timidas vocat una sorores
Aglaurus nodosque manu diducit, et intus
infantemque vident adporrectumque draconem.
Acta deae refero. Pro quo mihi gratia talis
redditur, ut dicar tutela pulsa Minervae
et ponar post noctis avem. Mea poena volucres

---

es bewirkte, verursachte, d. h. „durch Schuld“. — 544. *vel inobservata*] oder ihr Fehltritt wenigstens unbemerkt blieb. — 545. *ales Phoebeïus*] der Rabe war dem Phöbus heilig, weil er zu den Vögeln gehörte, aus deren Flug und Schrei man weissagte. — 547. *tendebat iter ad*] „richtete seinen Weg“. Aus entgegengesetzter Anschauung ist hervorgegangen *corripuere viam*, V. 158. — *garrula* zu *cornix*. — 549. *carpere iter*] im D. mit ähnlichem Bilde „zurücklegen“. Ein Stück des Weges nach dem andern wird gleichsam abgerissen von dem noch übrig bleibenden Reste, weil es vor den Füſsen des Gehenden verschwindet. Dies erinnert an welchen der in 547 besprochenen Ausdrücke? — 551. *quid fuerim*] Minervas Liebling (588 *data sum comes inculpata Minervae*); *quid sim*] von ihr verstoſsen. — *meritum*] je nach dem Zusammenhange „Verdienst“ oder „Schuld“. — 554. Verbinde: *cista texta de vimine Actaeo*. — 555. *gemino*] s. Register u. Cecrops. — 556. *et* „und zugleich“. — 558. *commissa*] „das anvertraute Pfand“. — 562. *talis*] d. h. „ein so schlechter“. — 563. *tutelā* (= e tutela) *pulsă*. — 564. *ponar post noctis avem*]

admonuisse potest, ne voce pericula quaerant.
At, puto, non ultro nec quiquam tale rogantem
me petiit? ipsa licet hoc a Pallade quaeras:
quamvis irata est, non hoc irata negabit.
Nam me Phocaica clarus tellure Coroneus
(nota loquor) genuit fueramque ego regia virgo
divitibusque procis (ne me contemne) petebar.
Forma mihi nocuit. Nam cum per litora lentis
passibus, ut soleo, summa spatiarer harena,
vidit et incaluit pelagi deus; utque precando
tempora cum blandis absumpsit inania verbis,
vim parat et sequitur. Fugio densumque relinquo
litus et in molli nequiquam lassor harena.
Inde deos hominesque voco; nec contigit ullum
vox mea mortalem: mota est pro virgine virgo
auxiliumque tulit. Tendebam bracchia caelo:
bracchia coeperunt levibus nigrescere pennis.
Reicere ex umeris vestem molibar: at illa
pluma erat inque cutem radices egerat imas.
Plangere nuda meis conabar pectora palmis:

---

später war der Minerva die Nachteule heilig. — 565. *admonuisse*] im D. Inf. Präs., s. A. B. 13. — *voce*] = *lingua loquaci* 540. — 566. *puto*] „natürlich“. Die Krähe macht sich selbst einen Einwurf, deutet aber durch *puto* an, dass er nicht ernst (ironisch) gemeint ist. Wäre dieser Gedanke: Minerva hat die Krähe gleichsam gezwungen und auf ihre eigene Bitte zu ihrem Günstling gemacht“ wahr, so würde die Härte der M. minder grofs und allenfalls zu entschuldigen sein. Aber selbst diesen Milderungsgrund kann sie nicht für sich anführen. — 567. *petiīt*] „hat aufgesucht, gewählt“; über die Länge zu 1, 114. — 569. *nam*] Gedanke: ich brauchte um niemandes Gunst zu buhlen, denn non petebam, sed p e t e b a r (571). — 572. *forma*] s. A. B. 31. — 573. *ut soleo*] näml. noch jetzt als Krähe. — 574. *incaluit*] amore. — *precando*] übers. das Gerund. nach Anm. zu 1, 682. — 575. *tempora cum blandis verbis*] die Zeit samt den = u. die schmeichelnden Worte. — *inania*] s. A. B. 8. — 576. *parat*] „sinnt auf“. — *densum litus*] unmittelbar am Meere drücken die hinüber spülenden Wellen den Ufersand zusammen und machen ihn so fest. — 579. *virgo*] Minerva. — 580. *caelo*] Dativ der Richtung (s. A. B. 3). — 582. *molibar*] altertümlich für moliebar. — 583. *pluma*] auch in der Übers. von *pennis* 581 zu unterscheiden. — *radices agere*] „Wurzel

sed neque iam palmas nec pectora nuda gerebam.
Currebam: nec, ut ante, pedes retinebat harena,
sed summa tollebar humo. Mox acta per auras
evehor et data sum comes inculpata Minervae.
Quid tamen hoc prodest, si diro facta volucris
crimine Nyctimene nostro successit honori?
An quae per totam res est notissima Lesbon,
non audita tibi est, patrium temerasse cubile
Nyctimenen? avis illa quidem, sed conscia culpae
conspectum lucemque fugit tenebrisque pudorem
celat et a cunctis expellitur aethere toto.'
    Talia dicenti 'tibi' ait 'revocamina' corvus
'sint precor ista malo: nos vanum spernimus omen.'
Nec coeptum dimittit iter, dominoque iacentem
cum iuvene Haemonio vidisse Coronida narrat.
Laurea delapsa est audito crimine amanti,
et pariter vultusque deo plectrumque colorque
excidit. Utque animus tumida fervebat ab ira,
arma adsueta rapit flexumque a cornibus arcum
tendit et illa suo totiens cum pectore iuncta
indevitato traiecit pectora telo.
Icta dedit gemitum, tractoque a corpore ferro
candida puniceo perfudit membra cruore,
et dixit: 'potui poenas tibi, Phoebe, dedisse,
sed peperisse prius: duo nunc moriemur in una.'
Hactenus, et pariter vitam cum sanguine fudit.

---

fassen"; über *imas* s. A. B. 8. — 585. *gerere*] oft das d. „haben". — 589—590. Verbinde: *Nyctimene diro crimine volucris facta.* — *honori*] „Ehrenplatz". — 591. *notissima*] zur Übers. des Superl. s. A. B. 23. — 592. *audita tibi est*] zu 1, 335 *sumitur illi.* — 594. *conspectum*] etwa „die Blicke der Welt". — 595. *cunctis*] avibus.

597. *precor*] im Wunschsatze öfters eingeschoben und meist dem Konj. oder Imperativ nachfolgend. Verbinde: *ista revocamina sint tibi malo.* — 599. *vidisse narrat*] se. — 602. *excidit*] im D. entweder durch „verlieren" oder nach A. B. 25. — *ab ira*] zu 1, 66. — 603. *a cornibus*] von den Hörnern her, d. h. da, wo die Hörner sich befinden (zu 25), also *flexum a. c. arcum* „den Bogen mit gekrümmten Hörnern". — 604. Verbinde: *illa pectora totiens iuncta cum suo pectore.* — 608. *dedisse*] zu 565. — 610. *hactenus*] locuta est;

Corpus inane animae frigus letale secutum est.
  Paenitet heu sero poenae crudelis amantem,
seque, quod audierit, quod sic exarserit, odit;
odit avem, per quam crimen causamque dolendi
scire coactus erat, nec non arcumque manumque
odit, cumque manu temeraria tela sagittas;
conlapsamque fovet seraque ope vincere fata
nititur et medicas exercet inaniter artes.
Quae postquam frustra temptata, rogumque parari
vidit et arsuros supremis ignibus artus,
tum vero gemitus (neque enim caelestia tingi
ora licet lacrimis) alto de corde petitos
edidit, haud aliter quam cum spectante iuvenca
lactentis vituli, dextra libratus ab aure,
tempora discussit claro cava malleus ictu.
Ut tamen ingratos in pectora fudit odores
et dedit amplexus iniustaque iusta peregit,
non tulit in cineres labi sua Phoebus eosdem
semina, sed natum flammis uteroque parentis
eripuit geminique tulit Chironis in antrum;

---

im D. dieselbe Kürze. — *vitam cum sanguine*] vgl. 575 *tempora cum blandis verbis.*

611. *inanis animae*] A. B. 10. — *sequi*] „erreichen, ergreifen". — 615. *nec non*] zu 1, 613. — 616. *temeraria tela*] vorausgeschickte Appos. zu *sagittas*, das Beiwort *temeraria* erklärt sich durch A. B. 34. — 620. *arsuros*] esse. — *supremis ignibus*] des Scheiterhaufens. Kurz für ignes, qui supremi sunt, die das letzte sind; vgl. A. B. 8. Das Beiwort supremus oder ultimus wird allem gegeben, das sich auf die Bestattung der Toten bezieht. — 622. *gemitus alto de corde petitos*] zu 125 *pectore repetens suspiria.* — 623. *haud aliter quam cum . . . discussit*] verkürzt für *gemitus edidit haud aliter quam* [*iuvenca spectans edit, cum* u. s. w. — 624. *lactentis vituli*] zu *tempora.* — 625. *clarus*] in Bezug auf das Gehör „helltönend, laut". — 626. *ingratus*] passiv., also *ingrati odores,* wohlriechende Salben, für die nicht gedankt wird, für die der empfindungslose Leichnam nicht mehr danken kann. Im D. adverbial „ohne Dank dafür zu finden". — 627. *iusta*] was dem Toten gebührt, ihm zukommt, „die letzten Ehren". Sie heifsen hier *iniusta,* weil die Tötung der Coronis ungerecht und grausam war. Im D. etwa „vor der Zeit". — 628. *semina*] übertragen „Spröfsling". — *cineres eosdem*] in welche s. Mutter zerfallen war. — 630. *gemini*] „doppelgestaltet" — als Centaur.

sperantemque sibi non falsae praemia linguae
inter aves albas vetuit consistere corvum.
Semifer interea divinae stirpis alumno
laetus erat mixtoque oneri gaudebat honore.
Ecce venit rutilis umeros protecta capillis
filia Centauri, quam quondam nympha Chariclo
fluminis in rapidi ripis enixa vocavit
Ocyroën. Non haec artes contenta paternas
edidicisse fuit: fatorum arcana canebat.
Ergo ubi vaticinos concepit mente furores
incaluitque deo, quem clausum pectore habebat,
adspicit infantem ‘toti’ que ‘salutifer orbi
cresce puer’ dixit: ‘tibi se mortalia saepe
corpora debebunt; animas tibi reddere ademptas
fas erit; idque semel dis indignantibus ausus,
posse dare hoc iterum flamma prohibebere avita
eque deo corpus fies exsangue, deusque,
qui modo corpus eras, et bis tua fata novabis.
Tu quoque, care pater, nunc inmortalis et aevis,
omnibus ut maneas nascendi lege creatus,
posse mori cupies, tum cum cruciabere dirae
sanguine serpentis per saucia membra recepto;
teque ex aeterno patientem numina mortis

Der Sohn Apollos und der Coronis war Äsculapius, der Gott der Heilkunst. — 631. *sibi*] (dat. comm.) gehört eng zu *sperantem*. — 634. *mixto*] zu *honore*. — 635. *umeros protecta capillis*] s. A. B. 4a. — 638. *artes . . . paternas*] Heilkunst und Musik.

640. *furores*] „Begeisterung, Verzückung“. Zur Übersetzung von *mente concipio alqud* siehe A. B. 39. — 641. *deus*] allgemein „die Gottheit“. — 643. *se debebunt*] „werden sich schuldig sein“, d. h. „ihr Leben“; *mortalia corpora*] = mortales. — 645. *idque . . . ausus*] der Partizipialsatz gehört zu *prohibebĕre*: „wenn du dies wagst, so . . .“ Über *prohibebĕre* siehe A. B. 1a. — 646. *posse dare hoc iterum*] „die Fähigkeit, Kraft, dies zum zweiten Male zu gewähren“ (näml. animas reddere ademptas) ist abhängig von *prohibebere*. Ähnlich 483 *posse loqui eripitur*. — 647. *corpus fies exsangue*] d. h. du wirst sterben. — 650. Verbinde: *lege nascendi* („durch das Naturgesetz“) *creatus* (näml. ita), *ut maneas o. a.* — 651—652. Herkules, der später einmal beim Chiron einkehrte, verwundete ihn mit einem seiner in das Gift der lernäischen Schlange getauchten Pfeile. — 653. *patientem mortis*]

efficient, triplicesque deae tua fila resolvent.'
Restabat fatis aliquid. Suspirat ab imis
pectoribus, lacrimaeque genis labuntur obortae,
atque ita 'praevertunt' inquit 'me fata, vetorque
plura loqui, vocisque meae praecluditur usus.
Non fuerant artes tanti, quae numinis iram
contraxere mihi; mallem nescisse futura.
Iam mihi subduci facies humana videtur,
iam cibus herba placet, iam latis currere campis
impetus est: in equam cognataque corpora vertor.
Tota tamen quare? pater est mihi nempe biformis.'
    Talia dicenti pars est extrema querellae
intellecta parum, confusaque verba fuerunt.
Mox nec verba quidem nec equae sonus ille videtur,
sed simulantis equam, parvoque in tempore certos
edidit hinnitus et bracchia movit in herbas.
Tum digiti coëunt et quinos alligat ungues
perpetuo cornu levis ungula, crescit et oris
et colli spatium, longae pars maxima pallae
cauda fit, utque vagi crines per colla iacebant,

---

zu 123. — 654. *triplices sorores*] sind die drei Parzen. — 655. *restabat fatis aliquid*] den Schickungen oder Ereignissen, von denen sie prophezeit, war noch etwas übrig (das sie noch nicht zugefügt hatte), d. h. „fehlte noch etwas". Sie wollte noch erzählen, dafs Chiron als Schütze (zu 81) unter die Gestirne versetzt werden würde. — 659. *tanti*] dafs ich sie mit dem Verluste der menschlichen Gestalt erkaufen möchte. — 663. *impetus est mihi*] zu 356. — *cognataque corpora*] weil ihr Vater Chiron halb die Gestalt eines Rosses hatte. Bezeichne in der Übers. durch einen Zusatz, wem sie verwandt oder gleichartig wird. Über *que* s. A. B. 30a.

665. *Talia dicenti . . . intellecta est*] nicht: von ihr, die sprach, ward verstanden (wie 592 *non audita tibi est*), sondern als Dat. comm.: ihr, die sprach, ward v.; *dicenti* ist durch einen Temporalsatz aufzulösen. — 667. *nec quidem . . . nec*] nicht einmal (mehr) . . . noch (schon). — 668. *parvo in tempore*] Die Präp. bezeichnet die Dauer während oder im Verlaufe eines Zeitraumes = intra parvum tempus. — *certus*] „deutlich". — 669. *bracchia movit in herbas*] bewegte die Arme nieder ins Gras, d. h. sie fällt auf die Arme nieder, die im Begriffe sind Vorderfüfse zu werden. — 670. *coëunt*] „verschmelzen". — 671. *perpetuo*] „ununterbrochen"; der Huf des Rosses ist ungespalten. —

in dextras abiere iubas: pariterque novata est
et vox et facies; nomen quoque monstra dedere.

11. Battus.

Flebat opemque tuam frustra Philyreïus heros,
Delphice, poscebat. Nam nec rescindere magni
iussa Iovis poteras, nec, si rescindere posses,
tunc aderas: Elin Messeniaque arva colebas.
Illud erat tempus, quo te pastoria pellis
texit onusque fuit baculum silvestre sinistrae,
alterius dispar septenis fistula cannis.
Dumque amor est curae, dum te tua fistula mulcet,
incustoditae Pylios memorantur in agros
processisse boves. Videt has Atlantide Maia
natus et arte sua silvis occultat abactas.
Senserat hoc furtum nemo nisi notus in illo
rure senex; Battum vicinia tota vocabant.
Divitis hic saltus herbosaque pascua Nelei
nobiliumque greges custos servabat equarum.
Hunc timuit blandaque manu seduxit et illi
'quisquis es, hospes', ait 'si forte armenta requiret
haec aliquis, vidisse nega; neu gratia facto
nulla rependatur, nitidam cape praemia vaccam':
et dedit. Accepta voces has reddidit hospes:

---

674. *abire in*] zu 1, 236. — *dextras iubas*] „rechts hinabhangend, fallend", der Wirklichkeit genau entsprechend. — 675. *monstra*] zu 367.

11. **Battus.** 679. *nec .. tunc aderas*] er hörte also die Bitten des betrübten Vaters gar nicht. — *colere*] wie 380. — 682. *alterĭus*] bei d. Dichtern immer mit ĭ. — *dispar .. cannis*] die Hirtenpfeife bestand aus sieben miteinander verbundenen Röhren ungleicher Länge (ähnl. wie bei unsern Orgelpfeifen); vgl. auch 1, 711. Die Distributivzahl *septeni*, weil jedes Exemplar so gestaltet ist. — 683. *amor est curae*] tibi. Vielleicht ist der 612 f. geschilderte Liebeskummer Apollos gemeint. — *te mulcet*] deinen Liebesschmerz lindert. — 685. *Atlantide Maia natus*] Mercur. — *sua*] zu 1, 17. — 688. *vocabant*] der Plur., weil *vicinia* den Begriff vicini enthält; vgl. 1, 244 *pars probant.* — 689. *Nelei*] zweisilbig durch Synizese. — 690. *nobilium*] zu equarum. — 691. *timuit*] Mercur. — 693. *vidisse*] te. — 694. *neu nulla*] s. 1, 34. — *facto*] (Dat.) näml. deiner Verschwiegenheit. — 695. *accepta*] ergänze hac oder qua. — *hospes*] so war er oben

'tutus eas: lapis iste prius tua furta loquetur',
et lapidem ostendit. Simulat Iove natus abire,
mox redit, et versa pariter cum voce figura
'rustice, vidisti siquas hoc limite' dixit
ire boves, fer opem furtoque silentia deme:
iuncta suo pariter dabitur tibi femina tauro.'
At senior, postquam est merces geminata, 'sub illis
montibus' inquit 'erunt': et erant sub montibus illis.
Risit Atlantiades et 'me mihi, perfide, prodis?
me mihi prodis?' ait, periuraque pectora vertit
in durum silicem, qui nunc quoque dicitur index,
inque nihil merito vetus est infamia saxo.

12. Aglaurus. Invidia.

Hinc se sustulerat paribus caducifer alis,
Munychiosque volans agros gratamque Minervae
despectabat humum cultique arbusta Lycei.
Illa forte die castae de more puellae
vertice supposito festas in Palladis arces
pura coronatis portabant sacra canistris.
Inde revertentes deus adspicit ales iterque
non agit in rectum, sed in orbem curvat eundem.
Ut volucris visis rapidissima miluus extis,

---

692 angeredet worden. — 696. *prius*] quam —? — 700. *silentia*] das Schweigen, das den Diebstahl verhüllt, also *d. s.* „lafs ihn nicht durch Schweigen verhüllt sein". — 701. *pariter iuncta*] eigentl. so verbunden, dafs beide gleichmäfsig und a tempo anziehen; übers. „eng verbunden". Das ganze Umschreibung für: ein Gespann, bestehend aus . . ." — 702. *senior*] zu 1, 645. — 705. *periura pectora*] (s. A. B. 34) vom Teil auf das ganze übertragen = den Treulosen. — 707. *vetus*] im D. adverbial „von altersher". Ordne: *et in saxo nihil merito.*

12. Aglaurus. Invidia. 708. *pares alae*] = par alarum, „Flügelpaar". — 712. *supposito*] im D. durch „auf" (A. B. 18). — *Palladis arces*] die Akropolis zu Athen. — 713. *sacra*] „heilige Geräte". — 714. *ales*] (zu *deus*) ist Adj., vgl. 1, 671. — 715. *agere*] bei *iter* „lenken"; *iter*] im D. ein die Art der Bewegung bezeichnendes Wort. — *in rectum*] zu einer geraden Linie = „geradeaus". — *in orbem curvat eundem*] nämlich iter; „er fliegt immer in demselben Kreise". — 716. *ut*] der Nachsatz beginnt mit *sic* 720. —

dum timet et densi circumstant sacra ministri,
flectitur in gyrum nec longius audet abire
spemque suam motis avidus circumvolat alis,
sic super Actaeas agilis Cyllenius arces
inclinat cursus et easdem circinat auras.
Quanto splendidior quam cetera sidera fulget
Lucifer, et quanto te, Lucifer, aurea Phoebe,
tanto virginibus praestantior omnibus Herse
ibat, eratque decus pompae comitumque suarum.
Obstipuit forma Iove natus, et aethere pendens
non secus exarsit, quam cum Balearica plumbum
funda iacit: volat illud et incandescit eundo,
et quos non habuit, sub nubibus invenit ignes.
Vertit iter caeloque petit terrena relicto;
nec se dissimulat: tanta est fiducia formae.
Quae quamquam iusta est, cura tamen adiuvat illam,
permulcetque comas chlamydemque, ut pendeat apte,
collocat, ut limbus totumque appareat aurum,
ut teres in dextra, qua somnos ducit et arcet,
virga sit, ut tersis niteant talaria plantis.
Pars secreta domus ebore et testudine cultos
tres habuit thalamos: quorum tu, Pandrose, dextrum,

---

mĭlŭŭs] dreisilbig. — *extis*] eines eben geschlachteten Opfertieres. — 717. *ministri*] des Gottes = Priester. — 718. *flectitur*] reflexiv: wendet sich, d. h. „seinen Flug". — *nec audet*] „und gewinnt es nicht über sich, kann sich nicht entschliefsen". — 719. *spem*] s. A. B. 35c. — 721. *cursus*] zu iter 715, *easdem* wie 715. — 723. *quanto te* (= quam tu) *aurea Phoebe*] näml. *splendidior fulget*. — 726. *pendens*] nicht „hangend". — 727. *quam*] nach *non secus* wie nach *haud aliter* 623. — 728. *eundo*] zur Übers. vgl. *iter* 715 und *cursus* 721. — 729. *invēnit*] „nahm an, empfing". — 730. *terrena*] s. A. B. 7. — 732. *iusta*] „beschaffen wie es recht ist, wohlbeschaffen, tadellos". Vgl. zu 163. — *cura*] „Pflege". — 733. Verb.: *et collocat chlamydem* (ita) *ut*. — *apte pendere*] angemessen, d. h. „in zierlichen Falten" fallen. — 734. *aurum*] die Goldstickereien des Gewandes; *totum* im D. adverbial: „vollständig, ganz und gar". — 735. *teres*] zu virga. — *ducit*] der Gegensatz *arcet* zeigt, dass das einfache Verb. hier ein Compos. vertritt. — 736. *tersus*] „leuchtend weifs" (eig. Part. perf. von tergeo). — 737. *pars secreta domus*] der entlegenste, also vor neugierigen Augen am besten geschützte Teil des Hauses war für die Frauengemächer bestimmt. —

Aglaurus laevum, medium possederat Herse.
Quae tenuit laevum, venientem prima notavit
Mercurium nomenque dei scitarier ausa est
et causam adventus. Cui sic respondit Atlantis
Pleïonesque nepos: ‘Ego sum, qui iussa per auras
verba patris porto: pater est mihi Iuppiter ipse.
Nec fingam causas; tu tantum fida sorori
esse velis prolisque meae matertera dici.
Herse causa viae. Faveas oramus amanti.’
Adspicit hunc oculis isdem, quibus abdita nuper
viderat Aglaurus flavae secreta Minervae,
proque ministerio magni sibi ponderis aurum
postulat: interea tectis excedere cogit.
  Vertit ad hanc torvi dea bellica luminis orbem
et tanto penitus traxit suspiria motu,
ut pariter pectus positamque in pectore forti
aegida concuteret. Subit, hanc arcana profana
detexisse manu, tum cum sine matre creatam
Lemnicolae stirpem contra data foedera vidit,
et gratamque deo fore iam gratamque sorori,
et ditem sumpto, quod avara poposcerat, auro.
  Protinus Invidiae nigro squalentia tabo
tecta petit. Domus est imis in vallibus huius
abdita, sole carens, non ulli pervia vento,

---

739. *possederat*] zu 1, 31. — 741. *scitarier*] altertümlich = scitari. — 744. *iussa verba*] im D. ein Wort. — 745. *causas*] viae, für mein Kommen. — 746. *esse velis*] bescheidener und zugleich zutraulicher als *es*, im D. durch eingeschobenes „ich bitte dich“. — *prolis meae*] meines und der Herse Kind, wenn es dereinst geboren sein wird. — 748. *īsdem*] mit denselben, d. h. die denselben Ausdruck hatten; vgl. 559. — 750. *aurum magni ponderis*] im D. umgekehrt „eine schwere Last Goldes“. — *abdita*] zu *secreta*. — 751. *interea*] bis zum Empfange des Lohnes. — *cogit*] eum.

752. *luminis orbem*] die Rundung, Höhle des Auges = „das Auge“ (insofern es eben rund ist). — 753. *tanto motu*] d. h. so stark, „mit solcher Anstrengung“. — *traxit suspiria*] im D. das einfache Verbum. — 755. *subit*] mentem Minervae „es fällt ihr ein“. — *hanc*] Aglaurum. — *arcanā profanā*. — 757. *Lemnicolae stirpem*] den Erichthonius s. 553. — 758. *gratamque deo*] dem Mercur; s. 745. — *iam*]

tristis et ignavi plenissima frigoris, et quae
igne vacet semper, caligine semper abundet.
Huc ubi pervenit belli metuenda virago,
constitit ante domum (neque enim succedere tectis
fas habet) et postes extrema cuspide pulsat.
Concussae patuere fores. Videt intus edentem
vipereas carnes, vitiorum alimenta suorum,
Invidiam, visaque oculos avertit. At illa
surgit humo pigre semesarumque relinquit
corpora serpentum passuque incedit inerti;
utque deam vidit formaque armisque decoram,
ingemuit vultumque ima ad suspiria duxit.
Pallor in ore sedet, macies in corpore toto,
nusquam recta acies, livent rubigine dentes,
pectora felle virent, lingua est suffusa veneno.
Risus abest, nisi quem visi movere dolores.
Nec fruitur somno, vigilacibus excita curis,
sed videt ingratos intabescitque videndo
successus hominum, carpitque et carpitur una,
suppliciumque suum est. Quamvis tamen oderat illam,

„jetzt“, nachdrücklich dem *tum* in 756 gegenüber gestellt. — 763. *tristis*] Nom. — *ignavi frigoris*] zu *lurida aconita* 1, 147. — *plenissima*] nicht „sehr voll“, A. B. 23. — 764. *quae vacet*] = talis, ut vacet. — 765. *belli metuenda*] „furchtbar im Kampfe“; Gen. d. Beziehung (A. B. 10). — 769. *vipereas — suorum*] durch die giftige Kost wird Gift und Galle im Innern genährt; zum Plur. *carnes* s. A. B. 42 a. — 770. Über *visā* nach *videt* A. B. 17. — 771. *pigre*] die I. kommt widerwillig und langsam näher, weil sie die Minerva hafst, vgl. 787—788. — 774. *vultum ducere*] das Gesicht verziehen, in Falten legen (bes. aus Ärger). — *ad*] bezeichnet hier die Gelegenheit, bei der etwas geschieht: „bei den tiefen Seufzern“ (die eben durch *ingemuit* bezeichnet waren). — 776. *nusquam recta acies*] ergänze est (ebenso zum vorhergehenden *macies*): nirgends hin ist ihr Blick gerade, d. h. nichts sieht sie mit geradem Blicke an. — 777. *virere*] „grüngelb sein“. — *suffusa*] unterlaufen, d. h. „geschwollen“. Alles an ihr und in ihrer Umgebung (760) ist giftig. — 778. *nisi quem* = praeter eum quem (*movere* = moverunt). *Nisi* steht, weil *risus abest* einen negativen Begriff enthält. — 780. *ingratos*] im D. stärkerer Ausdruck als „unangenehm“. — 781. *carpitque et carpitur una*] „nagt an andern und zugleich an sich“. — *que . . . et* = et . . . et. Die Verse 780—781 sagen, warum der I. im V. 775 *pallor* und *macies* zugeschrieben wurde. — 782. *tamen*]

talibus adfata est breviter Tritonia dictis:
'Infice tabe tua natarum Cecropis unam.
Sic opus est. Aglaurus ea est.' Haud plura locuta
fugit et impressa tellurem reppulit hasta.
Illa deam obliquo fugientem lumine cernens
murmura parva dedit, successurumque Minervae
indoluit, baculumque capit, quod spinea totum
vincula cingebant, adopertaque nubibus atris,
quacumque ingreditur, florentia proterit arva
exuritque herbas et summa cacumina carpit,
adflatuque suo populos urbesque domosque
polluit. Et tandem Tritonida conspicit arcem,
ingeniis opibusque et festa pace virentem,
vixque tenet lacrimas, quia nil lacrimabile cernit.
Sed postquam thalamos intravit Cecrope natae,
iussa facit pectusque manu ferrugine tincta
tangit et hamatis praecordia sentibus implet,
inspiratque nocens virus, piceumque per ossa
dissipat et medio spargit pulmone venenum.
Neve mali causae spatium per latius errent,
germanam ante oculos fortunatumque sororis
coniugium pulchraque deum sub imagine ponit,
cunctaque magna facit. Quibus inritata dolore
Cecropis occulto mordetur et anxia nocte,
anxia luce gemit, lentaque miserrima tabe

---

gehört zu *adfata est:* wie sehr sie ihr auch zuwider war, doch... — 786. *tellurem reppulit*] sie schwang sich durch einen Stofs von der Erde empor.

788. *successurum*] esse = vom unpersönl. succedit, es glückt, geht von statten. — 792. *summa cacumina*] der Bäume. — *carpit*] „zerknickt“. — 795. *ingeniis*] „Männer hohen Geistes“ oder ohne Übertragung „Geist“. — *virentem*] im D. nicht ganz durch dasselbe Bild. — *festa pace*] vgl. 711. — 797. *thalamos*] Plur. unübersetzt; vgl. 738. — 799. *hamatis sentibus*] Stacheln, bildlich für stachelnde, quälende Gedanken; vgl. 789. — 800. *piceum*] zu *venenum; virus* etwa „Geifer“. — 801. *medio spargit pulmone*] im D. fragt man „wohin“? — 802. Damit die Ursachen des Übels (der Scheelsucht) nicht unbestimmt und in der Ferne *(spatium per latius errent)* seien, d. h. „damit ihre Scheelsucht sich auf einen ganz nahen und bestimmten Gegenstand richte“. — 805. *magna facit*] im D. ein Wort. — *dolore*] zu *mordetur.* — 807. *lenta*

liquitur, ut glacies incerto saucia sole.
Felicisque bonis non lenius uritur Herses,
quam cum spinosis ignis supponitur herbis,
quae neque dant flammas lenique tepore cremantur.
Saepe mori voluit, ne quicquam tale videret,
saepe velut crimen rigido narrare parenti;
denique in adverso venientem limine sedit
exclusura deum. Cui blandimenta precesque
verbaque iactanti mitissima 'desine' dixit:
'hinc ego me non sum nisi te motura repulso.'
'Stemus' ait 'pacto' velox Cyllenius 'isto':
caelatasque fores virga patefecit. At illi
surgere conanti partes, quascumque sedendo
flectimus, ignava nequeunt gravitate moveri.
Illa quidem pugnat recto se attollere trunco,
sed genuum iunctura riget, frigusque per inguen
labitur, et callent amisso sanguine venae.
Utque malum late solet inmedicabile cancer
serpere et inlaesas vitiatis addere partes,
sic letalis hiems paulatim in pectora venit
vitalesque vias et respiramina clausit.
Nec conata loqui est, nec, si conata fuisset,
vocis habebat iter: saxum iam colla tenebat,

---

tabe] in langsamer Verzehrung; im D. besser Particip. — 808. *incertus sol*] ungewisser, unbeständiger Sonnenschein, der — im Beginne des Frühjahrs — das Eis nur langsam (vgl. *lenta tabe* 807) schmelzen läſst. — 809. *bona*] „Glück". — *non lenius ... quam*] im D. durch einen positiven Ausdruck. — 811. *neque ... que*] „zwar nicht ... aber", wie 42 *nec ... et*. — *neque dant flammas*] nicht mit heller Flamme. — *tepor*] „Glimmen". — 812. *ne ... videret*] übers. nach A. B. 20. — 813. *narrare*] „es", das ihr anvertraute Geheimnis. — 814. *in adverso limine*] also ist auch die darauf Sitzende ihm (dem kommenden Gotte) zugewendet, „ihm gegenüber". — 816. *iactare*] „verschwenden". — 817. *me*] Accus. — *te*] Ablat. — 818. *pacto stare*] bei einem Vertrage beharren, ihn gelten lassen. — 821. *ignava gravitas*] wie 763 *ignavum frigus*; übers. den Ablat. durch „vor". — 822. *pugnat se attollere*] über pugnare mit Inf. s. A. B. 2. — *callent*] verlieren ihre Geschmeidigkeit, „verhärten sich". — 825. *malum inmedicabile*] vorausgeschickte Appos. zu *cancer*. — 828. *vitales viae* und *respiramina*] im D. zwei von *viae* abhängige Genitive.

oraque duruerant, signumque exsangue sedebat.
Nec lapis albus erat: sua mens infecerat illam.

13. Europa.

Has ubi verborum poenas mentisque profanae
cepit Atlantiades, dictas a Pallade terras
linquit et ingreditur iactatis aethera pennis.
Sevocat hunc genitor. Nec causam fassus amoris
'fide minister' ait 'iussorum, nate, meorum,
pelle moram solitoque celer delabere cursu,
quaeque tuam matrem tellus a parte sinistra
suspicit (indigenae Sidonida nomine dicunt),
hanc pete, quodque procul montano gramine pasci
arméntum regale vides, ad litora verte.'
Dixit, et expulsi iamdudum monte iuvenci
litora iussa petunt, ubi magni filia regis
ludere virginibus Tyriis comitata solebat.
Non bene conveniunt nec in una sede morantur
maiestas et amor: sceptri gravitate relicta
ille pater rectorque deum, cui dextra trisulcis
ignibus armata est, qui nutu concutit orbem,
induitur faciem tauri mixtusque iuvencis
mugit et in teneris formosus obambulat herbis.
Quippe color nivis est, quam nec vestigia duri

---

19. Europa. 833. *capere poenas*] statt des gewöhnl. *sumere*. — 834. *a P.*] von ihr her = „nach". — 836. *causam amoris*] erklärender Genitiv (Gen. explicativus): die in Liebe bestehende Ursache (des Befehles), d. h. „dafs die Ursache Liebe sei" (A. B. 6). — 837. *fĭdĕ*] nicht fīdē. — 839. *quaeque tellus*] zu 1, 133. — *tuam matrem*] die unter die Gestirne versetzte Pleiade Maia. — *a parte sinistra*] Mercur kommt von Athen her auf den Olymp. Iuppiter, dem Kommenden zugewendet, also mit dem Gesichte nach Süden gerichtet, konnte Phönizien als links liegend bezeichnen. — 840. *Sidonida*] näml. tellurem. Über den Accus. A. B. 1 b. — 843. *iamdudum*] kaum hatte er gesprochen, so war es „schon längst" geschehen. — 844. *iussa*] zu 1, 399. — 845. *comitata*] zu 441. — 846. Sinn: Das Liebesabenteuer konnte er nicht in seiner wahren Gestalt als erhabener Himmelskönig bestehen. — 847. *sceptri gravitate*] nicht ganz dasselbe wie sceptro gravi (A. B. 41). — 848. *deūm*] = deorum. — 850. *induitur faciem*] wie 425. — 852. Vollständig *color est*

calcavere pedis nec solvit aquaticus auster.
Colla toris exstant, armis palearia pendent,
cornua parva quidem, sed quae contendere possis
facta manu, puraque magis perlucida gemma.
Nullae in fronte minae, nec formidabile lumen;
pacem vultus habet. Miratur Agenore nata,
quod tam formosus, quod proelia nulla minetur.
Sed quamvis mitem metuit contingere primo;
mox adit et flores ad candida porrigit ora.
Gaudet amans et, dum veniat sperata voluptas,
oscula dat manibus; vix iam, vix cetera differt.
Et nunc adludit viridique exsultat in herba,
nunc latus in fulvis niveum deponit harenis;
paulatimque metu dempto modo pectora praebet
virginea plaudenda manu, modo cornua sertis
impedienda novis. Ausa est quoque regia virgo,
nescia quem premeret, tergo considere tauri,
cum deus a terra siccoque a litore sensim
falsa pedum primis vestigia ponit in undis:
inde abit ulterius mediique per aequora ponti
fert praedam. Pavet haec litusque ablata relictum
respicit, et dextra cornum tenet, altera dorso
imposita est; tremulae sinuantur flamine vestes.

---

color nivis. — 854. *colla toris exstant*] „der Hals strotzt von Muskeln". — *armis*] (von armus) = in armis.

855. *cornua parva*] sunt. Vgl. 857 u. 859. — *sed quae*] = sed ea, ut. — 856. *facta*] esse. — 858. *habet*] „drückt aus". — 860. *quamvis mitem*] zu 368. — *metuo*] mit Inf. wie 1, 745. — 864. *adludit*] eam, „nähert sich ihr spielend". — 866. *paulatim*] eng zu *metu dempto.* — 867. *plaudenda* und *impedienda*] sind Prädikatsaccusative zu *praebet. Impedire* = „umschlingen, umwinden" erklärt sich aus der Grundbed. „verwickeln, festhalten". — 869. *premere*] neben *considere* etwa „belasten ‚besteigen". — 871. *falsa pedum vestigia*] „die erlogenen, erborgten Füfse"; *falsa,* weil sie von einem *falsus taurus,* einem nicht wirklichen, unechten Stiere herrühren. — *primis*] d. h. quae litori proximae sunt. — 872. *medii*] „des dazwischen liegenden, trennenden" (zwischen Phönizien und dem Ziele Iuppiters, Kreta). — 874. *cornum*] seltene Nebenform für cornu. — 875. *tremulae*] prädikativ: als flatternde, „flatternd".

LIBER TERTIUS.

14. Cadmus.

Iamque deus posita fallacis imagine tauri
se confessus erat Dictaeaque rura tenebat,
cum pater ignarus Cadmo perquirere raptam
imperat et poenam, si non invenerit, addit
exilium, facto pius et sceleratus eodem.
Orbe pererrato (quis enim deprendere possit
furta Iovis?) profugus patriamque iramque parentis
vitat Agenorides Phoebique oracula supplex
consulit et, quae sit tellus habitanda, requirit.
'Bos tibi' Phoebus ait 'solis occurret in arvis,
nullum passa iugum curvique inmunis aratri.
Hac duce carpe vias et qua requieverit herba
moenia fac condas, Boeotiaque illa vocato.'
Vix bene Castalio Cadmus descenderat antro,
incustoditam lente videt ire iuvencam
nullum servitii signum cervice gerentem.
Subsequitur pressoque legit vestigia gressu,
auctoremque viae Phoebum taciturnus adorat.

Drittes Buch. 14. Cadmus. 2. *se confessus erat*] näml. in seiner wahren Gestalt als Iuppiter. — *tenebat*] zur Übers. vgl. A. B. 26. — 3. *pater*] der Europa und des Cadmus, Agenor. — *perquirere imperat*] zu 2, 118. — 5. *pius*] gegen die Europa, also nicht „fromm“.

7. *furta*] zu 1, 606. — 9. *habitanda*] zu 1, 74. — 10. *solus* „einsam“. — 11. *passa*] zu *bos*. — *inmunis*] mit Gen. s. A. B. 10. — 12. *carpe vias*] zu 2, 549. — *qua*] Adv. „wo“, nicht zu (in) *herba*. — 13. *moenia*] einer Stadt = „eine Stadt“. — Theben ward zum Unterschiede von andern gleichnamigen Städten oft Thebae Boeotiae genannt. — *fac*] mit bloſsem Konj. stärker als der Imperativ: „auf, wohlan!“. — 14. *vix bene*] zu 2, 47. — 17. *presso gressu*] mit angehaltenem, gehemmtem Schritte“; vgl. 15. — *legere vestigia*] bildlich: die Spuren gleichsam auflesen. — 18. *auctorem viae*] im D. Relativsatz.

Iam vada Cephisi Panopesque evaserat arva:
bos stetit et tollens speciosam cornibus altis
ad caelum frontem mugitibus impulit auras,
atque ita, respiciens comites sua terga sequentes,
procubuit teneraque latus submisit in herba.
Cadmus agit grates peregrinaeque oscula terrae
figit et ignotos montes agrosque salutat.
Sacra Iovi facturus erat. Iubet ire ministros
et petere e vivis libandas fontibus undas.

Silva vetus stabat, nulla violata securi,
et specus in medio, virgis ac vimine densus,
efficiens humilem lapidum compagibus arcum,
uberibus fecundus aquis, ubi conditus antro
Martius anguis erat, cristis praesignis et auro;
igne micant oculi, corpus tumet omne veneno,
tresque vibrant linguae, triplici stant ordine dentes.
Quem postquam Tyria lucum de gente profecti
infausto tetigere gradu, demssaque in undas
urna dedit sonitum, longo caput extulit antro
caeruleus serpens horrendaque sibila misit.
Effluxere urnae manibus, sanguisque relinquit
corpus, et attonitos subitus tremor occupat artus.
Ille volubilibus squamosos nexibus orbes

---

19. *e — vaserat*] die Präp. hier „über etwas hinaus". — 21. *impellere*] in Bewegung setzen, „erschüttern". — 22. *atque ita* zu 1, 228. — *comites*] den Cadmus und seine Genossen. — *sua terga*] im D. etwa „ihren Spuren". — 27. *e vivis libandas fontibus*] „die sie aus ... schöpfen sollten".

29. *in medio*] erat. — *densus*] „dicht umwoben". — 30. *humilem arcum*] die Grotte war also niedrig gewölbt. — 31. *condere*] zusammenthun 1. um es beiseite zu legen = aufbewahren, zurücklegen, 2. um es den Augen der Menschen zu entziehen = verstecken, verbergen, 3. um es zusammenzufügen = gründen. — 32. *Martius*] er war ein Sohn des Mars. — 32. *aurum*] „goldschillernde Schuppen", die den Leib des Drachen bedecken. — 35. *quem*] zu *lucum*. — *Tyria gente*] zu 2, 215. — 37. *dedit sonitum*] s. A. B. 22. — *longus*] sich weit hinein erstreckend = „tief". — 38. *caeruleus*] allgemein „dunkelfarbig". Dies bezieht sich auf des Haupt des Drachen, vgl. 32. — *mittere*] zuweilen etwas herausbringen, von sich geben, „ausstofsen". — 39. *effluere*] bei *urnae* nicht ent — fliefsen. — 41. *orbes*] „Ringe". —

torquet et inmensos saltu sinuatur in arcus,
ac media plus parte leves erectus in auras
despicit omne nemus, tantoque est corpore, quanto
si totum spectes, geminas qui separat arctos.
Nec mora, Phoenicas, sive illi tela parabant,
sive fugam, sive ipse timor prohibebat utrumque,
occupat: hos morsu, longis complexibus illos,
hoc necat adflati funesta tabe veneni.
    Fecerat exiguas iam sol altissimus umbras:
quae mora sit sociis, miratur Agenore natus,
vestigatque viros. Tegimen direpta leoni
pellis erat, telum splendenti lancea ferro
et iaculum, teloque animus praestantior omni.
Ut nemus intravit letataque corpora vidit
victoremque supra spatiosi corporis hostem
tristia sanguinea lambentem vulnera lingua,
‘aut ultor vestrae, fidissima corpora, mortis,
aut comes’ inquit ‘ero.’ Dixit, dextraque molarem
sustulit et magnum magno conamine misit.
Illius impulsu cum turribus ardua celsis
moenia mota forent: serpens sine vulnere mansit,
loricaeque modo squamis defensus et atrae
duritia pellis validos cute reppulit ictus.
At non duritia iaculum quoque vicit eadem:
quod medio lentae spinae curvamine fixum
constitit, et totum descendit in ilia ferrum.
Ille dolore ferox caput in sua terga retorsit

---

42. *saltu*] „im . . .“. — *sinuatur*] reflexiv. — 43. *media plus parte*] zu 1, 501. — 45. Verkürzt für quanto (corpore) ille serpens est, qui . . ., s. 2, 173. — *si totum spectes*] „selbst wenn du sie in ihrer ganzen Länge betrachtest“, näml. die Schlange am Himmel. — 46. *nec mora*] zu 1, 367. — *parabant*] vgl. zur Übers. bellum parare. — *tela*] d. h. „Gegenwehr“. — 48. *occupat*] „kommt zuvor“. — 49. *adflatum venenum*] im D. ein Wort. — *tabes*] „Geifer“.

56. *supra*] Adv. — *spatiosi corporis*] Gen. qual. Über die Wiederholung *corpora . . . corporis* s. A. B. 29. — 58. *fidissima corpora*] Umschreibung für „ihr Getreuen“; vgl. 2, 643 *mortalia corpora*. — 61. *illius*] wie 2, 682 *alterius*. — 63. *loricae*] abhängig von *modo*. — 64. *reppulit*] = „liefs abprallen“. — 68. *terga*] der Plur. nicht zu übers. (A. B. 42). —

vulneraque adspexit fixumque hastile momordit,
idque, ubi vi multa partem labefecit in omnem,
vix tergo eripuit; ferrum tamen ossibus haesit.
Tum vero, postquam solitas accessit ad iras
causa recens, plenis tumuerunt guttura venis,
spumaque pestiferos circumfluit albida rictus,
terraque rasa sonat squamis, quique halitus exit
ore niger Stygio, vitiatas inficit auras.
Ipse modo inmensum spiris facientibus orbem
cingitur, interdum longa trabe rectior adstat,
impete nunc vasto ceu concitus imbribus amnis
fertur et obstantes proturbat pectore silvas.
Cedit Agenorides paulum spolioque leonis
sustinet incursus instantiaque ora retardat
cuspide praetenta. Furit ille et inania duro
vulnera dat ferro figitque in acumine dentes.
Iamque venenifero sanguis manare palato
coeperat et virides adspergine tinxerat herbas:
sed leve vulnus erat, quia se retrahebat ab ictu
laesaque colla dabat retro plagamque sedere
cedendo arcebat nec longius ire sinebat,
donec Agenorides coniectum in guttura ferrum
usque sequens pressit, dum retro quercus eunti
obstitit, et fixa est pariter cum robore cervix.
Pondere serpentis curvata est arbor et imae

---

70. *in omnem partem*] häufiger in omnes partes. — 72. *tum vero*] „da erst recht, da vollends". — 73. *causa recens*] die in 71 angedeutete. — 73. *plenis*] „strotzend". — 75. *quique halitus* = et halitus qui. — 76. *ore Stygio*] der Rachen haucht Tod und Verderben wie die Styx (vgl. 49). — *vitiatas*] prädikativ, s. A. B. 40. — 77. *modo ... interdum ... nunc.* — 78. *cingitur*] „ringelt sich". — 79. *impete*] alte Nebenform für impetu. — 80. *fertur*] zu 2, 69. — *silvas*] „die Stämme des Waldes" (A. B. 42a). — 81. *spolium leonis*] erklärt durch 52 *tegimen direpta leoni.* — 83. *inania vulnera*] Wunden, die keine Wunden sind; übers. „vergebliche Bisse". — 87. *ab*] von ... weg = „vor". — 88. *colla dabat retro*] vgl. 1, 529. — 89. *plagam sedere arcebat*] erklärt durch das folgende *nec ... sinebat* (*longius* = „tiefer"). — 90. *coniectum*] nicht geworfen oder geschleudert (vgl. 83. 87). — 91. *retro eunti*] serpenti. — *imae caudae*] s. A. B. 33.

parte flagellari gemuit sua robora caudae.
Dum spatium victor victi considerat hostis,
vox subito audita est; neque erat cognoscere promptum
unde, sed audita est: 'Quid, Agenore nate, peremptum
serpentem spectas? et tu spectabere serpens.'
Ille diu pavidus pariter cum mente colorem
perdiderat, gelidoque comae terrore rigebant.
Ecce viri fautrix, superas delapsa per auras,
Pallas adest motaeque iubet supponere terrae
vipereos dentes, populi incrementa futuri.
Paret et, ut presso sulcum patefecit aratro,
spargit humi iussos, mortalia semina, dentes.
Inde (fide maius) glaebae coepere moveri,
primaque de sulcis acies apparuit hastae,
tegmina mox capitum picto nutantia cono,
mox umeri pectusque onerataque bracchia telis
exsistunt, crescitque seges clipeata virorum.
Sic ubi tolluntur festis aulaea theatris,
surgere signa solent primumque ostendere vultus,
cetera paulatim, placidoque educta tenore
tota patent imoque pedes in margine ponunt.
Territus hoste novo Cadmus capere arma parabat:
'ne cape', de populo, quem terra creaverat, unus

---

95. *spatium victi hostis*] erklärt durch 1, 439 *populisque novis, incognite serpens, terror eras: tantum spatii de monte tenebas.* — 96. *neque ... sed*] „zwar nicht ... aber doch". — 97. Von wem diese Prophezeiung wohl ausging, deutet *Martius* 32 an. — 101. *viri*] s. A. B. 21. — 102. *motae terrae* erklärt durch 104 *presso sulcum patefecit aratro.* Es ist vom Säen die Rede. — 103. *incrementum*] Wachstum; hier = Mittel zum Wachsen, „Saat, Keime". — 104. *presso*] = terrae impresso. — 105. *iussos dentes*] zu 1, 399. — *mortalia semina*] „Saat sterblicher Menschen". — 106. *fides*] „das glaubliche"; *maius* (*est*) ist gröfser, also „übersteigt". — 107. *prima*] prädik. zu *apparuit*, entspricht dem folgenden *mox*. — *acies ... hastae*] jedesmal, wenn sich ein Gewappneter erhob. — 111. Im antiken Theater ward der Vorhang beim Beginne der Vorstellung in eine Versenkung herabgelassen, am Schlusse emporgezogen. Die Ausdrücke „der Vorhang fällt, geht auf" haben also dort den entgegengesetzten Sinn wie jetzt. — 112. *signa*] Bilder, mit denen der Vorhang bemalt war. — 113. *tenor* „Fortgang, Folge". — *educta*]

exclamat nec te civilibus insere bellis.'
Atque ita terrigenis rigido de fratribus unum
comminus ense ferit; iaculo cadit eminus ipse:
hic quoque qui leto dederat, non longius illo
vivit et exspirat modo quas acceperat auras:
exemploque pari furit omnis turba, suoque
Marte cadunt subiti per mutua vulnera fratres.
Iamque brevis vitae spatium sortita iuventus
sanguineam tepido plangebat pectore matrem,
quinque superstitibus, quorum fuit unus Echion.
Is sua iecit humo monitu Tritonidis arma
fraternaeque fidem pacis petiitque deditque.
Hos operis comites habuit Sidonius hospes,
cum posuit iussam Phoebeïs sortibus urbem.
    Iam stabant Thebae: poteras iam, Cadme, videri
exsilio felix. Soceri tibi Marsque Venusque
contigerant: huc adde genus de coniuge tanta,
tot natos natasque et pignera cara nepotes,
hos quoque iam iuvenes. Sed scilicet ultima semper
exspectanda dies homini, dicique beatus
ante obitum nemo supremaque funera debet.

15. Actaeon.

    Prima nepos inter tot res tibi, Cadme, secundas
causa fuit luctus, alienaque cornua fronti
addita, vosque canes satiatae sanguine erili.

---

signa. — 118. *atque ita*] wie 22. — 119. *eminus*] ergänze „getroffen". — 120. *leto dederat*] illum. — 121. *modo*] zu *acceperat*. — *auras*] „Lebensluft, Atem". — 123. *Marte*] siehe A. B. 36b. — *suo*] non alieno. — *subiti fratres*] zu 1, 315. — 125. *iamque . . . plangebat matrem*] „zuckte schon an . . .". — *matrem*] s. 118. — 126. *quinque superstitibus*] Abl. absol. — 127. *humo* = humi. — 128. *fidem*] „Versprechen". Vgl. gr. *πίστιν δοῦναι καὶ λαβεῖν*. — 130. *iussam Phoebeis sortibus*] s. V. 13.

131. *soceri tibi Marsque Venusque contigerant*] durch seine Gemahlin Harmonia. — 133. *genus*] „Nachkommenschaft". — 134. *pignera cara*] vorausgeschickte Appos. zu *nepotes*. — 137. *suprema funera*] zu 2, 620 *supremis ignibus*.

15. Actaeon. 138. Verbinde: *nepos tibi fuit prima causa luctus*. —

At bene si quaeras, fortunae crimen in illo,
non scelus invenies: quod enim scelus error habebat?
Mons erat infectus variarum caede ferarum;
iamque dies medius rerum contraxerat umbras
et sol ex aequo meta distabat utraque,
cum iuvenis placido per devia lustra vagantes
participes operum compellat Hyantius ore:
'Lina madent, comites, ferrumque cruore ferarum,
fortunamque dies habuit satis. Altera lucem
cum croceis invecta rotis Aurora reducet,
propositum repetemus opus; nunc Phoebus utraque
distat idem terra finditque vaporibus arva.
Sistite opus praesens nodosaque tollite lina.'
Iussa viri faciunt intermittuntque laborem.

Vallis erat piceis et acuta densa cupressu,
nomine Gargaphie, succinctae sacra Dianae.
Cuius in extremo est antrum nemorale recessu,
arte laboratum nulla: simulaverat artem
ingenio natura suo; nam pumice vivo
et levibus tofis nativum duxerat arcum.
Fons sonat a dextra, tenui perlucidus unda,
margine gramineo patulos succinctus hiatus.
Hic dea silvarum venatu fessa solebat

---

139. *aliena*] „fremdartige". — 141. *in illo*] in ihm, dem Actäon, d. h. „in seinem Lose". — 142. *habebat*] „schlofs in sich ein". — 144. Vgl. 50 *fecerat exiguas iam sol altissimus umbras.* — 145. *aequum*] substantivisch „das gleiche Verhältnis". Den Gedanken erklärt V. 144. — *metā utrāque*] bildl. Ausdruck. An den Endpunkten der Rennbahn befanden sich 2 Säulen. — 146. *iuvenis Hyantius*] Actäon. — 149. *satis*] „zur Genüge", gehört zu dem als ein Begriff gefafsten *fortunam habuit.* — 150. *cum*] nicht Präposition. — 151. *nunc . . . terra*] mit geringer Veränderung aus 145 wiederholt. Die Stelle von *ex aequo* vertritt hier *idem.* — *idem*] näml. spatium. — *utraque terra*] des Ostens und Westens. — 152. *vaporibus*] zu 1, 432.

155. *acuta cupressu*] ob dies auf die Form der Blätter oder den Wuchs des Baumes zu beziehen ist, entscheidet 1, 699. — *densa*] vgl. 29. — 156. *succinctae*] als Jägerin. Ähnlich ihre Nymphen, vgl. 1, 501. 2, 412. — 159. *ingenio*] „Schöpfergeist, künstlerisch waltender Geist". — 161—162. Der Bach entsprang in der Grotte selbst und bildete auf ihrem Grunde ein

virgineos artus liquido perfundere rore.
Quo postquam subiit, nympharum tradidit uni
armigerae iaculum pharetramque arcusque retentos;
altera depositae subiecit bracchia pallae,
vincla duae pedibus demunt; nam doctior illis
Ismenis Crocale sparsos per colla capillos
colligit in nodum, quamvis erat ipsa solutis.
Excipiunt laticem Nepheleque Hyaleque Rhanisque
et Psecas et Phiale funduntque capacibus urnis.
Dumque ibi perluitur solita Titania lympha,
ecce nepos Cadmi dilata parte laborum
per nemus ignotum non certis passibus errans
pervenit in lucum: sic illum fata ferebant.
Qui simul intravit rorantia fontibus antra,
sicut erant, viso nudae sua pectora nymphae
percussere viro, subitisque ululatibus omne
implevere nemus circumfusaeque Dianam
corporibus texere suis; tamen altior illis
ipsa dea est colloque tenus supereminet omnes.
Qui color infectis adversi solis ab ictu
nubibus esse solet aut purpureae aurorae,
is fuit in vultu visae sine veste Dianae.

---

geräumiges Becken. Zur Konstr. von *succinctus* s. A. B. 4a. — 165. *quo*] in quod antrum. — *sub-iit*] drücke die Präp. aus. — 166. *retentos*] nicht von retineo. — 167. *depositae*] das abgelegt werdende, „fallende“. — *subiecit bracchia*] „fing mit den Armen auf“. — 168. Gedanke: Crocale ward zu dergleichen untergeordneten Diensten nicht verwendet, denn geschickter (*doctior*) als sie ... — 170. *quamvis ... solutis*] vgl. 1, 477 ebenfalls von einer Jägerin *positos sine lege capillos*. — 172. *capacibus urnis*] gehört zu beiden Verben.

173. *solita lympha*] übers. nach Anleitung v. 1, 399. — 174. *dilata parte laborum*] die Jagd sollte am folgenden Tage fortgesetzt werden. — 175. *non certis*] „planlos“. — 176. *ferebant*] 1, 1. — 178. *sicut erant*] zu *ut erat* 2, 272. — *sua pectora percussere*] hier vor Schrecken und Bestürzung. — 183. *adversi solis*] zu 2, 80. — *ab ictu*] zu 1, 66. — 184. *solĕt*] eine kurze Schlufssilbe wird bisweilen lang gebraucht in der Cäsur des dritten Fufses (Penthemimeres) vor *et* oder *aut*; über einen andern Fall, in dem dies gestattet ist, zu 2, 247. — *purpureaë aurorae*] Ov. gestattet den Hiatus nach der Arsis des fünften Fufses, wenn dieser spon-

Quae quamquam comitum turba est stipata suarum,
in latus obliquum tamen adstitit oraque retro
flexit, et ut vellet promptas habuisse sagittas,
quas habuit sic hausit aquas vultumque virilem
perfudit, spargensque comas ultricibus undis
addidit haec cladis praenuntia verba futurae:
'Nunc tibi me posito visam velamine narres,
si poteris narrare, licet.' Nec plura minata
dat sparso capiti vivacis cornua cervi,
dat spatium collo summasque cacuminat aures,
cum pedibusque manus, cum longis bracchia mutat
cruribus et velat maculoso vellere corpus.
Additus et pavor est. Fugit Autonoeïus heros
et se tam celerem cursu miratur in ipso.
Ut vero vultus et cornua vidit in unda,
'me miserum!' dicturus erat: vox nulla secuta est.
Ingemuit: vox illa fuit, lacrimaeque per ora
non sua fluxerunt; mens tantum pristina mansit.
Quid faciat? repetatne domum et regalia tecta
an lateat silvis? pudor hoc, timor impedit illud.
Dum dubitat, videre canes. Primumque Melampus
Ichnobatesque sagax latratu signa dedere,
Gnosius Ichnobates, Spartana gente Melampus.
Inde ruunt alii rapida velocius aura,
Pamphagus et Dorceus et Oribasus, Arcades omnes,
Nebrophonusque valens et trux cum Laelape Theron
et pedibus Pterelas et naribus utilis Agre,

---

deisch ist (oder wenn ēin griech. Wort folgt, zu 2, 244). — 187. *obliquum*] im D. Adverb. — 188—189. *ut . . . sic*] drückt auch hier ein konzessives Verhältnis aus: zwar hätte sie (lieber) Pfeile in Bereitschaft zu haben gewünscht, aber sie schöpfte doch wenigstens. — *habuisse*] s. A. B. 13. — 192—193. Ordne: *nunc licet narres me tibi* (= a te) *visam* (esse). — *posito*] im D. durch eine Präp. — 197. *cruribus*] s. A. B. 35. — 198. *additus et pavor est*] aufser der Gestalt des Hirsches. — 202. *ingemuit*, *vox illa fuit*] d. h. gemitus fuit eius vox. *Illa*] nach dem Prädikatssubstantiv *vox* konstruiert. — 203. *non sua*] das nicht mehr das seinige war. — 204. *domum et regalia tecta*] s. A. B. 30a. — 205. *hoc*] bezieht sich auf das erstgenannte.

210. *Arcadĕs*] über die Kürze A. B. 1b. — 212. *pedibus, naribus*] im

Hylaeusque ferox, nuper percussus ab apro,
deque lupo concepta Nape, pecudesque secuta
Poemenis et natis comitata Harpyia duobus,
et substricta gerens Sicyonius ilia Ladon,
et Dromas et Canache Sticteque et Tigris et Alce
et niveis Leucon et villis Asbolus atris
praevalidusque Lacon et cursu fortis Aëllo
et Thous et Cyprio velox cum fratre Lycisce,
et nigram medio frontem distinctus ab albo
Harpalos, et Melaneus hirsutaque corpore Lachne,
et patre Dictaeo, sed matre Laconide nati
Labros et Argiodus, et acutae vocis Hylactor,
quosque referre mora est. Ea turba cupidine praedae
per rupes scopulosque adituque carentia saxa,
quaque est difficilis quaque est via nulla, sequuntur.
Ille fugit per quae fuerat loca saepe secutus,
heu famulos fugit ipse suos. Clamare libebat
'Actaeon ego sum, dominum cognoscite vestrum!'
Verba animo desunt: resonat latratibus aether.
Prima Melanchaetes in tergo vulnera fecit,
proxima Theridamas, Oresitrophus haesit in armo.
Tardius exierant, sed per compendia montis
anticipata via est. Dominum retinentibus illis,
cetera turba coit confertque in corpore dentes.
Iam loca vulneribus desunt. Gemit ille sonumque,
etsi non hominis, quem non tamen edere possit
cervus, habet, maestisque replet iuga nota querellis.

D. dafür deren Thätigkeit. — 214. *pecudes secuta*] als Hirtenhund. — 216. *substricta* zusammengezogene, d. h. „schmächtige". — *gerens*] durch eine Präp. — 221. *album*] substantivisch, das weisse, „die Blässe". — *frontem distinctus*] erkläre nach 162 *patulos succinctus hiatus*. — 225. *mora est*] c. Inf. = *longa mora est* 1, 214. — *ea turba ... sequuntur*] erkläre den Plur. durch Anm. zu 2, 688. — 226. *aditu carentia*] im D. ein Wort. — 227. Ordne: *et quā via difficilis est*. — *fugit ... secutus*] verkürzt statt *fugit per loca, per quae saepe s. f.* — 228. *secutus*] famulos (= canes). — 231. *animo*] „dem Wunsche" (zu 1, 1). — 234. Grund, warum diese drei oben nicht genannt wurden. — 236. *confert*] „schlägt zusammen ein", daher *iam loca vulneribus desunt*. — 238. *quem non tamen*] = talem tamen, quem

Et genibus pronis supplex similisque roganti
circumfert tacitos tamquam sua bracchia vultus.
At comites rapidum solitis hortatibus agmen
ignari instigant oculisque Actaeona quaerunt,
et velut absentem certatim Actaeona clamant
(ad nomen caput ille refert), et abesse queruntur
nec capere oblatae segnem spectacula praedae.
Vellet abesse quidem, sed adest; velletque videre,
non etiam sentire canum fera facta suorum.
Undique circumstant mersisque in corpore rostris
dilacerant falsi dominum sub imagine cervi.

16. Semele.

Rumor in ambiguo est: aliis violentior aequo
visa dea est, alii laudant dignamque severa
virginitate vocant; pars invenit utraque causas.
Sola Iovis coniunx non tam culpetne probetne
eloquitur, quam clade domus ab Agenore ductae
gaudet et a Tyria collectum paelice transfert
in generis socios odium. Subit ecce priori
causa recens, gravidamque dolet de semine magni
esse Iovis Semelen. Dum linguam ad iurgia solvit,
'profeci quid enim totiens per iurgia?' dixit:

---

251 [nec nisi finita per plurima vulnera vita
252 ira pharetratae fertur satiata Dianae]

---

non. — 241. die *supplices* streckten sonst ihre Arme gegen die aus, bei denen sie Schutz suchten. In d. Übers. vervollständige den verkürzten Nebensatz *tamquam sua bracchia* und gieb *circumferre* durch 2 Verba. — 243. *ignari*] das Obj. aus dem Zusammenhange zu ergänzen (zu 1, 658). — 244. *Actaeona clamant*] zu 1, 561. — 250. *falsi sub imagine cervi*] ähnlich 1, 754 *genitoris imagine falsi*. *Falsi* in der Übersetz. zu *imago* = „Trugbild“.

16. Semele. 255. *causas*] suae sententiae. — 256. *non tam ... quam*] „nicht sowohl ... als vielmehr“. — *ne ... ne*] = utrum ... an. — *culpare*] „tadeln“. — 258. *a Tyria paelice*] s. 2, 845. — Ordne: *odium a T. p. collectum*; *a* bezeichnet den Ursprung von ... her = „wegen“. — 261. *dum ... solvit, dixit*] während sie schon im Begriffe war (mit Iuppiter) zu hadern, (besann sie sich anders

'ipsa petenda mihi est, ipsam, si maxima Iuno
rite vocor, perdam, si me gemmantia dextra
sceptra tenere decet, si sum regina Iovisque
et soror et coniunx, certe soror. At, puto, furto est
contenta, et thalami brevis est iniuria nostri:
concipit id deerat! manifestaque crimina pleno
fert utero et mater, quod vix mihi contigit, uno
de Iove vult fieri: tanta est fiducia formae.
Fallat eam faxo; nec sum Saturnia, si non
ab Iove mersa suo Stygias penetrabit ad undas.'

Surgit ab his solio fulvaque recondita nube
limen adit Semeles. Nec nubes ante removit,
quam simulavit anum posuitque ad tempora canos
sulcavitque cutem rugis et curva trementi
membra tulit passu; vocem quoque fecit anilem,
ipsaque erat Beroë, Semeles Epidauria nutrix.
Ergo ubi captato sermone diuque loquendo
ad nomen venere Iovis, suspirat et 'opto
Iuppiter ut sit' ait: 'metuo tamen omnia: multi
nomine divorum thalamos iniere pudicos.
Nec tamen esse Iovem satis est: det pignus amoris,
si modo verus is est, quantusque et qualis ab alta
Iunone excipitur, tantus talisque, rogato,
det tibi complexus suaque ante insignia sumat.'

Talibus ignaram Iuno Cadmeïda dictis

---

und) sagte. — 263. *maxima Iuno*] s. A. B. 23. — 266. *certe soror*] in ihrem Zorne betrachtet sie sich nicht mehr als seine Gattin. — 266. *puto*] zu 2, 566. — 267. *thalami ... nostri*] Gen. obj. — 268. *deerat*] zu 1, 77. — 269. *uno de Iove*] von I. allein, als wäre sie seine rechtmäfsige Gattin. — 271. *faxo*] alte Form für fecero, in der Bedeutung dem Fut. I. sich nähernd und als solches zu übers. (eig. im Augenblicke, sofort werde ich es gethan haben, wird es gethan sein). — *fallat*] forma.

273. *ab*] bez. hier den Ausgang von einem Zeitpunkte „unmittelbar nach“. — 275. *simulavit*] „erlog, nahm an“. — *anum*] kurz für formam anus. — *cani*] substant. = cani capilli. — 278. *ipsa Beroë*] die B. ganz und gar, wie sie leibte und lebte. — 279. *captare*] „nach etwas greifen, haschen“, *sermonem captare* „ein Gespräch ...“ — 286. *complexus dare*] s. A. B. 22. — *ante*] Adv.

formarat. Rogat illa Iovem sine nomine munus.
Cui deus ʻelige' ait: ʻnullam patiere repulsam.
Quoque magis credas, Stygii quoque conscia sunto
numina torrentis: timor et deus ille deorum'.
Laeta malo nimiumque potens perituraque amantis
obsequio Semele ʻqualem Saturnia' dixit
ʻte solet amplecti, Veneris cum foedus initis,
da mihi te talem.' Voluit deus ora loquentis
opprimere: exierat iam vox properata sub auras.
Ingemuit; neque enim non haec optasse, neque ille
non iurasse potest. Ergo maestissimus altum
aethera conscendit vultuque sequentia traxit
nubila, quis nimbos inmixtaque fulgura ventis
addidit et tonitrus et inevitabile fulmen.
Qua tamen usque potest, vires sibi demere temptat;
nec, quo centimanum deiecerat igne Typhoëa,
nunc armatur eo: nimium feritatis in illo est.
Est aliud levius fulmen, cui dextra Cyclopum
saevitiae flammaeque minus, minus addidit irae;
tela secunda vocant superi. Capit illa, domumque
intrat Agenoream. Corpus mortale tumultus
non tulit aetherios donisque iugalibus arsit.
Imperfectus adhuc infans genetricis ab alvo
eripitur, patrioque tener (si credere dignum est)

---

288. *sine nomine*] „ohne es näher zu bezeichnen" (zu 1, 20). — 290. Für die Erklärung des doppelten *quoque* beachte die verschiedene Quantität. — 291. *Stygii torrentis numina*] gemeint ist der Flussgott. — Verb.: *deus ille et* („sogar") *deorum timor* (est). Über *timor* s. A. B. 36c. — 292. *malo*] aus der Seele des Dichters, etwa „das, was ihr Unheil werden sollte". — 293—295. *qualem ... talem*] im D. Adverbia. — 297. *non optasse potest*] „kann den Wunsch ungeschehen machen". Vgl. zum ganzen 2, 44 u. f. — 299. *vultu*] durch den bloſsen Wink seiner Augen. — *sequentia*] bez. prädikativ den Erfolg des *traxit*, füge im D. „willig" hinzu. — 300. *quīs*] zu 2, 346. — *fulgura*] im Gegensatze zu *inevitabile fulmen*] der Blitz, insofern er leuchtet, „Wetterleuchten". — 302. *qua usque*] bis wieweit, d. h. „soweit wie". — 303. *Typhoëa*] zu 1, 423. — 307. *tela secunda*] Geschosse zweiten Grades. — 308. *domum Agenoream*] so genannt, weil es seinem Enkel gehörte. —

insuitur femori maternaque tempora complet.
Furtim illum primis Ino matertera cunis
educat: inde datum nymphae Nyseïdes antris
occuluere suis lactisque alimenta dedere.

17. Tiresias.

Dumque ea per terras fatali lege geruntur
tutaque bis geniti sunt incunabula Bacchi,
forte Iovem memorant, diffusum nectare, curas
seposuisse graves vacuumque agitasse remissos
cum Iunone iocos et 'maior vestra profecto est,
quam quae contingit maribus' dixisse 'voluptas.'
Illa negat. Placuit quae sit sententia docti
quaerere Tiresiae: venus huic erat utraque nota.
Nam duo magnorum viridi coëuntia silva
corpora serpentum baculi violaverat ictu;
deque viro factus (mirabile) femina septem
egerat autumnos. Octavo rursus eosdem
vidit, et 'est vestrae si tanta potentia plagae',
dixit 'ut auctoris sortem in contraria mutet,
nunc quoque vos feriam.' Percussis anguibus isdem
forma prior rediit genetivaque venit imago.
Arbiter hic igitur sumptus de lite iocosa
dicta Iovis firmat. Gravius Saturnia iusto
nec pro materia fertur doluisse, suique
iudicis aeterna damnavit lumina nocte.
At pater omnipotens (neque enim licet inrita cuiquam

---

tumultus] etwa „Gewalten". — 312. *materna tempora*] d. h. die Zeit vor der Geburt. — 313. *primis cunis*] zu erklären wie 2, 620 *supremis ignibus.* — 314. *datum occuluere*] „nahmen auf und ...", *inde* temporal. — 315. *lactis alimenta*] zu 2, 836.

17. Tiresias. 318. *diffusus*] Gegensatz contractus: nicht gedrückt, sondern frei und ungebunden, daher „aufgeheitert" (vgl. die Phrase animum relaxare). Dasselbe Bild liegt dem folgenden *remissos* zu Grunde. — 322. *placuit quaerere*] vgl. 1, 367 *placuit precari.* — 323. *venus utraque*] erklärt durch 320, 321 und das folgende; über *venus* = Liebesgenufs A. B. 36 b. — 328. *vestrae*] „des euch treffenden". — 329. *auctoris*] im D. durch ein an die Bedeutung von *plaga* anknüpfendes Partizip. — *sortem*] Los, d. h. „Geschlecht". — 334. *pro*]

facta dei fecisse deo) pro lumine adempto
scire futura dedit, poenamque levavit honore.

18. Narcissus. Echo.

Ille per Aonias fama celeberrimus urbes
inreprehensa dabat populo responsa petenti.
Prima fide vocisque ratae temptamina sumpsit
caerula Liriope. Quam quondam flumine curvo
implicuit clausaeque suis Cephisus in undis
vim tulit. Enixa est utero pulcherrima pleno
infantem, nymphis iam tunc qui posset amari,
Narcissumque vocat. De quo consultus, an esset
tempora maturae visurus longa senectae,
fatidicus vates 'si se non noverit' inquit.
Vana diu visa est vox auguris: exitus illam
resque probat letique genus novitasque furoris.
Namque ter ad quinos unum Cephisius annum
addiderat poteratque puer iuvenisque videri:
multi illum iuvenes, multae cupiere puellae.
Sed fuit in tenera tam dura superbia forma,
nulli illum iuvenes, nullae tetigere puellae.
Adspicit hunc trepidos agitantem in retia cervos
vocalis nymphe, quae nec reticere loquenti,
nec prior ipsa loqui didicit, resonabilis Echo.
Corpus adhuc Echo, non vox erat; et tamen usum

---

bez. das Verhältnis = „nach, gemäfs"; *pro materia* d. Sinne nach = pro materiae levitate. — 338. *scire futura dedit*] zu 1, 307.

18. Narcissus. Echo. 339. *fama celeberrimus*] siehe A. B. 27. — 341. *fidē*] ist Gen. — *ratus*] (von reor) passiv. berechnet, gültig, zuverlässig. Da der Hauptnachdruck auf *ratae* fällt, so gieb es durch ein Substant. — 342. *caerula*] s. 2, 8. — *flumine curvo*] zu 2, 246. — 344. *tulit*] „that an". — 345. *posset*] beachte den Konj. — *nymphis*] über den Kasus A. B. 12. — 346. *an*] zu 1, 537. — 347. *senectae*] neben *maturae* nicht Greisenalter. — 350. *res*] oft Gegensatz zu Wort, Schein, Hoffnung u. s. w., „Wirklichkeit". — *novitas*] im D. Adj. (novus = noch nicht dagewesen, unerhört). — 351. *ter ad quinos*] = ad ter quinos. — 355. *tetigere*] geistig rühren = „Eindruck machen". — 357. *loquenti*] im D. passiv. und auf *quae* bezogen, „angeredet". —

garrula non alium, quam nunc habet, oris habebat,
reddere de multis ut verba novissima posset.
Fecerat hoc Iuno, quia, cum deprendere posset
cum Iove saepe suo nymphas in monte iacentes,
illa deam longo prudens sermone tenebat,
dum fugerent nymphae. Postquam Saturnia sensit,
'huius' ait 'linguae, qua sum delusa, potestas
parva tibi dabitur vocisque brevissimus usus':
reque minas firmat. Tamen haec in fine loquendi
ingeminat voces auditaque verba reportat.

Ergo ubi Narcissum per devia rura vagantem
vidit et incaluit, sequitur vestigia furtim,
quoque magis sequitur, flamma propiore calescit,
non aliter, quam cum summis circumlita taedis
admotas rapiunt vivacia sulphura flammas.
O quotiens voluit blandis accedere dictis
et molles adhibere preces: natura repugnat,
nec sinit incipiat. Sed, quod sinit, illa parata est
exspectare sonos, ad quos sua verba remittat.
Forte puer comitum seductus ab agmine fido,
dixerat 'ecquis adest?' et 'adest!' responderat Echo.
Hic stupet, utque aciem partes demittit in omnes,
voce 'veni!' magna clamat: vocat illa vocantem.
Respicit et rursus nullo veniente 'quid' inquit
'me fugis?' et totidem, quot dixit, verba recepit.

---

360. *garrula*] „wegen ihrer ...". — 364. *prudens*] „absichtlich". — *tenebat*] „pflegte ..." (vgl. saepe in 363); zu *detinuit* 1, 682. — 367. *parva tibi dabitur*] „soll beschränkt werden". — 368. *minas*] das sind Worte; *re* also „That". — *tamen*] Gedanke: zwar ward ihr die Sprache fast ganz genommen, doch kann sie wenigstens die letzten Worte wiederholen.

372. *flamma propiore*] denn eben Narcissus setzt sie in Glut; *propiore* also „sengender, heftiger"; das dem *quo magis* entsprechende *eo magis* ist ausgelassen. — 373. Verbinde: *quam cum vivacia sulphura circumlita summis taedis rapiunt* u. s. w. — *summis taedis*] s. A. B. 33. — 374. *flammas rapiunt*] „fangen ..." — 376. *natura*] ihre Natur, die sie von Iuno erhalten hatte, d. h. ihr Gebrechen. — 377. *sino*] hier mit blofsem Konj. verbunden. — *quod sinit*] (natura) bezieht sich auf den ganzen Satz. — 378. *ad quos*] zu 1, 503. — 379. *seductus*] „getrennt, verirrt". — 381. *aciem*] oculorum. —

Perstat et, alternae deceptus imagine vocis,
'huc coëamus!' ait: nullique libentius umquam,
responsura sono 'coëamus' rettulit Echo,
et verbis favet ipsa suis egressaque silva
ibat, ut iniceret sperato bracchia collo.
Ille fugit fugiensque 'manus complexibus aufer:
ante' ait 'emoriar, quam sit tibi copia nostri.'
Rettulit illa nihil nisi 'sit tibi copia nostri.'
Spreta latet silvis pudibundaque frondibus ora
protegit et solis ex illo vivit in antris.
Sed tamen haeret amor crescitque dolore repulsae.
Extenuant vigiles corpus miserabile curae,
adducitque cutem macies et in aëra sucus
corporis omnis abit. Vox tantum atque ossa supersunt:
vox manet; ossa ferunt lapidis traxisse figuram.
    Sic hanc, sic alias undis aut montibus ortas
luserat hic nymphas, sic coetus ante viriles.
Inde manus aliquis despectus ad aethera tollens
'sic amet ipse licet, sic non potiatur amato!'
dixerat. Adsensit precibus Rhamnusia iustis.
    Fons erat inlimis, nitidis argenteus undis,
quem neque pastores neque pastae monte capellae
contigerant aliudve pecus, quem nulla volucris
nec fera turbarat nec lapsus ab arbore ramus.
Gramen erat circa, quod proximus umor alebat,
silvaque sole locum passura tepescere nullo.

---

400 [inde latet silvis nulloque in monte videtur;
401 omnibus auditur: sonus est, qui vivit in illa.]

---

385. *imago*] wie 250. Nicht *vox* war es, was er hörte, sondern nur imago vocis. — *alternus*] „erwidernd". — 388. *favet verbis*] „freut sich über...". — 390. *complexibus*] Abl. „von den Umarmungen". — 391. *copia nostri*] zu 2, 157. — 394. *solis*] zu 10. — 395. *repulsae*] nicht Verbalform. — 397. *adducit*] = contrahit. — *sucus*] im D. Plur. — 399. *traxisse*] zu 1, 412.

403. *ludere*] transitiv „foppen, täuschen". — *ante*] als er noch nicht erwachsen war. — 405. *licet*] „es mag, soll sein" leitet hier einen Wunschsatz ein, sonst gewöhnlich einen konzessiven. — *sic ... sic*] „so wahr ... so wahr". — *amato*] Neutr. = eo, quod amat. — 407. *nitidis ... undis*] übers. nach A. B. 27. — 408. *monte*] Abl. loci. — 412. *passura ... nullo*] ziehe die Negation aus *nullo*

Hic puer, et studio venandi lassus et aestu,
procubuit, faciemque loci fontemque secutus.
Dumque bibit, visae correptus imagine formae
adstupet ipse sibi, vultuque inmotus eodem
haeret, ut e Pario formatum marmore signum.
Spectat humi positus geminum, sua lumina, sidus
et dignos Baccho, dignos et Apolline crines
impubesque genas et eburnea colla decusque
oris et in niveo mixtum candore ruborem,
cunctaque miratur, quibus est mirabilis ipse.
Se cupit imprudens et qui probat, ipse probatur,
dumque petit, petitur, pariterque accendit et ardet.
Inrita fallaci quotiens dedit oscula fonti!
In mediis quotiens visum captantia collum
bracchia mersit aquis, nec se deprendit in illis!
Quid videat, nescit: sed quod videt, uritur illo,
atque oculos idem, qui decipit, incitat error.
Credule, quid frusta simulacra fugacia captas?
quod petis, est nusquam; quod amas, avertere, perdes.
Ista repercussae, quam cernis, imaginis umbra est:
nil habet ista sui; tecum venitque manetque,
tecum discedet, si tu discedere possis.
Non illum Cereris, non illum cura quietis
abstrahere inde potest, sed opaca fusus in herba
spectat inexpleto mendacem lumine formam,

---

415 [dumque sitim sedare cupit, sitis altera crevit.]
417 [spem sine corpore amat: corpus putat esse, quod unda est]

---

zum Verbum. Das Part. Fut. Act. übers. durch „der nicht gesonnen war". — 414. Zu *faciem* (und *formae* 416) s. A. B. 31. — 418. *adstupet sibi*] der Dat. weil das Verb. mit ad zusammengesetzt ist. — *inmotus*] eng zu *haeret*. — 419. *haeret*] zu 2, 410. — 423. *mixtum ruborem*] „die damit vermischte Röte". — 425. *imprudens*] „ohne es zu . . .". — *probari*] „bezaubert werden". — 428. Verbinde *quotiens mersit in mediis undis bracchia captantia visum collum*. — 431. *incitat*] „lockt an". — 433. *avertere*] „wende dich ab, so wirst du es . . .". — 434. *repercussae imaginis umbra*] zu 2, 836. — 435. *nil . . . sui*] ein Schatten hat nichts eigenes, nichts selbständiges. — *vēnit!* — 437. *Cereris*] s. A. B. 36 b. — 438. *opaca*] s. 412. — 439. *inexpleto*] wer

perque oculos perit ipse suos; paulumque levatus
ad circumstantes tendens sua bracchia silvas
'ecquis, io silvae, crudelius' inquit 'amavit?
Scitis enim, et multis latebra opportuna fuistis.
Ecquem, cum vestrae tot agantur saecula vitae,
qui sic tabuerit, longo meministis in aevo?
Et placet et video; sed quod videoque placetque,
non tamen invenio: tantus tenet error amantem.
Quoque magis doleam, nec nos mare separat ingens,
nec via nec montes nec clausis moenia portis:
exigua prohibemur aqua. Cupit ipse teneri:
nam quotiens liquidis porreximus oscula lymphis,
hic totiens ad me resupino nititur ore.
Posse putes tangi: minimum est, quod amantibus obstat.
Quisquis es, huc exi! quid me, puer unice, fallis,
quove petitus abis? certe nec forma nec aetas
est mea quam fugias, et amarunt me quoque nymphae.
Spem mihi nescio quam vultu promittis amico,
cumque ego porrexi tibi bracchia, porrigis ultro:
cum risi, adrides; lacrimas quoque saepe notavi
me lacrimante tuas, nutu quoque signa remittis,
et, quantum motu formosi suspicor oris,
verba refers aures non pervenientia nostras.
Iste ego sum: sensi, nec me mea fallit imago.
Uror amore mei, flammas moveoque feroque.
Quid faciam? roger, anne rogem? quid deinde rogabo?

---

immer „ungesättigt" ist, der ist gewöhnlich „unersättlich"; vgl. invictus, honoratus, conspectus u. a. — 442. *crudelius*] Sinn: Wem ist grausamer durch die Liebe mitgespielt worden? — 443. Gedanke: Euch frage ich, denn ... — 444. *ecquem*] zu *meministis*. — *agantur*] suche für „hingebracht, zurückgelegt werden" einen aktiven Ausdruck. — 445. *longo in aevo*] zu 2, 668. — 446. *placet*] nämlich mihi, „ich liebe", so öfters. — 447. *error*] „Irrwahn, Trugbild". — 449. *via*] „Entfernung". — 451. *oscula*] wie 1, 499. — 453. *posse putes tangi*] eum. — 455. *petitus*] durch einen aktiven Nebensatz. — 456. *fugias*] beachte den Konj. — 459. *adrides*] mihi. — 461. *quantum suspicor*] „soweit ich ... kann". — 462. *aures*] dichterisch für ad aures. — 463. *nec ... imago*] füge im D. „mehr" oder „länger" hinzu. — 465. *roger*] das Passiv wie 2, 79. — *deinde*] (zu 1, 353) „dann", näml. wenn ich mich entschlossen

quod cupio mecum est: inopem me copia fecit.
O utinam a nostro secedere corpore possem!
Votum in amante novum, vellem quod amamus, abesset! —
Iamque dolor vires adimit, nec tempora vitae
longa meae superant, primoque exstinguor in aevo.
Nec mihi mors gravis est posituro morte dolores:
hic, qui diligitur, vellem diuturnior esset.
Nunc duo concordes anima moriemur in una.'
    Dixit et ad faciem rediit male sanus eandem
et lacrimis turbavit aquas, obscuraque moto
reddita forma lacu est. Quam cum vidisset abire,
'quo refugis? remane, nec me, crudelis, amantem
desere!' clamavit: 'liceat, quod tangere non est,
adspicere et misero praebere alimenta furori.'
Dumque dolet, summa vestem deduxit ab ora
nudaque marmoreis percussit pectora palmis.
Pectora traxerunt roseum percussa ruborem,
non aliter quam poma solent, quae candida parte,
parte rubent, aut ut variis solet uva racemis
ducere purpureum nondum matura colorem.
Quae simul adspexit liquefacta rursus in unda,
non tulit ulterius, sed ut intabescere flavae
igne levi cerae matutinaeque pruinae
sole tepente solent, sic attenuatus amore

---

habe der Werbende zu sein. — 470. *superant*] = supersunt. — 473. *anima in una*] in ein und demselben Atemzuge.

474. *eandem*] das er eben betrachtet hatte. — *male sanus*] „nicht recht bei Sinnen". Male negirt oft den Begriff eines Adjektivs, das etwas gutes, lobendes bezeichnet (male sanus, aber nicht male aeger = sanus). — 478. *est*] = licet, vgl. griechisch. ἔστι = πάρεστι. — 480. *summa ab ora*] vom obersten Saume her, d. h. „von oben her". Unter *vestis* ist wohl ein offener Mantel zu denken, welcher auf der einen Schulter durch eine Spange oder einen Knopf zusammengeheftet wurde (an dieser Seite also, nicht vorn war das Gewand offen), während der andere Arm durch eine im Stoffe angebrachte Öffnung gesteckt wurde (griech. Chiton). — 483. *parte . . . parte*] = hac parte . . . illa parte. — 484. *variis racemis*] nicht Abl. qual. zu *uva*, sondern malt das folgende *ducere purpureum colorem* aus. — 486. *quae*] pectora. — 488—489. *levi* und *tepente*] diese abschwächenden Beiwörter er-

liquitur et caeco paulatim carpitur igni.
Et neque iam color est mixto candore rubori,
nec vigor et vires et quae modo visa placebant,
nec corpus remanet, quondam quod amaverat Echo.
Quae tamen ut vidit, quamvis irata memorque,
indoluit, quotiensque puer miserabilis 'eheu'
dixerat, haec resonis iterabat vocibus 'eheu';
cumque suos manibus percusserat ille lacertos,
haec quoque reddebat sonitum plangoris eundem.
Ultima vox solitam fuit haec spectantis in undam,
'heu frustra dilecte puer!' totidemque remisit
verba locus, dictoque vale 'vale!' inquit et Echo.
Ille caput viridi fessum submisit in herba;
lumina mors clausit domini mirantia formam.
Tum quoque se, postquam est inferna sede receptus,
in Stygia spectabat aqua. Planxere sorores
naïdes et sectos fratri posuere capillos,
planxerunt dryades: plangentibus adsonat Echo.
Iamque rogum quassasque faces feretrumque parabant:
nusquam corpus erat; croceum pro corpore florem
inveniunt, foliis medium cingentibus albis.

---

klären sich durch das folgende *paulatim* und *caeco.* — 491. *mixto*] zu *rubori; neque iam color est rubori,* das Rot hat keine Farbe mehr, d. h. es erbleicht, schwindet. Vgl. 423. — 492. *nec . . . placebant*] näml. iam sunt. — 494. *quamvis*] zu 2, 368. — *memor*] ohne Objekt etwa „unversöhnlich, grollend“. — 497. *cum . . . percusserat*] beachte für Übers. von *cum* den Indikativ. — 499. Verbinde: *haec fuit ultima vox spectantis.* — *solitam in undam*] zu 173 *perluitur solita lympha.* — 501. *'valĕ' inquit*] Vernachlässigung der Elision und Hiatus dadurch entschuldigt, dass nach dem Ausrufe die Stimme von selbst ein wenig einhält. — 503. *domini*] ihres Eigentümers. — 504. *inferna sedes*] Gegensatz dazu 2, 513 *sedes aetheriae* = caelum. — Über *recipere* mit Abl. zu 1, 41. — 505. *planxere*] pectora (2, 584), zum Zeichen der Trauer. — 506. *fratri*] s. 342—343. — *posuere*] „sie weihten“. — 508. *quassas faces*] in der ältesten Zeit fanden die Leichenbegängnisse nachts statt. Daher blieb auch später die Sitte, den Zug mit Fackeln zu begleiten. Diese wurden des bessern Brennens wegen hin und her geschwungen. — *parabant*] Subj. „man“. — 510. *medium*] „Kelch“. Auch das vorangehende *florem* steht im engeren Sinne vom Kelche, wie die Betrachtung der Blume zeigt.

19. Pentheus.

Cognita res meritam vati per Achaidas urbes
attulerat famam, nomenque erat auguris ingens.
Spernit Echionides tamen hunc ex omnibus unus,
contemptor superum, Pentheus, praesagaque ridet
verba senis tenebrasque et cladem lucis ademptae
obicit. Ille movens albentia tempora canis
'quam felix esses, si tu quoque luminis huius
orbus' ait 'fieres, ne Bacchica sacra videres!
Namque dies aderit, quam non procul auguror esse,
qua novus huc veniat, proles Semeleïa, Liber;
quem nisi templorum fueris dignatus honore,
mille lacer spargere locis et sanguine silvas
foedabis matremque tuam matrisque sorores.
Evenient: neque enim dignabere numen honore,
meque sub his tenebris nimium vidisse quereris.'
Talia dicentem proturbat Echione natus.
Dicta fides sequitur, responsaque vatis aguntur.
Liber adest, festisque fremunt ululatibus agri;
turba ruit, mixtaeque viris matresque nurusque
vulgusque proceresque ignota ad sacra feruntur.
'Quis furor, anguigenae, proles Mavortia, vestras
attonuit mentes?' Pentheus ait: 'aerane tantum
aere repulsa valent et adunco tibia cornu

---

19. Pentheus. 511. *cognita res*] „die Kunde von dieser Begebenheit". — 514. *superûm*] = *superorum*. — 515. *tenebras*] was gemeint ist, sagen die folgenden Worte. — 516. *albentia canis*] „die silberhaarigen". — 517. *huius*] dessen Mangel du mir vorwirfst. — 518. *ne ... videres*] siehe A. B. 20. — 520. *novus*] „noch unbekannt". — 521. *templorum honore*] Ehre, die in Tempeln besteht, d. h. darin, dafs ihm Tempel erbaut werden (vgl. z. 2, 836). — 522. *spargēre*] = spargēris (A. B. 1a). — 525. Aus körperlicher Blindheit hatte also P. höhnend geistige gefolgert. — 527. *fides*] „Bestätigung, Erfüllung", *dicta* ist nicht Particip. — *aguntur*] = fiunt, erläutert das vorhergehende *dicta f. s.* — 528. *fremunt*] s. A. B. 32. — 529. *turba*] „das Volk". — *nurus*] zu 2, 366. Suche in den vier mit *que* verbundenen Ausdrücken die richtigen Gegensätze. — 530. *feruntur*] zu 2, 69.

531. *anguigenae, proles Mavortia*] siehe 102—103. 32. — 532. *aera*] eherne Becken, A. B. 36a. — 533. *adunco tibia cornu*] die phrygische Flöte,

et magicae fraudes, ut, quos non bellicus ensis,
non tuba terruerit, non strictis agmina telis,
femineae voces et mota insania vino
obscenique greges et inania tympana vincant?
vosne, senes, mirer, qui longa per aequora vecti
hac Tyron, hac profugos posuistis sede penates,
nunc sinitis sine Marte capi? vosne, acrior aetas,
o iuvenes, propiorque meae, quos arma tenere,
non thyrsos, galeaque tegi, non fronde, decebat?
Este, precor, memores, qua sitis stirpe creati,
illiusque animos, qui multos perdidit unus,
sumite serpentis! pro fontibus ille lacuque
interiit: at vos pro fama vincite vestra!
Ille dedit leto fortes, vos pellite molles
et patrium retinete decus. Si fata vetabant
stare diu Thebas, utinam tormenta virique
moenia diruerent, ferrumque ignisque sonarent!
Essemus miseri sine crimine, sorsque querenda,
non celanda foret, lacrimaeque pudore carerent.
At nunc a puero Thebae capientur inermi,
quem neque bella iuvant nec tela nec usus equorum,
sed madidi murra crines mollesque coronae
purpuraque et pictis intextum vestibus aurum.
Quem quidem ego actutum (modo vos absistite) cogam

---

deren Rohr an seiner untern Mündung aufwärts gekrümmt war und sich, um den Schall zu verstärken, erweiterte. — 534. Verbinde: *ut femineae voces et ... vincant* (eos), *quos*. — 536. *insania*] „Tobsucht". — 537. *greges*] auch im Deutschen ein verächtlicher Ausdruck. — 538. *longa aequora*] „das weite Meer". Sie waren mit Cadmus aus Phönizien gekommen (35 und 46). Doch beachtet Ov. nicht, daſs diese Phönizier dem Drachen erlegen waren, vgl. 531, 129—130. — 539. *Tyron*] „ein neues T.". Über d. Accusativform A. B. 1b. — *posuistis*] im D. 2 Verba, „gründen" und „bringen". — 540. *sine Marte*] s. A. B. 36b. — *capi*] Tyron und penates. — *acrior aetas propiorque meae*] „ihr, die ihr in ... steht". — 542. *animos*] zum Plur. s. A. B. 42c. — 545. *pro fontibus lacuque*] s. A. B. 30, Anm. — 546. *interiit*] zu 1, 114. — 547. *molles* „Weichlinge". — 548. *vetabant*] gieb den Indic. durch „wirklich, in der That". Zum Gedanken 536, 540. — 550. *sonarent* im D. 2 Verba. — 556. *pictis vestibus*] vgl. 2, 532 *picti pavones*. — 557. *quidem*]

adsumptumque patrem commentaque sacra fateri.
An satis Acrisio est animi contemnere vanum
numen et Argolicas venienti claudere portas,
Penthea terrebit cum totis advena Thebis?
ite citi', (famulis hoc imperat) 'ite ducemque
attrahite huc vinctum! iussis mora segnis abesto.'
Hunc avus, hunc Athamas, hunc cetera turba suorum
corripiunt dictis frustraque inhibere laborant.
Acrior admonitu est, inritaturque retenta
et crescit rabies, remoraminaque ipsa nocebant.
Sic ego torrentem, qua nil obstabat eunti,
lenius et modico strepitu decurrere vidi:
at quacumque trabes obstructaque saxa tenebant,
spumeus et fervens et ab obice saevior ibat.
Ecce cruentati redeunt et, Bacchus ubi esset,
quaerenti domino Bacchum vidisse negarunt;
'hunc' dixere 'tamen comitem famulumque sacrorum
cepimus'; et tradunt manibus post terga ligatis
sacra dei quondam Tyrrhena gente secutum.
Adspicit hunc Pentheus oculis, quos ira tremendos
fecerat, et quamquam poenae vix tempora differt,
'o periture tuaque aliis documenta dature
morte' ait, 'ede tuum nomen nomenque parentum
et patriam, morisque novi cur sacra frequentes.'
Ille metu vacuus 'nomen mihi' dixit 'Acoetes,
patria Maeonia est, humili de plebe parentes.

„fürwahr". — *modo vos absistite*] „bleibt ihr nur fern", d. h. saget ihr euch nur von ihm los. — 558. *adsumere*] sich etwas „anmaſsen". — 559. *an*] das erste Glied der Doppelfrage ist zu ergänzen (vgl. z. 1, 196).

565. *corripiunt dictis*] fahren hart an = schelten. — 566. *acrior*] „noch . . .". — 568. *eunti*] im D. Substant. mit Präp. — *qua*] zu 1, 187. — 571. *ab*] „infolge", zu 1, 66. — *obice*] über die Aussprache zu 1, 184. — 572. *cruentati*] also nach blutigem Kampfe. — 576. *quondam Tyrrhena gente secutum*] „ihn (von dem eben die Rede gewesen), der einst aus dem Volke der Tyrrhener gefolgt war", wie der Gefangene selbst erklärte.

577. Über *tremere* mit Accus. zu 2, 519. — 581. *frequentes*] Verbal-

Non mihi quae duri colerent pater arva iuvenci,
lanigerosve greges, non ulla armenta reliquit:
pauper et ipse fuit, linoque solebat et hamis
decipere et calamo salientes ducere pisces.
Ars illi sua census erat. Cum traderet artem,
„accipe quas habeo, studii successor et heres“,
dixit „opes.“ Moriensque mihi nil ille reliquit
praeter aquas: unum hoc possum appellare paternum.
Mox ego, ne scopulis haererem semper in isdem,
addidici regimen dextra moderante carinae
flectere et Oleniae sidus pluviale capellae
Taygetenque hyadasque oculis arctonque notavi
ventorumque domos et portus puppibus aptos.
Forte petens Delum Chiae telluris ad oras
applicor et dextris adducor litora remis,
doque leves saltus udaeque inmittor harenae.
Nox ubi consumpta est (aurora rubescere primo
coeperat), exsurgo, laticesque inferre recentes
admoneo monstroque viam, quae ducat ad undas.
Ipse, quid aura mihi tumulo promittat ab alto
prospicio comitesque voco repetoque carinam.
„Adsumus en!“ inquit sociorum primus Opheltes,

---

form. — 584. *arva*] Objekt zu *reliquit; quae* ist Accus. — 585. Vermeide die Wiederholung des Wortes „Herden“. — 586. *et ipse*] „auch selbst“. Das Vorhergehende wird begründet. — 587. *pisces*] gehört schon zu *decipere*. — *ducere*] aus dem Meere. — 588. *census*] eigentl. Schätzung, dann das was (z. B. behufs der Besteuerung) abgeschätzt wurde — also? *census* ist Prädikat. — *tradere artem*] = docere. — 589. *studium* „Gewerbe“. — 590. *ille*] s. A. B. 28. — 591. *paternum*] „Erbgut“. — 593. *addidici regimen flectere*] ad artem a patre traditam. — 594. *Oleniae capellae*] die Ziege Amalthēa säugte den Iuppiter und ward von diesem aus Dankbarkeit als Sternbild an den Himmel versetzt. — 596. *ventorum domos*] näheres über sie 1, 61 u. f. — *puppis*] s. A. B. 35. — 597. *petens*] von wo aus sagt 583. Zur Übers. von *petere*] s. A. B. 26. — *Chia tellus*] die Insel Chios. — 598. *adducor litora*] = ducor ad litora. Das Pass. durch „lassen“. — *dextri remi*] sind Ruder, die nach rechts führen, also *dextris r.* „durch Rudern nach ...“. — 599. *do leves saltus*] „mit leichtem Sprunge“. — 601. *admoneo*] mit Inf. ist dichterisch. — 602. *ad undas*] nicht des Meeres. — 603. *tumulo ab alto*] nicht zu promittat. —

utque putat, praedam deserto nactus in agro,
virginea puerum ducit per litora forma.
Ille mero somnoque gravis titubare videtur
vixque sequi. Specto cultum faciemque gradumque:
nil ibi quod credi posset mortale videbam.
Et sensi et dixi sociis „quod numen in isto
corpore sit, dubito; sed corpore numen in isto est.
Quisquis es, o faveas nostrisque laboribus adsis.
His quoque des veniam." — „Pro nobis mitte precari"
Dictys ait, quo non alius conscendere summas
acior antemnas prensoque rudente relabi.
Hoc Libys, hoc flavus, prorae tutela, Melanthus,
hoc probat Alcimedon, et qui requiemque modumque
voce dabat remis, animorum hortator Epopeus,
hoc omnes alii: praedae tam caeca cupido est.
„Non tamen hanc sacro violari pondere pinum
perpetiar" dixi: „pars hic mihi maxima iuris":
inque aditu obsisto. Furit audacissimus omni
de numero Lycabas, qui Tusca pulsus ab urbe
exsilium dira poenam pro caede luebat.
Is mihi, dum resto, iuvenali guttura pugno
rupit, et excussum misisset in aequora, si non
haesissem, quamvis amens, in fune retentus.
Impia turba probat factum. Tum denique Bacchus
(Bacchus enim fuerat), veluti clamore solutus
sit sopor aque mero redeant in pectora sensus,

606. Verbinde: *praedamque, ut putat, nactus.* — 608. *gravis*] „trunken". — 609. *cultus*] „Tracht, Kleidung". — 614. *his quoque*] die sich eben an dir vergriffen haben. — *mitte*] mit Inf. = omitte, desine. — 615. *quo non alius ocior* (erat) *conscendere*] der Abl. comp. ist nicht wörtlich zu übers., sondern durch „wie kein anderer", „vor allen" oder dergl. Mit *ocior conscendere* vgl. *dignus perire* 1, 241. — 617. *prorae tutela*] qui proram tutatur, regit. — 618. *requiemque modumque dare*] „Pausen (Stopp!) und Takt angeben". — 621. *violare*] „beflecken, schänden". — *pinus*] vgl. 1, 95. — 622. *pars maxima iuris*] „das gröfste, beste Recht . . . zu befehlen". Warum, sagt 593. — 627. *rumpere*] „würgen, packen an . . .". — *excussum*] me. — 630. *Bacchus fuerat*] den wir gefunden hatten. — *solutus*] im D. entweder ein anderes Bild oder *sopor* durch einen zusammengesetzten Ausdruck, der zu „gelöst" pafst. — 631. *a*]

„quid facitis? quis clamor?“ ait: „qua, dicite, nautae,
huc ope perveni? quo me deferre paratis?“ —
„Pone metum,“ Proreus „et quos contingere portus
ede velis“ dixit: terra sistere petita.“ —
„Naxon“ ait Liber „cursus advertite vestros.
Illa mihi domus est, vobis erit hospita tellus.“
Per mare fallaces perque omnia numina iurant
sic fore, meque iubent pictae dare vela carinae.
Dextera Naxos erat. Dextra mihi lintea danti
„quid facis, o demens? quis te furor—?“ inquit Opheltes.
Pro se quisque timet: „laevam pete“ maxima nutu
pars mihi significat, pars quid velit aure susurrat.
Obstipui „capiat“ que „aliquis moderamina“ dixi
meque ministerio scelerisque artisque removi.
Increpor a cunctis, totumque inmurmurat agmen.
E quibus Aethalion: „te scilicet omnis in uno
nostra salus posita est“ ait, et subit ipse meumque
explet opus, Naxoque petit diversa relicta.
Tum deus inludens, tamquam modo denique fraudem
senserit, e puppi pontum prospectat adunca
et flenti similis „non haec mihi litora, nautae,
promisistis“ ait, „non haec mihi terra rogata est.

---

zu 273. — *merum*] der getrunkene Wein, dem Sinne nach = „Rausch“. — 633. *qua ope* = cuius ope. — 635. *sistĕre*] wie *spargĕre* 522. — *ēdere*] wie 580. — 639. *dare vela*] ventis (1, 132). — 640. *dextera Naxos erat*] im Augenblicke des Abstofsens (von der Südküste der Insel). Die Schiffer wollen nach Mäonien zurück, um ihre Beute in Sicherheit zu bringen. — *dextrâ*] parte (zu 598). — 641. *furor . . .?*] zu ergänzen etwa cepit oder impulit. — 642. *pro se quisque timet*] „jeder für sein Teil, jeder für sich ist besorgt“, näml. dafs ich wirklich nach Naxos steuere und ihn so um seinen Teil der Beute bringen werde. — 643. *aure*] s. A. B. 5. Wir „ins Ohr“. — 644. *que*] die Stellung wie 1, 456. — *aliquis*] „irgend einer“, es gilt mir gleich, wer. — 645. *scelerisque artisque*] Genitive verschiedener Art: *m. artis*] ist der Dienst, den A. durch seine Steuermannskunst leistet (Gen. explic., zu 2, 836), *sceleris* ist Gen. obj. *Ministerium* im D. also durch 2 Substantiva. — 648. *subit*] vollständiger 1, 130 *in quorum subiere locum*. — 649. *diversa*] „die entgegengesetzte Richtung“. — *relinquere*] „liegen lassen“. — 650. *modo denique*] „jetzt endlich erst“. — 651. *puppi*] s. A. B. 35. — *adunca*] bei den Schiffen der Alten war

Quo merui poenam facto? quae gloria vestra est,
si puerum iuvenes, si multi fallitis unum?“
Iamdudum flebam: lacrimas manus impia nostras
ridet et impellit properantibus aequora remis.
Per tibi nunc ipsum (nec enim praesentior illo
est deus) adiuro, tam me tibi vera referre,
quam veri maiora fide: stetit aequore puppis
haud aliter quam si siccum navale teneret.
Illi admirantes remorum in verbere perstant
velaque deducunt geminaque ope currere temptant.
Impediunt hederae remos nexuque recurvo
serpunt et gravidis distinguunt vela corymbis.
Ipse racemiferis frontem circumdatus uvis
pampineis agitat velatam frondibus hastam.
Quem circa tigres simulacraque inania lyncum
pictarumque iacent fera corpora pantherarum.
Exsiluere viri, sive hoc insania fecit,
sive timor, primusque Medon nigrescere coepit
corpore et expresso spinae curvamine flecti.
Incipit huic Lycabas: „in quae miracula“ dixit

---

der Kiel auch hinten in die Höhe gebogen. — 655. *iuvenes*] „Jünglinge“ gäbe nicht den richtigen Gegensatz. — 658. *per ... ipsum*] über die Wortstellung zu 2, 80 (besonders in Beschwörungen wird *per* häufig von seinem Accus. getrennt). — *praesentior*] „leibhaftiger, näher gegenwärtig“. Er kann also die Wahrheit meiner Worte bezeugen. — 660. *veri fides*] „der Glaube an die Wahrheit, dafs es wahr ist“. Etwas anders (weil ohne Genitiv) 106 *fide. maius*. — 661. *siccum navale*] Nomin. — 663. *deducunt*] ziehen herab und spannen dadurch auf. Bis dahin hingen sie zusammengerollt oben an den Raen. — *gemina ope*] fafst das vorhergehende zusammen, *que* = „und so“. — 664. *hederae*] der Plur. ist auszudrücken. — 665. *distinguere*] „bunt durchziehen, überranken“. Die Blütendolden, Büschel des Epheu, sind also verglichen mit bunten Fäden, die in ein Gewebe hier und da eingestickt sind. — 666. *frontem circumdatus*] s. A. B. 4a. — 667. *agitat ... hastam*] den mit Epheu od. Weinlaub umwundenen Thyrsusstab. — 668. *quem circa*] zu *speciem in orbis* 1, 35. — *simulacra inania*] nichtige, wesenlose Bilder, „Truggestalten“. (*inania* gilt nicht nur von den Luchsen.) Die genannten Tiere sind dem Bacchus heilig. — 670. *exsiluere*] „fuhren jäh empor“. — *insania*] die sie, wie eben geschildert, Gespenster sehen liefs. — 672. *expressus*] „herausgedrückt, heraustretend“;

„verteris?“ et lati rictus et panda loquenti
naris erat, squamamque cutis durata trahebat.
At Libys obstantes dum vult obvertere remos,
in spatium resilire manus breve vidit et illas
iam non esse manus, iam pinnas posse vocari.
Alter, ad intortos cupiens dare bracchia funes,
bracchia non habuit, truncoque repandus in undas
corpore desiluit: falcata novissima cauda est,
qualia dimidiae sinuantur cornua lunae.
Undique dant saltus multaque adspergine rorant
emerguntque iterum redeuntque sub aequora rursus
inque chori ludunt speciem lascivaque iactant
corpora et acceptum patulis mare naribus efflant.
De modo viginti (tot enim ratis illa ferebat)
restabam solus. Pavidum gelidumque trementi
corpore vixque meum firmat deus „excute“ dicens
„corde metum Diamque tene.“ Delatus in illam
accessi Baccho Baccheaque sacra frequento.'
'Praebuimus longis' Pentheus 'ambagibus aures',
inquit 'ut ira mora vires absumere posset.
Praecipitem famuli rapite hunc cruciataque diris
corpora tormentis Stygiae demittite nocti.
Protinus abstractus solidis Tyrrhenus Acoetes
clauditur in tectis; et dum crudelia iussae

---

vgl. 2, 265 *curvi delphines.* — 674. *loquenti* füge „noch“ hinzu. — 675. *durata*] prädikativ. — 676. *obstantes*] sie sind, wie das Schiff, unbeweglich. — *obvertere*] entgegendrehen, näml. dem Wasser, um weiter zu rudern; im D. entspricht etwa „einsetzen“. — 677. *resilire*] „plötzlich zusammenschrumpfen“. — 680. *trunco corpore*] denn nur der gliederlose Rumpf ist geblieben. — 681. *novissima cauda*] s. A. B. 33. — 683. *dant saltus*] ins Meer. — *multa adspergine*] „von reichlich spritzendem Wasser“. — 685. *in chori speciem*] zur Ähnlichkeit mit einem Reigentanze, d. h. so dass Ähnlichkeit mit e. R. entstand. — 686. *mare*] s. A. B. 35; im D. zusammengesetztes Subst. — 688—689. *pavidum ... meum*] me. Im D. Temporalsatz, „während ich noch ...“. — *meum*] „mir selbst gehörend, meiner mächtig“. — 690. *tene*] wie 2, 140. — 691. *accessi*] „gesellte mich zu ...“.

693. *ut ... posset*] näml. wenn dies überhaupt möglich und deine Schuld nicht gar zu grofs wäre. — 694. *praecipitem*] prädikativ, s. A. B. 40. —

instrumenta necis ferrumque ignesque parantur,
sponte sua patuisse fores, lapsasque lacertis
sponte sua fama est nullo solvente catenas.
    Perstat Echionides. Nec iam iubet ire, sed ipse
vadit, ubi electus facienda ad sacra Cithaeron
cantibus et clara bacchantum voce sonabat.
Ut fremit acer equus, cum bellicus aere canoro
signa dedit tubicen, pugnaeque adsumit amorem,
Penthea sic ictus longis ululatibus aether
movit, et audito clamore recanduit ira.
Monte fere medio est, cingentibus ultima silvis,
purus ab arboribus, spectabilis undique campus.
Hic oculis illum cernentem sacra profanis
prima videt, prima est insano concita cursu,
prima suum misso violavit Penthea thyrso
mater. 'Io, geminae' clamavit 'adeste sorores!
ille aper, in nostris errat qui maximus agris,
ille mihi feriendus aper.' Ruit omnis in unum
turba furens; cunctae coëunt trepidumque sequuntur,
iam trepidum, iam verba minus violenta loquentem,
iam se damnantem, iam se peccasse fatentem.
Saucius ille tamen 'fer opem, matertera' dixit
'Autonoë! moveant animos Actaeonis umbrae.'
Illa, quis Actaeon, nescit, dextramque precantis

---

698. *ferrumque ignesque*] zum Stechen und Brennen (so wurden bes. Sklaven bestraft). Drücke den Plur. *ignes* aus. — 699. *lapsas esse*] Nach diesem Wunder und dem doppelsinnigen Ausdrucke in 657 darf man vermuten, dafs sich unter der Maske des Tyrrheners Acoetes Bacchus verbirgt. — 701. *iubet ire*] s. 562. — 705. *adsumit*] im D. gewählterer Ausdruck als „annehmen, bekommen". — 706. *longis*] „langgezogen". — 708. *ultima*] campi; zu 1, 31. — *cingentibus ... silvis*] durch einen Relativsatz, der sich an *campus* anschliefst. — 709. *purus*] = nudus. — 711. *concita est*] (v. concieo) ward in Bewegung gesetzt, d. h. „stürmte auf ihn ein". — 713. *sorores*] ihre Namen entnimm aus 720—721. — 714. *maximus*] im Deutschen zum Hauptsatze. — 717. *iam trepidum*] nachdrücklich wiederholt, um den Gegensatz hervorzuheben: jetzt zitternde Angst, einst höhnender Übermut. — 720. *Actaeonis*] qui et ipse in silvis misere dilaceratus est, s. Register. — 721. *quis Actaeon*] eine Form von *sum* ist zu ergänzen. Dafs sie es nicht weifs, ist ebenso zu erklären,

abstulit: Inoo lacerata est altera raptu.
Non habet infelix quae matri bracchia tendat,
trunca sed ostendens deiectis vulnera membris
'adspice, mater!' ait. Visis ululavit Agaue
collaque iactavit movitque per aëra crinem
avulsumque caput digitis complexa cruentis
clamat 'io comites, opus haec victoria nostrum est!'
Non citius frondes autumni frigore tactas
iamque male haerentes alta rapit arbore ventus,
quam sunt membra viri manibus direpta nefandis.
Talibus exemplis monitae nova sacra frequentant
turaque dant sanctasque colunt Ismenides aras.

---

wie die Worte ihrer Schwester 713 f. — 722. *Inoo raptu*] s. A. B. 19. — *altera*] Gegensatz zu *dextra*. — 723. *tendat*] Beachte den Konj. — 724. Die Wunden, d. h. die noch blutenden Stümpfe, sind der an den Boden geworfenen Glieder beraubt. — *truncus*] mit Abl. eigentl. „verstümmelt in Bezug auf...". — *ostendens*] womit? s. 299. — 725. *visis*] vulneribus. — *ululavit*] ob vor Freude od. Schmerz sagt 714—715. — 726. *Colla iactare* („zurückwerfen") und *crinem movere* sind Zeichen bacchantischer Raserei. — 727. *avulsum caput*] = avellit caput et. — 730. *male haerentes*] zu 3, 474. — 733. *Ismenidĕs*] über die Quantität A. B. 1b.

LIBER QUARTUS.

20. Minyeïdes.

At non Alcithoë Minyeïas orgia censet
accipienda dei, sed adhuc temeraria Bacchum
progeniem negat esse Iovis, sociasque sorores
impietatis habet. Festum celebrare sacerdos
inmunesque operum famulas dominasque suorum
pectora pelle tegi, crinales solvere vittas,
serta coma, manibus frondentes sumere thyrsos
iusserat, et saevam laesi fore numinis iram
vaticinatus erat. Parent matresque nurusque
telasque calathosque infectaque pensa reponunt,
turaque dant Bacchumque vocant Bromiumque Lyaeumque
ignigenamque satumque iterum solumque bimatrem:
additur his Nyseus indetonsusque Thyoneus,
et cum Lenaeo genialis consitor uvae,
Nycteliusque Eleleusque parens et Iacchus et Euhan,
et quae praetera per Graias plurima gentes

Viertes Buch. 20. Minyeïdes. 1. Die drei Töchter des Minyas wohnten nach der gewöhnlichen Annahme nicht in Theben, sondern in Orchomenos. — 2. *adhuc*] „noch immer, auch jetzt noch". — 4. *impietatis*] nicht von *sorores* abhängig. — 6. *tegi*] reflexiv. — *solvere vittas*] erkläre durch 3, 726. — 7. *coma*] Abl. instrum. zu *sumere,* im D. „in . . .". — 9. *matresque nurusque*] vgl. 3, 529. — 10. *telasquĕ*] zu 1, 193. — *infectus*] „unvollendet". — 11. *Lyaeumque*] Gewöhnlich erleidet der den Vers schliefsende Vokal keine Elision. Hier ist das überzählige *que* durch Elision mit dem folgenden Verse zu verbinden (hypermeter). Zwei solche Verse hängen eng zusammen und bilden ein ganzes. — 12. Näheres über die wunderbare Geburt des Bacchus 3, 308 f. — 13. *additur Nyseus*] der Name N. — 14. *cum Lenaeo*] zu 1, 56. — *genialis*] was den Genius, den Schutzgeist (den jeder Mensch nach dem Glauben der Römer hatte) erfreut, „herzerfreuend". — 16. Konstr.: *et nomina* (adduntur), *quae plurima* („in grofser

nomina, Liber, habes. Tibi enim inconsumpta iuventa est,
tu puer aeternus, tu formosissimus alto
conspiceris caelo, tibi, cum sine cornibus adstas,
virgineum caput est. Oriens tibi victus adusque
decolor extremo qua tingitur India Gange;
Penthea tu, venerande, bipenniferumque Lycurgum
sacrilegos mactas, Tyrrhenaque mittis in aequor
corpora, tu biiugum pictis insignia frenis
colla premis lyncum; bacchae satyrique sequuntur,
quique senex ferula titubantes ebrius artus
sustinet et pando non fortiter haeret asello.
Quacumque ingrederis, clamor iuvenalis et una
femineae voces impulsaque tympana palmis
concavaque aera sonant longoque foramine buxus.
'Placatus mitisque' rogant Ismenides 'adsis',
iussaque sacra colunt. Solae Minyeïdes intus
intempestiva turbantes festa Minerva
aut ducunt lanas, aut stamina pollice versant,
aut haerent telae famulasque laboribus urgent.
E quibus una levi deducens pollice filum
'dum cessant aliae commentaque sacra frequentant,
nos quoque, quas Pallas, melior dea, detinet', inquit
'utile opus manuum vario sermone levemus:

Zahl"). — 18. *puer*] „Jüngling". — *formosissimus*] prädikativ: als der ...; im D. Relativsatz. — 19. *cum sine cornibus adstas*] Bacchus ward bisweilen mit kleinen, oben hervorsprossenden Stierhörnern dargestellt. — 20. *virgineum caput*] vgl. 3, 607 *puer virginea forma*. — *adusque qua*] = adusque eo (= eam partem) qua. — 21. *decolor*] gilt streng genommen nicht vom Lande. — 23. *Tyrrhena corpora*] die tyrrhenischen Schiffer; s. die Erzählung im vorigen Buche. — 25. *premis*] iugo. — *colla biiugum lyncum*] „ein Zweigespann von L., deren Nacken ...". — 26—27. Silenus. — *et*] „und ein andermal". — *pandus*] „gebogen" in Bezug auf den Bauch — also? — 30. *aera*] metallene Becken, vgl. 3, 532 *aera aere repulsa*. — *buxus*] d. h. die daraus gefertigte Flöte mit langer gebohrter Röhre. — 31. *iussa*] zu 1, 399. — 33. *Minerva*] s. A. B. 36b. — 34. *ducunt lanas*] zu 2, 411 *lanam mollire trahendo*. — 35. *telae*] der Dat. ist von *haerent* abhängig, im D. „an".

36. *levis*] leicht = „geschickt, behend". Auch wir sprechen in diesem Sinne von einer „leichten Hand". — *deducere*] „ausziehen", aus dem Rocken. — 38. *dea*] wähle einen allgemeineren Ausdruck, als das auf Bacchus nicht passende „Göttin".

perque vices aliquid, quod tempora longa videri
non sinat, in medium vacuas referamus ad aures.'
Dicta probant primamque iubent narrare sorores.
Illa, quid e multis referat (nam plurima norat)
cogitat et dubia est, de te, Babylonia, narret,
Derceti, quam versa squamis velantibus artus
stagna Palaestini credunt motasse figura;
an magis, ut sumptis illius filia pennis
extremos albis in turribus egerit annos;
nais an ut cantu nimiumque potentibus herbis
verterit in tacitos iuvenalia corpora pisces,
donec idem passa est; an, quae poma alba ferebat,
ut nunc nigra ferat contactu sanguinis arbor.
Hoc placet, hanc, quoniam vulgaris fabula non est,
talibus orsa modis, lana sua fila sequente.

21. Pyramus et Thisbe.

'Pyramus et Thisbe, iuvenum pulcherrimus alter,
altera, quas oriens habuit, praelata puellis,
contiguas tenuere domos, ubi dicitur altam
coctilibus muris cinxisse Semiramis urbem.
Notitiam primosque gradus vicinia fecit:

---

40. *per vices*] = dem häufigeren in vicem. — *tempora*] im D. Sing. — 41. *in medium referre*] in die Öffentlichkeit vorbringen, „zum besten geben". — *vacuas*] von andern Dingen, also „offen". — 42. *primam*] sie, die den Vorschlag gemacht hatte. — 44. *dubia est, narret*] erstes Glied der Doppelfrage = utrum narret. — 45. Verbinde: *quam Palaestini credunt versā, squamis velantibus artus, figurā, motasse stagna.* Vgl. Xen. Anab. 1, 4, 9: *ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμὸν πλήρη ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων, οὐδὲ τὰς περιστεράς.* — *versā . . . figurā*] „in verwandelter Gestalt, da . . .". — 47. *magis*] „vielmehr". — *ut*] „wie". — *filia*] Semiramis. Sie ward in eine Taube verwandelt. — 48. *albis in turribus*] die Taubenschläge pflegten weifs getüncht zu sein. — 49—51. Morgenländische Sage, über die nichts näheres bekannt ist. — *nais*] „die Najade". — *iuvenalia corpora*] A. B. 19. — 51—52. *quae . . . arbor*] Anspielung auf die folgende Erzählung. Verbinde: an, ut arbor, quae . . . — 53. *hanc*] das Subj. ist aus dem Nebensatze zu nehmen. — 54. *sua fila*] ihrem Faden = dem aus ihr gezogenen Faden.

21. Pyramus et Thisbe. 56. Verbinde: *puellis, quas oriens h.* — *praelata p.*] „gepriesen vor". — 57. *altam urbem*] Babylon. — 59. *primos*

tempore crevit amor. Taedae quoque iure coissent:
sed vetuere patres. Quod non potuere vetare,
ex aequo captis ardebant mentibus ambo.
Conscius omnis abest: nutu signisque loquuntur,
quoque magis tegitur, tectus magis aestuat ignis.
Fissus erat tenui rima, quam duxerat olim
cum fieret, paries domui communis utrique.
Id vitium nulli per saecula longa notatum
(quid non sentit amor?) primi vidistis amantes,
et vocis fecistis iter; tutaeque per illud
murmure blanditiae minimo transire solebant.
Saepe, ubi constiterant hinc Thisbe, Pyramus illinc,
inque vices fuerat captatus anhelitus oris,
„invide“ dicebant „paries, quid amantibus obstas?
quantum erat, ut sineres toto nos corpore iungi,
aut hoc si nimium, vel ad oscula danda pateres?
Nec sumus ingrati: tibi nos debere fatemur,
quod datus est verbis ad amicas transitus aures.“
Talia diversa nequiquam sede locuti
sub noctem dixere vale, partique dedere
oscula quisque suae non pervenientia contra.

Postera nocturnos aurora removerat ignes,
solque pruinosas radiis siccaverat herbas:
ad solitum coiere locum. Tum murmure parvo

---

gradus] amoris. — 60. *taedae . . . coissent*] zu 1, 483. Dichterisch für conubium iunctum esset. Im D. ohne Bild. — *iure*] „wie es rechtens“. — 61. *quod . . . vetare*] zum folgenden Satze; ergänze „war dies“. — 62. *mentibus*] „Herzen“ mache in der Übersetzung zum Subj. — *ex aequo*] = pariter, zu 3, 145. — 63. *nutu signisque*] s. A. B. 30b. — 64. *magis*] (aestuat) kurz für eo magis. — 65. *rimam ducere*] zu 2, 211 *rimas agere*. — 67. *nulli notatum*] über den Dat. zu 1, 335. — 69. *vocis iter*] ist Prädikatsnom. zu *vitium* („sie“, die Spalte). — *illud*] iter. — 70. *minimo*] s. A. B. 23. — 72. *in vices* (= in vicem) „gegenseitig“. — *captare*] „einsaugen“. — 73. *invidĕ*] nicht v. invideo. — 74. *quantum erat*] „was wäre es denn grofses gewesen“. — *toto corpore*] „ganz und gar“. — 75. *vel* „auch nur“. — 76. *nec*] drückt einen Gegensatz aus. — 78. *diversa*] nicht „verschieden“ (zu 1, 173). — 79. *parti*] parietis. — 80. *contra*] „auf die andere Seite“. — 81. *nocturnos aurora r. ignes* erklärt

multa prius questi, statuunt, ut nocte silenti
fallere custodes foribusque excedere temptent,
cumque domo exierint, urbis quoque tecta relinquant;
neve sit errandum lato spatiantibus arvo,
conveniant ad busta Nini lateantque sub umbra
arboris. Arbor ibi, niveis uberrima pomis
ardua morus, erat, gelido contermina fonti.
Pacta placent. Et lux, tarde discedere visa,
praecipitatur aquis, et aquis nox exit ab isdem.
Callida per tenebras versato cardine Thisbe
egreditur fallitque suos, adopertaque vultum
pervenit ad tumulum, dictaque sub arbore sedit.
Audacem faciebat amor. Venit ecce recenti
caede leaena boum spumantes oblita rictus,
depositura sitim vicini fontis in unda.
Quam procul ad lunae radios Babylonia Thisbe
vidit et obscurum timido pede fugit in antrum,
dumque fugit, tergo velamina lapsa reliquit.
Ut lea saeva sitim multa compescuit unda,
dum redit in silvas, inventos forte sine ipsa
ore cruentato tenues laniavit amictus.
Serius egressus vestigia vidit in alto
pulvere certa ferae totoque expalluit ore
Pyramus: ut vero vestem quoque sanguine tinctam
repperit, „una duos“ inquit „nox perdet amantes.
E quibus illa fuit longa dignissima vita,
nostra nocens anima est: ego te, miseranda, peremi,

---

durch 2, 113—114. — 84. *multa prius questi*] „nach . . .“. — 87. *ne sit errandum*] damit nicht irre gegangen werden könne, nämlich von ihnen. — 88. *conveniant*] (= ut c.) abhängig von *statuunt* 84. — 92. *aquis*] Dativ der Richtung, zum Gedanken 2, 68 und 142. — 93. *callida*] prädikativ. — 94. *adoperta vultum*] siehe A. B. 4a. — 95. *dictus*] „festgesetzt, verabredet“. — *sedit*] nicht von sedeo. — 96. *recenti caede boum*] caedes übertragen = (das durch Mord vergossene) „Blut“. — 97. *oblita*] beachte die Quantität. — 100—101. *fugit . . . fugit*] beachte die verschiedene Quantität! — *velamina*] s. 94. — *tergo*] zu *lapsa*. Abl. auf die Frage „woher“? — 103. *sine ipsa*] Thisbe (= inanes). — 109. *illa*] nicht „jene“ (s. A. B. 28). — 110. *nostra anima*]

in loca plena metus qui iussi nocte venires,
nec prior huc veni. Nostrum divellite corpus,
et scelerata fero consumite viscera morsu,
o quicumque sub hac habitatis rupe, leones.
Sed timidi est optare necem“. Velamina Thisbes
tollit et ad pactae secum fert arboris umbram;
utque dedit notae lacrimas, dedit oscula vesti,
„accipe nunc“ inquit „nostri quoque sanguinis haustus!“
quoque erat accinctus, demisit in ilia ferrum,
nec mora, ferventi moriens e vulnere traxit.
Ut iacuit resupinus humo, cruor emicat alte,
non aliter, quam cum vitiato fistula plumbo
scinditur et tenui stridente foramine longas
eiaculatur aquas atque ictibus aëra rumpit.
Arborei fetus adspergine caedis in atram
vertuntur faciem, madefactaque sanguine radix
purpureo tingit pendentia mora colore.

Ecce metu nondum posito, ne fallat amantem,
illa redit iuvenemque oculis animoque requirit,
quantaque vitarit narrare pericula gestit.
Utque locum et visa cognoscit in arbore formam,
sic facit incertam pomi color: haeret, an haec sit.

---

ausdrucksvoller als ego. — 111. *metus*] „Grausen“ (A. B. 36c). — *iussi venires*] beachte die ungewöhnliche Konstruktion. Ordne: *ego, qui iussi.* — 112. *nec*] wie 76. — 115. *timidi est optare necem*] den Gegensatz giebt 119. — 117. *notae*] zu *vesti.* Das zweite Glied *dedit . . . vesti* gehört noch zum Vordersatze. — 118. *haustum accipere*] einen Trunk in sich aufnehmen, im D. ein Verbum. — 119. Der Relativsatz, wie oft, vorangeschickt. — 120. *nec mora*] zu 1, 369 *nulla mora est.* — *e vulnere traxit*] vgl. Nep. Epam. 9 *Epaminondas cum animadverteret mortiferum se vulnus accepisse simulque, si ferrum quod ex hastili in corpore remanserat extraxisset, animam statim emissurum, usque eo retinuit quoad renuntiatum est vicisse Boeotios.* — 121. *humo*] zu 3, 127. — 122. *fistula*] einer Wasserleitung; *vitiato plumbo*] im D. Relativsatz. — 124. *aquas*] Wie der Plur. zu übersetzen, deutet *longas* an. — *ictus*] das stoſsweise Aufsteigen. — 130. *gestire*] mit Inf. „begehren, verlangen“. — 131. *ut . . . sic*] zu 1, 370. — 132. *an*] zu 1, 537. —

Dum dubitat, tremebunda videt pulsare cruentum
membra solum, retroque pedem tulit, oraque buxo
pallidiora gerens exhorruit aequoris instar,
quod tremit, exigua cum summum stringitur aura.
Sed postquam remorata suos cognovit amores,
percutit indignos claro plangore lacertos,
et laniata comas amplexaque corpus amatum
vulnera supplevit lacrimis fletumque cruori
miscuit et gelidis in vultibus oscula figens
„Pyrame“, clamavit „quis te mihi casus ademit?
Pyrame, responde: tua te carissima Thisbe
nominat: exaudi vultusque attolle iacentes!“
Ad nomen Thisbes oculos iam morte gravatos
Pyramus erexit, visaque recondidit illa.
Quae postquam vestemque suam cognovit et ense
vidit ebur vacuum, „tua te manus“ inquit „amorque
perdidit, infelix. Est et mihi fortis in unum
hoc manus, est et amor: dabit hic in vulnera vires.
Persequar extinctum letique miserrima dicar
causa comesque tui; quique a me morte revelli
heu sola poteras, poteris nec morte revelli.
Hoc tamen amborum verbis estote rogati,
o multum miseri meus illiusque parentes,
ut quos certus amor, quos hora novissima iunxit,
componi tumulo non invideatis eodem.

---

133. *tremebunda*] im Todeskampfe. — 135. *gerens*] im D. durch eine Präp. — 136. *summum*] vgl. 2, 457 *summae undae.* — 137. *suos amores*] s. A. B. 36 c. — 138. *indignos*] die das nicht verdienten (geschlagen zu werden); im D. ein Wort. — *claro plangore*] zu 2, 625. — 141. *vultibus*] „Antlitz“. Anders in 144, wo *iacentes* „gesenkt, geschlossen“ bedeutet. — 145. *ad nomen*] zu 1, 503. — *morte gravatos*] „todesstarr“. — 147. *que . . . et*] = et . . . et. — 148. *ebur*] d. h. die daraus gefertigte Scheide. — *tua*] mit Nachdruck. Füge ein dies bezeichnendes Wort hinzu. — 150. *in vulnera*] = ad vulnera mihi infligenda. — 151. *persequi*] einfach = „folgen“. — *miserrima*] zu *dicar,* nicht zu *causa.* — 153. *nec*] „auch nicht“, hier = ne . . . quidem. — 154. *amborum verbis*] „in (unser) beider Namen“. — 155. *multum miseri*] verstärkend = miserrimi. — 156. *certus*] „zuverlässig“. Das D. nennt solche Liebe anders. — 157. *componere*] „beisetzen“. — *non invideatis*] non (nicht ne), weil es mit

At tu quae ramis arbor miserabile corpus
nunc tegis unius, mox es tectura duorum,
signa tene caedis pullosque et luctibus aptos
semper habe fetus, gemini monumenta cruoris."
Dixit, et aptato pectus mucrone sub imum
incubuit ferro, quod adhuc a caede tepebat.
Vota tamen tetigere deos, tetigere parentes:
nam color in pomo est, ubi permaturuit, ater,
quodque rogis superest, una requiescit in urna.'

22. Venus et Mars. Leucothoë. Clytie.

Desierat, mediumque fuit breve tempus, et orsa est
dicere Leuconoë: vocem tenuere sorores.
'Hunc quoque, siderea qui temperat omnia luce,
cepit amor Solem: Solis referemus amores.
Primus adulterium Veneris cum Marte putatur
hic vidisse deus: videt hic deus omnia primus.
Indoluit facto, Iunonigenaeque marito
furta tori furtique locum monstravit. At illi
et mens et quod opus fabrilis dextra tenebat
excidit. Extemplo graciles ex aere catenas
retiaque et laqueos, quae lumina fallere possent,
elimat (non illud opus tenuissima vincant
stamina, non summo quae pendet aranea tigno),
utque leves tactus momentaque parva sequantur

---

invidere zusammen einen Begriff, „nicht hindern, nicht mifsgönnen" bildet. — 161. *habere*] „der Baum ‚hat' Früchte" ist nicht der gewöhnliche Ausdruck. — 163. *caede*] wie 97. — 164. *tamen*] „doch wenigstens" — trotz ihres traurigen Schicksals. — 166. *superesse*] mit Dat. „überleben, überdauern".

22. Venus et Mars. Leucothoë. Clytie. 167. *medium fuit*] Prädikat, „trat dazwischen ein". — 169. *temperat*] zu 1, 770. — *sidereus*] = solis, wie 1, 779. Im D. etwa „himmlisch". — 173. *Iunonigenae marito*] dem Vulkan. — 174. *furta tori*] den gegen sein Ehebett geführten Streich (zu 1, 606), etwa „Schande seines . . .". — 176. *excidit*] zu 2, 602. — 177. *lumina*] = oculos; beachte den Konj. *possent*. — 180. *sequi*] „nachgeben". —

efficit, et lecto circumdata collocat arte.
Ut venere torum coniunx et adulter in unum,
arte viri vinclisque nova ratione paratis
in mediis ambo deprensi amplexibus haerent.
Lemnius extemplo valvas patefecit eburnas
admisitque deos: illi iacuere ligati
turpiter; atque aliquis de dis non tristibus optat
sic fieri turpis: superi risere, diuque
haec fuit in toto notissima fabula caelo.
Exigit indicii memorem Cythereïa poenam,
inque vices illum, tectos qui laesit amores,
laedit amore pari. Quid nunc, Hyperione nate,
forma colorque tibi radiataque lumina prosunt?
nempe tuis omnes qui terras ignibus uris,
ureris igne novo; quique omnia cernere debes,
Leucothoën spectas, et virgine figis in una
quos mundo debes oculos. Modo surgis eoo
temperius caelo, modo serius incidis undis,
spectandique mora brumales porrigis horas,
deficis interdum, vitiumque in lumina mentis
transit, et obscurus mortalia pectora terres.
Nec, tibi quod lunae terris propioris imago
obstiterit, palles: facit hunc amor iste colorem.
Diligis hanc unam; nec te Clymeneque Rhodosque
nec tenet Aeaeae genetrix pulcherrima Circes,
quaeque tuos Clytie quamvis despecta petebat

---

181. *arte*] Abl. modi, im D. adverbial. — 184. *haerent*] „werden festgehalten". — 187. *non tristibus*] im D. positiv.

190. *memorem poenam*] s. A. B. 34. — 191. *in vices*] sie ist jetzt an der Reihe, also „ihrerseits". — 195. *igne novo*] zu 2, 175. — 197. *quos ... oculos*] vollständig: *quos oculos in mundum dirigere debes.* — 199. *spectandi mora*] „in Schauen versunken". — *brumales porrigis horas*] bei den Römern waren auch die Stunden je nach der Jahreszeit von verschiedener Länge, da immer 12 auf den wirklichen Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und ebenso viele auf die wirkliche Nacht kamen. — 200. *deficere*] von der Sonne, „sich verfinstern". — *vitium*] „Krankheit"; *lumina* wie 177. Zum Gedanken vgl. 193. — 203. *hunc colorem*] pallorem. — 205. *genetrix Circes*] die Oceanide Perse. — 206. Verbinde: *Clytieque quae petebat et habebat.* —

concubitus ipsoque illo grave vulnus habebat
tempore: Leucothoë multarum oblivia fecit,
gentis odoriferae quam formosissima partu
edidit Eurynome. Sed postquam filia crevit,
quam mater cunctas, tam matrem filia vicit.
Rexit Achaemenias urbes pater Orchamus, isque
septimus a prisco numeratur origine Belo.
Axe sub Hesperio sunt pascua Solis equorum.
Ambrosiam pro gramine habent: ea fessa diurnis
membra ministeriis nutrit reparatque labori.
Dumque ibi quadrupedes caelestia pabula carpunt,
noxque vicem peragit, thalamos deus intrat amatos,
versus in Eurynomes faciem genetricis, et inter
bis sex Leucothoën famulas ad lumina cernit
levia versato ducentem stamina fuso.
Ergo ubi ceu mater carae dedit oscula natae,
„res“ ait „arcana est. Famulae, discedite neve
eripite arbitrium matri secreta loquendi.“
Paruerant: thalamoque deus sine teste relicto
„ille ego sum“, dixit „qui longum metior annum,
omnia qui video, per quem videt omnia tellus,
mundi oculus. Mihi, crede, places.“ Pavet illa, metuque
et colus et fusus digitis cecidere remissis.

---

208. *oblivia fecit*] „liefs dich vergessen“. — 209. *gentis*] zu 2, 215. Gemeint ist d. Morgenland überhaupt. — 210. *partu edere*] = „gebären“. — 211. *cunctas*] „alle andern“. — 213. *origine*] Abl. limit. — 214. *axis*] Achse, 1) des Wagens, übertragen der Wagen selbst, 2) des Himmels, — also mit derselben Übertragung? — 215. *ea*] ambrosia. — 218. *vicem*] „ihr Amt“, das abwechselnd an sie kommt, d. h. zwischen ihr und dem Sonnengotte wechselt. — *amatos*] dem Sinne nach = *amatae*. — 220. Verbinde: *cernit Leucothoën ducentem*. — 221. *lĕvia*] dagegen 36 *una lĕvi deducens pollice filum*. — *versato fuso ducentem*] im D. zwei beigeordnete, durch „und“ verbundene Sätze. — 224. *arbitrium* „Freiheit, Belieben“. — 225. *paruerant*] über das Plusquampf. zu 2, 504. — *relicto*] zu *thalamo*. — 226. *metior*] denn nach dem Stande und Laufe der Sonne wird das Jahr mit s. Zeiten eingeteilt. — 227. *mihi places*] in einer Liebeserklärung heifst nicht „du gefällst mir“. — 229. *digitis remissis*] sie läfst vor Schrecken die Hände sinken (vgl. 2, 200

Ipse timor decuit. Nec longius ille moratus
in veram rediit speciem solitumque nitorem:
at virgo, quamvis inopino territa visu,
victa nitore dei posita vim passa querella est.
Invidit Clytie (neque enim moderatus in illa
Solis amor fuerat), stimulataque paelicis ira
vulgat adulterium, diffamatumque parenti
indicat. Ille ferox inmansuetusque precantem
tendentemque manus ad lumina Solis et „ille
vim tulit invitae“ dicentem defodit alta
crudus humo, tumulumque super gravis addit harenae.
Dissipat hunc radiis Hyperione natus iterque
dat tibi, qua possis defossos promere vultus.
Nec tu iam poteras enectum pondere terrae
tollere, nympha, caput corpusque exsangue iacebas.
Nil illo fertur volucrum moderator equorum
post Phaëthonteos vidisse dolentius ignes.
Ille quidem gelidos radiorum viribus artus
si queat in vivum temptat revocare calorem:
sed quoniam tantis fatum conatibus obstat,
nectare odorato sparsit corpusque locumque,
multaque praequestus „tanges tamen aethera“ dixit.

---

lora remisit). — 230. *decuit*] eam. — 231. *rediit in*] „nahm wieder an“. Der Gedanke bezieht sich auf 219, nicht auf 200—201. — 233. *positā querellā*] s. A. B. 18. — 234. *in illa*] von *moderatus*] abhängig: seine Liebe war grenzenlos bei ihr, d. h. „gegen sie“ gewesen. Darum glaubte C. ein ausschliefsliches Recht auf dieselbe zu haben.

235. *paelicis*] ob Gen. subj. oder obj. sagt der Zusammenhang. — 236. *diffamare*] „verlästern, entstellen“. Sie verschwieg etwas, das die Leucothoë einigermassen entschuldigt hätte (vgl. 238—239). — 239. *defŏdit.* — 240. *addere*] nicht „hinzufügen“; der nötige Begriff wird durch *tumulum* und das Adv. *super* angedeutet. — 241. *dissipat*] = dividit. Die Strahlen sind mit Geschossen verglichen. — 242. *qua* = ut eā (viā). — 245. *nil dolentius*] = nihil quod maiore dolore afficeret (Phoebum). — *illo*] = quam illud. — *volucrum equorum*] vgl. 2, 153. — 246. *Phaëthontēos ignes*] d. h. die Blitze, die den Phaëthon trafen, s. 2, 311 f. — 248. Verbinde: *temptat, si queat. Si* steht bisweilen wie das griech. *εἰ* als indirektes Fragewort (= ob) nach den Verben des Überlegens, Fragens, Versuchens. — 250. *locum*] wo sie

Protinus imbutum caelesti nectare corpus
delicuit terramque suo madefecit odore:
virgaque per glaebas sensim radicibus actis
turea surrexit tumulumque cacumine rupit.
At Clytien, quamvis amor excusare dolorem,
indiciumque dolor poterat, non amplius auctor
lucis adit venerisque modum sibi fecit in illa.
Tabuit ex illo dementer amoribus usa
nympha larum impatiens, et sub Iove nocte dieque
sedit humo nuda, nudis incompta capillis,
perque novem luces expers undaeque cibique
rore mero lacrimisque suis ieiunia pavit,
nec se movit humo: tantum spectabat euntis
ora dei vultusque suos flectebat ad illum.
Membra ferunt haesisse solo, partemque coloris
luridus exsangues pallor convertit in herbas;
est in parte rubor, violaeque simillimus ora
flos tegit. Illa suum, quamvis radice tenetur,
vertitur ad Solem, mutataque servat amorem.

23. Salmacis.

Dixerat, et factum mirabile ceperat aures.
Pars fieri potuisse negant, pars omnia veros

---

lag, „ihre Ruhestätte“. — 255. Inwiefern damit die Prophezeihung in 251 sich erfüllt, sagt z. B. 3, 733 *turaque dant sanctasque colunt aras.* — 258. *veneris ... illa*] „setzte bei ihr seiner Liebeslust Mafs und Ziel“, führt das vorhergehende *non amplius adit* weiter aus. — 259. *ex illo*] tempore. — *dementer amoribus uti*] „im Liebesschmerze sich wahnsinnig gebärden“. — 260. *larum impatiens*] „unfähig, im Hause zu weilen“. *Lares* sind eig. die Schutzgötter des Hauses. Beachte das genau entsprechende *sub Iove* u. s. A. B. 36b. — 261. *nudus*] „blofs, unverhüllt“, ohne Binde und Schmuck. — *incompta*] meide in der Übers. das Wort „kämmen“. — 263. *ieiunium*] „Hunger“, (bei Ov. immer im Plur.). — 264. *euntis*] auf seiner Bahn am Himmel. — 267. *exsangues in herbas*] verkürzt für in colorem exsanguium herbarum (ähnlich 1, 749 *iuncta parenti templa tenet*). Doch deutet der Ausdruck zugleich an, dafs sie zur Blume wird. — 270. Sie wird in die Blume Heliotropium (Sonnenwende) verwandelt.

23. Salmacis. 272. *pars ... pars* wer die Zuhörer sind, sagt 32—35. —

posse deos memorant: sed non est Bacchus in illis.
Poscitur Alcithoë, postquam siluere sorores.
Quae radio stantis percurrens stamina telae
'vulgatos taceo' dixit 'pastoris amores
Daphnidis Idaei, quem nymphe paelicis ira
contulit in saxum: tantus dolor urit amantes.
Nec loquor, ut quondam naturae iure novato
ambiguus fuerit modo vir, modo femina Sithon.
Te quoque, nunc adamas, quondam fidissime parvo,
Celmi, Iovi, largoque satos Curetas ab imbri,
et Crocon in parvos versum cum Smilace flores
praetereo, dulcique animos novitate tenebo.
Unde sit infamis, quare male fortibus undis
Salmacis enervet tactosque remolliat artus,
discite. Causa latet, vis est notissima fontis.
Mercurio puerum diva Cythereïde natum
naïdes Idaeis enutrivere sub antris;
cuius erat facies, in qua materque paterque
cognosci possent; nomen quoque traxit ab illis.
Is tria cum primum fecit quinquennia, montes
deseruit patrios, Idaque altrice relicta
ignotis errare locis, ignota videre
flumina gaudebat, studio minuente laborem.
Ille etiam Lycias urbes Lyciaeque propinquos
Caras adit. Videt hic stagnum lucentis ad imum

---

273. *in illis*] in veris deis. — 274. *poscitur*] zum Erzählen. — 275. *radius*] das Schiffchen am Webstuhl. — *stantis telae*] der Aufzug des Gewebes war bei den Alten von oben nach unten gespannt, und man webte stehend. — 277. *paelicis ira*] wie 235. — 278. *dolor*] bezeichne diesen Schmerz über Untreue in der Übers. genauer. — *conferre in*] = „verwandeln in". — 279 *naturae ius*] = naturae leges. — 284. *dulcis novitas*] „Reiz der Neuheit". — 285. *male fortibus*] = mollibus, effeminantibus (zu 3, 474). — 286. *tactos artus*] zu beiden Verben. — 287. *notissima*] nicht „sehr bekannt", s. A. B. 23.

Verbinde: *puerum* (a) *diva Cythereide natum Mercurio*. — 291. *possent*] beachte den Konj. — *nomen*] Hermaphroditus. — *traxit*] zu 1, 412. — 292. *fecit*] = dem gewöhnlicheren egit. — 293. *deseruit ... gaudebat*] beachte den Wechsel des Tempus. — *altrice*] im D. Relativsatz. — 295. *studio*] „Reiselust". — 297. *imum solum*] s. A. B. 33. — *lucentis*] erklärt durch das folgende

usque solum lymphae. Non illic canna palustris
nec steriles ulvae nec acuta cuspide iunci:
perspicuus liquor est; stagni tamen ultima vivo
caespite cinguntur semperque virentibus herbis.
Nympha colit, sed nec venatibus apta, nec arcus
flectere quae soleat, nec quae contendere cursu,
solaque naïadum celeri non nota Dianae.
Saepe suas illi fama est dixisse sorores
„Salmaci, vel iaculum vel pictas sume pharetras,
et tua cum duris venatibus otia misce.“
Nec iaculum sumit nec pictas illa pharetras,
nec sua cum duris venatibus otia miscet,
sed modo fonte suo formosos perluit artus,
saepe Cytoriaco deducit pectine crines
et, quid se deceat, spectatas consulit undas;
nunc perlucenti circumdata corpus amictu
mollibus aut foliis aut mollibus incubat herbis;
saepe legit flores. Et tunc quoque forte legebat,
cum puerum vidit visumque optavit habere.
Nec tamen ante adiit, etsi properabat adire,
quam se composuit, quam circumspexit amictus,
et finxit vultum, et meruit formosa videri.
Tunc sic orsa loqui, „puer o dignissime credi
esse deus, seu tu deus es, potes esse Cupido,
sive es mortalis, qui te genuere, beati,
et frater felix, et fortunata profecto,

---

perspicuus liquor est (300). — 298. *canna palustris*] „Riedgras“. — 300. *ultima*] zu 1, 31. — 302. *sed*] Gedanke: eine Nymphe, aber nicht eine gewöhnlichen Schlages. — 305. *saepe*] zu *dixisse*. — 306. *sume*] eindringlich „nimm doch“. — *pictas pharetras*] zu 2, 421. — 307. Sie soll sich abwechselnd mit Jagd und Ausruhen beschäftigen. — 310. *modo ... saepe* u. s. w. wie sonst *modo ... modo*. — 311. *deducit*] „läfst gleiten durch“. — *Cytoriacus*] d. h. aus Buchsbaumholz (s. Register). — 312. *deceat*] wie 230. — 313. *perlucenti*] also fein und kostbar. — 316. *vidit visumque*] s. A. B. 17. — 317. *adiit*] zu 1, 114. — 318. *se*] d. h. ihren Putz, ihre Frisur. — 319. *fingere*] formen, bilden; *f. vultum* eine Miene annehmen, die nicht die gewöhnliche ist. Vgl. Caes. B. g. 1, 39: *Hi neque vultum fingere neque interdum lacrimas tenere poterant.* — 319. *videri*] den Beschauern, etwa „gelten“. — 320. *dignissime*] s. A. B. 25, über den Inf.

siqua tibi soror est, et quae dedit ubera nutrix:
sed longe cunctis longeque beatior illa,
siqua tibi sponsa est, siquam dignabere taeda.
Haec tibi sive aliqua est, mea sit furtiva voluptas,
seu nulla est, ego sim, thalamumque ineamus eundem."
Naïs ab his tacuit. Pueri rubor ora notavit:
nescit enim, quid amor: sed et erubuisse decebat.
Hic color aprica pendentibus arbore pomis
aut ebori tincto est, aut sub candore rubenti,
cum frustra resonant aera auxiliaria, lunae.
Poscenti nymphae sine fine sororia saltem
oscula iamque manus ad eburnea colla ferenti
„desinis? aut fugio, tecumque" ait „ista relinquo."
Salmacis extimuit „loca" que „haec tibi libera trado,
hospes" ait, simulatque gradu discedere verso,
tum quoque respiciens, fruticumque recondita silva
delituit, flexuque genu submisit. At ille,
scilicet ut vacuis et inobservatus in herbis,
huc it et hinc illuc, et in adludentibus undis
summa pedum taloque tenus vestigia tingit;
nec mora, temperie blandarum captus aquarum
mollia de tenero velamina corpore ponit.

---

credi zu 1, 241. — 324. *soror*] zieht die Übers. in den Hauptsatz. — 325. *longe longeque*] zu 2, 179. — *illă*. — 326. *taeda*] zu 1, 483. — 327. *haec . . . est*] magst du nun als solche (*haec*), näml. als sponsa, bereits irgend eine andere haben. — 328. *ego sim*] sponsa. — 329. *ab his*] zu 3, 273. — *notavit*] versah mit ihrem Zeichen, „färbte". — 330. *quid amor*] Form von esse zu ergänzen. — *et*] „auch". — 331. *pendere arbore*] s. A. B. 5b. — 332. *tincto*] mit Purpur. — *sub candore rubenti lunae*] rubere „trübrot erglühen" (im Gegensatze zu candor, dem natürlichen hellen und weifsen Lichte) von der Farbe des Mondes bei Finsternissen. — *sub*] zu 1, 494; *sub c.* also = „zur Vollmondszeit". — 333. *cum . . . auxiliaria*] die Verfinsterung schrieb man Zauberinnen zu, die den Mond vom Himmel herunter zogen. Der Zauber ward zerstört durch den Schall geschlagener Erzbecken. — 336. *tecum . . . relinquo*] zu 1, 526. — *ista*] loca. — 337. *libera*] unbeschränkt, zu freier Verfügung. — 339. *fruticum silva*] im D. ein Wort. — 340. *submisit*] „liefs sich nieder auf . . .". — 341. *scilicet ut vacuis in herbis*] wie natürlich bei einem, der sich im menschenleeren (einsamen) Grün befindet. Der Vers erklärt das folgende. — 343. *summa pedum*] d. h. die Zehen. — *vestigia*]

Tum vero placuit, nudaeque cupidine formae
Salmacis exarsit: flagrant quoque lumina nymphae,
non aliter quam cum puro nitidissimus orbe
opposita speculi referitur imagine Phoebus.
Vixque moram patitur, vix iam sua gaudia differt,
iam cupit amplecti, iam se male continet amens.
Ille cavis velox applauso corpore palmis
desilit in latices, alternaque bracchia ducens
in liquidis translucet aquis, ut eburnea siquis
signa tegat claro vel candida lilia vitro.
„Vicimus et meus est!“ exclamat naïs et omni
veste procul iacta mediis inmittitur undis,
pugnantemque tenet luctantiaque oscula carpit,
subiectatque manus invitaque pectora tangit,
et nunc hac iuveni, nunc circumfunditur illac;
denique nitentem contra elabique volentem
implicat, ut serpens, quam regia sustinet ales
sublimemque rapit: pendens caput illa pedesque
adligat et cauda spatiantes implicat alas:
utve solent hederae longos intexere truncos,
utque sub aequoribus deprensum polypus hostem
continet, ex omni dimissis parte flagellis.

---

zu 1, 536. — 346. *tum vero*] „jetzt erst recht“. — 347. *quoque*] ungenau gestellt, denn nicht *flagrant* wird hervorgehoben. — 348. Verbinde: *Phoebus puro orbe nitidissimus.* — 349. *opposita*] im Spiegel gegenüberstehend. — *referītur* = *repercutitur* 2, 110. — *Phoebus*] s. A. B. 36b. — 351. Verbinde: *corpore cavis palmis applauso* (= plauso). — 353. *alterna*] nicht Attribut zu *bracchia*, sondern prädikativ zum Verbum: er zieht die Arme wechselnd ein, näml. wechselnd mit der anderen, entgegengesetzten Bewegung beim Schwimmen. — 355. *tegat*] der Konj. ist auszudrücken. — 358. *carpere*] „rauben“ giebt ein ähnliches Bild. — 359. *invita pectora tangit*] dadurch wird, wenn man sich den Jüngling als im Schwimmen begriffen vorstellt, das vorhergehende *subiectat manus*] erklärt. — 360. *circumfunditur*] reflexiv. — 361. *nītentem*] verschieden von *nĭtentem* 1, 610. — *contra*] Adv. — Die Partizipia im D. durch Relativsätze. — 362. *implicat*] „umschlingt“. — *regia ales*] der Vogel des Götterkönigs Iuppiter. — 363. *sublimem*] prädikativ vom Erfolge des *rapit*; vgl. *praecipitem rapite hunc* 3, 694. Im D. Adv., das die Richtung bezeichnet. — *pendens illa*] serpens. — 365. *hederae*] der Plur. ist zu übersetzen. — 366. *pōlypus*] mit veränderter Quantität aus dem griech. πολύπους. — 367. *flagella*] die „Fangarme“ des

Perstat Atlantiades, sperataque gaudia nymphae
denegat. Illa premit, commissaque corpore toto
sicut inhaerebat, „pugnes licet, improbe“, dixit,
„non tamen effugies. Ita di iubeatis! et istum
nulla dies a me nec me diducat ab isto.“
Vota suos habuere deos: nam mixta duorum
corpora iunguntur, faciesque inducitur illis
una, velut, siquis conducat cortice ramos,
crescendo iungi pariterque adolescere cernit.
Sic ubi complexu coierunt membra tenaci,
nec duo sunt et forma duplex, nec femina dici
nec puer ut possit, neutrumque et utrumque videntur.
Ergo ubi se liquidas, quo vir descenderat, undas
semimarem fecisse videt, mollitaque in illis
membra, manus tendens, sed non iam voce virili,
Hermaphroditus ait „nato date munera vestro,
et pater et genetrix, amborum nomen habenti:
quisquis in hos fontes vir venerit, exeat inde
semivir et tactis subito mollescat in undis.“
motus uterque parens nati rata verba biformis
fecit et incesto fontem medicamine tinxit.'
Finis erat dictis. Sed adhuc Minyeïa proles

Polypen. — 368. *Atlantiades*] so heifst H. mit demselben Rechte wie sein Vater Merkur 2, 704. 834. — 369. *premit*] eum „hält ihn fest“. — *commissa*] = coniuncta. — *inhaerebat*] ei. Über *sicut* zu 2, 272. — 370. *improbe*] Scheltwort, das doch zugleich zärtliche Liebe ausdrückt: „Böser, Grausamer“. — 373. *vota suos habuere deos*]. *meus* (mir angehörig, mit mir verbunden als Freund oder Gönner), *suus* u. s. w. bedeutet bisweilen „freundlich, geneigt, willfährig“. *Suos* ist Prädikatsaccus.: der Wunsch hatte die Götter zu willfährigen, d. h. „fand williges Gehör“. — 374. *iunguntur*] „wachsen zusammen, verschmelzen“. — 375. *siquis*] „der, welcher etwa“. — *conducat*] „aufeinander pfropft“; *cortice*] die Rinde der beiden Zweige wächst zusammen und schliefst so den Spalt. — 378. *nec . . . et*] „nicht . . . und doch“. — *forma duplex . . . possit*] forma duplex talis, ut u. s. w. — 380. Verbinde: *ubi Hermaphroditus videt . . ., ait.* — *quo*] = in quas. — 381. *molliri*] „weibisch werden“. — 387. *rata fecit*] zu 3, 341. — 388. *medicamen*] „Zaubermittel“. — *incesto*] erklärt durch 285.

389. *adhuc*] zu 2. — *proles*] von einer Person, unserm „Geschlecht“

urget opus spernitque deum festumque profanat,
tympana cum subito non apparentia raucis
obstrepuere sonis, et adunco tibia cornu
tinnulaque aera sonant; redolent murraeque crocique;
resque fide maior, coepere virescere telae
inque hederae faciem pendens frondescere vestis.
Pars abit in vites, et quae modo fila fuerunt,
palmite mutantur; de stamine pampinus exit;
purpura fulgorem pictis accommodat uvis.
Iamque dies exactus erat, tempusque subibat,
quod tu nec tenebras nec possis dicere lucem,
sed cum luce tamen dubiae confinia noctis:
tecta repente quati pinguesque ardere videntur
lampades et rutilis conlucere ignibus aedes
falsaque saevarum simulacra ululare ferarum.
Fumida iamdudum latitant per tecta sorores,
diversaeque locis ignes ac lumina vitant;
dumque petunt tenebras, parvos membrana per artus
porrigitur tenuique includit bracchia pinna.
Nec qua perdiderint veterem ratione figuram
scire sinunt tenebrae. Non illas pluma levavit:
sustinuere tamen se perlucentibus alis;
conataeque loqui minimam et pro corpore vocem

---

entsprechend (A. B. 36c). — 390. *urget*] drängt, um es fortzustofsen oder beiseite zu räumen: im Deutschen geht das Bild verloren. — *opus*] s. 33 f. — 391. *non apparentia*] im Deutschen ein Wort. — 392. *cornu*] nicht Horn, zu 3, 533. — 394. *resque fide maior*] zu *fide maius* 3, 106. — 395. *vestis*] hier das Gewebe auf dem Webstuhl. — *pendens*] s. 275. — 396. *pars*] vestis. — *abit in*] zu 1, 236. — 397. *mutare*] mit Abl. eig. vertauschen mit, d. h. „verwandeln in . . .“ — 398. *purpura*] d. h. die Purpurfarben im Gewebe. — 401. *confinia noctis cum luce*] die Grenze, welche dem Tage mit der Nacht gemeinsam ist (= noctis et lucis): „Übergang von . . .“. — 402. *pingues lampadĕs*] d. h. Kienfackeln (über die Quantität A. B. 1b). — 404. *falsa simulacra*] zu 3, 668 *simulacra inania*. — 405. *fumida*] erklärt durch 402. — 406. *diversae locis*] zu 1, 173 *plebs habitat diversa locis*. — 407. *parvos artus*] sie sind plötzlich zusammengeschrumpft. — 408. *pinna*] die Flughaut der Fledermaus, „Schwinge“. — 410. *pluma*] s. A. B. 42 am Ende. — 412. *minimam*] übersetze nach A. B. 23. — *pro*]

emittunt, peraguntque leves stridore querellas.
Tectaque, non silvas celebrant, lucemque perosae
nocte volant, seroque tenent a vespere nomen.

24. Athamas et Ino.

Tum vero totis Bacchi memorabile Thebis
numen erat, magnasque novi matertera vires
narrat ubique dei, de totque sororibus expers
una doloris erat, nisi quem fecere sorores.
Adspicit hanc, natis thalamoque Athamantis habentem
sublimes animos et alumno numine, Iuno,
nec tulit, et secum 'potuit de paelice natus
vertere Maeonios pelagoque inmergere nautas
et laceranda suae nati dare viscera matri
et triplices operire novis Minyeïdas alis:
nil poterit Iuno nisi inultos flere dolores?
idque mihi satis est? haec una potentia nostra est?
ipse docet, quid agam (fas est et ab hoste doceri),
quidque furor valeat Penthea caede satisque
ac super ostendit: cur non stimuletur eatque
per cognata suis exempla furoribus Ino?'

„im Verhältnis stehend zu“. — 413. *levis*] „schwach, leise“. — *stridor*] „Schwirren“. — 415. *nomen tenent*] sagt etwas mehr als das häufige *nomen trahunt*.

24. Athamas et Ino. 417. *matertera*] Ino. — 418—419. *de totque sororibus . . . sorores*] ihre Schwestern waren Semele, Autonoë, die Mutter Actäons, und Agaue, die Mutter des Pentheus. — *nisi quem*] = *nisi eius quem*. Dem vorangehenden Satze gibt *expers* negativen Sinn. — 420. Verbinde: *Iuno adspicit hanc habentem sublimes animos natis*] (Abl. caus.) u. s. w. — 420. *thalamos*] dafür im D. der eigentliche Ausdruck (A. B. 36). — 421. *alumno*] hier Adj. Im Deutschen durch den Gen. eines Subst. Zur Sache 3, 313 *furtim illum* (Bacchum) *primis Ino matertera cunis educat.* — 423. *Maeonios... nautas*] s. 3, 583 f. — 424. *laceranda... matri*] s. 3, 727. — 426. *dolores*] aktiv „Kränkungen, Beleidigungen“. — 428. *doceri*] über das Pass. zu 2, 79. — 429. *Penthēa*] zu unterscheiden von Penthĕa. — 430. *super*] darüber, also „übergenug“, gewöhnl. satis superque. — 431. *ire per exempla*] alicuius, dem Beispiele, das jemand giebt, nachgehen, folgen. — *cognata*] fast = cognatarum (sororum). — *suis furoribus*] im D. zu *stimuletur*, obwohl es gramm. auch zu *eat* gehört; *suis*, Gegensatz *sororum*.

Est via declivis funesta nubila taxo,
ducit ad infernas per muta silentia sedes.
Styx nebulas exhalat iners, umbraeque recentes
descendunt illac simulacraque functa sepulcris.
Mille capax aditus et apertas undique portas
urbs habet, utque fretum de tota flumina terra,
sic omnes animas locus accipit ille, nec ulli
exiguus populo est, turbamve accedere sentit.
Errant exsangues sine corpore et ossibus umbrae,
parsque forum celebrant, pars imi tecta tyranni,
pars aliquas artes, antiquae imitamina vitae.
Sustinet ire illuc caelesti sede relicta
(tantum odiis iraeque dabat) Saturnia Iuno.
Quo simul intravit, sacroque a corpore pressum
ingemuit limen, tria Cerberus extulit ora
et tres latratus simul edidit. Illa sorores
Nocte vocat genitas, grave et implacabile numen.
Carceris ante fores clausas adamante sedebant

---

436 [Pallor hiemsque tenent late loca senta, novique,
437 qua sit iter, manes, Stygiam qua ducat ad urbem,
438 ignorant, ubi sit nigri fera regia Ditis.]
446 [Exercent, aliam partem sua poena coercet]

---

432. *funesta*] die Beeren des Eibenbaumes galten für giftig. — *nubila*] „düster beschattet“. — 433. *muta silentia*] im D. wird der Begriff „Stille“ durch eine Zusammensetzung gesteigert. — 434. *umbrae recentes*] neu entstandene Schatten, d. h. Schatten jüngst verstorbener Menschen. — 435. *functa*] die vollbracht haben, die hinter sich haben; im D. *functa s.* durch ein Wort. Nur diese Schatten gelangten über die Styx. — *que*] s. A. B. 30a. — 439. *undique*] im D. fragt man „wo?“ — 442. *exiguus*] „beschränkt, klein“, s. zu 2, 161. — *ve*] die Negation fortsetzend, „noch“. — 443. *corpore*] gegenüber *ossibus* nicht „Körper“. — 444. *celebrare*] bei *forum* u. *tecta* anders zu übers. als bei *artes* („betreiben“). — *imi tyranni*] des Beherrschers der Unterwelt. — 445. *antiquae vitae*] zu 1, 116. — 447. *sustinet*] „entschliefst sich“. — 448. *dabat*] „vergönnte, that für“. — 449. *pressum*] übers. nach Anm. zu 1, 124. — 451. *tres*] „dreifach“. — *sorores Nocte genitas*] furias. — 452. *grave*] dessen Zorn schwer lastet, etwa „grausig“. — 453. *carceris*] des Tartarus, des Aufenthaltsortes der Verdammten. — *adamante*] der Stoff für das daraus

deque suis atros pectebant crinibus angues.
Quam simul agnorunt inter caliginis umbras,
surrexere deae. Sedes scelerata vocatur:
viscera praebebat Tityos lanianda, novemque
iugeribus distentus erat; tibi, Tantale, nullae
deprenduntur aquae, quaeque inminet, effugit arbor;
aut petis aut urges ruiturum, Sisyphe, saxum;
volvitur Ixion et se sequiturque fugitque;
molirique suis letum patruelibus ausae
adsiduae repetunt, quas perdant, Belides undas.
Quos omnes acie postquam Saturnia torva
vidit, et ante omnes Ixiona, rursus ab illo
Sisyphon adspiciens 'cur hic e fratribus' inquit
'perpetuas patitur poenas, Athamanta superbum
regia dives habet, qui me cum coniuge semper
sprevit?' et exponit causas odiique viaeque,
quidque velit. Quod vellet, erat, ne regia Cadmi
staret, et in facinus traherent Athamanta sorores.
Imperium, promissa, preces confundit in unum,
sollicitatque deas. Sic haec Iunone locuta,
Tisiphone canos ut erat turbata capillos
movit, et obstantes reiecit ab ore colubras
atque ita 'non longis opus est ambagibus' inquit:
'facta puta quaecumque iubes. Inamabile regnum

---

gefertigte (A. B. 36). — 454. *de*] „heraus", die Schlangen haben sich in die Haare verwickelt. — 456. Vollständig: *sedes vocatur sedes scelerata*] „Ort der Verdammnis." — 457. *praebebat*] den Geiern. — 458. *tibi deprenduntur*] s. A. B. 12. — 459. *inminet*] „sich über dich neigt". — 460. *petis*] delapsum. — *urges*] „wälzest hinauf". — *ruiturum*] s. A. B. 14. — 462. Verbinde: *et Belidēs ausae moliri letum suis patruelibus.* — 463. *adsiduae*] s. A. B. 8. — *repetunt*] das Kompos. bedeutet „wieder und immer wieder". — *quas perdant*] beachte den Konj., der dem vorhergehenden *ruiturum* gleichbedeutend ist.

464. *acie*] oculorum (wie 2, 776). — 470. *regia Cadmi*] samt ihren Bewohnern. — 471. *sorores*] s. 451. — 473. *haec*] Neutr. Plur. — *locutā*. — 474. *ut erat*] zu 2, 272, — *capillos*] gehört als Acc. der Beziehung auch zu *turbata*, das in der Übersetzung besser als Attribut mit *capillos* zu verbinden ist. — 475. *obstantes*] „sich sträubend". — 477. *facta*] esse. —

desere teque refer caeli melioris ad auras.'
Laeta redit Iuno; quam caelum intrare parantem
roratis lustravit aquis Thaumantias Iris.
Nec mora, Tisiphone madefactam sanguine sumit
importuna facem, fluidoque cruore rubentem
induitur pallam tortoque incingitur angue,
egrediturque domo. Luctus comitatur euntem
et Pavor et Terror trepidoque Insania vultu.
Limine constiterat: postes tremuisse feruntur
Aeolii, pallorque fores infecit Avernus,
solque locum fugit. Monstris exterrita coniunx,
territus est Athamas. Tectoque exire parabant:
obstitit infelix aditumque obsedit erinys,
nexaque vipereis distendens bracchia nodis
caesariem excussit. Motae sonuere colubrae,
parsque iacent umeris, pars circum pectora lapsae
sibila dant saniemque vomunt linguaque coruscant.
Inde duos mediis abrumpit crinibus angues,
pestiferaque manu raptos inmisit. At illi
Inoosque sinus Athamanteosque pererrant,
inspirantque graves animas. Nec vulnera membris
ulla ferunt: mens est, quae diros sentiat ictus.
Attulerat secum liquidi quoque monstra veneni,
oris Cerberei spumas et virus Echidnae
erroresque vagos caecaeque oblivia mentis

---

480. *lustravit*] Sie hat sich durch den Besuch im Totenreiche befleckt. Warum gerade Iris sühnt, sagt 1, 270—271. — 481. *nec mora*] zu *nulla mora est* 1, 369. — 483. *induitur pallam*] siehe A. B. 4 b. — 484. *euntem*] „auf ihrem ...". — 485. *trepido*] „unstät, scheu". — Gedanke ohne Bild: wo sie hin kam, da war Schrecken, Furcht und Wahnsinn.

487. *postes Aeolii*] zu erklären wie 3, 308 *domus Agenorea*. — 490. *infelix*] „unheilvoll, Unglück bringend", wie *infaustus* 3, 36. — 491. *distendens bracchia*] entsprechend dem *aditum obsedit*. — 492. *sonuere*] s. A. B. 432. — 495. *abrumpit*] nicht „losbrechen". — 496. *raptos*] nur an *abrumpit* anknüpfend, s. A. B. 17. — *inmisit*] in was, sagt das folgende. — 498. *graves*] neben *animas* etwa „betäubend, giftig". — 499. *sentiat*] „empfinden soll". — *ictus*] der Schlangen; die Übers. ist dem anzupassen. — 500. *monstra veneni*] im D. wird *monstra* Adj. (A. B. 41). — 502. *errores*] „Irrsinn". — *oblivia*]

et scelus et lacrimas rabiemque et caedis amorem,
omnia trita simul; quae sanguine mixta recenti
coxerat aere cavo, viridi versata cicuta.
Dumque pavent illi, vergit furiale venenum
pectus in amborum praecordiaque intima movit.
Tum face iactata per eundem saepius orbem
consequitur motis velociter ignibus ignes.
Sic victrix iussique potens ad inania magni
regna redit Ditis sumptumque recingitur anguem.
Protinus Aeolides media furibundus in aula
clamat 'io, comites, his retia tendite silvis!
hic modo cum gemina visa est mihi prole leaena:'
utque ferae sequitur vestigia coniugis amens,
deque sinu matris ridentem et parva Learchum
bracchia tendentem rapit et bis terque per auras
more rotat fundae rigidoque infantia saxo
discutit ora ferox. Tum denique concita mater,
seu dolor hoc fecit seu sparsi causa veneni,
exululat passisque fugit male sana capillis,
teque ferens parvum nudis, Melicerta, lacertis
'euhoe Bacche' sonat. Bacchi sub nomine Iuno
risit et 'hos usus praestet tibi' dixit 'alumnus.'

„das Selbstvergessen". — 503. *caedis amorem*] im D. ein Wort; vgl. 1, 131 *amor habendi.* — 505. *aere cavo*] zu 453 *adamante.* — *versare*] „umrühren". — *cicuta*] mit dem Stengel dieser Pflanze. — 506. *vergit*] „gießt". — 507. *pectus in amborum*] die Präp. ihrem Kasus nachgestellt wie 1, 35. — *praecordia intima*] s. A. B. 33. — *movit*] „brachte in Aufruhr". — 508. *per*] „rings in...". — 509. *consequitur ignibus ignes*] holt Gluten mit Gluten ein, d. h. scheinbar. Denn für das Auge bildet sich durch die schnelle Bewegung ein Feuerrad. — 510. *potens*] mit Gen. oft „im Besitze von", „in der Herrschaft über". Hier durch Temporalsatz = postquam perfecit quod iussa erat. — 511. *recingitur*] entsprechend dem *incingitur* 483 und wie jenes reflexiv. Die Konstr. *sumptum anguem* erkläre ebenfalls durch 483.

515. Verb.: *sequiturque amens vestigiae coniugis ut ferae.* — 518. *infantia ora*] s. A. B. 34. — 520. *sparsi causa veneni*] eine Ursache, die bestand in... (s. A. B. 6). — 521. *male sana*] zu 3, 474. — 523. *sub nomine Bacchi*] unter dem Eindrucke des Namens; im Deutschen mit derselben Kürze „bei". — 524. *hos usus*] „solchen Nutzen, Gewinn", näml. ut furorem tuum alat et augeat.

Inminet aequoribus scopulus: pars ima cavatur
fluctibus et tectas defendit ab imbribus undas,
summa riget frontemque in apertum porrigit aequor.
Occupat hunc (vires insania fecerat) Ino,
seque super pontum nullo tardata timore
mittit onusque suum; percussa recanduit unda.
At Venus, inmeritae neptis miserata labores,
sic patruo blandita suo est: 'o numen aquarum,
proxima cui caelo cessit, Neptune, potestas,
magna quidem posco, sed tu miserere meorum,
iactari quos cernis in Ionio inmenso,
et dis adde tuis. Aliquā et mihi gratia ponto est,
si tamen in dio quondam concreta profundo
spuma fui Graiumque manet mihi nomen ab illa.'
Adnuit oranti Neptunus et abstulit illis
quod mortale fuit, maiestatemque verendam
imposuit nomenque simul faciemque novavit
Leucotheëque deum cum matre Palaemona dixit.
Sidoniae comites, quantum valuere secutae
signa pedum, primo videre novissima saxo;
nec dubium de morte ratae, Cadmeïda palmis
deplanxere domum, scissae cum veste capillos,

526. *tectas*] eben durch den überhängenden Felsen, im D. zu *defendit*: „als Dach". — *imbres*] allgemein „Unwetter". — 527. *summa pars*] ebenso wie *ima* im D. ein Wort. — *riget*] „ragt kahl empor" — 528. *occupat*] A. B. 26. — 530. *percussa*] vom Sturze. — 531. *neptis*] zu 3, 132 *soceri tibi* (Cadme) *Marsque Venusque contigerant*. — 533. *potestas proxima caelo*] verkürzt (zu 1, 749) für proxima caeli potestati: die Herrschaft, die der über den Himmel zunächst steht. — *cessit*] zu 1, 74. — 534. *sed*] füge „trotzdem" hinzu. — 535. *in Ionió inmenso*] über den Versbau zu 3, 184. Über *Ionium* s. A. B. 7. — 536. *aliqua*] mit Nachdruck „wenigstens etwas" (zu 2, 332). — *ponto*] = in ponto. — 537. *si tamen*] fast = si modo: „wenn ich doch nun einmal" (wie die Sage will). — 538. *Graium nomen*] Aphrodite (ἀφρός = spuma). — 542. *Cum matre Leucotheē*] = et matrem eius Leucotheen (zu 1, 56).

543. *Sidoniae*] es sind Thebanerinnen. Cadmus heifst 3, 129 *Sidonius hospes*. — 544. *primo saxo*] d. h. in ea parte saxi, quae mari proxima est. Ähnlich 2, 871 *primis vestigia ponit in undis*. — 545. *nec . . . ratae*] = et ratae dubium (Subst.) non esse de. — *Cadmēïda domum*] zu *regia Cadmi* 470. — 546. *scissae capillos*] s. A. B. 4a. — 547. *ut*] kausal., im D.

utque parum iustae nimiumque in paelice saevae
invidiam fecere deae. Convicia Iuno
non tulit et 'faciam vos ipsas maxima' dixit
'saevitiae monimenta meae.' Res dicta secuta est.
Nam quae praecipue fuerat pia, 'persequar' inquit
'in freta reginam;' saltumque datura moveri
haud usquam potuit scopuloque adfixa cohaesit.
Altera dum solito temptat plangore ferire
pectora, temptatos sensit riguisse lacertos;
illa, manus ut forte tetenderat in maris undas,
saxea facta manus in easdem porrigit undas
huius, ut arreptum laniabat vertice crinem,
duratos subito digitos in crine videres:
quo quaeque in gestu deprensa est, haesit in illo.
Pars volucres factae; quae nunc quoque gurgite in illo
aequora destringunt summis Ismenides alis.

25. Cadmus et Harmonia.

Nescit Agenorides natam parvumque nepotem
aequoris esse deos: luctu serieque malorum
victus et ostentis, quae plurima viderat, exit
conditor urbe sua, tamquam fortuna locorum,

---

ein entsprechender Nebensatz. — *paelice*] „ihre Nebenbuhlerin" Semele. — 548. *invidiam fecere deae*] erregten ihr (= gegen sie) Hafs. Wodurch, sagt das folgende *convicia*. — 550. *saevitiae*] höhnische Wiederholung eines Wortes der Frauen. — *pia*] in dominam. — 551. *persequar*] wie 151. — 552. *saltum dare*] wie 3, 683. — *moveri*] reflexiv. — 553. *adfixa*] verstärkt den Begriff von *cohaesit* = „fest". — 554. *solito plangore*] übers. nach Anm. zu 1, 399. Sachlich wird *solito* durch 545 erklärt. — 555. *temptatos*] qui ab ea temptabantur sc. in verbera, die von ihr zum Schlagen versucht, angewendet wurden. Für die Übers. des *temptat* ... *temptatos* s. A. B. 17. — 558. *huius*] zu *digitos*. — *vertice*] = in vertice. — 559. *videres*] zu *scires* 1, 162. — 560. *quaeque*] v. quisque. — *deprensa est*] „ereilt wurde", von ihrem Geschick. — 562. *summis alis*] „mit den Spitzen der Flügel". — *Ismenidēs*] vgl. 31. Über die Quantität A. B. 1b.

25. Cadmus et Harmonia. 564. *serie malorum*] die Schicksale des Aktäon (3, 138—250), der Semele (3, 253—315), des Pentheus (3, 311—733), des Athamas und der Ino samt ihren Kindern (4, 416—542). — 565. *ostentum*] „Wunderzeichen". — *plurima*] zu 16. — 566. *conditor*] nachdrücklich „er der

non sua se premeret; longisque erroribus actus
contigit Illyricos profuga cum coniuge fines.
Iamque malis annisque graves, dum prima retractant
fata domus releguntque suos sermone labores,
'num sacer ille mea traiectus cuspide serpens'
Cadmus ait 'fuerat, tum, cum Sidone profectus
vipereos sparsi per humum, nova semina, dentes?
quem si cura deum tam certa vindicat ira,
ipse precor serpens in longam porrigar alvum.'
Dixit, et ut serpens in longam tenditur alvum,
durataeque cuti squamas increscere sentit
nigraque caeruleis variari corpora guttis.
In pectusque cadit pronus. Commissaque in unum
paulatim tereti tenuantur acumine crura.
Bracchia iam restant: quae restant bracchia tendit,
et lacrimis per adhuc humana fluentibus ora
'accede, o coniunx, accede, miserrima', dixit
'dumque aliquid superest de me, me tange manumque
accipe, dum manus est, dum non totum occupat anguis.'
Ille quidem vult plura loqui, sed lingua repente
in partes est fissa duas: nec verba volenti
sufficiunt, quotiensque aliquos parat edere questus,
sibilat: hanc illi vocem natura reliquit.
Nuda manu feriens exclamat pectora coniunx
'Cadme, mane, teque, infelix, his exue monstris!
Cadme, quid hoc? ubi pes, ubi sunt umerique manusque
et color et facies et, dum loquor, omnia? cur non

Erbauer". — *tamquam fortuna locorum se premeret*] d. h. als ob das auf ihm lastende Unglück an der Gegend liege. — 569. *graves*] „gebeugt". — 570. *sermone*] zu beiden Verben. — 571. *sacer fuerat*] Prädikat. — 572. *nova*] zu 2, 175. — 574. *certa*] „sicher treffend". — *cura deûm*] vgl. 1, 48 *cura dei.* — 575. *precor*] mit Konj., zu 2, 597. — 578. *nigra*] d. h. durch die Verwandlung dunkel geworden (vgl. 407 *parvos artus*). — *guttae*] „Tupfen, Flecke". — 579. *commissa*] = coniuncta. — 580. *tereti acumine*] Abl. causae; im D. „verdünnen sich zu . . .". — 582. *per adhuc*] über die Stellung der Präp. zu 2, 80. — 585. *totum*] me. — 587. *volenti*] konzessiv. — 588. *sufficiunt*] „stehen zu Gebote". — 589. *hanc*] „nur . . ." — 590. *nuda*] ein anderes Zeichen der Trauer war also vorangegangen. Vgl. 2, 335. — *his monstris*] es ist

me quoque, caelestes, in eandem vertitis anguem?'
Dixerat: ille suae lambebat coniugis ora
inque sinus caros, veluti cognosceret, ibat
et dabat amplexus adsuetaque colla petebat.
Quisquis adest (aderant comites), terretur: at illa
lubrica permulcet cristati colla draconis.
Et subito duo sunt iunctoque volumine serpunt,
donec in appositi nemoris subiere latebras.
Nunc quoque nec fugiunt hominem nec vulnere laedunt:
quidque prius fuerint, placidi meminere dracones.

26. Perseus. Atlas. Andromeda.

Sed tamen ambobus versae solacia formae
magna nepos dederat, quem debellata colebat
India, quem positis celebrabat Achaïa templis.
Solus Abantiades ab origine cretus eadem
Acrisius superest, qui moenibus arceat urbis
Argolicae contraque deum ferat arma genusque
non putet esse Iovis; neque enim Iovis esse putabat
Persea, quem pluvio Danaë conceperat auro.
Mox tamen Acrisium (tanta est praesentia veri)
tam violasse deum quam non agnosse nepotem
paenitet: impositus iam caelo est alter, at alter
viperei referens spolium memorabile monstri

---

nur eine Gestalt gemeint. — 594. *in eandem anguem*] st. pariter in anguem (anguis wie 585). Beachte das Fem. — 596. *ibat in*] „schlüpfte in", schmiegte sich hinein". — *sinus*] des Gewandes. — *caros*] übertragen = carae (coniugis). — 597. *adsueta colla*] übers. nach Anm. zu 1, 399. — 600. *iuncto volumine*] „in eng verbundenen Windungen", also einmütig nebeneinander. — 601. *appositi*] = propinqui. — 603. *quidque*] nicht von quisque.

26. Perseus. Atlas. Andromeda. 606. *positis templis*] die ihm zu Ehren erbaut waren. — *Achaia*] nicht die Landschaft A. — 607. *ab origine cretus eadem*] s. Reg. unter Perseus. — *cretus*] Part. Perf. vom intrans. cresco mit akt. Bedeutung (vgl. pransus, cenatus, iuratus, praeteritus, tacitus, subitus). — 609. *genus*] von einem Sprößling wie proles. — 611. *pluvio auro*] im D. wird das Adj. zum Subst. und umgekehrt. — 612. *praesentia veri*] *praesens*, oft: (durch seine Gegenwart) sogleich od. schnell wirkend, mächtig. Übers. danach das Subst. *praesentia*. — 613. *agnosse*] als Iuppiters Sohn. — 615. *viperei*] „schlangenhaarig".

aëra carpebat tenerum stridentibus alis.
Cumque super Libycas victor penderet harenas,
Gorgonei capitis guttae cecidere cruentae.
Quas humus exceptas varios animavit in angues:
unde frequens illa est infestaque terra colubris.
Inde per inmensum ventis discordibus actus
nunc huc, nunc illuc exemplo nubis aquosae
fertur et ex alto seductas aethere longe
despectat terras totumque supervolat orbem.
Ter gelidas arctos, ter cancri bracchia vidit:
saepe sub occasus, saepe est ablatus in ortus.
Iamque cadente die, veritus se credere nocti,
constitit Hesperio, regnis Atlantis, in orbe,
exiguamque petit requiem, dum Lucifer ignes
evocet Aurorae, currus Aurora diurnos.
Hic hominum cunctos ingenti corpore praestans
Iapetionides Atlas fuit. Ultima tellus
rege sub hoc et pontus erat, qui Solis anhelis
aequora subdit equis et fessos excipit axes.
Mille greges illi totidemque armenta per herbas
errabant, et humum vicinia nulla premebant.
Arboreae frondes auro radiante nitentes

Gemeint ist das Haupt der Medusa. — 616. *tenerum*] „dünn, klar". — *carpebat*] zu 2, 549. — *alis*] Flügelschuhe (ähnlich denen des Merkur), die er von Nymphen erhalten hatte. — 620. *frequens est colubris*] „wimmelt von"; ziehe in der Übers. *infesta* zu *colubris*. — 621. *per inmensum*] s. A. B. 7. — *ventis discordibus*] vgl. 1, 60 *tanta est discordia fratrum* (der Winde). — 623. *seductas*] = remotas; *longe*, zu *despectat*: aus weiter Entfernung, aus schwindelnder Höhe. — 625. *cancri bracchia*] am südlichen Himmel; *arctos* u. *c. b.* sind also Umschreibungen für Himmelsgegenden. — 627. *cadente die*] im D. ähnlich. Bild; *iamque* zu *cadente*. — 628. *Hesperio in orbe*] zu 1,94. — 630. *currus diurnos*] d. h. des Sonnengottes. Ergänze zu *Aurora* aus dem vorhergehenden ein Verbum. — 631. *hominum cunctos*] ungewöhnliche Verbindung, da *cunctos* nicht den Teil einer Vielheit bezeichnet. — *praestare*] häufiger mit Dat. — 632. *ultima tellus*] durch das folgende näher bestimmt. — 634. *aequora subdit*] „in seinen Schofs aufnimmt". — *axes*] s. A. B. 35. — 635. *greges*] was neben *armenta* darunter zu verstehen, sagt 3, 585 *lanigeros greges*. — 636. *vicinia premebant*] zu 2, 688 *vicinia tota vocabant*. — *premere*] wörtlich: zusammendrücken

ex auro ramos, ex auro poma tegebant.
'Hospes', ait Perseus illi, 'seu gloria tangit
te generis magni, generis mihi Iuppiter auctor;
sive es mirator rerum, mirabere nostras.
Hospitium requiemque peto.' Memor ille vetustae
sortis erat: Themis hanc dederat Parnasia sortem:
'Tempus, Atla, veniet, tua quo spoliabitur auro
arbor, et hunc praedae titulum Iove natus habebit.'
Id metuens solidis pomaria clauserat Atlas
moenibus et vasto dederat servanda draconi
arcebatque suis externos finibus omnes.
Huic quoque 'vade procul, ne longe gloria rerum,
quam mentiris' ait, 'longe tibi Iuppiter absit';
vimque minis addit manibusque expellere temptat
cunctantem et placidis miscentem fortia dictis.
Viribus inferior (quis enim par esset Atlantis
viribus?) 'at quoniam parvi tibi gratia nostra est,
accipe munus' ait, laevaque a parte Medusae
ipse retroversus squalentia protulit ora.
Quantus erat, mons factus Atlas: nam barba comaeque,
in silvas abeunt, iuga sunt umerique manusque,
quod caput ante fuit, summo est in monte cacumen,
ossa lapis fiunt: tum partes auctus in omnes
crevit in inmensum (sic di statuistis), et omne
cum tot sideribus caelum requievit in illo.
Clauserat Hippotades aeterno carcere ventos,

(von den Grenzen her), d. h. verengen, beschränken. — 638. *ex auro ramos* = ramos aureos. — 639. *tangit*] zu 3, 355. — 640. *generis ... auctor*] Nachsatz zum vorhergehenden; zu ergänzen etwa: „so wisse". — *genus*] „Geburt", also *generis auctor*? — 641. *rerum*] gestarum. — 643. *Themis Parnasia*] s. 1, 321. — 644. *Atlā*. — 645. *titulus*] eigentl. „Aufschrift", die der als Gegenstand gedachte Ruhm jemandes trägt, übertragen = „Ruhm". Das Orakel meint nicht den Perseus. — 650. *longe abesse alicui*] jemand im Stiche lassen, ihm wenig frommen, vgl. zu 612 *praesentia*. — 651. *manibus*] also „mit Gewalt". — 652. *fortia*] „tapfer" entspräche nicht genau dem *placidis*. — 654. *at*] zu 1, 557. — *gratia*] = amicitia, zu 1, 145. — 655. *accipe munus*] d. h. ein deiner Feindseligkeit entsprechendes. — 656. *squalentia*] colubris.

663. *clauserat ventos*] vgl. 621 *ventis discordibus actus*. — *aeterno car-*

admonitorque operum caelo clarissimus alto
lucifer ortus erat. Pennis ligat ille resumptis
parte ab utraque pedes teloque accingitur unco
et liquidum motis talaribus aëra findit.
Gentibus innumeris circumque infraque relictis
Aethiopum populos Cepheaque conspicit arva.
Illic inmeritam maternae pendere linguae
Andromedan poenas inmitis iusserat Ammon.
Quam simul ad duras religatam bracchia cautes
vidit Abantiades (nisi quod levis aura capillos
moverat et tepido manabant lumina fletu,
marmoreum ratus esset opus), trahit inscius ignes
et stupet et visae correptus imagine formae
paene suas quatere est oblitus in aëre pennas.
Ut stetit, 'o' dixit 'non istis digna catenis,
sed quibus inter se cupidi iunguntur amantes,
pande requirenti nomen terraeque tuumque,
et cur vincla geras'. Primo silet illa, nec audet
appellare virum virgo; manibusque modestos
celasset vultus, si non religata fuisset:
lumina, quod potuit, lacrimis implevit obortis.
Saepius instanti, sua ne delicta fateri
nolle videretur, nomen terraeque suumque,
quantaque maternae fuerit fiducia formae,
indicat. Et nondum memoratis omnibus unda
insonuit, veniensque inmenso belua ponto

---

cere] denn sie müssen auf sein Geheiſs immer wieder in ihn zurückkehren von Ewigkeit zu Ewigkeit. — 666. *parte ab utraque pedes*] gewählter für utrumque pedem. — *unco telo*] = 1, 717 *falcatus ensis.* Merkur hatte es ihm geliehen. — 669. *Cephēaque.* — 670. *poenas maternae linguae*] d. h. Strafe für die Prahlerei ihrer Mutter. — 772. *religatam bracchia*] s. A. B. 4a. — *nisi quod*] zu 2, 451. — 675. *trahit*] Bedeutung wie 1, 412, doch neben *ignes* anders zu übersetzen. — *inscius*] wie *ignarus* 1, 658. — 676. *formae*] A. B. 31. — 682. *appellare*] „anreden“. — *virgo*] neben *virum* zu betonen. — 684. *quod potuit*] zum ganzen Satze. — 685. *sua ne … videretur*] abhängig von *indicat*; *sua delicta* während sie doch *inmerita* war (670). — 687. *quantaque … formae*] näml. in matre. Ziehe in der Übers.

inminet et latum sub pectore possidet aequor.
Conclamat virgo: genitor lugubris et una
mater adest, ambo miseri, sed iustius illa.
Nec secum auxilium, sed dignos tempore fletus
plangoremque ferunt vinctoque in corpore adhaerent,
cum sic hospes ait: 'Lacrimarum longa manere
tempora vos poterunt: ad opem brevis hora ferendam est.
Hanc ego si peterem Perseus Iove natus et illa,
quam clausam implevit fecundo Iuppiter auro,
Gorgonis anguicomae Perseus superator et alis
aërias ausus iactatis ire per auras,
praeferrer cunctis certe gener. Addere tantis
dotibus et meritum, faveant modo numina, tempto:
ut mea sit servata mea virtute, paciscor.'
Accipiunt legem (quis enim dubitaret?) et orant
promittuntque super regnum dotale parentes.
Ecce velut navis praefixo concita rostro
sulcat aquas, iuvenum sudantibus acta lacertis,
sic fera dimotis impulsu pectoris undis
tantum aberat scopulis, quantum Balearica torto
funda potest plumbo medii transmittere caeli:
cum subito iuvenis pedibus tellure repulsa

---

maternae (= matris) zu *fiducia.* — 690. *ponto inminet*] „hebt, bäumt sich über... hin". — *possidet*] „bedeckt". — 692. *iustius*] mehr nach Verdienst, mehr durch eigene Schuld. — 693. *dignos tempore*] der (traurigen) Lage entsprechend, angemessen. — 695. Sinn: Zu Thränen ist später noch Zeit genug. — *manere*] trans. „erwarten". — 698. *clausam*] im D. Konzessivsatz. — *fecundus*] aktiv „befruchtend". — 699. Die Wiederholung drückt stolzes Selbstgefühl aus. — 700. *aëriae* (= aëris) *aurae*] das Wehen der Luft, d. h. die Luft insofern sie bewegt ist, = „wehende Lüfte". A. B. 19. — 701. Gedanke: Selbst wenn ich nur um sie würbe, müfste ich allen willkommen sein: nun will ich sogar mehr thun. — 702. *dotes*] „Gaben, Vorzüge"; *et*] „auch". — 703. *meă... meā*] beachte die Quantität. — 704. *legem*] „Bedingung". — 705. *super*] Adverb. — *dotale*] prädikativ „als...". — 706. *praefixo rostro*] nicht zu *concita.*

708. Dem Vergleiche *velut navis sulcat aquas* entspricht nicht mehr *aberat,* sondern das in *dimotis undis* steckende *dimovit undas.* — 710. *medii caeli*] abhängig von *quantum.* — *medii*] mitten zwischen dem Schützen und

arduus in nubes abiit. Ut in aequore summo
umbra viri visa est, visam fera saevit in umbram.
Utque Iovis praepes, vacuo cum vidit in arvo
praebentem Phoebo liventia terga draconem,
occupat aversum, neu saeva retorqueat ora,
squamigeris avidos figit cervicibus ungues,
sic celeri missus praeceps per inane volatu
terga ferae pressit dextroque frementis in armo
Inachides ferrum curvo tenus abdidit hamo.
Vulnere laesa gravi modo se sublimis in auras
attollit, modo subdit aquis, modo more ferocis
versat apri, quem turba canum circumsona terret.
Ille avidos morsus velocibus effugit alis
quaque patet, nunc terga cavis super obsita conchis,
nunc laterum costas, nunc qua tenuissima cauda
desinit in piscem, falcato vulnerat ense.
Belua puniceo mixtos cum sanguine fluctus
ore vomit: maduere graves adspergine pennae.
Nec bibulis ultra Perseus talaribus ausus
credere, conspexit scopulum, qui vertice summo
stantibus exstat aquis, operitur ab aequore moto.
Nixus eo rupisque tenens iuga prima sinistra
ter quater exegit repetita per ilia ferrum.
Litora cum plausu clamor superasque deorum
implevere domos: gaudent generumque salutant
auxiliumque domus servatoremque fatentur

---

seinem Ziele (vgl. 2, 872). — 712. *arduus abiit*] zu 2, 306. — *abiit*] zu 1, 114. — 715. *Phoebo*] s. A. B. 36 b. — 716. *ora*] „Rachen“. — 717. *cervicibus*] = in cervicibus. — 718. *missus praeceps*] „schiefst jäh hinab“. — *per inane*] wie 621 *per inmensum*. — 719. *pressit*] s. A. B. 26. — 721. *se attollit sublimis*] wie *arduus abiit* 712. — *se*] gehört nicht nur zu *attollit*. — 725. *patere*] „eine Blöfse geben“. — *super*] Adv. „an der Oberfläche, oben“. — 726. *tenuissima cauda*] s. A. B. 33. — 728. *puniceo*] nicht zu *ore*. — *fluctus*] Wassers. — 729. *graves*] prädikativ vom Erfolge des *maduere*: „dadurch schwer werdend“. — 730. *bibulis*] quae bibunt aquam. — 732. *stantibus*] durch den Gegensatz *moto* erklärt. — 733. *iuga prima*] zu 544 *primo saxo*. — *sinistra*] manu. — 734. *repetita*] die wiederholt getroffenen; im D. Adverb. — *exigere*] „hindurch stofsen“.

735. *clamor cum plausu*] zu 1, 56. — 737. *auxilium*] im D. persönlich,

Cassiope Cepheusque pater. Resoluta catenis
incedit virgo, pretiumque et causa laboris.
Ipse manus hausta victrices abluit unda,
anguiferumque caput dura ne laedat harena,
mollit humum foliis natasque sub aequore virgas
sternit et imponit Phorcynidos ora Medusae.
Virga recens bibulaque etiamnum viva medulla
vim rapuit monstri tactuque induruit huius
percepitque novum ramis et fronde rigorem.
At pelagi nymphae factum mirabile temptant
pluribus in virgis et idem contingere gaudent
seminaque ex illis iterant iactata per undas.
Nunc quoqne curaliis eadem natura remansit,
duritiam tacto capiant ut ab aëre, quodque
vimen in aequore erat, fiat super aequora saxum.
    Dis tribus ille focos totidem de caespite ponit,
laevum Mercurio, dextrum tibi, bellica virgo,
ara Iovis media est. Mactatur vacca Minervae,
alipedi vitulus, taurus tibi, summe deorum.
Protinus Andromedan et tanti praemia facti
indotata rapit: taedas Hymenaeus Amorque
praecutiunt, largis satiantur odoribus ignes,
sertaque dependent tectis et ubique lyraeque
tibiaque et cantus, animi felicia laeti
argumenta, sonant. Reseratis aurea valvis
atria tota patent, pulchroque instructa paratu

---

dem folgenden *servatorem* entsprechend. — *fatentur*] eum esse. — 741. *harena*] allgemein „Meeresstrand". — 742. *mollit foliis*] im D. „bedeckt" mit einem entsprechenden Attribut bei *foliis*. — 743. *ora*] in weiterem Sinne als 716. — 744. *bibula*] „schwammig". — 745. *vim rapuit*] rifs an sich, „nahm in sich auf" die Kraft oder Wirkung (nicht = erhielt ebenfalls die Kraft zu versteinern). — 746. *ramis et fronde*] Abl. lim., wird im D. Subj. — *novus*] zu 2, 175. — 748. *idem*] factum mirabile. — 749. *semina iactata iterant*] zu betonen *iactata:* wiederholen das Streuen des S., d. h. „streuen . . ."

754. *Mercurio, Iovis*] s. zu 666 u. 698. — 757. *et*] s. A. B. 30a. — 758. *indotatus*] „ohne Mitgift". P. schlägt also das Anerbieten der Eltern (705) aus. Andromeda folgte ihm später nach Griechenland. — *rapit*] „gewinnt, trägt davon". — 759. *ignes*] in aris. — 760. *tectis*] d. h. ianuis

Cepheni proceres ineunt convivia regis.
765 Postquam epulis functi generosi munere Bacchi
diffudere animos, cultusque genusque locorum
767 quaerit Lyncides moresque animumque virorum.
769 Quae simul edocuit 'nunc, o fortissime', dixit
770 'fare precor' Cepheus, 'quanta virtute, quibusque
artibus abstuleris crinita draconibus ora.'
Narrat Agenorides gelido sub Atlante iacentem
esse locum solidae tutum munimine molis;
cuius in introitu geminas habitasse sorores
775 Phorcidas, unius partitas luminis usum.
Id se sollerti furtim, dum traditur, astu
supposita cepisse manu perque abdita longe
deviaque et silvis horrentia saxa fragosis
Gorgoneas tetigisse domos, passimque per agros
780 perque vias vidisse hominum simulacra ferarumque
in silicem ex ipsis visa conversa Medusa.
Se tamen horrendae clipei, quod laeva gerebat,
aere repercussam formam adspexisse Medusae,
dumque gravis somnus colubrasque ipsamque tenebat,
785 eripuisse caput collo; pennisque fugacem

---

vulg. 767 [quaerit Abantiades: quaerenti protinus unus
768 narrat Lyncides moresque animumque virorum.]

---

tectorum. Die Thüren waren bekränzt. — 764. *convivia*] von einem Gastmahle.

765. *epulis functi*] zu 435. — 766. *diffudere*] zu 3, 318. — *quaerit cultus locorum*] fragt, wie es bebaut sei, nach der „Kultur" des Landes. — 769. *edocuit*] Cepheus. — 771. *crinita draconibus*] im D. ein Wort. — 772. *gelido sub Atlante*] unbeachtet bleibt, dafs Atlas' Verwandlung erst später erfolgte (657). — *sub*] nicht „unter" (vgl. *sub montibus* 2, 702). — 773. *solidae molis*] der Gebirgswall des Atlas. — 774. *habitasse*] als Wächterinnen. — 776. *traditur*] näml. von Hand zu Hand. — *furtim*] zu *supposită*. — 777. *abdita, devia*] s. A. B. 7. — *abdita longe*] von *devia* verschieden (beachte *longe*). — 778. *fragosus*] (frango) „rauh". — 780. *ferarumque*] Hypermeter, zu 11. — 781. *ex ipsis*] „aus wirklichen" hominibus ferisque. — *visă conversă Medusă*. — 782. Verbinde: *se tamen adspexisse formam horrendae Medusae repercussam aere clipei*. —

Pegason et fratrem matris de sanguine natos
addidit et longi non falsa pericula cursus,
quae freta, quas terras sub se vidisset ab alto
et quae iactatis tetigisset sidera pennis.
Ante exspectatum tacuit tamen. Excipit unus
ex numero procerum, quaerens, cur sola sororum
gesserit alternis inmixtos crinibus angues.
Hospes ait: 'Quoniam scitaris digna relatu,
accipe quaesiti causam. Clarissima forma
multorumque fuit spes invidiosa procorum
illa: neque in tota conspectior ulla capillis
pars fuit. Inveni, qui se vidisse referret.
Hanc pelagi rector templo vitiasse Minervae
dicitur. Aversa est et castos aegide vultus
nata Iovis texit; neve hoc impune fuisset,
Gorgoneum crinem turpes mutavit in hydros.

---

802 [Nunc quoque, ut attonitos formidine terreat hostes,
803 pectore in adverso, quos fecit, sustinet angues.]

---

786. *et fratrem*] Pegasi. Sein Name war Chrysaor. — 787. *non falsa* = non ficta. — 789. *quae . . . pennis*] näheres 625 f. — 790. *ante exspectatum*] kurz für ante quam exspectaretur. Man hätte gern mehr von ihm gehört. — *excipere*] sich anschließen, folgen; drücke aus, in welcher Beziehung. — 792. *alternis*] im D. Adv. zu *gesserit*. — 794. *quaesiti causam*] d. h. warum das, was du fragst, so ist. — *formā*. — 795. *spes*] s. A. B. 36c. — *invidiosa*] „beneidet", von andern Mädchen. — 796. *in tota*] an ihrer ganzen Erscheinung. — *conspectior*] was von allen angeschaut wird, pflegt anschauenswert, in die Augen fallend zu sein (= conspiciendus, zu 3, 439). — 800. *fuisset*] = esset.

LIBER QUINTUS.

Dumque ea Cephenum medio Danaeïus heros
agmine commemorat, fremida regalia turba
atria complentur: nec coniugialia festa
qui canat, est clamor, sed qui fera nuntiet arma.
Inque repentinos convivia versa tumultus
adsimilare freto possis, quod saeva quietum
ventorum rabies motis exasperat undis.
Primus in his Phineus, belli temerarius auctor,
fraxineam quatiens aeratae cuspidis hastam,
'en', ait 'en adsum praereptae coniugis ultor,
nec mihi te pennae, nec falsum versus in aurum
Iuppiter eripiet'. Conanti mittere Cepheus
'quid facis?' exclamat, 'quae te, germane, furentem
mens agit in facinus? meritisne haec gratia tantis
redditur? hac vitam servatae dote rependis?
quam tibi non Perseus, verum si quaeris, ademit,
sed grave Nereïdum numen, sed corniger Ammon,
sed quae visceribus veniebat belua ponti
exsaturanda meis. Illo tibi tempore rapta est,'
quo peritura fuit: nisi si crudelis id ipsum

Fünftes Buch. 2. *fremida*] „tobend". — *turba*] nicht „Lärm" (vgl. 3, 715 *ruit turba furens*). — 4. *canat, nuntiet*] beachte den Konj. — *arma*] Waffenthaten = Kampf. — 5. Verbinde: *et convivia versa in.* — 6. *quietum*] d. h. „soeben noch" ruhig, in der Übers. als Attribut zu *freto.* — 9. *aeratae cuspidis*] Gen. qual. — 11. *falsum*] zu 4, 787. Dann ist auch alles erlogen (falsum), dessen sich Perseus 4, 697—698 gerühmt hat. — 12. *mittere*] hastam. — 14. *mens*] „Wahn-sinn". — 17. Warum die Nereiden zürnten und wem, sagt 4, 670 und 687. — *grave*] zu 4, 452. — 18. *visceribus meis*] er meint seine Tochter. — *exsaturanda*] vertritt einen Absichtssatz. — 20. *nisi*]

exigis, ut pereat, luctuque levabere nostro.
Scilicet haud satis est, quod te spectante revincta est
et nullam quod opem patruus sponsusve tulisti:
insuper, a quoquam quod sit servata, dolebis
praemiaque eripies? quae si tibi magna videntur,
ex illis scopulis, ubi erant adfixa, petisses.
Nunc sine, qui petiit, per quem haec non orba senectus,
ferre quod et meritis et voce est pactus, eumque
non tibi, sed certae praelatum intellege morti.'
Ille nihil contra: sed et hunc et Persea vultu
alterno spectans petat hunc, ignorat, an illum,
cunctatusque brevi contortam viribus hastam,
quantas ira dabat, nequiquam in Persea misit.
Ut stetit illa toro, stratis tum denique Perseus
exsiluit; teloque ferox inimica remisso
pectora rupisset, nisi post altaria Phineus
isset: et (indignum!) scelerato profuit ara.
Fronte tamen Rhoeti non inrita cuspis adhaesit.
Qui postquam cecidit ferrumque ex osse revulsum est,
calcitrat et positas adspergit sanguine mensas.
Tum vero indomitas ardescit vulgus in iras,
telaque coniciunt, et sunt, qui Cephea dicunt
cum genero debere mori. Sed limine tecti
exierat Cepheus, testatus iusque fidemque
hospitiique deos, ea se prohibente moveri.

---

adverbial „aufser"; *nisi si*] etwa „es müfste denn sein...". Vgl. Caes. B. g. 1, 31, 14 *nisi si quid in Caesare populoque Romano sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum.* — 21. *levabere*] dich erleichtern, erfreuen willst. Über die Form A. B. 1a. — 25. *magna*] im D. nicht durch den blofsen Positiv, vgl. 2, 161 *sed leve pondus erat.* — 26. *petisses*] Conj. Imperat., eine Forderung oder Gebot ausdrückend; im D. durch „sollen". — 27. *sine ferre*] eum qui u. s. w. — 28. *voce* „durch ausdrückliches Verlangen" 4, 703. *Pacisci* durch 2 Verba, A. B. 25.

32. *brevi*] tempore. Der Abl. bezeichnet hier den Zeitraum innerhalb oder während dessen etwas geschieht. — 32. *viribus*] (tantis) ... quantas. — 34. *stetit*] „blieb stecken". — *stratum*] (sterno) „Lager" aus hingebreiteten Decken, von torus nicht verschieden. — 35. *telo remisso*] also mit demselben Speer, den Phineus geschleudert hatte. — 36. *altaria*] der Hausgötter. — 37. *indignum*] „wie unverdient, o der Schande". — 45. *hospitii deos*] besonders Iuppiter. — *se prohibente*] = se invito. — *ea*] näml. hanc seditionem.

Bellica Pallas adest et protegit aegide fratrem
datque animos. Erat Indus Athis, quem flumine Gange
edita Limnaee vitreis peperisse sub undis
creditur, egregius forma, quam divite cultu
augebat, bis adhuc octonis integer annis,
indutus chlamydem Tyriam, quam limbus obibat
aureus; ornabant aurata monilia collum
et madidos murra curvum crinale capillos.
Ille quidem iaculo quamvis distantia misso
figere doctus erat, sed tendere doctior arcus.
Tum quoque lenta manu flectentem cornua Perseus
stipite, qui media positus fumabat in ara,
perculit et fractis confudit in ossibus ora.
Hunc ubi laudatos iactantem in sanguine vultus
Assyrius vidit Lycabas, iunctissimus illi
et comes et veri non dissimulator amoris,
postquam exhalantem sub acerbo vulnere vitam
deploravit Athin, quos ille tetenderat arcus
arripit et 'mecum tibi sint certamina' dixit:
'nec longum pueri fato laetabere, quo plus
invidiae, quam laudis habes.' Haec omnia nondum
dixerat, emicuit nervo penetrabile telum
vitatumque tamen sinuosa veste pependit.
Vertit in hunc harpen spectatam caede Medusae
Acrisioniades adigitque in pectus: at ille
iam moriens, oculis sub nocte natantibus atra,

---

46. *fratrem*] den Perseus. — 48. *edere*] vollständiger *partu edere* 4, 210. 49. *divite cultu*] zu 3, 609. — 50. *integer*] jugendfrisch, ein blühender Jüngling. — 54. *quamvis distantia*] zu 2, 368. — 55. *doctus*] mit Inf. „geschickt, geübt". (A. B. 9). — 56. *tum quoque*] zu *flectentem*. — *cornua*] des Bogens. — 58. *confudit*] „entstellte, machte unkenntlich". — *fractis in ossibus*, am zerschmetterten Schädel.

59. *laudatos vultus*] er heifst 49 *egregius forma*. — 60. *iunctissimus*] s. A. B. 23. — 61. *dissimulator*] im d. Relativsatz. — *amoris*] zum Athis. — 62. Verbinde: *arripit*, *postquam deploravit*. — *sub*] „unter Einwirkung, infolge." — 65. *longum*] tempus (vgl. 32 *brevi*). — 67. *penetrabile*] aktiv „durchbohrend". — 68. *vitatum*] durch welchen Nebensatz dies aufzulösen ist, sagt das folgende *tamen pependit*. — 71. *natantibus*] im D. spricht man nicht

circumspexit Athin seque acclinavit ad illum
et tulit ad manes iunctae solacia mortis.
Ecce Syenites, genitus Metione, Phorbas
et Libys Amphimedon, avidi committere pugnam,
sanguine, quo late tellus madefacta tepebat,
conciderant lapsi: surgentibus obstitit ensis,
alterius costis, iugulo Phorbantis adactus.
At non Actoriden Erytum, cui lata bipennis
telum erat, hamato Perseus petit ense, sed altis
exstantem signis multaeque in pondere massae
ingentem manibus tollit cratera duabus
infligitque viro; rutilum vomit ille cruorem
et resupinus humum moribundo vertice pulsat.
Inde Semiramio Polydaemona sanguine cretum
Caucasiumque Abarim Sperchionidenque Lycetum
intonsumque comas Helicen Phlegyanque Clytumque
sternit et exstructos morientum calcat acervos.
Nec Phineus ausus concurrere comminus hosti,
intorquet iaculum: quod detulit error in Idan,
expertem frustra belli et neutra arma secutum.
Ille tuens oculis inmitem Phinea torvis
'quandoquidem in partes' ait 'abstrahor, accipe, Phineu,
quem fecisti hostem pensaque hoc vulnere vulnus';

---

von den „schwimmenden" Augen eines Sterbenden. — 73. *iunctae solacia mortis*] „Trost, der bestand . . ." (A. B. 6).

75. *avidi committere*] wie 55 *doctior tendere.* — 76. *sanguine lapsi*] „ausgleichend im . . .". — *tepebat*] „rauchte". — 77. *surgentibus*] d. h. sie versuchten es. — 81. *altis signis exstantem*] (cratera), hervortretend mit erhaben gearbeiteten Bildwerken (Figuren). Zur Übers. s. A. B. 27. — Verbinde *ingentem in pondere multae massae.* — *ingentem*] *in* „gewaltig im . . ."; *in* bei Adjektiven bisweilen zur Bezeichnung dessen, worin sich die Eigenschaft zeigt; *que* ist in freierer Übers. zu beseitigen. — 85. *cretum*] zu 4, 607. — 88. *morientum*] zu 1, 83.

89. *nec . . . ausus*] = et Phineus non ausus. — *hosti*] = cum hoste. — *comminus*] Gegensatz zum folgenden *iaculum.* — 90. *error*] das Fehlen des Zieles. In der Übers. kann *quod* Subj. werden „der fehl gehend . . .". — 91. *neutra arma secutum*] Sinn: er schloſs sich keiner der beiden kämpfenden Parteien an. — 93. *in partes*] in die Parteien hinein = „zur Parteinahme". — *accipe*] hostem. — 94. *pensa . . . vulnus*] wäge die Wunde (die du mir geschlagen

iamque remissurus tractum de vulnere telum
sanguine defectos cecidit conlapsus in artus.
Tu quoque, Cephenum post regem primus, Hodites,
ense iaces Clymeni; Prothoënora percutit Hypseus,
Hypsea Lyncides. Fuit et grandaevus in illis
Emathion, aequi cultor timidusque deorum;
qui, quoniam prohibent anni bellare, loquendo
pugnat et incessit sceleratacque devovet arma.
Huic Chromis amplexo tremulis altaria palmis
decutit ense caput; quod protinus incidit arae
atque ibi semianimi verba exsecrantia lingua
edidit, et medios animam exspiravit in ignes.
Hinc gemini fratres Broteasque et caestibus Ammon
invictus, vinci si possent caestibus enses,
Phinea cecidere manu, Cererisque sacerdos
Ampycus, albenti velatus tempora vitta.
Tu quoque, Lampetide, non hos adhibendus ad usus,
sed qui, pacis opus, citharam cum voce moveres,
iussus eras celebrare dapes festumque canendo.
Quem procul adstantem plectrumque imbelle tenentem
Pettalus inridens ‘Stygiis cane cetera’ dixit
‘manibus’ et laevo mucronem tempore fixit.
Concidit et digitis morientibus ille retemptat
fila lyrae, casuque fuit miserabile carmen.

---

hast) mit dieser (die ich dir schlagen werde) ab, d. h. bezahle, büfse sie. — 96. *in artus*] im D. bestimmter „in die Kniee“. — *sanguine defectos*] ist zum Subj. zu ziehen: „verblutend“. — 100. *aequi cultor*] „Freund des Rechtes“. — 102. *incessit*] ebenso wie *pugnat* mit *loquendo* zu verbinden. — 105. *semianimi*] viersilb., zu 1, 423. *S. lingua* „noch mit ersterbender . .“ — 107. *hinc*] temporal. — 108. *invictus*, *vinci si*] kurz für invictus et nunc quoque victurus, si u. s. w. — 109. *Phinĕā*. — 110. *albenti vitta*] dem gewöhnlichen Priesterschmucke. — 111. *tu quoque iussus eras*] Übers. den Gedanken schärfer: „auch du warst zugegen, gerufen um . . .“. — *adhibendus*] s. A. B. 16. — 112. *pacis opus*] vorausgeschickte Appos. zu *citharam cum voce movere*. — *citharam cum voce*] zu 1, 56. Da aber *movere* eigentl. nur zu *einem* Subst. pafst, so übers. *cum voce* „zum Gesange“. — 116. *tempus*] „Schläfe“ (gewöhnl. im Plur.). — 117. *retemptat*] versucht wieder, „greift noch einmal in . . .“ mit Fingern, die im Todeskampfe zucken. — 118. *casu*] „im Falle“. — *miserabile carmen*] d. h. klagende Töne.

Nec sinit hunc impune ferox cecidisse Lycormas,
raptaque de dextro robusta repagula posti
ossibus inlisit mediae cervicis: at ille
procubuit terrae mactati more iuvenci.
Demere temptabat laevi quoque robora postis
Cinyphius Pelates: temptanti dextera fixa est
cuspide Marmaridae Corythi lignoque cohaesit.
Haerenti latus hausit Abas: nec corruit ille,
sed retinente manum moriens e poste pependit.
Sternitur et Menaleus, Perseïa castra secutus,
et Nasamoniaci Dorylas ditissimus agri,
dives agri Dorylas, quo non possederat alter
latius aut totidem tollebat farris acervos.
Huius in obliquo missum stetit inguine ferrum:
letifer ille locus. Quem postquam vulneris auctor
singultantem animam et versantem lumina vidit
Bactrius Halcyoneus, 'hoc, quod premis' inquit 'habeto
de tot agris terrae' corpusque exsangue reliquit.
Torquet in hunc hastam calido de vulnere raptam
ultor Abantiades; media quae nare recepta
cervice exacta est in partesque eminet ambas.
Dumque manum Fortuna iuvat, Clytiumque Claninque,

---

120. *repagula*] Riegel, hier ein starker „Querbalken". — 122. *terrae*] Gen. (Locativus) zu erklären, wie humi, domi. — 123. *robora* = repagula. 126. *haurire*] „durchbohren". Die eindringende Waffe ist mit dem Geräte verglichen, das zum Schöpfen in eine Flüssigkeit getaucht wird. — 127. Verbinde: *e poste manum retinente.* — 128. *castra secutus*] erkläre durch 91 *neutra arma secutum.* — *ditissimus agri*] poetisch = d. agro (A. B. 10). — 130. *quo non possederat alter latius*] über den Abl. comp. zu 3, 615; *quo* zu Dorylas. — *possederat*] (possīdo) durch ein Impf. — *latius*] substantivisch (wie *latum* 1, 336) „grössere Ausdehnung, grösseres Gebiet". — 131. *tollebat*] vom Felde zur Erntezeit. — 132. *in obliquo inguine*] er trifft den Dorylas „schräg in die Weichen", weil dieser halb abgewendet steht. — 133. *letifer ille locus*] d. h. die Verwundung desselben. — *vulneris auctor*] im D. Relativsatz. — 134. *singultare*] transitiv „ausröcheln". — 135. *premis*] übers. nach A. B. 26. — 136. *terrae*] abhängig von *hoc.* — 138. *recipi*] vom Speere „eindringen"; dem entsprechend *exacta est.* — 139. *in partesque*] über die Stellung des *que* zu 1, 389. —

matre satos una, diverso vulnere fudit:
nam Clytii per utrumque gravi librata lacerto
fraxinus acta femur, iaculum Clanis ore momordit.
Occidit et Celadon Mendesius, occidit Astreus,
matre Palaestina, dubio genitore creatus,
Aethionque sagax quondam ventura videre
(tunc ave deceptus falsa), regisque Thoactes
armiger et caeso genitore infamis Agyrtes.
Plus tamen exhausto superest: namque omnibus unum
opprimere est animus, coniurata undique pugnant
agmina pro causa meritum impugnante fidemque:
hac pro parte socer frustra pius et nova coniunx
cum genetrice favent ululatuque atria complent.
Sed sonus armorum superat gemitusque cadentum,
pollutosque semel multo Bellona penates
sanguine perfundit renovataque proelia miscet.
Circueunt unum Phineus et mille secuti
Phinea: tela volant hiberna grandine plura
praeter utrumque latus praeterque et lumen et aures.
Applicat hinc umeros ad magnae saxa columnae,
tutaque terga gerens adversaque in agmina versus
sustinet instantes. Instabat parte sinistra
Chaonius Molpeus, dextra Nabataeus Ethemon.
Tigris ut auditis diversa valle duorum

---

141. *matre satos*] s. A. B. 5c. — 142. Verbinde: *fraxinus per utrumque femur Clytii acta* (est). — *gravis*] „schwertreffend, wuchtig". — 143. *fraxinus*] s. A. B. 36a. Sie wurde zum Stofse verwendet, wie der Gegensatz *iaculum* zeigt. — 145. *dubius*] „unbekannt". — 147. *ave falsa*] von einem trügerischen Vogel. Aus Flug oder Geschrei der Vögel weissagte man. — *regis*] des Phineus.

149. *exhausto*] = quam exhaustum erat. — 150. *mihi animus est*] „ich habe den Willen, bin entschlossen". — 151. *agmina*] „Rotten". — *fidemque*] das von Cepheus gegebene Wort in 4, 704. — 152. *hac pro parte favent*] = huic parti f. — *frustra*] nur zu *pius*. — 154. *superat*] ululatum. — 156. *proelia miscere*] im D. mit anderem Bilde „entzünden". — 159. *praeter*] „vorbei an". 161. *gerens*] im D. eine Präp. — *adversa*] die vorn angreifenden. — 164. Verbinde: *ut tigris exstimulata fame, mugitibus duorum armentorum diversa valle auditis, nescit.* — *diversa valle*] in zwei einander entgegengesetzten, weit voneinander

exstimulata fame mugitibus armentorum
nescit, utro potius ruat, et ruere ardet utroque,
sic dubius Perseus, dextra laevane feratur,
Molpea traiecti submovit vulnere cruris,
contentusque fuga est: neque enim dat tempus Ethemon,
sed furit et, cupiens saltu dare vulnera collo,
non circumspectis exactum viribus ensem
fregit in extrema percussae parte columnae:
lammina dissiluit dominique in gutture fixa est.
Non tamen ad letum causas satis illa valentes
plaga dedit: trepidum Perseus et inermia frustra
bracchia tendentem Cyllenide confodit harpe.
Verum ubi virtutem turbae succumbere vidit,
'auxilium', Perseus 'quoniam sic cogitis ipsi',
dixit 'ab hoste petam. Vultus avertite vestros,
siquis amicus adest!' et Gorgonis extulit ora.
'Quaere alium, tua quem moveant miracula' dixit
Thescelus; utque manu iaculum fatale parabat
mittere, in hoc haesit signum de marmore gestu.
Proximus huic Ampyx animi plenissima magni
pectora Lyncidae gladio petit; inque petendo
dextera deriguit nec citra mota nec ultra est.
At Nileus, qui se genitum septemplice Nilo
ementitus erat, clipeo quoque flumina septem
argento partim, partim caelaverat auro,

---

entfernten Thälern. — 165. *famē*] heteroklitischer Abl. nach d. fünften Deklination. 166. *ardet*] mit Inf., s. A. B. 2. — 167. *feratur*] zu 2, 69. — 170. *saltu*] „im Ansprung". — 171. *circumspectus*] wer sich umsieht, behutsam; *non c. viribus*] mit unvorsichtiger Kraftanstrengung, etwa „in blinder Wut". — *exigere*] „zum Hiebe ausholen, hauen". — 172. *extrema columna*] der äufsere Rand, die Oberfläche der S.; das Schwert drang nicht ein. — 173. *lammina*] jede dünne Metallplatte (Blech); was hier darunter zu verstehen, sagt der Zusammenhang. — *domini*] im D. „des eigenen . . .". — 174. *plaga non dedit causas satis valentes ad letum*] d. h. war nicht tötlich. — 176. *Cyllenide harpe*] zu 4, 666. — 177. *turbae*] hostium (wie 2). — 181. *miracula*] „Zauberkünste". 183. *signum de marmore*] „als . . .". — *haeret*] zu 4, 184. — 184. *plenissima*] s. A. B. 23. — 185. *petit . . . petendo*] A. B. 17 am Ende. — 187. *at Nileus, qui*] der Nachsatz beginnt mit *ait*. — 188. *flumina caelaverat*] d h. er trug

adspice', ait Perseu, nostrae primordia gentis:
magna feres tacitas solacia mortis ad umbras,
a tanto cecidisse viro': pars ultima vocis
in medio suppressa sono est, adapertaque velle
ora loqui credas, nec sunt ea pervia verbis.
Increpat hos 'vitio' que 'animi, non viribus' inquit
'Gorgoneis torpetis' Eryx: 'incurrite mecum
et prosternite humi iuvenem magica arma moventem!'
Incursurus erat: tenuit vestigia tellus,
inmotusque silex armataque mansit imago.
Hi tamen ex merito poenas subiere; sed unus
miles erat Persei, pro quo dum pugnat, Aconteus,
Gorgone conspecta saxo concrevit oborto.
Quem ratus Astyages etiamnum vivere, longo
ense ferit: sonuit tinnitibus ensis acutis.
Dum stupet Astyages, naturam traxit eandem,
marmoreoque manet vultus mirantis in ore.
Nomina longa mora est media de plebe virorum
dicere: bis centum restabant corpora pugnae,
Gorgone bis centum riguerunt corpora visa.

Paenitet iniusti tunc denique Phinea belli.
Sed quid agat? simulacra videt diversa figuris
agnoscitque suos et nomine quemque vocatum

---

sie dargestellt. — 190. *adspice*] am Schilde. — 192. *a*] „von der Hand"; *cadere* ist gleich einem Passivum. — 194. *nec*] „und doch nicht". — 195. *vitium animi*] ist keineswegs „Geistesschwäche". — 197. *humi*] wie 122 *terrae*. — 198. *vestigia*] zu 1, 536. — 200. *tamen*] „doch wenigstens". — *ex merito*] = merito (*ex* infolge). — 201. *miles Persei*] dazu gehört als Appos. *Aconteus* (*Persei* zweisilbig durch Synizese). — 202. *concrevit*] „verhärtete sich, erstarrte". — *saxo oborto*] wörtl. „dadurch dafs..., durch das Entstehen". — 205. *traxit*] zu 1, 412. — 206. *vultus mirantis*] „Ausdruck des Staunens". 207. *longa mora est dicere*] zu 1, 214. — *media de plebe virorum*] Männer aus dem mittleren, d. i. gewöhnlichen, geringeren Volke. Daraus ergiebt sich, ob *medius*] hier den Gegensatz zu nobilis oder zu infimus bezeichnet, ob die vorher genannten Feinde vornehmen oder niedrigen Standes waren. — 208. *corpora*] umschreibend = viri.

212. *quemque vocatum* und *opem*] beide Accus. von *poscit*] abhängig. —

poscit opem, credensque parum sibi proxima tangit
corpora: marmor erant. Avertitur, atque ita supplex
confessasque manus obliquaque bracchia tendens,
‘vincis’, ait ‘Perseu. Remove tua monstra tuaeque
saxificos vultus, quaecumque ea, tolle Medusae,
tolle, precor. Non nos odium regnique cupido
compulit ad bellum: pro coniuge movimus arma.
Causa fuit meritis melior tua, tempore nostra.
Non cessisse piget. Nihil, o fortissime, praeter
hanc animam concede mihi: tua cetera sunto.’
Talia dicenti neque eum, quem voce rogabat,
respicere audenti ‘quod’ ait, ‘timidissime Phineu,
et possum tribuisse et magnum est munus inerti,
pone metum, tribuam: nullo violabere ferro.
Quin etiam mansura dabo monimenta per aevum,
inque domo soceri semper spectabere nostri,
ut mea se sponsi soletur imagine coniunx.’
Dixit et in partem Phorcynida transtulit illam,
ad quam se trepido Phineus obverterat ore.
Tum quoque conanti sua vertere lumina cervix
deriguit, saxoque oculorum induruit umor.
Sed tamen os timidum vultusque in marmore supplex
submissaeque manus faciesque obnoxia mansit.
Victor Abantiades patrios cum coniuge muros

---

213. *parum*] zuweilen = vix. — 215. *confessas*] die bekennen, näml. sich für überwunden. Übers. nach A. B. 34. — *obliqua*] „seitwärts gewandt“, vgl. *avertitur*. — 216. *monstra*] von einem Schreckbilde, dem Medusenhaupte. — 217. *quaecumque ea*] ergänze eine Form von sum. — 219. *promissa*] coniuge; füge das Pron. possess. hinzu (*movimus* im D. Sing.). — 220. *causa tua*] deine Sache, „d. Ansprüche“. — *tempore*] s. 10. — 223. *voce*] „mit Worten“, nicht auch mit Blicken. — 225. *tribuisse*] s. A. B. 13. — 227. *dabo*] tibi; *dare* bei *monimenta* ist nicht „geben“. — *per aevum*] (*mansura*), ewige Zeit hindurch ewig u. immerdar. — 230. *Phorcynida*] d. h. ihr Haupt. — 233. *oculorum umor*] fast = oculi umentes (A. B. 41). — 235. *submissae*] nicht im eigentlichen Sinne „niedergelassen, gesenkt“ (vergl. 215), sondern bildl. = „demütig bittend“. — *obnoxius*] ohne Dativ „unterwürfig“.

236. *patrios muros*] s. 4,608. (*muri*] zu *moenia* 3,13; *patrios*] Adj. zu

intrat et inmeriti vindex ultorque parentis
adgreditur Proetum: nam fratre per arma fugato
Acrisioneas Proetus possederat arces.
Sed nec ope armorum, nec, quam male ceperat, arce
torva colubriferi superavit lumina monstri.

Te tamen, o parvae rector, Polydecta, Seriphi,
nec iuvenis virtus per tot spectata labores
nec mala mollierant, sed inexorabile durus
exerces odium, nec iniqua finis in ira est.
Detrectas etiam laudem fictamque Medusae
arguis esse necem. 'Dabimus tibi pignera veri.
Parcite luminibus!' Perseus ait oraque regis
ore Medusaeo silicem sine sanguine fecit.

27. Hippocrene. Pierides.

Hactenus aurigenae comitem Tritonia fratri
se dedit: inde cava circumdata nube Seriphon
deserit, a dextra Cythno Gyaroque relictis,
quaque super pontum via visa brevissima, Thebas
virgineumque Helicona petit. Quo monte potita
constitit et doctas sic est adfata sorores:
'Fama novi fontis nostras pervenit ad aures,
dura Medusaei quem praepetis ungula rupit.
Is mihi causa viae. Volui mirabile factum
cernere: vidi ipsum materno sanguine nasci.'

---

patria nicht zu pater). — 237. *inmeriti parentis*] seines Grofsvaters Acrisius, der es nicht um Perseus verdient hatte, dafs dieser ihn rächte. — 240. *male*] zu 2, 148.

243. *mala*] mit *iuvenis* noch zu verbinden (zu 1, 668). — *nec . . . est*] „sein Zorn kennt . . .". — 248. *parcere*] „wahren, hüten"; *parcite luminibus* = *vultus avertite vestros* 179. — 249. *sine sanguine*] im D. ein Adj, (vergl. z. 1, 20).

27. Hippocrene. Pierides. 250. *aurigenae fratri*] erkl. durch 4, 611. — 251. *cava nube*] weil sie die Göttin einhüllt, in ihrem Schofse birgt. — 252. *a dextra*] parte. — *Helicona*] s. A. B. 1 c. — *quo monte potita*] das potiri besteht darin, dafs sie ihn „erreicht". — 255. *doctas sorores*] die Musen; *doctus* geübt, näml. in der Tonkunst, „sanges-, tonkundig". — 257. *praepes*] nicht „Vogel", es ist von dem Rosse Pegasus die Rede, (4,785). Die Quelle hiefs Hippocrene, —

Excipit Uranie: 'Quaecumque est causa videndi
has tibi, diva, domos, animo gratissima nostro es.
Vera tamen fama est, et Pegasus huius origo
fontis,' et ad latices deduxit Pallada sacros.
Quae mirata diu factas pedis ictibus undas,
silvarum lucos circumspicit antiquarum
antraque et innumeris distinctas floribus herbas
felicesque vocat pariter studioque locoque
Mnemonidas. Quam sic adfata est una sororum:
'O, nisi te virtus opera ad maiora tulisset,
in partem ventura chori Tritonia nostri,
vera refers meritoque probas artesque locumque:
et gratam sortem, tutae modo simus, habemus.
Sed (vetitum est adeo sceleri nihil) omnia terrent
virgineas mentes, dirusque ante ora Pyreneus
vertitur, et nondum tota me mente recepi.
Daulida Threïcio Phoceaque milite rura
ceperat ille ferox iniustaque regna tenebat.
Templa petebamus Parnasia: vidit euntes,
nostraque fallaci veneratus numina vultu
„Mnemonides“ (cognorat enim), „consistite“, dixit
„nec dubitate, precor, tecto grave sidus et imbrem“

---

260. *excipit*] zu 4, 790. — 261. *has*] „unsere“, daher 254 *virgineum Helicona.* — 260—262. Gedanke: du bist uns willkommen, mag dein Besuch motiviert sein wie er will (also auch wenig, oder gar nicht). Doch er ist wohl begründet, denn ... — 264. *pedis ictibus*] im D. ein Wort, vergl. 257. — 265. *lucos silvarum antiquarum*] erklärender Gen., zu 2, 836. — 267. *studium*] „Beruf“. — *loco*] ubi habitant. — 269. *opera maiora*] was gemeint ist, deutet *virtus* an. — 270. *pars*] „Anteil an“; *in partem chori nostri* = in societatem nostram. Verbinde *o Tritonia ventura ..., nisi ... tulisset.* — 272. *et*] „und in der That“. — 273. *nihil*] durch *adeo* verstärkt „so gar nichts, so wenig irgend etwas“. — 274. *vertitur*] bei *ante ora* „schwebt“, dagegen *vertitur in* „wird verwandelt in ...“. — 275. *mente*] wird im D. Subj. — *se recipere*] sich sammeln, sich erholen. — 276. *Threicio milite*] kollektiv für den Plur. (A. B. 42 am E.) — 277. *iniusta*] im D. adverbial = iniuste. — 281. *grave sidus*] weil der Aufgang mancher Gestirne in die Regenzeit fiel, hielt man sie für regenbringend. Hier geradezu = schlimmes Wetter. Die andere mögliche Bedeutung „drückende Sonnenhitze“ verbietet der

(imber erat) „vitare meo: subiere minores
saepe casas superi.“ Dictis et tempore motae
adnuimusque viro primasque intravimus aedes.
Desierant imbres, victoque aquilonibus austro
fusca repurgato fugiebant nubila caelo.
Impetus ire fuit: claudit sua tecta Pyreneus
vimque parat. Quam nos sumptis effugimus alis.
Ipse secuturo similis stetit arduus arce
„qua“ que „via est vobis, erit et mihi“ dixit „eadem“,
seque iacit vecors e summae culmine turris
et cadit in vultus, discussique ossibus oris
tundit humum moriens scelerato sanguine tinctam.'
Musa loquebatur: pennae sonuere per auras,
voxque salutantum ramis veniebat ab altis.
Suspicit et linguae quaerit tam certa loquentes
unde sonent, hominemque putat Iove nata locutum.
Ales erat, numeroque novem, sua fata querentes,
institerant ramis imitantes omnia picae.
Miranti sic orsa deae dea: 'Nuper et istae
auxerunt volucrum victae certamine turbam.
Pieros has genuit Pellaeis dives in arvis,
Paeonis Euippe mater fuit. Illa potentem
Lucinam noviens, noviens paritura, vocavit.
Intumuit numero stolidarum turba sororum,
perque tot Haemonias et per tot Achaïdas urbes

Zusammenhang. — 282. *minores*] = minorum, von Sterblichen. — 283. *tempore*] durch die Zeitumstände, die Lage. — 284. *primas aedes*] = primam aedium partem d. h. die Halle (atrium). — 285. *victoque aquilonibus austro*] erläutert durch 1, 262 f. — 287. *impetus ... fuit*] nobis. — 288. *parat*] zu 2, 576. — 289. *secuturo similis*] „scheinbar — als wollte er ...“. — *arce* = in a. — 290. *que*] Verbinde *stetit* et *dixit*. — Konstr.: *eadem erit et mihi.*

295. *vox salutantum*] „krächzender Grufs“. Das Gekrächze der Elster hatte Ähnlichkeit mit dem gr. Grufse *χαῖρε*. — 296. Verbinde: *unde linguae sonent.* Das Subj. zu *suspicit* u. *quaerit* giebt der folgende Vers. — *certa*] „deutlich“. — 297. *Iove nata*] s. A. B. 5 c. — 298. *ales*] der Sing. mit Rücksicht auf ein vorhergehendes Wort. — 300. *et istae*] auch diese; denn Verwandlungen von Menschen in Vögel waren nichts seltenes. — 302. *dives*] „reich begütert“. — 306. *Achaidas urbes*] es ist nicht das peloponnesische

huc venit et tali committit proelia voce:
„Desinite indoctum vana dulcedine vulgus
fallere: nobiscum, siqua est fiducia vobis,
Thespiades certate deae. Nec voce, nec arte
vincemur, totidemque sumus. Vel cedite victae
fonte Medusaeo et Hyantea Aganippe,
vel nos Emathiis ad Paeonas usque nivosos
cedamus campis. Dirimant certamina nymphae.“
Turpe quidem contendere erat, sed cedere visum
turpius. Electae iurant per flumina nymphae
factaque de vivo pressere sedilia saxo.
Tunc sine sorte prior quae se certare professa est,
bella canit superum, falsoque in honore Gigantas
ponit et extenuat magnorum facta deorum;
emissumque ima de sede Typhoëa terrae
caelitibus fecisse metum, cunctosque dedisse
terga fugae, donec fessos Aegyptia tellus
ceperit et septem discretus in ostia Nilus.
Huc quoque terrigenam venisse Typhoëa narrat
et se mentitis superos celasse figuris;
„duxque gregis“ dixit „fit Iuppiter; unde recurvis
nunc quoque formatus Libys est cum cornibus Ammon.
Delius in corvo, proles Semeleïa capro,
fele soror Phoebi, nivea Saturnia vacca,
pisce Venus latuit, Cyllenius ibidis alis.“

Achaia gemeint. — 308. *vana dulcedine*] „durch leeren Wohlklang“. — 312. *fonte Medusaeō et*] der Hiatus zu erklären wie die zu 3, 184 besprochene Verlängerung einer kurzen Endsilbe. Zum Gedanken s. 257. — *Hyantēā Aganippe*] über den Hiatus zu 2, 244. — 317. *facta ... saxo*] Steinsitze, welche die Natur gebildet hatte. — 318. *sine sorte*] „ohne zu losen“, *prior* (zu *professa est*) „zuerst“, eher als die andere Partei. Andeutung ihres vordringlichen Wesens. — 319. *superûm*, = superorum. — *Gigantăs*] A. B. 1b. — *in honore ponere*] = honorem tribuere. — 322. *terga dare fugae*] = terga vertere (Vermengung von terga dare näml. hosti und fugae se dare). — 324. *ceperit*] = exceperit. — 326. *mentitis*] passiv. — 327. *unde*] kausal. — *Libys Ammon* „als ..“. — 329. *in corvo*] der Rabe war ihm heilig, vgl. 2, 544 *ales Phobeius*. — 331. *ibidis alis*] übers. *alis* als attributives Adj. zu *ibidis* (vgl. A. B. 41).

Hactenus ad citharam vocalia moverat ora:
poscimur Aonides. Sed forsitan otia non sint,
nec nostris praebere vacet tibi cantibus aures.'
'Ne dubita, vestrumque mihi refer ordine carmen
Pallas ait nemorisque levi consedit in umbra.
Musa refert: 'Dedimus summam certaminis uni.
Surgit et inmissos hedera conlecta capillos
Calliope querulas praetemptat pollice chordas,
atque haec percussis subiungit carmina nervis:

28. *Ceres et Proserpina.*

„Prima Ceres unco glaebam dimovit aratro,
prima dedit fruges alimentaque mitia terris,
prima dedit leges: Cereris sunt omnia munus.
Illa canenda mihi est. Utinam modo dicere possem
carmina digna dea: certe dea carmine digna est.
Vasta giganteis ingesta est insula membris
Trinacris et magnis subiectum molibus urget
aetherias ausum sperare Typhoëa sedes.
Nititur ille quidem pugnatque resurgere saepe,
dextra sed Ausonio manus est subiecta Peloro,
laeva, Pachyne, tibi, Lilybaeo crura premuntur,
degravat Aetna caput: sub qua resupinus harenas
eiectat flammamque ferox vomit ore Typhoeus.
Saepe remoliri luctatur pondera terrae

— 332. *ad citharam . . . ora*] im D. wird *ora* Subj.; *movere ad* durch „begleiten". — 333. *poscimur*] wie 4, 274. — 334. *vacat mihi*] „ich habe Zeit" — 336. *levis*] „luftig". Der Schatten schützt nur eben vor den Sonnenstrahlen und spendet Kühlung, ist nicht düster und bedrückend (*gravis*). — 337. *summam*] „Inbegriff, Entscheidung". Zum Gedanken vgl. 318. — 338. *inmissos*] per umeros „frei herabwallend". Gegensatz 3, 170. — *hedera conlecta capillos*, „nachdem sie . . .". Zur Konstr. s. A. B. 4a. — 339. *querulus*] „leise, sanft tönend". — 340. *subiungit*] „verbindet, gesellt".

28. Ceres et Proserpina. 342. *que*] s. A. B. 30b. — 343. *prima dedit leges*] Ackerbau führt zu geordnetem und gesetzlichem Leben — 346. *giganteis membris*] allgemein, „riesig, Riesen . . ."

347. *subiectum*] „begraben unter". — 349. *pugnat resurgere*] s. A. B. 2. — *crura*] in weiterem Sinne = pedes. — 352. *resupinus*] eng zu *sub qua*. — *harenas*]

oppidaque et magnos devolvere corpore montes.
Inde tremit tellus, et rex pavet ipse silentum,
ne pateat latoque solum retegatur hiatu
inmissusque dies trepidantes terreat umbras.

Hanc metuens cladem tenebrosa sede tyrannus
exierat, curruque atrorum vectus equorum
ambibat Siculae cautus fundamina terrae.
Postquam exploratum satis est loca nulla labare,
depositique metus, videt hunc Erycina vagantem
monte suo residens, natumque amplexa volucrem
„arma manusque meae, mea, nate, potentia“, dixit,
„illa, quibus superas omnes, cape tela, Cupido,
inque dei pectus celeres molire sagittas,
cui triplicis cessit fortuna novissima regni.
Tu superos ipsumque Iovem, tu numina ponti
victa domas ipsumque, regit qui numina ponti.
Tartara quid cessant? cur non matrisque tuumque
imperium profers? agitur pars tertia mundi.
Et tamen in caelo, quae iam patientia nostra est,
spernimur, ac mecum vires minuuntur Amoris.
Pallada nonne vides iaculatricemque Dianam
abscessisse mihi? Cereris quoque filia virgo,
si patiemur, erit: nam spes adfectat easdem.

---

s. A. B. 42a. — 356. *inde*] „dann“ (eig. kausal). — *silentum*, der Toten, denn in der Unterwelt herrscht ewiges Schweigen. Über die Form zu 1, 83.

359. *tenebrosa sede*] zu *inferna sedes* 3, 504. — 360. *currus equorum*] „mit . . .“. Gen. qual. — 362. *loca nulla*] „nirgend etwas“. — 363. *depositique metus*, sunt. — *Erycina*] „die auf dem E. thronende Göttin“. — 365. *arma*] im D. Name einer bestimmten Waffe. — *manus meae*] entweder „Arm“ od. „meine . . . Hand“. — 367. *molire*] stärker als *mitte;* entsende mit aller Kraft, damit die Wunde recht tief gehe. — 368. *fortuna novissima*] „das letzte (dritte) Los, der letzte Teil. Vgl. 1, 5 *ante mare et terras et quod tegit omnia caelum*. Welcher Teil gemeint ist, sagt 4, 533. — *cessit*] zu 1, 74. — 370. *victa domas*] d. h. vincis et domas. — 372. *agitur*] „es steht auf dem Spiele, handelt sich um“. — 373. *et tamen*] quamquam superos ipsumque Iovem domas. — *quae . . . nostra est*] = eā patientiā, quae, d. h. vermöge der Langmut, wie wir sie jetzt haben, ausüben, kürzer „wie jetzt . . .“. — 374. *mecum*] kurz für cum meis viribus (vgl. zu 1, 749). — 377. *erit*] wie sie es jetzt ist, also „wird . . .“. —

At tu, pro socio, siqua est ea gratia, regno
iunge deam patruo.“ Dixit Venus. Ille pharetram
solvit et arbitrio matris de mille sagittis
unam seposuit, sed qua nec acutior ulla
nec minus incerta est nec quae magis audiat arcus,
oppositoque genu curvavit flexile cornum
inque cor hamata percussit harundine Ditem.

Haud procul Hennaeis lacus est a moenibus altae,
nomine Pergus, aquae. Non illo plura Caystros
carmina cycnorum labentibus audit in undis.
Silva coronat aquas cingens latus omne, suisque
frondibus ut velo Phoebeos submovet ignes.
Frigora dant rami, tyrios humus umida flores:
perpetuum ver est. Quo dum Proserpina luco
ludit et aut violas aut candida lilia carpit,
dumque puellari studio calathosque sinumque
implet et aequales certat superare legendo,
paene simul visa est dilectaque raptaque Diti:
usque adeo est properatus amor. Dea territa maesto
et matrem et comites, sed matrem saepius, ore
clamat; et ut summa vestem laniarat ab ora,
collecti flores tunicis cecidere remissis.

---

378. *pro socio regno*] „zum Schutze, zur Erhaltung unserer gemeinsamen Herrschaft“. — *siqua . . . gratia*, tibi. *Ea gratia* = eius (socii regni) gratia, wenn du Liebe zu . . . hast, „wenn dir irgend etwas daran liegt“. — 380. *pharetram solvit*] d. h. den Deckel. — 381. *qua* — *ulla*] zu 3, 615. Im D. positiv: „der spitzer war als . . .“. — 382. *magis audire*] „williger folgen“. Über den Konj. im Relativsatze zu 1, 77. — 383. *cornum*] Nebenform für cornu; zu 56.

385. *Hennaeis moenibus*] s. A. B. 19. — 388. *cingens latus omne*] „ringsherum an den Ufern“. — 389. *frondibus*] wird im D. Subj.; der Plur. = „Laubdach“. — *ut velo*, in den Theatern wurden zum Schutze gegen die Sonne grofse Tücher (Zelte) über den Zuschauerraum gespannt. — 393. *sinum*] zu 1, 267. — 395. *dilectaque raptaque*] im D. unverbunden. — *Diti*] über den Dativ A. B. 12. — 396. *usque . . . amor*] so sehr beschleunigte er seine Liebe, so schnell äufserte sich seine Liebe durch die That. — 398. *matrem et comites clamat*] zu 1, 561. — *ut*] kausal. — *summa vestem laniarat ab ora*] zu 3, 480 *summa vestem deduxit ab ora*. — 399. *remitti*] losgelassen werden „hinabsinken“. —

Tantaque simplicitas puerilibus adfuit annis,
haec quoque virgineum movit iactura dolorem.
Raptor agit currus et nomine quemque vocando
exhortatur equos, quorum per colla iubasque
excutit obscura tinctas ferrugine habenas,
perque lacus altos et olentia sulphure fertur
stagna Palicorum, rupta ferventia terra,
et qua Bacchiadae, bimari gens orta Corintho,
inter inaequales posuerunt moenia portus.
Est medium Cyanes et Pisaeae Arethusae,
quod coit angustis inclusum cornibus aequor.
Hic fuit, a cuius stagnum quoque nomine dictum est,
inter Sicelidas Cyane celeberrima nymphas.
Gurgite quae medio summa tenus exstitit alvo
agnovitque deam. „Nec longius ibitis!" inquit,
„non potes invitae Cereris gener esse: roganda,
non rapienda fuit. Quodsi componere magnis
parva mihi fas est, et me dilexit Anapis:
exorata tamen, nec, ut haec, exterrita nupsi."
Dixit et in partes diversas bracchia tendens
obstitit. Haud ultra tenuit Saturnius iram,
terribilesque hortatus equos in gurgitis ima
contortum valido sceptrum regale lacerto

---

400. *simplicitas*] „Unschuld, Einfalt". — 402. *nomine quemque vocando*] „indem er..." (A. B. 15). — 403. *excutit per*] schüttelt über, schlägt mit... auf. — 404. *obscura tinctas ferrugine*] vgl. 360. 4, 487. — 405. *et*] s. A. B. 30a. — *fertur,* zu 2, 69. — 406. (in) *rupta terra*] im D. ein Wort. — 407. *qua*] „dahin wo". — 408. Syrakus ist gemeint. — *moenia*] nicht Mauern, zu 3, 13.

409. Verbinde: *est aequor medium ... quod.* — *medius*] mit Gen „mitten zwischen". — *Pisaeaē Arethusae*] zu 2, 244. — 410. *coit*] „zieht sich zusammen", d. h. wird landeinwärts immer schmäler. — *angustis* eng, näml. bei einander (= nahe). — *cornibus*] das D. hat für „Hörner", die das Land ins Meer vorstreckt, ein anderes Bild. — *aequor*] „Meerbusen". — 411. Verbinde: *hic fuit Cyane, celeberrima ..., a cuius.* — *stagnum quoque*] der gleichnamige See od. Sumpf, aus dem die Quelle entspringt. — 413. *summa alvo*] = summa parte alvi; gewählter „mit der Brust" od. „bis zu den Hüften". — 414. *nec ... inquit*] = et „non longius ibitis" inquit. Ähnlich 1, 456. — 415. *rogare*] erbitten, näml. von den Eltern. — 418. *exorare*] „durch Bitten bezwingen". — *nupsi*] der Anapis vereinigt sich mit der Cyane. —

condidit. Icta viam tellus in Tartara fecit
et pronos currus medio cratere recepit.
At Cyane, raptamque deam contemptaque fontis
iura sui maerens, inconsolabile vulnus
mente gerit tacita lacrimisque absumitur omnis,
et quarum fuerat magnum modo numen, in illas
extenuatur aquas. Molliri membra videres,
ossa pati flexus, ungues posuisse rigorem;
primaque de tota tenuissima quaeque liquescunt,
caerulei crines digitique et crura pedesque:
nam brevis in gelidas membris exilibus undas
transitus est: post haec umeri tergusque latusque
pectoraque in tenues abeunt evanida rivos.
Denique pro vivo vitiatas sanguine venas
lympha subit, restatque nihil, quod prendere possis.

Interea pavidae nequiquam filia matri
omnibus est terris, omni quaesita profundo.
Illam non udis veniens Aurora capillis
cessantem vidit, non Hesperus. Illa duabus
flammiferas pinus manibus succendit ab Aetna
perque pruinosas tulit inrequieta tenebras.
Rursus ubi alma dies hebetarat sidera, natam
solis ab occasu solis quaerebat ad ortus.
Fessa labore sitim collegerat, oraque nulli
colluerant fontes, cum tectam stramine vidit
forte casam, parvasque fores pulsavit: at inde
prodit anus divamque videt, lymphamque roganti

---

423. *condidit*] „stiefs hinein", zu 3, 31. — 429. *videres*] zu 1, 162 *scires*. — 430. *pati flexus*] „biegsam werden". — 431. *de tota*] von ihrem ganzen Körper. — *tenuissima quaeque*] zu 2, 210. — 432. *caerulei crines*] mit demselben Rechte heifst es von den Nereiden 2, 12 *virides siccare capillos*. — 435. *tenuis*] „durchsichtig" vgl. 3, 161. — *abeunt*, zu 1, 236. — 436. *vitiari*] durch Verwandlung oder Ansteckung s. natürlichen Zustand oder gesunde Beschaffenheit verlieren, „zerrinnen, sich auflösen", vom Erfolge des *lympha subit*. — 440. *udis capillis*] weil sie aus dem Ocean aufsteigt. Ebenso *umida nox* 2, 147. — 442. *pinus*] A. B. 36 a. — 445. *solis . . . ortus*] nicht die Tageszeiten sind gemeint. — 446. *colligere*] ansammeln, sitim „gequält

dulce dedit, tosta quod texerat ante polenta.
Dum bibit illa datum, duri puer oris et audax
constitit ante deam risitque avidamque vocavit.
Offensa est neque adhuc epota parte loquentem
cum liquido mixta perfudit diva polenta.
Combibit os maculas, et quae modo bracchia gessit,
crura gerit; cauda est mutatis addita membris;
inque brevem formam, ne sit vis magna nocendi,
contrahitur, parvaque minor mensura lacerta est.
Mirantem flentemque et tangere monstra parantem
fugit anum latebramque petit, aptumque colori
nomen habet, variis stellatus corpora guttis.

Quas dea per terras et quas erraverit undas,
dicere longa mora est: quaerenti defuit orbis.
Sicaniam repetit; dumque omnia lustrat eundo,
venit et ad Cyanen. Ea ni mutata fuisset,
omnia narrasset: sed et os et lingua volenti
dicere non aderant, nec quo loqueretur habebat.
Signa tamen manifesta dedit notamque parenti,
illo forte loco delapsam in gurgite sacro,
Persephones zonam summis ostendit in undis.
Quam simul agnovit, tamquam tunc denique raptam
scisset, inornatos laniavit diva capillos
et repetita suis percussit pectora palmis.

---

werden durch". — 450. *dulce*] substantivisch. — *tegere* „bestreuen". — 451. *puer duri oris*] cuius os nulla re mutatur nec erubescit; im D. entspricht „mit frecher Stirn". Die Übers. von *puer* u. *audax* mufs den Begriff des Tadels ausdrücken. — 453. *offensa est*] diva. — *neque adhuc*] = et, nondum. — 454. Verb.: *polentă mixtă cum liquido*; *liquidum* substantivisch wie *dulce*. — 455. *combibit*] eig. „saugt ein". — 458. *contrahitur*] puer. — *minor mensură lacertă est*] kurz für mensura minor est quam lacertae, zu 374. — 460. *colori*] seiner **bunten** Farbe. Er wird in die Sterneidechse *stellio* (richtiger stelio) verwandelt, deren Namen volkstümliche Ableitung mit stella zusammenbrachte. — 461. *stellatus corpora*] s. A. B. 4 a. Im D. kausaler Nebensatz.

463. *longa mora est*] zu 1, 214. — *quaerenti defuit orbis*] denn sie hatte schon alle Teile der Welt (orbes) durchsucht, keiner war ihr also noch übrig. — 468. *notam*] zu *zonam*. — 471. *simul* = simulatque. — 473. *repetita pectora*

Nescit adhuc, ubi sit: terras tamen increpat omnes
ingratasque vocat nec frugum munere dignas,
Trinacriam ante alias, in qua vestigia damni
repperit. Ergo illic saeva vertentia glaebas
fregit aratra manu, parilique irata colonos
ruricolasque boves leto dedit arvaque iussit
fallere depositum vitiataque semina fecit.
Fertilitas terrae latum vulgata per orbem
falsa iacet: primis segetes moriuntur in herbis,
et modo sol nimius, nimius modo corripit imber
sideraque ventique nocent, avidaeque volucres
semina iacta legunt; lolium tribulique fatigant
triticeas messes et inexpugnabile gramen.
Tum caput Eleis Alpheïas extulit undis
rorantesque comas a fronte removit ad aures
atque ait „o toto quaesitae virginis orbe
et frugum genetrix, inmensos siste labores,
neve tibi fidae violenta irascere terrae.
Terra nihil meruit patuitque invita rapinae.
Nec sum pro patria supplex: huc hospita veni;
Pisa mihi patria est et ab Elide ducimus ortus;
Sicaniam peregrina colo, sed gratior omni
haec mihi terra solo est: hos nunc Arethusa penates,
hanc habeo sedem: quam tu, mitissima, serva.
Mota loco cur sim tantique per aequoris undas

---

percussit] zu 4, 734. — 474. *ubi sit*] filia. — 477. *saevă vertentiă*. — 478. *parili leto dedit*] die Landleute so gut wie ihre Stiere. — 480. *fallere depositum*] „das anvertraute Gut unterschlagen", *fallere* kurz = fallendo intercipere. — *vitiata fecit*] „machte, dafs . . .". — 482. *falsa*] trügerisch, etwa „als Lüge sich erweisend". — *iacet*] „liegt geknickt am Boden". — *primis in herbis*] im ersten Halme d. h. gleich beim Aufspriefsen (Gegensatz *in spicis*). 483. *corripere*] hart, gewaltsam anfassen, „wegraffen". — 484. *sideraquĕ*] zu 1, 193. Zur Sache s. Anm. zu *grave sidus* 281. — 485. *fatigant*] machen schwach u. krank, „überwuchern". — *messes*] „Felder" voll reifen Getreides. — 486. *gramen*] nicht „Gras". — 490. *sistere*] wörtl. zum Stehen bringen. — 493. *nec . . . supplex*] ich bin also ganz unparteiisch. — 494. *ducere*] „ableiten". 496. *penates*] zu 1, 174. — 497. *mitissima*] s. A. B. 23. — 498. *loco*] e patria mea. — *tanti*] s. A. B. 24. — Verbinde: *narratibus meis, cur loco mota*

advehar Ortygiam, veniet narratibus hora
tempestiva meis, cum tu curaque levata
et vultus melioris eris. Mihi pervia tellus
praebet iter, subterque imas ablata cavernas
hic caput attollo desuetaque sidera cerno.
Ergo dum Stygio sub terris gurgite labor,
visa tua est oculis illic Proserpina nostris:
illa quidem tristis neque adhuc interrita vultu,
sed regina tamen, sed opaci maxima mundi,
sed tamen inferni pollens matrona tyranni."
    Mater ad auditas stupuit ceu saxea voces
attonitaeque diu similis fuit. Utque dolore
pulsa gravi gravis est amentia, curribus oras
exit in aetherias. Ibi toto nubila vultu
ante Iovem passis stetit invidiosa capillis
„pro" que „meo veni supplex tibi, Iuppiter", inquit
„sanguine proque tuo. Si nulla est gratia matris,
nata patrem moveat, neu sit tibi cura, precamur,
vilior illius, quod nostro est edita partu.
En quaesita diu tandem mihi nata reperta est,
si reperire vocas amittere certius, aut si
scire, ubi sit, reperire vocas. Quod rapta, feremus,
dummodo reddat eam: neque enim praedone marito
filia digna tua est, si iam mea filia non est."
Iuppiter excepit: „Commune est pignus onusque
nata mihi tecum. Sed si modo nomina rebus

---

sim u. s. w. — 501. *pervia*] zum Prädikat gehörig: den Durchgang gestattend, „sich öffnend . . .". — 502. *subter*] „unten durch . . . hin". — 503. *desueta*] „die lang entbehrten". — 504. *Stygius*] hier überhaupt: der S. gleichend = „unterirdisch, dunkel". — 506. *illa*] s. A. B. 28. — *neque . . . vultu*] „und ihr Antlitz noch . . .".

509. *ad*] zu 1, 503. — 510 *similis fuit attonitae*] „war gleichsam . . ." — 511. *oras aetherias*] „die Fluren des Himmels". — *exit*] diePräp. bedeutet hinauf, empor". — 515. *matris*] Gen. obj. „für . . ."; über *gratia* zu 1, 145. — 517. *vilior*] wertloser, d. h. „geringer". — *illius*] Gen. obj. — *partu edere*] „gebären". Danach ist *nostro* zu übersetzen. — 519. *amittere certius*] ist Obj. — 520. *rapta*] est. — 522. *si iam mea filia non est*] d. h. wenn ich sie denn einmal nicht mehr „mea filia" nennen darf. — 523. *excepit*] wie 260. — *commune*] zu *tecum*.

addere vera placet, non hoc iniuria factum,
verum amor est; neque erit nobis gener ille pudori,
tu modo, diva, velis. Ut desint cetera, quantum est
esse Iovis fratrem! — quid quod non cetera desunt
nec cedit nisi sorte mihi? sed tanta cupido
si tibi discidii est, repetet Proserpina caelum,
lege tamen certa, si nullos contigit illic
ore cibos; nam sic Parcarum foedere cautum est."
Dixerat. At Cereri certum est educere natam.
Non ita fata sinunt, quoniam ieiunia virgo
solverat et, cultis dum simplex errat in hortis,
Poeniceum curva decerpserat arbore pomum
sumptaque pallenti septem de cortice grana
presserat ore suo. Solusque ex omnibus illud
Ascalaphus vidit, quem quondam dicitur Orphne,
inter Avernales haud ignotissima nymphas,
ex Acheronte suo silvis peperisse sub atris:
vidit et indicio reditum crudelis ademit.
Ingemuit regina Erebi testemque profanam
fecit avem, sparsumque caput Phlegethontide lympha
in rostrum et plumas et grandia lumina vertit.
Ille sibi ablatus fulvis amicitur in alis,
inque caput crescit, longosque reflectitur ungues

— *onus*] auch im D. sagt man: dies Kind ist meine „Sorge". — 527. *ut*] konzessiv. — *cetera*] „alles andere". — 528. *quid quod*] „was soll man dazu sagen, dafs ...; wie nun erst, da ...". — 529. *sorte*] vgl. 568 *cui triplicis cessit fortuna novissima regni*. — 532. *contigit ore*] s. A. B. 39. — *foedere*] = lege.

533. *mihi certum est*] „es steht bei mir fest, ich bin fest entschlossen". 535. *solverat*] im D. ein anderes Bild. — *simplex*] „harmlos, arglos" (vgl. 400 *simplicitas*). — *cultis*] die Übers. mufs angeben, wie die Gärten gepflegt waren. — 536. *Poeniceum pomum*] „Granatapfel". — 538. *ore suo*] = in o. s. — 541. *ex Acheronte suo*] im D. Dativ. — *atris*] vgl. 360, 404. — 543. *regina Erebi*] vgl. 508. — *profanam*] zu *avem*. — 546. *sibi ablatus*] sich selbst entführt d. h. seiner Gestalt entkleidet. — *fulvis amicitur in alis*] näml. plumis, „bedeckt sich mit Federn an braunen Flügeln". — 547. *in caput*] nach dem Kopfe hin, d. h. „sein Kopf wird ...". — *reflectitur*] reflexiv.

vixque movet natas per inertia bracchia pennas:
foedaque fit volucris, venturi nuntia luctus,
ignavus bubo, dirum mortalibus omen.
Hic tamen indicio poenam linguaque videri
commeruisse potest: vobis, Acheloides, unde
pluma pedesque avium, cum virginis ora geratis?
an quia, cum legeret vernos Proserpina flores,
in comitum numero, doctae Sirenes, eratis?
quam postquam toto frustra quaesistis in orbe,
protinus, ut vestram sentirent aequora curam,
posse super fluctus alarum insistere remis
optastis, facilesque deos habuistis et artus
vidistis vestros subitis flavescere pennis.
Ne tamen ille canor mulcendas natus ad aures
tantaque dos oris linguae deperderet usum,
virginei vultus et vox humana remansit.
At medius fratrisque sui maestaeque sororis
Iuppiter ex aequo volventem dividit annum.
Nunc dea, regnorum numen commune duorum,
cum matre est totidem, totidem cum coniuge menses.
Vertitur extemplo facies et mentis et oris:
nam modo quae poterat Diti quoque maesta videri,
laeta deae frons est, ut sol, qui tectus aquosis
nubibus ante fuit, victis e nubibus exit.

Über den Accus. *longos ungues* s. A. B. 4a. — 548. *per*] „über... hin". — 550. Der Name *Ascalaphus* bez. eine Eulenart.

551. *indicio*] übers. durch e. angemessenes Beiwort zu *lingua*. — *videri*] im D. adverbial. — 552. *unde*] sunt. — 554. *an*] das erste Glied einer Doppelfrage ist zu ergänzen, etwa: utrum propter aliam causam, an quia u. s. w. — 555. *doctae*] zu 255. — 557. *protinus*] zu *optastis*. — 558. *posse... remis*] der Satz ist Obj. zu *optastis*. *Posse* durch ein Subst. (zu 2, 646). — *alarum remis*] „rudernde...". Für die Übers. von *insistere* ist neben *alis* „stehen" nicht zu brauchen. — 559. *facilesque deos habuistis*] zu 4, 373 *vota suos habuere deos*. — 560. *subitis*] zu 1, 315. — *flavescere*] mit Abl., gelb werden von, d. h. „sich bedecken mit..." — 561. *natus ad*] zu 2, 223.

564. Über *medius* mit Gen. zu 409. Hier bezeichnet es aber nicht blofs den örtlichen Standpunkt. — 565. *ex aequo* zu *dividit* (vgl. zu 3, 145). 568. *facies mentis*] „Stimmung". — 569. Verbinde *frons quae*. — 570. *deae*] welche Göttin, sagt 569.

29. *Arethusa.*

Exigit alma Ceres, nata secura recepta,
quae tibi causa fugae, cur sis, Arethusa, sacer fons.
Conticuere undae: quarum dea sustulit alto
fonte caput, viridesque manu siccata capillos
fluminis Elei veteres narravit amores.
„Pars ego nympharum, quae sunt in Achaïde", dixit
„una fui, nec me studiosius altera saltus
legit, nec posuit studiosius altera casses.
Sed quamvis formae numquam mihi fama petita est,
quamvis fortis eram, formosae nomen habebam.
Nec mea me facies nimium laudata iuvabat,
quaque aliae gaudere solent, ego rustica dote
corporis erubui, crimenque placere putavi.
Lassa revertebar (memini) Stymphalide silva:
aestus erat, magnumque labor geminaverat aestum.
Invenio sine vertice aquas, sine murmure euntes,
perspicuas ad humum, per quas numerabilis alte
calculus omnis erat, quas tu vix ire putares.
Cana salicta dabant nutritaque populus unda
sponte sua natas ripis declivibus umbras.
Accessi primumque pedis vestigia tinxi,
poplite deinde tenus: neque eo contenta, recingor
molliaque impono salici velamina curvae
nudaque mergor aquis. Quas dum ferioque trahoque
mille modis labens excussaque bracchia iacto,
nescio quod medio sensi sub gurgite murmur

---

29. Arethusa. 572. Vgl. 498 f. — *natā securā receptā.* — 575. *siccata capillos*] erkläre nach 547 *reflectitur.* — *virides*] erkläre nach A. z. 1, 275. — 576. *veteres*] zu *antiquus* 1, 116. — *amores*] zum Plur. s. A. B. 42c. — 577. *pars una*] zu 2, 426. — 579. *legit*] „durchstreifte" (zu 3, 17). — 581. *fortis*] „die Starke", diesen Beinamen hätte sie sich gewünscht. — 583. Verb. *et corporis dote, qua.* — 584. *crimen*] Objektsaccus. — 587. *euntes*] gehört nicht nur zu *sine murmure.* — 588. *alte*] tief unten, auf dem Grunde. — 591. *umbras sponte sua natas*] von selbst, d. h. ohne menschliches Zuthun (durch künstliche Anpflanzungen) enstandener Schatten. Um so mehr glaubt sich Arethusa unbeobachtet. — *ripis declivibus*] ist Dat. — 592. *pedis vestigia*]

territaque insisto propioris margine ripae.
„Quo properas, Arethusa?“ suis Alpheus ab undis,
„quo properas?“ iterum rauco mihi dixerat ore.
Sicut eram, fugio sine vestibus: altera vestes
ripa meas habuit. Tanto magis instat et ardet,
et quia nuda fui, sum visa paratior illi.
Sic ego currebam, sic me ferus ille premebat,
ut fugere accipitrem penna trepidante columbae,
ut solet accipiter trepidas urgere columbas.
Usque sub Orchomenon Psophidaque Cyllenenque
Maenaliosque sinus gelidumque Erymanthon et Elin
currere sustinui: nec me velocior ille.
Sed tolerare diu cursus ego, viribus impar,
non poteram: longi patiens erat ille laboris.
Per tamen et campos, per opertos arbore montes,
saxa quoque et rupes et qua via nulla, cucurri.
Sol erat a tergo: vidi praecedere longam
ante pedes umbram, nisi si timor illa videbat;
sed certe sonitusque pedum terrebat et ingens
crinales vittas adflabat anhelitus oris.
Fessa labore fugae „fer opem deprendimur“, inquam,
„armigerae, Diana, tuae, cui saepe dedisti
ferre tuos arcus inclusaque tela pharetra.“
Mota dea est spissisque ferens e nubibus unam
me super iniecit. Lustrat caligine tectam
amnis et ignarus circum cava nubila quaerit.
Bisque locum, quo me dea texerat, inscius ambit

A. B. 36; vgl. 2, 871 *pedum primis vestigia ponit in undis.* — 598. *propioris ripae*] das mir gerade zunächst war. — 600. *dixerat*] über das Plusquamperf. zu 2, 504. — 602. *ardet*] im D. durch adverbiale Bestimmung bei *instat.* — 603. *paratior*] etwa „leichter zu gewinnen“. — 608. *sinus*] „Schluchten, Thalgründe“ eines Gebirges. — 611. *ille*] „er dagegen“. — 612. *per tamenet campos*] über die Wortstellung zu 2, 80. — 615. *umbram*] des Alphēus. — *nisi si*] zu 20. — 616. *ingens anhelitus*] „der keuchende Atem“ vgl. 1, 542 *crinem sparsum cervicibus adflat.* — 618. *deprendimur*] im D. aktiv „er . . .“. — 619. *dedisti ferre*] in Prosa ferendos. — 622. *me super*] Nachstellung der Präp. bei Dichtern häufig. — 623. *ignarus*] zu 1, 658. Das Obj. ist aus dem

et bis „io Arethusa, io Arethusa!“ vocavit.
Quid mihi tunc animi miserae fuit? anne quod agnae est,
siqua lupos audit circum stabula alta frementes,
aut lepori, qui vepre latens hostilia cernit
ora canum nullosque audet dare corpore motus?
Non tamen abscedit: neque enim vestigia cernit
longius ulla pedum: servat nubemque locumque.
Occupat obsessos sudor mihi frigidus artus,
caeruleaeque cadunt toto de corpore guttae,
quaque pedem movi, manat lacus, eque capillis
ros cadit, et citius, quam nunc tibi facta renarro,
in latices mutor. Sed enim cognoscit amatas
amnis aquas, positoque viri, quod sumpserat, ore
vertitur in proprias, ut se mihi misceat, undas.
Delia rupit humum; caecisque ego mersa cavernis
advehor Ortygiam, quae me cognomine divae
grata meae superas eduxit prima sub auras.“

Hac Arethusa tenus. Geminos dea fertilis angues
curribus admovit frenisque coërcuit ora
et medium caeli terraeque per aëra vecta est
atque levem currum Tritonida misit in urbem
Triptolemo; partimque rudi data semina iussit
spargere humo, partim post tempora longa recultae.

Zusammenhange zu ergänzen. — 625. *iō Arethusa*] zu 1, 363. — 626. *quid ... fuit*] ebenso 1, 358 *quis tibi ... Nunc animus, miseranda, foret?* (s. d. Anm. z. St.). — *anne*] verstärktes an, das erste Glied der Frage ist zu ergänzen. Also *anne quod* anders oder wie, d. h. anders als, „nicht so wie ...“. — 631. *longius*] „weiter“ (sich nach irgend einer Richtung von der Wolke entfernend). — *servat*] = observat „läſst nicht aus den Augen“. — 632. *sudor occupat mihi obsessos artus*] dem Gedanken nach = occupat artus mihi (ab Alpheo) obsessae (A. B. 34). — 633. *caeruleae*] weil die Verwandlung in blaue Gewässer schon beginnt. — 636. *sed enim*] zu 1, 530. — 637. *posito vire ore*] = forma virili deposita. — 638. *in proprias undas*] d. h. sui fluminis. — 639. *caecisque ... Ortygiam*] vgl. 498 f. — 641. *grata*] „mir lieb und wert“. — *Ortygie*] war auch e. alter Name v. Delos.

642. *tenus*] zu *hac*. — 643. *ora*] „ihr Gebiſs“. — 644. *Per aëra, qui medius est caeli terraeque*. — 645. *Tritonida in urbem*] Athen (ebenso 2, 794 *Tritonida in arcem*). — *mittere*] allgemein „richten, lenken“. — 647. *rudi*

Iam super Europen sublimis et Asida terram
vectus erat iuvenis; Scythicas advertitur oras.
Rex ibi Lyncus erat: regis subit ille penates.
Qua veniat, causamque viae nomenque rogatus
et patriam, „patria est clarae mihi“ dixit „Athenae,
Triptolemus nomen. Veni nec puppe per undas,
nec pede per terras: patuit mihi pervius aether.
Dona fero Cereris, latos quae sparsa per agros
frugiferas messes alimentaque mitia reddant.“
Barbarus invidit; tantique ut muneris auctor
ipse sit, hospitio recipit somnoque gravatum
adgreditur ferro. Conantem figere pectus
lynca Ceres fecit, rursusque per aëra iussit
Mopsopium iuvenem sacros agitare iugales.“
Finierat doctos e nobis maxima cantus.
At nymphae vicisse deas Helicona colentes
concordi dixere sono. Convicia victae
cum facerent, „quoniam“ dixit „certamine vobis
supplicium meruisse parum est maledictaque culpae
additis et non est patientia libera nobis,
ibimus in poenas et, qua vocat ira, sequemur.“
Rident Emathides spernuntque minacia verba:
conataeque loqui et magno clamore protervas
intentare manus, pennas exire per ungues
adspexere suos, operiri bracchia plumis;

---

humo] Dat. (A. B. 3). — 648. *sublimis vectus erat*] zu 2, 306. — 650. *penates*] zu 1, 174. Die eigentl. Bedeutung des Wortes ist, wie *subit* zeigt, auch hier ganz vergessen. — 651. *qua*] wird durch die Antwort *veni* ... *aether* erklärt. — 654. *pervius*] prädikativ „als Pfad“ (vgl. 501 *pervia tellus praebet iter*). — 656. *reddant*] beachte den Konj. — 658. *hospitio*] im D. Adverb. — 661. *sacros*] als Eigentum der Ceres.

662. *finierat doctos cantus*] er begann 341. *Doctus:* inhaltlich und formell vollendet (vgl. 255), etwa: „unvergleichlich. — *e nobis maxima*] dignitate (Calliope). — 664. *concordi sono*] übers. nach Anm. z. 658. — 656. *certamine supplicium meruisse*] s. 315. — 667. *patientia non libera est*] da unsere Nachsicht nicht (ganz) frei, unbeschränkt ist, „ihre Grenzen hat“. — 668. *ibimus in poenas*] im D. ganz ähnlich „schreiten . . .“. — 670. *que*] knüpft etwas unerwartetes an „und plötzlich“. — *protervas*] prädikativ; s. A. B. 8.

alteraque alterius rigido concrescere rostro
ora videt, volucresque novas accedere silvis.
Dumque volunt plangi, per bracchia mota levatae
aëre pendebant, nemorum convicia, picae.
Nunc quoque in alitibus facundia prisca remansit
raucaque garrulitas studiumque inmane loquendi.'

— 673. *rigido concrescere rostro*] zu 202. — 674. *accedere silvis*] eig. hinzukommen zum Walde (als neuer Bestandteil, d. h. als neue Bewohner), „bevölkern, beleben". — 675. *plangi*] reflexiv. Füge in der Übers. den betr. Körperteil hinzu (2, 584). — 676. *convicia*] mit Übertragung auf die Elstern selbst. (So nennt Venus 365 ihren Sohn *mea potentia*.) S. A. B. 36c.

Buchdruckerei Julius Klinkhardt, Leipzig.

DIE METAMORPHOSEN

DES

P. OVIDIUS NASO.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

HUGO MAGNUS.

II. BÄNDCHEN.

BUCH VI—X.

GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1885.

LIBER SEXTUS.

30. Pallas et Arachne.

Praebuerat dictis Tritonia talibus aures
carminaque Aonidum iustamque probaverat iram.
Tum secum 'laudare parum est; laudemur et ipsae
numina nec sperni sine poena nostra sinamus'
Maeoniaeque animum fatis intendit Arachnes,
quam sibi lanificae non cedere laudibus artis
audierat. Non illa loco neque origine gentis
clara, sed arte fuit. Pater huic Colophonius Idmon
Phocaïco bibulas tingebat murice lanas.
Occiderat mater; sed et haec de plebe suoque
aequa viro fuerat. Lydas tamen illa per urbes
quaesierat studio nomen memorabile, quamvis
orta domo parva parvis habitabat Hypaepis.
Huius ut adspicerent opus admirabile, saepe
deseruere sui nymphae vineta Timoli,
deseruere suas nymphae Pactolides undas.
Nec factas solum vestes spectare iuvabat;
tum quoque, cum fierent: tantus decor adfuit arti.
Sive rudem primos lanam glomerabat in orbes,

Sechstes Buch. 30. Pallas et Arachne. 1. *talibus dictis*] den vorangegangenen Erzählungen einer Muse. — 2. *Aonidum*] gehört nicht blofs zu *carmina*. — 3. *secum*] näml. dixit. — 4. *poenā nostrā*. — 5. *fatis*] dem Geschicke d. h. „dem Untergange“. — 6. *lanifica ars*] d. h. „die Webekunst“. — 7. *loco*] „Stand“. — 9. *Phocaïco murice*] Phocäa ist eine Seestadt. — 12. *studio*] „durch ihre Kunst“. — *quamvis*] mit Indikativ in der Dichtersprache sehr gewöhnlich. — 17. *factas vestes*] „fertige Stoffe“. — 18. *(sed) tum quoque, cum fierent*] nämlich *spectare iuvabat*. — 19. *primos orbes*] *primus* steht prädikativ: die Knäuel, die das

seu digitis subigebat opus repetitaque longo
vellera mollibat nebulas aequantia tractu,
sive levi teretem versabat pollice fusum,
seu pingebat acu, scires a Pallade doctam.
Quod tamen ipsa negat, tantaque offensa magistra
'certet' ait 'mecum: nihil est, quod victa recusem'.
Pallas anum simulat falsosque in tempora canos
addit et infirmos, baculo quos sustinet, artus.
Tum sic orsa loqui: 'Non omnia grandior aetas,
quae fugiamus, habet: seris venit usus ab annis.
Consilium ne sperne meum. Tibi fama petatur
inter mortales faciendae maxima lanae:
cede deae veniamque tuis, temeraria, dictis
supplice voce roga: veniam dabit illa roganti.'
Adspicit hanc torvis inceptaque fila relinquit,
vixque manum retinens confessaque vultibus iram
talibus obscuram resecuta est Pallada dictis:

---

erste sind bei der Verarbeitung der Wolle; im D. Adv. — 20. *subigere*] durcharbeiten d. h. „glattziehen, schlichten". — *opus*] eben die Wolle. — *repetita*] wörtlich: wiederholt aufgesucht, in Angriff genommen; im D. Adv. — 21. *mollibat*] alte Form für *molliebat*. *Mollio* verfeinere, säubere mit dem Kamme; dazu *longo tractu:* man zog die verfilzten Fäden mit dem Kamm oder den Fingern lang aus. — *nebulas*] „weifse Nebelflocken". — 22. *levi pollice*] auch wir sprechen von einer leichten Hand. — 23. Dafs *pingere* hier nicht „malen" bedeutet, lehrt *acu.* — *scires*] man konnte erkennen, sehen, wie *crederes, putares, videres.* Dieser Konj. ist zu erklären durch Auslassung eines Bedingungssatzes: *scires* — wenn du acht gegeben hättest. — 24. *tanta offensa magistra*] sie war in ihrem Hochmute dadurch beleidigt, dafs man ihr eine so hohe Lehrmeisterin gab, — statt sich dadurch geehrt zu fühlen. — 25. *quod victa recusem*] Gedanke: dann will ich die härteste Strafe auf mich nehmen.

26. *simulat*] „erlügt, nimmt an"; *anum* kurz für *formam anus.* Über *que* s. A. B. 30 a. — *cani*] substantivisch = cani capilli; *falsos*, weil sie nur für den Augenblick, zum Schein angenommen, „erborgt" sind. — 28. *non* ... *habet*] d. h.: non omnia, quae g. a. h., ea sunt ut. Auch das Alter hat sein Gutes. — 30. *tibi petatur*] s. A. B. 12. Im D. aktiv. Verbinde *maxima inter mortales fama.* — 33. *illa*] nicht „jene", s. A. B. 28. — 34. *torvi*] substantivisch wie eben *cani*, die notwendige Ergänzung giebt *adspicit.* — 35. *retinens*] vom Schlage. — *confiteri*] = prodere. — 36. *obscuram*] d. h. sub aliena forma latentem, „die verkleidete". — *rese-*

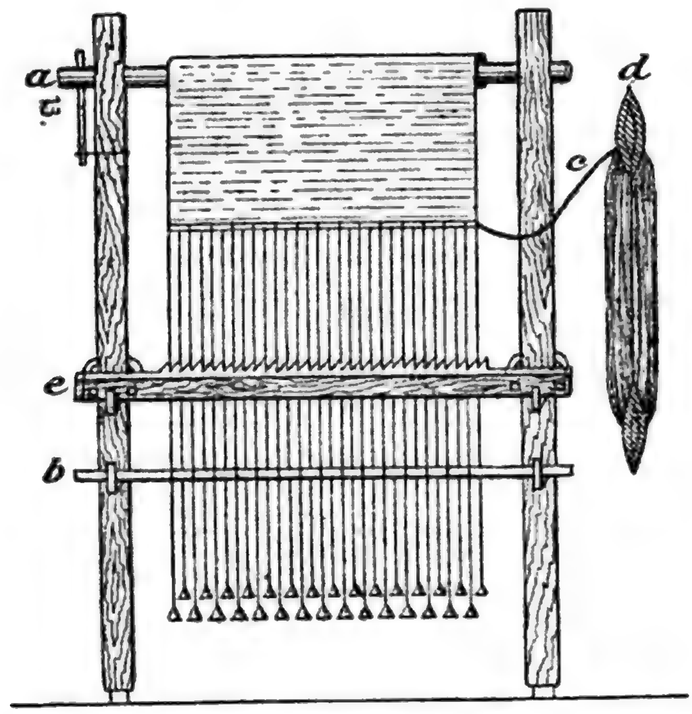
'Mentis inops longaque venis confecta senecta.
Et nimium vixisse diu nocet. Audiat istas,
siqua tibi nurus est, siqua est tibi filia, voces.
Consilii satis est in me mihi. Neve monendo
profecisse putes, eadem est sententia nobis.
Cur non ipsa venit? cur haec certamina vitat?'
Tum dea 'venit' ait, formamque removit anilem
Palladaque exhibuit. Venerantur numina nymphae
Mygdonidesque nurus: sola est non territa virgo.
Sed tamen erubuit, subitusque invita notavit
ora rubor rursusque evanuit, ut solet aër
purpureus fieri, cum primum aurora movetur,
et breve post tempus candescere solis ab ortu.
Perstat in incepto stolidaeque cupidine palmae
in sua fata ruit: neque enim Iove nata recusat,
nec monet ulterius, nec iam certamina differt.
Haud mora, constituunt diversis partibus ambae
et gracili geminas intendunt stamine telas.

---

cuta est] vom ungebräuchlichen *resequor*, eig. jemandem mit Worten folgen. — 37. *longa senecta*] im D. nicht l a n g e s Alter. — 38. *nimium*] zu *diu*. — 39. *siquis*] galt für e i n Wort. — *nurus, filia*] für die du eine Respektsperson bist. — 40. *consilii ... mihi*] im D. durch die Phrase „sich zu raten wissen". — 41. *neve putes profecisse*] das Subj. des Accus. c. Inf. ist ausgelassen. Zwischen Vorder- und Nachsatz fehlt eigentl. ein Zwischenglied: „so wisse ...". — *eadem sententia*] ders. Vorsatz wie früher, s. 25. — 42. Beachte die verschiedene Quantität von *venit* hier u. V. 43. — 44. *numina*] zum Plur. A. B. 42. — 45. *nurūs*] bei Ov. oft „junge Frauen" (Gegens. *matres*); *Mygdonias* im D. durch einen Genetiv. — 46. *erubuit ... rubor*] die Wiederholung ist nicht müſsig, da *subitus* u. *rursusque evanuit* das *erubuit* näher bestimmen. Im D. wäre errötete — Rot (dafür etwa „Glut") störender. Über *invita ora* st. *ora invitae* s. A. B. 34. — 48. *movetur*] reflexiv. — 49. *ab*] bezeichnet hier kausal den Ausgangspunkt einer Thätigkeit: von ... her = „durch". — 50. *stolidae palmae*] der Siegespreis, nach dem A. strebt, zeugt von ihrer Thorheit. — 52. *monet*] ut a certamine temerario desistat.

53. *haud mora*] est „ohne Verzug, unverzüglich" (ebenso *longa mora est*, es währt zu lange; *nulla mora est, nec mora*). — *constituunt telas*] der Webstuhl ward in der Heroenzeit jedesmal erst vor dem Weben aufgeschlagen. Man hat ihn sich im folgenden aufrecht stehend zu denken (vgl. die Zeichnung S. 180). — 54. Sie bespannen zwei Webstühle mit den Fäden des Aufzuges *(stamine)* d. h.

Tela iugo iuncta est, stamen secernit harundo,
inseritur medium radiis subtemen acutis,
quod digiti expediunt, atque inter stamina ductum
percusso paviunt insecti pectine dentes.
Utraque festinant cinctaeque ad pectora vestes



a = iugum, *b* = harundo, *c* = subtemen, *d* = radius, *e* = pecten.

sie knüpfen die Fäden an das Querholz *(iugum)* des Webstuhles und spannen sie unten durch Gewichte an. — *gracili*] = tenui. — *tela*] bezeichnet hier u. V. 55 den ganzen Webstuhl (A. B. 35). — 55. *tela iugo iuncta est*] der Webstuhl ist durch das Querholz (den Webebaum) zusammengefügt, d. h. das verbindende Querholz stellt den Webstuhl in seinem Gefüge her. — *stamen secernit harundo*] ein (unbeweglicher) Rohrschaft teilt (als Regulator) den Aufzug (näml. in zwei gleiche Teile, von denen der eine aus den gradzahligen, der andere aus den ungradzahligen Fäden besteht). — 56. *medium*] prädikativ zu *inseritur:* der Einschlag *(subtemen)* wird mitten hineingeschossen (zwischen die Fäden des Aufzuges), fährt mitten hindurch. — *radiis acutis*] Abl.; der Plur. nicht zu übers. (A. B. 42). — 57. *quod*] subtemen (Accus.). — *expediunt*] „wickeln jedesmal ab" d. h. immer vor einem neuen *inserere,* wenn das vorher abgewickelte Stück des *subtemen* verwebt ist. — *inter stamina ductum*] jedesmal wenn das *subtemen* zwischen den Fäden des Aufzuges durchgeschossen ist. — 58. *paviunt*] „schlagen heran, drücken fest an", wie die Steinchen eines Mosaikfuſsbodens *(pavimentum).* Mit der Herstellung eines solchen vergleicht der Dichter den Vorgang. — *insecti dentes*] die eingeschnittenen, d. h. durch Einschneiden hervorgebrachten Zähne des Kammes. Der nach oben gestoſsene *(percussus)* Kamm drückt den eben durchgeführten Faden des Einschlages fest an die früheren an. — 59. *festinant*] der Plur. erklärt sich durch den Sinn von

bracchia docta movent, studio fallente laborem.
Illic et Tyrium quae purpura sensit aënum
texitur et tenues parvi discriminis umbrae,
qualis ab imbre solet percussis solibus arcus
inficere ingenti longum curvamine caelum:
in quo diversi niteant cum mille colores,
transitus ipse tamen spectantia lumina fallit;
usque adeo quod tangit idem est, tamen ultima distant.
Illic et lentum filis inmittitur aurum
et vetus in tela deducitur argumentum.
    Cecropia Pallas scopulum Mavortis in arce
pingit et antiquam de terrae nomine litem.
    Bis sex caelestes medio Iove sedibus altis

---

uterque. — *cinctae vestes*] s. A. B. 4a. Sie gürten sich (schürzen sich), um nicht gehindert zu werden. — 60. *docta*] „geschickt, geübt". — *studio fallente laborem*] im D. koordinierter Satz: „und ..." — *fallere laborem*] die Mühe betrügen, näml. um ihre Wirksamkeit und Wahrnehmbarkeit = machen, dafs man sie nicht bemerkt, „vergessen lassen". — 61. *purpura*] „Purpurwolle". — *quae Tyrium aënum sensit*] d. h. welche im *Tyrium aënum* die Purpurfarbe empfunden, in sich aufgenommen hat. — 62. *umbrae*] im Gegensatze zur hellen *purpura* „dunklere Schattierungen". — *parvi discriminis*] Genet. qual. Gemeint ist der sanfte, unmerkliche Übergang von einer Farbe in die andere. — 63. *qualis*] zu *arcus*. *Qualis* leitet bei Dichtern häufig Gleichnisse ein; im D. adverbial „gleichwie". — *solibus ab imbre percussis*] wenn die Sonnenstrahlen durch den Regen gebrochen werden. Über *solibus* A. B. 42c. — 64. *inficere*] „färben". — *longum c.*] im D. adverbial „weithin". — 65. *in quo*] arcu. — 66. *spectantia lumina*] übers. nach A. B. 34. (*lumina* = oculi). — 67. *quod tangit*] ohne Objekt: was berührt — nämlich die vorhergehende und folgende Farbe, also was „sich" berührt. — *ultima*] (über das Neutr. plur. A. B. 7) hier nicht Gegensatz zu *prima*, sondern zu *proxima* oder *ea quae tangunt*. — *distant*] der Beschaffenheit, nicht dem Orte nach. — 68. *lentus*] „geschmeidig". — *filis*] abh. von *inmittere* „hineinwirken". — 69. Dem Inhalte entsprechend klingt der Vers selbst „altertümlich" *(vetus)* u. erhaben. — *deducere*] „abspinnen" (eig. den Faden aus dem Rocken herausziehen), mit nahe liegender Übertragung auf die Weberei „weben, einweben".

70. Der Areshügel (Ἄρειος πάγος = scopulus Mavortis) lag in Wirklichkeit nicht auf, sondern neben der Akropolis von Athen *(Cecropia arx)*. — 71. *de terrae nomine*] ob nach Athene oder Poseidon. — 72. *bis sex caelestes*] die 12 grofsen Götter. Der ungenaue Ausdruck *bis sex caelestes sedent* (Minerva u. Neptunus können als streitende Parteien offenbar nicht mit thronen)

augusta gravitate sedent. Sua quemque deorum
inscribit facies: Iovis est regalis imago.
Stare deum pelagi longoque ferire tridente
aspera saxa facit, medioque e vulnere saxi
exsiluisse fretum, quo pignere vindicet urbem;
at sibi dat clipeum, dat acutae cuspidis hastam,
dat galeam capiti, defenditur aegide pectus,
percussamque sua simulat de cuspide terram
edere cum bacis fetum canentis olivae
mirarique deos: operis victoria finis.
Ut tamen exemplis intellegat aemula laudis,
quod pretium speret pro tam furialibus ausis,
quattuor in partes certamina quattuor addit,
clara colore suo, brevibus distincta sigillis.
Thrëiciam Rhodopen habet angulus unus et Haemum,
nunc gelidos montes, mortalia corpora quondam,
nomina summorum sibi qui tribuere deorum.

---

erklärt sich dadurch, dafs die „Zwölfgötter“, *οἱ δώδεκα θεοί*, als ein förmliches Kollegium betrachtet wurden und der Zahlbegriff darum zurücktritt. — *medio Iove*] nicht im strengen Sinne (denn beachte die Zahl!) sondern „J. mitten unter ihnen“ — gewifs an hervorragender Stelle. — 74. *describit*] „bezeichnet, charakterisiert“, so deutlich als wäre der Name beigeschrieben. — 75. *stare facit*] die Verben *facere* u. *fingere* in der Bed. „darstellen“ (auch durch „lassen“ zu übers.) werden sonst gewöhnlich mit dem Part. Präs. Act. konstruiert. — *ferire*] lebhaft = „eben geschlagen hat“. Man hat sich die beiden Streitenden im Vordergrunde stehend zu denken. — 77. *fretum*] hier „Meerwasser“, d. h. ein Brunnen mit salzigem Wasser. — *quo . . . vindicet*] der Relativsatz hat finalen Sinn; *vindicare* „für sich in Anspruch nehmen“. — 78. *acutae cuspidis*] Gen. qual. — 79. *aegis*] hiefs der Brustharnisch der Minerva mit dem schlangenhaarigen Medusenhaupte (an andern Stellen ihr Schild). — 80. *simulat*] gleichbedeutend mit *facit* 76 „bildet nach“.

81. *cum bacis fetum*] fast = *fetum et bacas* „den Sprofs samt seinen Beeren“. — *canentis olivae*] die untere Seite der Olivenblätter ist grau und staubfarben. — 82. *victoria*] „ihr Sieg“. Dies war durch das Staunen der Götter und auch wohl durch die Haltung der Streitenden ausgedrückt. — 84. *speret*] „zu erwarten habe“. — 85. *partes*] „die Ecken“ des Gewebes. — *certamina*] d. h. Wettkämpfe Sterblicher mit Göttern. — 86. *clara*] „deutlich hervortretend, in die Augen fallend“. — *distincta*] „unterschieden, sich abzeichnend“ von ihrer Umgebung, d. h. bunt. Für die Übers. des Abl. causae s. A. B. 27. — 89. *summorum deorum*] also welcher? Beide waren

Altera Pygmaeae fatum miserabile matris
pars habet: hanc Iuno victam certamine iussit
esse gruem populisque suis indicere bellum.
Pinxit et Antigonen ausam contendere quondam
cum magni consorte Iovis, quam regia Iuno
in volucrem vertit; nec profuit Ilion illi
Laomedonve pater, sumptis quin candida pennis
ipsa sibi plaudat crepitante ciconia rostro.
Qui superest solus, Cinyran habet angulus orbum;
isque gradus templi, natarum membra suarum,
amplectens saxoque iacens lacrimare videtur.
Circuit extremas oleis pacalibus oras:
is modus est, operisque sua facit arbore finem.
    Maeonis elusam designat imagine tauri
Europam: verum taurum, freta vera putares.
Ipsa videbatur terras spectare relictas
et comites clamare suas tactumque vereri
adsilientis aquae timidasque reducere plantas.
Fecit et Asterien aquila luctante teneri,
fecit olorinis Ledam recubare sub alis;
addidit, ut satyri celatus imagine pulchram
Iuppiter implerit gemino Nycteïda fetu,
Amphitryon fuerit, cum te, Tirynthia, cepit,
aureus ut Danaën, Asopida luserit ignis,

Geschwister. — 90. Gerăna, ein pygmäisches Weib hielt sich für schöner als Iuno und ward von dieser in einen Kranich verwandelt. Zwischen Kranichen und Pygmäen besteht Feindschaft. — 93. *pinxit*] vgl. 23. — 95. *nec profuit*] dem Sinne nach = non impedivit; darum *quin*. — *Ilion*] ganz Ilion konnte sie, die Königstochter, nicht schützen. — 96. *sumptis*] im D. durch eine Präp. (A. B. 18). — 97. *plaudat*] nicht: Beifall „klatschen". — *ciconia*] „als …". — 98. *qui superest solus*] Ovid stellt den Relativsatz oft seinem Substantiv voran. — 100. *saxo*] = in saxo (A. B. 5b). — 101. *circuit*] transitiv „umzieht rings". — 102. *modus*] Maſs und Ziel = „Schluſs".

103. *imago*] „Trugbild, Vorspieglung". — 104. *putares*] zu 23. — 106. *comites clamare suas*] sie ruft: *„comites"*; vgl. *clamare Actaeona, matrem, parentem.* — 108. *aquila*] Iuppiter in Adlergestalt. — 111. *gemino fetu*] den Zwillingen Amphīon u. Zethus. — 112. *aut Amphitryon fuerit*] d. h. wie er die Gestalt des A. annahm. — 113. *aureus*] als goldener

Mnemosynen pastor, varius Deoïda serpens.
Te quoque mutatum torvo, Neptune, iuvenco
virgine in Aeolia posuit. Tu visus Enipeus
gignis Aloïdas, aries Bisaltida fallis;
et te flava comas frugum mitissima mater
sensit equum, sensit volucrem crinita colubris
mater equi volucris, sensit delphina Melantho.
Omnibus his faciemque suam faciemque locorum
reddidit. Est illic agrestis imagine Phoebus,
utque modo accipitris pennas, modo terga leonis
gesserit, ut pastor Macareïda luserit Issen;
Liber ut Erigonen falsa deceperit uva,
ut Saturnus equo geminum Chirona crearit.
Ultima pars telae, tenui circumdata limbo,
nexilibus flores hederis habet intertextos.
Non illud Pallas, non illud carpere Livor
possit opus. Doluit successu flava virago
et rupit pictas, caelestia crimina, vestes.
Utque Cytoriaco radium de monte tenebat,

Regen. — *ludere*] transitiv „berücken". — 115. *mutatum torvo iuvenco*] *mutare* mit Abl. eig. vertauschen mit = „verwandeln in". — 116. *virgine in Aeolia*] mit *mutatum* zu verbinden; *in* mit Abl. giebt bisweilen an, in Beziehung auf welche Person eine Handlung geschieht: „bei, inbetreff", fast = „wegen", „für"; ebenso *ardere, uri in aliquo.* Gemeint ist Canăce, die Tochter des Äolus. — *posuit*] vollständiger: ante oculos posuit. — 117. *visus*] „erschienst als . . .". — 118. *flava comas, mitissima*] s. A. B. 4a u. 23. — 119. *crinita colubris*] im D. ein Wort. — 120. *mater equi volucris*] Medusa, die Mutter des Pegasus. — 121. frei: „allen diesen Personen und Orten . . .". — *suam faciem*] „ihre eigentümliche, besondere G." — 122. Phöbus diente in der Gestalt eines Landmannes, als Hirte, dem Könige Admetus von Pherae in Thessalien. — 123. *tergum*] bei Dichtern zuweilen „Fell, Haut". — 125. *falsa uva*] wie *falsi cani* 26. — 126. *equo*] durch seine Rofsgestalt: „als Rofs". — 127. *ultima*] wie 67. — 128. *nexilibus hederis*] im D. ein zusammengesetztes Subst. — Die von Minerva und die von Arachne eingewirkten Bilder stehen in beabsichtigtem Gegensatze zu einander. — 129. *Livor*] die Scheelsucht selber. — 131. *pictus*] „bunt". — *caelestia crimina*] „Sünden der Götter" waren auf dem Gewebe dargestellt. Darum wird es selbst so genannt. — 132. *ut . . . tenebat*] (Minerva) *ut* in kausale Bed. übergehend: entsprechend der Stellung, in der sie sich gerade befand, „da sie gerade . . .". — *Cytoriaco de monte*] bezeichnet das Holz, aus dem das

ter quater Idmoniae frontem percussit Arachnes.
Non tulit infelix laqueoque animosa ligavit
guttura. Pendentem Pallas miserata levavit
atque ita ʻvive quidem, pende tamen, improbaʼ dixit:
ʻlexque eadem poenae, ne sis secura futuri,
dicta tuo generi serisque nepotibus esto.
Post ea discedens sucis Hecateïdos herbae
sparsit; et extemplo tristi medicamine tactae
defluxere comae, cum quis et naris et aures,
fitque caput minimum, toto quoque corpore parva est:
in latere exiles digiti pro cruribus haerent,
cetera venter habet: de quo tamen illa remittit
stamen, et antiquas exercet aranea telas.

31. Niobe.

Lydia tota fremit, Phrygiaeque per oppida facti
rumor it et magnum sermonibus occupat orbem.
Ante suos Niobe thalamos cognoverat illam,
tum cum Maeoniam virgo Sipylumque colebat;
nec tamen admonita est poena popularis Arachnes
cedere caelitibus verbisque minoribus uti.

Schiffchen gefertigt war. — 133. *Idmoniae*] „der Tochter Idmons". — 134. *animosa*] prädikativ zu *ligavit* (A. B. 8), also nicht auf *guttura* zu beziehen. — 135. *levare*] 1. emporheben, stützen; 2. losmachen, befreien. Was es hier bedeutet, zeigt das folgende „du sollst hangen". — 137. *securus*] mit Gen. „unbekümmert um"; vgl. A. B. 10. — 139. *post ea*] verba. — *Hecateïdos herbae*] d. h. eines Zauberkrautes. — 141. *quīs*] altertümlich für *quibus*. — 142. *minimum*] „winzig". — *toto corpore*] wird im D. Subj. — 144. *habet*] „nimmt ein, nimmt in Beschlag". — *tamen*] obwohl verwandelt spinnt sie wie früher. — 145. *remittere*] hier von sich ausgehen lassen, „entsenden". — *telas*] den Plural drückt das deutsche Weberei, Webekunst aus. — *antiquas*] früher, vormalig. Im D. durch eine adverbiale Bestimmung beim Verbum: „wie . . .". — Arachne bedeutet griech. Spinne.

31. Niobe. 146. *fremit*] „erschallt, hallt wieder". — 147. *sermonibus*] „mit Gesprächen darüber". — *orbem*] das Gerücht verbreitete sich über Lydien, Phrygien, — endlich über den ganzen Erdkreis. — 148. *thalamus*] Brautgemach, übertragen: „Vermählung, Ehe" (A. B. 36). — 150. *admonita*] das Passivum durch „lassen". — 151. *cedere*] der Inf. nach *admonere* ist dichterisch. — *minoribus*] „demütiger, minder vermessen". —

Multa dabant animos: sed enim nec coniugis artes
nec genus amborum magnique potentia regni
sic placuere illi, quamvis ea cuncta placerent,
ut sua progenies; et felicissima matrum
dicta foret Niobe, si non sibi visa fuisset.
Nam sata Tiresia venturi praescia Manto
per medias fuerat, divino concita motu,
vaticinata vias: 'Ismenides, ite frequentes
et date Latonae Latonigenisque duobus
cum prece tura pia lauroque innectite crinem!
Ore meo Latona iubet.' Paretur, et omnes
Thebaïdes iussis sua tempora frondibus ornant
turaque dant sanctis et verba precantia flammis.
Ecce venit comitum Niobe celeberrima turba,
vestibus intexto Phrygiis spectabilis auro,
et, quantum ira sinit, formosa: movensque decoro
cum capite inmissos umerum per utrumque capillos
constitit; utque oculos circumtulit alta superbos,
'quis furor, auditos' inquit 'praeponere visis
caelestes? aut cur colitur Latona per aras,
numen adhuc sine ture meum est? mihi Tantalus auctor,
cui licuit soli superorum tangere mensas,

---

152. *animos*] über den Plural A. B. 42 c. — *sed enim*] „aber freilich, aber fürwahr". Die Verbindung drückt Gegensatz und Begründung zugleich aus. Eigentl. *multa dabant animos,* — aber mehr als alles ihre Kinder, denn selbst... — *coniugis*] des Amphion. — 153. *genus*] „hohe Abkunft". Zur Sache siehe das Register. — 157. *sata Tiresiā*] s. A. B. 5 c. — 158. *per medias vias*] auf den Strafsen Thebens. — *motus*] „Begeisterung". — 159. *frequentes*] s. A. B. 8. — 161. *cum prece tură piā*] zu 81. — *lauro*] der Lorbeer war dem Apollo heilig. — 163. *iussis*] „wie ihnen geboten ist". — 164. *sanctis*] zu *flammis.* — *verba precantia*] im D. ein Wort.

165. *celeberrima*] mit Abl. „dicht umgeben von zahlreicher ...". — 166. *vestibus Phrygiis*] Dativ. — 167. *movens cum capite capillos*] zu 81. — *inmittere per*] „herabwallen lassen über". — 169. *alta*] „hochaufgerichtet". — 170 *auditos ... visis*] im D. Relativsätze. — 171. *aut cur*] wenn nicht infolge eures Wahnsinns. — *per*] bezeichnet oft die Verbreitung über einen Raum, also nicht = in aris (vgl. *disponere vigilias per urbem, per*

Pleïadum soror est genetrix mea, maximus Atlas
est avus, aetherium qui fert cervicibus axem;
Iuppiter alter avus: socero quoque glorior illo.
Me gentes metuunt Phrygiae, me regia Cadmi
sub domina est, fidibusque mei commissa mariti
moenia cum populis a meque viroque reguntur.
In quamcumque domus adverti lumina partem,
inmensae spectantur opes. Accedit eodem
digna dea facies. Huc natas adice septem
et totidem iuvenes et mox generosque nurusque.
Quaerite nunc, habeat quam nostra superbia causam,
nescio quoque audete satam Titanida Coeo
Latonam praeferre mihi, cui maxima quondam
exiguam sedem pariturae terra negavit.
Nec caelo nec humo nec aquis dea vestra recepta est:
exsul erat mundi, donec miserata vagantem
„hospita tu terris erras, ego“ dixit „in undis“
instabilemque locum Delos dedit. Illa duorum
facta parens: uteri pars haec est septima nostri.
Sum felix: quis enim neget hoc? felixque manebo:
hoc quoque quis dubitet? tutam me copia fecit.
Maior sum, quam cui possit Fortuna nocere,
multaque ut eripiat, multo mihi plura relinquet.
Excessere metum mea iam bona. Fingite demi
huic aliquid populo natorum posse meorum,

---

muros). — 174. *Pleïadum soror*] Diōne, Tochter des Atlas. — *maximus*] s. A. B. 23. — 175. *axem*] s. A. B. 35. — 176. *socero illo*] im D. ein Satz: „ihn . . . zu haben“. — 177. Verbinde *sub me domina*. — *regia Cadmi*] die von Cadmus erbaute Burg Thebens. — 179. *moenia*] sind nicht nur die Ringmauern der Stadt. — 181. *spectantur*] im Deutschen aktiv. — 185. Ordne *et audete praeferre mihi Titanida Latonam, satam nescio quo Coeo*. Über den griechischen Accusativ *Titanidă* A. B. 1b. — *nescio quis*] = quidam; verächtlich. — 189. *exsul mundi*] der Genetiv zu erklären wie bei *expers*. — Verbinde *donec Delos* ... *dixit*. — 191. *instabilem locum*] erklärt der vorhergehende Vers. — 192. *uteri*] „Leibesfrucht“. — 193. *sum* u. *manebo*] betont. — 194. *copia*] „die Fülle“ meines Glückes. — 195. *quam cui*] = quam ut mihi. — 196. *ut*] konzessiv. — 197. *ex-*

non tamen ad numerum redigar spoliata duorum,
Latonae turbam: qua quantum distat ab orba?
Ite, satis, propere ite, sacri est laurumque capillis
ponite.’ Deponunt et sacra infecta relinquunt,
quodque licet, tacito venerantur murmure numen.
Indignata dea est summoque in vertice Cynthi
talibus est dictis gemina cum prole locuta:
‘En ego vestra parens, vobis animosa creatis,
et nisi Iunoni nulli cessura dearum,
an dea sim dubitor perque omnia saecula cultis
arceor, o nati, nisi vos succurritis, aris.
Nec dolor hic solus: diro convicia facto
Tantalis adiecit vosque est postponere natis
ausa suis, et me, quod in ipsam reccidat, orbam
dixit et exhibuit linguam scelerata paternam.’
Adiectura preces erat his Latona relatis:
‘desine!’ Phoebus ait: ‘poenae mora longa querella est.’
Dixit idem Phoebe: celerique per aëra lapsu
contigerant tecti Cadmeïda nubibus arcem.
Planus erat lateque patens prope moenia campus,
adsiduis pulsatus equis, ubi turba rotarum
duraque mollierat subiectas ungula glaebas.

---

cessere] „sind erhaben über ...“. — 199. *spoliata*] aufzulösen durch „selbst wenn ...“. — 200. *turbam*] im D. ohne Ironie „Häuflein“. — *qua*] turbā. — 201. *sacri*] abhängig von *satis*. — 203. *quodque licet*] gehört zum folgenden.

206. *vobis animosa creatis*] zu 176. — 207. *cessura*] „entschlossen zu ...“. — 208. *an dea sim dubitor*] „ich soll nicht mehr Göttin sein“; das hatte Niobe wenigstens durchblicken lassen 185 f. *Dubitor* steht dichterisch als Nachbildung des Griech. für *dubitatur de me*, „man zweifelt an mir“. So hat Ov. auch sonst ein persönl. (vollständiges) Passiv von intransitiven Verben, z. B. credor = creditur mihi, creditus = is cui creditur. — *an*] „ob wohl“ in einfachen Fragen nach Ausdrücken der Ungewifsheit. — Verbinde *arceor aris per omnia saecula cultis*. — 212. *reccidat*] andere Schreibung für *recidat*. — 213. *linguam paternam*] die freche, boshafte Zunge des Vaters, der die erlauschten Geheimnisse der Götter (173) verraten hatte. — 215. *mora est*] „verzögert nur“. — 217. *contigerant*] das Plusquamperf. steht, weil die Handlung, kaum eingetreten, auch schon vorüber (also vollendet) ist.

219. *adsiduis*] im D. Adverb. — 220. *ungula*] der Rosse. — *mollierat*]

Pars ibi de septem genitis Amphione fortes
conscendunt in equos Tyrioque rubentia suco
terga premunt auroque graves moderantur habenas.
E quibus Ismenus, qui matri sarcina quondam
prima suae fuerat, dum certum flectit in orbem
quadrupedis cursus spumantiaque ora coërcet,
'ei mihi!' conclamat medioque in pectore fixa
tela gerit, frenisque manu moriente remissis
in latus a dextro paulatim defluit armo.
Proximus, audito sonitu per inane pharetrae,
frena dabat Sipylus, veluti cum praescius imbris
nube fugit visa pendentiaque undique rector
carbasa deducit, ne qua levis effluat aura.
Frena dabat: dantem non evitabile telum
consequitur; summaque tremens cervice sagitta
haesit, et exstabat nudum de gutture ferrum.
Ille, ut erat, pronus per crura admissa iubasque
volvitur et calido tellurem sanguine foedat.
Phaedimus infelix et aviti nominis heres
Tantalus, ut solito finem imposuere labori,
transierant ad opus nitidae iuvenale palaestrae;

„hatte in Staub verwandelt". — 221. *pars conscendunt*] Andere waren mit andern Übungen beschäftigt (vgl. 239). Der Plur. *conscendunt* erklärt sich aus der Bedeutung von *pars* (= nonnulli). — 222. *Tyrio rubentia suco*] „mit tyrischem Purpur bedeckt" (61). — *terga premere*] s. A. B. 26. — 224. *sarcina*] hier gleichbedeutend mit *uterus* 192. — 225. *certum in orbem*] in den bestimmten Kreis, der auf der Reitbahn vorgezeichnet ist. — *ora*] „Gebifs". — 229. *in latus*] bezeichnet die Richtung; im Deutschen ein Adverb. — *armo*] equi. — 230. *per inane*] s. A. B. 7. — 231. *frena dabat*] equo; ebenso ist zu erklären *vela dare* (näml. ventis), aber anders zu übersetzen! — Verbinde *veluti cum rector praescius.* — 232. *pendentia undique*] oben an den Rahen. Er will vor dem Unwetter den Hafen erreichen. — 233. *quā*] parte. — *effluat*] „verloren gehe". — 234. *dabat ... dantem*] s. A. B. 17 am E. — 237. *per crura iubasque*] über = „vorbei an" Vorderschenkel u. Mähne des Rosses; näml. an der Seite, auf welcher er sich nach vorn geneigt hatte. — *crura admissa*] s. A. B. 34. — 240. *solito labori*] dem Rossetummeln. — 241. *nitidae*] „der glänzenden". Die Ringer salbten sich die Haut mit Öl, um die Glieder geschmeidig zu machen u. dem

et iam contulerant arto luctantia nexu
pectora pectoribus, cum tento concita nervo,
sicut erant iuncti, traiecit utrumque sagitta.
Ingemuere simul, simul incurvata dolore
membra solo posuere, simul suprema iacentes
lumina versarunt, animam simul exhalarunt.
Adspicit Alphenor laniataque pectora plangens
advolat, ut gelidos complexibus adlevet artus,
inque pio cadit officio: nam Delius illi
intima fatifero rupit praecordia ferro.
Quod simul eductum est, pars est pulmonis in hamis
eruta, cumque anima cruor est effusus in auras.
At non intonsum simplex Damasichthona vulnus
adficit. Ictus erat, qua crus esse incipit et qua
mollia nervosus facit internodia poples.
Dumque manu temptat trahere exitiabile telum,
altera per iugulum pennis tenus acta sagitta est.
Expulit hanc sanguis, seque eiaculatus in altum
emicat et longe terebrata prosilit aura.
Ultimus Ilioneus non profectura precando
bracchia sustulerat, ‘di’ que ‘o communiter omnes’,
dixerat, ignarus non omnes esse rogandos,
‘parcite’. Motus erat, cum iam revocabile telum
non fuit, arcitenens. Minimo tamen occidit ille
vulnere, non alte percusso corde sagitta.
    Fama mali populique dolor lacrimaeque suorum

Gegner das Fassen zu erschweren. — 242. *contulerant pectora pectoribus*] „hatten gedrängt, geprefst ...“. — 246. *posuere*] „streckten hin“. — *suprema*] „zum letztenmale“, A. B. 8. — 248. *laniata pectora plangens*] *laniata* präd. vom Erfolge des *plangere:* eig. zu einer zerfleischten schlagend d. h. „schlagend und so ...“ (A. B. 40). — 254. *intonsum*] die griechischen Knaben trugen das Haar lang wallend. — 255. *qua crus esse incipit*] ein Wort bleibt im D. unübersetzt. — 256. *mollia internodia*] „eine weiche Vertiefung“ zwischen den sehnigen Gelenken. — 259. *se eiaculari*] „hervorschiefsen“. Darauf folgt *emicat* „spritzt“. Beachte die einzelnen Momente des Vorganges. — 261. *profectura*] (nicht von *proficiscor*!) s. A. B. 14. — 262. *que*] zu *dixerat*. — 263. *non omnes*] sondern nur ...?

tam subitae matrem certam fecere ruinae,
mirantem potuisse, irascentemque, quod ausi
hoc essent superi, quod tantum iuris haberent.
Nam pater Amphion ferro per pectus adacto
finierat moriens pariter cum luce dolorem.
Heu quantum haec Niobe Niobe distabat ab illa,
quae modo Latois populum submoverat aris
et mediam tulerat gressus resupina per urbem,
invidiosa suis, at nunc miseranda vel hosti.
Corporibus gelidis incumbit et ordine nullo
oscula dispensat natos suprema per omnes.
A quibus ad caelum liventia bracchia tollens
'pascere, crudelis, nostro, Latona, dolore,
pascere' ait 'satiaque meo tua pectora luctu:
efferor. Exsulta victrixque inimica triumpha.
Cur autem victrix? miserae mihi plura supersunt,
quam tibi felici: post tot quoque funera vinco.'
Dixerat, et sonuit contento nervus ab arcu.
Qui praeter Nioben unam conterruit omnes:
illa malo est audax. Stabant cum vestibus atris
ante toros fratrum demisso crine sorores.
E quibus una trahens haerentia viscere tela
imposito fratri moribunda relanguit ore:
altera solari miseram conata parentem

---

282 ['Corque ferum satia' dixit, 'per funera septem']

---

268. *certam fecere*] in Prosa *certiorem*. — 269. *potuisse*] superos, näml. *hoc*. — 271. *nam*] Gedanke: Nur von Niobe erzähle ich, denn Amphion hatte sich selbst entleibt. — *ferro*] in anderer Bedeut. als 236. — 274. *Latōis aris*] s. A. B. 19. — 275. *resupina*] wie *alta* 169. Im D. „mit ... Haupte". — 276. *suis*] (Gegens. ist *hosti*) Unterthanen und Freunden. — 277. *ordine nullo*] „ohne zu wählen". — 279. *liventia bracchia*] also nicht bloſs die Brust schlug man zum Zeichen der Trauer (248). Im D. etwa „wundgeschlagen". — 283. *efferri*] zugrabe getragen werden. — *que*] verbinde *exsulta triumphaque*. — 284. *plura supersunt*] vgl. 182.

286. *ab arcu*] wessen? vgl. 216. — 288. *malo*] „gerade durch ...", Verzweifelte haben nichts mehr zu verlieren. — 289. *torus*] Leichenbett, „Bahre". — *demisso crine*] wie sonst *passis capillis*. — 290. *viscere*] =

conticuit subito duplicataque vulnere caeco est.
Haec frustra fugiens collabitur, illa sorori
inmoritur, latet haec, illam trepidare videres.
Sexque datis leto diversaque vulnera passis
ultima restabat. Quam toto corpore mater,
tota veste tegens ʻunam minimamque relinque!
de multis minimam posco' clamavit ʻet unam'.
Dumque rogat, pro qua rogat, occidit. Orba resedit
exanimes inter natos natasque virumque
deriguitque malis. Nullos movet aura capillos,
in vultu color est sine sanguine, lumina maestis
stant inmota genis, nihil est in imagine vivum.
Ipsa quoque interius cum duro lingua palato
congelat, et venae desistunt posse moveri;
nec flecti cervix nec bracchia reddere motus
nec pes ire potest; intra quoque viscera saxum est.
Flet tamen. Et validi circumdata turbine venti
in patriam rapta est. Ibi fixa cacumine montis
liquitur, et lacrimas etiam nunc marmora manant.

32. Agrestes Lycii.

Tum vero cuncti manifestam numinis iram
femina virque timent cultuque impensius omnes
magna gemelliparae venerantur numina divae,
utque fit, a facto propiore priora renarrant.

---

294 [oraque compressit, nisi postquam spiritus ibat.]

---

in viscere. Im D. spezieller „Herz". — 293. *duplicata est*] „krümmte sich zusammen". — *caeco*] „ungesehen, rätselhaft", d. h. man sah nicht, woher sie kam. Denn vorhanden war die Wunde auch fürs Auge (vgl. 235). — 296. *videres*] zu *scires* 23. — 305. *imago*] Bild = „äuſsere Erscheinung". — 306. *duro*] „versteinert". — 307. *desistunt*] im D. adverbial. — *moveri*] im D. hat man für die Bewegung der Adern einen besonderen Ausdruck. — 310. *circumdata*] im D. „erfaſst" oder nur durch eine Präposition. — 312. *liquitur*] in lacrimas. — *manare*] transitiv: „flieſsen, rinnen lassen". — Vielbesungen war bei den alten Dichtern ein Felsen im Gebirge Sipylus, der von fern einem trauernden Weibe glich.

32. Agrestes Lycii. 313. *tum vero*] „da erst recht, da vollends". — 315. *magna numina*] „das erhabene Walten", wie es sich bei jeder Gelegenheit immer wieder zeigt. — 316. *a*] „ausgehend von". — *renarrare*] bedeutet nur

E quibus unus ait: ʻLyciae quoque fertilis agris
non impune deam veteres sprevere coloni.
Res obscura quidem est ignobilitate virorum,
mira tamen. Vidi praesens stagnumque locumque
prodigio notum. Nam me iam grandior aevo
impatiensque viae genitor deducere lectos
iusserat inde boves gentisque illius eunti
ipse ducem dederat. Cum quo dum pascua lustro,
ecce lacu medio sacrorum nigra favilla
ara vetus stabat, tremulis circumdata cannis.
Restitit et pavido „faveas mihi" murmure dixit
dux meus; et simili „faveas" ego murmure dixi.
Naiadum Faunine foret tamen ara rogabam
indigenaeve dei, cum talia rettulit hospes:
„Non hac, o iuvenis, montanum numen in ara est:
illa suam vocat hanc, cui quondam regia coniunx
orbem interdixit, quam vix erratica Delos
orantem accepit, tum cum levis insula nabat.
Illic incumbens cum Palladis arbore palmae
edidit invita geminos Latona noverca.
Hinc quoque Iunonem fugisse puerpera fertur

„erzählen" d. h. früher Geschehenes vortragen, wieder vorbringen (vgl. *referre*), nicht eine Erzählung noch einmal erzählen, wiederholen. — 317. *agris*] = in agris. — 318. *veteres*] vormalige, d. h. „in alter Zeit". — 319. *obscura est*] daher wenig bekannt. — *virorum*] qui a Latona puniebantur. — 320. *vidi*] durch *praesens* verstärkt: „mit eigenen ...". — *stagnumque locumque*] s. A. B. 30b. — 321. Aus *grandior aevo impatiensque* (mit Gen. = unfähig etwas zu ertragen) *viae* wird im D. Appos. zu *genitor*. — Der Vater des Erzählers ist anscheinend ein geborener Phrygier (ebenso wie der *dux* 324), der im Gefolge der Niobe nach Theben gekommen war. — 325. Verb. *nigră favillā sacrorum*. — 329. *rogabam tamen*] obwohl ich seinem Beispiele sofort gefolgt war, fragte ich doch. — 330. *indigenaeve dei*] „oder irgendeines einheimischen Gottes"; die Najaden u. Faunus wurden allgemein verehrt.

331. *numen in ara est*] die Gottheit wohnt da, wo sie verehrt wird. — 332. *regia coniunx*] die Gattin des Himmelskönigs. — 333. Vgl. 185 u. f. — 334. *orantem*] im D. passiv zu Delos „durch Bitten ...". — 335. *cum Palladis arbore palmae*] = *palmae et Palladis arbori*. — *Palladis arbore*] erklärt durch 80 u. 102. — 336. *edidit*] partu. — *novercā*] der Zwil-

inque suo portasse sinu, duo numina, natos.
Iamque Chimaeriferae, cum sol gravis ureret arva,
finibus in Lyciae longo dea fessa labore
sidereo siccata sitim conlegit ab aestu,
uberaque ebiberant avidi lactantia nati.
Forte lacum mediocris aquae prospexit in imis
vallibus; agrestes illic fruticosa legebant
vimina cum iuncis gratamque paludibus ulvam.
Accessit positoque genu Titania terram
pressit, ut hauriret gelidos potura liquores.
Rustica turba vetat. Dea sic adfata vetantes:
„Quid prohibetis aquis? usus communis aquarum est.
Nec solem proprium natura nec aëra fecit
nec tenues undas: ad publica munera veni.
Quae tamen ut detis, supplex peto. Non ego nostros
abluere hic artus lassataque membra parabam,
sed relevare sitim. Caret os umore loquentis
et fauces arent, vixque est via vocis in illis.
Haustus aquae mihi nectar erit, vitamque fatebor
accepisse simul: vitam dederitis in unda.
Hi quoque vos moveant, qui nostro bracchia tendunt
parva sinu“: et casu tendebant bracchia nati.
Quem non blanda deae potuissent verba movere?

---

linge. — 338. *in sinu*] im D. „an der Brust“; doch heißt genau genommen *sinus* auch hier wie gewöhnlich Busengewand, „des Gewandes Falten“. — 339. *in finibus Lyciae Chimaeriferae*] in Lycien, „im Lande der Chimära“. — 341. *sidereo*] d. h. eben des Tagesgestirnes (339). — *conlegit*] im D. durch „quälen“. — *ab aestu*] zu 49. — 343. *mediocris*] „mäßig groß“. — *in imis vallibus*] s. A. B. 33, der Plur. nicht zu übersetzen. — 345. *gratam paludibus*] im Deutschen umgekehrt „sumpfliebend“. — 346. *terram pressit posito genu*] „beugte das Knie nieder zu ...“. — 350. *proprium*] als Eigentum jemandes, = „für einen“ (bestimmt). — 351. *ad publica munera*] „zu dem was Gemeingut ist“. — 352. *tamen*] quamquam publica munera sunt. — *nostros*] „meine“. Der Plur. maiestatis ist im D. oft nicht wiederzugeben. — 353. *artus*] von *membra* nicht wesentlich verschieden. Übers. „Leib“. — 354. *relevare sitim*] bescheidenerer Wunsch als *abluere artus*. Dies ist in der Übersetzung durch ein Wörtchen anzudeuten. — *caret umore*] „ist ausgedörrt“. — 355. *in illis*] faucibus; übers. „hindurch“. — 357. *dederītis*] altertüml. Quantität. — 358. *nostro sinu*] = in n. s. (338). — 59. *et*] „und

Hi tamen orantem perstant prohibere minasque,
ni procul abscedat, conviciaque insuper addunt.
Nec satis est, ipsos etiam pedibusque manuque
turbavere lacus imoque e gurgite mollem
huc illuc limum saltu movere maligno.
Distulit ira sitim: neque enim iam filia Coei
supplicat indignis, nec dicere sustinet ultra
verba minora dea, tollensque ad sidera palmas
„,aeternum stagno'" dixit „,vivatis in isto'".
Eveniunt optata deae: iuvat esse sub undis
et modo tota cava submergere membra palude,
nunc proferre caput, summo modo gurgite nare,
saepe super ripam stagni consistere, saepe
in gelidos resilire lacus. Sed nunc quoque turpes
litibus exercent linguas pulsoque pudore,
quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere temptant.
Vox quoque iam rauca est, inflataque colla tumescunt,
ipsaque dilatant patulos convicia rictus.
Terga caput tangunt, colla intercepta videntur,
spina viret, venter, pars maxima corporis, albet,
limosoque novae saliunt in gurgite ranae."

33. Marsyas. Pelops.

Sic ubi nescio quis Lycia de gente virorum
rettulit exitium, satyri reminiscitur alter,

---

wirklich". — 365. *movere*] übersetze nach A. B. 26. — 366. *distulit*] „verdrängte" für den Augenblick. — *neque ... nec*] ersteres bleibt unübersetzt. Die darin enthaltene Negation zu *iam* = *non iam*. — 368. *verba minora deā*] kurz für verba minora quam deam decent, zu 151. — *tollens ... palmas*] im Gebete. — 369. *aeternum*] als Subst. „ewige Zeit". — 370. *iuvat*] „sie", die eben noch *agrestes* waren. — 371. *modo ... nunc ... modo ... saepe*] entsprechen sich. — *cavā palude*] übers. nach A. B. 41. — *totā*] im D. adverbial „ganz". — 374. *lacus*] „Gewässer". — 375. *lites*] „Gezänk". — *pulso pudore*] s. A. B. 18. — 377. *inflata*] „sich aufblähend", zu *tumescunt*. — 378. *dilatant*] „erweitern noch". — 379. *intercepta*] dazwischen, aus der Mitte weggenommen. Der Hals scheint dazwischen zu fehlen. — 380. *spina*] in erweiterter Bedeutung, wie der Gegensatz *venter* zeigt. — 381. *saliunt*] „sie ..."; *novae ranae* „als ...". — *novus*] „neu, eben entstanden".

33. Marsyas. Pelops. 382. *exitium virorum de Lycia gente*] = virorum Lyciorum. — 383. *satyri*] des Marsyas. — 384. *Tritoniaca harundine*]

quem Tritoniaca Latous harundine victum
adfecit poena. ‘Quid me mihi detrahis?’ inquit:
‘a piget, a non est’ clamabat ‘tibia tanti’.
Clamanti cutis est summos direpta per artus,
nec quicquam nisi vulnus erat; cruor undique manat,
detectique patent nervi, trepidaeque sine ulla
pelle micant venae; salientia viscera possis
et perlucentes numerare in pectore fibras.
Illum ruricolae, silvarum numina, fauni
et satyri fratres et tunc quoque carus Olympus
et nymphae flerunt, et quisquis montibus illis
lanigerosque greges armentaque bucera pavit.
Fertilis inmaduit madefactaque terra caducas
concepit lacrimas ac venis perbibit imis;
quas ubi fecit aquam, vacuas emisit in auras.
Inde petens rapidum ripis declivibus aequor
Marsya nomen habet, Phrygiae liquidissimus amnis.
    Talibus extemplo redit ad praesentia dictis
vulgus et exstinctum cum stirpe Amphiona luget.
Mater in invidia est. Hanc tunc quoque dicitur unus

---

das „Rohr Tritonias“ ist die phrygische, der Klarinette ähnliche Flöte, welche Minerva erfunden, später aber weggeworfen hatte, weil das Blasen ihr Gesicht entstellte. Marsyas fand sie und lernte das Blasen. — 385. *me*] d. h. „meine Haut“. — 386. *tanti*] dafs ich ihretwegen solche Pein leiden möchte. — 387. *summos artus*] s. A. B. 33. Hier kann *summos* nach *per* „über“ im D. unübersetzt bleiben. — 390. *micare*] „zucken“. — *salientia*] „klopfend, wallend“. — 391. *fibras*] das Geflecht der Fasern oder Fibern an den inneren Teilen *(viscera)*. — 393. *tum quoque*] „auch jetzt noch“ — in Todesqualen. — *carus*] dem Marsyas. — 396. *inmaduit madefactaque*] s. A. B. 17. — 397. *concepit*] „nahm in sich auf“. — 398. *vacuas auras*] „Luftraum“, *vacuus* ist ausschmückendes Beiwort. — 399. *inde*] kausal wie unser „daher“. — *rapidus*] hier „sturmbewegt“, sonst Beiwort von Strömen. — *petens aequor*] mit dem Mäander vereint. — 400. *Marsya*] latein. Form für Marsyas. Der Nominativ, weil *nomen habet* = nominatur.

401. *extemplo*] „sofort“. Der Eindruck, den das Schicksal der Niobe auf das Volk gemacht hat, ist zu frisch u. zu furchtbar, als dafs sich die Gedanken lange ablenken liefsen. — *ad praesentia redit*] in 316 hiefs es *a facto propriore priora renarrant*. — 403. *in invidia sum*] „Hafs verfolgt, trifft mich“. — *tunc quoque*] obwohl sie eigentlich kein Mitgefühl verdiente. Ge-

flesse Pelops, umeroque, suas a pectore postquam
deduxit vestes, ebur ostendisse sinistro.
Concolor hic umerus nascendi tempore dextro
corporeusque fuit: manibus mox caesa paternis
membra ferunt iunxisse deos; aliisque repertis,
qui locus est iuguli medius summique lacerti,
defuit. Impositum est non comparentis in usum
partis ebur, factoque Pelops fuit integer illo.

34. Progne et Philomela.

Finitimi proceres coëunt, urbesque propinquae
oravere suos ire ad solacia reges,
Argosque et Sparte Pelopeïadesque Mycenae
et nondum torvae Calydon invisa Dianae
Orchomenosque ferax et nobilis aere Corinthus
Messeneque ferox Patraeque humilesque Cleonae
et Nelea Pylos, neque adhuc Pittheïa Troezen,
quaeque urbes aliae bimari clauduntur ab Isthmo
exteriusque sitae bimari spectantur ab Isthmo.

---

danke: auch nach der schweren Schuld, die sie auf sich geladen, war sie dem Bruder teuer. — 405. *deduxit vestes a pectore*] um die Brust im Schmerze zu schlagen (248). — 406. Verbinde *concolor dextro* (Dat.). — 407. Verbinde *ferunt deos iunxisse membra mox caesa.* — *mox*] post nascendi tempus. — *paternis*] mit Nachdruck „des eigenen ...“. — 408. *aliis*] „die (= alle) andern“ = ceteris. — 409. *medius*] mit Gen. „mitten zwischen ...“ (A. B. 10). — 410. *in usum*] um gebraucht zu werden, um zu dienen als = „zum Ersatze“. — 411. *integer*] „wieder heil und ganz“.

34. Progne et Philomela. 412. *coëunt*] ad Pelopem. Pelops war später in die nach ihm benannte Halbinsel ausgewandert u. herrschte in der Landschaft Elis. — 413. *ad solacia*] ferenda. — 414. *Pelopeïades Mycenae*] in Mycenae herrschten Nachkommen des Pelops. Genau genommen konnte die Stadt damals diesen Beinamen noch nicht führen. Auch im folgenden kommen Verstöſse gegen die Zeitrechnung vor. — 415. *Calydon nondum invisa Dianae*] zu erklären durch 8, 270–278. — 417. *humiles*] nicht niedrig gelegen, sondern „klein, unbedeutend“. — 418. *neque adhuc Pittheïa*] denn Pittheus war der Sohn des Pelops. Die Negation in *neque* gehört nicht zum ganzen Satze. — 419. *clauduntur*] „werden eingeschlossen“. Der Isthmus von Corinth ist gleichsam die enge Pforte, die von auſsen (daher *urbes exterius sitae*) in die Peloponnes hineinführt. — 420. *exterius sitae*] prädikativ zu *spectantur*. —

Credere quis posset? solae cessastis Athenae.
Obstitit officio bellum, subvectaque ponto
barbara Mopsopios terrebant agmina muros.
Threïcius Tereus haec auxiliaribus armis
fuderat et clarum vincendo nomen habebat.
    Quem sibi Pandion opibusque virisque potentem
et genus a magno ducentem forte Gradivo
conubio Prognes iunxit. Non pronuba Iuno,
non Hymenaeus adest, non illi Gratia lecto:
Eumenides tenuere faces de funere raptas,
Eumenides stravere torum, tectoque profanus
incubuit bubo thalamique in culmine sedit.
Hac ave coniuncti Progne Tereusque, parentes
hac ave sunt facti. Gratata est scilicet illis
Thracia, disque ipsi grates egere diemque,
quaque data est claro Pandione nata tyranno,
quaque erat ortus Itys, festum iussere vocari.
Usque adeo latet utilitas. Iam tempora Titan
quinque per autumnos repetiti duxerat anni,
cum blandita viro Progne ʽsi gratiaʼ dixit
ʽulla mea est, vel me visendam mitte sorori,
vel soror huc veniat! redituram tempore parvo
promittes socero: magni mihi muneris instar

---

ab] „von … aus", anders als in 419. — 422. *bellum*] „Kriegsnot". — *subvecta ponto*] „dem Meere entstiegen", sie waren also zu Schiffe gekommen. — 426. *viri*] das deutsche „Mannen". — 427. *forte*] zu *genus*. — 428. *cōnūbio*] dreisilbig *(conubjo)*. — *Prognes*] Gen. object. „mit …". — *iunxit*] sibi. — 429. *adest lecto*] „steht am Hochzeitsbette". — 430. *de funere*] „vom Scheiterhaufen". — 431. *torum*] = lectum. — 432. *incubuit*] „liefs sich nieder". *Incumbo* oder *incubo?* — 433. *hac ave*] *avis* vereinigt hier die eigentliche und die übertragene Bedeutung (vgl. *bonis, malis avibus*) etwa: „unter dem Zeichen dieses Unglücksvogels". — 436. *quaque … quaque*] d. h. *et eam diem qua data est …, et eam qua*. — 438. *utilitas*] das was nützt, „frommt". — 439. Verbinde *Titan duxerat tempora repetiti anni per q. a.* — *repetiti*] „des sich wiederholenden, wiederkehrenden". — 441. *si gratia mea est*] tibi. *Mea* statt des Gen. object. Sinn: wenn du mich irgend lieb hast. — *visendam*] „als Gast". Gedanke: entweder schicke mich zur Schwester, dafs sie mich sehe *(me visendam)* oder lafs sie holen, dafs ich sie sehe. Vgl. 476. — 442. *redituram*] der Subjektsaccusativ

germanam vidisse dabis'. Iubet ille carinas
in freta deduci veloque et remige portus
Cecropios intrat Piraeaque litora tangit.
Ut primum soceri data copia, dextera dextrae
iungitur, et fausto committitur omine sermo.
Coeperat adventus causam, mandata referre
coniugis et celeres missae spondere recursus:
ecce venit magno dives Philomela paratu,
divitior forma: quales audire solemus
naidas et dryadas mediis incedere silvis,
si modo des illis cultus similesque paratus.
Non secus exarsit conspecta virgine Tereus,
quam siquis canis ignem supponat aristis,
aut frondem positasque cremet faenilibus herbas.
Digna quidem facies: sed et hunc innata libido
exstimulat, pronumque genus regionibus illis
in venerem est: flagrat vitio gentisque suoque.
Impetus est illi comitum corrumpere curam
nutricisque fidem, nec non ingentibus ipsam
sollicitare datis totumque impendere regnum,
aut rapere et saevo raptam defendere bello —,
et nihil est quod non effreno captus amore
ausit, nec capiunt inclusas pectora flammas.
Iamque moras male fert cupidoque revertitur ore

---

aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — 444. *vidisse*] Objekt zu *dabis*; im D. Substantiv. — *carinas*] s. A. B. 35. — 445. *remige*] A. B. 42 am E. Übersetze im genauen Anschlusse an *velo*. — 446. *intrat*] „läuft ein".

447. *copia soceri*] videndi oder adeundi. — 448. *et fausto committitur omine sermo*] so schien es wenigstens, denn die Begrüfsung war, wie auch *dextera dextrae iungitur* zeigt, freundschaftlich. Wodurch sich alles ändert, wird im folgenden gesagt. — 450. *missae*] Philomelae. — 451. *dives*] mit Abl. etwa „prangend in". — *paratus*] = ornatus. — 454. *cultus*] „Tracht, Schmuck". — 457. *faenilibus*] = in f., zu *positas*. — 458. *digna*] dafs man sich entflammen läfst, „verführerisch". — *et*] zu *libido*. — 459. *que*] und überhaupt, „ist ja doch überhaupt". — *genus*] Geschlecht = „Volk". — 460. *in venerem*] s. A. B. 36c. — 461. *mihi impetus est*] „es treibt mich". — *curam*] im Hüten. — 462. *ipsam sollicitare*] d. h. ihre Tugend wanken machen. — 466. *ausit*] synkopierter Konj. vom altlateinischen Perfektum *ausi* (f. *ausus sum*). — *capiunt*] = continent. — 467. *male*] d. h.

ad mandata Prognes, et agit sua vota sub illa.
Facundum faciebat amor: quotiensque rogabat
ulterius iusto, Prognen ita velle ferebat.
Addidit et lacrimas, tamquam mandasset et illas.
Pro superi, quantum mortalia pectora caecae
noctis habent! ipso sceleris molimine Tereus
creditur esse pius laudemque a crimine sumit.
Quid quod idem Philomela cupit patriosque lacertis
blanda tenens umeros, ut eat visura sororem,
perque suam contraque suam petit ipsa salutem.
Spectat eam Tereus praecontrectatque videndo,
osculaque et collo circumdata bracchia cernens
omnia pro stimulis facibusque ciboque furoris
accipit; et quotiens amplectitur illa parentem,
esse parens vellet: neque enim minus impius esset.
Vincitur ambarum genitor prece. Gaudet agitque
illa patri grates et successisse duabus
id putat infelix, quod erit lugubre duabus.
Iam labor exiguus Phoebo restabat, equique
pulsabant pedibus spatium declivis Olympi:
regales epulae mensis et Bacchus in auro
ponitur; hinc placido dantur sua corpora somno.

---

nicht recht, „kaum". — 468. *agit*] wie das deutsche „betreiben". — *sub illa*] d. h. gleichsam unter der Maske der Progne, sich hinter P. versteckend, sie vorschützend, „in ihrem Namen". — *sua*] in der Übers. zu betonen. — 470. *ferebat*] „brachte vor" = sagte. — 472. *mortalia pectora*] s. A. B. 34. — 473. *habent*] „schliefsen in sich ein". — *ipso sceleris molimine*] im D. verbal: „gerade weil er ...". — 474. *pius*] „treu, liebevoll". — *laudem*] bitter: „noch obendrein ...". — 475. *quid quod*] „wie nun erst, da", „was sagst du dazu, dafs" bezeichnet den Gipfel menschlicher Verblendung. — 476. *ut ... sororem*] abhängig von *petit*. — 477. *contra suam salutem*] ist Zusatz des Dichters. — 478. *praecontrectat videndo*] unser „verschlingt sie mit ...". — 482. *neque ... esset*] als Vater würde er ebenso frech gegen alles, was heilig ist, freveln, wie jetzt als Schwager. — 484. *duabus*] sororibus.

487. *declivis Olympi*] nicht des Berges. *Declivis* zu betonen (an einer andern Stelle heifst es von der Bahn des Sonnenwagens *ultima prona via est*). — 488. *in auro*] s. A. B. 36a. — 489. *sua*] die ihm gehörenden,

At rex Odrysius, quamvis secessit, in illa
aestuat, et, repetens faciem motusque manusque,
qualia vult fingit quae nondum vidit, et ignes
ipse suos nutrit, cura removente soporem.
Lux erat, et generi dextram complexus euntis
Pandion comitem lacrimis commendat obortis:
'Hanc ego, care gener, quoniam pia causa coegit
et voluere ambae, voluisti tu quoque, Tereu,
do tibi, perque fidem cognataque pectora supplex,
per superos oro, patrio ut tuearis amore
et mihi sollicitae lenimen dulce senectae
quam primum — omnis erit nobis mora longa — remittas.
Tu quoque quam primum — satis est procul esse sororem —
si pietas ulla est, ad me, Philomela, redito'.
Mandabat pariterque suae dabat oscula natae,
et lacrimae mites inter mandata cadebant.
Utque fide pignus dextras utriusque poposcit
inter seque datas iunxit, natamque nepotemque
absentes pro se memori rogat ore salutent;
supremumque vale pleno singultibus ore
vix dixit timuitque suae praesagia mentis.

„als sein Eigentum". Alle gehen zur Ruhe und suchen den Schlaf (also nicht im Widerspruche mit 493). — 490. *quamvis secessit*] a Philomela. Der Indikativ nach *quamvis* wie 12. — *in illa aestuat*] zu erklären nach 116 *mutatum in virgine Aeolia*. — 492. Verbinde *fingit quae nondum vidit* (talia), *qualia vult*. — *fingit*] „malt sich aus". — 493. *cura*] bei Dichtern oft „Liebesgram". — 496. *pia causa*] väterliche Liebe zur Progne. — 498. *per cognata pectora*] betone *cognata:* bei der Verwandtschaft unserer Brust = „bei unserer V.". — 502. *tu quoque*] Gedanke: thue auch du (nicht minder als Tereus), was in deinen Kräften steht u. kehre bald heim. — 505. *mites*] mitem animum testantes. — 506. *fidē*] Genetiv. — 507. Verbinde *rogat (ut) salutent pro se memori ore n. n.* — *memori ore*] ihr Mund soll gewissenhaft seine Grüfse bestellen, etwa: „getreulich in seinem Namen". — *nepotemque*] gewöhnlich erleidet der den Vers schliefsende Vokal keine Elision. Hier ist das überzählige *que* durch Elision mit dem folgenden Verse zu verbinden *(hypermeter)*. Zwei solche Verse bilden ein Ganzes, der erstere schliefst daher immer mit einem Spondeus. — 509. *pleno singultibus ore*] frei „vor heftigem ...".

Ut semel imposita est pictae Philomela carinae,
admotumque fretum remis tellusque repulsa est,
‘vicimus’ exclamat, ‘mecum mea vota feruntur’
exsultatque et vix animo sua gaudia differt
barbarus et nusquam lumen detorquet ab illa,
non aliter, quam cum pedibus praedator obuncis
deposuit nido leporem Iovis ales in alto:
nulla fuga est capto, spectat sua praemia raptor.
Iamque iter effectum, iamque in sua litora fessis
puppibus exierant, cum rex Pandione natam
in stabula alta trahit, silvis obscura vetustis,
atque ibi pallentem trepidamque et cuncta timentem
et iam cum lacrimis, ubi sit germana, rogantem
includit: fassusque nefas et virginem et unam
vi superat, frustra clamato saepe parente,
saepe sorore sua, magnis super omnia divis.
Illa tremit velut agna pavens, quae saucia cani
ore excussa lupi nondum sibi tuta videtur,
utque columba suo madefactis sanguine plumis
horret adhuc avidosque timet, quibus haeserat, ungues.
Mox ubi mens rediit, passos laniata capillos,
lugenti similis, caesis plangore lacertis,
intendens palmas ‘o diris barbare factis,
o crudelis’ ait, ‘nec te mandata parentis

---

511. *carinae*] s. A. B. 35. — *pictae*] Die Schiffe waren mit Farbe bunt angestrichen. — 512. *admotum fretum remis*] das Meer, die hohe See, ward durch die Ruder näher gerückt. — 513. *mecum feruntur*] auf demselben Schiffe mit mir. — *mea vota*] A. B. 36c. — 514. *animo*] „der bösen Lust“. — 516. Verbinde *praedator* (Adjekt.) *Iovis ales obuncis pedibus*. — 518. *praemia*] „Lohn der Jagd“, fast = praedam. — 519. *sua*] „heimisch“, inbezug auf Tereus. — 521. *alta*] oft muſs bei Übers. von *altus* der allgemeine Begriff „hoch“ näher bestimmt werden, hier „hochumzäunt, hochumfriedigt“ (vgl. 169). — 524. *nefas*] die Schandthat, welche er plant. — *et virginem et unam*] „sie, das (schwache) hilflose Mädchen“. — 525. *clamato parente*] zu 106. — 528. *excussa*] „herausgerissen, befreit“. — 531. *passos laniata capillos*] s. A. B. 4a. — 532. *lugenti similis*] gleichend einer, die einen Toten beweint. Bezeichnung des tiefsten Schmerzes. — *plangore caedere*] durch Schlagen verletzen, zerfleischen. — 533. *diris barbare factis*] übers. nach A. B. 27. —

cum lacrimis movere piis nec cura sororis
nec mea virginitas nec coniugialia iura!
Omnia turbasti: paelex ego facta sororis,
tu geminus coniunx, hostis mihi dedita Progne.
Quin animam hanc, ne quod facinus tibi, perfide, restet,
eripis? atque utinam fecisses ante nefandos
concubitus! vacuas habuissem criminis umbras.
Si tamen haec superi cernunt, si numina divum
sunt aliquid, si non perierunt omnia mecum,
quandocumque mihi poenas dabis. Ipsa pudore
proiecto tua facta loquar. Si copia detur,
in populos veniam; si silvis clausa tenebor,
implebo silvas et conscia saxa movebo:
audiet haec aether, et si deus ullus in illo est.'
Talibus ira feri postquam commota tyranni
nec minor hac metus est, causa stimulatus utraque
quo fuit accinctus, vagina liberat ensem
arreptamque coma flexis post terga lacertis
vincla pati cogit. Iugulum Philomela parabat
spemque suae mortis viso conceperat ense:
ille indignantem et nomen patris usque vocantem
luctantemque loqui comprensam forcipe linguam
abstulit ense fero. Radix micat ultima linguae,

---

535. *lacrimis piis*] zu 496. — *sororis*] Gen. object. — 536. *iura*] Gesetze, Satzungen; also ebenso gut „Rechte" wie „Pflichten". — 538. ***hostis mihi dedita Progne***] d. h. Progne, die mir in schwesterlicher Liebe zugethan war, ist mir feindlich gesinnt, mufs mich hassen (denn ich bin ihre Nebenbuhlerin). — 539. *quin*] in Fragen „warum nicht?". — 541. ***habuissem umbras vacuas criminis***] würde einen vorwurfsfreien Schatten gehabt haben, d. h. „schuldlos würde ich ins Reich der Schatten gekommen sein". — 543. *omnia*] alles göttliche und menschliche Recht. — 544. *quandocumque*] näml. *erit:* über kurz oder lang. — 546. *venire in*] im D. „treten vor, unter . . .". — 547. *implebo silvas*] womit? sagt 545. — *conscia*] durch meine Klagen werden sie Mitwisser meines Unglücks, meine Vertrauten werden.

549. *talibus*] vom substantivischen Neutr. plur. *talia.* — 550. *causa utraque*] im D. das Neutrum ohne Übers. v. *causa.* — 551. *quo . . . ensem*] zu 98. — 553. *parabat*] für den erwarteten Todesstreich. — 555. *indignantem*] linguam. — 556. *luctantem loqui*] s. A. B. 2. — 560. *do-*

ipsa iacet terraeque tremens inmurmurat atrae;
utque salire solet mutilatae cauda colubrae,
palpitat et moriens dominae vestigia quaerit.
Hoc quoque post facinus (vix ausim credere) fertur
saepe sua lacerum repetisse libidine corpus.

Sustinet ad Prognen post talia facta reverti.
Coniuge quae viso germanam quaerit: at ille
dat gemitus fictos commentaque funera narrat,
et lacrimae fecere fidem. Velamina Progne
deripit ex umeris auro fulgentia lato
induiturque atras vestes et inane sepulcrum
constituit falsisque piacula manibus infert
et luget non sic lugendae fata sororis.

Signa deus bis sex acto lustraverat anno.
Quid faciat Philomela? fugam custodia claudit,
structa rigent solido stabulorum moenia saxo,
os mutum facti caret indice. Grande doloris
ingenium est, miserisque venit sollertia rebus.
Stamina barbarica suspendit callida tela
purpureasque notas filis intexuit albis,
indicium sceleris; perfectaque tradidit uni,
utque ferat dominae gestu rogat: ille rogata
pertulit ad Prognen, nec scit, quid tradat in illis.

---

minae vestigia quaerit] eben weil sie sich zappelnd fortschnellt. — *dominae*] der Eigentümerin. — 562. *libidine sua repetisse*] im D. durch „miſsbrauchen“. — 565. *dat gemitus*] s. A. B. 22. — 567. *auro*] goldener Saum (A. B. 36 a). — 569. *falsis*] „erdichtet“. — *infert*] vgl. *inferiae*, die Totenopfer. — 570. *non sic lugendae*] zu betrauern war sie wohl, nur nicht als Verstorbene.

571. *deus*] Sol. — *bis sex signa*] die Zeichen des Tierkreises. — *agere*] bei Zeitbestimmungen „vollenden“. — 573. Verb. *structa solido saxo.* — 575. *ingenium* und *sollertia*] sind in übertragenem Sinne dem Zustande zugeschrieben statt den Menschen, die sich in dem Zustande befinden. *Miseris rebus*] ist also Dativ. — 576. S. die Zeichnung zu 53. — *barbaricā telā*] der Webstuhl (zu 54) ist ausländisch, fremd für die Athenerin. — 577. *notas*] Zeichen, hier = „Buchstaben“. — 578. *uni*] von ihren Wächtern. — 579. *rogata*] ea quae Philomela rogaverat, im D. „wie sie es gewünscht hatte“. —

Evolvit vestes saevi matrona tyranni
germanaeque suae carmen miserabile legit
et (mirum potuisse) silet. Dolor ora repressit,
verbaque quaerenti satis indignantia linguae
defuerunt; nec flere vacat, sed fasque nefasque
confusura ruit, poenaeque in imagine tota est.
Tempus erat, quo sacra solent trieterica Bacchi
Sithoniae celebrare nurus: nox conscia sacris.
Nocte sonat Rhodope tinnitibus aeris acuti,
nocte sua est egressa domo regina deique
ritibus instruitur furialiaque accipit arma.
Vite caput tegitur, lateri cervina sinistro
vellera dependent, umero levis incubat hasta.
Concita per silvas turba comitante suarum
terribilis Progne furiisque agitata doloris,
Bacche, tuas simulat. Venit ad stabula avia tandem
exululatque euhoeque sonat portasque refringit
germanamque rapit; raptaeque insignia Bacchi
induit et vultus hederarum frondibus abdit
attonitamque trahens intra sua moenia ducit.
Ut sensit tetigisse domum Philomela nefandam,
horruit infelix totoque expalluit ore.

---

581. *vestes*] wie 131. — 582. *carmen*] in erster Bedeutung „Spruch“ (wobei nicht immer an Verse zu denken ist). Hier die eingewebten „Worte“ der Philomela. — 583. *repressit*] „schlofs“. — 585. *defuĕrunt*] vgl. A. B. 1a. — *mihi vacat*] „ich habe Zeit“. — *fasque nefasque confusura*, wie 537 *omnia turbasti*. — 586. *poenae in imagine tota est*] ist ganz befangen in der Vorstellung von der Rache, die sie nehmen will: „ist ganz erfüllt von ...“.

587. *triĕtĕricus*] griech. Wort: „in jedem dritten Jahre wiederkehrend“. — 588. *conscia sacris*] gewählter als *sacrorum:* das Fest — gleichsam etwas Belebtes — hat die Nacht als Zeugin seiner Feier. — 589. *aes*] eherne Becken, die zusammengeschlagen wurden; *acutus* also vom Klange zu verstehen. — 591. *furialia*] „bacchischer Raserei“; *arma* allgemeiner als unser „Waffen“. — 592. *vite*] mit einem Kranze aus ... — 593. *hasta*] d. h. der Thyrsus, ein Stab mit Epheu oder Weinreben umwunden. — 594. Verb. *terribilis Progne concita ... furiisque agitata ... simulat tuas* (näml. *furias*). Ged.: Progne heuchelt bacchische Begeisterung, aber ihre Raserei ist Folge des Schmerzes. — 595. *agitare*] „hetzen“, Jägerausdruck. — 597. *sonat*] trans.: „läfst erschallen“. — 598. *rapit raptaeque*] s. A. B. 17. — 600. *moenia*] ihres Hauses,

Nacta locum Progne sacrorum pignera demit
oraque develat miserae pudibunda sororis
amplexumque petit. Sed non attollere contra
sustinet haec oculos, paelex sibi visa sororis,
deiectoque in humum vultu iurare volenti
testarique deos, per vim sibi dedecus illud
illatum, pro voce manus fuit. Ardet et iram
non capit ipsa suam Progne; fletumque sororis
corripiens ‘non est lacrimis hoc’ inquit ‘agendum,
sed ferro, sed si quid habes, quod vincere ferrum
possit. In omne nefas ego me, germana, paravi.
Aut ego, cum facibus regalia tecta cremabo,
artificem mediis inmittam Terea flammis,
aut linguam, aut oculos et quae tibi membra pudorem
abstulerunt, ferro rapiam, aut per vulnera mille
sontem animam expellam. Magnum quodcumque paravi:
quid sit, adhuc dubito’. Peragit dum talia Progne,
ad matrem veniebat Itys. Quid possit, ab illo
admonita est: oculisque tuens inmitibus ‘a quam
es similis patri’ dixit. Nec plura locuta
triste parat facinus tacitaque exaestuat ira.
Ut tamen accessit natus matrique salutem
attulit et parvis adduxit colla lacertis
mixtaque blanditiis puerilibus oscula iunxit,
mota quidem est genetrix infractaque constitit ira

---

des Königspalastes. — 603. *locum*] den in 600 bezeichneten; übers. „an Ort und Stelle“. — *pignera*] hier „Wahrzeichen“. — 605. *amplexum petere*] „in die Arme sinken-wollen“. — 606. *sustinet*] wie 563. — 607. Verbinde *volenti iurare . . . manus fuit pro voce.* — 610. *capit*] wie 466. — 611. *corripere*] „hart anfassen“ — und zwar *dictis.* — *hoc*] bleibt in der Übersetzung weg. — 612. Verb. *sed* (eo), *quod.* — 614. *cum*] nicht Präpos. — 615. *artificem*] gehässig für *auctorem*, näml. *facinoris.* Dies Objekt darf im D. nicht fehlen: „ihn der so fein ...“. — 617. *abstulĕrunt*] s. A. B. 1 a. — 618. *quodcumque*] est (vgl. 544 *quandocumque*). — 619. *peragit*] voce, also = loquitur. — 620. *ab illo*] uneigentlich = „durch seine Gegenwart“. Bei seinem Anblicke fällt ihr ein, wie sie sich rächen kann *(quid possit).* — 625. *salutem afferre*] statt des gewöhnl. *salutem dicere.* — *adduxit*] ad

invitique oculi lacrimis maduere coactis:
sed simul ex nimia mentem pietate labare
sensit, ab hoc iterum est ad vultus versa sororis
inque vicem spectans ambos ‘cur admovet’ inquit
‘alter blanditias, rapta silet altera lingua?
Quam vocat hic matrem, cur non vocat illa sororem?
Cui sis nupta, vide, Pandione nata, marito.
Degeneras: scelus est pietas in coniuge Tereo’.
    Nec mora, traxit Ityn, veluti Gangetica cervae
lactentem fetum per silvas tigris opacas.
Utque domus altae partem tenuere remotam,
tendentemque manus et iam sua fata videntem
et ‘mater, mater’ clamantem et colla petentem
ense ferit Progne, lateri qua pectus adhaeret,
nec vultum vertit. Satis illi ad fata vel unum
vulnus erat: iugulum ferro Philomela resolvit.
Vivaque adhuc animaeque aliquid retinentia membra
dilaniant. Pars inde cavis exsultat aënis,
pars veribus stridunt: manant penetralia tabo.
    His adhibet coniunx ignarum Terea mensis
et patrii moris sacrum mentita, quod uni
fas sit adire viro, comites famulosque removit.
Ipse sedens solio Tereus sublimis avito

---

se. — 628. *coactis*] durch den Anblick des Kindes (vgl. *inviti oculi*). — 630. *ab hoc*] filio. — 631. *admovere blanditias*] „mit Schmeichelworten nahen“. — 633. *illa*] Philomela. Gedanke: ich bin nicht nur Mutter, sondern auch Schwester. — 634/635. Mitleid gegenüber einem Menschen wie Tereus wäre übel angebracht. — 635. *degeneras*] du stolze Königstochter (*Pandione nata*). — *Tereo*] zweisilbig.

636. Verbinde *Gangetica tigris*. — 639. *videntem*] mit Nachdruck. „vor Augen sah“. — 642. *nec*] „und nicht einmal“. — 643. *resolvere*] „auflösen“ = öffnen. — 644. *animae*] „Leben“, *viva* also durch einen sinnverwandten Ausdruck. — 645. *exsultare*] vom siedenden Wasser; dann vom Fleische, das im siedenden Wasser aufwallt. — 646. *tabum*] 1. Moder, Eiter, Blut; 2. abstrakt „das Hinsiechen“. — 647. *mensae*] übertragen „Mahlzeit“; der Plural, weil sie aus mehreren (645) Gerichten besteht. — 648. *patrius*] = patriae „heimisch“. — 649. *uni viro*] allein dem Gatten; zur Bedeutung von *vir* vgl. 11 *suo viro*. — 650. *sublimis*] prädikativ (A. B. 8). —

vescitur inque suam sua viscera congerit alvum.
Tantaque nox animi est, ‘Ityn huc accersite’ dixit.
Dissimulare nequit crudelia gaudia Progne,
iamque suae cupiens exsistere nuntia cladis,
‘intus habes, quem poscis’ ait. Circumspicit ille
atque ubi sit quaerit. Quaerenti iterumque vocanti,
sicut erat sparsis furiali caede capillis,
prosiluit Ityosque caput Philomela cruentum
misit in ora patris: nec tempore maluit ullo
posse loqui et mentis testari gaudia dictis.
Thracius ingenti mensas clamore repellit
vipereasque ciet Stygia de valle sorores;
et modo, si posset, reserato pectore diras
egerere inde dapes emersaque viscera gestit,
flet modo seque vocat bustum miserabile nati,
nunc sequitur nudo genitas Pandione ferro.
Corpora Cecropidum pennis pendere putares:
pendebant pennis. Quarum petit altera silvas,
altera tecta subit; neque adhuc de pectore caedis

---

avito] nicht = *avi*, sondern = avorum. — 651. *sua viscera*] d. h. das eigene Kind. Im D. ähnlich: „sein eigen ...“. — 652. *Ityn ... dixit*] dies steht, wie *tanta* zeigt, zum vorhergehenden eig. in welchem Verhältnisse? — *nox animi*] vgl. 472. — 654. *suae cladis*] ihres eigenen Verlustes, Jammers. Sie hatte ihre Rache teuer erkaufen müssen. — 655. *intus*] doppelsinnig (vgl. *circumspicit*). — 656. Verbinde *quaerenti prosiluit Philomela.* — *quaerenti*] = in quaerentem. — 657. *caedes*] ist bisweilen das beim Morde vergossene Blut, *furiali caede* also etwa „mit dem Blute des rasenden, gräfslichen Mordes“. — 658. *prosiluīt*] Verlängerung einer kurzen Silbe in der Arsis vor einem griechischen Worte. — 660. *mentis*] dem entspricht genau *dictis.* Wie gerne besäfse sie jetzt die Gabe der Sprache, um ihre Herzensfreude auch durch Worte kund zu thun. — 661. *mensas*] in der Heroenzeit hatte jeder Speisende seinen Tisch vor sich. — 662. *vipereas sorores*] „die schlangenhaarigen“, d. h. die Furien. — *ciet*] als Rächerinnen der Unthat. — 664. *dapes emersaque viscera*] über *que* s. A. 30 a. — *emersa* (auch zu *dapes* gehörig) *egerere*] Im D. „heraufwürgen und ausspeien“. — *viscera*] wie 651. — 667. *Cecropidum*] der beiden Athenerinnen. — *pennis pendere*] schwebten durch Flügel d. h. „von Flügeln getragen“. — *putares*] zu 23. — 668. *pendebant pennis*] es schien nicht nur so, sondern ... Philomela wird in eine Nachtigall, Progne in eine Schwalbe verwandelt. — 669. *de pectore*] der letzteren. Die Kehle der Rauchschwalbe ist braun. —

excessere notae, signataque sanguine pluma est.
Ille dolore suo poenaeque cupidine velox
vertitur in volucrem, cui stant in vertice cristae,
prominet inmodicum pro longa cuspide rostrum:
nomen epops volucri, facies armata videtur.

35. Boreas. Zetes et Calais.

Hic dolor ante diem longaeque extrema senectae
tempora Tartareas Pandiona misit ad umbras.
Sceptra loci rerumque capit moderamen Erechtheus,
iustitia dubium validisne potentior armis.
Quattuor ille quidem iuvenes totidemque crearat
femineae sortis: sed erat par forma duarum.
E quibus Aeolides Cephalus te coniuge felix,
Procri, fuit; Boreae Tereus Thracesque nocebant,
dilectaque diu caruit deus Orithyia,
dum rogat et precibus mavult quam viribus uti.
Ast ubi blanditiis agitur nihil, horridus ira,
quae solita est illi nimiumque domestica vento,
'et merito!' dixit: 'quid enim mea tela reliqui,
saevitiam et vires iramque animosque minaces,
admovique preces, quarum me dedecet usus?
Apta mihi vis est: vi tristia nubila pello,

---

670. *pluma*] kollektiv (A. B. 42 am E.). — 671. *velox*] unser „beflügelt". — 673. *pro longa cuspide*] statt der langen Schwertspitze (666). — 674. *facies armata videtur*] nicht blofs wegen des *rostrum*, vgl. 672.

35. Boreas. Zetes et Calais. 675. *longae senectae*] zu 37. — 677. *rerum*] d. h. der Herrschaft. — 678. *dubium ... potentior*] also „ebenso stark". — 680. *sors*] „Los, Geschick" steht zuweilen inbezug auf das Geschlecht. — *sed ... duarum*] Gedanke: vier Töchter hatte E., aber nur zwei sind durch ihre gleiche Schönheit sagenberühmt. Nur von ihnen will Ov. erzählen. — 681. *te coniuge felix*] im D. besser aktiv. „du beglücktest ...". — 682. *Tereus Thracesque nocebant*] deren Landsmann er war. — 683. *caruit*] s. A. B. 20. — *deus*] eben Boreas. — *Orīthy͡ia*] viersilbig. — 686. *nimium domestica*] nur allzu sehr heimisch, d. h. „vertraut, eigen"; *illi* zu *vento*. — 687. *et merito*] in der höchsten Leidenschaft für: *nihil ago ... et merito*. — 688. *saevitiam, vires, iram, animos* Appos. zu *mea tela*. — 690. *tristia*] übertragen „düster, trübe". —

vi freta concutio nodosaque robora verto
induroque nives et terras grandine pulso.
Idem ego cum fratres caelo sum nactus aperto —
nam mihi campus is est — tanto molimine luctor,
ut medius nostris concursibus insonet aether
exsiliantque cavis elisi nubibus ignes.
Idem ego, cum subii convexa foramina terrae
supposuique ferox imis mea terga cavernis,
sollicito manes totumque tremoribus orbem.
Hac ope debueram thalamos petiisse, socerque
non orandus erat, vi sed faciendus Erechtheus'.
Haec Boreas aut his non inferiora locutus
excussit pennas: quarum iactatibus omnis
adflata est tellus latumque perhorruit aequor.
Pulvereamque trahens per summa cacumina pallam
verrit humum pavidamque metu caligine tectus
Orithyian amans fulvis amplectitur alis.
Dum volat, arserunt agitati fortius ignes.
Nec prius aërii cursus suppressit habenas,
quam Ciconum tenuit populos et moenia raptor.
Illic et gelidi coniunx Actaea tyranni
et genetrix facta est, partus enixa gemellos,

---

691. *verto*] „stürze, entwurzle". — 693. *idem*] im D. ein Adverb. — *caelo*] „Himmelsplan", um das in *aperto* liegende Bild anzudeuten. — 694. *campus*] „Tummelplatz". — 695. *medius*] „zwischen uns". — *aether*] hier = aër. An einer andern Stelle heißt es dagegen vom Weltschöpfer: er setzte über die Luft (aër) *liquidum et gravitate carentem Aethera nec quicquam terrenae faecis habentem.* — 696. *cavis nubibus*] weil sie den Blitz einhüllen, in ihrem Schoße bergen. — 697. *subire*] „eindringen". — 700. *petiisse*] über den Inf. Perf. A. B. 13. — *thalamos*] zu 148. Im D. lieber das Konkretum „Braut". — 701. *orandus*] durch „gewinnen" mit einem dem *vi* entsprechendes Subst. — *vi*] seine charakteristische Eigenschaft (690).

702. *his non inferiora*] zu 151 *verbis minoribus uti.* — 704. *aequor*] „die (vorher spiegelglatte) Meeresfläche". — 705. *pulveream pallam*] s. A. B. 19. — *trahens*] „nachschleppend". — 707. *Orīthyiăn*] wie 683. Über die Form des Accus. A. B. 1b. — 708. *agitati*] „durch den Flug angefacht". *Ignis* bezeichnet die Liebesglut des Boreas, doch ist der Ausdr. absichtlich doppelsinnig (696). — 709. Subj. zu *suppressit* im folgenden. — 710. *moenia*] zu 179. — 711. *Actaea*] „die attische Jungfrau" ist Subj. — 712. *partus*] s. A. B. 36c. —

cetera qui matris, pennas genitoris haberent.
Non tamen has una memorant cum corpore natas,
barbaque dum rutilis aberat subnixa capillis,
implumes Calaïsque puer Zetesque fuerunt.
Mox pariter pennae ritu coepere volucrum
cingere utrumque latus, pariter flavescere malae.
Ergo ubi concessit tempus puerile iuventae,
vellera cum Minyis nitido radiantia villo
per mare non notum prima petiere carina.

---

713. *haberent*] beachte den Konjunktiv (zu 28). — 714. *non*] zu *unā*. — 715. *que*] nach einer Negation im D. zuweilen durch „sondern". — *subniti*] sich unten an etwas anlehnen, anschlieſsen „sich heraufziehen" (oder durch ein Adverb., s. A. B. 18). — 717. *pariter*] von der Zeit. — *ritu*] zu *volucrum*. — 719. *iuventae*] Dativ. — 720. *cum Minyis*] der Name von Iason und anderen Gefährten übertragen auf alle Argonauten.

LIBER SEPTIMUS.

36. Iason et Medea.

Iamque fretum Minyae Pagasaea puppe secabant,
perpetuaque trahens inopem sub nocte senectam
Phineus visus erat, iuvenesque Aquilone creati
virgineas volucres miseri senis ore fugarant,
multaque perpessi claro sub Iasone tandem
contigerant rapidas limosi Phasidis undas.
Dumque adeunt regem Phrixeaque vellera poscunt
lexque datur Minyis magnorum horrenda laborum,
concipit interea validos Aeetias ignes.
Et luctata diu, postquam ratione furorem
vincere non poterat, ‘frustra Medea, repugnas:
nescio quis deus obstat’ ait; ‘mirumque, nisi hoc est,
aut aliquid certe simile huic, quod amare vocatur.
Nam cur iussa patris nimium mihi dura videntur?
sunt quoque dura nimis. Cur, quem modo denique vidi,
ne pereat, timeo? quae tanti causa timoris?
Excute virgineo conceptas pectore flammas,
si potes, infelix! — Si possem, sanior essem.

Siebentes Buch. 36. Iason et Medea. 2. *perpetua sub nocte*] oculorum. — *inopem*] übersetze genau der Zusammensetzung des Wortes entsprechend. — *trahens*] von der Zeit „hinschleppend“. — 3. *iuvenes Aquilone creati*] s. 6, 716. — 4. *virgineas volucres*] die Harpyien. — 7. *vellera*] zum Plur. A. B. 42. — 8. *lex*] hier „Bedingung“. — *magnorum laborum*] ferendorum. Über den Gen. des Inh. A. B. 6. — 9. *concipit*] animo. Im D. passiv. „wird ergriffen“. — 10. *furorem*] „wahnsinnige Leidenschaft“. — 12. Ordne *nisi hoc est, quod amare vocatur, aut certe* u. s. w. — 14. *iussa patris*] vgl. 8. — 15. *quoque*] „auch wirklich“ (A. B. 31). — *modo denique*] „eben erst“ (vgl. *tum denique, nunc denique*). Über die Stellung des Relativsatzes zu 6, 98. — 17. *excute*] Flammen werden nicht „abgeschüttelt“. — 18. *sanior*] mente. —

Sed gravat invitam nova vis, aliudque cupido,
mens aliud suadet. Video meliora proboque,
deteriora sequor. Quid in hospite, regia virgo,
ureris et thalamos alieni concipis orbis?
Haec quoque terra potest, quod ames, dare. Vivat an ille
occidat, in dis est. Vivat tamen! idque precari
vel sine amore licet: quid enim commisit Iason?
Quem, nisi crudelem, non tangat Iasonis aetas
et genus et virtus? Quem non, ut cetera desint,
ore movere potest? Certe mea pectora movit.
At nisi opem tulero, taurorum adflabitur ore
concurretque suae segeti, tellure creatis
hostibus, aut avido dabitur fera praeda draconi.
Hoc ego si patiar, tum me de tigride natam,
tum ferrum et scopulos gestare in corde fatebor.
Cur non et specto pereuntem oculosque videndo
conscelero? Cur non tauros exhortor in illum
terrigenasque feros insopitumque draconem?
Di meliora velint. Quamquam non ista precanda,
sed facienda mihi. — Prodamne ego regna parentis,
atque ope nescio quis servabitur advena nostra,
ut per me sospes sine me det lintea ventis
virque sit alterius, poenae Medea relinquar?

---

19. *invitam*] me. — *nova*] d. h. „ungekannt, ungeahnt“. — 20. *mens*] suche den richtigen Gegensatz zu *cupido* „Leidenschaft“ (vgl. 10). — 21. *in hospite ureris*] zu 6, 116. Übers. „glühst für ...“. — *regia virgo*] „Königs ...“. — 22. *thalamos alieni orbis*] „Brautgemach“ (= Vermählung), das einem fremden Erdteile angehört = „in der Fremde“. — 23. *ames*] beachte den Konj. — 24. *in dis est*] „steht bei ...“, geht mich also nichts an. — 26. *aetas*] Alter oder Jugend? — 28. *ore*] „durch sein schönes Antlitz“ (A. B. 31), in V. 29 ist *ore* = „Gluthauch“. — 30. *concurret*] übers. nach A. B. 20; sie fürchtet seine Niederlage im ungleichen Kampfe. — 34. *cur non et specto*] näml. „dann“ (si hoc patior). — 35. *conscelero*] mache zu Mitschuldigen. — 37. *di meliora velint*] d. h. die Götter mögen mich gnädig davor bewahren, dafs ich solches thue. — *ista*] näml. *meliora*. Gedanke: Non precibus solum, sed re et facto mihi adiuvandus est hospes. Medea berichtigt ihren eigenen Ausdruck. — 39. *nescio quis*] zu 6, 185; anders in 12. — 41. *alterĭus*] immer mit kurzem *i* in Versen. — *poenae*] der Strafe für

Si facere hoc aliamve potest praeponere nobis,
occidat ingratus. Sed non is vultus in illo,
non ea nobilitas animo est, ea gratia formae,
ut timeam fraudem meritique oblivia nostri.
Et dabit ante fidem, cogamque in foedera testes
esse deos. Quid tuta times? accingere et omnem
pelle moram: tibi se semper debebit Iason,
te face sollemni iunget sibi, perque Pelasgas
servatrix urbes matrum celebrabere turba. —
Ergo ego germanam fratremque patremque deosque
et natale solum, ventis ablata, relinquam?
Nempe pater saevus, nempe est mea barbara tellus,
frater adhuc infans: stant mecum vota sororis,
maximus intra me deus est. Non magna relinquam,
magna sequar: titulum servatae pubis Achivae
notitiamque loci melioris et oppida, quorum
hic quoque fama viget, cultusque artesque locorum;

---

meinen Verrat. — 43. *non is, ea*] d. h. nicht von der Art, „nicht also". — 44. *ea gratia formae*] welchen Schlufs zieht also Medea aus der Schönheit und Anmut seines Körpers? — 46. *et ... que*] entsprechen sich. — *ante*] Adverb. — *fidem*] was für einen Eid er leisten soll, ist aus 41 u. folg. zu entnehmen. — *cogam*] durch Gebete und Zaubersprüche. — *in foedera*] = foederibus (Dativ). — 47. *tuta*] „Ungefährliches", — nach solchen Vorsichtsmafsregeln. — *accingere*] reflexiv = accinge te. Die Entstehung der übertragenen Bedeutung „sich versehen, rüsten" mit dem, was man zu einem Werke braucht, wird durch *ense accinctus* u. ähnl. erläutert. — 48. *pelle*] „fort mit". — *se*] vitam. — 49. *face*] wähle für das bildl. „Hochzeitsfackel" im D. den eigentl. Ausdruck (vgl. 22 *thalami*). — 50. *servatrix*] zu *celebrabere*. — *matrum*] von den Müttern der Geretteten. — 51. *germanam fratremque*] Chalciöpe u. Absyrtus. — 53. *nempe*] an die einzelnen Ausdrücke *germanam, fratrem* u. s. w. anknüpfend und sie mit einem unerwarteten Zusatze ironisch einräumend: „freilich!" „richtig!" — und zwar ist der Vater (den ich verlassen soll) hart u. s. w. — 54. *stare cum aliquo*] „auf Jemandes Seite stehen", „für Jemanden sein". — 55. *maximus intra me deus est*] welcher, sagt V. 13. Gedanke: nicht alle Götter verlasse ich (51), den gewaltigsten trage ich in mir mit fort. — *non ... sequar*] d. h. non relinquam, sed sequar magna. — 56. *titulus*] eig. „Aufschrift", die der als Gegenstand gedachte Ruhm Jemandes trägt, übertragen = „Ruhm". — 57. *loci melioris*] eines gesegneteren, weil in der Kultur höher stehenden Landes. — 58. *cultūsque artesque*] „Kultur und Bildung". — *locorum*] in der Übers. nur

quemque ego cum rebus, quas totus possidet orbis,
Aesoniden mutasse velim; quo coniuge felix
et dis cara ferar et vertice sidera tangam.
Quid, quod nescio qui mediis concurrere in undis
dicuntur montes, ratibusque inimica Charybdis
nunc sorbere fretum, nunc reddere, cinctaque saevis
Scylla rapax canibus Siculo latrare profundo?
Nempe tenens, quod amo, gremioque in Iasonis haerens
per freta longa ferar: nihil illum amplexa verebor,
aut, siquid metuam, metuam de coniuge solo. —
Coniugiumne putas speciosaque nomina culpae
imponis, Medea, tuae? Quin adspice, quantum
adgrediare nefas, et, dum licet, effuge crimen.'
Dixit, et ante oculos rectum pietasque pudorque
constiterant, et victa dabat iam terga Cupido.
Ibat ad antiquas Hecates Perseïdos aras,
quas nemus umbrosum secretaque silva tegebat.
Et iam fortis erat, pulsusque resederat ardor,
cum videt Aesoniden exstinctaque flamma revixit.
Erubuere genae, totoque recanduit ore,
utque solet ventis alimenta adsumere quaeque

---

durch das auf *oppida* bezogene Pron. poss. — 59. Verb. *et Aesoniden (sequar), quem* ... — *mutare cum*] (oder mit bloſsem Abl.) im Sinne von „eintauschen für ...". Über den Inf. Perf. A. B. 13. — 60. *quo coniuge*] für die Übers. = cuius coniugio. — 61. *ferar*] sermonibus, also = dicar. Am häufigsten in dieser Bed. u. Konstr. *ferunt* u. *fertur*. *Ferăr,* denn eine kurze Endsilbe wird bisweilen lang gebraucht in der Cäsur des dritten Fuſses (Penthemimeres) vor *et* oder *aut*. — 62. *quid quod*] Einwurf den sich M. selbst macht. „Aber wie nun, da ...". — 63. *montes*] die Symplegadischen Felsen am Bosporus. — 64. Scylla und Charybdis sind nur Beispiele für die Schrecken des Meeres überhaupt ohne spezielle Beziehung auf den Heimweg der Argonauten. — 66. *nempe*] Freilich! — und zwar fahre ich durch jene fernen Meere *tenens quod amo* d. h. hochbeglückt trotz aller Schrecknisse (zu 53). — 69. *coniugiumne putas*] näml. culpam. — 72. *pietas*] erga patrem. — 73. *victa terga*] siehe A. B. 34.

74. *ibat*] Medea. — *aras*] meint einen Altar (A. B. 42). — 75. *secreta*] wird im D., weil es den Hauptbegriff trägt, Substantiv „die Einsamkeit ..." (A. B. 41 am E.). — *tegebat*] „versteckte". — 76. *fortis*] standhaft, „stark". — 78. *erubuere* ... *recanduit*] abwechselnd. — 79—81. Ordne:

parva sub inducta latuit scintilla favilla
crescere et in veteres agitata resurgere vires,
sic iam lentus amor, iam quem languere putares,
ut vidit iuvenem, specie praesentis inarsit.
Et casu solito formosior Aesone natus
illa luce fuit: posses ignoscere amanti.
Spectat, et in vultu veluti tum denique viso
lumina fixa tenet, nec se mortalia demens
ora videre putat, nec se declinat ab illo.
Ut vero coepitque loqui dextramque prehendit
hospes et auxilium submissa voce rogavit
promisitque torum, lacrimis ait illa profusis:
'Quid faciam, video: nec me ignorantia veri
decipiet, sed amor. Servabere munere nostro:
servatus promissa dato.' Per sacra triformis
ille deae, lucoque foret quod numen in illo,
perque patrem soceri cernentem cuncta futuri
eventusque suos et tanta pericula iurat.
    Creditus accepit cantatas protinus herbas
edidicitque usum, laetusque in tecta recessit.

---

ut scintilla parva, (et) quae sub ind. fav. latuit, ventis alim. adsumere, crescere, agitata in veteres vires resurgere solet. — 81. *agitata*] vgl. 6, 708 *arserunt agitati ignes.* — 82. *iam lentus amor, iam (is) quem*] „die schon so matt glimmende Liebe, daſs ...". — 83. *vidit*] Medea. — *specie*] ebenso wie *forma* ohne besonderes Attribut verständlich (A. B. 31). — *praesentis*] d. h. durch seine Gegenwart, Nähe. — 84. *solito*] vom Subst. *solitum* das Gewöhnliche. — 86. *tum denique*] zu 15. — 89. *vero*] „aber vollends". — 91. *torum*] statt des bildlichen „Ehebett" im D. besser der eigentliche Ausdruck (vgl. 49). — *illa*] A. B. 28. — 92. *verum*] „das rechte". — 93. *servabere munere nostro*] im D. aktiv: „mein Beistand wird ...". — 94. *promissa dare*] 1) Versprechen geben; 2) Versprochenes leisten, sein Wort einlösen (vgl. 91). — *sacra*] „Heiligtum", — der Altar der Hecate (74). — 95. *lucoque ... illo*] also bei der Hecate selbst. Verbinde *et per numen, quod.* — 96. *patrem soceri futuri*] dem Sonnengotte. — 97. *eventusque ... pericula*] „bei dem Gelingen des Wagnisses und der Gröſse der Gefahr", d. h. sowahr er hoffe und wünsche die groſsen Gefahren siegreich zu bestehen. — 98. *credor*] zu 6, 208. — *cantatas*] „besungen", d. h. über die eine Zauberformel hergesagt ist und die dadurch geheime Kräfte empfangen haben. — 99. *tecta*] urbis.

Postera depulerat stellas aurora micantes:
conveniunt populi sacrum Mavortis in arvum
consistuntque iugis. Medio rex ipse resedit
agmine purpureus sceptroque insignis eburno.
Ecce adamanteis Vulcanum naribus efflant
aeripedes tauri, tactaeque vaporibus herbae
ardent; utque solent pleni resonare camini,
aut ubi terrena silices fornace soluti
concipiunt ignem liquidarum adspergine aquarum,
pectora sic intus clausas volventia flammas
gutturaque usta sonant. Tamen illis Aesone natus
obvius it. Vertere truces venientis ad ora
terribiles vultus praefixaque cornua ferro,
pulvereumque solum pede pulsavere bisulco
fumificisque locum mugitibus impleverunt.
Deriguere metu Minyae: subit ille, nec ignes
sentit anhelatos (tantum medicamina possunt),
pendulaque audaci mulcet palearia dextra,
suppositosque iugo pondus grave cogit aratri
ducere et insuetum ferro proscindere campum.
Mirantur Colchi, Minyae clamoribus augent
adiciuntque animos. Galea tum sumit aëna
vipereos dentes et aratos spargit in agros.

---

102. *iugis*] auf den Höhen rings um das Feld. — 104. *adamantēis*] „stählern". Alles ist an ihnen wunderbar. — *Vulcanum*] s. A. B. 36 b. — 105. *vapores*] hier „Gluthauch". — 106. *resonare*] s. A. B. 32. — 107. Verb. *aut ut silices (resonare solent), ubi* ... — *silices*] was für Steine gemeint sind, sagt der Zusammenhang. — *soluti*] „(mürbe) gebrannt"; *solvere* eig. ein Ganzes auflösen, des inneren Zusammenhaltes berauben (daher *auster solvit nivem* u. *navem*). — 109. *volvere*] hier im Wirbel herauf wogen lassen, „vom aufwogenden Wirbel ...". — 110. *usta*] im D. ein Part. Präs. — 111. *truces*] so werden Rosse oft ohne weiteren Zusatz *feri* genannt. — 112. *praefixa ferro*] „mit eisernen Spitzen". — 114. *fumifĭcus*] etwa „Qualm ausschnaubend". — 115. *subit*] „tritt heran", an die Stiere. — 116. *medicamina*] s. 98. — 119. *insuetum*] des Pfluges. Der Pflug ist dem heiligen Acker unbekannt (vgl. 101). Über *ferro* A. B. 36 a. — 121. *animos*] ihren eigenen Mut. — 122. *vipereos dentes*] die Zähne des Drachens, den Cadmus vor der Gründung Thebens erlegt hatte. Minerva hatte sie zum Teil dem Aeetes ge-

Semina mollit humus valido praetincta veneno,
et crescunt fiuntque sati nova corpora dentes.
Utque hominis speciem materna sumit in alvo
perque suos intus numeros componitur infans,
nec nisi maturus communes exit in auras,
sic ubi visceribus gravidae telluris imago
effecta est hominis, feto consurgit in arvo,
quodque magis mirum est, simul edita concutit arma.
Quos ubi viderunt praeacutae cuspidis hastas
in caput Haemonii iuvenis torquere parantes,
demisere metu vultumque animumque Pelasgi.
Ipsa quoque extimuit, quae tutum fecerat illum,
utque peti vidit iuvenem tot ab hostibus unum,
palluit et subito sine sanguine frigida sedit;
neve parum valeant a se data gramina, carmen
auxiliare canit secretasque advocat artes.
Ille gravem medios silicem iaculatus in hostes
a se depulsum Martem convertit in ipsos.
Terrigenae pereunt per mutua vulnera fratres
civilique cadunt acie. Gratantur Achivi
victoremque tenent avidisque amplexibus haerent.
144 Tu quoque victorem complecti, barbara, velles:
146 sed te, ne faceres, tenuit reverentia famae.
Quod licet, adfectu tacito laetaris agisque
carminibus grates et dis auctoribus horum.

---

145 [obstitit incepto pudor. at complexa fuisses]

---

geben. — 123. *mollit*] d. h. bringt zum Keimen. — *praetincta* zu *semina.* — 125. Verbinde *utque infans sumit.* — 126. *numeri*] hier die einzelnen „Teile“, „Glieder“, aus denen ein Ganzes besteht; *per* bezeichnet die Art und Weise. — 127. *communes*] „allen gemeinsam“. — 128. *visceribus*] = in v. — *imago hominis*] im D. zum Hauptsatze: *sic i. h. consurgit, ubi effecta est.* — 130. *edita*] = nata. — 131. Verbinde: *ubi Pelasgi viderunt hos parantes.* — *praeacutae cuspidis*] Gen. qual. — 132. *iuvenis*] nicht „Jüngling“ (A. B. 21). — 133. *demisere*] im D. durch zwei Verba (A. B. 25). — 137. *parum valere*] „zu schwach sich erweisen“. — *carmen*] „Zauberspruch“. — 138. *canit*] „murmelt“. — 140. *a se depulsum*] quem a se depulerat. — 142. *civili caede*] „Bruder ...“. — 143. *haerent*] in Iasone (vgl. 66). — 146. *reverentia famae*] „Besorgnis für ...“. — 147. *quod licet*] Stellung wie 6, 203.

Pervigilem superest herbis sopire draconem,
qui crista linguisque tribus praesignis et uncis
dentibus horrendus custos erat arboris aureae.
Hunc postquam sparsit Lethaei gramine suci
verbaque ter dixit placidos facientia somnos,
quae mare turbatum, quae concita flumina sistunt,
somnus in ignotos oculos sibi venit, et auro
heros Aesonius potitur spolioque superbus
muneris auctorem secum, spolia altera, portans
victor Iolciacos tetigit cum coniuge portus.

37. Aeson.

Haemoniae matres pro gnatis dona receptis
grandaevique ferunt patres congestaque flamma
tura liquefaciunt, inductaque cornibus aurum
victima vota cadit. Sed abest gratantibus Aeson,
iam propior leto fessusque senilibus annis.
Cum sic Aesonides: ‘O cui debere salutem
confiteor, coniunx, quamquam mihi cuncta dedisti
excessitque fidem meritorum summa tuorum,
si tamen hoc possunt (quid enim non carmina possunt?),
deme meis annis et demptos adde parenti.’
Nec tenuit lacrimas. Mota est pietate rogantis,
dissimilemque animum subiit Aeeta relictus.

---

151. *arboris aureae*] „des Goldbaumes“; weil an ihm das goldene Vlies aufgehängt war; *aurĕae* durch Synizesis zweisilbig. — 152. *Lethaei suci*] letheartigen, lethegleichen Saftes, — insofern er gleich dem Lethe Schlaf und Bewufstlosigkeit brachte. — 153. *facientia somnos*] „einlullend in ...“. — 155. *sibi*] dem Schlafe. — 156. *potĭtur*] bei Ov. hat fast nur das Partic. *potĭtus ĭ*. — 157. *auctorem*] „sie die ...“.

37. Aeson. 159. *dona*] „Opfergaben“. — 160. *congesta*] also in Fülle, Haufen von ... — 161. *liquĕfaciunt*] nur durch Verlängerung der kurzen zweiten Silbe war die Form im Verse zu brauchen. — *inducta cornibus aurum*] d. h. cuius cornibus aurum inductum erat. Zur Konstr. A. B. 4b. — 162. *gratantibus*] sibi ipsis, also = „jubeln“. — 164. *cum*] zu ergänzen ein Verbum dicendi. — *debere confiteor*] zu 6, 41. — 166. *fidem*] „den Glauben“ = das was geglaubt wird, glaublich ist. — 167. Ordne: *tamen, si carmina* (aus der Parenthese zu nehmen) *hoc possunt.* — 168. *deme*] das Objekt kann auch im D. fehlen. — *deme ... demptos*] s. A. B. 17. — 170. *dissimilem*] pio animo Iasonis, also „unkindlich“. — *subiĭt*] „trat vor ...“. Folgen *ii* auf einander, so ist

Nec tamen adfectus tales confessa 'quod' inquit
'excidit ore tuo, coniunx, scelus? ergo ego cuiquam
posse tuae videor spatium transcribere vitae?
Nec sinat hoc Hecate, nec tu petis aequa. Sed isto,
quod petis, experiar maius dare munus, Iason.
Arte mea soceri longum temptabimus aevum,
non annis renovare tuis: modo diva triformis
adiuvet et praesens ingentibus adnuat ausis.'

Tres aberant noctes, ut cornua tota coirent
efficerentque orbem. Postquam plenissima fulsit
et solida terras spectavit imagine luna,
egreditur tectis vestes induta recinctas,
nuda pedem, nudos umeris infusa capillos,
fertque vagos mediae per muta silentia noctis
incomitata gradus. Homines volucresque ferasque
solverat alta quies: nullo cum murmure saepes,
inmotaeque silent frondes, silet umidus aër;
sidera sola micant. Ad quae sua bracchia tendens
ter se convertit, ter sumptis flumine crinem
inroravit aquis ternisque ululatibus ora

---

vor *s* oder *t* das zweite i lang. — 172. *scelus*] „frevelndes …“. — 173. *videor*] tibi. — *transcribere*] „übertragen“; ein Wort aus der Sprache der Kaufleute. Hatte jemand eine Zahlung zu leisten, so konnte er einfach durch den Banquier, bei dem er sein Vermögen deponiert hatte, eine bestimmte Summe auf einen andern Namen überschreiben lassen. — 174. *sinat*] „würde es …“, näml. wenn ich's versuchen wollte. — *isto*] abhängig von *maius*. — 176. *soceri longum aevum*] zu 6, 37. — 177. *renovare*] „verjüngen“. — 178. *praesens*] „hilfreich, huldvoll nahe“. — 179. *cornua*] lunae. — *tota*] prädikativ Ebenso das folgende *plenissima* („ganz …“). — 181. *solida imagine*] „mit vollem Antlitz“. — 183. *nudos capillos*] das schmucklose, von der Binde „unverhüllte“ Haupthaar. — 184. *muta silentia*] der Begriff „Stille“ wird im D. nicht durch „stumm“ verstärkt. — 186. *solverat*] näml. von der Anspannung des Körpers, die des Tages Last und Hitze fordert. — *nullo cum*] = sine ullo. — *murmure*] von Insektenschwärmen. — 188. *micant*] schlummern also nicht, sondern üben ihre gewöhnliche Thätigkeit.

189. *flumine*] = e flumine. — 190. *ululatibus*] welcher Kasus? Ov. sagt anderswo *Iuno linguam ad iurgia solvit.* — *ternis*] in der Dichtersprache werden die Distributiva bisweilen statt der Kardinalia gebraucht. Hier

solvit et, in dura submisso poplite terra,
'Nox' ait 'arcanis fidissima, quaeque diurnis
aurea cum luna succeditis ignibus astra,
tuque triceps Hecate, quae coeptis conscia nostris
adiutrixque venis cantusque artisque magorum,
quaeque magos, Tellus, pollentibus instruis herbis,
auraeque et venti montesque amnesque lacusque
dique omnes nemorum, dique omnes noctis adeste!
Quorum ope, cum volui, ripis mirantibus amnes
in fontes rediere suos, concussaque sisto,
stantia concutio cantu freta, nubila pello
nubilaque induco, ventos abigoque vocoque,
vipereas rumpo verbis et carmine fauces,
vivaque saxa sua convulsaque robora terra
et silvas moveo, iubeoque tremescere montes
et mugire solum manesque exire sepulcris.
Te quoque, Luna, traho, quamvis Temesaea labores
aera tuos minuant; currus quoque carmine nostro
pallet avi, pallet nostris Aurora venenis.
Vos mihi taurorum flammas hebetastis et unco
impatiens oneris collum pressistis aratro,
vos serpentigenis in se fera bella dedistis

---

klang *ter ... ternis* effektvoller als *ter ... tribus*. — 191. *ora solvit*] der Mund ist also durch Schweigen gebunden. Das D. kennt dieses Bild nicht. — *in dura ... terra*] der Abl. antwortet auf die Frage: wo kniete sie? — 192. *fidissima*] „treueste Hüterin". — *quaeque ... astra*] = et astra, quae. — 193. *aureă cum lunā*] beachte die Quantität. Über *cum* zu 6, 335. — *diurnis ignibus*] so heifst *currus diurnus* „der Sonnenwagen". — 195. *adiutrixque*] davon abhängig die Genetive *cantusque artisque*. — 198. *adeste*] „steht mir bei", durch eure Gegenwart. — 199. *quorum ope*] bei allen folgenden Verben zu ergänzen. — 200. *concussa*] „empörte". — 203. *rumpo*] „lasse bersten". — *verbis et carmine*] s. A. B. 30 Anm. — 204. *viva saxa*] der Felsen wird als aus der Erde hervorspriefsendes Gewächs betrachtet. — *convulsaque*] *que* ist ungenau gestellt statt *suaque*. — *suā terrā*] d. h. in der sie wurzeln. — 205. *moveo*] bewege von ihrem Platze, „versetze". — 207. *traho*] „ziehe herab". Volkstümliche Erklärung der Mondfinsternisse. — 208. *aera*] s. A. B. 36a. *Labores* bezeichnet den mühevollen Kampf des Mondes gegen die Zauberinnen. — 210. *vos*] anknüpfend an 198. — 212. *bella dedistis*] „habt entflammt zu". —

custodemque rudem somni sopistis et aurum
vindice decepto Graias misistis in urbes.
Nunc opus est sucis, per quos renovata senectus
in florem redeat primosque reconligat annos.
Et dabitis. Neque enim micuerunt sidera frustra,
nec frustra volucrum tractus cervice draconum
currus adest.' Aderat demissus ab aethere currus.
Quo simul adscendit frenataque colla draconum
permulsit manibusque leves agitavit habenas,
sublimis rapitur subiectaque Thessala Tempe
despicit et Threces regionibus applicat angues:
et quas Ossa tulit, quas altum Pelion herbas,
Othrysque Pindusque et Pindo maior Olympus
perspicit, et placitas partim radice revellit,
partim succidit curvamine falcis aënae.
Multa quoque Apidani placuerunt gramina ripis,
multa quoque Amphrysi, neque eras inmunis, Enipeu;
nec non Penëus, nec non Spercheïdes undae
contribuere aliquid iuncosaque litora Boebes.
Carpsit et Euboica vivax Anthedone gramen,
nondum mutato vulgatum corpore Glauci.
Et iam nona dies curru pennisque draconum
nonaque nox omnes lustrantem viderat agros,

---

213. *rudem somni*] s. A. B. 10. — 214. *vindice*] „Hüter". — 215. *renovata*] wie 177. — 216. *reconligat*] die entflohenen gleichsam wieder sammelt, „zurückbringt". — *primos*] übers. im genauen Gegensatz zu *senectus*. — 217. *neque ... frustra*] s. 188; ein glückliches Vorzeichen.

222. *sublimis rapitur*] s. A. B. 8. — 223. *Threces ... angues*] d. h. ganz allgemein: sie fährt in nördlicher Richtung. — 225. *Othrysqué*] *que* statt einer langen Silbe in der Arsis des zweiten, bisweilen im fünften Fufse des Hexameters, doch nur vor einem zweiten durch *que* angereihten Worte. — 226. *perspicit*] „mustert". — *placitas*] als Adj. „gewählt" (eig. Part. Perf. mit aktiver Bedeutung von *placeo;* vgl. *pransus, cenatus, adultus, iuratus, quietus, cretus, praeteritus, tacitus, subitus* u. a.). — 227. *suc ... cidit*] unten am Stengel. — 229. *inmunis*] „nicht zinspflichtig", „zinsfrei". — 232. *vivax*] „belebend", weil selbst Lebenskraft enthaltend. — *Anthēdone*] „bei A.". — 233. *nondum*] zu *vulgatum*. — *mutato corpore*] im D. ein Subst., dem *mutare* zugrunde liegt. — *corpore Glauci*] Umschreibung für

cum rediit. Neque erant tacti, nisi odore, dracones,
et tamen annosae pellem posuere senectae.
    Constitit adveniens citra limenque foresque
et tantum caelo tegitur refugitque viriles
contactus statuitque aras e caespite binas,
dexteriore Hecates, ast laeva parte Iuventae.
Has ubi verbenis silvaque incinxit agresti,
haud procul egesta scrobibus tellure duabus
sacra facit cultrosque in guttura velleris atri
conicit et patulas perfundit sanguine fossas.
Tum super invergens liquidi carchesia vini
alteraque invergens tepidi carchesia lactis
verba simul fudit terrenaque numina civit,
umbrarumque rogat rapta cum coniuge regem,
ne properent artus anima fraudare senili.
Quos ubi placavit precibusque et murmure longo,
Aesonis effetum proferri corpus ad auras
iussit et in plenos resolutum carmine somnos,
exanimi similem, stratis porrexit in herbis.
Hinc procul Aesoniden, procul hinc iubet ire ministros
et monet arcanis oculos removere profanos.
Diffugiunt iussi. Passis Medea capillis,
bacchantum ritu, flagrantes circuit aras
multifidasque faces in fossa sanguinis atra

Glauco. — 236. *neque ... dracones*] im D. aktiv: „und doch hatte nichts aufser ...“.

238. *Constitit*] zu *citra.* — 240. *binas*] zu 190. — 241. *dexteriore*] auch im D. sagt man wohl „mehr rechts“ statt des Positivs. — 242. *silva agresti*] „wildes“, d. h. nicht von Menschenhand gepflanztes Gestrüpp. — 243. *scrobibus*] = e scr. — 244. *velleris atri*] Gen. qual.: die mit schwarzer Wolle bedeckte Kehle. — 245. *fossas*] = scrobes. — 247. Das den Unterirdischen gebrachte Opfer bestand also aus Blut, Wein u. Milch. — *carchesia*] „einen Becher“ (A. B. 42). — 248. *fudit*] „liefs dem Munde entströmen“; *verba*] Zauberworte. — 249. *rapta cum coniuge*] zu 6, 335. — 250. *ne ... senili*] ehe ihre Zauberei ihn verjüngt hat. — 251. *placare*] „geneigt machen, günstig stimmen“. — 253. *resolutum*] zu 186. Im D. mit anderem Bilde „versenkte ihn in ...“. — 256. *monet*] mit Inf. ist poetisch. — 257. *iussi*] „wie ihnen ...“. — 258. *bacchantum ritu*] bezieht sich nur auf *passis capillis.* — 259. *in fossa sanguinis atra*] „in das schwarze Blut der Grube“;

tingit et infectas geminis accendit in aris
terque senem flamma, ter aqua, ter sulphure lustrat.
Interea validum posito medicamen aëno
fervet et exsultat spumisque tumentibus albet.
Illic Haemonia radices valle resectas
seminaque floresque et sucos incoquit acres.
Adicit extremo lapides oriente petitos
et quas Oceani refluum mare lavit harenas,
addit et exceptas luna pernocte pruinas
et strigis infames ipsis cum carnibus alas
inque virum soliti vultus mutare ferinos
ambigui prosecta lupi; nec defuit illic
squamea Cinyphii tenuis membrana chelydri
vivacisque iecur cervi; quibus insuper addit
ora caputque novem cornicis saecula passae.
His et mille aliis postquam sine nomine rebus
propositum instruxit remorari Tartara munus,
arenti ramo iampridem mitis olivae
omnia confudit summisque inmiscuit ima.
Ecce vetus calido versatus stipes aëno
fit viridis primo, nec longo tempore frondes
induit et subito gravidis oneratur olivis.
At quacumque cavo spumas eiecit aëno
ignis et in terram guttae cecidere calentes,
vernat humus, floresque et mollia pabula surgunt.

über *ater sanguinis* s. A. B. 10. — 261. *lustrat*] durch Umschreiten des Äson. — 262. *posito*] auf dem Feuer. — 264. *Haemonia valle*] s. 222. — 265. *seminaquē*] wie 225. — 267. *Oceani mare*] die Flut des grofsen Weltmeeres im Westen der Welt bildet den Gegensatz zu *extremo oriente* in 266. — *refluum*] „rückwärts strömend"; von der Ebbe, welche den Sand allmählich zum Vorschein bringt. — 268. *luna pernocte*] also zur Zeit des Vollmondes, „in mondheller ...". — 270. Verbinde *et prosecta lupi ambigui, soliti mutare* u. s. w. *Lupi ambigui* wird durch das folgende erklärt. Es ist ein sogenannter Werwolf gemeint. — *in virum*] kurz für: in vultus viri, zu *anum* 6, 26. — 274. *passae*] die über sich hatte ergehen lassen, erlebt hatte. — 275—76. Verbinde *Postquam his et mille aliis sine nomine rebus instruxit munus* (die Gabe, d. h. den Zaubertrank) *propositum remorari Tartara* (bestimmt die Unterwelt, den Tod, aufzuhalten). — *sine nomine rebus*] kurz für *rebus quae sine nomine erant,* im D. ein Adj. — 280. *nec*] negiert

Quae simul ac vidit, stricto Medea recludit
ense senis iugulum, veteremque exire cruorem
passa, replet sucis. Quos postquam combibit Aeson
aut ore acceptos aut vulnere, barba comaeque
canitie posita nigrum rapuere colorem,
pulsa fugit macies, abeunt pallorque situsque,
adiectoque cavae supplentur corpore rugae,
membraque luxuriant. Aeson miratur et olim
ante quater denos hunc se reminiscitur annos.
Viderat ex alto tanti miracula monstri
Liber, et admonitus iuvenes nutricibus annos
posse suis reddi, capit hoc a Colchide munus.

38. Pelias.

Neve doli cessent, odium cum coniuge falsum
Phasias adsimulat Peliaeque ad limina supplex
confugit. Atque illam, quoniam gravis ipse senecta est,
excipiunt natae. Quas tempore callida parvo
Colchis amicitiae mendacis imagine cepit.
Dumque refert inter meritorum maxima, demptos

---

nicht den ganzen Satz. — 287. *replet*] „ihn", den Greis. — 288. *acceptos*] im D. entweder nur eine Präp. oder ein Part. Präs. bei *Aeson.* — 289. *rapuere*] „nahmen schnell in sich auf, nahmen schnell an". So heifst es anderswo *Aethiopes nigrum traxere colorem.* Doch ist *traxere colorem* u. *rapuere colorem* nicht ganz dasselbe. — *situs*] Schmutz und Unscheinbarkeit, wie sie lange liegenden oder nicht gebrauchten Gegenständen eigen sind, werden hier dem Körper des Greises zugeschrieben, also besonders „Welkheit". — 291. *adiecto*] „durch Zuwachs von ...". — *corpore*] nicht „Körper". Als nach der grofsen Flut ein neues Menschengeschlecht aus Erde und Stein entstehen soll, werden die *partes umidae et terrenae in corpus* verwandelt, dagegen *quod solidum est flectique nequit in ossa.* — 292. *luxuriant*] „strotzen von Fülle". — 293. *hunc*] d. h. talem, tam florentem; übers. „so ... gewesen zu sein".

294. *tanti monstri*] *monstrum* ist alles was vom gewöhnlichen unerklärlich oder doch auffällig abweicht. Dies besteht hier in der „unerhörten Verwandlung". Über *tantus* s. A. B. 24.

38. Pelias. 297. *doli*] artes magicae. — *falsum odium*] Feindschaft, die nicht wirklich vorhanden, also „erdichtet" war. *Falsum* betont nochmals stark, was eig. *adsimulat* schon sagt. — 301. *imagine*] zu 6, 103; *mendacis* in der Übers. zu *imagine.* — *cepit*] gewann für sich, „berückte". — 302. *meritorum*]

Aesonis esse situs, atque hac in parte moratur,
spes est virginibus Pelia subiecta creatis
arte suum parili revirescere posse parentem.
Idque petunt, pretiumque iubent sine fine pacisci.
Illa brevi spatio silet et dubitare videtur
suspenditque animos ficta gravitate rogantes.
Mox ubi pollicita est, 'quo sit fiducia maior
muneris huius', ait 'qui vestras maximus aevo est
dux gregis inter oves, agnus medicamine fiet.'
Protinus innumeris effetus laniger annis
attrahitur flexo circum cava tempora cornu.
Cuius ut Haemonio marcentia guttura cultro
fodit et exiguo maculavit sanguine ferrum,
membra simul pecudis validosque venefica sucos
mergit in aere cavo: minuunt en corporis artus
cornuaque exurunt nec non cum cornibus annos,
et tener auditur medio balatus aëno.
Nec mora, balatum mirantibus exsilit agnus
lascivitque fuga lactantiaque ubera quaerit.
Obstipuere satae Pelia: promissaque postquam
exhibuere fidem, tum vero impensius instant.
Ter iuga Phoebus equis in Hibero flumine mersis
dempserat, et quarta radiantia nocte micabant
sidera, cum rapido fallax Aeetias igni

---

um den undankbaren Jason. — 304. *est subiecta*] „ward unvermerkt nahe gelegt" (zu erklären aus dem Begriffe v. *sub; vgl. sub nomine pacis bellum latet*). — 306. *sine fine*] = infinitum, maximum (zu 275 *sine nomine*). — 307. *brevi spatio*] „während ...". — 308. *suspendit*] läſst in der Schwebe hangen, „spannt auf die Folter". Dazu *ficta gravitate*. — *animos rogantes*] s. A. B. 34. — 310. Verbinde *qui maximus aevo est inter vestras oves*. — 313. *cava*] gewöhnliches Beiwort der Schläfe; im D. durch „Wölbung". — 314. *ut*] temporal = ut primum. Das Subj. folgt 316 im Nachsatze. — *Haemonio cultro*] Thessalien war bes. das Land der Zauberei. — 315. *exiguo*] Warum? Beachte *marcentia*. — 317. *minuunt*] suci validi. Sie machen die Glieder kleiner und „zarter", denn die Verwandlung beginnt. — 318. *exurunt*] „brennen aus, ätzen weg". — 320. *nec mora*] zu 6, 53. — 321. *lascivit fugā*] „hüpft ... davon". — 323. *exhibuere fidem*] wörtl. „Zuverlässigkeit gezeigt hatten". — *tum vero*] zu 6, 323. — 324. *Hibero flumine*] der

imponit purum laticem et sine viribus herbas.
Iamque neci similis resoluto corpore regem
et cum rege suo custodes somnus habebat,
quem dederant cantus magicaeque potentia linguae:
intrarant iussae cum Colchide limina natae
ambierantque torum. 'Quid nunc dubitatis inertes?
Stringite' ait 'gladios veteremque haurite cruorem,
ut repleam vacuas iuvenali sanguine venas.
In manibus vestris vita est aetasque parentis:
si pietas ulla est, nec spes agitatis inanes,
officium praestate patri telisque senectam
exigite et saniem coniecto emittite ferro.'
His, ut quaeque pia est, hortatibus impia prima est,
et ne sit scelerata, facit scelus. Haud tamen ictus
ulla suos spectare potest, oculosque reflectunt
caecaque dant saevis aversae vulnera dextris.
Ille, cruore fluens, cubito tamen adlevat artus
semilacerque toro temptat consurgere et inter
tot medius gladios pallentia bracchia tendens
'quid facitis, gnatae? quid vos in fata parentis
armat?' ait. Cecidere illis animique manusque.

Ozean im Westen (zu 267). — 328. Verbinde *somnus neci similis habebat.* — *resoluto corpore*] wie 253. Hier besser durch „ermattet, abgespannt" wieder zu geben. In der Übers. wird *resoluto corpore* Objekt zu *habebat.* — 329. *habebat*] gleichsam als sein Eigentum, „nahm in Beschlag, hielt umfangen". — 331. *iussae*] zu 257. — 333. Vgl. 286. — *haurite*] „laſst rinnen". Das Schwert schöpft gleichsam wie ein Gefäſs das Blut aus der Wunde. — 335. *in manibus vita aetasque est*] d. h. ob er noch lange oder kurze Zeit leben soll. — 336. *nec ... inanes*] vgl. 37 *non ista precanda, sed facienda mihi.* — 338. *coniecto*] durch ein Subst.: „mit dem Stoſse des ...". — *saniem*] hier das verdorbene Blut des Alters, „die stockenden Säfte". — 339. *his*] zu *hortatibus.* — *ut ... est*] vollständiger: ut q. maxime p. est, ita prima impia est. Im D. „je ... desto". — *impia prima est*] d. h. desto mehr ist sie die erste, die eine pflichtvergessene (danach *pia* wie zu übersetzen?) Tochter ist. — 342. *caeca*] von ihnen selbst ungesehen (zu 6, 293). Im D. durch ein mit „blind" gebildetes Adverb. — 343. *cruore fluens*] durch einen Nebensatz aufzulösen; beachte *tamen.* — *artus*] Umschreibung für „sich". — 346. *fatum*] hier = „Tod, Verderben". — 347. *cecidere*]

Plura locuturo cum verbis guttura Colchis
abstulit et calidis laniatum mersit in undis.

39. Medeae fuga.

Quod nisi pennatis serpentibus isset in auras,
non exempta foret poenae. Fugit alta superque
Pelion umbrosum, Philyreïa tecta, superque
Othryn et eventu veteris loca nota Cerambi.
Hic ope nympharum sublatus in aëra pennis,
cum gravis infuso tellus foret obruta ponto,
Deucalioneas effugit inobrutus undas.

Aeoliam Pitanen a laeva parte relinquit
factaque de saxo longi simulacra draconis,
Idaeumque nemus, quo nati furta, iuvencum
occuluit Liber falsi sub imagine cervi,
quaque pater Corythi parva tumulatus harena,
et quos Maera novo latratu terruit agros,
Eurypylique urbem, qua Coae cornua matres
gesserunt tum cum discederet Herculis agmen,
Phoebeamque Rhodon et Ialysios Telchinas,

---

auch im D. vereinigt ein Verbum die bildliche und sinnliche Bedeutung. — 349. *abstulit*] „schnitt ab".

39. Medeae fuga. 350. *quod nisi*] übers. nach *quod si* „wenn aber, wenn nun". — *isset*] sie mit Iason. — 351. *fugit alta*] A. B. 8. — 352. *Philyreïa tecta*] Appos. zu *Pelion:* „die Heimat des Sohnes der Philyra". — 353. *et*] siehe A. B. 30a. — *eventu*] = exitu „Schicksal". — 355. *gravis*] zum Prädik. *Gravis* „schwer", 1) durch eigenes Gewicht = „schwer lastend, drückend" (in übertragenem Sinne „schädlich, schlimm"); 2) durch andere lastende Gegenstände = „schwer belastet". — *infuso*] im D. Part. Präs. — 358. *simulacra draconis*] auf Lesbos. — 359. *nati furta*] Appos. zu *iuvencum* (vgl. A. B. 36c). — 360. *falsi sub imagine cervi*] vgl. 6, 103 *imagine tauri. Falsi cervi*, eines Hirsches dem in der Wirklichkeit nichts entspricht, nicht wirklich vorhanden. Doch hat hier *imago* nicht ganz dieselbe Bedeutung wie 6, 103 (beachte *falsi*). — 361. *quaque*] = et eam regionem, qua. — *parva harena*] von einem ärmlichen Begräbnisse, etwa „verscharrt unter einem Häuflein ...". — 362. *novo*] denn eine solche Verwandlung war etwas Unerhörtes. — 363. *cornua gesserunt*] von Venus in Kühe verwandelt, weil sie sich für schöner hielten als die Göttin. — *matres*] oft „(verheiratete) Frauen" im allgemeinen; *matres nurusque* „alte u.

quorum oculos ipso vitiantes omnia visu
Iuppiter exosus fraternis subdidit undis.
Transit et antiquae Cartheïa moenia Ceae,
qua pater Alcidamas placidam de corpore natae
miraturus erat nasci potuisse columbam.
Inde lacus Hyries videt et Cycneïa tempe,
quae subitus celebravit olor. Nam Phyllius illic
imperio pueri volucresque ferumque leonem
tradiderat domitos; taurum quoque vincere iussus
vicerat, et spreto totiens iratus amore
praemia poscenti taurum suprema negabat.
Ille indignatus 'cupies dare' dixit et alto
desiluit saxo. Cuncti cecidisse putabant:
factus olor niveis pendebat in aëre pennis.
At genetrix Hyrie, servari nescia, flendo
dilicuit stagnumque suo de nomine fecit.
Adiacet his Pleuron, in qua trepidantibus alis
Ophias effugit natorum vulnera Combe.
Inde Calaureae Letoidos adspicit arva,
in volucrem versi cum coniuge conscia regis.
Dextera Cyllene est, in qua cum matre Menephron
concubiturus erat saevarum more ferarum.

---

junge Frauen" (6, 45). — 366. *ipso visu*] schon durch ihren (bösen) Blick — ohne weitere Zauberkünste. — 367. *fraternis undis*] s. A. B. 19. — 368. *antiquae Ceae*] auf der alten (d. h. schon in alter Zeit blühenden) Insel Ceos. — 370. *miraturus erat*] näml. dereinst, in späterer Zeit. Über das Partic. Fut. s. A. B. 14. — 371. *tempe*] hier (anders als 222) überhaupt ein schönes „Thal". — 372. *subitus*] „plötzlich entstanden". Ähnlich *subitae aquae* „plötzlich hereingebrochene Wasserfluten". — 373. *imperio pueri*] eben des Cycnus, seines schönen, aber unfreundlich gesinnten Lieblings. — *volucres*] zwei furchtbare Geier. — 374. *tradiderat*] puero. — 376. *praemia suprema*] Cycnus forderte den Stier als letzten Preis für seine Gunst. Dasselbe hatte er aber schon vorher versprochen, ohne es zu halten. — 377. *cupies dare*] näml. wenn ich tot bin; unser „du wirst es bereuen". — 380. *servari*] eum. — 382. *trepidantibus*] gewöhnlich vom Flügelschlage, hier doppelsinnig. — 383. *natorum vulnera*] die ihr vonseiten ihrer eigenen Söhne drohten, übers. „den Streichen". — 384. *Calaurēa*] war der Leto heilig (später dem Neptun). — 385. *conscia*] zu *arva,* die Flur war Zeuge der (sonst

Cephison procul hinc deflentem fata nepotis
respicit, in tumidam phocen ab Apolline versi,
Eumelique domum lugentis in aëre natum.
Tandem vipereis Ephyren Pirenida pennis
contigit. Hic aevo veteres mortalia primo
corpora vulgarunt pluvialibus edita fungis.
Sed postquam Colchis arsit nova nupta venenis,
flagrantemque domum regis mare vidit utrumque,
sanguine natorum perfunditur impius ensis,
ultaque se male mater Iasonis effugit arma.
Hinc Titaniacis ablata draconibus intrat
Palladias arces, quae te, iustissima Phene,
teque, senex Peripha, pariter videre volantes
innixamque novis neptem Polypemonis alis.
Excipit hanc Aegeus, facto damnandus in uno;
nec satis hospitium est: thalami quoque foedere iungit.

40. Theseus.

Iamque aderat Theseus, proles ignara parenti,
et virtute sua bimarem pacaverat Isthmon.
Huius in exitium miscet Medea quod olim
attulerat secum Scythicis aconiton ab oris.
Illud Echidneae memorant e dentibus ortum

---

unbekannten) Verwandlung gewesen. — 390. *in aëre*] eng zu *natum* = qui in aëre erat. — 392. Verbinde *veteres vulgarunt* (= narraverunt), *corpora edita (esse).* — 393. *pluvialis*] „regengezeugt". — 394. *nova nupta*] des Iason, der die Medea verstofsen hatte. Es war Creüsa, die Tochter des corinthischen Königs Creon. Medea tötet sie durch ein mit Gift bestrichenes Gewand. — 395. *mare utrumque*] an denen Corinth lag. — 396. *natorum*] von Medeas Kindern. — 397. *male*] wie es nicht recht und gut war, „gräfslich". Sie hatte ihre Mutterpflicht verletzt.

398. *Titaniacis draconibus*] von ihrem Grofsvater hatte sie das Drachengespann erhalten. — 401. *neptem Polypemonis*] die Tochter Scirons Alcyŏne ward in den Meereisvogel verwandelt. — 402. *facto damnandus in uno*] quod excepit eam: „nur darin dafs ...". — 403. *thalami*] zu 22.

40. Theseus. 404. *ignara*] passiv = ignota. Er war in Trözen bei seinem Grofsvater Pittheus erzogen. — 405. *pacaverat*] occisis latronibus. — 408. *Echidneae*] ex Echidna natae. — *e dentibus ortum*] d. h. aus dem Geifer,

esse canis. Specus est tenebroso caecus hiatu
et via declivis, per quam Tirynthius heros
restantem contraque diem radiosque micantes
obliquantem oculos nexis adamante catenis
Cerberon abstraxit; rabida qui concitus ira
implevit pariter ternis latratibus auras
et sparsit virides spumis albentibus agros.
Has concresse putant nactasque alimenta feracis
fecundique soli vires cepisse nocendi.
Quae quia nascuntur dura vivacia caute,
agrestes aconita vocant. Ea coniugis astu
ipse parens Aegeus nato porrexit ut hosti.
Sumpserat ignara Theseus data pocula dextra,
cum pater in capulo gladii cognovit eburno
signa sui generis facinusque excussit ab ore.
Effugit illa necem nebulis per carmina motis.
At genitor, quamquam laetatur sospite nato,
attonitus tamen est ingens discrimine parvo
committi potuisse nefas. Fovet ignibus aras
muneribusque deos implet, feriuntque secures
colla torosa boum vinctorum cornua vittis.
Nullus Erechthidis fertur celebratior illo
inluxisse dies. Agitant convivia patres
et medium vulgus, nec non et carmina, vino

---

der von den Zähnen abtropfte. — 409. *tenebroso caecus hiatu*] s. A. B. 27. — 414. *pariter ternis latratibus*] wie aus *pariter* hervorgeht, anders zu erklären als 190 *ternis ululatibus*. — 415. *spumis*] auch im D. ein Plural. — 416. *nactas*] im D. durch „einsaugen“. — 419. *aconīta*] „Steinkraut“ (von ἀκόνη Felsen oder Schleifstein). — 421. *ignarā dextrā*] s. A. B. 34. — 423. *sui generis*] d. h. „dafs er von ihm selbst abstamme, sein eigener Sohn sei“. Es war des Ägeus eigenes Schwert. — *facinus*] „den Mord, den Greuel“; vgl. *furta* 359.

426. *discrimine parvo*] wörtl. mit kleinem Abstande — näml. von der Ausführung der That. Im D. ähnlich „um ein Kleines“. — 427. *fovet ignibus aras*] er erwärmt die Altäre, d. h. „entzündet“ auf ihnen. — 428. *muneribus deos implet*] d. h. „er beschenkt sie reichlich“. *Deos* dichterisch für deorum ... — 429. *vinctorum cornua vittis*] zur Konstr. s. A. B. 4 a. — 432. *medium vulgus*] „Leute mittleren Standes“, Gegensatz dazu *patres*. —

ingenium faciente, canunt: 'Te, maxime Theseu,
mirata est Marathon Cretaei sanguine tauri;
quodque suis securus arat Cromyona colonus,
munus opusque tuum est. Tellus Epidauria per te
clavigeram vidit Vulcani occumbere prolem,
vidit et inmitem Cephisias ora Procrusten,
Cercyonis letum vidit Cerealis Eleusin.
Occidit ille Sinis, magnis male viribus usus,
qui poterat curvare trabes et agebat ab alto
ad terram late sparsuras corpora pinus.
Tutus ad Alcathoën, Lelegeïa moenia, limes
composito Scirone patet, sparsisque latronis
terra negat sedem, sedem negat ossibus unda;
quae iactata diu fertur durasse vetustas
in scopulos: scopulis nomen Scironis inhaeret.
Si titulos annosque tuos numerare velimus,
facta premant annos. Pro te, fortissime, vota
publica suscipimus, Bacchi tibi sumimus haustus.'

Consonat adsensu populi precibusque faventum
regia, nec tota tristis locus ullus in urbe est.

---

433. *ingenium faciente*] im D. ein Verbum, dem *ingenium* „Begeisterung" zugrunde liegt. — *maxime*] A. B. 23. — 434. *Cretaei tauri*] Hercules hatte einen gewaltigen von Neptun gesandten Stier auf Creta gebändigt und zum Eurystheus gebracht, dann aber frei gelassen. Dieser machte die Gegend um Marathon unsicher. — 435. *securus*] mit Gen. *(suĭs)* „ohne Sorge vor". — 437. *Vulcani prolem*] den Periphētes. — 438. *vidit*] näml. occumbere. — *inmitem*] im D. ein positiver Ausdruck. — 441. *trabes*] hier nicht Balken, wie das folgende *pinus* zeigt. — *agebat pinus*] man nannte ihn daher den „Fichtenbeuger". — 442. *sparsuras*] wie *miraturus* 370. — 444. *componere*] eig. „hinlegen", bes. eine Leiche auf die Bahre *(toro)* = „beisetzen". Hier spöttisch „zur Ruhe bringen". — 445. Seine Gebeine lagen unbeerdigt am Meeresstrande. — 446. *quae*] ossa. — 448. *titulos*] zu 56. Der Plural durch „Ruhmes ...". — 449. *premant*] gleichsam herabdrücken, so daſs sie tiefer, niedriger stehen, also = „übertreffen". Sinn: du hast mehr Thaten als Jahre aufzuweisen. — 450. *tibi*] „dir zu Ehren, auf dein Wohl". — 451. *faventum*] „der gutes Glück wünschenden". Die Endung *-um* im Gen. Plur. der Adj. u. Partic. auf den Stamm *-nt* ist bei Ov. die herrschende, weil sie besser in den Hexameter paſst.

41. Aeacus. Pestilentia. Myrmidones.

Nec tamen (usque adeo nulla est sincera voluptas,
sollicitumque aliquid laetis intervenit) Aegeus
gaudia percepit nato secura recepto.
Bella parat Minos. Qui quamquam milite, quamquam
classe valet, patria tamen est firmissimus ira
Androgeïque necem iustis ulciscitur armis.
Ante tamen bello vires adquirit amicas,
quaque potens habitus, volucri freta classe pererrat.
Hinc Anaphen sibi iungit et Astypaleïa regna,
promissis Anaphen, regna Astypaleïa bello;
hinc humilem Myconum cretosaque rura Cimoli
florentemque thymo Cythnum parvamque Seriphon
marmoreamque Paron, quamque impia prodidit Arne
Siphnon (et accepto, quod avara poposcerat, auro
mutata est in avem, quae nunc quoque diligit aurum,
nigra pedes, nigris velata monedula pennis).
At non Oliaros Didymaeque et Tenos et Andros
et Gyaros nitidaeque ferax Peparethos olivae
Gnosiacas iuvere rates. Latere inde sinistro
Oenopiam Minos petit, Aeacideïa regna:
Oenopiam veteres appellavere, sed ipse
Aeacus Aeginam genetricis nomine dixit.
Turba ruit tantaeque virum cognoscere famae
expetit. Occurrunt illi Telamonque, minorque
quam Telamon Peleus, et proles tertia Phocus.
Ipse quoque egreditur tardus gravitate senili

---

41. Aeacus. Pestilentia. Myrmidones. 453. *usque adeo nulla*] im D. anders gewendet „so wenig ...“. — 454. *sollicitum*] hier aktiv = Unruhe machend. — 456. *milite*] A. B. 42 a. E. — 457. *est firmissimus*] im D. aktiv „ihn macht ...“. — *patria ira*] im D. ein Subst. — 459. *bello*] für den Krieg, den er plant. — 460. *quaque ... habitus*] d. h. „auf der seine gefürchtete Macht beruhte“. Der Relativsatz ist vorangestellt, zu 6, 98. — *volucri classe*] im D. mit anderem Bilde „windesschnell“. — *pererrat*] nicht gleich dem deutschen „durchirrt“. — 464. *thymo*] Thymian war ein beliebtes Futter für die Schafe, deren Zucht auf Cythnus blühte. — 468. *nigra pedes*] A. B. 4 a. — 470. *ferax*] mit Gen. als Adj. der Fülle (auch in Prosa *frugum fertilis*). — 471. *latere sinistro*] Ägina liegt „links“ von den genannten Inseln. — 476. *ex-*

Aeacus, et quae sit veniendi causa requirit.
Admonitus patrii luctus suspirat et illi
dicta refert rector populorum talia centum:
'Arma iuves oro pro gnato sumpta piaeque
pars sis militiae: tumulo solacia posco.'
Huic Asopiades 'petis inrita' dixit 'et urbi
non facienda meae; neque enim coniunctior ulla
Cecropidis hac est tellus: ea foedera nobis'.
Tristis abit 'stabunt' que 'tibi tua foedera magno'
dixit, et utilius bellum putat esse minari
quam gerere atque suas ibi praeconsumere vires.
    Classis ab Oenopiis etiamnum Lyctia muris
spectari poterat, cum pleno concita velo
Attica puppis adest in portusque intrat amicos,
quae Cephalum patriaeque simul mandata ferebat.
Aeacidae longo iuvenes post tempore visum
agnovere tamen Cephalum dextrasque dedere
inque patris duxere domum. Spectabilis heros
et veteris retinens etiamnum pignera formae
ingreditur, ramumque tenens popularis olivae
a dextra laevaque duos aetate minores
maior habet, Clyton et Buten, Pallante creatos.
    Postquam congressus primi sua verba tulerunt,

---

petit] mit Inf. dichterisch = „trachtet". — 480. *suspirat*] das Subj. folgt. — 482. *oro*] regiert bei Dichtern oft den blofsen Konj. (auch den blofsen Inf. z. B. 6, 413), dem es gewöhnlich nachgestellt wird. — 483. *pars*] „Teilnehmer" (A. B. 36 c). — *tumulo solacia*] d. h. dem Toten in seinem Grabe. — 486. *ea*] tam firma. — *nobis*] cum Atheniensibus. — 488. *et*] „und doch". — 489. *prae ... consumere*] vor dem Kampfe, zu dem er gerüstet hat.

492. *puppis*] niemals „Schiffshinterteil", hier zu übers. nach A. B. 35. — 494. *longo post tempore*] = l. t. post „nach langer Zeit, nachdem lange Zeit vergangen" — nämlich seit ihrem ersten Zusammensein. — *visum*] im D. „wieder sehen". Das Part. durch einen Nebensatz aufzulösen (zu 343). — 497. Sogar eine Göttin (Aurora) hatte ihn, als er noch jung war, wegen seiner Schönheit geliebt. — 498. *popularis*] „heimisch", näml. in Attica (6, 80). Der Schutzflehende trug den Ölzweig als Zeichen des Friedens. — 500. *maior*] „er, der ältere Mann". — 501. *congressus*] „Begegnungen, Begrüfsungen". — *sua verba*] die ihnen eigenen, die „gewöhnlichen" Worte (wie sie beim Will-

Cecropidae Cephalus peragit mandata rogatque
auxilium foedusque refert et iura parentum
imperiumque peti totius Achaïdos addit.
Sic ubi mandatam iuvit facundia causam,
Aeacus, in capulo sceptri nitente sinistra,
'ne petite auxilium, sed sumite', dixit 'Athenae;
nec dubie vires, quas haec habet insula, vestras
ducite: et omnia habet (rerum status iste mearum).
Robora non desunt, superat mihi miles et hosti:
gratia dis, felix et inexcusabile tempus.'
'Immo ita sit', Cephalus, 'crescat tua civibus opto
urbs!' ait. 'Adveniens equidem modo gaudia cepi,
cum tam pulchra mihi, tam par aetate iuventus
obvia processit. Multos tamen inde requiro,
quos quondam vidi vestra prius urbe receptus.'
Aeacus ingemuit tristique ita voce locutus:
'Flebile principium melior fortuna secuta est.
Hanc utinam possem vobis memorare sine illo!
Ordine nunc repetam. Neu longa ambage morer vos:

---

kommengruſse gesprochen werden). — 502. *Cecropidae*] des Ägeus. — 503. *refert*] bringt wieder — näml. ins Gedächtnis, also „erinnert an". — *iura*] die von beiden Seiten eingegangenen Verpflichtungen. — 504. *peti*] a Minoe. — 505. *mandatam causam*] im D. ein Wort. — 507. *Athenae*] setze im D. für die Stadt das Volk. — 508. *nec dubie*] vgl. non dubitare „kein Bedenken tragen". — 509. *ducite*] = existimate. — 510. *robora*] Stärke = „Kriegsmacht". — *superare*] intr. „übrig sein, bleiben". Gedanke: Wenn ich euch gegen Minos unterstütze, bleiben mir noch Streitkräfte genug, um mich sogar gegen einen (zweiten) Feind *(et hosti)* zu behaupten, — näml. wenn Ägina während der Abwesenheit des Hilfsheeres angegriffen werden sollte. — 511. *inexcusabile*] „läſst keine Entschuldigung zu", giebt keinen Vorwand dir meine Hilfe zu versagen. — 512. *immo ita sit*] „nein vielmehr so soll es sein". Von den beiden Gedanken: „nicht nur möge dein Reich so weiter blühen, wie du eben geschildert hast, — nein ich wünsche sogar, es möge noch wachsen" ist der erste in eifriger Rede übersprungen. — 513—516. Gedanke: Mein Wunsch ist nicht unbegründet. Denn obwohl die Bevölkerung deines Landes anscheinend stark durch zahlreiche Geburten zugenommen hat (vgl. *tam par aetate* „von einerlei Alter", 514), sind anderseits doch wohl auch viele gestorben *(multos requiro)*. — 515. *inde, quos*] = ex iis, quos. — 520. *ordine*] „in richtiger, gehöriger Reihenfolge". — *neu ... vos*] vor Beginn der

ossa cinisque iacent, memori quos mente requiris.
Et quota pars illi rerum periere mearum!
Dira lues ira populis Iunonis iniquae
incidit, exosae dictas a paelice terras.
Dum visum mortale malum tantaeque latebat
causa nocens cladis, pugnatum est arte medendi:
exitium superabat opem, quae victa iacebat.
Principio caelum spissa caligine terras
pressit et ignavos inclusit nubibus aestus;
dumque quater iunctis explevit cornibus orbem
luna, quater plenum tenuata retexuit orbem,
letiferis calidi spirarunt flatibus austri.
Constat et in fontes vitium venisse lacusque,
miliaque incultos serpentum multa per agros
errasse atque suis fluvios temerasse venenis.
Strage canum primo volucrumque oviumque boumque,
inque feris subiti deprensa potentia morbi.
Concidere infelix validos miratur arator
inter opus tauros medioque recumbere sulco;
lanigeris gregibus balatus dantibus aegros
sponte sua lanaeque cadunt et corpora tabent.
Acer equus quondam magnaeque in pulvere famae

---

eigentl. Erzählung will Ä. vorläufig den Hörer über das endliche Schicksal der Vermifsten unterrichten. — 521. *mente*] im D. dafür „Gedächtnis". — 522. *illi*] deine persönlichen Bekannten. Demnach das prädikative *quota pars* „ein wie grofser" oder „wie kleiner Teil?" Im D. wird *quota pars* Subj., *illi* durch „in ihnen". — *res meae*] allgemein: das von mir beherrschte; setze im D. dafür die beherrschten Personen.

524. *paelice*] ihrer „Nebenbuhlerin". — 525. *mortale*] quale est mortalium, hominum, wie es sonst Menschen zu befallen pflegt: „menschlich, irdischen Ursprungs".

528. *caligine*] „Dunst". — 529. *ignavos aestus*] s. A. B. 37. — 530. *quater*] zu *explevit*. — *iunctis*] übers. nach A. B. 41 a. E. — 531. *tenuari*] hier „abnehmen". — *retexuit*] „auflöste, wie ein Gewebe". — 533. *vitium*] „Verpestung", das Wasser wurde faulig. — 534. *incultos*] warum, sagt 529 *ignavos aestus*. — 536. Ordne: *potentia subiti morbi primo deprensa est strage* u. s. w. — 539. *medio sulco*] nähere Ausführung von *inter opus*, also nicht mitten in einer fertig gezogenen Furche. — 540. *balatus dantibus*] s. A. B. 22. — *aegros*] d. h. „matt, kläglich". — 542. Verbinde *equus*

degenerat palmas, veterumque oblitus honorum
ad praesepe gemit leto moriturus inerti.
Non aper irasci meminit, non fidere cursu
cerva, nec armentis incurrere fortibus ursi.
Omnia languor habet; silvisque agrisque viisque
corpora foeda iacent, vitiantur odoribus aurae.
Mira loquar: non illa canes avidaeque volucres,
non cani tetigere lupi; dilapsa liquescunt
adflatuque nocent et agunt contagia late.
Pervenit ad miseros damno graviore colonos
pestis et in magnae dominatur moenibus urbis.
Viscera torrentur primo, flammaeque latentis
indicium rubor est et ductus anhelitus ingens.
Aspera lingua tumet, tepidisque arentia ventis
ora patent, auraeque graves captantur hiatu.
Non stratum, non ulla pati velamina possunt,
nuda sed in terra ponunt praecordia; nec fit
corpus humo gelidum, sed humus de corpore fervet.
Nec moderator adest, inque ipsos saeva medentes
erumpit clades, obsuntque auctoribus artes:
quo propior quisque est servitque fidelius aegro,
in partem leti citius venit. Utque salutis
spes abiit finemque vident in funere morbi,
indulgent animis et nulla, quid utile, cura est:

---

acer et magnae famae. — *in pulvere*] der Rennbahn. — 543. *degenerare*] hier trans. „entarten lassen"; *degenerare palmas* „sich unwürdig zeigen der Siegeskränze, ihnen Unehre machen". — 546. *armentis*] dafür im D. genauer „Stiere". — 547. *habet*] zu 6, 144. — 548. *corpora*] „Aas". — 550. *liquescunt*] „verwesen". — 551. *adflatu*] „Ausdünstung".

555. *ductus anhelitus ingens*] „starkes, keuchendes Atemholen". — 556. *aspera*] zum Prädikat: „wird rauh und ...". — *tepidis ventis*] Dativ. — 557. *graves*] zu 355. — *hiatu*] Öffnung = „offener Mund", kann nach *ora patent* unübersetzt bleiben, wenn man den Satz aktivisch macht. Die Kranken suchen vergeblich durch tiefes Atemholen Kühlung. — 561. *moderator*] „Helfer". — 562. *auctoribus*] im D. Relativsatz: „denen, die sie ...". — 563. *quo propior ... (eo) citius.* — *propior*] näml. *aegro.* — 564. *in partem*] zum Anteil, zur Teilnahme. — 565. *morbi*] zu *finem.* — 566. *animis*] der Plur.: 1) „stolzer, kühner, zorniger Mut", 2) „Lüste, Begierden". — *quid utile*]

utile enim nihil est. Passim positoque pudore
fontibus et fluviis puteisque capacibus haerent,
nec sitis est exstincta prius quam vita bibendo.
Inde graves multi nequeunt consurgere et ipsis
inmoriuntur aquis: aliquis tamen haurit et illas.
Tantaque sunt miseris invisi taedia lecti:
prosiliunt, aut si prohibent consistere vires,
corpora devolvunt in humum: fugiuntque penates
quisque suos, sua cuique domus funesta videtur,
et quia causa latet, locus est in crimine parvus.
Semianimes errare viis, dum stare valebant,
adspiceres, flentes alios terraque iacentes
lassaque versantes supremo lumina motu:
membraque pendentis tendunt ad sidera caeli,
hic illic, ubi mors deprenderat, exhalantes.
Quid mihi tunc animi fuit? an quod debuit esse,
ut vitam odissem et cuperem pars esse meorum?
Quo se cumque acies oculorum flexerat, illic
vulgus erat stratum, veluti cum putria motis
poma cadunt ramis agitataque ilice glandes.
Templa vides contra gradibus sublimia longis:

A. B. 11. — 567. *posito pudore*] zur Sache vgl. 558. Übers. *posito* nach A. B. 18. — 569. *est exstincta*] „erlosch, erstarb". — 570. *inde*] fontibus u. s. w. — *graves*] „gelähmt". — 571. *aliquis*] irgendeiner = „mancher". — *et illas*] quibus alii inmortui sunt. — 575. *quisque*] nähere Bestimmung des in *fugiunt* steckenden „sie". — 576. *locus parvus*] „der enge Raum" des eigenen Hauses, der ihnen dumpf und drückend erscheint und sie ins Freie treibt. — *est in crimine*] „soll Schuld haben". — 577. *semianimes*] sprich viersilbig *semjanimes*. Verschmelzung zweier Vokale, die keinen Diphthong bilden, zu einem Mischlaute heifst Synizesis. — 578. *adspiceres*] zu *putares* 6, 104. — 579. *lassa*] „die brechenden". — *motu*] „Zucken". — 580. *membra*] im D. speziellere Angabe. — *pendentis*] „schwer herabhangend"; vgl. 528. — 582. *an quod debuit esse, ut*] das erste Glied der Frage ist zu ergänzen: „anders, oder so wie es sich gehörte, dafs ...". Ähnlich mit *anne* an einer andern Stelle: *quid mihi tunc animi miserae fuit? anne quod agnae est?* — 583. *pars*] Mitglied einer Zahl, hier = dem deutschen „einer". Er wünscht das Schicksal seiner Unterthanen zu teilen. — 584. Formen von *quicunque* werden bisweilen durch ein eingeschobenes Wort getrennt (vgl. die Redensart *quo modo cunque res se habet*). — 587. *contra*] Ad-

Iuppiter illa tenet. Quis non altaribus illis
inrita tura dedit? Quotiens pro coniuge coniunx,
pro gnato genitor, dum verba precantia dicit,
non exoratis animam finivit in aris,
inque manu turis pars inconsumpta reperta est!
Admoti quotiens templis, dum vota sacerdos
concipit et fundit purum inter cornua vinum,
haud exspectato ceciderunt vulnere tauri!
Ipse ego sacra Iovi pro me patriaque tribusque
cum facerem natis, mugitus victima diros
edidit et subito conlapsa sine ictibus ullis
exiguo tinxit subiectos sanguine cultros.
Fibra quoque aegra notas veri monitusque deorum
perdiderat: tristes penetrant ad viscera morbi.
Ante sacros vidi proiecta cadavera postes,
ante ipsas, quo mors foret invidiosior, aras.
Pars animam laqueo claudunt mortisque timorem
morte fugant ultroque vocant venientia fata.
Corpora missa neci nullis de more feruntur
funeribus: neque enim capiebant funera portae.
Aut inhumata premunt terras, aut dantur in altos
indotata rogos. Et iam reverentia nulla est,
deque rogis pugnant alienisque ignibus ardent.

---

verb. — *gradibus longis*] „lange Stufenreihe". Zur Übers. des Abl. causae A. B. 27. — 593. Verbinde *quotiens tauri templis admoti ceciderunt.* — 594. *concipit*] 1) „mit dem Geiste oder Gemüte auffassen, begreifen", 2) „das gefaſste auch in bestimmte Form, in Worte fassen, ausdrücken, aussprechen". — 595. *haud exspectato vulnere*] sie stürzen zusammen, ehe sie noch verwundet sind. — 599. *exiguo sanguine*] der Grund dieser Erscheinung ist ein anderer als 315. — *subiectos*] „unten angesetzt" — an die Kehle. — 600. *fibra*] „Faser des Eingeweides", auch „die Eingeweide" selbst. — 601. *ad viscera*] victimarum. — *morbi*] zum Plur. A. B. 42c. — 602. *cadavera*] von Menschen. — 603. *invidiosus*] verhaſst, „widerwärtig". — 604. *claudunt*] „schnüren zu". — 606. *neci*] über den Dativ A. B. 3. — *nullis de more funeribus*] zu 275 *sine nomine rebus* (*nullis* durch „ohne ..."). — *feruntur*] = efferuntur. — 607. *neque ... portae*] die Stadtthore waren nicht weit genug, um alle Leichenzüge durchzulassen. — 609. *indotata*] ohne die letzten Gaben, die Totenopfer. — 610. *de rogis pugnant*] Viele hatten kein Holz,

Qui lacriment, desunt; indefletaeque vagantur
matrumque nuruumque animae iuvenumque senumque:
nec locus in tumulos, nec sufficit arbor in ignes.
    Attonitus tanto miserarum turbine rerum,
„Iuppiter o!" dixi „si te non falsa loquuntur
dicta sub amplexus Aeginae Asopidos isse,
nec te, magne pater, nostri pudet esse parentem,
aut mihi redde meos, aut me quoque conde sepulcro."
Ille notam fulgore dedit tonitruque secundo.
„Accipio, sintque ista, precor, felicia mentis
signa tuae" dixi. „Quod das mihi, pigneror omen."
    Forte fuit iuxta patulis rarissima ramis
sacra Iovi quercus de semine Dodonaeo:
hic nos frugilegas adspeximus agmine longo
grande onus exiguo formicas ore gerentes
rugosoque suum servantes cortice callem.
Dum numerum miror, „totidem, pater optime" dixi,
„tu mihi da cives et inania moenia supple."
Intremuit ramisque sonum sine flamine motis
alta dedit quercus. Pavido mihi membra timore
horruerant, stabantque comae. Tamen oscula terrae
roboribusque dedi; nec me sperare fatebar:
sperabam tamen atque animo mea vota fovebam.

---

um die Leichen der Ihrigen zu verbrennen. — *alienis ignibus ardent*] ii qui paullo ante pugnaverant: während des Zankes fallen sie tot auf die Scheiterhaufen fremder Leute hin und werden da verbrannt. — 612. *matrumqué nuruumque*] zu 363. Über das verlängerte *qué* zu 225.

614. *turbine*] „Wirbel, Sturm". — 616. *dicta*] „Gerüchte, Sagen". — *sub*] hier „in ... hinein". Im D. für *sub a. i.* das einfache Verbum. — 618. *condere*] „zusammenthun"; 1) um es beiseite zu legen = „aufbewahren, zurücklegen"; 2) um es den Augen der Menschen zu entziehen = „verstecken, verbergen"; 3) um es zusammenzufügen = „gründen". — 620. *felicia*] „glückverheiſsend". — 621. *pigneror*] „nehme als Unterpfand an" — der Erfüllung.

622. *iuxta*] Adv. „unweit". — *rarissima*] wie sie selten vorkommt, „von seltener Pracht". — 623. *de semine Dodonaeo*] zu Dodona stand eine heilige Eiche, aus deren Rauschen man weissagte. — 626. *servantes*] nicht verlassend, „gleichmäſsig verfolgend". — 630. *pavido*] vgl. an einer andern Stelle *pavida trepidat formidine pectus* (A. B. 37). — 631. *horruerant*] über das Plusqpf. zu 6, 217. — *tamen*] trotz meines Schreckens. — 632. *roboribus*]

Nox subit, et curis exercita corpora somnus
occupat: ante oculos eadem mihi quercus adesse
et ramos totidem totidemque animalia ramis
ferre suis visa est pariterque tremiscere motu
graniferumque agmen subiectis spargere in arvis;
crescere quod subito et maius maiusque videri
ac se tollere humo rectoque adsistere trunco
et maciem numerumque pedum nigrumque colorem
ponere et humanam membris inducere formam.
Somnus abit: damno vigilans mea visa querorque
in superis opis esse nihil. At in aedibus ingens
murmur erat, vocesque hominum exaudire videbar
iam mihi desuetas. Dum suspicor has quoque somni
esse, venit Telamon properus, foribusque reclusis
„speque fideque, pater“ dixit, „maiora videbis:
egredere!“ Egredior, qualesque in imagine somni
visus eram vidisse viros, ex ordine tales
adspicio noscoque. Adeunt regemque salutant.
Vota Iovi solvo populisque recentibus urbem
partior et vacuos priscis cultoribus agros,
Myrmidonasque voco, nec origine nomina fraudo.
Corpora vidisti; mores quos ante gerebant,
nunc quoque habent: parcum genus est patiensque laborum
quaesitique tenax et quod quaesita reservet.

---

es ist von einem Stamme die Rede (A. B. 42). — 634. *exerceo*] ursprüngl. „in Bewegung, in Thätigkeit setzen“. An einer andern Stelle heifst es *somnus habet pectora curis fessa,* und die Erde klagt: *toto exerceor anno.* — 637. *motu*] „sich bewegend“. — 638. *subiectis*] „unter ihr“ (A. B. 18). — 640. *recto trunco*] non prono, ut formicae. — 642. *videri, adsistere, ponere*] näml. *visum est.* — 644. *nihīl*] die letzte Silbe ist ursprüngl. lang. — 646. *iam mihi desuetas*] im D. „deren ich mich ...“. — 648. *maiora*] „Dinge, welche ...“. — 652. *recentibus*] zu *subitus* 372. — 653. *priscis*] „ehemalig“. — 654. *Myrmidonas*] d. h. „Ameisenmänner“ (μύρμηξ). Über den Accus. A. B. 1 b. — *nec ... fraudo*] frei „erhalte ihren Ursprung (= die Bezeichnung ihres Ursp.) im Namen“. — 655. *corpora*] „Gestalt“. — 657. *tenax*] mit Gen. „zäh festhaltend“; von Jemandem, der sich das Erworbene nicht leicht entreifsen läfst. — *reservet*] „sorgsam aufspart“, nicht verschwendet. *Tenax* u. *reservet* bezeichnen also nicht dasselbe. — *quod ... reservet*]

Hi te ad bella pares annis animisque sequentur,
cum primum qui te feliciter attulit, eurus'
(eurus enim attulerat) 'fuerit mutatus in austros'.

42. Cephalus et Procris.

Talibus atque aliis longum sermonibus illi
implevere diem. Lucis pars ultima mensae
est data, nox somnis. Iubar aureus extulerat sol:
flabat adhuc eurus redituraque vela tenebat.
Ad Cephalum Pallante sati, cui grandior aetas,
ad regem Cephalus simul et Pallante creati
conveniunt. Sed adhuc regem sopor altus habebat.
Excipit Aeacides illos in limine Phocus:
nam Telamon fraterque viros ad bella legebant.
Phocus in interius spatium pulchrosque recessus
Cecropidas ducit, cum quis simul ipse resedit.
Adspicit Aeoliden ignota ex arbore factum
ferre manu iaculum, cuius fuit aurea cuspis.
Pauca prius mediis sermonibus ille locutus
'sum nemorum studiosus' ait 'caedisque ferinae:
qua tamen e silva teneas hastile recisum,
iamdudum dubito. Certe si fraxinus esset,
fulva colore foret; si cornus, nodus inesset.
Unde sit, ignoro. Sed non formosius isto
viderunt oculi telum iaculabile nostri.'
Excipit Actaeis e fratribus alter, et 'usum

---

beachte den Konj. (zu 6, 28). — 658. *pares annis*] vgl. 514. — 659. *eurus enim attulerat*] nicht ganz genau der Lage Äginas entsprechend.

42. Cephalus et Procris. 663. *iubar*] Sonnenglanz, „Strahlenkrone". — 665. *Pallante sati*] s. A. B. 5c. — 667. *habebat*] zu 329. — 669. *legebant*] = eligebant. — *frater*] 477. — 670. *pulchros recessus*] übers. als erklärende Appos. zum Vorhergehenden: „zum prächtigen Gemache". Über *que* A. B. 30a. — 671. *cum quīs*] zu 6, 141. — 674. *mediis*] die zwischen dem Momente des *adspicit* und des *ait* (675), also vor dem *ait* lagen; übers. „vorher". — 675. *caedis ferinae*] „des Weidwerks". — 676. *recisum*] prädikativ: „als einen aus welcher Holzart (*silva* = arbore) geschnittenen". Im D. „aus welchem ..., den du trägst". — 679. *unde*]

maiorem specie mirabere' dixit 'in isto.
Consequitur quodcumque petit, fortunaque missum
non regit, et revolat nullo referente cruentum.'
Tum vero iuvenis Nereïus omnia quaerit,
cur sit et unde datum, quis tanti muneris auctor.
Quae petit, ille refert. Sed enim narrare pudori est,
qua tulerit mercede; silet tactusque dolore
coniugis amissae lacrimis ita fatur obortis:
'Hoc me, nate dea, (quis possit credere?) telum
flere facit facietque diu, si vivere nobis
fata diu dederint. Hoc me cum coniuge cara
perdidit: hoc utinam caruissem munere semper!
Procris erat, si forte magis pervenit ad aures
Orithyia tuas, raptae soror Orithyiae:
si faciem moresque velis conferre duarum,
dignior ipsa rapi. Pater hanc mihi iunxit Erechtheus,
hanc mihi iunxit amor. Felix dicebar eramque.
Non ita dis visum est, aut nunc quoque forsitan essem.
Alter agebatur post sacra iugalia mensis,
cum me cornigeris tendentem retia cervis
vertice de summo semper florentis Hymetti
lutea mane videt pulsis Aurora tenebris
invitumque rapit. Liceat mihi vera referre

---

wiederholt den Inhalt von 676 = „woraus". — 682. *maiorem*] prädikativ im D. ein Adverb. bei *mirabere*. — 683. *fortuna*] = casus. — 685. *iuvenis Nereïus*] er war Sohn der Nereide Psamăthe. — *omnia*] „alles Mögliche". — 686. *unde*] wie 679. — 687. *quae ... refert*] Cephalus beantwortet die Fragen des Phocus (676. 686) aufser einer. — *sed enim*] „aber freilich", zu 6, 152. — 688. *tulerit qua mercede*] „was er dafür gezahlt, um welchen Preis er ihn gewonnen habe". Phocus hatte gefragt *cur sit datum*. Cephalus antwortet nicht darauf mit zarter Rücksicht auf das jugendliche Alter seiner Zuhörer. — *silet*] nicht im Widerspruche mit *refert:* der mit 690 beginnenden Erzählung ging eine ernste Pause voran. — 692. *cara cum coniuge*] zu 6, 335. — 694. *erat*] war es = „hiefs sie". — 695. *Orithyia*] „der Name ..." (zu 6, 683). — 696. *duarum*] „beider". — 697. *dignior rapi*] A. B. 9. — 699. *non ita dis visum est*] es hat ihnen nicht so gut geschienen, sie haben es nicht so gewollt, nämlich *ut felix essem*. — 700. *agere*] von der Zeit = „hinbringen" (vgl. unser „die Zeit vertreiben"); *agi* „verstreichen,

pace deae. Quod sit roseo spectabilis ore,
quod teneat lucis, teneat confinia noctis,
nectareis quod alatur aquis, ego — Procrin amabam:
pectore Procris erat, Procris mihi semper in ore.
Sacra tori coitusque novos thalamosque recentes
primaque deserti referebam foedera lecti.
Mota dea est et „siste tuas, ingrate, querellas:
Procrin habe!“ dixit. „Quodsi mea provida mens est,
non habuisse voles.“ Meque illi irata remisit.

Dum redeo mecumque deae memorata retracto,
esse metus coepit, ne iura iugalia coniunx
non bene servasset. Facies aetasque iubebat
credere adulterium; prohibebant credere mores.
Sed tamen afueram, sed et haec erat, unde redibam,
criminis exemplum, sed cuncta timemus amantes.
Quaerere quod doleam statuo donisque pudicam
sollicitare fidem. Favet huic Aurora timori
inmutatque meam (videor sensisse) figuram.

Palladias ineo non cognoscendus Athenas
ingrediorque domum. Culpa domus ipsa carebat
castaque signa dabat dominoque erat anxia rapto.
Vix aditu per mille dolos ad Erechthida facto,
ut vidi, obstipui meditataque paene reliqui
temptamenta fide. Male me, quin vera faterer,
continui, male, quin, ut oportuit, oscula ferrem.

---

vergehen“. — 705. *pax*] bisweilen = „Erlaubnis“. — *quod*] „was das anlangt daſs“, kürzer „wenn“. Die Konj. *sit* u. s. w. im D. durch „man sagt“. — 707. *ego*] davor im D. ein Imperativ: „wisse, vernimm“. — 709. *novos* u. *recentes*] gleichbedeutend, doch verschieden zu übers.: *coitus novi* „jüngst genossene Umarmungen“, *thalami recentes* ist ein „jüngst betretenes Brautgemach“. — 710. *referebam*] zu 503. — 714. *memorata*] das Berichtete = „die Rede“. — 715. *iura*] zu 6, 536. — 717. *mores*] „ihre Tugend“. — 718. *unde*] = a qua. — 720. *quod doleam*] Stoff zur Selbstqual. — 721. *favet timori*] adiuvat timorem, d. h. sie giebt mir Gelegenheit, mich von der Richtigkeit meines Argwohns zu überzeugen. — 724. *culpa ... carebat*] „nichts zeugte von ...“. — 725. *casta signa dabat*] „machte den Eindruck von Ehrbarkeit“. — 727. *meditata*] passiv. — 728. *fidē*] Gene-

Tristis erat (sed nulla tamen formosior illa
esse potest tristi) desiderioque calebat
coniugis abrepti. Tu conlige, qualis in illa,
Phoce, decor fuerit, quam sic dolor ipse decebat.
Quid referam, quotiens temptamina nostra pudici
reppulerint mores, quotiens „ego“ dixerit „uni
servor; ubicumque est, uni mea gaudia servo“!
Cui non ista fide satis experientia sano
magna foret? Non sum contentus et in mea pugno
vulnera, dum census dare me pro nocte loquendo
muneraque augendo tandem dubitare coegi.
Exclamo: „Male fictus adest, male fictus adulter!
verus eram coniunx! me, perfida, teste teneris!“
Illa nihil. Tacito tantummodo victa pudore
insidiosa malo cum coniuge limina fugit;
offensaque mei genus omne perosa virorum
montibus errabat, studiis operata Dianae.
Tum mihi deserto violentior ignis ad ossa
pervenit. Orabam veniam et peccasse fatebar
et potuisse datis simili succumbere culpae
me quoque muneribus, si munera tanta darentur.
Haec mihi confesso, laesum prius ulta pudorem,

---

tiv. — 730. *illā tristi*] „als sie in ihrer ...“. — 736. *servor*] reflexiv. — *mea gaudia*] „die Freuden meiner Liebe“. — 737. *satis*] zu *magna*. — 738. *in ... vulnera*] *in* bezeichnet den Zweck. Im D. verbale Wendung „ich ringe, strebe mich zu ...“. — 739. *census*] „ein ganzes Vermögen, Schätze“. — *loquendo, augendo*] s. A. B. 15. — 740. *dubitare*] „wanken“. — *cogere*] „jemanden zu etwas bringen, bestimmen“, nicht blofs durch Gewalt (vgl. 46). — 741. *male fictus*] prädikativ: „leider ein Blendwerk ist der Buhler, der vor dir steht“ (*male* eig. „zum Fluche, zum Unheile“). — 742. *tenere*] einen Verbrecher festhalten = „überführen“. — 744. *insidiosa limina*] d. h. das Haus, in dem ihr Fallstricke gelegt worden waren. — *cum coniuge limina*] zu 6, 335. — 745. *offensa*] „Anstofs“; 1) = „Verletzung, Kränkung, die jemand einem andern zufügt“; 2) = „Hafs gegen jemand“. — *mei*] Gen. obj. — 746. *operari*] rei = operam dare. — 747. *violentior*] zum Prädikat. — *ossa*] im D. entspricht „Mark“. — 748. *peccasse fatebar*] das Subj. des Acc. c. Inf. ist weggelassen. — 749. *datis muneribus*] A. B. 18. — 751. *laesum ... pudorem*] er war wirklich selbst einer ähnlichen Versuchung

redditur et dulces concorditer exigit annos.
Dat mihi praeterea, tamquam se parva dedisset
dona, canem munus, quem cum sua traderet illi
Cynthia, „currendo superabit" dixerat „omnes".
Dat simul et iaculum, manibus quod (cernis) habemus.
Muneris alterius quae sit fortuna, requiris?
Accipe: mirandi novitate movebere facti.
Carmina Laïades non intellecta priorum
solverat ingeniis, et praecipitata iacebat
inmemor ambagum vates obscura suarum.
Protinus Aoniis inmittitur altera Thebis
pestis, et exitio multi pecorumque suoque
rurigenae pavere feram. Vicina iuventus
venimus et latos indagine cinximus agros.
Illa levi velox superabat retia saltu
summaque transibat positarum lina plagarum.
Copula detrahitur canibus: quas illa sequentes
effugit et celeri non segnior alite ludit.
Poscor et ipse meum consensu Laelapa magno
(muneris hoc nomen). Iamdudum vincula pugnat
exuere ipse sibi colloque morantia tendit.

---

762 [scilicet alma Themis non talia liquit inulta.]

---

erlegen wie Procris; vgl. zu 688. — 752. *redditur*] gleichsam als Geschenk. — 753. *se*] „sich selbst, ihre eigene Person". — 754. *sua*] „ihre verehrte, geliebte". — 757. *alterĭus*] zu 7, 41. — *movebĕre*] A. B. 26. — *novitate*] *novus* neu = „noch nicht dagewesen, unerhört".

759. *non intellecta priorum ingeniis*] im D. aktiver Relativsatz. — *priorum*] hominum prioris aetatis. — 760. *solverat*] denn *carmina* bedeutet „Rätselsprüche". — 761. *obscura*] „geheimnisvoll" wegen ihrer gewundenen, rätselhaften Sprüche *(ambages)*. — 763. *Aoniis Thebis*] das unterscheidende Beiwort ist nicht müfsig. — 764. *pestis*] „Ungeheuer". — 765. *feram*] es war ein Fuchs. — *vicina iuventus*] „wir Jünglinge aus ...". Woher kamen sie? (492). — 766. *indagine*] die wörtl. Übers. „Umzingelung" ist neben *cinximus* nicht zu brauchen. — 768. *plagarum*] sachlich von *retia* nicht verschieden, daher durch ein Pron. wieder zu geben. — 770. *non segnior*] im D. positiver Ausdr. — *ludit*] transitiv = eludit. — 771. *poscor*] „man fordert ...". — 772. *pugnat exuere*] s. A. B. 2. — 773. *tendit*] dehnt aus,

Vix bene missus erat, nec iam poteramus, ubi esset,
scire. Pedum calidus vestigia pulvis habebat,
ipse oculis ereptus erat. Non ocior illo
hasta nec excussae contorto verbere glandes,
nec Gortyniaco calamus levis exit ab arcu.
Collis apex medii subiectis inminet arvis:
tollor eo capioque novi spectacula cursus,
quo modo deprendi, modo se subducere ab ipso
vulnere visa fera est. Nec limite callida recto
in spatiumque fugit, sed decipit ora sequentis
et redit in gyrum, ne sit suus impetus hosti.
Inminet hic sequiturque parem, similisque tenenti
non tenet et vanos exercet in aëra morsus.
Ad iaculi vertebar opem. Quod dextera librat
dum mea, dum digitos amentis addere tempto,
lumina deflexi. Revocataque rursus eodem
rettuleram: medio (mirum) duo marmora campo
adspicio: fugere hoc, illud captare putares.
Scilicet invictos ambo certamine cursus
esse deus voluit, siquis deus adfuit illis.'

Hactenus, et tacuit. 'Iaculo quod crimen in ipso est?'
Phocus ait. Iaculi sic crimina reddidit ille:

---

indem er an ihnen mit dem Halse zerrt. — 774. *vix bene*] „kaum recht, noch nicht völlig". — 775. *calidus*] zum Prädikat; übers. nach Anm. zu 676 u. 741. — *habebat*] zu 329. Hier: hatte an sich, trug in sich eingedrückt = „zeigte". — 777. *glandes*] „Bleikugeln". — *verber*] Geifsel = „Schleuderriemen". — 778. *calamus*] A. B. 36a. — 779. *collis medii*] arvorum „mitten in den Feldern". — *subiectis*] zu 638. — 780. *tollor*] reflexiv = adscendo. — 781. *quo*] cursu. — 782. *vulnere*] wie 383. — 783. *in spatium*] „in die Weite". — 784. *suus impetus*] „sein (eigentümlicher, gewohnter) Anlauf". — 785. *parem*] celeritate. — *similis*] im D. durch „scheinbar". — 786. *exercet morsus*] „schnappt". — 790. *revocata rursus rettuleram*] die Fülle des Ausdrucks im D. nicht nachzuahmen. — 791. *putares*] zu 6, 23. — 793. *adfuit illis*] mit seiner Hilfe. — 794. *hactenus*] locutus est. — *iaculo in ipso*] an dem Speere selbst, — der mein Interesse erregt hat, nach dem ich mich erkundigt habe. Auf diese Fragen bringen ihn die leidenschaftlichen Klagen des Cephalus 690 f.

'Gaudia principium nostri sunt Phoce, doloris:
illa prius referam. Iuvat o meminisse beati
temporis, Aeacida, quo primos rite per annos
coniuge eram felix, felix erat illa marito.
Mutua cura duos et amor socialis habebat;
nec Iovis illa meo thalamos praeferret amori,
nec, me quae caperet, non si Venus ipsa veniret,
ulla erat: aequales urebant pectora flammae.
Sole fere radiis feriente cacumina primis
venatum in silvas iuvenaliter ire solebam.
Nec mecum famulos nec equos nec naribus acres
ire canes, nec lina sequi nodosa sinebam:
tutus eram iaculo. Sed cum satiata ferinae
dextera caedis erat, repetebam frigus et umbras
et quae de gelidis exhalat vallibus auram.
Aura petebatur medio mihi lenis in aestu,
auram exspectabam, requies erat illa labori.
„Aura" (recordor enim) „venias" cantare solebam,
„meque iuves intresque sinus, gratissima, nostros,
utque facis, relevare velis, quibus urimur, aestus."
Forsitan addiderim (sic me mea fata trahebant)
blanditias plures et „tu mihi magna voluptas",
dicere sim solitus, „tu me reficisque fovesque,
tu facis, ut silvas, ut amem loca sola; meoque
spiritus iste tuus semper captatur ab ore."
Vocibus ambiguis deceptam praebuit aurem
nescio quis, nomenque aurae tam saepe vocatum
esse putans nymphae, nympham me credit amare.
Criminis extemplo ficti temerarius index

---

798. *rite*] ut inter coniuges decet. — 800. *duos*] zu 696. — 801. *thalamos*] zu 6, 148. — 802. Verbinde *nec ulla erat, quae.* — 804. *fere*] hier „in der Regel, gewöhnlich". — 806. *naribus acres*] übers. nach A. B. 27. — 808. *satiata ferinae caedis*] s. A. B. 10. — 810. *exhalat*] intrans. „weht". — 811. *petebatur mihi*] A. B. 12. — 814. *sinus*] zu 6, 338. — *gratissima*] A. B. 23. — 815. *velis relevare*] bescheidener als *releva,* im D. durch eingeschobenes „bitte". — 816. *trahebant*] näml. „ins Unglück". — 817. *magna voluptas*] „Wonne". — 819. *sola*] „einsame". —

Procrin adit linguaque refert audita susurra.
Credula res amor est: subito conlapsa dolore,
ut sibi narratur, cecidit; longoque refecta
tempore se miseram, se fati dixit iniqui,
deque fide questa est; et crimine concita vano
quod nihil est, metuit, metuit sine corpore nomen
et dolet infelix veluti de paelice vera.
Saepe tamen dubitat speratque miserrima falli
indicioque fidem negat et, nisi viderit ipsa,
damnatura sui non est delicta mariti.
Postera depulerant Aurorae lumina noctem:
egredior silvamque peto, victorque per herbas
„Aura veni“ dixi, „nostroque medere labori“.
Et subito gemitus inter mea verba videbar
nescio quos audisse: „veni“ tamen „optima!“ dicens
fronde levem rursus strepitum faciente caduca
sum ratus esse feram telumque volatile misi.
Procris erat; medioque tenens in pectore vulnus
„ei mihi“ conclamat. Vox est ubi cognita fidae
coniugis, ad vocem praeceps amensque cucurri.
Semianimem et sparsas foedantem sanguine vestes
et sua (me miserum!) de vulnere dona trahentem
invenio, corpusque meo mihi carius ulnis
mollibus attollo scissaque a pectore veste

---

825. *susurrā*] das Adj. *susurrus* „flüsternd“ nur hier. — 827. *sibi*] statt *ei.* — 828. *fati iniqui*] *(esse)*, Gen. subj., im D. durch „verfallen ...“. — 829. *fide*] valetudo kann je nach dem Zusammenhange heifsen „Gesundheit“ oder „Krankheit“; fortuna „Glück“ oder „Unglück“ — also *fides* bei *queritur?* — 830. *sine corpore*] zu 275 *sine nomine rebus.* — *quod nihil est*] Objekt zu *metuit.* — 831. *paelice*] zu 524. — 832. *dubitat*] das Subjekt ist für den folgenden Satzteil aufgespart. — 834. *sui*] im D. nicht durch das blofse Pron. poss. (vgl. zu 754). — 836. *victor*] ferarum. — *per herbas*] zu ergänzen ein Partizip wie *stratus* oder *iacens.* — 837. *medere*] „lindern“; dem ist die Übers. von *labori* anzupassen. — 839. *tamen dicens*] Gedanke: während ich noch trotzdem (obgleich mich das Seufzen hätte stutzig machen können) mit meinen Schmeichelworten fortfuhr, hörte ich wiederum *(rursus)* ein Geräusch. — 842. *tenens*] = habens oder gerens. — 844. *praeceps cucurri*] im D. durch ein Verbum. — 847. *meo*] corpore. — 848. *mol-*

vulnera saeva ligo conorque inhibere cruorem,
neu me morte sua sceleratum deserat, oro.
Viribus illa carens et iam moribunda coegit
haec se pauca loqui: „Per nostri foedera lecti
perque deos supplex oro superosque meosque,
per siquid merui de te bene perque manentem
nunc quoque, cum pereo, causam mihi mortis, amorem,
ne thalamis Auram patiare innubere nostris."
Dixit, et errorem tum denique nominis esse
et sensi et docui. Sed quid docuisse iuvabat?
Labitur, et parvae fugiunt cum sanguine vires.
Dumque aliquid spectare potest, me spectat et in me
infelicem animam nostroque exhalat in ore;
sed vultu meliore mori secura videtur.'
Flentibus haec lacrimans heros memorabat: et ecce
Aeacus ingreditur duplici cum prole novoque
milite, quem Cephalus cum fortibus accipit armis.

---

libus ulnis] weil er die Sterbende „sanft" anfafst. — *veste*] mea. — 850. *neu*] das darin steckende „und" knüpft den Hauptsatz *oro* an. — 852. *foedera lecti*] vgl. 710 *deserti foedera lecti.* Doch steht *lectus* häufig wie *thalamus* übertragen für „Ehe". — 853. *meos*] wird durch den Gegensatz zu *superos* Götter des Himmels erklärt. — 854. Die Stelle des Accus. nach *per* vertritt der Nebensatz *si quid merui de te bene.* Im D. mit Weglassung des *per* „wenn ... und wenn ich auch jetzt noch treu bewahre". — 855. *causam mihi mortis*] vorausgeschickte Appos. zu *amorem.* — 856. *thalamis innubere*] im D. mit Wahrung des Bildes: „als Gattin betrete ...". — 857. *errorem nominis*] Irrtum der sich bezieht auf ... = „Mifsverständnis". — 860. *me*] Accus. — 862. *vultu meliore*] quam paullo ante fuerat. — *secura*] de mea fide. — 864. Vgl. 667 f. — 865. *milite*] A. B. 42 am E. — *novo*] „neu ..."; vgl. 669. — *cum fortibus armis*] = fortibus armis instructum.

LIBER OCTAVUS.

43. Nisus et Scylla.

Iam nitidum retegente diem noctisque fugante
tempora Lucifero cadit eurus, et umida surgunt
nubila: dant placidi cursum redeuntibus austri
Aeacidis Cephaloque, quibus feliciter acti
ante exspectatum portus tenuere petitos.
Interea Minos Lelegeïa litora vastat
praetemptatque sui vires Mavortis in urbe
Alcathoi, quam Nisus habet, cui splendidus ostro
inter honoratos medioque in vertice canos
crinis inhaerebat, magni fiducia regni.
Sexta resurgebant orientis cornua lunae,
et pendebat adhuc belli fortuna: diuque
inter utrumque volat dubiis Victoria pennis.
Regia turris erat vocalibus addita muris,
in quibus auratam proles Letoïa fertur

Achtes Buch. 43. Nisus et Scylla. 1. *noctisque ... Lucifero*] ähnlich 7, 835. — 3. *dant ... austri*] erklärt durch 659—660 u. 664. — 4. *Aeacidis*] „den Mannen des A.“. — 5. *ante exspectatum*] kurz für: ante quam exspectaretur.

7. *praetemptat*] vgl. 7, 489 *suas ibi praeconsumere vires.* — *sui Mavortis (= Martis)* „seines Heeres“ (A. B. 36 b). — 9. *honoratos*] was allgemein geehrt wird, pflegt dessen auch würdig zu sein. — *canos*] zu 6, 26. — 10. *fiducia*] das worauf das Zutrauen beruht = „Bürgschaft“.

11. *resurgebant*] „erhoben sich, wuchsen wieder“, um sich zur Scheibe zu runden. — *sexta*] „als die ...“, d. h. zum sechstenmale. Kindliche Naturanschauung sah in jedem wachsenden und abnehmenden Monde einen anderen als den der verflossenen Periode. — 13. *dubiis*] „unschlüssig“, über *dubiis pennis* A. B. 34. — 14. *addita*] A. B. 18. Apollo soll dem Alcathŏus bei Erbauung von Megara geholfen und dabei seine Lyra auf einen Stein gelegt

deposuisse lyram: saxo sonus eius inhaesit.
Saepe illuc solita est ascendere filia Nisi
et petere exiguo resonantia saxa lapillo,
tum cum pax esset; bello quoque saepe solebat
spectare ex illa rigidi certamina Martis.
    Iamque mora belli procerum quoque nomina norat
armaque equosque habitusque Cydoneasque pharetras.
Noverat ante alios faciem ducis Europaei,
plus etiam, quam nosse sat est. Hac iudice Minos,
seu caput abdiderat cristata casside pennis,
in galea formosus erat; seu sumpserat aere
fulgentem clipeum, clipeum sumpsisse decebat.
Torserat adductis hastilia lenta lacertis:
laudabat virgo iunctam cum viribus artem.
Imposito calamo patulos sinuaverat arcus:
sic Phoebum sumptis iurabat stare sagittis.
Cum vero faciem dempto nudaverat aere
purpureusque albi stratis insignia pictis
terga premebat equi spumantiaque ora regebat,
vix sua, vix sanae virgo Niseïa compos
mentis erat. Felix iaculum, quod tangeret ille,
quaeque manu premeret, felicia frena vocabat.
Impetus est illi, liceat modo, ferre per agmen
virgineos hostile gradus, est impetus illi
turribus e summis in Gnosia mittere corpus
castra, vel aeratas hosti recludere portas,
vel siquid Minos aliud velit. Utque sedebat

---

haben. — 18. *petere lapillo*] d. h. mit Steinwürfen. — 21. *quoque*] „sogar, selbst", ungenau gestellt. — 22. *habitus*] „Kleidung, Tracht". — 23. *Europaei*] „des Sohnes der E." — *ducis*] läfst sich durch ein Adj. wiedergeben. — 24. *sat est*] „es frommt". — *hac iudice*] = eius iudicio. — 28. *adducere*] oft „straff anziehen", hier vom kraftvollen „Ausholen" mit dem Arme. — 30. *patulos arcus*] ein Bogen, dessen Hörner sich weithin erstrecken, weit geschweift sind. — 31. *sumptis sagittis*] „mit dem Pfeil auf dem Bogen" (zu 14 *addita*). — 32. *aere*] A. B. 36a. — 33. *purpureus*] purpurea veste indutus. — 35. *sua*] sich selbst angehörig, „bei sich". — 37. *premeret*] „fest halten"; *manu* übers. nach A. B. 39. — 38. *impetus est illi*] zu 6, 461. — 40. *turribus e summis*] es ist von einem Turme die Rede. —

candida Dictaei spectans tentoria regis,
'laeter', ait 'doleamne geri lacrimabile bellum,
in dubio est. Doleo, quod Minos hostis amanti est:
sed nisi bella forent, numquam mihi cognitus esset.
Me tamen accepta poterat deponere bellum
obside, me comitem, me pacis pignus haberet.
Si quae te peperit, talis, pulcherrime rerum,
qualis es ipse, fuit, merito deus arsit in illa.
O ego ter felix, si pennis lapsa per auras
Gnosiaci possem castris insistere regis,
fassaque me flammasque meas, qua dote, rogarem,
vellet emi! tantum patrias ne posceret arces.
Nam pereant potius sperata cubilia, quam sim
proditione potens! — Quamvis saepe utile vinci
victoris placidi fecit clementia multis:
iusta gerit certe pro nato bella perempto
et causaque valet causamque tuentibus armis,
et, puto, vincemur. Quis enim manet exitus urbem,
cum suus haec illi reserabit moenia Mavors
et non noster amor? Melius sine caede moraque
impensaque sui poterit superare cruoris.
Non metuam certe, ne quis tuă pectora, Minos,
vulneret imprudens. Quis enim tam durus, ut in te
dirigere inmitem non inscius audeat hastam?'

---

corpus] Umschreibung für „sich". — 47. *poterat*] „er hätte gekonnt", *potest* „er könnte". — *deponere bellum*] nach Analogie von deponere arma. — 49. *res*] die Dinge alle, „die Welt". — 50. *arsit*] amore. — *in illa*] zu 6, 116. — 51. *ō ĕgo*] die Interjektion wird nicht elidiert, denn elidiert würde sie aufhören ein vernehmbarer Ausruf zu sein. — 53. *se fateri*] „sich zu erkennen geben". — *qua ... emi*] was sonst die Eltern eines Mädchens thun, um den erwünschten Schwiegersohn zu gewinnen. — 55. *cubilia*] „Brautbett". — *sim potens*] näml. voti (= compos); etwa: „ich erreiche das Ziel meiner Wünsche, bin am ...". — 56. *utile facere*] „zum Heile wenden". — 58. *pro nato perempto*] s. 7, 458. — 59. *causa*] ob *bona* oder *mala*, sagt *valet*. — 60. *quis enim*] Gedanke: Minos bleibt zweifellos Sieger. Drum ist's besser, meine Liebe öffnet ihm die Thore als Waffengewalt, — denn u. s. w. — 61. *suus*] hier auf den Dat. *illi* bezüglich (statt *ipsius*). — 66. *inmitem* u. *non inscius*] im D. positive Ausdrücke. —

Coepta placent, et stat sententia tradere secum
dotalem patriam finemque imponere bello.
Verum velle parum est. ʻAditus custodia servat
claustraque portarum genitor tenet: hunc ego solum
infelix timeo, solus mea vota moratur.
Di facerent, sine patre forem! — Sibi quisque profecto
est deus: ignavis precibus Fortuna repugnat.
Altera iamdudum succensa cupidine tanto
perdere gauderet quodcumque obstaret amori.
Et cur ulla foret me fortior? Ire per ignes
et gladios ausim. Nec in hoc tamen ignibus ullis
aut gladiis opus est: opus est mihi crine paterno.
Illa mihi est auro pretiosior, illa beatam
purpura me votique mei factura potentem.ʼ
Talia dicenti curarum maxima nutrix
nox intervenit, tenebrisque audacia crevit.
Prima quies aderat, qua curis fessa diurnis
pectora somnus habet: thalamos taciturna paternos
intrat et (heu facinus!) fatali nata parentem
crine suum spoliat, praedaque potita nefanda
per medios hostes (meriti fiducia tanta est)
pervenit ad regem. Quem sic adfata paventem est:
ʻSuasit amor facinus. Proles ego regia Nisi
Scylla tibi trado patriaeque meosque penates.
Praemia nulla peto nisi te. Cape pignus amoris

87 [fert secum spolium celeris progressaque porta]

67. *stat sententia*] „der Entschlufs ...". — 68. *dotalem*] prädikativ: „als ...". — 70. *tenet*] „hält in Verwahrung, hütet". — 72. *sibi ... deus*] sie korrigiert den eben ausgesprochenen Wunsch. Vgl. 7, 37 *non ista precanda, sed facienda mihi.* — 73. *ignavis*] „thatenlosen". — 74. *altera*] „eine zweite". — 77. *ausim*] zu 6, 466. — 79. *illa purpura*] übers. nach Anm. z. 33.

81. *curarum*] „Liebessorgen, Liebesgram". — *maxima nutrix*] d. h. quae maxime nutrit. — 83. *prima quies*] „die Zeit der ersten Ruhe". — 84. *pectora somnus habet*] zu 7, 329. — *thalamos paternos*] A. B. 19. — 89. *paventem*] über ihr plötzliches Erscheinen. — 90. *proles*] A. B. 36c. — 91. *patriaeque meosque penates*] d. h. et patriam et domum meam. — 92. *pignus amoris*] vorausgeschickte Apposition zu *purpureum crinem.* —

purpureum crinem, nec me nunc tradere crinem,
sed patrium tibi crede caput.’ Scelerataque dextra
munera porrexit. Minos porrecta refugit
turbatusque novi respondit imagine facti:
‘Di te summoveant, o nostri infamia saecli,
orbe suo, tellusque tibi pontusque negetur.
Certe ego non patiar Iovis incunabula, Creten,
qui meus est orbis, tantum contingere monstrum.’
Dixit, et ut leges captis iustissimus auctor
hostibus imposuit, classis retinacula solvi
iussit et aeratas impleri remige puppes.
Scylla freto postquam deductas nare carinas
nec praestare ducem sceleris sibi praemia vidit,
consumptis precibus violentam transit in iram,
intendensque manus, passis furibunda capillis,
‘quo fugis’, exclamat ‘meritorum auctore relicta,
o patriae praelate meae, praelate parenti?
Quo fugis, inmitis? cuius victoria nostrum
et scelus et meritum est. Nec te data munera, nec te
noster amor movit, nec quod spes omnis in unum
te mea congesta est? Nam quo deserta revertar?
In patriam? Superata iacet. Sed finge manere:
proditione mea clausa est mihi. Patris ad ora,
quem tibi donavi? — Cives odere merentem,
finitimi exemplum metuunt. Obstruximus orbem

---

95. *porrexit ... porrecta*] A. B. 17. — 96. *imagine*] hier ein Bild, das dem geistigen Auge vorschwebt, „Vorstellung“. — *novi*] zu 7, 758. — 98. *negetur*] „bleibe verschlossen“. — 100. *meus orbis*] Gegensatz zu *orbe suo* 98. Gedanke: Wenn dich aber die Götter ferner in der von ihnen beherrschten Welt *(orbe suo)* dulden, so soll dir wenigstens das Stück der Erde, welches mein ist *(meus orbis)*, verschlossen bleiben. — 101. *ut*] temporal = simulac. — *iustissimus auctor* (legum)] „er als ...“. — 103. *remige*] über den Sing. A. B. 42 am E. — *puppes*] zu 7, 492. — 104. *freto*] Dativ der Richtung = in f. — 108. *meritorum auctor*] heifst der, welcher Verdienste von sich ausgehen läfst, wohl thut (vgl. *auctor artis* der, welcher eine Kunst ausübt, *auctor muneris* u. ähnl.). — 109. *praelate*] im D. Relativsatz. — 114. *finge*] „nimm an, setze den Fall“. — *manere*] patriam. — 115. *ad ora*] „vor die Augen“. — 117. *exemplum*] ob *bonum* oder *malum* mufs die Übersetzung angeben. —

terrarum, nobis ut Crete sola pateret.
Hanc quoque si prohibes et nos, ingrate, relinquis,
non genetrix Europa tibi est, sed inhospita Syrtis,
Armeniae tigres austroque agitata Charybdis.
Nec Iove tu natus, nec mater imagine tauri
ducta tua est; generis falsa est ea fabula: verus
et ferus et captus nullius amore iuvencae,
qui te progenuit, taurus fuit. Exige poenas,
Nise pater! gaudete malis, modo prodita, nostris
moenia! nam fateor, merui et sum digna perire.
Sed tamen ex illis aliquis, quos impia laesi,
me perimat. Cur, qui vicisti crimine nostro,
insequeris crimen? Scelus hoc patriaeque patrique,
officium tibi sit. Te vere coniuge digna est,
quae torvum ligno decepit adultera taurum
discordemque utero fetum tulit. Ecquid ad aures
perveniunt mea dicta tuas? An inania venti
verba ferunt idemque tuas, ingrate, carinas?
Iam iam Pasiphaën non est mirabile taurum
praeposuisse tibi: tu plus feritatis habebas.
Me miseram! properare iuvat, divulsaque remis
unda sonat. Mecum simul a! mea terra recedit.
Nil agis, o frustra meritorum oblite meorum:
insequar invitum, puppimque amplexa recurvam
per freta longa trahar.' Vix dixerat, insilit undis

---

121. *agitata*] auch im D. starker Ausdruck wie „gepeitscht". — 122. *imagine tauri*] zu 6, 103. — 123. *ducta est*] = seducta est. Anderswo heiſst es *deceptus imagine vocis.* — *generis*] abhängig von *fabula:* „von deiner ...". — 125. *exigere*] „herausbringen, (eine Schuld) einfordern", also *poenas* „Strafe, Rache vollziehen". — 127. *digna perire*] A. B. 9. — 130. *insequeris*] „rächend ...". — *hoc*] crimen. — 131. *officium*] „Liebesdienst, Wohlthat". — 132. *adultera*] „buhlerisch". — *ligno*] in vacca lignea occulta. — 133. *discordem*] „zwitterhaft, miſsgestaltet" — den Minotaurus. — *ecquid*] Neutr. vom Fragepronomen *ecquis* irgendjemand, hier adverbial „irgend". — 135. *idemque*] Nom. Plur. — 138. *me miseram*] das D. erfordert den Nom. im Ausrufe. — *iuvat*] te. — 139. *mecum mea terra recedit*] vom Standpunkte des Minos aus. Über *mecum* zu 6, 335. — 140. *nil agis*] durch deine Flucht. — 141. *puppim*] anders als 103, wie *recurvam* zeigt. — 142. *trahar*] „will mich ziehen

consequiturque rates, faciente cupidine vires,
Gnosiacaeque haeret comes invidiosa carinae.
Quam pater ut vidit (nam iam pendebat in aura
et modo factus erat fulvis haliaeëtus alis),
ibat, ut haerentem rostro laceraret adunco.
Illa metu puppim dimisit, et aura cadentem
sustinuisse levis, ne tangeret aequora, visa est.
Pluma fuit: plumis in avem mutata vocatur
ciris, et a tonso est hoc nomen adepta capillo.

44. Labyrinthus. Ariadnes corona.

Vota Iovi Minos taurorum corpora centum
solvit, ut egressus ratibus Curetida terram
contigit; et spoliis decorata est regia fixis.
Creverat opprobrium generis, foedumque patebat
matris adulterium monstri novitate biformis.
Destinat hunc Minos thalamis removere pudorem
multiplicique domo caecisque includere tectis.
Daedalus ingenio fabrae celeberrimus artis
ponit opus turbatque notas et lumina flexum

---

lassen". — *insilit*] das an *vix* anknüpfende *cum* wird in lebhafter Rede oft weggelassen. — 144. *invidiosa*] für das zu starke „verhafst" im D. lieber „unerwünscht, lästig". — *haeret*] „klammert sich an". — 150. *pluma fuit*] non aura. Über den Sing. *pluma* A. B. 42. am E. — 151. *ciris*] wörtl. „der Scheerer". Läfst sich *tonso crine* also durch einen aktiv. oder passiv. Nebensatz auflösen? (vgl. 85).

44. Labyrinthus. Ariadnes corona. Den Sieg des Minos über die Athener und die Strafe, welche über sie verhängt wird, übergeht Ovid. — 152. *vota corpora centum taurorum*] die gelobte Hekatombe. — 153. *solvit*] „brachte dar, opferte", eigentl. vom Bezahlen einer Schuld (erkläre danach die Phrasen *poenas solvere* oder *dare*). — 155. *opprobrium generis*] d. h. Minotaurus, qui opprobrio erat generi Minois (131 sq.). — *creverat*] doppelsinnig wie unser „war grofs geworden". — 156. *novitate*] zu *novus* 7, 758. — 157. *pudorem*] wie *infamia* 97 (A. B. 36c). — *thalamis*] (zu 6, 148) ist Dativ. — 158. *multiplici domo*] „in verschlungenem Bau". — 159. *ingenium*] mit Gen. „Geschick, Fertigkeit in". — *fabrae artis*] hier „Baukunst". — 160. *notas*] viarum. — *lumina*] = oculos. — *flexum in errorem*] in einen gewundenen

ducit in errorem variarum ambage viarum.
Non secus ac liquidis Phrygius Maeandrus in undis
ludit et ambiguo lapsu refluitque fluitque
occurrensque sibi venturas adspicit undas,
et nunc ad fontes, nunc ad mare versus apertum
incertas exercet aquas: ita Daedalus implet
innumeras errore vias. Vixque ipse reverti
ad limen potuit: tanta est fallacia tecti.
Quo postquam geminam tauri iuvenisque figuram
clausit, et Actaeo bis pastum sanguine monstrum
tertia sors annis domuit repetita novenis,
utque ope virginea nullis iterata priorum
ianua difficilis filo est inventa relecto,
protinus Aegides rapta Minoide Diam
vela dedit comitemque suam crudelis in illo
litore destituit. Desertae et multa querenti
amplexus et opem Liber tulit; utque perenni
sidere clara foret, sumptam de fronte coronam
inmisit caelo. Tenues volat illa per auras,
dumque volat, gemmae nitidos vertuntur in ignes
consistuntque loco, specie remanente coronae,
qui medius Nixique genu est anguemque tenentis.

Irrgang, d. h. „in die Irre". — *ambages*] Umschweife, d. h. „Windungen". Vom Singular nur der Abl. — 162. *Maeandrus in undis ludit*] der Flufs ist zugleich als Flufsgott gedacht. — 163. *ambiguo lapsu*] sein Lauf ist zweifelhaft, ob er sich vorwärts oder rückwärts wenden soll, d. h. „planlos". — 166. *exercet*] zu 7, 634. — *incertas*] „ratlos, unschlüssig", wohin sie sich wenden sollen. — *errore*] aktiv „Täuschung, Irrsal". — 169. *quo*] in quod. — 171. *sors*] das, was durchs Los bestimmt wird (A. B. 36c), also *tertia sors* „die zum drittenmale durchs Los Bestimmten". Unter ihnen befand sich Theseus. — *novenis annis repetita*] „nach je 9 Jahren". — 172. *ope virginea*] der Ariadne. — *priorum*] zu 7, 759. Über den Dativ *nullis* A. B. 12. — 173. *relegere*] „wieder aufwickeln". — 175. *vela dedit*] vollständiger an einer anderen Stelle *vela dabant ventis*. — 178. *utque ... foret*] „auf dafs sie (die Krone) in ewigem Glanze strahle". — 180. *ignes*] erklärt durch eine andere Stelle: *postera nocturnos aurora removerat ignes*. — 181. Verbinde *loco, qui medius est*. — *Nixique ... tenentis*] Namen zweier Sternbilder.

45. Daedalus et Icarus. Perdix.

Daedalus interea Creten longumque perosus
exilium tactusque loci natalis amore
clausus erat pelago. 'Terras licet' inquit 'et undas
obstruat: at caelum certe patet; ibimus illac.
Omnia possideat, non possidet aëra Minos.'
Dixit, et ignotas animum dimittit in artes
naturamque novat. Nam ponit in ordine pennas,
a minima coeptas, longam breviore sequenti,
ut clivo crevisse putes. Sic rustica quondam
fistula disparibus paulatim surgit avenis.
Tum lino medias et ceris adligat imas,
atque ita compositas parvo curvamine flectit,
ut veras imitetur aves. Puer Icarus una
stabat et, ignarus sua se tractare pericla,
ore renidenti modo, quas vaga moverat aura,
captabat plumas, flavam modo pollice ceram
mollibat lusuque suo mirabile patris
impediebat opus. Postquam manus ultima coeptis
imposita est, geminas opifex libravit in alas
ipse suum corpus motaque pependit in aura.

---

45. Daedalus et Icarus. Perdix. 184. *tactus*] „ergriffen, bewegt". — 185. *licet*] mit Konj. im konzessiven Sinne: „mag immerhin". — 188. *dimittit*] sendet aus, d. h. „richtet". — 189. *naturam novat*] er „ändert" die Natur, „giebt der Natur neue Gesetze". — 190. *longam breviore sequenti*] beiläufiger, den Thatsachen entsprechender Zusatz, der nicht etwa das vorhergehende, an sich verständliche *a minima coeptas* fortsetzt. Sinn: auf jeder Schwungfeder *(longa)* liegt die entsprechende kürzere Flügeldeckenfeder *(brevior)*. Das folgende *ut ... putes* knüpft an *a minima coeptas* an. — 191. (in) *clivo*] an einem Hügel, am Abhange eines H. — *putes*] in Wirklichkeit war es anders. Denn Dädalus nahm Federn von ungleicher Länge und befestigte sie auf einer Ebene. — *crescere*] „anwachsen, allmählich sich erheben". — *quondam*] hier wie häufig *olim* ohne Beziehung auf die Vergangenheit: „manchmal, einmal". — 193. *lino*] „Fäden". — *medias, imas*] s. A. B. 33. Das breite Ende des Flügels *(pennae imae)* wird mit Wachs überzogen und damit an die Schultern angeklebt, weiter oben werden die Federn *(pennae mediae)* unter sich durch Fäden verbunden. — 196. *tractare*] „spielend betasten, spielen mit". — *pericla*] A. B. 36 c. — 197. *vaga*] „wehend". — 199. *mollibat*] altertümlich = molliebat. — 201. Nachdem er die Flügel an den Schultern befestigt hatte, „schwang" oder „hängte"

Instruit et natum ‘medio’ que ‘ut limite curras,
Icare’, ait ‘moneo, ne, si demissior ibis,
unda gravet pennas, si celsior, ignis adurat.
Inter utrumque vola. Nec te spectare Booten
aut Helicen iubeo strictumque Orionis ensem:
me duce carpe viam.’ Pariter praecepta volandi
tradit et ignotas umeris accommodat alas.
Inter opus monitusque genae maduere seniles,
et patriae tremuere manus. Dedit oscula nato
non iterum repetenda suo, pennisque levatus
ante volat comitique timet, velut ales, ab alto
quae teneram prolem produxit in aëra nido,
hortaturque sequi damnosasque erudit artes
et movet ipse suas et nati respicit alas.
Hos aliquis tremula dum captat harundine pisces,
aut pastor baculo stivave innixus arator
vidit, et obstipuit, quique aethera carpere possent
credidit esse deos. Et iam Iunonia laeva
parte Samos, fuerant Delosque Parosque relictae,
dextra Lebinthus erat fecundaque melle Calymne,
cum puer audaci coepit gaudere volatu
deseruitque ducem caelique cupidine tractus
altius egit iter. Rapidi vicinia solis
mollit odoratas, pennarum vincula, ceras.
Tabuerant cerae: nudos quatit ille lacertos

(libravit) er sich durch einen Sprung von der Höhe auf dieselben, liefs sich von ihnen tragen. — 202. *suum corpus*] dieselbe Umschreibung wie 40. — *motā*] durch den Flügelschlag. — 204. *demissior, celsior*] s. A. B. 8. — 206. *inter utrumque*] „dazwischen“, zwischen der Höhe und der Tiefe. — 208. *carpe viam*] wir mit ähnl. Bilde „zurücklegen“. Ein Stück des Weges nach dem anderen wird gleichsam abgerissen von dem noch übrig bleibenden Reste, weil es vor den Füfsen des Gehenden verschwindet. — 210. *seniles genae*] A. B. 34. — 212. *non repetenda*] im D. aktiv. „die er ...“. — 213. Verbinde *ales, quae ab alto nido.* — 215. *erudit*] dichterich = docet. — 217. *aliquis*] zu 7, 571. — 219. *quique*] das *que* verbindet *obstipuit* mit *credidit* (vgl. 7, 59). Der Relativsatz hat kausalen Sinn. — 221. *fuerant relictae*] „sie hatten hinter sich liegen lassen“. — 225. *rapidi*] „schnell verzehrend, dahinraffend“. — 227. *quatit lacertos*] non alas. — 228. *remi-*

remigioque carens non ullas percipit auras,
oraque caerulea patrium clamantia nomen
excipiuntur aqua: quae nomen traxit ab illo.
At pater infelix, nec iam pater, 'Icare', dixit,
'Icare', dixit 'ubi es? qua te regione requiram?'
'Icare' dicebat: pennas adspexit in undis
devovitque suas artes corpusque sepulcro
condidit. Et tellus a nomine dicta sepulti.
Hunc miseri tumulo ponentem corpora nati
garrula limoso prospexit ab elice perdix
et plausit pennis testataque gaudia cantu est:
unica tunc volucris nec visa prioribus annis,
factaque nuper avis, longum tibi, Daedale, crimen.
Namque huic tradiderat, fatorum ignara, docendam
progeniem germana suam, natalibus actis
bis puerum senis, animi ad praecepta capacis.
Ille etiam medio spinas in pisce notatas
traxit in exemplum, ferroque incidit acuto
perpetuos dentes et serrae repperit usum.
Primus et ex uno duo ferrea bracchia nodo
vinxit, ut aequali spatio distantibus illis
altera pars staret, pars altera duceret orbem.
Daedalus invidit sacraque ex arce Minervae

---

gio] alarum. — *percipit*] „faſst, fängt auf". — 229. *ora excipiuntur*] im D. aktiv. — 230. *traxit*] zog an sich, „nahm an, bekam". — 235. *sepulcro condidit*] zu 7, 618. — *et tellus ... sepulti*] die Insel Icaria südlich von Chios, vorher Dolĭche genannt.

236. *corpora*] zum Plur. A. B. 42. — 237. *elix*] „ein Graben" — durch die Felder gezogen, um sie zu entwässern. — 238. *cantu*] A. B. 32. — 239. *unica*] in seiner Art. — 240. *longum ... crimen*] Appos. zu *factaque nuper avis; longum* im D. stärker = „ewig". — 241. *huic*] Daedalo. — *fatorum*] filii. — 242. *natalem agere*] „den Geburtstag begehen, feiern". — *bis sēnīs*] statt einer einfachen Zahl. — 243. *ad*] d. h. in Hinsicht auf. — *capacis*] im D. gestattet das entsprechende „fähig" oder „gelehrig" einen Zusatz nicht. — 245. *exemplum*] „Muster, Vorbild". — 244. *etiam*] d. h. erat non solum capax ad praecepta, sed etiam ipse repperit. — 247. *vinxit ex uno nodo*] eig. fügte von einem Knoten, einem Kopfe aus zusammen, d. h. „fügte oben zu einem Kopfe zusammen". — 249. *pars*] bleibt im D. unübersetzt. —

praecipitem misit, lapsum mentitus. At illum
quae favet ingeniis excepit Pallas avemque
reddidit et medio velavit in aëre pennis.
Sed vigor ingenii quondam velocis in alas
inque pedes abiit: nomen quod et ante remansit.
Non tamen haec alte volucris sua corpora tollit,
nec facit in ramis altoque cacumine nidos:
propter humum volitat ponitque in saepibus ova
antiquique memor metuit sublimia casus.

46. Aper Calydonius. Meleager.

Iamque fatigatum tellus Aetnaea tenebat
Daedalon, et sumptis pro supplice Cocalus armis
mitis habebatur, iam lamentabile Athenae
pendere desierant Thesea laude tributum.
Templa coronantur, bellatricemque Minervam
cum Iove disque vocant aliis, quos sanguine voto
muneribusque datis et acerris turis honorant.
Sparserat Argolicas nomen vaga fama per urbes
Theseos, et populi, quos dives Achaïa cepit,
huius opem magnis imploravere periclis.
Huius opem Calydon, quamvis Meleagron haberet,
sollicita supplex petiit prece. Causa petendi
sus erat, infestae famulus vindexque Dianae.

---

251. *lapsum*] esse. — 252. *ingeniis*] „Männer hohen Geistes" (Genies). — 254. *velocis*] „rührig". — 255. *quod et ante*] fuerat. — 259. *antiquus*] in erster Bedeutung „vormalig, einstig".

46. Aper Calydonius. Meleager. 260. *tenebat*] übers. nach A. B. 26. — 261. *sumptis ... armis*] gegen den verfolgenden Minos. Eben darum heißt es von ihm *mitis habebatur*. — 263. *laude*] „rühmliche That". Zur Übers. des Adj. *Thesēus* A. B. 19. Zur Sache s. 170f. — 265. *Minervam cum Iove*] zu 6, 335. — *sanguine voto*] kurz für: sanguine victimarum votarum. Übers. *voto* „treu ihrem Gelübde", *sanguine* braucht eine nähere aus victimarum zu entnehmende Bestimmung. — 268. *Thesĕŏs*] s. A. B. 1b Anm. — *Argolicas* u. *Achaïa* bezeichnet nicht verschiedene Gegenden Griechenlands, sondern Griechenland überhaupt. — *cepit*] zu 6, 466. — 271. *supplex*] verstärkt *petiit* „bat dringend".

Oenea namque ferunt pleni successibus anni
primitias frugum Cereri, sua vina Lyaeo,
Palladios flavae latices libasse Minervae.
Coeptus ab agricolis superos pervenit ad omnes
ambitiosus honor; solas sine ture relictas
praeteritae cessasse ferunt Latoïdos aras.
Tangit et ira deos. ʻAt non impune feremus,
quaeque inhonoratae, non et dicemur inultae'
inquit, et Oeneos ultorem spreta per agros
misit aprum, quanto maiores herbida tauros
non habet Epiros, sed habent Sicula arva minores.
Sanguine et igne micant oculi, riget horrida cervix,
fervida cum rauco latos stridore per armos
spuma fluit, dentes aequantur dentibus Indis,
fulmen ab ore venit, frondes adflatibus ardent.
Is modo crescentes segetes proculcat in herba,

---

285 [et saetae similes rigidis hastilibus horrent
286 stantque velut vallum, velut alta hastilia saetae]

---

273. *pleni successibus*] „mit reicher Ernte, mit reichem Ertrage gesegnet". — *pleni anni*] grammatisch abhängig von *primitias frugum* „die ersten Feldfrüchte", dem Sinne nach auch von *vina* und *latices*. — 274. *sua*] ihm gehörig, eigen, daher „ihm gebührend". — 276. *ab agricolis*] deis; *ab* ist hier nicht Zeichen des Passivums. — 277. *ambitiosus honor*] „sehnlich begehrte Ehrenbezeugung". — 278. *cessare*] „feiern". — 279. *et*] „auch" ist ungenau gestellt. — *at*] Gedanke: hindern kann ich's nicht, „aber wenigstens ...". — *impune ferre*] gewöhnl. mit *non* oder *haud* entweder ungestraft (ohne zu strafen) ertragen, dulden, oder (es; das, wovon die Rede ist) ungestraft davontragen, d. h. ungestraft bleiben. — 280. *quaeque* (= et nos, quae) *inhonoratae*] nämlich *dicemur*. — 281. *Oenĕōs*] beachte die Quantität u. vgl. Theseā 263 und Thesĕŏs 268. Zur Übers. A. B. 19. — 282. *aprum, quanto maiores ... minores*] d. h. tantum aprum, quanto maiores. Sinn: 'einen Eber von solcher Gröfse, dafs (das durch seine grofsen Stiere berühmte) Epirus nicht einmal gröfsere Stiere hat, wohl aber die (doch auch grofsen) sicilischen Stiere ihm an Gröfse nachstehen'. — 284. *riget horrida*] sträubt sich hoch empor von Borsten, im D. „die Borsten des ...". — 287. *cum*] bezeichnet hier den begleitenden Nebenumstand: „unter". — 288. *aequari*] gleich gemacht worden = „gleich kommen". — *dentibus Indis*] „Elefantenzähnen". — 289. *fulmen*] „Feuer". — 290. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — *in herba*] „im (noch grünen) Halme". So heifst es

nunc matura metit fleturi vota coloni
et Cererem in spicis intercipit. Area frustra
et frustra exspectant promissas horrea messes.
Sternuntur gravidi longo cum palmite fetus
bacaque cum ramis semper frondentis olivae.
Saevit et in pecudes: non has pastorve canisve,
non armenta truces possunt defendere tauri.
Diffugiunt populi nec se nisi moenibus urbis
esse putant tutos, donec Meleagros et una
lecta manus iuvenum coiere cupidine laudis:
Tyndaridae gemini, spectatus caestibus alter,
alter equo, primaeque ratis molitor Iason,
et cum Pirithoo, felix concordia, Theseus;
et duo Thestiadae prolesque Aphareïa, Lynceus,
et velox Idas, et iam non femina Caeneus
Leucippusque ferox iaculoque insignis Acastus
Hippothousque Dryasque et cretus Amyntore Phoenix,
Actoridaeque pares et missus ab Elide Phyleus.
Nec Telamon aberat magnique creator Achillis,
cumque Pheretiade et Hyanteo Iolao
impiger Eurytion, et cursu invictus Echion,
Naryciusque Lelex Panopeusque Hyleusque feroxque
Hippasus et primis etiamnum Nestor in annis,
et quos Hippocoon antiquis misit Amyclis,

---

anderswo *primis segetes moriuntur in herbis.* — 291. *vota*] A. B. 36 c. — *fleturi*] dem es bestimmt ist zu weinen. Im D. Part. Präs. — 292. *Cererem*] A. B. 36 b. — *in spicis*] Gegensatz zu *in herba.* — 294. *palmes*] „die Schöſslinge, Ranken" des Weinstockes. — 296. *pecudes*] „Schafe".

298. *populi*] im D. nicht Plur., denn der Eber verwüstet nur das Gebiet von Calydon. — 299. *una*] Adverb. — 302. *primae ratis*] vgl. 6, 720. — 303. *felix concordia*] Appos. zu *cum Pirithoo Theseus.* Im D. etwa: „die verkörperte ...". — 307. *cretus Amyntore*] A. B. 5 c. Über die aktive Bed. von *cretus* zu 7, 226. — 308. *pares*] gleich gewachsen, gleich groſs, d. h. „Zwillingssöhne". — 310. *cumque Phĕrētiădē et Hȳantēō Ĭŏlāo*] derselbe auffällige Versbau in *fonte Medusaeo et Hyantea Aganippe.* Ov. gestattet den Hiatus vor der Cäsur des dritten Fuſses (Penthemimeres), wenn *et* und *aut* folgen (vgl. zu 7, 61), und nach der Arsis des fünften Fuſses, wenn ein griech. Wort folgt (desgl. wenn der fünfte Fuſs ein Spondeus ist). — 313. *primis in annis*] d. h. in jugendlichen Jahren. — 314. *quos ... misit*]

Penelopaeque socer cum Parrhasio Ancaeo,
Ampycidesque sagax et adhuc a coniuge tutus
Oeclides, nemorisque decus Tegeaea Lycaei.
Rasilis huic summam mordebat fibula vestem,
crinis erat simplex, nodum conlectus in unum.
Ex umero pendens resonabat eburnea laevo
telorum custos, arcum quoque laeva tenebat.
Talis erat cultu; facies, quam dicere vere
virgineam in puero, puerilem in virgine possis.
Hanc pariter vidit, pariter Calydonius heros
optavit, renuente deo, flammasque latentes
hausit et ʻo felix, siquem dignabitur' inquit
ʻista virum!' Nec plura sinit tempusque pudorque
dicere: maius opus magni certaminis urget.
　　Silva frequens trabibus, quam nulla ceciderat aetas,
incipit a plano devexaque prospicit arva.
Quo postquam venere viri, pars retia tendunt,
vincula pars adimunt canibus, pars pressa sequuntur
signa pedum cupiuntque suum reperire periclum.
Concava vallis erat, quo se demittere rivi
adsuerant pluvialis aquae: tenet ima lacunae
lenta salix ulvaeque leves iuncique palustres
viminaque et longa parvae sub harundine cannae.
Hinc aper excitus medios violentus in hostes

---

näml. seine Söhne. — 317. *decus nemoris Lycaei*] Appos. zu *Tegeaea*, die Jägerin aus Tegĕa. — 318. *summam vestem*] A. B. 33. — *mordebat*] im D. ohne Bild. Ovid sagt anderswo *fibula vestem coërcuerat.* — 319. *simplex*] d. h. inornatus. — 321. *telorum custos*] das Bild ist im D. beizubehalten. — 322. *cultu*] zu 6, 454. — *quam ... possis*] als Konsekutivsatz zu übers.; zu 6, 28. — 323. *virgineam*] „mädchenhaft“, *puerilem* „männlich“. — 324. *Calydonius heros*] s. 270. — 325. *renuente deo*] invito Amore. — 326. *hausit*] „nahm in sich auf“ oder anders gewendet: „ihn durchloderte“. — 327. *virum*] esse. Die Bedeutung von *vir* zeigt der Vers *inminet exitio vir coniugis, illa mariti.*

329. *frequens trabibus*] „dicht ...“. — 330. *incipit a plano*] „steigt auf von“. — 331. *pars tendunt*] zu 6, 221. — 332. *pressa vestigia*] „die Fährte“. — 333. *periclum*] (= periculum) s. A. B. 36c. — 335. *tenet ima*] A. B. 26. — 336. *salix*] „Weidengebüsch“. — 337. *cannae*] „Riedgras“. —

fertur, ut excussis elisi nubibus ignes.
Sternitur incursu nemus et propulsa fragorem
silva dat. Exclamant iuvenes praetentaque forti
tela tenent dextra lato vibrantia ferro.
Ille ruit spargitque canes, ut quisque furenti
obstat, et obliquo latrantes dissipat ictu.
Cuspis Echionio primum contorta lacerto
vana fuit truncoque dedit leve vulnus acerno.
Proxima, si nimiis mittentis viribus usa
non foret, in tergo visa est haesura petito:
longius it. Auctor teli Pagasaeus Iason.
'Phoebe', ait Ampycides, 'si te coluique coloque,
da mihi quod petitur certo contingere telo!'
Qua potuit, precibus deus adnuit: ictus ab illo est,
sed sine vulnere, aper; ferrum Diana volanti
abstulerat iaculo: lignum sine acumine venit.
Ira feri mota est, nec fulmine lenius arsit:
emicat ex oculis, spirat quoque pectore flamma.
Utque volat moles adducto concita nervo,
cum petit aut muros aut plenas milite turres,
in iuvenes certo sic impete vulnificus sus

---

339. *ferri*] oft von heftiger (bes. unfreiwilliger) Bewegung „gerissen, getrieben werden, stürzen, eilen". — *excussis*] vom Sturme geschüttelt (vgl. 6, 708), daher „zerrissen, berstend". — 340. *fragorem dat*] A. B. 22. — *silva*] nach *nemus* = arbores (vgl. *propulsa*). Ähnlich an einer anderen Stelle *obstantes proturbat pectore silvas*. — 342. *vibrantia*] hier „funkelnd". — *ferro*] „Eisenspitze" (A. B. 36a). — 343. *ruit*] hier transitiv, bildet mit *spargit* zusammen den Begriff „streckt durch seinen Anprall zu Boden"; welche von den Hunden er hinstreckt, sagt *ut ... obstat*.

345. *cuspis*] A. B. 35. — 347. *si ... foret*] frei „wenn sie nicht mit (= *usa*) übergrofser Kraft ...". — 348. Verbinde *proxima visa est haesura fuisse, si* = haesura fuisset, ut visum est, si. — Über das Part. Fut. Act. s. A. B. 14. — *petito*] im D. Relativsatz, „nach dem sie gezielt war". — 349. *īt*] das *i* ist von Natur lang. — *auctor teli*] im D. ein Wort. — 351. *quod petitur*] im D. ein Substantiv. — 352. *qua*] „soweit wie". — 355. *ferus*] substantivisch. — 357. *moles*] „ein Felsblock". — *nervo*] die Sehne einer armbrustähnlichen Belagerungsmaschine. — 358. *cum petit*] im D. nur durch eine Präp. — 359. *impete*] alte Nebenform für *impetu*. Von einer Schlange heifst es anderswo *impete nunc vasto*

fertur et Eupalamon Pelagonaque, dextra tuentes
cornua, prosternit; socii rapuere iacentes.
At non letiferos effugit Enaesimus ictus,
Hippocoonte satus: trepidantem et terga parantem
vertere succiso liquerunt poplite nervi.
Forsitan et Pylius citra Troiana perisset
tempora: sed sumpto posita conamine ab hasta
arboris insiluit, quae stabat proxima, ramis
despexitque, loco tutus, quem fugerat hostem.
Dentibus ille ferox in querno stipite tritis
inminet exitio, fidensque recentibus armis
Eurytidae magni rostro femur hausit adunco.
At gemini, nondum caelestia sidera, fratres,
ambo conspicui, nive candidioribus ambo
vectabantur equis, ambo vibrata per auras
hastarum tremulo quatiebant spicula motu.
Vulnera fecissent, nisi saetiger inter opacas,
nec iaculis isset nec equo loca pervia, silvas.
Persequitur Telamon studioque incautus eundi
pronus ab arborea cecidit radice retentus.
Dum levat hunc Peleus, celerem Tegeaea sagittam

---

ceu concitus imbribus amnis fertur. — 361. *rapuere*] um ihn in Sicherheit zu bringen. — 363. *satus*] siehe A. B. 5 c. — 364. *succiso poplite liquerunt nervi*] im D. zwei koordinierte durch „und" verbundene Hauptsätze. — *liquerunt*] „versagten den Dienst". — 365. *citra tempora*] Übertragung einer Ortsbestimmung auf die Zeit ist sehr häufig. Hiernach und nach der Rolle, die Nestor spielt (313), steht die Jagd zum Trojanischen Kriege in welchem zeitlichen Verhältnisse? — 366. *posita*] in terra. — 368. *despexit*] in erster, nicht in abgeleiteter Bedeutung. — 370. *inminere*] sich (gierig) hinneigen, um etwas zu fassen = „begierig verlangen, trachten nach". — *recens*] oft im D. je nach dem Zusammenhange durch die Adv. „neu, frisch, jüngst" mit einem Part. wieder zu geben; z. B. *animae r.* „jüngst abgeschiedene Seelen". — 371. *rostrum*] bezeichnet hier nicht den ganzen Rüssel. — *hausit*] „durchbohrte". Die eindringende Waffe ist mit dem Geräte verglichen, das zum Schöpfen in eine Flüssigkeit getaucht wird. — 372. *gemini fratres*] s. 301. — 374. *vibrare*] trans. „schwingen", *quatere* bezeichnet also die unmittelbar darauf folgende Handlung. — 377. *nec . . . pervia*] Appos. zu *silvas; loca* bleibt besser unübersetzt. — 378. *eundi*] im

imposuit nervo sinuatoque expulit arcu.
Fixa sub aure feri summum destrinxit harundo
corpus et exiguo rubefecit sanguine saetas.
Nec tamen illa sui successu laetior ictus,
quam Meleagros erat. Primus vidisse putatur
et primus sociis visum ostendisse cruorem
et 'meritum' dixisse 'feres virtutis honorem'.
Erubuere viri seque exhortantur et addunt
cum clamore animos iaciuntque sine ordine tela.
Turba nocet iactis et, quos petit, impedit ictus.
Ecce furens contra sua fata bipennifer Arcas
discite, femineis quid tela virilia praestent,
o iuvenes, operique meo concedite!' dixit.
'Ipsa suis licet hunc Latonia protegat armis,
invita tamen hunc perimet mea dextra Diana.'
Talia magniloquo tumidus memoraverat ore
ancipitemque manu tollens utraque securim
institerat digitis, primos suspensus in artus.
Occupat audentem, quaque est via proxima leto,
summa ferus geminos direxit ad inguina dentes.
Concidit Ancaeus, glomerataque sanguine multo
viscera lapsa fluunt: madefacta est terra cruore.

D. unübersetzt. — 381. *sinuari*] reflexiv; *sinuatus* ist nicht schmückendes Beiwort, sondern als Folge des Spannens zu fassen. Im D. Part. Präs. — 382. *summum corpus*] A. B. 33. — 383. *exiguo sanguine*] aus anderem Grunde als 7, 315. — 385. *vidisse ... visum*] A. B. 17. — 388. *addunt animos*] „beleben ...". — 389. *cum clamore*] zu 287. — 390. *turba*] füge „der Schützen" hinzu. — *ictus*] „die Treffer". Allzuviel Speere sind zu gleicher Zeit abgeschleudert: sie prallen im Fliegen an einander und bringen sich aus der Richtung *(nocent sibi)*.

391. *furens contra sua fata*] es war ihm eigentlich noch nicht bestimmt zu sterben. — *Arcas*] s. 315. — 392. *quid*] = quantum. — 393. *concedite*] „gebt Raum". — 394. *licet*] zu 185. — 398. *primos suspensus in artus*] man brauchte die Phrase *suspenso gradu ire* von einem schwebenden Gange, bei dem die Erde von den Füfsen nur flüchtig berührt wird. Hier heifst also *suspensus in p. a.*: nur ganz wenig, flüchtig auf die Fufsspitzen tretend. Übers. „mit den F. die Erde eben nur berührend". Durch diese Ausmalung des *digitis institerat* soll die äufserste Kraftanstrengung des A. veranschaulicht werden. — 399. *occupat*] in der Fechtersprache: „kommt zuvor". — 402. *lapsa*

Ibat in adversum proles Ixionis hostem
Pirithous, valida quatiens venabula dextra.
Cui 'procul', Aegides 'o me mihi carior' inquit
'pars animae consiste meae! licet eminus esse
fortibus: Ancaeo nocuit temeraria virtus.'
Dixit et aerata torsit grave cuspide cornum.
Quo bene librato votique potente futuro,
obstitit aesculea frondosus ab arbore ramus.
Misit et Aesonides iaculum: quod casus ab illo
vertit in inmeriti fatum latrantis, et inter
ilia coniectum tellure per ilia fixum est.
At manus Oenidae variat, missisque duabus
hasta prior terra, medio stetit altera tergo.
Nec mora, dum saevit, dum corpora versat in orbem
stridentemque novo spumam cum sanguine fundit,
vulneris auctor adest hostemque inritat ad iram
splendidaque adversos venabula condit in armos.
Gaudia testantur socii clamore secundo
victricemque petunt dextrae coniungere dextram
inmanemque ferum multa tellure iacentem
mirantes spectant, neque adhuc contingere tutum
esse putant; sed tela tamen sua quisque cruentat.
Ipse pede imposito caput exitiabile pressit

---

fluunt] „quellen heraus". — 403. *in adversum hostem*] gegen den zugewendeten, entgegengekehrten Feind, d. h. „gerade . . .". — 404. *venabula*] über den Plur. A. B. 42. — 405. *me*] d. h. quam ego mihi sum. — 407. *fortibus esse*] Prädikat. Zu *licet* ist etwa ein *nobis* zu ergänzen, im D. „man". (Man sagt im Lat. gewöhnlich *mihi non licet esse otioso* nicht *otiosum*.) — 408. *cornum*] Kornelkirsche, Kornelkirschholz; s. A. B. 36a. — 409. *votique potente*] zu 55. — *futuro*] A. B. 14. Hier steht das Part. zum folgenden eigentl. in kondizionalem Verhältnisse: es wäre ihr bestimmt gewesen, sie würde — wenn nicht. — 413. *coniectum*] geworfen, d. h. „eindringend". — 414. *variat*] intrans., ist verschieden — nämlich inbezug auf den Erfolg; übers. „erfährt wechselndes Glück". — 416. *nec mora*] zu 6, 53. Über die Umschreibung *corpora* zu 40. — 417. *novo cum sanguine*] s. 383. — 418. *vulneris auctor*] im D. „Sieger" oder „er, der . . .", vgl. 349 *auctor teli*. — 419. *condit*] zu 7, 618.

421. *petunt*] mit Inf. dichterisch = cupiunt. — *dextrae*] d. h. mit ihrer eigenen. — 422. *multa tellure*] in magno telluris spatio. — 425. *im-*

atque ita ‘sume mei spolium, Nonacria, iuris’,
dixit ‘et in partem veniat mea gloria tecum’.
Protinus exuvias rigidis horrentia saetis
terga dat et magnis insignia dentibus ora.
Illi laetitiae est cum munere muneris auctor:
invidere alii, totoque erat agmine murmur.
E quibus ingenti tendentes bracchia voce
‘pone age nec titulos intercipe, femina, nostros’,
Thestiadae clamant, ‘nec te fiducia formae
decipiat, ne sit longe tibi captus amore
auctor’ et huic adimunt munus, ius muneris illi.
Non tulit et tumida frendens Mavortius ira
‘discite, raptores alieni’ dixit ‘honoris,
facta minis quantum distent’, hausitque nefando
pectora Plexippi nil tale timentia ferro.
Toxea, quid faciat, dubium pariterque volentem
ulcisci fratrem fraternaque fata timentem,
haud patitur dubitare diu calidumque priori
caede recalfecit consorti sanguine telum.
Dona deum templis nato victore ferebat,
cum videt exstinctos fratres Althaea referri.
Quae plangore dato maestis clamoribus urbem

---

posito] A. B. 18. — 426. *mei ... iuris*] kurz für *quod m. i. est*: die zu meinem Rechte, zu dem worauf ich ein Recht habe, gehört, d. h. „auf die ich ein Recht habe, die mir rechtmäfsig angehört“. — 427. *in partem*] wörtl. „zur Teilung“. — 428. *rigidis horrentia saetis*] zu 284. — 429. *terga* u. *ora*] Appos. zu *exuvias*. — *terga*] „Haut“ (A. B. 35). — 430. *muneris auctor*] zur Übers. vgl. *auctor vulneris, teli, mortis*. — 432. *tendentes bracchia*] diese Geberde kann je nach dem Zusammenhange Verschiedenes ausdrücken; vgl. 6, 358. 7, 580. — 433. *pone*] = depone, näml. *spolium*. — *age*] etwa „gleich, sofort“. — 434. *formae*] A. B. 31. — 435. *longe esse* oder *abesse*] „fern bleiben (mit seiner Hilfe), im Stich lassen, wenig frommen“. — 436. *adimunt*] füge im D. „zugleich“ hinzu. — *huic ... illi*] A. B. 28. — 437. *Mavortius*] Ovid folgt hier einer anderen Sage als 414. — 440. *pectora timentia*] siehe A. B. 34. — 441. *pariter*] von der Zeit. Statt eines zweiten *pariter* ist einfaches *que* „und doch“ eingetreten. — 444. *recalfecit*] „liefs zum zweitenmale heifs werden, rauchen“.

445. *nato victore*] der Abl. abs. vertritt einen Kausalsatz, „zum Danke für ...“. — 447. *plangore dato*] A. B. 22. Was sie schlägt, sagt 6,

implet et auratis mutavit vestibus atras.
At simul est auctor necis editus, excidit omnis
luctus et a lacrimis in poenae versus amorem est.
Stipes erat, quem, cum partus enixa iaceret
Thestias, in flammam triplices posuere sorores;
staminaque impresso fatalia pollice nentes
'tempora' dixerunt 'eadem lignoque tibique,
o modo nate, damus'. Quo postquam carmine dicto
excessere deae, flagrantem mater ab igne
eripuit ramum sparsitque liquentibus undis.
Ille diu fuerat penetralibus abditus imis
servatusque tuos, iuvenis, servaverat annos.
Protulit hunc genetrix taedasque et fragmina poni
imperat et positis inimicos admovet ignes.
Tum conata quater flammis imponere ramum,
coepta quater tenuit. Pugnant materque sororque,
et diversa trahunt unum duo nomina pectus.
Saepe metu sceleris pallebant ora futuri,
saepe suum fervens oculis dabat ira ruborem.
Et modo nescio quid similis crudele minanti
vultus erat, modo quem misereri credere posses.
Cumque ferus lacrimas animi siccaverat ardor,
inveniebantur lacrimae tamen. Utque carina,

---

532. — 448. *auratis ... atras*] zu 7, 59. — 449. *auctor nĕcis*] übers. nach *auctor muneris* 430. — *auctor editus est*] d. h. nomen eius. — *excidit*] animo. — 450. *poenae amorem*] „Rach ...". — 451. *partus*] (s. A. B. 36 c) meint nur den Meleager. — *enixa*] im D. durch Subst. mit Präp. („nach ..."). — 452. *triplices*] bei Dichtern von zusammengehörigen Gegenständen = *tres,* übers. „dreifach waltend". — 454. *tempora*] „Lebens ...". — 458. *penetralia*] substantiviertes Neutr. plur., „die (inneren) Räume des Hauses". — 459. *annos*] = vitam. — 460. *poni*] = apponi; zu *poni ... positis* A. B. 17. — 463. *tenuit*] hielt zurück, hemmte, „hielt inne mit". — 464. *diversus*] in erster Bedeutung: weit auseinander, in entgegengesetzter Richtung liegend. Wenn also zwei *diversae res* einen zwischen ihnen befindlichen Gegenstand an sich zu ziehen suchen, so ziehen sie ihn „nach verschiedenen Seiten". — 466. *suum*] zu 6, 121. — 467. *crudele*] zu *nescio quid.* — *similis erat*] im D. adverbial „scheinbar". — 468. *modo quem*] d. h. modo vultus is erat, quem. — 469. *animi ardor*] „Zornesglut". — 470. *inveniebantur*] „fan-

quam ventus ventoque rapit contrarius aestus,
vim geminam sentit paretque incerta duobus:
Thestias haud aliter dubiis adfectibus errat
inque vices ponit positamque resuscitat iram.
Incipit esse tamen melior germana parente,
et consanguineas ut sanguine leniat umbras,
impietate pia est. Nam postquam pestifer ignis
convaluit, ‘rogus iste cremet mea viscera’ dixit.
Utque manu dira lignum fatale tenebat,
ante sepulcrales infelix adstitit aras
‘poenarum’ que ‘deae triplices, furialibus’, inquit,
‘Eumenides, sacris vultus advertite vestros.
Ulciscor facioque nefas: mors morte pianda est,
in scelus addendum scelus est, in funera funus.
Per coacervatos pereat domus impia luctus!
An felix Oeneus nato victore fruetur,
Thestius orbus erit? Melius lugebitis ambo.
Vos modo, fraterni manes animaeque recentes,
officium sentite meum magnoque paratas
accipite inferias, uteri mala pignera nostri! —
Ei mihi! quo rapior? Fratres, ignoscite matri!
Deficiunt ad coepta manus. Meruisse fatemur
illum, cur pereat: mortis mihi displicet auctor. —

---

den sich immer wieder“. — 472. *incerta*] zu 166. — 473. *errat*] „schwankt hin und her“. — 474. *ponit*] ist genauer Gegensatz zu *resuscitat* und so zu übers.

477. *impietate*] im D. ein dem *pia* genau entsprechendes Adj.: pflichttreu und ... (7, 339). Anderswo heißt es ähnlich *facto pius et sceleratus eodem*. — 478. *mea viscera*] zu 6, 651. — *rogus*] von einem wirklichen Scheiterhaufen ist nicht die Rede (460). — 480. *sepulcrales aras*] bildlich, bezeichnet dasselbe wie *rogus* 478; sie will ihren Sohn den von ihm ermordeten Brüdern opfern. — 481. *furialibus sacris*] das Opfer wird den Furien, den Rachegöttinnen dargebracht. — 484. *scelus addere in scelus*] „Frevel auf Frevel ...“. — 486. *an*] zu 7, 582. — *felix*] nicht Attribut zu Oeneus. — 487. *melius*] bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes: „besser ist's ...“. — 488. *recentes*] zu 370. — 489. *officium meum*] „meinen Liebesdienst, was ich euch zuliebe thue“. — 490. *mala*] „unselig“. — *pignera*] eig. das Anvertraute, Unterpfand; oft von teueren Verwandten, da man diese gern als Geiseln forderte. — 491. *rapior*] das Pass. durch „lassen“. — 493. *mortis*

Ergo impune feret, vivusque et victor et ipso
successu tumidus regnum Calydonis habebit:
vos cinis exiguus gelidaeque iacebitis umbrae?
Haud equidem patiar. Pereat sceleratus et ille
spemque patris regnique trahat patriaeque ruinam.
Mens ubi materna est? Ubi sunt pia iura parentum
et quos sustinui bis mensum quinque labores?
O utinam primis arsisses ignibus infans,
idque ego passa forem! Vixisti munere nostro:
nunc merito moriere tuo. Cape praemia facti
bisque datam, primum partu, mox stipite rapto,
redde animam! — vel me fraternis adde sepulcris!
Et cupio et nequeo. Quid agam? modo vulnera fratrum
ante oculos mihi sunt et tantae caedis imago,
nunc animum pietas maternaque nomina frangunt. —
Me miseram! male vincetis, sed vincite, fratres:
dummodo quae dedero vobis solacia vosque
ipsa sequar.' Dixit, dextraque aversa trementi
funereum torrem medios coniecit in ignes.
Aut dedit aut visus gemitus est ipse dedisse
stipes, ut invitis correptus ab ignibus arsit.
Inscius atque absens flamma Meleagros ab illa

---

auctor] im D. genauer: „ich als ...“. Ebenso *mihi displicet* = mihi displiceo. Im D. starker Ausdruck: „bin mir ein Greuel“. — 494. *impune feret*] zu 279. — 496. *exiguus*] „ein Häuflein ...“. — 498. *trahat*] mit sich ins Grab; vgl. 270. — 499. Sinn: nichts davon weiſs ich mehr“. — *iura parentum*] zu 6, 536. — 500. *bis quinque*] nach unserer Anschauungsweise „neun“; es sind Mondmonate von 28 Tagen gemeint. — 501. *primis ignibus*] s. 452. — 502. *munere nostro*] kurz „durch mich“, zu 6, 352. — 504. *rapere*] = eripere (457), im D. „retten“. — 505. *vel ... sepulcris*] d. h. „oder vereinige mich lieber im Grabe mit meinen Brüdern“. Mit diesen Worten nimmt sie das vorangegangene *redde animam* zurück und verbessert es. Noch einmal ist in ihren Empfindungen ein Umschlag eingetreten. — 507. *tantae*] s. A. B. 24. — 508. *materna nomina*] das Wort „Mutter“, d. h. der Gedanke daran, daſs ich Mutter bin. — 509. *male*] wie *melius* 487; „unheilvoll wird's sein, daſs ...“. — 510. *quae ... solacia*] d. h. meinem toten Sohne. — 513. *dedit, visus est*] füge im D. „wirklich“ und „wenigstens“ hinzu. — *ipse stipes*] das fühllose Stück Holz; ähnlich das folgende *invitis flammis*. — 515. *inscius*] oft ohne Gen. „ahnungslos“ (ebenso

uritur et caecis torreri viscera sentit
ignibus ac magnos superat virtute dolores.
Quod tamen ignavo cadat et sine sanguine leto,
maeret et Ancaei felicia vulnera dicit,
grandaevumque patrem fratresque piasque sorores
cum gemitu sociamque tori vocat ore supremo,
forsitan et matrem. Crescunt ignisque dolorque,
languescuntque iterum: simul est exstinctus uterque,
inque leves abiit paulatim spiritus auras
paulatim cana prunam velante favilla.

Alta iacet Calydon: lugent iuvenesque senesque,
vulgusque proceresque gemunt, scissaeque capillos
planguntur matres Calydonides Eueninae.
Pulvere canitiem genitor vultusque seniles
foedat humi fusus spatiosumque increpat aevum.
Nam de matre manus diri sibi conscia facti
exegit poenas acto per viscera ferro.
Non mihi si centum deus ora sonantia linguis
ingeniumque capax totumque Helicona dedisset,
tristia persequerer miserarum vota sororum.
Inmemores decoris liventia pectora tundunt,
dumque manet corpus, corpus refoventque foventque,
oscula dant ipsi, posito dant oscula lecto.
Post cinerem cineres haustos ad pectora pressant,

---

ignarus, nescius). — 516. *caecis*] zu 6, 293. — 518. *ignavo*] feig, d. h. „ruhmlos". — *sine sanguine leto*] zu 7, 275. — 521. *os*] übertragen = „Laut des Mundes" (A. B. 36). — *sociam tori*] dichterisch für uxorem.

526. *iacet*] bildlich, wie unser „liegt im Staube". — 527. *scissae capillos*] A. B. 4a. — 528. *planguntur*] reflexiv. — *matres*] zu 7, 363. — *Eueninae*] im D. durch eine adverbiale Bestimmmung zu *planguntur* „an den Fluten des ...". — 531. *nam*] zu 6, 271. — 532. *viscera*] im D. spezieller „Herz". — 533. *centum*] zu *linguis*. — *sonantia*] „redend". — 535. *persequerer*] „könnte ich ...". Die Präp. *per* im Verbum zu beachten; übers. „mit Worten erschöpfen". — *tristia vota*] sie wünschen sich den Tod. — 536. *liventia pectora tundunt*] A. B. 40. — 537. *dum manet corpus*] d. h. so lange er noch unbegraben ist. — *fovent*] indem sie sich darüber hinwerfen. — 538. *lecto*] nicht „Bett", wie der Zusammenhang zeigt. — 539. *post cine-*

adfusaeque iacent tumulo signataque saxo
nomina complexae lacrimas in nomina fundunt.
Quas Parthaoniae tandem Latonia clade
exsatiata domus praeter Gorgenque nurumque
nobilis Alcmenae natis in corpore pennis
adlevat, et longas per bracchia porrigit alas
corneaque ora facit versasque per aëra mittit.

47. Theseus apud Acheloum. Perimele.

Interea Theseus sociati parte laboris
functus Erechtheas Tritonidos ibat ad arces.
Clausit iter fecitque moras Achelous eunti
imbre tumens. 'Succede meis', ait 'inclite, tectis,
Cecropida, nec te committe rapacibus undis:
ferre trabes solidas obliquaque volvere magno
murmure saxa solent. Vidi contermina ripae
cum gregibus stabula alta trahi: nec fortibus illic
profuit armentis, nec equis velocibus esse.
Multa quoque hic torrens nivibus de monte solutis
corpora turbineo iuvenalia vertice mersit.
Tutior est requies, solito dum flumina currant
limite, dum tenues capiat suus alveus undas'.

---

rem] kurz für: postquam corpus cinis factum est. — 540. *adfusae*] mit Dat. „hingestreckt an". — *signare*] = inscribere. *Saxo* Dativ = *in s.* Anders in dem Verse *corpora dant tumulo signantque hoc carmine saxum.* — 543. *nurum Alcmenae*] die Gemahlin des Hercules. — 545. *adlevat*] vgl. 540 *iacent.* — *per bracchia*] wie man sagt *dentes spargere per humum.* — 546. *cornea*] dafür im D. das dem *ora* entsprechende Subst. Perlhühner hiefsen im Altertume Meleagrides.

47. Theseus apud Acheloum. Perimele. 547. *parte*] = sua parte, soviel davon auf ihn kam (vgl. die Phrase *pro mea virili parte*). — 549. *eunti*] „ihm auf ...". — 550. *succede*] beachte für die Übers. das darin steckende *sub.* — 552. *obliqua*] seitwärts, quer, d. h. „im Wege" liegend. — 554. *cum gregibus*] zu 6, 335. — Verbinde *nec armentis illic profuit fortibus esse.* Zu 407.

559. *tenues*] „durchsichtig, klar". Das Beiwort ist nicht müfsig. — *suus*] vgl. 6, 489 mit Anm.

Adnuit Aegides, ‘utar’ que ‘Acheloe, domoque
consilioque tuo’ respondit; et usus utroque est.
Pumice multicavo nec levibus atria tophis
structa subit: molli tellus erat umida musco,
summa lacunabant alterno murice conchae.
Iamque duas lucis partes Hyperione menso
discubuere toris Theseus comitesque laborum:
hac Ixionides, illa Troezenius heros
parte Lelex, raris iam sparsus tempora canis,
quosque alios parili fuerat dignatus honore
amnis Acarnanum, laetissimus hospite tanto.
Protinus adpositas nudae vestigia nymphae
instruxere epulis mensas dapibusque remotis
in gemma posuere merum. Tum maximus heros,
aequora prospiciens oculis subiecta, ‘quis’ inquit
‘ille locus?’ digitoque ostendit, ‘et insula nomen
quod gerit illa, doce: quamquam non una videtur’.
Amnis ad haec ‘non est’ inquit ‘quod cernitis, unum:
quinque iacent terrae: spatium discrimina fallit.
Quoque minus spretae factum mirere Dianae,
naides hae fuerant. Quae cum bis quinque iuvencos
mactassent rurisque deos ad sacra vocassent,
inmemores nostri festas duxere choreas.
Intumui, quantusque feror, cum plurimus umquam,

---

562. *nec lēvibus*] = et non levibus (beachte die Quantität). Für *n. l.* im D. der positive Ausdruck. — 564. *summa*] A. B. 33. — *lacunabant*] „bildeten das Getäfel, die Verzierung“; *lacunaria* hießen viereckige, vertiefte, durch bunte Ränder abgeteilte Felder in den Decken von Prachtgemächern. — 565. *metiri*] = emetiri, wie unser „durchmessen“; *lucis* = diei. — 568. *sparsus tempora*] A. B. 4a. — 569. *alios*] im D. nicht in den Relativsatz zu ziehen. — 571. *vestigium*] übertragen = „Fußsohle, Fuß“. — 573. *in gemma*] A. B. 36a. Vgl. 6, 488 *Bacchus in auro ponitur.* — 575. *et*] ein zweites *inquit* ist zu ergänzen. In der Übers.: „und fuhr fort“.

578. *terrae*] „Stücke Landes“. — *discrimina fallit*] zu 6, 60. — 579. *factum Dianae*] vgl. 278f. — 580. *naides hae fuerant*] schiebe davor ein „so wisse“ oder „so höre“ (vgl. 7, 707). — 583. Verb. *intumui et tantus eram, quantus feror.* — *cum … umquam*] näml. *feror*. *Plurimus* prädikativ „am stärksten,

tantus eram, pariterque animis inmanis et undis
585 a silvis silvas et ab arvis arva revulsi,
cumque loco nymphas, memores tum denique nostri,
in freta provolvi. Fluctus nosterque marisque
continuam diduxit humum partesque resolvit
in totidem, mediis quot cernis Echinadas undis.
590 Ut tamen ipse vides, procul en procul una recessit
insula, grata mihi; Perimelen navita dicit.
Huic ego virgineum dilectae nomen ademi.
Quod pater Hippodamas aegre tulit, inque profundum
propulit e scopulo periturae corpora natae.
595 Excepi nantemque ferens „o proxima mundi
596 regna vagae“ dixi „sortite tridentifer undae,
601 adfer opem mersaeque, precor, feritate paterna
602 da, Neptune, locum; vel sit locus ipsa, licebit“.
609 Dum loquor, amplexa est artus nova terra natantes,
610 et gravis increvit mutatis insula membris.'

v. 597—608 in multis libris leguntur hi:
'In quo desinimus, quo sacri currimus amnes
huc ades atque audi placidus, Neptune, precantem.
Huic ego, quam porto, nocui. Si mitis et aequus,
si pater Hippodamas, aut si minus impius esset,
debuit illius misereri, ignoscere nobis.'
Sequuntur v. 601—602, post quos inveniuntur haec:
'hunc quoque complectar.' Movit caput aequoreus rex
concussitque suis omnes adsensibus undas.
Extimuit nymphe, nabat tamen. Ipse natantis
pectora tangebam trepido salientia motu.
Dumque ea contrecto, totum durescere sensi
corpus et inducta condi praecordia terra.

am mächtigsten“. — 584. *animis*] A. B. 42c. — 586. *loco*] „ihrer Stätte“, wo sie sich gerade befanden. — 590. *recessit*] vgl. 8, 139. Hier bezeichnet das Perf. den auf die Handlung folgenden Zustand. — 592. *virgineum nomen*] den Namen „Jungfrau“, d. h. „ihre jungfräuliche Ehre“. — 594. *periturae*] A. B. 14. — 595. *proxima*] näml. primo regno mundi, der Herrschaft über den Himmel am nächsten stehend, also = altera. Dem entsprechend heifst anderswo Pluto *deus cui triplicis cessit fortuna novissima regni.* — 596. *vagae undae*] näml. *regna*. Ein nachträglicher erklärender Zusatz zu *proxima m. r.* „näml. die Herrschaft über ...“. — 602. *licebit*] mit Konj. wie *licet* (zu 185). — 609. *nova*] zu 6, 381 (vgl. *recens* 488). — 610. *gravis*]

48. Philemon et Baucis.

Amnis ab his tacuit. Factum mirabile cunctos
moverat: inridet credentes, utque deorum
spretor erat mentisque ferox, Ixione natus
'ficta refers nimiumque putas, Acheloe, potentes
esse deos', dixit 'si dant adimuntque figuras'.
Obstipuere omnes nec talia dicta probarunt,
ante omnesque Lelex, animo maturus et aevo,
sic ait: 'Inmensa est finemque potentia caeli
non habet, et quidquid superi voluere, peractum est.
Quoque minus dubites, tiliae contermina quercus
collibus est Phrygiis, modico circumdata muro.
Ipse locum vidi; nam me Pelopeïa Pittheus
misit in arva, suo quondam regnata parenti.
Haud procul hinc stagnum est, tellus habitabilis olim,
nunc celebres mergis fulicisque palustribus undae.
Iuppiter huc specie mortali cumque parente
venit Atlantiades positis caducifer alis.
Mille domos adiere locum requiemque petentes,
mille domos clausere serae. Tamen una recepit,
parva quidem, stipulis et canna tecta palustri;
sed pia Baucis anus parilique aetate Philemon
illa sunt annis iuncti iuvenalibus, illa
consenuere casa paupertatemque fatendo
effecere levem nec iniqua mente ferendo.

Gegensatz zu *artus natantes,* also gewichtig und fest im Meere liegend, „lastend" (zu 7, 355). – *mutatis membris*] welcher Kasus, sagt das Kompos. *increvit.*

48. Philemon et Baucis. 611. *ab*] zeitlich, die unmittelbare Folge bezeichnend. — 612. Verbinde *inridet et dixit.* — *ut*] geht öfters in kausale Bedeutung über „wie ja, da". — 613. *ferox mentis*] s. A. B. 10. — 614. *ficta*] „Mährchen". — 615. *si dant ... figuras*] kurz für si: putas eos dare u. s. w. Verwandt ist die zu 580 besprochene Erscheinung.

617. *ante omnesque*] = et ante omnes. — 619. *voluere*] im D. anderes Tempus. — 622. Zum Gedanken vgl. 6, 320f. — 623. *regnata parenti*] s. A. B. 12; *regnare* also hier transitiv. — 627. *alis*] nicht durch das einfache Flügel zu übers. An einer anderen Stelle heifst es von Mercur: *parva mora est alas pedibus virgamque potenti Somniferam sumpsisse manu.* — 633. *fatendo*] näml. se pauperes esse. — 634. *nec iniqua*] erkläre nach 562

Nec refert, dominos illic famulosne requiras:
tota domus duo sunt, idem parentque iubentque.
Ergo ubi caelicolae parvos tetigere penates
submissoque humiles intrarunt vertice postes,
membra senex posito iussit relevare sedili,
quo superiniecit textum rude sedula Baucis.
Inde foco tepidum cinerem dimovit et ignes
suscitat hesternos, foliisque et cortice sicco
nutrit et ad flammas anima producit anili.
Multifidasque faces ramaliaque arida tecto
detulit et minuit parvoque admovit aëno.
Quodque suus coniunx riguo conlegerat horto,
truncat holus foliis. Furca levat ille bicorni
sordida terga suis nigro pendentia tigno
servatoque diu resecat de tergore partem
exiguam sectamque domat ferventibus undis.
651 Interea medias fallunt sermonibus horas
655 concutiuntque torum de molli fluminis ulva
impositum lecto, sponda pedibusque salignis.
Vestibus hunc velant, quas non nisi tempore festo
sternere consuerant: sed et haec vilisque vetusque

Pro v. 655 in multis libris leguntur hi versus:
sentirique moram prohibent. Erat alveus illic
fagineus, dura clavo suspensus ab ansa.
Is tepidis impletur aquis artusque fovendos
accipit. In medio torus est de mollibus ulvis,
impositus lecto *sq.*

---

nec levibus. Die Abl. Gerund. *fatendo* und *ferendo* übers. nach A. B. 15. — 635. *rĕfert*] Quantität! Es folgt ein indir. Fragesatz. — 636. *idem*] = iidem.

637. ***penates***] A. B. 36b. — *tetigere*] auf ihrer Wanderung „angetroffen, erreicht hatten“. — 639. ***membra***] lediglich Umschreibung, wie ***corpus*** 8, 40. — 643. ***anili***] „altersschwach“. — 644. *faces*] d. h. Holzspäne. — ***tecto***] „Bodenraum“. — 646. ***suus***] zu 7, 754. — 648. ***sordida***] vom Rauche, also nicht „schmutzig“. — 649. ***resecat ... sectamque***] A. B. 17. — 650. ***domat***] erklärt durch eine andere Stelle: ***mollit artus ferventibus undis.***

651. ***medias***] zwischen diesen Vorbereitungen und dem Beginne der Mahlzeit. — *fallunt*] zu 6, 60. — 655. ***concutiunt***] „schütteln auf“. — 656. ***salignis***] gehört auch zu ***sponda.*** — 657. ***vestibus***] „Decken“. —

vestis erat, lecto non indignanda saligno.
Accubuere dei. Mensam succincta tremensque
ponit anus, mensae sed erat pes tertius impar.
Testa parem fecit. Quae postquam subdita clivum
sustulit, aequatam mentae tersere virentes.
Ponitur hic bicolor sincerae baca Minervae
conditaque in liquida corna autumnalia faece
intibaque et radix et lactis massa coacti
ovaque non acri leviter versata favilla,
omnia fictilibus. Post haec caelatus eodem
sistitur argento crater fabricataque fago
pocula, qua cava sunt, flaventibus inlita ceris.
Parva mora est, epulasque foci misere calentes.
Nec longae rursus referuntur vina senectae
dantque locum mensis paulum seducta secundis.
Hic nux, hic mixta est rugosis carica palmis
prunaque et in patulis redolentia mala canistris
et de purpureis conlectae vitibus uvae.
Candidus in medio favus est. Super omnia vultus
accessere boni nec iners pauperque voluntas.
Interea totiens haustum cratera repleri
sponte sua per seque vident succrescere vina:

---

659. *indignari aliquid*] „sich über etwas beklagen, beschweren". Die Decke und das Ruhebett *(lectus)*, auf dem man bei Tische lag, waren einander wert, d. h. gleich ärmlich. — 660. *succincta*] als geschäftige Hausfrau. — 661. *impar*] zu kurz oder zu lang? — 662. *clivum*] den Abhang, die Neigung des Tisches nach der einen Seite, „die Schiefe". — 663. *aequatam*] mensam. Die Verbindung *clivum sustulit ... aequatam*, übers. nach A. B. 17. — 664. *sincerae*] „jungfräulich". — 665. *condita*] d. h. „eingelegt". — 666. *radix*] „Rettig". — *cogi*] zusammengetrieben werden = „gerinnen", *l. m. c.* im D. ein Wort. — 668. *fictilia*] A. B. 7. — 669. *eodem argento*] scherzhaft: aus demselben edlen Metalle. — 670. *qua*] parte. — 671. *epulas*] worin sie bestanden, sagt 646—650. — 672. *nec longae*] wie *nec iniqua* 634. — *rursus referuntur*] „werden wieder (einstweilen = *paulum seducta*) fortgetragen". — 674. *palmae*] hier Früchte der (Dattel-)Palme. — 676. *purpureis vitibus*] weil sie voll purpurner Trauben hingen. — 678. *boni vultus*] zu 7, 862. — *nec*] das darin steckende *non* gehört auch zu *pauper* „geizend". — *voluntas*] „guter Wille, Willigkeit".

680. *succrescere*] „nachwachsen" (eig. von unten heranwachsen bis zu

attoniti novitate pavent manibusque supinis
concipiunt Baucisque preces timidusque Philemon
et veniam dapibus nullisque paratibus orant.
Unicus anser erat, minimae custodia villae:
quem dis hospitibus domini mactare parabant.
Ille celer penna tardos aetate fatigat
eluditque diu, tandemque est visus ad ipsos
confugisse deos. Superi vetuere necari
„di“ que „sumus, meritasque luet vicinia poenas
impia“ dixerunt; „vobis inmunibus huius
esse mali dabitur. Modo vestra relinquite tecta
ac nostros comitate gradus et in ardua montis
ite simul.“ Parent ambo baculisque levati
nituntur longo vestigia ponere clivo.
Tantum aberant summo, quantum semel ire sagitta
missa potest: flexere oculos et mersa palude
cetera prospiciunt, tantum sua tecta manere.
Dumque ea mirantur, dum deflent fata suorum,
illa vetus, dominis etiam casa parva duobus
vertitur in templum: furcas subiere columnae,
stramina flavescunt, aurataque tecta videntur
caelataeque fores adopertaque marmore tellus.
Talia tum placido Saturnius edidit ore:

---

seinem früheren Stande), „sich ergänzen“. — 681. *novitate*] zu *novus* 7, 758. — 682. *concipiunt preces*] zu 7, 594. — *timidus*] prädikativ, dem Sinne nach auch zu Baucis. — 683. *dapibus*] im D. durch ein Attribut näher zu bestimmen. — *nullis*] so gut wie gar nicht vorhanden, „gänzlichen Mangel an …“. — 684. *minimae*] A. B. 23. — 686. *celer penna*] A. B. 27. — 690. *vobis inmunibus esse dabitur*] die Konstruktion wie bei *licet,* zu 406. — 692. *ardua montis*] das Neutr. plur. wie 668. — 693. *simul*] näml. „mit uns“. — 694. *nituntur*] mit Inf, s. A. B. 2. — *vestigia ponere*] bezeichnet das Gehen des Müden oder Schwachen, der Schritt vor Schritt setzt; etwa „langsam erklimmen“. — *vestigia*] wie 571. — *longo*] „lang ansteigend“.

695. *semel*] betont, zu *missa;* es soll eine ganz geringe Entfernung bezeichnet werden.

698. *suorum*] wer damit gemeint, sagt 689. — 700. *furcas*] gabelförmige „Dachstützen“. — *subiere*] vollständiger: in locum furcarum s. c. — 701. *flavescunt*] hier „erglänzt goldig“. — *videntur*] passiv. — 702. *tellus*]

„Dicite, iuste senex et femina coniuge iusto
digna, quid optetis.“ Cum Baucide pauca locutus
iudicium superis aperit commune Philemon:
„Esse sacerdotes delubraque vestra tueri
poscimus; et quoniam concordes egimus annos,
auferat hora duos eadem, nec coniugis umquam
busta meae videam, neu sim tumulandus ab illa.“
Vota fides sequitur. Templi tutela fuere,
donec vita data est. Annis aevoque soluti
ante gradus sacros cum starent forte locique
narrarent casus, frondere Philemona Baucis,
Baucida conspexit senior frondere Philemon.
Iamque super geminos crescente cacumine vultus
mutua, dum licuit, reddebant dicta „vale“ que
„o coniunx“ dixere simul, simul abdita texit
ora frutex. Ostendit adhuc Thymbreïus illic
incola de gemino vicinos corpore truncos.
Haec mihi non vani — neque erat cur fallere vellent —
narravere senes: equidem pendentia vidi
serta super ramos, ponensque recentia dixi
„cura deum di sint, et qui coluere colantur.“'

„Fufsboden“ (im Innern des Tempels). — 704. *iuste*] „rechtschaffen, redlich“. — 708. *poscere*] dem entspricht nicht immer das d. „fordern“ (vgl. *iubere* 639). — *concordes*] im D. Adverbium. — 710. *sim tumulandus*] im D. aktiv.

711. *fides*] „Bestätigung, Erfüllung“. — *tutela*] A. B. 36 c. — 712. *soluti*] die in der Jugend straffen, spannkräftigen Glieder werden im Alter schlaff und abgespannt (zu 7, 186). Im D. betrachtet man das Alter lieber als eine drückende Last und übersetzt entsprechend. — 714. *frondere*] „sich mit Laub bedecken“. — 715. *senior*] vom Positiv nicht wesentlich verschieden (vgl. im D. ein „älterer Mann“). — 717. *mutua reddebant*] „wechselten“. — 718. *abdita texit*] A. B. 40. — 720. *Thymbreïus incola*] „der am T. wohnende Landmann“; zum Sing. A. B. 42 am E. — *de gemino corpore*] näml. ortos (vgl. zu 275 *sine nomine rebus*).

721. *non vani*] „durchaus glaubwürdig“. — 722. *iuvenem*] nicht „Jüngling“, A. B. 21. — 723. *serta*] als Weihgeschenke, wie sie sonst nur Göttern dargebracht wurden. — *ponere*] der gewöhnliche Ausdruck für „weihen, spenden“. — 724. *cura deum*] A. B. 36 c. — *di sint*] „sollen den Göttern gleich sein“, mit Beziehung auf die eben angedeutete göttliche Verehrung.

49. Erysichthon. Fames.

Desierat, cunctosque et res et moverat auctor,
Thesea praecipue. Quem facta audire volentem
mira deum, innixus cubito Calydonius amnis
talibus adloquitur: ‘Sunt, o fortissime, quorum
forma semel mota est et in hoc renovamine mansit,
sunt, quibus in plures ius est transire figuras,
ut tibi, complexi terram maris incola, Proteu.
Nam modo te iuvenem, modo te videre leonem;
nunc violentus aper, nunc, quem tetigisse timerent,
anguis eras, modo te faciebant cornua taurum.
Saepe lapis poteras, arbor quoque saepe videri;
interdum, faciem liquidarum imitatus aquarum,
flumen eras, interdum undis contrarius ignis.
Nec minus Autolyci coniunx, Erysichthone nata,
iuris habet. Pater huius erat, qui numina divum
sperneret et nullos aris adoleret odores.
Ille etiam Cereale nemus violasse securi
dicitur et lucos ferro temerasse vetustos.
Stabat in his ingens annoso robore quercus,
una nemus; vittae mediam memoresque tabellae
sertaque cingebant, voti argumenta potentis.
Saepe sub hac dryades festas duxere choreas,
saepe etiam manibus nexis ex ordine trunci
circuiere modum, mensuraque roboris ulnas

---

49. Erysichthon. Fames. 725. *auctor*] nämlich der Erzählung, also im D. durch ein Wort. Zum Gedanken vgl. 568. 617. — 726. *facta mira*] das zu ergänzende „noch mehr“ fügt das D. lieber hinzu. — 727. *deūm*] = deorum. — 729. *mota*] hier = mutata. — 730. *ius*] d. h. „Macht, Gewalt“. — 732. *vīdere*] nicht *vĭdere*. — 733. *tetigisse*] A. B. 13. — *quem ... timerent*] beachte den Konj.; zu 322. — 735. *videri*] zu 701. — 737. *contrarius*] „feindlich“.

738. *Autolyci coniunx*] sie hiefs Mestra. — 740. *odores*] wohlriechende Stoffe, z. B. Weihrauch. — 741. *Cereale nemus*] A. B. 19. — 744. *una nemus*] „sie allein ein ganzer Wald“. — *memores tabellae*] im D. ein Wort. — 745. *voti potentis*] zu 55. Man kann sagen *sum potens voti* und *votum est potens* „erfolgreich, wirksam“. — 747. *ex ordine*] „neben einander“, so 189 *ponit in ordine pennas*. — 748. *modum*] „Umfang“. —

quinque ter implebat. Nec non et cetera tantum
silva sub hac, silva quantum fuit herba sub omni.
Non tamen idcirco ferrum Triopeïus illa
abstinuit, famulosque iubet succidere sacrum
robur; et ut iussos cunctari vidit, ab uno
edidit haec rapta sceleratus verba securi:
„Non dilecta deae solum, sed et ipsa licebit
sit dea, iam tanget frondente cacumine terram."
Dixit, et obliquos dum telum librat in ictus,
contremuit gemitumque dedit Deoïa quercus:
et pariter frondes, pariter pallescere glandes
coepere ac longi pallorem ducere rami.
Cuius ut in trunco fecit manus impia vulnus,
haud aliter fluxit discusso cortice sanguis,
quam solet, ante aras ingens ubi victima taurus
concidit, abrupta cruor e cervice profundi.
Obstipuere omnes, aliquisque ex omnibus audet
deterrere nefas saevamque inhibere bipennem.
Adspicit hunc „mentis" que „piae cape praemia!" dixit
Thessalus, inque virum convertit ab arbore ferrum
detruncatque caput; repetitaque robora caedit,
redditus et medio sonus est de robore talis:
„Nympha sub hoc ego sum Cereri gratissima ligno,
quae tibi factorum poenas instare tuorum
vaticinor moriens, nostri solacia leti."

---

749. Mit *nec non et* „und ebenso auch" wird ein neuer Beweis für die riesigen Verhältnisse des Baumes angereiht. — 750. Verbinde *cetera silva tantum fuit sub hac.*

754. *securi ab uno rapta* zu verbinden; *ab* nicht Zeichen des Passivums. — 755. *licebit*] zu 602.

758. *gemitum dedit*] A. B. 22. — 760. *ducere*] eig. „an sich ziehen" wie sonst *trahere* (zu 230). — 763. *victima*] Appos. zu *taurus.*

766. *deterrere nefas*] ab arbore. *Deterrere* wörtl. „fortschrecken", d. h. „durch Schrecken (Drohungen, Warnungen) fernhalten, abwehren"; vgl. damit *deprecari mortem* u. ähnl. — 769. *repetita robora caedit*] zu 6, 20. — 770. *robora ... de robore*] die Wiederholung hat etwas Feierliches und bereitet auf das Wunder vor.

Persequitur scelus ille suum, labefactaque tandem
ictibus innumeris adductaque funibus arbor
corruit et multam prostravit pondere silvam.
Attonitae dryades damno nemorumque suoque,
omnes germanae, Cererem cum vestibus atris
maerentes adeunt poenamque Erysichthonis orant.
Adnuit his capitisque sui pulcherrima motu
concussit gravidis oneratos messibus agros.
Moliturque genus poenae miserabile, si non
ille suis esset nulli miserabilis actis,
pestifera lacerare Fame. Quae quatenus ipsi
non adeunda deae est (neque enim Cereremque Famemque
fata coire sinunt), montani numinis unam
talibus agrestem compellat oreada dictis:
„Est locus extremis Scythiae glacialis in oris,
triste solum, sterilis, sine fruge, sine arbore tellus;
Frigus iners illic habitant Pallorque Tremorque
et ieiuna Fames. Ea se in praecordia condat
sacrilegi scelerata iube; nec copia rerum
vincat eam, superetque meas certamine vires.
Neve viae spatium te terreat, accipe currus,
accipe quos frenis alte moderere dracones.“
Et dedit. Illa dato subvecta per aëra curru
devenit in Scythiam rigidique cacumine montis
(Caucason appellant) serpentum colla levavit,
quaesitamque Famem lapidoso vidit in agro

---

774. *persequitur*] d. h. „setzt fort, fährt fort mit“. — 776. *multam silvam*] vgl. 422. — 777. *suo damno*] durch den Verlust ihrer Schwester. —

780—781. Ganz ähnlich heifst es anderswo von Juppiter: *Terrificam capitis concussit terque quaterque Caesariem, cum qua terram, mare, sidera movit.* — 780. *pulcherrima*] A. B. 23. — 784. *famē*] heteroklitischer Ablativ nach der fünften Deklination. — 785. *non adeunda deae est*] im D. aktiv. — 786. *montani numinis*] über den Sing. A. B. 42 a. E. — 787. *agrestem oreăda*] Appos. zu *unam;* über den Accus. *oreadă* s. A. B. 1 b.

790. *Frigus iners*] A. B. 37. — 791. *ea*] Fames. — 792. *iube*] mit Konj., in Prosa selten. Über *condere* zu 7, 618. — *rerum*] meint „Nahrungsmittel“. — 795. *quos ... moderere*] der Konj. im Relativsatze zu erklären wie 6, 77. — *alte*] „hoch durch die Luft“. — 796. *subvecta*] erkläre die

unguibus et raras vellentem dentibus herbas.
Hirtus erat crinis, cava lumina, pallor in ore,
labra incana situ, scabrae rubigine fauces,
dura cutis, per quam spectari viscera possent;
ossa sub incurvis exstabant arida lumbis,
ventris erat pro ventre locus, pendere putares
pectus et a spinae tantummodo crate teneri.
Auxerat articulos macies, genuumque tumebat
orbis, et inmodico prodibant tubere tali.
Hanc procul ut vidit — neque enim est accedere iuxta
ausa —, refert mandata deae: paulumque morata,
quamquam aberat longe, quamquam modo venerat illuc,
visa tamen sensisse famem retroque dracones
egit in Haemoniam, versis sublimis habenis.
Dicta Fames Cereris, quamvis contraria semper
illius est operi, peragit. Perque aëra vento
ad iussam delata domum est et protinus intrat
sacrilegi thalamos, altoque sopore solutum
(noctis enim tempus) geminis amplectitur ulnis:
seque viro inspirat faucesque et pectus et ora
adflat et in vacuis spargit ieiunia venis.
Functaque mandato fecundum deserit orbem
inque domos inopes, adsueta revertitur antra.

Präp. nach Anm. zu 680. — *dedit ... dato*] A. B. 17. — 800. Verbinde *unguibus et dentibus*. — 802. *incana*] *in* negiert hier nicht den Begriff des Wortes, mit dem es zusammengesetzt ist (vgl. *infelix, insolitus, innocens*), sondern bezeichnet (vgl. *inauratus, inficio* etc.) die vollständige Verbreitung über einen Raum, entsprechend dem d. „über und über grau“. — *scabrae rubigine*] „dick mit Fäulnis überzogen“. Ähnlich heifst es einmal von der Invidia: *livent rubigine dentes*. — 803. *dura*] ausgetrocknet, „spröde“. — 804. *ossa*] die Hüftknochen. — 805. *pendere putares*] eben weil kein Leib darunter, auf dem sie ruhen konnte. — *putares*] zu 6, 23. — 806. *spinae crate*] dem Rückgrat samt den Rippen. — 807. *auxerat*] hatte vergröfsert, „vortreten lassen“. — 812. *visa*] sibi est. — 813. *sublimis*] übers. wie *alte* 795.

814. *dicta*] = mandata. — 815. *vento*] „auf Windes ...“. — 817. *solutum*] zu 7, 186 (vgl. zu 7, 712). — 820. *vacuis*] bleibt unübersetzt. Der Ausdruck ist spielend: die Adern werden gerade dadurch leer, dafs ihnen etwas eingeflöfst wird, näml. „Leere“! — 821. *fecundum* u. *inopes*] werden im D. attributive Substantive im Gen.

Lenis adhuc somnus placidis Erysichthona pennis
mulcebat: petit ille dapes sub imagine somni
oraque vana movet dentemque in dente fatigat
exercetque cibo delusum guttur inani
proque epulis tenues nequiquam devorat auras.
Ut vero est expulsa quies, furit ardor edendi
perque avidas fauces inmensaque viscera regnat.
Nec mora, quod pontus, quod terra, quod educat aër,
poscit et adpositis queritur ieiunia mensis
inque epulis epulas quaerit; quodque urbibus esse
quodque satis poterat populo, non sufficit uni,
plusque cupit, quo plura suam demittit in alvum.
Utque fretum recipit de tota flumina terra
nec satiatur aquis peregrinosque ebibit amnes,
utque rapax ignis non umquam alimenta recusat
innumerasque trabes cremat et, quo copia maior
est data, plura petit turbaque voracior ipsa est:
sic epulas omnes Erysichthonis ora profani
accipiunt poscuntque simul. Cibus omnis in illo
causa cibi est, semperque locus fit inanis edendo.
Iamque fame patrias altaque voragine ventris
attenuarat opes, sed inattenuata manebat
tum quoque dira fames, implacataeque vigebat
flamma gulae. Tandem, demisso in viscera censu,
filia restabat, non illo digna parente.

---

824. *mulcebat*] „umfächelte", ähnlich anderswo *placidi tepentibus auris mulcebant zephyri flores.* — *sub imagine somni*] eigentl. unter dem Eindrucke, infolge eines Bildes, das ihm der Schlaf vorspiegelt, d. h. „im ...". — 825. *vana*] prädikativ, A. B. 8. — 826. *exercet*] zu 7, 634. — *inani*] „eingebildet, geträumt". — 828. *expulsa est*] = fugit. — 829. *inmensa viscera*] dafür im D. „bodenloser Bauch". — 830. *nec mora*] zu 6, 53 *haud mora.* — 832. *urbibus* u. *populo*] zu *nemus* 744. — 836. *peregrinos*] „aus fernen Ländern kommend". — 837. *recusat*] „verschmäht". — 839. *turbā*] „eben durch die Menge", von Brennstoffen. — 842. *cibi*] poscendi: „mehr Speise zu verschlingen".

845. *implacatae gulae*] „wütender Hunger" wird sonst durch Essen besänftigt. — 846. *flamma*] „die verzehrende Glut", vgl. 836 f. — *censu*]

Hanc quoque vendit inops. Dominum generosa recusat
et vicina suas tendens super aequora palmas
„eripe me domino, qui raptae praemia nobis
virginitatis habes“ ait. Haec Neptunus habebat.
Qui prece non spreta, quamvis modo visa sequenti
esset ero, formamque novat vultumque virilem
induit et cultus pisces capientibus aptos.
Hanc dominus spectans „o qui pendentia parvo
aera cibo celas, moderator harundinis“, inquit
„sic mare compositum, sic sit tibi piscis in unda
credulus et nullos, nisi fixus, sentiat hamos:
quae modo cum vili turbatis veste capillis
litore in hoc steterat, nam stantem in litore vidi,
dic ubi sit: neque enim vestigia longius exstant.“
    Illa dei munus bene cedere sensit et a se
se quaeri gaudens, his est resecuta rogantem:
„Quisquis es, ignoscas; in nullam lumina partem
gurgite ab hoc flexi studioque operatus inhaesi.
Quoque minus dubites, sic has deus aequoris artes
adiuvet, ut nemo iamdudum litore in isto,
me tamen excepto, nec femina constitit ulla.“
    Credidit et verso dominus pede pressit harenam
elususque abiit: illi sua reddita forma est.

---

zu 7, 739. — 850. *praemia*] der Lohn, den irgendeine That bringt (zu 6, 518) = „Gewinn, Beute“; vor *qui* ist ein *tu* zu ergänzen. — 852. *quamvis* ... *ero*] gehört zum folgenden; *visa esset*] passiv. — 853. *formamque* ... *vultumque*] *que* ... *que* = et ... et. — 854. *pisces capientibus*] im D. ein Wort. — *cultus*] zu 6, 454. — 856. *aera*] A. B. 36a. — 857. *sic*] u. s. w., d. h. so, in demselben Mafse, so wahr mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen — näml. wie du meine Bitte erhörst. Darum sollst du mir sagen ... (861). Übers.: „ebenso sicher soll ... wie du mir sagen wirst ...“. — 861. *longius*] „weiterhin“. — 862. *bene cedere*] dafs es gut damit gehe, d. h. „nutze, fromme“. — *a*] nicht Zeichen des Passivums, sondern wie 753. — 865. *operatus*] zu 7, 746. Im D. durch eine adverbiale Bestimmung zu *inhaesi*. — *inhaesi*] ähnlich das d. „obliegen“. — 866. *artes*] „Gewerbe, Handwerk“. — *sic* ... *ut*] wie 857. — 868. *nec ulla*] „und besonders, und zumal kein“. — 869. *pressit*] bei *pede* nicht „drückte“, A. B. 26. — 870. *abiīt*] zu 7, 170.

Ast ubi habere suam transformia corpora sensit,
saepe pater dominis Triopeïda tradit. At illa
nunc equa, nunc ales, modo bos, modo cervus abibat
praebebatque avido non iusta alimenta parenti.
Vis tamen illa mali postquam consumpserat omnem
materiam dederatque gravi nova pabula morbo,
ipse suos artus lacero divellere morsu
coepit et infelix minuendo corpus alebat.
Quid moror externis? Etiam mihi nempe novandi est
corporis, o iuvenis, numero finita potestas.
Nam modo qui nunc sum videor, modo flector in anguem,
armenti modo dux vires in cornua sumo, —
cornua, dum potui! nunc pars caret altera telo
frontis, ut ipse vides.' Gemitus sunt verba secuti.

---

871. *suam*] was zu ergänzen ist, zeigt das folgende *pater*. — 874. *non iusta*] „nicht rechtmäſsig ...". — 876. *dederatque*] „und so, u. dadurch geboten hatte", über *que* A. B. 30a. — *dederat nova pabula*] = auxerat. Er hatte alles verzehrt und war dadurch nur immer hungriger geworden. — 878. *minuendo*] Obj. *corpus*. — 879. *externis*] = in externis, bei fremden Beispielen. — 880. *numero finita*] beschränkt der Zahl nach. Verstärke im D. diesen Begriff durch „freilich" oder „wenn auch nur". — 881. *flector*] reflexiv. — 882. *sumo in*] bekomme, lege, „dränge zusammen" in.

LIBER NONUS.

50. Achelous et Hercules.

Quae gemitus truncaeque deo Neptunius heros
causa rogat frontis, cum sic Calydonius amnis
coepit, inornatos redimitus harundine crines:
'Triste petis munus. Quis enim sua proelia victus
commemorare velit? Referam tamen ordine. Nec tam
turpe fuit vinci, quam contendisse decorum est,
magnaque dat nobis tantus solacia victor.
Nomine siqua suo fando pervenit ad aures
Deïanira tuas — quondam pulcherrima virgo
multorumque fuit spes invidiosa procorum.
Cum quibus ut soceri domus est intrata petiti,
„accipe me generum", dixi „Parthaone nate":
dixit et Alcides. Alii cessere duobus.
Ille Iovem socerum dare se famamque laborum
et superata suae referebat iussa novercae.
Contra ego „turpe deum mortali cedere" dixi;
(nondum erat ille deus) „dominum me cernis aquarum
cursibus obliquis inter tua regna fluentum.

Neuntes Buch. 50. Achelous et Hercules. 1. Verb. *Neptunius heros rogat, quae causa sit deo.* — *Neptunius heros*] Theseus, trotz 8, 560; vgl. 8, 437 zu *Mavortius.* — *deo*] wird im D. besser Obj. zu *rogat.* — 4. *munus*] „Dienst, Gefälligkeit". — 5. *ordine*] zu 7, 520. — 7. *tantus*] A. B. 24. — 8. *fando*] „durch Hörensagen". — 9. *Deïanīra*] kurz für „der Name D.". — 10. *invidiosa*] passiv, zu 8, 9 *honoratos.* — 11. *cum quibus*] zu *intrata est,* was im D. aktiv zu wenden ist. — 13. *alii*] = ceteri. — 14. *dare*] „bringe mit, habe zu bieten", gleichsam als Geschenk, um die Hand der D. vom Vater zu erkaufen. — 15. *iussum*] nicht die Handlung des Befehlens, sondern die Dinge, welche anbefohlen werden = iussi labores; daher *superata* „rühmlich ausgeführt". — 17. *dominum*] als gröfster Flufs der Gegend. — 19. *nec*

Nec gener externis hospes tibi missus ab oris,
sed popularis ero et rerum pars una tuarum.
Tantum ne noceat, quod me nec regia Iuno
odit et omnis abest iussorum poena laborum.
Nam, quo te iactas, Alcmena nate, creatum,
Iuppiter aut falsus pater est, aut crimine verus.
Matris adulterio patrem petis. Elige, fictum
esse Iovem malis, an te per dedecus ortum."
Talia dicentem iamdudum lumine torvo
spectat et accensae non fortiter imperat irae
verbaque tot reddit: „Melior mihi dextera lingua.
Dummodo pugnando superem, tu vince loquendo",
congrediturque ferox. Puduit modo magna locutum
cedere: reieci viridem de corpore vestem
bracchiaque opposui tenuique a pectore varas
in statione manus et pugnae membra paravi.
Ille cavis hausto spargit me pulvere palmis
inque vicem fulvae tactu flavescit harenae.
Et modo cervicem, modo crura micantia captat,
aut captare putes, omnique a parte lacessit.
Me mea defendit gravitas frustraque petebar,

---

gener ero] „du wirst an mir nicht ...". — 20. *pars una*] zu 7, 583. — *rerum tuarum*] zu 7, 522. — 22. *iussorum poena laborum*] Strafe die besteht in ... (A. B. 6). *Iussorum*, erzwungen, nicht freiwillig übernommen, also schimpflich. — 23. *nam*] Gedanke: deine sonstigen Prahlereien (14) bedürfen keiner Widerlegung, denn ... Verbinde *Iuppiter, quo te iactas.* — 24. *falsus*] zu 7, 297. Im D. etwa durch „mit nichten", *verus* dem entsprechend „in Wahrheit, in Wirklichkeit". — *crimine*] durch das folgende erklärt. — 25. *fictum Iovem*] näml. als Vater. — 26. *an*] die gewöhnliche Form der Frage wäre *utrum ... an.*

28. *non fortiter*] „nicht eben stark", d. h. gar nicht; vgl. *non vani* 8, 721. — 29. *tot*] deute im D. an, ob viel oder wenig. — *melior*] nicht „besser". — 31. *congreditur*] „geht auf mich los". — 33. *opposui*] näml. pectori meo „stemmte auf". — *varas*] „auswärts"; *manus*] näml. die geballten ... also? — 34. *in statione*] „in Kämpferstellung". — 35. *spargit me pulvere*] die Ringer pflegten vor dem Kampfe den nackten Körper mit Öl einzureiben. — 36. *flavescit*] „färbt sich", im D. ohne nähere Angabe der Farbe. — 37. *micantia*] sie zucken oder schnellen wie Blitze, um dem Gegner zu entschlüpfen, „blitz ...". — 38. *lacessit*] „greift mich an", bes. von Scheinangriffen, Finten. — 39. *de-*

haud secus ac moles, quam magno murmure fluctus
oppugnant: manet illa suoque est pondere tuta.
Digredimur paulum rursusque ad bella coimus,
inque gradu stetimus, certi non cedere; eratque
cum pede pes iunctus, totoque ego pectore pronus
et digitos digitis et frontem fronte premebam.
Non aliter vidi fortes concurrere tauros,
cum pretium pugnae toto nitidissima saltu
expetitur coniunx: spectant armenta paventque
nescia, quem maneat tanti victoria regni.
Ter sine profectu voluit nitentia contra
reicere Alcides a se mea pectora; quarto
excutit amplexus adductaque bracchia solvit,
impulsumque manu (certum est mihi vera fateri)
protinus avertit tergoque onerosus inhaesit.
Siqua fides (neque enim ficta mihi gloria voce
quaeritur), imposito pressus mihi monte videbar.
Vix tamen inserui sudore fluentia multo
bracchia, vix solvi duros a corpore nexus:
instat anhelanti prohibetque resumere vires,
et cervice mea potitur. Tum denique tellus
pressa genu nostro est, et harenas ore momordi.

---

fendit] vor dem Falle. — 40. *haud ... moles*] näml. petitur. — 42. *bella*] der Plur. nicht ohne Bedeutung: „Zweikampf". — 43. *gradus*] heifst bisweilen „die Stellung", die jemand (bes. im Kampfe) einmal eingenommen hat. Dem *in gradu stare* steht gegenüber *gradu moveri*, *depelli*. — *certi*] „fest entschlossen". — 45. *premebam*] „drängte an". — 48. *coniunx tauri*] = vacca. — 49. *manere*] als Verb. trans. „erwarten". — *regni*] umfafst Land und Unterthanen (vgl. *res* 20); hier also = Herde. — 52. *bracchia*] „meine Arme", die ihn umklammerten. Über *adducta* zu 8, 28. — 53. *certum est mihi*] „es steht bei mir fest, ich bin fest entschlossen". — 54. *avertit*] so dafs ich ihm den Rücken zuwenden mufste. Der Stofs mit der Faust *(impulsum manu)* mochte also seitwärts, etwa gegen eine Schulter geführt sein. — 55. *si qua fides*] mihi est, wörtl.: wenn mir irgendwelche Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit inne wohnt. — *neque enim*] Gedanke: est vero fides mihi, neque enim ... Ich erzähle die Wahrheit, selbst wenn sie für mich demütigend ist. — 56. *imposito*] verstärkt noch den Begriff des Lastens *(pressus)*, im D. etwa durch „schwer". — 57. *inserui*] zwischen meine Brust u. die mich umklammernden Arme des Hercules. — 58. *duros*]

Inferior virtute meas divertor ad artes,
elaborque viro longum formatus in anguem.
Qui postquam flexos sinuavi corpus in orbes
cumque fero movi linguam stridore bisulcam,
risit et inludens nostras Tirynthius artes
„cunarum labor est angues superare mearum“,
dixit, „et ut vincas alios, Acheloe, dracones,
pars quota Lernaeae serpens eris unus echidnae?
Vulneribus fecunda suis erat illa, nec ullum
de centum numero caput est impune recisum,
quin gemino cervix herede valentior esset.
Hanc ego ramosam natis e caede colubris
crescentemque malo domui domitamque reclusi.
Quid fore te credas, falsum qui versus in anguem
arma aliena moves, quem forma precaria celat?“
Dixerat et summo digitorum vincula collo
inicit: angebar ceu guttura forcipe pressus,
pollicibusque meas pugnabam evellere fauces.
Sic quoque devicto restabat tertia tauri
forma trucis: tauro mutatus membra rebello.
Induit ille toris a laeva parte lacertos,

wie unser „eisern“. — 60. *potĭtur*] d. h. „schwingt sich auf ...“ und drückt mich so zu Boden. Über die Quantität zu 7, 156. — 61. *ore*] A. B. 39.

62. *meas ... artes*] s. 8, 879 u. f. — 64. *qui*] = talis (in solcher Gestalt), zu *sinuavi*. — 67. *labor cunarum mearum*] eine Beschäftigung wie sie zukommt, passend ist ... Vgl. A. B. 41. H. hatte wirklich in der Wiege 2 ungeheure, von Juno gesandte Schlangen erwürgt. Er konnte also recht eigentlich sagen: „ist nur ein Kinderspiel für mich“. — 68. *ut*] konzessiv „gesetzt dafs“. — *vincas*] magnitudine et viribus. — 69. *serpens unus*] „eine einfache Schlange“, im Gegensatze zur Lernäischen. — 71. *centum*] näml. capitum. abhängig von *numero*. — 72. *herede*] übers. „Nachfolger“. — 73. *hanc ramosam*] „sie, die sich vervielfältigt“. — Über *caedes* zu 6, 657. — 74. *malo*] „gerade durch ihre Einbufse“. — *domui domitamque*] A. B. 17. — *reclusi*] „schnitt auf“, um in ihr Gift die Pfeile zu tauchen. — 75. *te*] Abl. „aus dir“. — *falsum*] zu 6, 26. — 76. *precaria*] non propria, „erborgt“. — 77. *summo collo*] A. B. 33. — *digitorum vincula*] wie 22 *iussorum poena laborum*. — 78. *guttura pressus*] A. B. 4a. — 79. *pollicibus*] Herculis. — *tauro mutatus*] zu 6, 115. — 82. *induit*] d. h. „greift tief hinein“. — *torus*] im Plural bisweilen die am Halse des Stieres hangende

admissumque trahens sequitur depressaque dura
cornua figit humo meque alta sternit harena.
Nec satis hoc fuerat: rigidum fera dextera cornu
dum tenet, infregit truncaque a fronte revellit.
Naides hoc, pomis et odoro flore repletum,
sacrarunt, divesque meo Bona Copia cornu est'.
Dixerat, et nymphe ritu succincta Dianae,
una ministrarum, fusis utrimque capillis,
incessit totumque tulit praedivite cornu
autumnum et mensas, felicia poma, secundas.
Lux subit, et primo feriente cacumina sole
discedunt iuvenes: neque enim dum flumina pacem
et placidos habeant lapsus totaeque residant,
opperiuntur, aquae. Vultus Achelous agrestes
et lacerum cornu mediis caput abdidit undis.

51. Nessus. Herculis mors.

Hunc tamen ablati domuit iactura decoris,
cetera sospes habet; capitis quoque fronde saligna
aut super imposita celatur harundine damnum.
At te, Nesse ferox, eiusdem virginis ardor
perdiderat volucri traiectum terga sagitta.
Namque nova repetens patrios cum coniuge muros
venerat Eueni rapidas Iove natus ad undas.

---

wulstige Haut, „die Wampen". — 83. *admittere*] anspornen, freien Lauf lassen, z. B. *equum;* pass. „davonstürmen, dahinjagen". — *trahens sequitur*] „folgt mir zerrend, zurückziehend" (an den Wampen). Er mufs sich eine Strecke mit fortschleppen lassen, wenn er nicht zu Boden gerissen werden will. — 86. *trunca*] prädikativ vom Erfolge des *revellit* „von der dadurch ...". — 89. *Dianae*] der schnellen Jägerin; vgl. aber zu 8, 660. — 92. *totum autumnum*] erkl. durch das folgende; vgl. 8, 534 *totum Helicona.* — *et*] s. A. B. 30 a. — *mensas ... secundas*] im D. anders gewendet: „köstliche Früchte zum ...". — 97. *lacerum*] zu *caput; cornu*] Abl. limit.

51. Nessus. Herculis mors. 98. *iactura*] „nur der Verlust", A. B. 31. — 100. *super*] adv. „darüber, obendarauf". — *damnum*] zu *capitis.* — 101. *eiusdem virginis*] Gen. obj. — 102. *traiectum*] dadurch wird *perdiderat* begründet; das Plusqpf., weil Nessus lange vor dem Aufenthalte des Theseus bei Achelous gestorben war. — 103. *patrios muros*] Tiryns in Argolis; *patrius* von

Uberior solito, nimbis hiemalibus auctus
verticibusque frequens erat atque impervius amnis.
Intrepidum pro se, curam de coniuge agentem
Nessus adit, membrisque valens scitusque vadorum,
‘officio’ que ‘meo ripa sistetur in illa
haec’, ait ‘Alcide. Tu viribus utere nando’:
pallentemque metu fluviumque ipsumque timentem
tradidit Aonius pavidam Calydonida Nesso.
Mox, ut erat, pharetraque gravis spolioque leonis
(nam clavam et curvos trans ripam miserat arcus)
‘quandoquidem coepi, superentur flumina’ dixit,
nec dubitat nec qua sit clementissimus amnis
quaerit, et obsequio deferri spernit aquarum.
Iamque tenens ripam, missos cum tolleret arcus,
coniugis agnovit vocem: Nessoque paranti
fallere depositum ‘quo te fiducia’ clamat
‘vana pedum, violente, rapit? Tibi, Nesse biformis,
dicimus. Exaudi nec res intercipe nostras.
Si te nulla mei movit reverentia, at orbes
concubitus vetitos poterant inhibere paterni.
Haud tamen effugies, quamvis ope fidis equina:
vulnere, non pedibus te consequar’. Ultima dicta
res probat, et missa fugientia terga sagitta

---

patria. — 105. *solito*] zu 7, 84. — 106. *verticibus frequens*] „voll . . .“. — 109. *officio*] wie *munus* in V. 4. — 110. *haec*] nicht „diese“, vgl. A. B. 28. — *nando*] A. B. 15. — 113. *gravis*] zu 7, 355. — *leonis*] des Löwen von Neměa. — 114. *miserat*] durch einen Wurf. — *trans ripam*] „auf das Ufer hinüber“, also das jenseitige. — 115. *quandoquidem coepi*] näml. Flüsse zu bezwingen. Vorangegangen war der Kampf mit Achelous. — 117. *deferri*] zu 8, 491. — *obsequio*] durch das Adj. „folgsam, gehorsam“ (A. B. 41). — 120. *fallere depositum*] „das anvertraute Gut unterschlagen“; *fallere* kurz = fallendo intercipere. Nessus will also die Deïanira entführen. Ähnlich heifst es vom unfruchtbaren Erdboden *fallit depositum.* — 121. *tibi dicimus*] zu dir spreche ich, „dich meine ich“, fast = unserm „Heda“. — 122. *nostras*] im D. Singular. — 123. *movit*] A. B. 26. — 124. *concubitus vetitos*] „verbotene Lust“. — *orbes paterni*] des Ixion; siehe Register. — 125. *ope equina*] d. h. „auf deine Hufen“. — 126. *vulnere*] übers. nach Anm. zu 7, 383. — 127. *res*] wie zu übersetzen, ergiebt der Gegensatz zu

traicit: exstabat ferrum de pectore aduncum.
Quod simul evulsum est, sanguis per utrumque foramen
emicuit, mixtus Lernaei tabe veneni.
Excipit hunc Nessus. 'Neque enim moriemur inulti'
secum ait, et calido velamina tincta cruore
dat munus raptae velut inritamen amoris.
Longa fuit medii mora temporis, actaque magni
Herculis implerant terras odiumque novercae.
Victor ab Oechalia Cenaeo sacra parabat
vota Iovi, cum fama loquax praecessit ad aures,
Deïanira, tuas, quae veris addere falsa
gaudet et e minimo sua per mendacia crescit,
Amphitryoniaden Ioles ardore teneri.
Credit amans, venerisque novae perterrita fama
indulsit primo lacrimis flendoque dolorem
diffudit miseranda suum. Mox deinde 'quid autem
flemus?' ait 'paelex lacrimis laetabitur istis.
Quae quoniam adveniet, properandum aliquidque novandum est,
dum licet et nondum thalamos tenet altera nostros.
Conquerar an sileam? Repetam Calydona morerne?
Excedam tectis an, si nihil amplius, obstem?
Quid si me, Meleagre, tuam memor esse sororem

---

dicta. Vgl. an einer andern Stelle *res dicta secuta est.* — *fugientia terga*] A. B. 34. — 131. *enim*] Begründung von *excipit,* im D. unübersetzt.

134. *temporis mora longa est*] „lange Zeit vergeht". — *medii temporis*] zwischen dem Erzählten u. dem nun Kommenden. — 135. *implerant*] A. B. 25. — 136. *victor ab Oechalia*] näml. veniens, rediens; vgl. zu 7, 836 *victorque per herbas.* — *sacra vota*] vgl. 7, 162 *victima vota cadit.* — 139. *e minimo*] vom substantivischen Neutr. *minimum;* übers. „zuerst winzig". — *sua*] mit Nachdruck, zu 8, 274. — 140. *Ioles ardore*] vgl. 101 *eiusdem virginis ardor.* — 141. *veneris*] A. B. 36b. — 143. *diffudit*] liefs ausströmen oder mit anderem Bilde „machte Luft". — *deinde*] zweisilbig, zu 7, 577. — 145. *adveniet*] füge im D. ein Adv. hinzu, durch welches *properandum* begründet wird. — *novare*] „etwas Neues ersinnen", *properandum* durch ein Adv. bei *novare.* — 146. *thalamos*] im D. allgemeiner „Platz, Stelle". — *altera*] nicht = alia. — 148. *obstem*] durch Thränen, Bitten u. Drohungen; diese gewöhnlichen Mittel hält sie ihrer nicht für würdig. Füge „nicht wenigstens" hinzu. —

forte paro facinus, quantumque iniuria possit
femineusque dolor, iugulata paelice testor?'
In cursus animus varios abit: omnibus illis
praetulit inbutam Nesseo sanguine vestem
mittere, quae vires defecto reddat amori.
Ignaroque Lichae, quid tradat nescia, luctus
ipsa suos tradit blandisque (miserrima) verbis,
dona det illa viro, mandat. Capit inscius heros
induiturque umeris Lernaeae virus echidnae.
Tura dabat primis et verba precantia flammis
vinaque marmoreas patera fundebat in aras:
incaluit vis illa mali resolutaque flammis
Herculeos abiit late dilapsa per artus.
Dum potuit, solita gemitum virtute repressit;
victa malis postquam est patientia, reppulit aras
implevitque suis nemorosam vocibus Oeten.
Nec mora, letiferam conatur scindere vestem:
qua trahitur, trahit illa cutem, foedumque relatu,
aut haeret membris frustra temptata revelli,
aut laceros artus et grandia detegit ossa.
Ipse cruor, gelido ceu quondam lammina candens
tincta lacu, stridit coquiturque ardente veneno.
Nec modus est: sorbent avidae praecordia flammae,
caeruleusque fluit toto de corpore sudor,

149—151. Vgl. 8, 437f. — 150. *iniuria*] das Gefühl, eine Kränkung erlitten zu haben: übers. *iniuria dolorque* „Schmerz über ...". — 152. *in ... abit*] „nach verschiedenen Richtungen schweifen ihre Gedanken ab". — 154. *defecto*] verlassen, nämlich von den Kräften; beachte den Konj. *reddat.* — 155. *ignaro*] zu 8, 515. Was zu ergänzen, sagt *quid tradat nescia.* — *luctus suos*] „ihr eigenes Leid" (A. B. 36c). — 158. *induitur*] reflexiv; s. A. B. 4b.

159. *primis*] den ersten, welche aufloderten = „den eben entzündeten". — 161. *resoluta*] „gelöst, befreit", gleichsam aus Fesseln oder Kerker. — 163. Ähnlich von Meleager 8, 517 *magnos superat virtute dolores.* — 164. *malis*] „Schmerzen". — 167. *nec mora*] zu *haud mora* 6, 53. — 168. *haeret membris*] läfst sich also gar nicht abreifsen. — *frustra ... revelli*] „vergeblich ist jeder Versuch ...". — 170. *quondam*] zu 8, 191. — 171. *lacus*] bedeutet jedes beliebige Wasserbecken, hier „Wasserkufe, Kühltrog". — 172. *nec modus est*] mali. Nicht blofs die Haut wird durch das Gift zerstört. — 173. *caeruleus*] „dunkel", weil ver-

ambustique sonant nervi; caecaque medullis
tabe liquefactis tollens ad sidera palmas
'cladibus', exclamat 'Saturnia, pascere nostris,
pascere et hanc pestem specta, crudelis, ab alto
corque ferum satia! Vel si miserandus et hosti,
hoc est, si tibi sum, diris cruciatibus aegram
invisamque animam natamque laboribus aufer.
Mors mihi munus erit: decet haec dare dona novercam.
Ergo ego foedantem peregrino templa cruore
Busirin domui saevoque alimenta parentis
Antaeo eripui? Nec me pastoris Hiberi
forma triplex, nec forma triplex tua, Cerbere, movit?
Vosne, manus, validi pressistis cornua tauri?
Vestrum opus Elis habet, vestrum Stymphalides undae
Partheniumque nemus? Vestra virtute relatus
Thermodontiaco caelatus balteus auro
pomaque ab insomni non custodita dracone?
Nec mihi Centauri potuere resistere, nec mi
Arcadiae vastator aper? Nec profuit hydrae
crescere per damnum geminasque resumere vires?
Quid, cum Thracis equos humano sanguine pingues
plenaque corporibus laceris praesepia vidi

---

mischt mit dem giftigen schwarzen Blute. — 174. *sonant*] A. B. 32. — *caeca tabe*] zu 6, 293. — 175. *liquĕfactis*] die Verlängerung des *e* ist hier nicht durch den Vers erzwungen (zu 7, 161). — 179. *hoc ... sum*] für Hercules ist Juno schlechtweg „die Feindin". — 180. *laboribus*] Dativ. — 182. *ego*] zu betonen: „also ich soll der sein, welcher ...". — 183. *alimenta*] meint „die stärkende Nähe". — 184. *pastoris Hiberi*] des Riesen Gery̆on. — 185. *movet*] wie 123. — 186. Zur Sache s. Anm. zu 7, 434. — 187. *habet*] „hat aufzuweisen", vgl. zu 7, 775. In Elis herrschte Augīas. — 188. *Parthenium nemus*] wo er eine der Diana heilige Hirschkuh gefangen hatte. — 189. Am Thermōdon wohnten die Amazonen. Ihrer Königin Hippolȳte gehörte das Wehrgehenk. — 190. *non custodita*] mit Nachdruck: die selbst der schlaflose Drache vor mir nicht zu hüten vermochte. — *poma*] die goldenen Äpfel der Hesperiden. — 193. *per damnum*] zu 74 *crescentemque malo.* — 194. *quid cum*] vollständig: quid dicam de illo tempore cum. Im D.: „wie? war ich es nicht, der ...". — *Thracis*] des thracischen Königs Diomedes, der seine Rosse mit Menschenfleisch fütterte. — 195. *vidi ... visa-*

visaque deieci dominumque ipsosque peremi?
His elisa iacet moles Nemeaea lacertis,
hac caelum cervice tuli. Defessa iubendo est
saeva Iovis coniunx: ego sum indefessus agendo.
Sed nova pestis adest, cui nec virtute resisti
nec telis armisque potest. Pulmonibus errat
ignis edax imis perque omnes pascitur artus.
At valet Eurystheus! — et sunt, qui credere possint
esse deos?' — Dixit, perque altam saucius Oeten
haud aliter graditur, quam si venabula taurus
corpore fixa gerat, factique refugerit auctor.
Saepe illum gemitus edentem, saepe frementem,
saepe retemptantem totas refringere vestes
sternentemque trabes irascentemque videres
montibus aut patrio tendentem bracchia caelo.
Ecce Lichan trepidum latitantem rupe cavata
adspicit; utque dolor rabiem conlegerat omnem,
'tune, Licha', dixit 'feralia dona dedisti?
Tune meae necis auctor eris?' Tremit ille pavetque
pallidus et timide verba excusantia dicit.
Dicentem genibusque manus adhibere parantem
corripit Alcides et terque quaterque rotatum
mittit in Euboicas tormento fortius undas.
Ille per aërias pendens induruit auras;

---

que] A. B. 17. — 197. *moles*] etwa „das Ungeheuer", sachlich erklärt durch 113. — 199. *agendo*] mufs in der Übers. genau dem *iubendo* entsprechen. — 200. *nova*] zu 7, 758. — 201. *telis armisque*] drücke in der Übers. genau den Unterschied zwischen beiden Wörtern aus. — *pulmonibus imis*] über den Abl. A. B. 5b. — *errat*] „schleicht". — 208. *retemptare*] übersetze *re-* durch „immer aufs neue". — 209. *irasci*] mit Dat. starker Ausdruck: „wüten, toben gegen". — *videres*] zu 6, 23. — 210. *tendentem caelo*] A. B. 3.

212. *conlegerat*] „hatte sich gesteigert zu ...". — 215. *dicit*] im D. bezeichnenderer Ausdruck als „sagen" oder „sprechen". — 218. *fortis*] steht sowohl von Eigenschaften des Körpers wie des Geistes. — *tormento fortius*] ähnlich heifst es vom wahnsinnigen Athămas, der seinen kleinen Sohn tötet: *bis terque per auras more rotat fundae.* — 219. *per auras*] ergänze ein passendes Part. perf. pass.; zu 7, 836 *victorque per herbas.* — *aura*] in erster Bedeutung = „Luftzug, Wind", *aëriae* (= *aëris* A. B. 19) *aurae* heifst also

utque ferunt imbres gelidis concrescere ventis,
inde nives fieri, nivibus quoque molle rotatis
adstringi et spissa glomerari grandine corpus:
sic illum validis iactum per inane lacertis
exsanguemque metu nec quicquam umoris habentem
in rigidos versum silices prior edidit aetas.
Nunc quoque in Euboico scopulus brevis eminet alto
gurgite et humanae servat vestigia formae;
quem, quasi sensurum, nautae calcare verentur
appellantque Lichan. — At tu, Iovis inclita proles,
arboribus caesis, quas ardua gesserat Oete,
inque pyram structis, arcum pharetramque capacem
regnaque visuras iterum Troiana sagittas
ferre iubes Poeante satum, quo flamma ministro
subdita. Dumque avidis comprenditur ignibus agger,
congeriem silvae Nemeaeo vellere summam
sternis et imposita clavae cervice recumbis,
haud alio vultu, quam si conviva iaceres
inter plena meri redimitus pocula sertis.
Iamque valens et in omne latus diffusa sonabat
securosque artus contemptoremque petebat
flamma suum; timuere dei pro vindice terrae.

---

das Wehen der Luft d. h. die Luft, insofern sie bewegt ist = „wehende Lüfte“. — 220. *concrescere*] „gerinnen“. — 221. *molle*] zu *corpus; nivibus,* Dativ. — 222. *adstringere*] „straff anziehen“, also Pass. dichter. „fester werden“. — *spissa grandine*] kurz für: „dadurch dafs sie ... werden“ = „werden zu ...“. — 224. *nec ... habentem*] s. A. B. 18. — *quicquam umoris*] entspricht dem D. „ein einziger Blutstropfen“. — 225. *versum*] *(esse)* wird im D. Hauptverbum. — *edidit*] entspricht dem *ferunt* in 220 und ist ihm gleichbedeutend. Im D. Zwischensatz: „wie ...“. — 226. *Euboicum*] = E. mare. — *brevis*] d. h. „klein“. — 229. *proles*] A. B. 36. — 232. *visuras iterum*] zum erstenmale hatten sie es gesehen, als Hercules das von Laomedon beherrschte Troja zerstörte; zum Part. Fut. A. B. 14. — 233. *ferre*] secum. — *Poeante satum*] siehe A. B. 5c. — *quo ministro*] = cuius ministerio: „und er war es, dessen Hand ...“. — 234. *agger*] (von *adgerere*) bedeutet *„cuiuslibet rei coacervatio“*, also nicht „Damm“, wenn er aus Holz besteht. — 235. *summam congeriem*] „die oberste Schicht des ...“; s. A. B. 33. Über *silvae* zu 8, 340. — 238. *conviva*] d. h. „beim ...“.

239. Das Subjekt zu *valens* und *diffusa* folgt 241. — 240. *securos*]

Quos ita (sensit enim) laeto Saturnius ore
Iuppiter adloquitur: 'Nostra est timor iste voluptas,
o superi, totoque libens mihi pectore grator,
quod memoris populi dicor rectorque paterque,
et mea progenies vestro quoque tuta favore est.
Nam quamquam ipsius datur hoc inmanibus actis,
obligor ipse tamen. Sed enim nec pectora vano
fida metu paveant, istas et spernite flammas!
Omnia qui vicit, vincet, quos cernitis, ignes
nec nisi materna Vulcanum parte potentem
sentiet: aeternum est a me quod traxit et expers
atque inmune necis nullique domabile flammae.
Idque ego defunctum terra caelestibus oris
accipiam, cunctisque meum laetabile factum
dis fore confido. Siquis tamen Hercule, siquis
forte deo doliturus erit, data praemia nolet,
sed meruisse dari sciet invitusque probabit'.
Adsensere dei: coniunx quoque regia visa est
cetera non duro, duro tamen ultima vultu
dicta tulisse Iovis seque indoluisse notatam.
Interea quodcumque fuit populabile flammae
Mulciber abstulerat, nec cognoscenda remansit

„furchtlos, ruhig daliegend" (A. B. 34). — 245. *memoris*] der Wohlthaten, die H. der Welt erwiesen hat, gedenkend; auch im D. ein Wort. — 246. *tuta*] a flammis. — 247. *quamquam ... actis*] d. h. obgleich es nicht mehr als recht und billig ist, dafs ihr euch teilnehmend zeigt. — *datur*] „gezollt wird, gilt". — 248. *obligor*] vobis. — *sed enim*] Gedanke: aber seid getrost, denn es ist kein Grund zur Besorgnis; zu 6, 152. — 249. *nec ... et*] korrespondieren in der Übers. nicht. — 251. *Vulcanum potentem*] „die Macht des V."; s. A. B. 41. — *materna parte*] wird im D. Subjekt. — 252. *expers*] „entrückt". — 253. *inmune*] zu 7, 229. — *nulli flammae domabile*] über den Dat. A. B. 12. — 254. *defunctus*] einer der etwas zu Ende gebracht, „hinter sich" hat. — 256. *Hercule deo*] vgl. für die Übers. 233 *quo ministro*. — 257. *data (esse) nolle*] „mifsgönnen". — 258. *sed meruisse (Herculem)*] damit beginnt der Nachsatz: „so wird er trotzdem wissen ...". — 260. *duro tamen ... notatam*] in der Übers. nicht abh. von *visa est*: „... mit finsterer Miene nahm sie nur ...". — *notare*] tadelnd bezeichnen, d. h. „kränkend anspielen auf ...". — 263. *cognoscenda*] prädikativ = et Herculis effigies,

Herculis effigies; nec quicquam ab imagine ductum
matris habet, tantumque Iovis vestigia servat.
Utque novus serpens posita cum pelle senecta
luxuriare solet squamaque nitere recenti:
sic, ubi mortales Tirynthius exuit artus,
parte sui meliore viget maiorque videri
coepit et augusta fieri gravitate verendus.
Quem pater omnipotens inter cava nubila raptum
quadriiugo curru radiantibus intulit astris.

52. *Alcmene et Galanthis.*

Sensit Atlas pondus. — Neque adhuc Stheneleïus iras
solverat Eurystheus odiumque in prole paternum
exercebat atrox. At longis anxia curis
Argolis Alcmene, questus ubi ponat aniles,
cui referat nati testatos orbe labores
cuive suos casus, Iolen habet. Herculis illam
imperiis thalamoque animoque receperat Hyllus
impleratque uterum generoso semine. Cui sic
incipit Alcmene: 'Faveant tibi numina saltem
corripiantque moras, tum cum matura vocabis
praepositam timidis parientibus Ilithyiam,
quam mihi difficilem Iunonis gratia fecit.

---

quae remansit, non cognoscenda fuit. — 264. *duci a*] „herrühren von". — 266. *novus*] „verjüngt" oder nach Anm. zu *recens* 8, 370. — *posita cum pelle senecta*] zu 6, 335; *ponere* = deponere. — 267. *luxuriare*] zu 7, 292. — 270. *gravitate*] „Würde, Majestät"; vgl. 6, 73. — 271. *cava*] hohl d. h. etwas anderes in seinem Schofse „umschliefsend, umhüllend". — 272. *quadriiugo curru*] „Viergespann".

52. Alcmene et Galanthis. 273. *Atlas*] der den Himmel samt seinen Insassen trägt. — 274. *solverat*] eig. hatte abgespannt wie einen Bogen; im D. mit anderem Bilde „hatte fahren lassen". — *paternum*] d. h. quale in patrem exercuerat. — 276. Verbinde *Iolen habet, ubi* (= in qua = ut in ea). — *ponere in loco*] etwas an geeignetem Orte niederlegen, ihm „anvertrauen". — *aniles*] „ihres Alters". — 277. *testatos*] passiv. — 279. *thalamoque animoque receperat*] d. h. hatte sie als innig geliebte Gattin heimgeführt. — 280. *implere*] „befruchten". — 281. *tibi saltem*] mihi non faverunt. — 282. *matura*] zum Gebären, „wenn deine Stunde gekommen". — 284. *gratia*] mit Gen. „Freundschaft für, Rücksicht auf". — 285. *natalis*]

Namque laboriferi cum iam natalis adesset
Herculis et decimum premeretur sidere signum,
tendebat gravitas uterum mihi, quodque ferebam,
tantum erat, ut posses auctorem dicere tecti
ponderis esse Iovem. Nec iam tolerare dolores
ulterius poteram: quin nunc quoque frigidus artus,
dum loquor, horror habet, parsque est meminisse doloris.
Septem ego per noctes, totidem cruciata diebus,
fessa malis tendensque ad caelum bracchia magno
Lucinam Nixosque patres clamore vocabam.
Illa quidem venit, sed praecorrupta meumque
quae donare caput Iunoni vellet iniquae.
Utque meos audit gemitus, subsedit in illa
ante fores ara, dextroque a poplite laevum
pressa genu digitis inter se pectine iunctis
sustinuit partus. Tacita quoque carmina voce
dixit, et inceptos tenuerunt carmina partus.
Nitor et ingrato facio convicia demens
vana Iovi cupioque mori moturaque duros
verba queror silices. Matres Cadmeïdes adsunt
votaque suscipiunt exhortanturque dolentem.
Una ministrarum, media de plebe, Galanthis,
flava comas, aderat, faciendis strenua iussis,

---

dies. — 286. *sidere*] „Sonne". — *decimum signum*] des Tierkreises; vgl. 8, 500 *quos sustinui bis mensum quinque labores*. — *signum premitur sidere*] „die Sonne steht im . . ." (A. B. 26). — 291. *habet*] zu 7, 329. Doch wird hier durch *horror* eine andere Übers. gefordert. — *meminisse*] Subjekt, s. A. B. 31. — 293. *malis*] wie 164. — 294. *Nixos patres*] siehe Register. — 295. *praecorrupta*] „im voraus gegen mich eingenommen". — 296. *quae ... vellet*] beachte den Konjunktiv; zu 8, 322. — 299. *dextroque ... genu*] ihr linkes Knie ist von der rechten Kniekehle her (über *a* zu 6, 49) belastet, d. h. das rechte Knie ruht auf dem linken. Über *pressa genu* A. B. 4a. — *pectine*] nach Kammes Art, „kammweise"; die Finger sind verschränkt wie die Zähne zweier Kämme. — *digitis iunctis*] zu *sustinuit*. — 300. *carmina*] „Zauber . . .". — *tacita*] „unhörbar, leise". — 301. *tenuerunt*] = sustinuerunt. — 304. *Cadmeïdes*] = Thebanae; über *matres* zu 7, 363. — 306. *media de plebe*] zu *medium vulgus* 7, 432. — 307. *flava comas*] blondes Haar galt den Römern als große Schönheit. —

officiis dilecta suis. Ea sensit iniqua
nescio quid Iunone geri: dumque exit et intrat
saepe fores, divam residentem vidit in ara
bracchiaque in genibus digitis conexa tenentem,
et „quaecumque es“, ait „dominae gratare: levata est
Argolis Alcmene potiturque puerpera voto“.
Exsiluit iunctasque manus pavefacta remisit
diva potens uteri: vinclis levor ipsa remissis.
Numine decepto risisse Galanthida fama est:
ridentem prensamque ipsis dea saeva capillis
traxit, et e terra corpus relevare volentem
arcuit, inque pedes mutavit bracchia primos.
Strenuitas antiqua manet, nec terga colorem
amisere suum: forma est diversa priori.
Quae quia mendaci parientem iuverat ore,
ore parit; nostrasque domos, ut et ante, frequentat'.

53. Dryope. Iolaus.

Dixit, et admonitu veteris commota ministrae
ingemuit. Quam sic nurus est adfata dolentem:
'Te tamen, o genetrix, alienae sanguine nostro
rapta movet facies. Quid si tibi mira sororis
fata meae referam? quamquam lacrimaeque dolorque
impediunt prohibentque loqui. Fuit unica matri
(me pater ex alia genuit) notissima forma
Oechalidum Dryope. Quam virginitate carentem

---

308. *dilecta*] a me. — 309. *nescio quid*] vertritt geradezu die Stelle eines unbestimmten Pronomens. — 313. *potĭtur voto*] (= *potens est voti*, zu 8, 55) wird durch *puerpera* erklärt. Über *potĭtur* zu 7, 156. — 315. *potens uteri*] „der Geburten waltend“. — *levor*] absolut wie 312, *vinclis remissis*] Abl. abs. — 316. *ridentem ... risisse*] A. B. 17 am E. — *ipsis capillis*] den 307 erwähnten schönen blonden Haaren. — 318. *traxit*] „schleifte hinter sich her“. — 319. *pedes primos*] heifst entweder „Fufsspitzen“ oder „Vorderfüfse. — 321. *forma*] „nur ...“. — *diversus*] hier mit Dat. statt des gewöhnlichen *a*.

53. Dryope. Iolaus. 326. *tamen*] „doch nur“. — *sanguine*] = a sanguine, abhängig von *alienae;* im D. Dativ. — 327. *rapta facies*] näml. humana, im D. ein Satz: „dafs ...“. — 329. *unica*] „einzige ...“. — 330. *ex*] im D. andere Präp. — 331. *carere*] durch „verlieren“. — 333. *habetur coniuge*

vimque dei passam Delphos Delumque tenentis
excipit Andraemon, et habetur coniuge felix.
Est lacus, acclivis devexo margine formam
litoris efficiens: summum myrteta coronant.
Venerat huc Dryope fatorum nescia, quoque
indignere magis, nymphis latura coronas;
inque sinu puerum, qui nondum impleverat annum,
dulce ferebat onus tepidique ope lactis alebat.
Haud procul a stagno Tyrios imitata colores
in spem bacarum florebat aquatica lotos.
Carpserat hinc Dryope, quos oblectamina nato
porrigeret, flores; et idem factura videbar, —
namque aderam: vidi guttas e flore cruentas
decidere et tremulo ramos horrore moveri.
Scilicet, ut referunt tardi nunc denique agrestes,
Lotis in hanc nymphe, fugiens obscena Priapi,
contulerat versos, servato nomine, vultus.
Nescierat soror hoc. Quae cum perterrita retro
ire et adoratis vellet discedere nymphis,
haeserunt radice pedes. Convellere pugnat,
nec quicquam nisi summa movet. Succrescit ab imo
totaque paulatim lentus premit inguina cortex.
Ut vidit, conata manu laniare capillos,
fronde manum implevit: frondes caput omne tenebant.
At puer Amphissus (namque hoc avus Eurytus illi

---

felix] vgl. zu 6, 681. — 334. *acclivis ... efficiens*] „der mit seinen abfallenden Ufern das Bild eines sanft sich erhebenden (Meeres-)Gestades gewährt". — 335. *summum*] marginem; s. A. B. 33. — 337. Verbinde *et quo magis*. — 340. *Tyrios colores*] zu 6, 61. — *imitata* und *imitans*] oft durch — ähnlich — förmig zu übers., so *pyropus flammas imitans, metas imitata cupressus.* — 341. *in spem*] bezeichnet das Ziel: auf die Hoffnung hin, d. h.: bis dahin, soweit, so reich, dafs man hoffen konnte. Im D. „versprechend". — 342. *oblectamina*] „Spielzeug". — 343. *videbar*] passiv: „man konnte mich sehen, wie ich im Begriffe stand ...". — 346. *tardi*] „säumige". — 347. *obscena*] = obscenae partes. Übers. „Zumutungen". — 348. *contulerat*] von *vertere* nicht wesentlich verschieden, übers. „hatte verborgen".

351. *radice*] „festwurzelnd"; zu 222. — *pugnat*] mit Inf., s. A. B. 2. — 352. *summa*] „den Oberkörper". — 355. *frondes*] der Plural bezeichnet hier

addiderat nomen) materna rigescere sentit
ubera, nec sequitur ducentem lacteus umor.
Spectatrix aderam fati crudelis opemque
non poteram tibi ferre, soror; quantumque valebam,
crescentem truncum ramosque amplexa morabar
et, fateor, volui sub eodem cortice condi.
Ecce vir Andraemon genitorque miserrimus adsunt
et quaerunt Dryopen: Dryopen quaerentibus illis
ostendi loton. Tepido dant oscula ligno
adfusique suae radicibus arboris haerent.
Nil nisi iam faciem, quod non foret arbor, habebat
cara soror: lacrimae misero de corpore factis
inrorant foliis, et, dum licet oraque praestant
vocis iter, tales effundit in aëra questus:
„Siqua fides miseris, hoc me per numina iuro
non meruisse nefas: patior sine crimine poenam.
Viximus innocuae: si mentior, arida perdam
quas habeo frondes et caesa securibus urar.
Hunc tamen infantem maternis demite ramis
et date nutrici; nostraque sub arbore saepe
lac facitote bibat nostraque sub arbore ludat.
Cumque loqui poterit, matrem facitote salutet,
et tristis dicat „,latet hoc in stipite mater.'"
Stagna tamen timeat nec carpat ab arbore flores,
et frutices omnes corpus putet esse dearum.
Care vale coniunx, et tu, germana, paterque!
Qui, siqua est pietas, ab acutae vulnere falcis,

---

die Menge: „dichtes ...". — *tenent*] A. B. 26. — 358. *ducentem*] *lacteum umorem*; ähnlich vom Atmen, z. B. *spiritus ducit auras.* — 360. Verbinde *et morabar, quantum valebam.* — 362. *sub ... condi*] vgl. 8, 234 *corpus sepulcro condidit.* — 363. *miserrimus*] A. B. 23. — 366. *radicibus haerent*] anders als 351 *haeserunt radice.* Beachte *adfusi.* — *arbori suae*] weil er eben noch Tochter und Gattin gewesen war. — 368. *misero de corpore*] zu *factis.* — 371. *siqua fides miseris*] zu 55. — *hoc nefas non meruisse*] habe den Frevel gegen Lotis nicht verschuldet, habe ihn unwissentlich begangen. — 376. *nostra*] zu 6, 352. — 377. *facere*] mit Konj., im D. durch „lassen". — 383. *siqua est pietas*] vobis. — 386. *oscula*] hier in

a pecoris morsu frondes defendite nostras.
Et quoniam mihi fas ad vos incumbere non est,
erigite huc artus et ad oscula nostra venite,
dum tangi possunt, parvumque attollite natum.
Plura loqui nequeo. Nam iam per candida mollis
colla liber serpit, summoque cacumine condor.
Ex oculis removete manus: sine munere vestro
contegat inductus morientia lumina cortex."
Desierant simul ora loqui, simul esse: diuque
corpore mutato rami caluere recentes.'
　　Dumque refert Iole factum mirabile, dumque
Eurytidos lacrimas admoto pollice siccat
Alcmene (flet et ipsa tamen), compescuit omnem
res nova tristitiam. Nam limine constitit alto
paene puer dubiaque tegens lanugine malas
ora reformatus primos Iolaus in annos.
Hoc illi dederat Iunonia muneris Hebe,
victa viri precibus. Quae cum iurare pararet
dona tributuram post hunc se talia nulli,
non est passa Themis. 'Nam iam discordia Thebae
bella movent' dixit, 'Capaneusque nisi ab Iove vinci
haud poterit, fientque pares in vulnere fratres,
subductaque suos manes tellure videbit

---

erster Bedeutung: „Lippen". — 389. *condor summo cacumine*] „oben unter ...". — 390. *oculis*] ob *vestris* oder *meis* sagt das Folgende. — *munere*] Dryope lehnt den Liebesdienst des Zudrückens der Augen ab, weil er unnötig ist.

395. *admoto pollice*] nicht wörtlich zu übersetzen, etwa: „während ihre Hand ...". — 397. *res nova*] zu 7, 758. — 398. *paene puer*] „fast als ..."; vorher war er bejahrt gewesen. — *dubia lanugine*] man konnte zweifelhaft sein, ob man sich über sein Vorhandensein nicht täusche: dem Sinne nach = tenera l. — 399. *ora reformatus*] A. B. 4 a. — *primos in annos*] kurz für in ora primorum annorum, etwa „zu blühender Jugend". — 400. *illi*] A. B. 28. — *hoc muneris*] fast = hoc munus. — 401. *viri*] „ihres Gatten". — 403. *bella discordia*] im D. adverbial „in Zwietracht" (A. B. 34). — 405. *fientque ... fratres*] sie, die im Leben so ungleich (feindlich) waren, werden endlich in der Todeswunde gleich sein, d. h. werden beide gleich tödliche Wunden empfangen. — *fratres*] Eteŏcles und Polynīces. — 406. *subducta tellure*] Abl. absol. — *suos manes*] „seinen eigenen Schatten", betone *vivus adhuc*. —

vivus adhuc vates; ultusque parente parentem
natus erit facto pius et sceleratus eodem;
attonitusque malis, exsul mentisque domusque,
vultibus Eumenidum matrisque agitabitur umbris,
donec eum coniunx fatale poposcerit aurum,
cognatumque latus Phegeïus hauserit ensis.
Tum demum magno petet hos Acheloïa supplex
ab Iove Callirhoë natis infantibus annos.
Neve necem sinat esse sui cultoris inultam,
Iuppiter his motus privignae dona nurusque
praecipiet facietque viros impubibus annis.'

54. Byblis.

Haec ubi faticano venturi praescia dixit
ore Themis, vario superi sermone fremebant,
et „cur non aliis eadem dare dona liceret“
murmur erat: queritur veteres Pallantias annos
coniugis esse sui, queritur canescere mitis
Iasiona Ceres, repetitum Mulciber aevum
poscit Erichthonio. Venerem quoque cura futuri
tangit, et Anchisae renovare paciscitur annos.
Cui studeat, deus omnis habet, crescitque favore
turbida seditio, donec sua Iuppiter ora

---

407. *vates*] Amphiarāus. — *parente*] der Eriphȳle. — 408. *natus*] Alcmäon. — *facto ... eodem*] zum Gedanken vgl. 8, 477. — 409. *domus*] „Heimat“. — 410. *vultibus*] „vom drohenden Antlitze“, wie *agitabitur* zeigt. — 411. *coniunx*] seine zweite Gemahlin Callirhŏë. — *aurum*] ein Halsband, das seiner Mutter gehört hatte. — 412. *cognatum latus*] seines Schwiegersohnes. — *hauserit*] zu 8, 371. — 413. *magno*] zu *ab Iove*. — *hos annos*] „ein Alter wie dieses“, näml. kraftvolle Jugend, wie sie eben Jolaus — allerdings durch Verjüngung — erhalten hatte. — 415. *sui cultoris*] Alcmäon hatte den Tod seines Vaters, den Juppiter liebte, gerächt. — 416. *his*] den Söhnen (zu *praecipiet*). — *privignae nurusque*] der Hebe. — 417. *praecipiet*] voraus (= vor der gewöhnlichen Zeit) nehmen, um sie zu verschenken d. h. „im voraus gewähren“.

54. Byblis. 418. *venturi praescia*] über den Gen. A. B. 10; vgl. 6, 157. — 419. *fremebant*] A. B. 32. – 421. *veteres annos*] so auch *iuvenes annos* 7, 295. — 422. *coniugis sui*] des Tithōnus. — 425. *tangit*] zu 8, 184; vgl. *tangit et ira deos* 8, 279. — 426. *cui studeat*] „einen Schützling“. —

solvit et 'o nostri siqua est reverentia', dixit
'quo ruitis? Tantumne aliquis sibi posse videtur,
fata quoque ut superet? Fatis Iolaus in annos,
quos egit, rediit, fatis iuvenescere debent
Callirhoë geniti, non ambitione nec armis.
Vos etiam, quoque hoc animo meliore feratis,
me quoque fata regunt. Quae si mutare valerem,
nec nostrum seri curvarent Aeacon anni,
perpetuumque aevi florem Rhadamanthus haberet
cum Minoe meo, qui propter amara senectae
pondera despicitur nec quo prius ordine regnat.'
Dicta Iovis movere deos, nec sustinet ullus,
cum videat fessos Rhadamanthon et Aeacon annis
et Minoa, queri. Qui, dum fuit integer aevi,
terruerat magnas ipso quoque nomine gentes.
Tunc erat invalidus Deïonidenque iuventae
robore Miletum Phoeboque parente superbum
pertimuit; credensque suis insurgere regnis,
haud tamen est patriis arcere penatibus ausus.
Sponte fugis, Milete, tua, celerique carina
Aegaeas metiris aquas et in Aside terra
moenia constituis positoris habentia nomen.
Hic tibi, dum sequitur patriae curvamina ripae,
filia Maeandri totiens redeuntis eodem
cognita Cyanee, praestanti corpora forma,

---

428. *solvit*] zu 7, 191. — 431. *egit*] zu 6, 571. — *iuvenescere*] nicht „jung werden" oder „sich verjüngen", denn jung waren sie (vgl. 417 *faciet viros*). — 432. *ambitione*] „Gunst"; jeder der Götter hatte sich für seinen Liebling um ewige Jugend beworben. — 435. *nostrum*] übers. nach Anm. zu 7, 754. — 436. *aevi florem*] „Jugend ...". — 438. *ordine*] d. h. „geregelt", nach feststehenden Gesetzen. — 439. *sustinere*] mit Inf. „es über sich gewinnen, wagen". — 441. Über *integer* mit Gen. A. B. 10; übersetze „in vollkräftigem ...". — 444. *parente*] „auf die Abstammung vom". — 445. *credens*] durch einen Nebensatz; beachte *tamen*. — 446. *patriis penatibus*] da die Schutzgottheiten des Hauses in der Nähe des Herdes standen, kann man übersetzen „vom heimatlichen Herde"; vgl. A. B. 36b.

449. *moenia*] d. h. eine Stadt. — 452. *tibi cognita*] Passivum von *cognosco* oft = „bekannt werden". — *praestanti corpora formā*] von hoher

Byblida cum Cauno, prolem est enixa gemellam.
Byblis in exemplo est, ut ament concessa puellae:
Byblis Apollinei correpta cupidine fratris
non soror ut fratrem, nec qua debebat, amavit.
Illa quidem primo nullos intellegit ignes
nec peccare putat, quod saepius oscula iungat,
quod sua fraterno circumdet bracchia collo,
mendacique diu pietatis fallitur umbra.
Paulatim declinat amor, visuraque fratrem
culta venit nimiumque cupit formosa videri,
et siqua est illic formosior, invidet illi.
Sed nondum manifesta sibi est nullumque sub illo
igne facit votum: verumtamen aestuat intus.
Iam dominum appellat, iam nomina sanguinis odit:
Byblida iam mavult, quam se vocet ille sororem.
Spes tamen obscenas animo demittere non est
ausa suo vigilans: placida resoluta quiete
saepe videt, quod amat; visa est quoque iungere fratri
corpus et erubuit, quamvis sopita iacebat.
Somnus abit: silet illa diu repetitque quietis
ipsa suae speciem dubiaque ita mente profatur:
'Me miseram! tacitae quid vult sibi noctis imago?
Quam nolim rata sit! cur haec ego somnia vidi?

---

körperlicher Schönheit (Appos. zu *Cyanee*). Über den Accus. *corpora* A. B. 4 a. — 454. *in exemplo est*] nach Analogie von *in exemplum venire* „ein warnendes Beispiel werden"; vgl. 8, 245 *traxit in exemplum* „nahm zum Muster". — 455. *Apollinei fratris*] vgl. 444. — 456. *nec qua debebat*] = et qua non d.: „soweit wie ...". — 457. *intellegit*] „merkt"; sie hält ihre Neigung noch für *pietas*. — 459. *fraterno collo*] A. B. 19. — 461. *declinat*] a recta via, „gerät auf Abwege". — 464. *nondum manifesta sibi est*] über sich selbst und die Art ihres Gefühles. — *sub illo igne*] gleichsam wie eine Unterworfene oder Sklavin: unter dem Drucke, Befehle = „gehorchend". — 466. *sanguinis*] „der Blutsverwandtschaft". — 468. *animo*] Dativ; s. A. B. 3. — *obscenas*] „unlauter". — 469. *resoluta*] zu 7, 253. — 470. *quod amat*] d. h. den Geliebten. — *visa est*] sibi. — 472. *quietis speciem*] das Bild, Gesicht, welches ihr der Schlaf vorgespiegelt hatte.

474. *sibi velle*] von Sachen = „bedeuten". — 475. *quam*] „wie sehr", sonst gewöhnlich bei Adjj. oder Adverbien. — *ratus* (Part. Perf. eines Depo-

Ille quidem est oculis quamvis formosus iniquis
et placet, et possim, si non sit frater, amare,
et me dignus erat. Verum nocet esse sororem. —
Dummodo tale nihil vigilans committere temptem,
saepe licet simili redeat sub imagine somnus:
testis abest somno, nec abest imitata voluptas.
Pro Venus et tenera volucer cum matre Cupido,
gaudia quanta tuli! quam me manifesta libido
contigit! ut iacui totis resoluta medullis!
ut meminisse iuvat! quamvis brevis illa voluptas
noxque fuit praeceps et coeptis invida nostris.
O ego, si liceat mutato nomine iungi,
quam bene, Caune, tuo poteram nurus esse parenti!
quam bene, Caune, meo poteras gener esse parenti!
Omnia, di facerent, essent communia nobis,
praeter avos: tu me vellem generosior esses!
Nescio quam facies igitur, pulcherrime, matrem:
at mihi, quae male sum quos tu sortita parentes,
nil nisi frater eris. Quod obest, id habebimus unum.
Quid mihi significant ergo mea visa? — quod autem
somnia pondus habent? — an habent et somnia pondus?
Di melius! — di nempe suas habuere sorores.
Sic Saturnus Opem iunctam sibi sanguine duxit,
Oceanus Tethyn, Iunonem rector Olympi.

---

nens) passiv „berechnet, gültig, zuverlässig“ (inbezug auf seine Erfüllung). — 476. *quamvis iniquis*] *quamvis* als Adverb mit Part. oder Adj. verbunden, ist überwiegend dichterisch; in der Übersetzung „selbst“ mit Superlativ. — 478. *nocet*] mihi, im D. durch „leider“. — 480. *sub simili imagine*] d. h. „ähnlich gestaltet“; *sub* eig. „unter der Gestalt“, vgl. zu 6, 468. — 481. *imitata*] nämlich veram voluptatem: „die Wirklichkeit fast erreichend“. Anderswo heifst es *varias imitantia formas somnia vana iacent.* — 483. *manifesta*] „deutlich empfunden“ — 487. *iungi*] reflexiv „uns . . .“. — 488. *poteram*] zu 8, 47. — 490. *di facerent,* (ut) *omnia essent*] ein Wunsch. — 491. *tu me vellem generosior esses*] dann könntest du ohne Scheu mir deine Leidenschaft entdecken, und mir wäre es keine Unehre, wenn ich mich ohne weiteres hingäbe. — 493. *male*] zu meinem Unglücke, „unglücklicherweise“. — 495. *quod . . . habent*] bei der Frage *quid significant mea visa* kommt ihr der Zweifel: Aber haben denn Traumgesichte überhaupt etwas zu bedeuten? — 497. *di melius*] vgl. 7, 37 mit Anm. —

Sunt superis sua iura. Quid ad caelestia ritus
exigere humanos diversaque foedera tempto?
Aut nostro vetitus de corde fugabitur ardor,
aut hoc si nequeo, peream, precor, ante toroque
mortua componar, positaeque det oscula frater. —
Et tamen arbitrium quaerit res ista duorum.
Finge placere mihi: scelus esse videbitur illi.
At non Aeolidae thalamos timuere sororum.
Unde sed hos novi? Cur haec exempla paravi?
Quo feror? Obscenae procul hinc discedite flammae,
nec, nisi qua fas est germanae, frater ametur. —
Si tamen ipse meo captus prior esset amore,
forsitan illius possem indulgere furori.
Ergo ego, quae fueram non reiectura petentem,
ipsa petam. Poterisne loqui? poterisne fateri?
Coget amor, potero: vel, si pudor ora tenebit,
littera celatos arcana fatebitur ignes.’
　　Hoc placet, haec dubiam vicit sententia mentem.
In latus erigitur, cubitoque innixa sinistro
‘viderit: insanos’ inquit ‘fateamur amores.
Ei mihi! quo labor? quem mens mea concipit ignem?’,
et meditata manu componit verba trementi:
dextra tenet ferrum, vacuam tenet altera ceram.

---

nempe] „freilich, doch wohl“. — 500. *sua*] zu betonen. — 501. *exigere*] oft vom Abwägen, daher „prüfen, beurteilen“; *ad* „in Hinsicht auf, nach dem Mafsstabe“. — *foedera*] (auf allgemein gültigen Verträgen beruhende) „Satzungen“, dem *iura* in 501 entsprechend. — 503. *ante*] ehe ich unterliege. — 504. *componar*] zu 7, 444. — *componar ... positae*] A. B. 17. — 505. *et tamen*] vor diesen Worten ist zu ergänzen: wenn ich nun aber den Tod ohne Not suchte und mein Wunsch ganz leicht zu erfüllen wäre! Da kommt ihr ein neues Bedenken: „aber freilich ...“. — *arbitrium*] zustimmende, einwilligende Entscheidung. — 510. *qua fas est*] vgl. 456 *qua debebat*. — 512. *furori*] zu 7, 10. — 515. *coget*] kurz für cogendo efficiet, unser „erzwingen“. — 516. *littera*] über den Sing. A. B. 42 am E.

517. *vicit*] bezieht sich auf den Begriff *dubiam*, das im D. Subst. wird. — 518. Vgl. 472. — 519. *viderit*] abbrechend: „mag er zusehen“ — was er für recht u. gut hält; ich trage die Verantwortung nur für mein eigenes Thun. — 520. *meditata*] (passiv) braucht im D. ein Adverbium. — 522. *ferrum*] A. B. 36 a. — 523. *tabellas*] die beschriebenen Brieftafeln

Incipit et dubitat, scribit damnatque tabellas,
et notat et delet, mutat culpatque probatque,
inque vicem sumptas ponit positasque resumit.
Quid velit, ignorat; quidquid factura videtur,
displicet. In vultu est audacia mixta pudori.
Scripta 'soror' fuerat: visum est delere sororem
verbaque correctis incidere talia ceris:
'Quam, nisi tu dederis, non est habitura salutem,
hanc tibi mittit amans: pudet, a! pudet edere nomen.
Et si, quid cupiam, quaeris, sine nomine vellem
posset agi mea causa meo, nec cognita Byblis
ante forem, quam spes votorum certa fuisset.
Esse quidem laesi poterat tibi pectoris index
et color et macies et vultus et umida saepe
lumina nec causa suspiria mota patenti
et crebri amplexus, et quae, si forte notasti,
oscula sentiri non esse sororia possent:
ipsa tamen, quamvis animo grave vulnus habebam,
quamvis intus erat furor igneus, omnia feci,
(sunt mihi di testes) ut tandem sanior essem,
pugnavique diu violenta Cupidinis arma
effugere infelix, et plus, quam ferre puellam
posse putes, ego dura tuli. Superata fateri
cogor opemque tuam timidis exposcere votis.
Tu servare potes, tu perdere solus amantem:
elige, utrum facias. Non hoc inimica precatur,
sed quae, cum tibi sit iunctissima, iunctior esse
expetit et vinclo tecum propiore ligari.

---

d. i. „das Geschriebene". — 524. *notat*] von *scribit* nicht verschieden, also „schreibt wieder ...". — 528. *sororem*] „das Wort ...". — 529. *correctis*] d. h. „geglättet".

530. Verb. *salutem, quam non est h. nisi.* — *salutem*] in doppelter Bed. Übers. *salutem mittit:* „Glück u. Wohlergehen wünscht". — 534. *spes votorum*] Hoffnung das Gewünschte zu erlangen; übers. „auf Erhörung". — 535. *laesi*] vom Pfeile Amors. — 537. *nec*] das darin steckende *non* gehört nur zu *patenti.* — 539. *possent*] beachte den Konj. (zu 8, 322). — 542. *sanior essem*] im D. mit ähnlichem Bilde: „genesen". — 543. *pugnavi effugere*] A. B. 2. — 545. *fateri*] näml. „es": me superatam esse. — 549. *iunctissima*] A. B. 23;

Iura senes norint et, quid liceatque nefasque
fasque sit, inquirant legumque examina servent:
conveniens venus est annis temeraria nostris.
Quid liceat, nescimus adhuc et cuncta licere
credimus et sequimur magnorum exempla deorum.
Nec nos aut durus pater aut reverentia famae
aut timor impediet, — tantum sit causa timendi.
Dulcia fraterno sub nomine furta tegemus:
est mihi libertas tecum secreta loquendi,
et damus amplexus et iungimus oscula coram, —
quantum est, quod desit? Miserere fatentis amores
et non fassurae, nisi cogeret ultimus ardor,
neve merere meo subscribi causa sepulcro.'
Talia nequiquam perarantem plena reliquit
cera manum, summusque in margine versus adhaesit.
Protinus impressa signat sua crimina gemma,
quam tinxit lacrimis (linguam defecerat umor),
deque suis unum famulis pudibunda vocavit
et pavidum blandita 'fer has, fidissime, nostro' —
dixit, et adiecit longo post tempore 'fratri'.
Cum daret, elapsae manibus cecidere tabellae.

---

iunctior ist der Komp. des absol. Superl. *iunctissima*. — 552. *servare*] sorgsam beobachten, auf etwas halten; also *legum examina servent* = diligenti et adsiduo studio examinent leges. — 556. *reverentia famae*] zu 7, 146. — 557. *tantum sit causa timendi*] Gedanke: da wir die Überzeugung haben, alles ist uns erlaubt, und wir folgen nur dem Beispiele erhabener Götter, so soll uns nichts, auch keine Furcht, schrecken, aber von Furcht kann kaum die Rede sein, denn ... Byblis korrigiert ihren Ausdruck *timor nos non impediet* mit den Worten: „nur sei überhaupt erst ein Grund zur Furcht vorhanden“, d. h. um sagen zu können, *timor n. i.* müfste freilich eine *causa timendi* vorhanden sein, sie ist es aber nicht. — 558. *furta*] umfafst alle möglichen „Heimlichkeiten, Geheimnisse“: Diebstähle, Schliche, geheime Liebschaften u. s. w. — 561. *fatentis amores*] der Plural wie 520 (A. B. 42 c.) — 562. *ultimus*] jenseits aller Grenzen liegend, ebenso im D. „der äufserste“. — 563. *causa*] mortis meae.

564. *reliquit*] (= defuit, deficit) durch *plena* erklärt. — 565. *summus*] der äufserste, d. h. „der letzte“. — *adhaesit*] „drängte sich an . . .“. — 566. *sua crimina*] A. B. 36 c. — *gemma*] der Stein des Siegelringes. — 569. *pavidum*] Neutrum statt des Adverbiums. — 575. *parte*] entspricht

Omine turbata est: misit tamen. Apta minister
tempora nactus adit traditque latentia verba.
Attonitus subita iuvenis Maeandrius ira
proicit acceptas lecta sibi parte tabellas,
vixque manus retinens trepidantis ab ore ministri
'dum licet, o vetitae scelerate libidinis auctor,
effuge!' ait: 'qui, si nostrum tua fata pudorem
non traherent secum, poenas mihi morte dedisses'.
Ille fugit pavidus dominaeque ferocia Cauni
dicta refert. Palles audita, Bybli, repulsa,
et pavet obsessum glaciali frigore corpus.
Mens tamen ut rediit, pariter rediere furores,
linguaque vix tales icto dedit aëre voces:
'Et merito! quid enim temeraria vulneris huius
indicium feci? Quid, quae celanda fuerunt,
tam cito commisi properatis verba tabellis?
Ante erat ambiguis animi sententia dictis
praetemptanda mihi. Ne non sequeretur euntem,
parte aliqua veli, qualis foret aura, notare
debueram tutoque mari decurrere, quae nunc
non exploratis implevi lintea ventis.
Auferor in scopulos igitur subversaque toto
obruor oceano, neque habent mea vela recursus.
Quid quod et ominibus certis prohibebar amori
indulgere meo, tum cum mihi ferre iubenti
excidit et fecit spes nostras cera caducas?
Nonne vel illa dies fuerat vel tota voluntas,

---

dem deutschen „halb"; über den Dativ *sibi* A. B. 12. — 577. *auctor*] „Beförderer" (dadurch, dafs er die Botschaft überbracht hat), „Bote". — 578. *fata*] zu 7, 34 6. — 579. *si ... secum*] durch die Ermordung des Boten würde dessen schmachvoller Auftrag offenbar werden. — 583. *furores*] wie *furori* 512. — 584. *vix icto aëre*] kaum die Luft bewegend, d. h. „flüsternd". — 585. *et merito*] zu 6, 687. — *temeraria*] zu *feci*: „ich ...". — 587. *properatis*] nämlich allzu sehr, d. h. „voreilig". — 589. *ne non*] verstärktes *ut* finale. — *euntem*] „mir auf meiner Fahrt". — 591. *decurrere*] eig. bis zum Ende eines Raumes, bis ans Ziel laufen; vgl. im D. eine Strecke a b - (= zu Ende) schreiten. — 595. *quid quod*] zu 6, 475. — 597. *excidit ... caducas*] wähle auch im D. stammverwandte Ausdrücke. — 598. *tota voluntas*] ich hätte meine Absicht ganz aufgeben

sed potius mutanda dies? Deus ipse monebat
signaque certa dabat, si non male sana fuissem.
Et tamen ipsa loqui, nec me committere cerae
debueram praesensque meos aperire furores:
vidisset lacrimas, vultum vidisset amantis;
plura loqui poteram, quam quae cepere tabellae.
Invito potui circumdare bracchia collo
et, si reicerer, potui moritura videri
amplectique pedes adfusaque poscere vitam.
Omnia fecissem, quorum si singula duram
flectere non poterant, potuissent omnia, mentem.
Forsitan et missi sit quaedam culpa ministri:
non adiit apte nec legit idonea, credo,
tempora nec petiit horamque animumque vacantem.
Haec nocuere mihi. Neque enim de tigride natus,
nec rigidas silices solidumve in pectore ferrum
aut adamanta gerit nec lac bibit ille leaenae.
Vincetur. Repetendus erit, nec taedia coepti
ulla mei capiam, dum spiritus iste manebit.
Nam primum, si facta mihi revocare liceret,
non coepisse fuit: coepta expugnare secundum est.
Quippe nec ille potest, ut iam mea vota relinquam,
non tamen ausorum semper memor esse meorum,
et, quia desierim, leviter voluisse videbor
aut etiam temptasse illum insidiisque petisse;
vel certe non hoc, qui plurimus urget et urit
pectora nostra, deo, sed victa libidine credar.

---

sollen. — 600. *certa*] kurz für: quae satis certa fuissent. — 601. *tamen*] „doch wenigstens", wenn ich denn einmal mein Vorhaben nicht aufschieben wollte. — 604. *cepere*] räumlich, vgl. 8, 268 *populi, quos dives Achaia cepit.* — 611. *adiīt* zu 7, 170 (ebenso *petiīt* im folgenden Verse). — *lēgit*] = elegit. — 612. *vacantem*] laboribus et curis. — 616. *taedia capiam*] im D. wird *taedium* Subj. — 618. *primum fuit*] das erste (dem Range oder dem Werte nach), d. h. „das beste wäre gewesen". — 619. *expugnare*] bis zu Ende durchkämpfen, trans. „siegreich erkämpfen". — 620. Verb. *quippe, ut iam m. vota r., tamen et ille non potest non memor esse ..., et; ut* konzessiv. — 622. *leviter*] „nicht ernstlich". — 624. *hoc deo*] vgl. 543. —

Denique iam nequeo nil commisisse nefandum.
Et scripsi et petii: temerata est nostra voluntas;
ut nihil adiciam, non possum innoxia dici.
Quod superest, multum est in vota, in crimina parvum.'
Dixit, et (incertae tanta est discordia mentis)
cum pigeat temptasse, libet temptare: modumque
exit et infelix committit saepe repelli.
Mox ubi finis abest, patriam fugit ille nefasque
inque peregrina ponit nova moenia terra.
Tum vero maestam tota Miletida mente
defecisse ferunt, tum vero a pectore vestem
diripuit planxitque suos furibunda lacertos.
Iamque palam est demens inconcessamque fatetur
spem veneris; sine qua patriam invisosque penates
deserit et profugi sequitur vestigia fratris.
Utque tuo motae, proles Semeleïa, thyrso
Ismariae celebrant repetita triennia bacchae,
Byblida non aliter latos ululasse per agros
Bubasides videre nurus. Quibus illa relictis
Caras et armiferos Lelegas Lyciamque pererrat.
Iam Cragon et Limyren Xanthique reliquerat undas,
quoque Chimaera iugo mediis in partibus ignem,
pectus et ora leae, caudam serpentis habebat:
deficiunt silvae, cum tu lassata sequendo
concidis et dura positis tellure capillis,
Bybli, iaces frondesque tuo premis ore caducas.

---

626. d. h. ich kann meine That nicht ungeschehen machen. — 627. *voluntas*] „Gesinnung“. — 629. *in*] bezeichnet öfters das Ziel, den Endzweck (vgl. 341. 7, 738). Gewöhnl. ist dann ein Gerundivum zu ergänzen, also *parvum in crimina* augenda. — 632. *committit*] läfst es darauf ankommen. — 634. *nova moenia*] die Stadt Caunus in Carien.

636. *deficio*] ich lasse es fehlen an, es fehlt mir, ich verliere. — 639. *sine ... penates*] d. h. patriam et penates sine hac spe invisos. Über *penates* vgl. zu 446. — 641. *proles*] A. B. 36 c. — 642. *repetita triennia*] vgl. 6, 587. — 644. *nurus*] zu 6, 45. — 646. *Xanthi*] in Lycien, nicht mit dem Xanthus in Troas zu verwechseln. — 647. *mediis in partibus*] d. h. in ihrem Innern: sie spie Feuer. — 650. *positis tellure capillis*] das eigene über den harten Boden gebreitete Haar ist ihr Lager. Anderswo heifst es von einer Verzweifeln-

Saepe etiam nymphae teneris Lelegeïdes ulnis
tollere conantur; saepe, ut medeatur amori,
praecipiunt surdaeque adhibent solacia menti:
muta iacet viridesque suis tenet unguibus herbas
Byblis et umectat lacrimarum gramina rivo.
Naidas his venam, quae numquam arescere posset,
supposuisse ferunt: quid enim dare maius habebant?
Protinus, ut secto piceae de cortice guttae,
utve tenax gravida manat tellure bitumen,
utve sub adventu spirantis lene favoni
sole remollescit, quae frigore constitit, unda,
sic lacrimis consumpta suis Phoebeïa Byblis
vertitur in fontem, qui nunc quoque vallibus illis
nomen habet dominae nigraque sub ilice manat.

55. Iphis.

Fama novi centum Cretaeas forsitan urbes
implesset monstri, si non miracula nuper
Iphide mutato Crete propiora tulisset.
Proxima Gnosiaco nam quondam Phaestia regno
progenuit tellus ignotum nomine Ligdum,
ingenua de plebe virum. Nec census in illo
nobilitate sua maior, sed vita fidesque
inculpata fuit. Gravidae qui coniugis aures
vocibus his monuit, cum iam prope partus adesset:
'Quae voveam, duo sunt: minimo ut relevere dolore,
utque marem parias; onerosior altera sors est,
et vires fortuna negat. Quod abominor, ergo

---

den *sedit humo nuda, nudis incompta capillis.* — 658. *supponere alicui rei alqud.*] etwas an die Stelle eines andern setzen, = „verwandeln in". — 659. *piceae guttae*] „Harztropfen". — 661. *spirantis lene*] wie 569 *pavidum blandita.* — 665. *nigro*] „dunkel".

55. Iphis. 666. *Cretaeas urbes*] warum gerade diese? vgl. 447. — *novi*] zu 7, 758. — *centum*] Minos heifst 7, 481 *rector centum populorum.* — 671. *ingenua de plebe*] „aus niederem doch freiem Bürgerstande". — *census*] eig. Schätzung, dann das, was (z. B. behufs der Besteuerung) abgeschätzt wurde (7, 739). — 672. *sua*] hier ungewöhnlich auf *in illo* (= illi) bezogen; vgl. zu 8, 61. — 676. *sors*] zu 6, 680. — *onerosus*] „lastend", d. h. Last, Beschwerden machend. —

edita forte tuo fuerit si femina partu,
(invitus mando: pietas, ignosce!) necetur.'
Dixerat, et lacrimis vultum lavere profusis
tam qui mandabat, quam cui mandata dabantur.
Sed tamen usque suum vanis Telethusa maritum
sollicitat precibus, ne spem sibi ponat in arto.
Certa sua est Ligdo sententia. Iamque ferendo
vix erat illa gravem maturo pondere ventrem,
cum medio noctis spatio sub imagine somni
Inachis ante torum, pompa comitata sacrorum,
aut stetit aut visa est. Inerant lunaria fronti
cornua cum spicis nitido flaventibus auro
et regale decus. Cum qua latrator Anubis
sanctaque Bubastis variusque coloribus Apis,
quique premit vocem digitoque silentia suadet,
sistraque erant numquamque satis quaesitus Osiris
plenaque somniferis serpens peregrina venenis.
Tum velut excussam somno et manifesta videntem
sic adfata dea est: 'Pars o Telethusa mearum,
pone graves curas mandataque falle mariti.
Nec dubites, cum te partu Lucina levarit,
tollere quidquid erit. Dea sum auxiliaris opemque

---

678. *quod abominor*] zum folg. Satze. — *partu edere*] im D. ein Wort. — 679. *pietas ignosce*] denn er handelt nicht als liebender Vater. — 683. *spem ponat in arto*] die Hoffnung, welche auf etwas Engem, Beschränktem ruht, ist selbst beschränkt: dem Fundamente entspricht der Bau. — *spem*] ihre Hoffnung auf Mutterglück. — 684. *ferendo vix erat*] = ferre vix poterat. Ähnliche Wendung ist *solvendo non esse*. — 685. *maturo pondere*] übers. den Abl. causae durch einen Satz: „denn ...". — 686. *sub imagine somni*] zu 8, 824. — 687. *sacrorum*] ihr heiliger Gegenstände (vgl. das folgende und 777); übers. „ihrer heiligen Zeichen, Symbole". — *pompa comitata*] die *sacra* wurden ihr in festlichem Zuge nachgetragen. — 688. *stetit* u. *visa est*] erhalten in der Übersetzung bezeichnende Adverbia. — 690. *decus*] hier konkret „Schmuck". — 692. *quique ... suadet*] Harpocrates, Sohn des Osiris u. der Isis. — 693. *numquamque ... Osiris*] bei den Isisfesten. — 694. *plena*] „geschwellt". — *serpens peregrina*] fremd und unbekannt auf Creta. — 695. *velut*] sie sah so klar und deutlich (*manifesta videre* wie *lene spirare* 661) alles, als wäre sie wach. — 696. *pars mearum*] zu 7, 583. — 697. *mandata falle mariti*] eig. maritum, qui talia mandavit (A. B. 41). — 699. *tol-*

exorata fero, nec te coluisse quereris
ingratum numen'. Monuit thalamoque recessit.
Laeta toro surgit purasque ad sidera supplex
Cressa manus tollens, rata sint sua visa precatur.
Ut dolor increvit, seque ipsum pondus in auras
expulit, et nata est ignaro femina patre,
iussit ali mater puerum mentita: fidemque
res habuit, neque erat ficti nisi conscia nutrix.
Vota pater solvit nomenque imponit avitum:
Iphis avus fuerat. Gavisa est nomine mater,
quod commune foret nec quemquam falleret illo.
Inde incepta pia mendacia fraude latebant:
cultus erat pueri, facies, quam sive puellae,
sive dares puero, fuerat formosus uterque.
Tertius interea decimo successerat annus,
cum pater, Iphi, tibi flavam despondet Ianthen,
inter Phaestiadas quae laudatissima formae
dote fuit virgo, Dictaeo nata Teleste.
Par aetas, par forma fuit, primasque magistris
accepere artes, elementa aetatis, ab isdem.
Hinc amor ambarum tetigit rude pectus et aequum
vulnus utrique dedit. Sed erat fiducia dispar:
coniugium pactaeque exspectat tempora taedae
quamque virum putat esse, virum fore credit Ianthe.

---

lere] „aufziehen", eig. vom Vater, der das neugeborene Kind, wenn er es aufziehen wollte, aufhob.

703. *rata*] zu 475. — 706. *fidem habere*] kann heifsen „Glauben schenken" u. „Glauben finden". — 707. Verbinde *neque erat conscia nisi.* — 708. *vota solvit*] zu 8, 153. — 710. *quod commune foret*] die Endung *-is* war *commune,* geschlechtslos; übers. „zweideutig". — 711. *inde*] (temporal) zu *latebant.* — 712. *cultus*] zu 6, 454. — *facies, quam*] = facies talis, ut. Zum Gedanken vgl. 8, 323.

717. *dos*] oft Gabe der Natur oder des Glückes. — 719. *primas artes*] das erste Können, „den ersten Unterricht". — *aetatis*] die ihrem Alter angehörten, zukamen, „angemessen" waren. — 720. *rude*] näml. *amoris,* „unerfahren". — 721. *fiducia*] auf kommendes Liebesglück. — 722. *taedae*] mit Fackeln geleitete man die Neuvermählte zum Hause des Gatten. — 723. *virum fore*] mit Nachdruck = virum se praestaturum esse. — 725. *ardet*

Iphis amat, qua posse frui desperat, et auget
hoc ipsum flammas, ardetque in virgine virgo;
vixque tenens lacrimas 'quis me manet exitus', inquit
'cognita quam nulli, quam prodigiosa novaeque
cura tenet veneris? Si di mihi parcere vellent,
naturale malum saltem et de more dedissent.
Nec vaccam vaccae, nec equas amor urit equarum:
urit oves aries, sequitur sua femina cervum.
Sic et aves coeunt, interque animalia cuncta
femina femineo correpta cupidine nulla est.
Vellem nulla forem. Ne non tamen omnia Crete
monstra ferat, taurum dilexit filia Solis,
femina nempe marem: meus est furiosior illo,
si verum profitemur, amor. Tamen illa secuta est
spem veneris, tamen illa dolis et imagine vaccae
passa bovem est, et erat, qui deciperetur adulter.
Huc licet e toto sollertia confluat orbe,
ipse licet revolet ceratis Daedalus alis,
quid faciet? Num me puerum de virgine doctis
artibus efficiet? num te mutabit, Ianthe?
Quin animum firmas, teque ipsa reconligis, Iphi,
consiliique inopes et stultos excutis ignes?
Quid sis nata vide, nisi te quoque decipis ipsam,
et pete quod fas est, et ama quod femina debes.

729 [parcere debuerant, si non, et perdere vellent]

in] zu 6, 116. — 726. *manet me*] zu 49. — 727. *quam*] auf *me* bezüglich. — *novae veneris*] Gen. des Inhaltes, statt eines zweiten attributiven Adj. zu *cura* gehörig: ein in *nova venus* bestehender Kummer; zu 22. — Über *venus* A. B. 36 b. — 730. *naturale malum*] ähnl. 7, 525 *dum visum mortale malum*. — *malum de more*] zu 7, 275 *sine nomine rebus*. — 734. *femineo*] vertritt einen Gen. object. — 735. *nullus sum*] übertreibend: es ist so gut, als wäre ich nicht mehr auf der Welt, d. h. „es ist aus mit mir". — *ne non*] zu 589. — 736. *filia Solis*] Pasiphaë. — 740. *adulter*] also wenigstens männlichen Geschlechtes. — *deciperetur*] imagine vaccae. — 741. *confluat*] d. h. „vereinigte sich", um uns zu helfen. — 743. *doctis*] im D. durch einen attribut. Gen. — 745. *firmare*] „stählen". — 746. *consilii inopes et stultos ignes*] A. B. 37. — *excutis*] zu 7, 17. — 747. *vide*] „siehe zu, bedenke" — und handle demgemäfs. — *te quoque*] wie du andere über dein Geschlecht

Spes est quae capiat, spes est quae pascat amorem:
hanc tibi res adimit. Non te custodia caro
arcet ab amplexu nec cauti cura mariti,
non patris asperitas, non se negat ipsa roganti:
nec tamen est potiunda tibi, nec, ut omnia fiant,
esse potes felix, ut dique hominesque laborent.
Nunc quoque votorum nulla est pars vana meorum,
dique mihi faciles, quidquid valuere, dederunt;
quodque ego, vult genitor, vult ipsa socerque futurus.
At non vult natura, potentior omnibus istis,
quae mihi sola nocet. Venit ecce optabile tempus,
luxque iugalis adest, et iam mea fiet Ianthe, —
nec mihi continget: mediis sitiemus in undis.
Pronuba quid Iuno, quid ad haec, Hymenaee, venitis
sacra, quibus qui ducat abest, ubi nubimus ambae?'
　　Pressit ab his vocem. Nec lenius altera virgo
aestuat, utque celer venias, Hymenaee, precatur.
Quod petit haec, Telethusa timens modo tempora differt,
nunc ficto languore moram trahit, omina saepe
visaque causatur. Sed iam consumpserat omnem
materiam ficti, dilataque tempora taedae
institerant, unusque dies restabat. At illa
crinalem capiti vittam nataeque sibique
detrahit et passis aram complexa capillis
'Isi, Paraetonium Mareoticaque arva Pharonque
quae colis et septem digestum in cornua Nilum:

---

täuschest. — 750. *res*] die Sachlage, „die Natur". — 753 u. 754. *ut*] konzessiv. — 755. *nunc quoque*] selbst jetzt „noch"; denn was mir versagt bleibt, wird sich erst später schmerzlich fühlbar machen. — 756. *facilis*] was sich leicht handhaben, behandeln läfst, daher oft = „willfährig, gnädig". — *valuere*] dare. — 761. *mea ... nec mihi continget*] „mein ... und doch nicht mein". — *mediis ... undis*] die sprichwörtl. Redensart knüpft an einen bekannten Mythus an. — 763. *ambae*] „zwei Bräute".

764. *ab his*] zu 8, 611. — 765. *utque*] *que* gehört nicht in den Nebensatz. — 766. *quod petit haec*] Objekt zu *timens*. — 767. *moram trahit*] kurz für trahendo (tempus) moram efficit. 769. *ficti*] „Ausflüchte". — 770. *at illa ... detrahit*] Losbinden von Gewand oder Kopfbinde gewöhnlich bei Gebeten und Beschwörungen; vgl. 7, 182. — 774. *cornua*]

fer, precor', inquit 'opem nostroque medere timori.
Te, dea, te quondam tuaque haec insignia vidi
cunctaque cognovi, sonitum comitantiaque aera
sistrorum, memorique animo tua iussa notavi.
Quod videt haec lucem, quod non ego punior, ecce
consilium munusque tuum est. Miserere duarum
auxilioque iuva.' Lacrimae sunt verba secutae.
Visa dea est movisse suas, et moverat, aras,
et templi tremuere fores, imitataque lunam
cornua fulserunt, crepuitque sonabile sistrum.
Non secura quidem, fausto tamen omine laeta
mater abit templo: sequitur comes Iphis euntem,
quam solita est, maiore gradu; nec candor in ore
permanet, et vires augentur, et acrior ipse est
vultus, et incomptis brevior mensura capillis,
plusque vigoris adest, habuit quam femina. Nam quae
femina nuper eras, puer es. Date munera templis
nec timida gaudete fide! Dant munera templis,
addunt et titulum; titulus breve carmen habebat:
'DONA PUER SOLVIT QUAE FEMINA VOVERAT IPHIS'.
Postera lux radiis latum patefecerat orbem,
cum Venus et Iuno sociosque Hymenaeus ad ignes
conveniunt, potiturque sua puer Iphis Ianthe.

---

hier „Mündungen", weil das Flufswasser als ein fremdartiger Körper ins Meer eindringt (häufiger = „Landzungen"). — 776. *haec*] dieselben, die ich jetzt an deinem Bilde sehe. — 777. *aera sistrorum*] Umschreibung von aerea sistra. — 778. *memori animo*] „in treuem Gedächtnisse". — 779. *punior*] durch Gewissensbisse. — 782. *et*] „und wirklich, und in der That". — 783. *imitata lunam*] zu 340. — 784. *cornua, sistrum*] näml. an der Bildsäule. — 788. *acer*] „durchdringend, feurig". Die Bedeut. von *vultus* ergiebt sich aus Wendungen wie *vultum demittere, figere in aliquo, molli vultu adspicere.* — 792. *non timida*] „fest und zuversichtlich"; vgl. *non vani senes* 8, 721. — 793. *addunt*] dem Weihgeschenke. — *carmen*] zu 6, 582. — 795. *patefecerat*] hatte den Augen „enthüllt, erschlossen". — 796. *socios ignes*] „die „Hochzeitsfackeln" (vgl. 722, u. anderswo *taedae coëunt* „ein Ehebund wird geschlossen"). — 798. *potĭtur*] zu 7, 156.

LIBER DECIMUS.

56. Orpheus et Eurydice.

Inde per inmensum croceo velatus amictu
aethera digreditur Ciconumque Hymenaeus ad oras
tendit et Orphea nequiquam voce vocatur.
Adfuit ille quidem, sed nec sollemnia verba
nec laetos vultus nec felix attulit omen.
Fax quoque, quam tenuit, lacrimoso stridula fumo
usque fuit nullosque invenit motibus ignes.
Exitus auspicio gravior: nam nupta per herbas
dum nova naiadum turba comitata vagatur,
occidit in talum serpentis dente recepto.
Quam satis ad superas postquam Rhodopeïus auras
deflevit vates, ne non temptaret et umbras,
ad Styga Taenaria est ausus descendere porta;

Zehntes Buch. 56. Orpheus et Eurydice. 1. *croceo amictu*] die Braut trug bei der Hochzeitsfeier einen safranfarbigen (gelben) Schleier (auch *flammeum* genannt). — 3. *tendit*] intrans. „eilte“. Eigentl. *iter*, „seinen Flug“ zu ergänzen. — *Orphēā voce*] A. B. 19. — *nequiquam vocatur*] kann entweder heifsen „er kam nicht“ oder „sein Kommen brachte kein Glück“. — 4. *adfuit ille*] d. h. ohne Bild: die Hochzeit fand statt. — *sollemnia verba*] umfafst die während des Festzuges üblichen Gesänge und mutwilligen Scherze. — 6. *lacrimosus*] thränenreich, d. h. Thränen reichlich erzeugend. — 7. *motibus*] man schwenkte die Fackeln — *invēnit ignes*] „fing ...“. — 8. *gravior*] A. B. 31. — *nupta nova*] im D. ein Wort. — *herbas*] „Wiesenfluren“. — 10. *dens recipitur*] „der Zahn dringt ein“.

11. *superas*] prädikativ, *s. auras* die Lüfte, welche oben sind (über der Unterwelt), d. h. „der Oberwelt“. — *ad*] die Richtung andeutend (vgl. *clamorem tollere ad auras)*. Für die Übers. genügt die einfache Angabe, wo er sich befindet. — 12. *ne non*] zu 9, 589. — *temptare aliquid*] „einen Versuch machen, es versuchen mit etwas“. — 13. *Taenaria porta*] die Pforte ist als Mittel oder Werk-

perque leves populos simulacraque functa sepulcro
Persephonen adiit inamoenaque regna tenentem
umbrarum dominum. Pulsisque ad carmina nervis
sic ait: ‘O positi sub terra numina mundi,
in quem reccidimus, quidquid mortale creamur,
si licet et falsi positis ambagibus oris
vera loqui sinitis, non huc, ut opaca viderem
Tartara, descendi, nec uti villosa colubris
terna Medusaei vincirem guttura monstri:
causa viae est coniunx, in quam calcata venenum
vipera diffudit crescentesque abstulit annos.
Posse pati volui nec me temptasse negabo:
vicit Amor. Supera deus hic bene notus in ora est,
an sit et hic, dubito. Sed et hic tamen auguror esse;
famaque si veteris non est mentita rapinae,
vos quoque iunxit Amor. Per ego haec loca plena timoris,
per chaos hoc ingens vastique silentia regni,
Eurydices, oro, properata retexite fata.
Omnia debentur vobis, paulumque morati
serius aut citius sedem properamus ad unam.
Tendimus huc omnes, haec est domus ultima, vosque

---

zeug betrachtet. — 14. *leves*] „luftig“. Anderswo heifst es von ihnen: *errant exsangues sine corpore et ossibus umbrae.* — *simulacraque*] über *que* s. A. B. 30 a. — *functa*] die vollbracht haben, hinter sich haben; *s. f. sepulcro* „Gebilde bestatteter Toten“. Vgl. 9, 254 *defunctum terra.* — 15. *adiīt*] zu 7, 170. — 16. *carmina*] im D. Sing. — *positi sub terra*] im D. ein Wort. — 18. *quidquid creamur*] „alle die wir ...“; das lat. Neutrum verallgemeinert den Ausspruch und erweitert ihn auf alle „Kreatur“. — 19. *positis ambagibus*] A. B. 18. — *falsi oris*] trügenden Mundes, „trüglicher Rede“. — 20. *non ... descendi*] zu 8, 580. — 22. *terna*] zu 7, 190. — *Medusaei monstri*] des Cerberus. — 24. *crescentes*] „der Jugendblüte“; bildlicher Ausdruck: ein Baum wächst, so lange er jung ist. So steht *primi, iuvenes anni* im Gegensatze zu *senectus.* — 28. *vetus*] was in der Vorzeit geschehen ist, also *veteris r.* „von einem ... der Vorzeit“. — 29. *timoris*] hier das Furcht erweckende = „Schrecknis, Grausen“; vgl. 8, 166 *implet errore vias.* — 31. *retexere*] eigentl. „ein fertiges Gewebe rückwärts weben“, d. h. „wieder auftrennen“ (sprichwörtl. *Penelopes telam retexere),* bildl. etwas „auflösen, zerstören, rückgängig machen“. — *properata*] zu 9, 587. — 32. *deberi*] geschuldet werden = „verfallen

humani generis longissima regna tenetis.
Haec quoque, cum iustos matura peregerit annos,
iuris erit vestri: pro munere poscimus usum.
Quod si fata negant veniam pro coniuge, certum est
nolle redire mihi: leto gaudete duorum.'
Talia dicentem nervosque ad verba moventem
exsangues flebant animae: nec Tantalus undam
captavit refugam, stupuitque Ixionis orbis,
nec carpsere iecur volucres, urnisque vacarunt
Belides, inque tuo sedisti, Sisyphe, saxo.
Tunc primum lacrimis victarum carmine fama est
Eumenidum maduisse genas. Nec regia coniunx
sustinet oranti nec qui regit ima negare,
Eurydicenque vocant. Umbras erat illa recentes
inter et incessit passu de vulnere tardo.
Hanc simul et legem Rhodopeïus accipit Orpheus,
ne flectat retro sua lumina, donec Avernas
exierit valles: aut inrita dona futura.
Carpitur acclivis per muta silentia trames,
arduus, obscurus, caligine densus opaca.
Nec procul afuerunt telluris margine summae:

---

sein". — 35. *longissima regna tenetis*] eure Herrschaft währt am längsten, näml. ewig. — 36. *iustus*] wie es recht ist, „gehörig, gebührend". — *matura*] für den Tod; vgl. 8, 617 *animo maturus et aevo.* — 37. *iuris erit vestri*] zu 8, 426. — *poscimus*] zu 8, 708. — *usum*] im juristischen Sinne Nießbrauch, einstweilige Nutznießung, im Gegensatze zu *munus* „Geschenk"; also etwa „Genuß auf kurze Zeit". — 38. *veniam*] näml. redeundi (aus dem folgenden *redire* zu entnehmen). — *certum est mihi*] zu 9, 53. — 42. *stupuit*] stockte". Anderswo heißt es: *Volvitur Ixion et se sequiturque fugitque.* — 43. *carpsere iecur*] anderswo: *Viscera praebebat Tityos lanianda, novemque iugeribus distentus erat.* — *vacarunt*] waren frei von, „ließen sinken". — 44. *sedisti in saxo*] erklärt durch den Vers: *aut petis aut urges ruiturum, Sisyphe, saxum.* — 47. *sustinet*] zu 9, 439. — 48. *umbras recentes*] zu 8, 370. Übers. *recentes* durch einen attributiven Gen. — 49. *inter*] die Präp. steht bei Dichtern öfters hinter ihrem Kasus. — 50. *simul*] zieht die Übersetzung ins zweite Glied. — 52. *aut*] „sonst". — *futura*] esse.

53. *carpitur*] zu 8, 208. Vgl. dagegen *tendit* in 3 und 34. — 54. *densus*] „dicht umnachtet". — 55. *afuĕrunt*] s. A. B. 1a. — *telluris summae*]

hic, ne deficeret, metuens avidusque videndi
flexit amans oculos; et protinus illa relapsa est,
bracchiaque intendens prendique et prendere certans
nil nisi cedentes infelix arripit auras.
Iamque iterum moriens non est de coniuge quicquam
questa suo: quid enim nisi se quereretur amatam?
Supremumque 'vale', quod iam vix auribus ille
acciperet, dixit revolutaque rursus eodem est.
Non aliter stupuit gemina nece coniugis Orpheus,
quam tria qui timidus, medio portante catenas,
colla canis vidit, quem non pavor ante reliquit,
quam natura prior, saxo per corpus oborto;
quique in se crimen traxit voluitque videri
Olenos esse nocens, tuque, o confisa figurae,
infelix Lethaea, tuae, iunctissima quondam
pectora, nunc lapides, quos umida sustinet Ide.
Orantem frustraque iterum transire volentem
portitor arcuerat. Septem tamen ille diebus
squalidus in ripa Cereris sine munere sedit:
cura dolorque animi lacrimaeque alimenta fuere.
Esse deos Erebi crudeles questus, in altam
se recipit Rhodopen pulsumque aquilonibus Haemum.
Tertius aequoreis inclusum piscibus annum

A. B. 33. — 56. *deficeret*] viribus (zu 9, 636), näml. Eurydice. — 58. *certans*] mit Inf.: „danach ringend"; s. A. B. 2. Subjekt bleibt *illa*. — *prendi*] übers. das Passiv. nach Anm. zu 8, 491. — *dixit, quod ... acciperet*] sprach es so d. h. so leise (flüsterte), daſs ... *Quod* also = ut id. — *eodem*] unde venerat. — 65. *tria colla canis*] vgl. 22. — *medio portante catenas*] im D. Relativsatz: „von denen ...". — 66. *vidit*] als ihn Hercules an die Oberwelt brachte (9, 185). — 67. *prior*] humana, d. h. „seine eigene". — 68. Verbinde *et (non aliter quam) Olenos, qui ...* — 69. *figurae*] A. B. 31. — 70. *iunctissima pectora*] Appos. zu Olenos und Lethaea; *pectora* entsprechend dem d. „Herzen", zu *iunctissima* A. B. 23. — 72. *transire*] füge in der Übersetzung ein Objekt hinzu (13). — 73. *arcuerat*] das Plusquamperfektum bezeichnet die schnelle Folge der Ereignisse: noch während seines Flehens war es schon geschehen. — *septem diebus*] im D. fragt man: wie lange; vgl. 7, 307 *brevi spatio silet*. — 74. *squalidus*] „im Trauergewande". Wie diese Bedeutung von *squalidus* entstand, zeigt 8, 529.

78. *tertius*] d. h. der dritte in das Sternbild des Winters (also des Jahres-

finierat Titan, omnemque refugerat Orpheus
femineam venerem, seu quod male cesserat illi,
sive fidem dederat. Multas tamen ardor habebat
iungere se vati, multae doluere repulsae.
Ille etiam Thracum populis fuit auctor amorem
in teneros transferre mares citraque iuventam
aetatis breve ver et primos carpere flores.

57. *Arbores motae. Cyparissus.*

Collis erat collemque super planissima campi
area, quam viridem faciebant graminis herbae.
Umbra loco deerat: qua postquam parte resedit
dis genitus vates et fila sonantia movit,
umbra loco venit. Non Chaonis afuit arbor,
non nemus Heliadum, non frondibus aesculus altis
nec tiliae molles, nec fagus et innuba laurus,
nec coryli fragiles et fraxinus utilis hastis
enodisque abies curvataque glandibus ilex
et platanus genialis acerque coloribus impar
amnicolaeque simul salices et aquatica lotos

---

schlufses), die Fische, tretende. Für die sinnliche Anschauung, die sich Dichter gern aneignen, geht alle Morgen eine andere Sonne auf; vgl. zu 8, 11. Im D. Adverb. — 80. *femineam venerem*] „Frauenliebe". — *male cesserat*] feminea venus (zu 8, 862). — 81. *fidem dederat*] uxori. — *ardor habebat*] zu 9, 291. — 82. *repulsae*] ist Verbalform. — 83. *auctor fuit*] mit Inf. im D. durch verbale Wendung. — 84. *mares*] nicht „Männer", wie *teneros* zeigt. — *citra iuventam*] (eng zu *ver* und *primos flores*, vgl. zu 7, 275 *sine nomine rebus*) „vor dem reifen Jünglingsalter liegend". Über *citra* zu 8, 365.

57. Arbores motae. Cyparissus. 86. *super*] „oben auf", über *collem super* zu 49. — *planissima*] A. B. 23. — 87. *viridem faciebant*] „grün bekleideten". — 88. *qua parte*] = ubi. — 89. *dīs genitus*] A. B. 5 c. — 90. *Chaonis arbor*] „Chaonierbaum". Über den Sing. A. B. 42 am E. Die Chaonier wohnten bei Dodona (vgl. 7, 623). — 91. *nemus Heliadum*] Schwarzpappeln. — 92. *molles*] wegen ihres weichen Holzes. — *innuba*] die verwandelte Jungfrau Daphne. — 93. *utilis hastis*] daher heifst die Lanze oft geradezu *fraxinus*. — 95. *genialis*] was den Genius, den Schutzgeist (den jeder Mensch nach dem Glauben der Römer hatte), erfreut, „herzerfreuend, wonnig". — *coloribus impar*] = „bunt", entweder auf Holz oder Blätter oder

perpetuoque virens buxum tenuesque myricae
et bicolor myrtus et bacis caerula tinus.
Vos quoque, flexipedes hederae, venistis et una
pampineae vites et amictae vitibus ulmi,
ornique et piceae pomoque onerata rubenti
arbutus et lentae, victoris praemia, palmae
et succincta comas hirsutaque vertice pinus,
grata deum matri; siquidem Cybeleïus Attis
exuit hac hominem truncoque induruit illo.
Adfuit huic turbae metas imitata cupressus,
nunc arbor, puer ante deo dilectus ab illo,
qui citharam nervis et nervis temperat arcum.
Namque sacer nymphis Carthaea tenentibus arva
ingens cervus erat, lateque patentibus altas
ipse suo capiti praebebat cornibus umbras.
Cornua fulgebant auro, demissaque in armos
pendebant tereti gemmata monilia collo.
Bulla super frontem parvis argentea loris
vincta movebatur, parilique aetate: nitebant

---

beides bezüglich. Eine Ahornart empfing nach ihren bunten Blättern *a similitudine caudae pavonum nomen.* — 98. *myrtūs et*] zu 7, 61. — *bicolor*] vgl. anderswo: *myrtea silva, bicoloribus obsita bacis.* Auf einem Baume waren oft zu gleicher Zeit grüne und schwarze (reifere) Beeren. Ähnlich bei unserm Wachholder. — *bacis caerula*] A. B. 27. — 103. *succincta comas*] A. B. 4a. 'Der Stamm der Pinie ist ast- und nadellos'. — 104. *siquidem*] begründend „wenn ja, wenn anders“. — *Cybelēius*] „Cybeles Liebling“. — 105. *hac*] diese Gestalt, näml. die der *pinus.* Der Abl. zu erklären wie 6, 115 *Neptunus mutatus torvo iuvenco.* Übersetze „entäufserte sich in ihr“. — *trunco induruit*] zu *spissa grandine* 9, 222.

106. *metas imitata*] zu 9, 340. — 108. *nervis*] (Abl. instr., vgl. *ora equi frenis temperare; deus qui cuspide temperat undas*) bei *citharam* und bei *arcum* verschieden zu übersetzen. — *temperare*] eigentl. „mäfsigen, zügeln“. — 109. *tenentibus*] A. B. 26. — 111. *altas umbras*] der Schatten kommt aus beträchtlicher Höhe, fällt „tief herab“; dadurch wird zugleich das Geweih als hochragend bezeichnet. *Altus* nicht nur in der Höhe befindlich, sondern auch in die Höhe aufsteigend oder aus der Höhe kommend und in die Tiefe gehend (vgl. *altus aestus, alta fugit* 7, 351). — 112. *demissa*] neben *pendebant* im Deutschen durch ein Adv. der Richtung. — 115. *parilique aetate*] d. h. sie war dem Hirsche bald nach seiner Geburt umgehängt worden, war ihm

auribus e geminis circum cava tempora bacae.
Isque metu vacuus naturalique pavore
deposito celebrare domos mulcendaque colla
quamlibet ignotis manibus praebere solebat.
Sed tamen ante alios, Ceae pulcherrime gentis,
gratus erat, Cyparisse, tibi. Tu pabula cervum
ad nova, tu liquidi ducebas fontis ad undam,
tu modo nectebas varios per cornua flores,
nunc eques in tergo residens huc laetus et illuc
mollia purpureis frenabas ora capistris.
    Aestus erat mediusque dies, solisque vapore
concava litorei fervebant bracchia cancri:
fessus in herbosa posuit sua corpora terra
cervus et arborea frigus ducebat ab umbra.
Hunc puer imprudens iaculo Cyparissus acuto
fixit: et ut saevo morientem vulnere vidit,
velle mori statuit. Quae non solacia Phoebus
dixit, et, ut leviter pro materiaque doleret,
admonuit! Gemit ille tamen munusque supremum
hoc petit a superis, ut tempore lugeat omni.
Iamque per inmensos egesto sanguine fletus
in viridem verti coeperunt membra colorem,

---

also gleichalterig. — 116. *cava tempora*] zu 7, 313. — 118. *pavore deposito*] A. B. 18. — 122. *nova*] neu entstanden, eben erst gewachsen. — 123. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — *varios*] coloribus. — 125. *mollia ora frenabas*] „lenktest ihn am ...“. — *ora*] „Gebifs“. — 126. *vapore*] zu 7, 105. — 127. *litorei cancri*] vgl. 78. Der Krebs ist das Sternbild des beginnenden Sommers. — 128. *sua corpora*] zu 8, 40. — 129. *arborea umbra*] übersetze nach A. B. 19. — *ducebat*] anderswo heifst es *neque habet, quas ducat, spiritus auras;* vgl. zu 7, 555. — 132. *velle mori statuit*] nicht = mori statuit; denn er tötet sich nicht gewaltsam, sondern durch Ausführung des Vorsatzes, der Absicht, sich zu Tode zu grämen; vgl. 39 *certum est nolle redire mihi.* — *solacia*] A. B. 42c. — 133. *et ... admonuit*] dazu als Obj. *quae non* zu ergänzen. — *leviter*] obenhin, „nicht zu tief“. Das Bild ist von schwach treffenden, nicht tief eindringenden Geschossen hergenommen. — *pro*] bezeichnet das Verhältnis: „nach, gemäfs“; *pro materia* dem Sinne nach = pro materiae levitate. — 136. *egesto*] näml. e corpore = consumpto, exhausto. — *fletus*] A. B. 42c. — 137. *in viridem colorem*] statt in viridem arborem, weil die veränderte Farbe am meisten ins

et modo qui nivea pendebant fronte capilli,
horrida caesaries fieri sumptoque rigore
sidereum gracili spectare cacumine caelum.
Ingemuit tristisque deus 'lugebere nobis
lugebisque alios aderisque dolentibus' inquit.

58. *Ganymedes. Hyacinthus.*

Tale nemus vates attraxerat, inque ferarum
concilio medius turba volucrumque sedebat.
Ut satis impulsas temptavit pollice chordas
et sensit varios, quamvis diversa sonarent,
concordare modos, hoc vocem carmine movit:
'Ab Iove, Musa parens — cedunt Iovis omnia regno —
carmina nostra move! Iovis est mihi saepe potestas
dicta prius: cecini plectro graviore Gigantas
sparsaque Phlegraeis victricia fulmina campis:
nunc opus est leviore lyra, puerosque canamus
dilectos superis, inconcessisque puellas
ignibus attonitas meruisse libidine poenam.

Auge fällt: „in Grün". — *verti*] reflexiv. — 139. *horrida caesaries*] „Mähne struppigen Laubes"; vgl. 103. — *rigorem sumere*] „sich starr emporsträuben". — 141. *nobis*] über den Dativ zu 7, 811.

58. Ganymedes. Hyacinthus. 143. *tale ... attraxerat*] vgl. 90f. — 144. Das zweite *que* verbindet *ferarum concilio* mit *turba volucrum*. — 146. *diversa*] Accus. des Inhalts = diversos sonos sonarent; im D. Adverbium. Die *modi* bestanden also aus Tönen, die von einander abwichen inbezug auf Höhe und Tiefe. — 147. *modus*] in der Sprache der Musik und Poesie sowohl „Takt" wie „Melodie". — *vocem movit*] A. B. 26. — *hoc carmine*] d. h. dadurch, dafs er ein solches Lied sang, übers. nach Anm. zu 9, 222.

148. *Musa parens*] Calliope. — *cedunt ... regno*] darum verdient er, dafs man mit ihm beginnt. — 150. *plectro graviore*] ein schweres Stäbchen entlockt den angeschlagenen Saiten mächtige Klänge, wie sie der Dichter braucht, wenn er Thaten von Göttern und Helden besingt. Doch ist diese eigentliche Bed. des Ausdrucks dem Dichter vielleicht nicht mehr gegenwärtig. Denn *plectrum* steht bisweilen poetisch für die ganze Zither und deren Klänge (A. B. 35). Dann geht auch *gravis* in eine andere Bedeutung über (vgl. *leviore lyra* 152). — 153. *superis*] über den Dativ zu 7, 811. — *inconcessis ignibus*] erklärt durch 9, 454. 638. Führe bei Übers. des *attonitas* das durch *ignibus* angedeutete Bild weiter.

Rex superum Phrygii quondam Ganymedis amore
arsit, et inventum est aliquid, quod Iuppiter esse,
quam quod erat, mallet. Nulla tamen alite verti
dignatur, nisi quae posset sua fulmina ferre.
Nec mora, percusso mendacibus aëre pennis
abripit Iliaden; qui nunc quoque pocula miscet
invitaque Iovi nectar Iunone ministrat.
Te quoque, Amyclide, posuisset in aethere Phoebus,
tristia si spatium ponendi fata dedissent.
Qua licet, aeternus tamen es: quotiensque repellit
ver hiemem piscique aries succedit aquoso,
tu totiens oreris viridique in caespite flores.
Te meus ante omnes genitor dilexit, et orbe
in medio positi caruerunt praeside Delphi,
dum deus Eurotan inmunitamque frequentat
Sparten. Nec citharae nec sunt in honore sagittae:
inmemor ipse sui non retia ferre recusat,
non tenuisse canes, non per iuga montis iniqui
ire comes, longaque alit adsuetudine flammas.
Iamque fere medius Titan venientis et actae
noctis erat spatioque pari distabat utrimque:
corpora veste levant et suco pinguis olivi
splendescunt latique ineunt certamina disci.
Quem prius aërias libratum Phoebus in auras
misit et oppositas disiecit pondere nubes.

---

157. *alite verti*] zu *mutatum torvo iuvenco* 6, 115. — 158. *nisi quae*] kurz für: nisi ea alite, quae. — 159. *nec mora*] zu 6, 53. — *mendacibus pennis*] s. zu *falsos canos* 6, 26 u. *falsi cervi* 7, 360. — *percusso*] im D. Part. Präs. „durchschiefsend", zu *abripit.* — 161. *invita Iunone*] vgl. 155.

162. *in aethere*] = in caelo. — *ponendi*] nach *posuisset*, im D. nicht durch Wiederholung des Verbums (vgl. A. B. 17). — 164. *qua*] zu 8, 352. — 165. *pisci*] vgl. 78. — *aquoso*] die von dem Sternbilde beherrschte Jahreszeit ist wasserreich, übers. also „Regen bringend". — 168. *caruerunt*] A. B. 20. — 171. *inmemor ipse sui*] entsprechend dem deutschen „sich selbst vergessen". — 172. *tenuisse*] A. B. 13. — *canes*] „die Meute". — *iniqui*] in eigentlicher Bedeutung *(in ... aequus).* — 174. Über *medius* mit Gen. zu 6, 409. — 175. *spatioque ... utrimque*] dies folgt aus dem vorhergehenden. — 177. *lati*] er war scheibenförmig. — 178. *prius*] quam Hyacinthus; im

Reccidit in solidam longo post tempore terram
pondus et exhibuit iunctam cum viribus artem.
Protinus imprudens actusque cupidine lusus
tollere Taenarides orbem properabat. At illum
dura repercusso subiecit verbere tellus
in vultus, Hyacinthe, tuos. Expalluit aeque
quam puer ipse deus conlapsosque excipit artus,
et modo te refovet, modo tristia vulnera siccat,
nunc animam admotis fugientem sustinet herbis.
Nil prosunt artes: erat inmedicabile vulnus.
Ut siquis violas riguove papaver in horto
liliaque infringat fulvis horrentia linguis,
marcida demittant subito caput illa vietum
nec se sustineant spectentque cacumine terram:
sic vultus moriens iacet, et defecta vigore
ipsa sibi est oneri cervix umeroque recumbit.
„Laberis, Oebalide, prima fraudate iuventa“,
Phoebus ait „videoque tuum, mea crimina, vulnus.
Tu dolor es facinusque meum: mea dextera leto
inscribenda tuo est! Ego sum tibi funeris auctor.
Quae mea culpa tamen? Nisi si lusisse vocari
culpa potest, nisi culpa potest et amasse vocari.
Atque utinam merito vitam tecumque liceret

D. Superl. — *aërias auras*] zu 9, 219. — 180. *reccidat*] zu 6, 212. — 181. *exhibuit ... artem*] inwiefern, sagt *longo post tempore*. — 184. *repercusso verbere*] im D. ein Wort. — *subiecit*] beachte die Präp.: zu 8, 680. — 188. *admovere*] „auflegen“. — 189. *artes*] anderswo rühmt sich Apollo: *Inventum medicina meum est, opiferque per orbem Dicor, et herbarum subiecta potentia nobis*. — 190. Dem *ut* entspricht *sic* in 194. Die von *ut* abhängigen Konjunktive in 191—192 sind also potential („vielleicht, wohl“) zu fassen. — 191. *linguae*] die einer schmalen Zunge ähnl. Staubgefäſse. — 194. *defecta*] zu 9, 636. — 195. *umero*] A. B. 3.

196. *prima iuventa*] „die erste Blüte der ...“. — 197. *mea crimina*] Appos. zu *tuum vulnus*. — 198. *tu*] d. i. tua mors — *dolor es*] näml. meus: A. B. 36 c. — 199. *mea dextera ... est*] näml. als causa mortis, vgl. 9, 563 *subscribi causa sepulcro*. Dein Tod (d. h. dein Grabmal) muſs die Inschrift erhalten: *mea dextera fecit*. — *funeris auctor*] im D. ein Wort; zu 8, 430. — 200. *nisi*] adverbial „auſser“; *nisi si* etwa „es müſste denn sein daſs ...“. — 202. *merito*] meiner Schuld entsprechend, „wie ich es verdient

reddere! Quod quoniam fatali lege tenemur,
semper eris mecum memorique haerebis in ore..
Te lyra pulsa manu, te carmina nostra sonabunt,
flosque novus scripto gemitus imitabere nostros.
Tempus et illud erit, quo se fortissimus heros
addat in hunc florem folioque legatur eodem.'

Talia dum vero memorantur Apollinis ore,
ecce cruor, qui fusus humo signaverat herbas,
desinit esse cruor, Tyrioque nitentior ostro
flos oritur formamque capit quam lilia, si non
purpureus color his, argenteus esset in illis.

Non satis hoc Phoebo est (is enim fuit auctor honoris):
ipse suos gemitus foliis inscribit, et AI AI
flos habet inscriptum, funestaque littera ducta est.
Nec genuisse pudet Sparten Hyacinthon, honorque
durat in hoc aevi, celebrandaque more priorum
annua praelata redeunt Hyacinthia pompa.

---

habe". — 203. *reddere*] gleichsam eine Schuld zurückzahlen = „hingeben". — *quod*] steht oft adverbial zu Anfang eines Satzes vor vielen Konjunktionen (*si, nisi* 7, 350 u. a.) lediglich um an den vorhergehenden Satz anzuknüpfen. In der Übers. durch „darum, daher, aber" oder gar nicht auszudrücken. — *tenemur*] = retinemur, vetamur. — 204. *haerebis*] „dein Name wird haften". — *ore*] im D. mit anderem Bilde „Herz"; zu 9, 778. — 205. *sonabunt*] trans. „ertönen lassen" (übers. nach A. B. 32). — 206. *novus*] zu *recens* 8, 370. — 207. *fortissimus heros*] Aiax, Telamons Sohn. Als er sich tötet, heiſst es: *rubefacta sanguine tellus Purpureum viridi genuit de caespite florem, Qui prius Oebalio fuerat de vulnere natus.* — 208. *addat se in*] „sich gesellt zu . . .". — 209. *vero*] „untrüglich". — *memorantur ore*] im D. aktiv. — 210. *humo*] = humi. — 212. *formam capit quam*] kurz für: formam quae eadem esset, quam lilia (capiunt), si non . . . — 213. *his*] der Plural bezieht sich nicht auf den Sing. *flos*, sondern auf die ganze Gattung dieser Blumen. — 214. *honoris*] die in der Verwandlung bestand. — 215. *flos*] nicht unsere Hyacinthe, die erst durch die Türken nach Europa kam, sondern wahrscheinl. eine rötliche Lilienart (*gladiolus*). — 216. *funesta*] „Trauer ausdrückend" (prädikativ, zu 9, 263). — 217. *Sparten*] über die griech. Form A. B. 1b. — 218. *hoc aevi*] zu *hoc muneris* 9, 400. — *celebranda*] „um gefeiert zu werden". — *priorum*] = maiorum. — 219. *pompa*] zu 9, 687; *praelata* bleibt unübersetzt.

59. Cerastae et Propoetides.

At si forte roges fecundam Amathunta metallis,
an genuisse velit Propoetidas, abnuet aeque
atque illos, gemino quondam quibus aspera cornu
frons erat: unde etiam nomen traxere Cerastae.
Ante fores horum stabat Iovis Hospitis ara;
ignarus sceleris quam siquis sanguine tinctam
advena vidisset, mactatos crederet illic
lactantes vitulos Amathusiacasque bidentes:
hospes erat caesus. Sacris offensa nefandis
ipsa suas urbes Ophiusiaque arva parabat
deserere alma Venus. „Sed quid loca grata, quid urbes
peccavere meae? Quod“ dixit „crimen in illis?
Exsilio poenam potius gens impia pendat,
vel nece, vel siquid medium est mortisque fugaeque.
Idque quid esse potest, nisi versae poena figurae?“
Dum dubitat, quo mutet eos, ad cornua vultum
flexit et admonita est haec illis posse relinqui:
grandiaque in torvos transformat membra iuvencos.

Sunt tamen obscenae Venerem Propoetides ausae
esse negare deam. Pro quo sua, numinis ira,
corpora cum forma primae vulgasse feruntur:
utque pudor cessit sanguisque induruit oris,
in rigidum parvo silicem discrimine versae.

---

59. Cerastae et Propoetides. 220. Zusammenhang: Sparta schämt sich nicht, Mutter des H. zu sein (217), wohl aber schämt sich ... — 222. *atque illos*] kurz für: atque abnuet se velle genuisse illos. *Abnuere* „verleugnen“. — 223. *nomen traxere*] zu 8, 230. — 225. Ordne: *siquis advena ignarus sceleris eam s. t. vidisset.* — 233. Über *medius* mit Gen. s. A. B. 10. — 234. *versae poena figurae*] Strafe, die besteht in ... — 235. *quo*] = in quod corpus. — *ad cornua ... flexit*] ihr Blick fiel zufällig auf die Hörner der Cerasten (223).

239/40. Ordne *pro quo, numinis irā, primae v. f. sua c. cum f.* — *vulgare*] „preisgeben“. — 242. *parvo discrimine*] indem der Unterschied (gegen früher) nur gering war; im D. als Parenthese: „nur geringer Veränderung bedurfte es“.

60. *Pygmalion.*

Quas quia Pygmalion aevum per crimen agentes
viderat, offensus vitiis, quae plurima menti
femineae natura dedit, sine coniuge caelebs
vivebat thalamique diu consorte carebat.
Interea niveum mira feliciter arte
sculpsit ebur formamque dedit, qua femina nasci
nulla potest: operisque sui concepit amorem.
Virginis est verae facies, quam vivere credas,
et, si non obstet reverentia, velle moveri:
ars adeo latet arte sua. Miratur et haurit
pectore Pygmalion simulati corporis ignes.
Saepe manus operi temptantes admovet, an sit
corpus an illud ebur: nec adhuc ebur esse fatetur.
Oscula dat reddique putat, loquiturque tenetque,
et credit tactis digitos insidere membris,
et metuit, pressos veniat ne livor in artus.
Et modo blanditias adhibet, modo grata puellis
munera fert illi conchas teretesque lapillos
et parvas volucres et flores mille colorum
liliaque pictasque pilas et ab arbore lapsas
Heliadum lacrimas; ornat quoque vestibus artus,
dat digitis gemmas, dat longa monilia collo:
aure leves bacae, redimicula pectore pendent.
Cuncta decent: nec nuda minus formosa videtur.

---

60. Pygmalion. 244. *plurima*] prädikativ „in großer Zahl“. — 247. *feliciter*] bez. das Gelingen des Werkes. — 249. *sui*] betont: „seines eigenen ...“. — 250. *virginis verae*] so heißt es 8, 195 von Dädalus: *veras imitatur aves.* — 251. *si non ... moveri*] es sieht aus als hindere nur Scham das nackte Marmorbild, durch Bewegungen Leben zu zeigen. — 252. *arte sua*] dadurch, daß sie eben vollendete Kunst ist, „durch ihre Vollendung“. Man sagte *prima ars est, ne ars esse videatur.* — 253. *simulati corporis*] Gen. obj. — 254. *an*] dichterisch zuweilen in indirekten Fragesätzen, um Ungewißheit oder Zweifel zu bezeichnen = ne, num: „ob wohl“. — 255. *nec adhuc*] „auch jetzt noch nicht“, nach der Berührung. — 259. *grata munera*] vorausgeschickte Appos. zu *conchas* u. s. w. — 262. *liliaqué*] über die Verlängerung von *que* zu 7, 225. — 263. *Heliadum lacrimas*]

Conlocat hanc stratis concha Sidonide tinctis
appellatque tori sociam, acclinataque colla
mollibus in plumis, tamquam sensura, reponit.
    Festa dies Veneris tota celeberrima Cypro
venerat, et pandis inductae cornibus aurum
conciderant ictae nivea cervice iuvencae,
turaque fumabant: cum munere functus ad aras
constitit et timide, „si di dare cuncta potestis,
sit coniunx, opto“ (non ausus „eburnea virgo“
dicere) Pygmalion „similis mea“ dixit „eburnae“.
Sensit, ut ipsa suis aderat Venus aurea festis,
vota quid illa velint; et, amici numinis omen,
flamma ter accensa est apicemque per aëra duxit.
    Ut rediit, simulacra suae petit ille puellae
incumbensque toro dedit oscula: visa tepere est.
Admovet os iterum, manibus quoque pectora temptat:
temptatum mollescit ebur positoque rigore
subsidit digitis ceditque, ut Hymettia sole
cera remollescit tractataque pollice multas
flectitur in facies ipsoque fit utilis usu.
Dum stupet et dubie gaudet fallique veretur,
rursus amans rursusque manu sua vota retractat.
Corpus erat: saliunt temptatae pollice venae.
Tum vero Paphius plenissima concipit heros
verba, quibus Veneri grates agit, oraque tandem

Bernstein. — 267. *concha Sidonide*] mit dem Safte der sidonischen (= phönicischen) Schnecke, d. h. der Purpurschnecke.

270. *celeberrima*] A. B. 23. — 271. *inductae cornibus aurum*] zu 7, 161. — 272. *nivea cervice*] Abl. auf die Frage wo? zu *ictae*. — 273. *munere*] er war Priester. — 274/76. Ordne: *cum P. constitit et dixit: si ... potestis, sit coniunx mea similis eburnae (virgini)*. — 277. *ut*] zu 8, 612. — 278. *velint*] wie *sibi velle* 9, 474. — 279. *apicem duxit*] wir sprechen von „züngelnden“ Flammen. — 282/83. *temptat ... temptatum*] A. B. 17. — 286. *ipso usu*] „gerade durch den Gebrauch“ (d. h. „Berührung, Handhabung“), der andere Dinge abnutzt. *Utilis* und *usu* auch im D. durch stammverwandte Wörter. — 288. *sua vota*] s. A. B. 36c. — 290. *plenissima verba*] vollständige, erschöpfende, „aus der Fülle seines Herzens“. — *concipit*] zu 7, 594. —

ore suo non falsa premit: dataque oscula virgo
sensit et erubuit, timidumque ad lumina lumen
attollens pariter cum caelo vidit amantem.
Coniugio, quod fecit, adest dea. Iamque coactis
cornibus in plenum noviens lunaribus orbem
illa Paphon genuit, de qua tenet insula nomen.

61. Myrrha.

Editus hac ille est, qui, si sine prole fuisset,
inter felices Cinyras potuisset haberi.
Dira canam: procul hinc natae, procul este parentes!
Aut, mea si vestras mulcebunt carmina mentes,
desit in hac mihi parte fides, nec credite factum,
vel, si credetis, facti quoque credite poenam.
Si tamen admissum sinit hoc natura videri,
gratulor huic terrae, quod abest regionibus illis,
quae tantum genuere nefas. Sit dives amomo
cinnamaque costumque suum sudataque ligno
tura ferat floresque alios Panchaïa tellus,
dum ferat et murram: tanti nova non fuit arbor.
Ipse negat nocuisse tibi sua tela Cupido,
Myrrha, facesque suas a crimine vindicat isto.

---

305 [gentibus Ismariis et nostro gratulor orbi],

---

292. *non falsa*] also *vera* (250, vgl. *simulati corporis* 253). — 293. *lumina*] solis. — 297. *nomen*] Paphia, alter Name von Cypern.

61. Myrrha. 298. *editus est*] nämlich partu. — Ordne: *ille Cinyras, qui.* — 300/2. *dira canam*] Orpheus redet. — Gedanke: höret mich nicht an, oder wenn doch die Kunst meines Gesanges (im Gegensatz zum Stoffe) euch anspricht, so glaubet mir wenigstens nicht. — 304. *videri*] passiv, entspricht unserm „vorkommen". — 308. *cinnamaqué*] wie 262. — *sudata ligno tura*] man stellte sich ihn also als eine Art Harz vor. — 310. Gedanke: mag Arabien reich sein an kostbaren Balsamen, wofern es nur *(dum)* auch den Myrrhenstrauch trägt — dann bin ich doch nicht neidisch. — *tanti ... arbor*] dafs ein Land, um ihn zu besitzen, Schauplatz einer so gräfslichen That werden mufste. — 312. *vindicare alqd.*] „etwas für sich in Anspruch nehmen", 1) um es zu besitzen (= „sich aneignen"); 2) um es zu beschützen (= „in Schutz nehmen, frei sprechen"); 3) um es zu bestrafen, um zu rächen. —

Stipite te Stygio tumidisque adflavit echidnis
e tribus una soror. Scelus est odisse parentem:
hic amor est odio maius scelus. Undique lecti
te cupiunt proceres, totoque oriente iuventus
ad thalami certamen adest. Ex omnibus unum
elige, Myrrha, virum: dum ne sit in omnibus unus.
Illa quidem sentit foedoque repugnat amori
et secum 'quo mente feror? quid molior?' inquit:
'di, precor, et pietas sacrataque iura parentum,
hoc prohibete nefas scelerique resistite nostro, —
si tamen hoc scelus est. Sed enim damnare negatur
hanc venerem pietas, coeuntque animalia nullo
cetera delicto. Nec habetur turpe iuvencae
ferre patrem tergo, fit equo sua filia coniunx,
quasque creavit init pecudes caper, ipsaque, cuius
semine concepta est, ex illo concipit ales.
Felices, quibus ista licent! Humana malignas
cura dedit leges, et quod natura remittit,
invida iura negant. Gentes tamen esse feruntur,
in quibus et nato genetrix et nata parenti
iungitur, et pietas geminato crescit amore.
Me miseram, quod non nasci mihi contigit illic,
fortunaque loci laedor! — Quid in ista revolvor?
Spes interdictae discedite! Dignus amari
ille, sed ut pater, est. — Ergo si filia magni

---

313. Im Gegensatze zur zierlichen Fackel Cupidos wird die der Furien *stipes*, rohes Holzscheit (brennend zu denken), „Feuerbrand" genannt. — 314. *e tribus*] furiis. — 315. *lecti*] = electi. — 317. *thalami*] A. B. 36; im D. ohne Bild „um deinen Besitz". — 321. *iura parentum*] Rechte auf kindliche Liebe und kindliche Pflichterfüllung (zu 6, 536). — 323. *si tamen ... est*] wenn es doch nun einmal Frevel sein soll — trotzdem mein Gefühl dagegen spricht. Der hierin liegende Zweifel wird sogleich zur Gewifsheit: sed non scelus, negatur enim (vgl. zu 6, 152). — 330. *remittere*] etwas Straffes (daher Hemmendes und Fesselndes, z. B. *frena*) nachlassen. — 333. *iungitur*] reflexiv. — *pietas*] das Gefühl mit jemandem durch heilige Bande der Natur eng verknüpft zu sein, „Innigkeit". — 335. *fortuna loci*] ein Unglück, das dem Lande angehört, das die Sitte des Landes mit sich bringt = „Ungunst". — *revolvor*] näml. mente; *re-* = „immer wieder". — 336. *dignus*

non essem Cinyrae, Cinyrae concumbere possem;
nunc quia iam meus est, non est meus, ipsaque damno
est mihi proximitas: aliena potentior essem.
Ire libet procul hinc patriaeque relinquere fines,
dum scelus effugiam. Retinet malus ardor amantem,
ut praesens spectem Cinyram tangamque loquarque
osculaque admoveam, si nil conceditur ultra.
Ultra aut respectare aliquid potes, impia virgo?
Et quot confundas et iura et nomina, sentis?
Tune eris et matris paelex et adultera patris?
Tune soror nati genetrixque vocabere fratris?
Nec metues atro crinitas angue sorores,
quas facibus saevis oculos atque ora petentes
noxia corda vident? At tu, dum corpore non es
passa nefas, animo ne concipe, neve potentis
concubitu vetito naturae pollue foedus.
Velle puta: res ipsa vetat. Pius ille memorque est
moris — et o vellem similis furor esset in illo!“

Dixerat, at Cinyras, quem copia digna procorum,
quid faciat, dubitare facit, scitatur ab ipsa
nominibus dictis, cuius velit esse mariti.
Illa silet primo, patriisque in vultibus haerens
aestuat et tepido suffundit lumina rore.
Virginei Cinyras haec credens esse timoris,
flere vetat siccatque genas atque oscula iungit.
Myrrha datis nimium gaudet: consultaque, qualem
optet habere virum, „similem tibi“ dixit. At ille
non intellectam vocem conlaudat et „esto

---

amari] A. B. 9. — 339. *iam meus*] als Vater. — *potentior essem*] zu 8, 55. — 343. *praesens spectem*] zu 6, 320. — 346. Das erste *et* = „und doch“. — 349. *sorores*] die Furien. — *angue*] über den Sing. A. B. 42 am E. — 352. *pati nefas*] „sich der Sünde hingeben“; im D. mache *corpore* zum Subj. — 353. *foedus*] zu 9, 502. — 354. *puta*] = fac „nimm an, setze den Fall“; *velle*] näml. te.

356. *copia digna*] eine der Tochter des mächtigen Cinyras (337) würdige, d. h. „eine grofse Schar“. — 359. *patriisque ... haerens*] d. h. sie sieht ihn starr

tam pia semper“ ait. Pietatis nomine dicto
demisit vultus sceleris sibi conscia virgo.
Noctis erat medium, curasque et corpora somnus
solverat. At virgo Cinyreïa pervigil igni
carpitur indomito furiosaque vota retractat.
Et modo desperat, modo vult temptare, pudetque
et cupit, et, quid agat, non invenit. Utque securi
saucia trabs ingens, ubi plaga novissima restat,
quo cadat, in dubio est omnique a parte timetur:
sic animus vario labefactus vulnere nutat
huc levis atque illuc momentaque sumit utroque.
Nec modus aut requies, nisi mors, reperitur amoris.
Mors placet. Erigitur laqueoque innectere fauces
destinat, et zona summo de poste revincta
„care vale Cinyra causamque intellege mortis!“
dixit, et aptabat pallenti vincula collo.
Murmura verborum fidas nutricis ad aures
pervenisse ferunt limen servantis alumnae.
Surgit anus reseratque fores, mortisque paratae
instrumenta videns spatio conclamat eodem
seque ferit scinditque sinus ereptaque collo
vincula dilaniat. Tum denique flere vacavit,
tum dare complexus laqueique requirere causam.
Muta silet virgo terramque inmota tuetur

---

an. — 366. *pietatis nomen*] „das Wort kindliche Liebe“. — 368. *curas*] „Druck der Sorgen“ (um einen zu *solverat* passenden bildlichen Ausdruck zu erhalten). — 369. *virgo Cinyreïa*] A. B. 19. — 371. *que ... et*] = et ... et. Das folgende *et* knüpft einen neuen Satz an. — 373. *ubi*] temporal = cum. — 376. *levis*] „unbeständig, haltlos“ (von einem Schiffe ohne Ballast sagt Ovid: *labant iusto sine pondere naves Perque mare instabiles nimia levitate feruntur*). — *momentum*] (von *moveo*) unruhiges Schwanken (bes. beim Zünglein an der Wage), Übergewicht. — 378. *placet mihi*] „ich beschliefse, will“. — *erigitur*] vom Lager. — 380. *intellege causam*] d. h. te esse causam. — 381. Sie erbleicht vor der furchtbaren Nähe des Todes. Ziehe in der Übers. *pallenti* zum Subj. (vgl. A. B. 34). — *vincula*] „Schlinge“.

382. Ordne: *nutricis servantis limen alumnae*. — 386. *se ferit*] d. h. pectus suum. — *sinus*] zu 6, 338. — 387. *vacavit*] nutrici (zu 6, 585). —.

et deprensa dolet tardae conamina mortis.
Instat anus canosque suos et inania nudans
ubera per cunas alimentaque prima precatur,
ut sibi committat, quidquid dolet. Illa rogantem
aversata gemit. Certa est exquirere nutrix
nec solam spondere fidem: „dic“ inquit „opemque
me sine ferre tibi; non est mea pigra senectus.
Seu furor est, habeo, quae carmine sanet et herbis,
sive aliquis nocuit, magico lustrabere ritu,
ira deum sive est, sacris placabilis ira.
Quid rear ulterius? Certe fortuna domusque
sospes et in cursu est, vivit genetrixque paterque.“
Myrrha, patre audito, suspiria duxit ab imo
pectore. Nec nutrix etiamnum concipit ullum
mente nefas, aliquemque tamen praesentit amorem;
propositique tenax, quodcumque est, orat, ut ipsi
indicet, et gremio lacrimantem tollit anili
atque ita complectens infirmis membra lacertis
„sensimus“, inquit „amas: et in hoc mea (pone timorem)
sedulitas erit apta tibi, nec sentiet umquam
hoc pater.“ Exsiluit gremio furibunda torumque
ore premens „discede, precor, miseroque pudori
parce!“ ait. Instanti „discede, aut desine“ dixit
„quaerere, quid doleam: scelus est, quod scire laboras.“
Horret anus tremulasque manus annisque metuque

---

390. *tardae*] gehört dem Sinne nach nicht zu *mortis,* sondern zu dem eng verbundenen Begriffe *conamina mortis:* „der allzu langsame Mordversuch“. — *deprensa conamina*] A. B. 41 am E. — 391. *inania*] d. h. nunc inania, quae olim lactis plena nudaverat alumnae. — 394. *certa est*] zu 9, 43. — 395. *nec ... fidem*] sed etiam opem ferre. — 397. *furor*] zu 7, 10. — *habeo*] aliquam: „ich weifs eine“. — *carmine*] zu 7, 137. — 398. *nocuit*] durch Zauberei oder den bösen Blick. — 401. *in cursu esse*] von einem Schiffe gesagt, das mit günstigem Winde gerade auf sein Ziel los steuert. Das Bild ist auch dem Deutschen nicht fremd. — 402. *patre*] = nomine patris (vgl. 366 *pietatis nomen*). — 405. *propositi tenax*] A. B. 10. — 406. *gremio anili*] Dativ der Richtung = in gremium a. — 408. *sensimus*] im D. Präs. (vgl. zu 8, 502). — *in hoc*] in hac re. — 409. *apta*] bequem, d. h. „dienlich“. — 411. *misero pudori*] d. h. die Scham einer Unglücklichen

tendit et ante pedes supplex procumbit alumnae
et modo blanditur, modo, si non conscia fiat,
terret; et indicium laquei coeptaeque minatur
mortis et officium commisso spondet amori.
Extulit illa caput lacrimisque implevit obortis
pectora nutricis; conataque saepe fateri
saepe tenet vocem, pudibundaque vestibus ora
texit et „o" dixit „felicem coniuge matrem!"
Hactenus, et gemuit. Gelidos nutricis in artus
ossaque (sensit enim) penetrat tremor, albaque toto
vertice canities rigidis stetit hirta capillis.
Multaque, ut excuteret diros, si posset, amores,
addidit: at virgo scit se non falsa moneri,
certa mori tamen est, si non potiatur amore.
„Vive", ait haec „potiere tuo" — et, non ausa „parente"
dicere, conticuit promissaque numine firmat.
    Festa piae Cereris celebrabant annua matres
illa, quibus nivea velatae corpora veste
primitias frugum dant spicea serta suarum
perque novem noctes venerem tactusque viriles
in vetitis numerant. Turba Cenchreïs in illa,
regis adest coniunx, arcanaque sacra frequentat.
Ergo legitima vacuus dum coniuge lectus,
nacta gravem vino Cinyram male sedula nutrix,
nomine mentito veros exponit amores
et faciem laudat. Quaesitis virginis annis
„par" ait „est Myrrhae". Quam postquam adducere iussa est

(A. B. 34 am E.). — 417/18. *et indicium ... amori*] nähere Ausführung des vorangehenden *blanditur* u. *terret*. — *officium*] „ihre guten Dienste". — 423. *hactenus*] zu 7, 794. — *gelidos*] vom Erfolge des *penetrat tremor:* „die (dadurch) erkaltenden". — 424. *sensit enim*] den Sinn der Worte *o felicem coniuge matrem.* — 425. Übergrofse Fülle des Ausdrucks; etwa „das gebleichte Grau der borstigen Haare ...". — 426. *ut excuteret amores*] erklärt durch 7, 17 *excute virgineo conceptas pectore flammas.* — 428. *amore*] s. A. B. 36 c. — 430. *numine*] d. h. per numen iurans.

431. *piae matres*] zu 7, 363. — 434. *venerem*] s. A. B. 36 b. — 435. Ordne: *in illā turbā Cenchrēïs, regis coniunx, adest.* — 438. *male*] zu 7, 741. — 439. *mentīto*] passiv. — 441. *par*] annis. — 443/44. *per-*

utque domum rediit, „gaude, mea“ dixit „alumna:
vicimus.“ Infelix non toto pectore sentit
laetitiam virgo, praesagaque pectora maerent;
sed tamen et gaudet: tanta est discordia mentis.
Tempus erat, quo cuncta silent, interque triones
flexerat obliquo plaustrum temone Bootes:
ad facinus venit illa suum. Fugit aurea caelo
luna, tegunt nigrae latitantia sidera nubes:
nox caret igne suo. Primus tegis, Icare, vultus
Erigoneque pio sacrata parentis amore.
Ter pedis offensi signo est revocata, ter omen
funereus bubo letali carmine fecit:
it tamen, et tenebrae minuunt noxque atra pudorem;
nutricisque manum laeva tenet, altera motu
caecum iter explorat. Thalami iam limina tangit,
iamque fores aperit, iam ducitur intus: at illi
poplite succiduo genua intremuere, fugitque
et color et sanguis, animusque relinquit euntem.
Quoque suo propior sceleri est, magis horret, et ausi
paenitet, et vellet non cognita posse reverti.
Cunctantem longaeva manu deducit et alto
admotam lecto cum traderet „accipe“, dixit
„ista tua est, Cinyra“ devotaque corpora iunxit.
Accipit obsceno genitor sua viscera lecto
virgineosque metus levat hortaturque timentem.
Forsitan aetatis quoque nomine „filia“ dixit,

---

tore ... pectora] im D. wäre die Wiederholung desselben Wortes unschön. — 446. *triones*] gewöhnl. *septem triones* „die 7 Pflugstiere“. So bezeichnete man ungenau das Sternbild des Wagens oder grofsen Bären, das als ein mit zwei Stieren (= 2 Sternen) bespannter Lastwagen (= 5 Sternen) gedacht wurde. Dieser Wagen fährt bis Mitternacht den Berg hinauf, d. h. das Sternbild erreicht um Mitternacht seinen Höhepunkt. — 451. *pio*] zu betonen. — 452. *pedis offensi*] erklärender Gen., s. A. B. 6. — 455. *motu*] durch Tasten. — 456. *caecus*] „lichtlos“, d. h. 1) aktiv „nicht sehend“ 2) passiv „nicht gesehen, nicht zu sehen“. — 460. *magis*] = eo magis. — 463. *traderet*] Cinyrae. — 464. *devota*] dem Untergange geweiht, „unselig“. — 465. *viscera*] zu 6, 651. — 467. *aetatis nomine*] *nomen* heifst bisweilen, bes. im Abl., „Vorwand, Veranlassung“, so *eo nomine* „deswegen“. — *ne ... desint*] es

dixit et illa „pater“, sceleri ne nomina desint.
Plena patris thalamis excedit et impia diro
semina fert utero conceptaque crimina portat.
Postera nox facinus geminat. Nec finis in illa est:
cum tandem Cinyras, avidus cognoscere amantem
post tot concubitus, inlato lumine vidit
et scelus et natam, verbisque dolore retentis
pendenti nitidum vagina deripit ensem.
Myrrha fugit, tenebrisque et caecae munere noctis
intercepta neci est: latosque vagata per agros
palmiferos Arabas Panchaeaque rura relinquit.
Perque novem erravit redeuntis cornua lunae,
cum tandem terra requievit fessa Sabaea,
vixque uteri portabat onus. Tum nescia voti
atque inter mortisque metus et taedia vitae
est tales complexa preces: „O siqua patetis
numina confessis, merui nec triste recuso
supplicium. Sed ne violem vivosque superstes
mortuaque exstinctos, ambobus pellite regnis
mutataeque mihi vitamque necemque negate.“
Numen confessis aliquod patet: ultima certe
vota suos habuere deos. Nam crura loquentis
terra supervenit, ruptosque obliqua per ungues
porrigitur radix, longi firmamina trunci;

---

werden sogar die Wörter *pater* u. *filia* gebraucht, die das Gräfsliche der That andeuten. — 469. *plena*] = gravida. — 470. *concepta crimina*] fetum per crimen conceptum, vgl. A. B. 36 c. — *portat*] wie eine Last.

475. *pendenti*] neben dem Bette. — 478. *palmiferos Arabas*] so steht *gens* bisweilen geradezu für *terra*. Als Schauplatz schwebt dem Dichter also ganz allgemein das Morgenland vor. — 479. *per novem cornua lunae*] Bezeichnung der Monate, vgl. 8, 11 *sexta resurgebant orientis cornua lunae*. — 481. *voti*] was sie wünschen sollte, Leben oder Tod. — 483. *complecti preces*] wie sonst *concipere*, zu 7, 593. — *patetis*] „euer Ohr öffnet“. — 485. *violem*] durch meine Gegenwart. — 489. *vota suos habuere deos*] *meus* (eig. mir angehörig, mit mir eng verbunden als Freund oder Gönner), *suus* u. s. w. bedeutet bisweilen „freundlich, geneigt, willfährig“. *Suos* ist Prädikatsaccus.: der Wunsch hatte die Götter zu willfährigen, d. h. „fand williges Gehör“. — *crura*] s. A. B. 35. — 490. *supervēnit!* — *per ungues*]

ossaque robur agunt, mediaque manente medulla
sanguis it in sucos, in magnos bracchia ramos,
in parvos digiti, duratur cortice pellis.
Iamque gravem crescens uterum perstrinxerat arbor
pectoraque obruerat collumque operire parabat,
non tulit illa moram, venientique obvia ligno
subsedit mersitque suos in cortice vultus.
Quae quamquam amisit veteres cum corpore sensus,
flet tamen, et tepidae manant ex arbore guttae.
Est honor e lacrimis, stillataque cortice murra
nomen erile tenet nulloque tacebitur aevo.
At male conceptus sub robore creverat infans
quaerebatque viam, qua se genetrice relicta
exsereret: media gravidus tumet arbore venter.
Tendit onus matrem: neque habent sua verba dolores,
nec Lucina potest parientis voce vocari.
Nitenti tamen est similis curvataque crebros
dat gemitus arbor lacrimisque cadentibus umet.
Constitit ad ramos mitis Lucina dolentes
admovitque manus et verba puerpera dixit.
Arbor agit rimas et fissa cortice vivum
reddit onus, vagitque puer; quem mollibus herbis
naides impositum lacrimis unxere parentis.
Laudaret faciem Livor quoque. Qualia namque
corpora nudorum tabula pinguntur Amorum,
talis erat: sed, ne faciat discrimina cultus,
aut huic adde leves, aut illi deme pharetras.

---

der Zehen. — 492. *robur agunt*] treiben Stammholz aus sich heraus, lassen aus sich entstehen (vgl. *radices agere*). — 493. *it*] sonst ist *abire* „übergehen in" der gewöhnl. Ausdruck bei Verwandlungen. — 494. *cortice*] über den Abl. zu 9, 222. — 495. *gravem*] vgl. 469. — *perstrinxerat*] „hatte eingeschnürt, umgürtet". — 497. *obvia ligno*] indem sie sich niederläfst, kommt sie dem Holze gleichsam entgegen. — 499. *veteres*] die sie früher besafs. — 501. *est honor*] näml. Myrrhae: „sie steht in Ehren". — 502. *nomen erīle*] A. B. 19. — 503. *male*] wie 438. — 506. *sua verba*] die der Gröfse des Schmerzes entsprechenden Worte. — 509. *dat gemitus*] A. B. 22. — 517. *cultus*] zu 6, 454. — 518. *illi*] allgemein: dem Liebesgotte.

62. Venus et Adonis. Atalanta.

Labitur occulte fallitque volatilis aetas,
et nihil est annis velocius. Ille sorore
natus avoque suo, qui conditus arbore nuper,
nuper erat genitus, modo formosissimus infans,
iam iuvenis, iam vir, iam se formosior ipso est:
iam placet et Veneri matrisque ulciscitur ignes.
Namque pharetratus dum dat puer oscula matri,
inscius exstanti destrinxit harundine pectus.
Laesa manu natum dea reppulit. Altius actum
vulnus erat specie primoque fefellerat ipsam.
Capta viri forma non iam Cythereïa curat
litora, non alto repetit Paphon aequore cinctam
piscosamque Gnidon gravidamve Amathunta metallis;
abstinet et caelo: caelo praefertur Adonis.
Hunc tenet, huic comes est; adsuetaque semper in umbra
indulgere sibi formamque augere colendo,
per iuga, per silvas dumosaque saxa vagatur
fine genu vestem ritu succincta Dianae
hortaturque canes; tutaeque animalia praedae,
aut pronos lepores, aut celsum in cornua cervum,
aut agitat dammas: a fortibus abstinet apris,
raptoresque lupos armatosque unguibus ursos

---

62. Venus et Adonis. Atalanta. 519. *aetas fallit*] näml. ipsa se, macht sich selbst unmerklich (zu 6, 60). — 523. *formosior se ipso*] „schöner als je" (vgl. das vorhergehende *formosissimus infans*). — 524. *et Veneri*] „sogar …". — *matris ignes*] die verbotene Liebe seiner Mutter zum Cinyras. — 528. *specie*] = quam species erat. — 529. *forma*] A. B. 31. — *Cythereïa litora*] der Insel Cythēra. — 533. *tenet*] hält umschlungen, d. h. ist unzertrennlich von ihm. — *adsueta … vagatur*] „sie, sonst gewöhnt … streift". — 534. *indulgere sibi*] „sich gütlich thun". — 536. *finis*] Grenze wird altertümlich im Ablat. als Präp. mit dem Gen. verbunden = „bis an" *(genū = genūs)*. — *vestem succincta*] s. A. B. 4a. — 537. *tutae praedae*] Gen. qual.: gefahrlosen Erjagens, also „Tiere, welche …"; *praedae* als Verbalsubstantiv = praedandi. — 538. *pronos*] „vornüber geneigt enteilend", weil die Hinterbeine länger sind als die Vorderbeine. — *celsum in cornua*] hochragend nach dem Geweihe hin = „mit …". — 540. *raptores*] Adjekt. —

vitat et armenti saturatos caede leones.
Te quoque, ut hos timeas, siquid prodesse monendo
possit, Adoni, monet, „fortis“ que „fugacibus esto“
inquit, „in audaces non est audacia tuta.
Parce meo, iuvenis, temerarius esse periclo,
neve feras, quibus arma dedit natura, lacesse,
stet mihi ne magno tua gloria. Non movet aetas
nec facies nec quae Venerem movere, leones
saetigerosque sues oculosque animosque ferarum.
Fulmen habent acres in aduncis dentibus apri,
impetus est fulvis et vasta leonibus ira,
invisumque mihi genus est.“ Quae causa, roganti
„dicam“, ait „et veteris monstrum mirabere culpae.
Sed labor insolitus iam me lassavit, et ecce
opportuna sua blanditur populus umbra,
datque torum caespes; libet hac requiescere tecum“;
et requievit humo pressitque et gramen et ipsum,
inque sinu iuvenis posita cervice reclinis
sic ait ac mediis interserit oscula verbis.
„Forsitan audieris aliquam certamine cursus
veloces superasse viros. Non fabula rumor
ille fuit: superabat enim; nec dicere posses,
laude pedum formaene bono praestantior esset.
Scitanti deus huic de coniuge „‚coniuge‘“ dixit
„‚nil opus est, Atalanta, tibi: fuge coniugis usum!

---

541. *saturatos*] d. h. die sich zu ... pflegen. — 542. *si*] „ob wohl“, zu ergänzen etwa temptans. — 543. *fugacibus*] welcher Kasus, zeigt das folgende *in audaces*. — *Adonī*] über den Vok. s. A. B. 1b. — 545. *parce*] mit Inf. dichterische Umschreibung des negierten Imper. = cave. — 547. *aetas*] vgl. zur Übers. 545 d. Anrede *iuvenis*. — 548. *nec quae*] A. B. 30b. — 550. *fulmen habent ... apri*] weil ihre Hauer mit Blitzesgewalt einschlagen. — 551. *impetus*] „jäher Ansprung“. — 553. *monstrum*] zu 7, 294. Im D. ein Adj. nach A. B. 41. — 555. *pōpulus*. — *blanditur*] „ladet schmeichelnd ein“. — 557. *humo*] zu 210. — *pressit ipsum*] durch das folgende erklärt; über *premere* A. B. 26. — 558. Ordne: *et reclinis cervice posita in sinu iuvenis*.

563. *pedum*] d. h. der Schnelligkeit ihrer Füſse. — *bonum formae*] wie *dos formae* 9, 717. — 564. *deus*] *cui Delphica tellus servit*. — 565. *usum*]

nec tamen effugies teque ipsa viva carebis.‘“
Territa sorte dei per opacas innuba silvas
vivit et instantem turbam violenta procorum
condicione fugat, nec „‚sum potiunda, nisi‘“ inquit
„‚victa prius cursu. Pedibus contendite mecum:
praemia veloci coniunx thalamique dabuntur,
mors pretium tardis. Ea lex certaminis esto.‘“
Illa quidem inmitis: sed (tanta potentia formae est)
venit ad hanc legem temeraria turba procorum.
Sederat Hippomenes cursus spectator iniqui
et „‚petitur cuiquam per tanta pericula coniunx?‘“
dixerat ac nimios iuvenum damnarat amores.
Ut faciem et posito corpus velamine vidit,
quale meum, vel quale tuum, si femina fias,
obstipuit, tollensque manus „‚ignoscite‘“, dixit
„‚quos modo culpavi. Nondum mihi praemia nota,
quae peteretis, erant.‘“ Laudando concipit ignes
et, ne quis iuvenum currat velocius, optat
invidiaque timet. „‚Sed cur certaminis huius
intemptata mihi fortuna relinquitur?‘“ inquit
„‚audentes deus ipse iuvat.‘“ Dum talia secum
exigit Hippomenes, passu volat alite virgo.
Quae quamquam Scythica non setius ire sagitta
Aonio visa est iuveni, tamen ille decorem
miratur magis; et cursus facit ipse decorem.
Aura refert ablata citis talaria plantis,
tergaque iactantur crines per eburnea, quaeque
poplitibus suberant picto genualia limbo:

„Umgang, Umarmung“. — 566. *te ipsa*] deines Seins in Menschengestalt. — 569. *nec ... inquit*] d. h. et dixit: non u. s. w. — 574. *ad*] „auf ... hin“. — 575. *iniqui*] vgl. 560 u. 563. — 578. *posito*] s. A. B. 18. — 579. *meum*] Venus spricht. — 582. *laudando*] s. A. B. 15. — 584. *timet*] näml. „es“: ne quis iuvenum currat velocius. — 587. *exigit*] vom Wägen auf der Wagschale; wir haben dasselbe Bild. — 590. *cursus ipse*] nicht nur mindert der Lauf ihre Reize nicht, sondern ... — 591. *aura refert ablata*] „der Luftzug entführt und weht (so, dadurch) zurück“ (d. h. rückwärts von der Laufenden); *citis plantis* ist Dativ. — *talaria*] (Plur.) ein bis auf die Knöchel *(tali)* reichendes „langes Gewand“. — 592/93. Ordne: *et crines iactantur per.* — *quaeque ...*

inque puellari corpus candore ruborem
traxerat, haud aliter, quam cum super atria velum
candida purpureum simulatas inficit umbras.
Dum notat haec hospes, decursa novissima meta est
et tegitur festa victrix Atalanta corona.
Dant gemitum victi penduntque ex foedere poenas.
Non tamen eventu iuvenis deterritus horum
constitit in medio, vultuque in virgine fixo
„‚quid facilem titulum superando quaeris inertes?
mecum confer!‘“ ait. „Seu me fortuna potentem
fecerit, a tanto non indignabere vinci;
namque mihi genitor Megareus Onchestius, illi
est Neptunus avus, pronepos ego regis aquarum;
nec virtus citra genus est. Seu vincar, habebis
Hippomene victo magnum et memorabile nomen.“
Talia dicentem molli Schoeneïa vultu
adspicit et dubitat, superari an vincere malit.
Atque ita „quis deus hunc formosis“ inquit „iniquus
perdere vult caraeque iubet discrimine vitae
coniugium petere hoc? Non sum, me iudice, tanti. —
Nec forma tangor (poteram tamen hac quoque tangi),
sed quod adhuc puer est: non me movet ipse, sed aetas.
Quid quod inest virtus et mens interrita leti?
Quid quod ab aequorea numeratur origine quartus?

---

limbo] nämlich *iactantur*. — 595. *ruborem traxerat*] zu 8, 230. — *atria candida*] eine hellglänzende, blendende Halle. — 596. *simulatas umbras*] denn es ist keine wirkliche, natürliche Dämmerung. — 597. *novissima*] prädikativ, also *n. m.* = meta quae novissima pars (finis) stadii est. — *decursa est*] ward durch Laufen „erreicht“ (vgl. zu 9, 591). — 599. *dant gemitum*] s. A. B. 22.

602. *titulum*] zu 7, 56. — 603. *mecum confer*] *(te)*, näml. cursu. — *potentem*] näml. *voti;* zu 8, 55. — 604. *tanto*] (viro), s. A. B. 24. — 607. *citra*] bildlich von dem was diesseits eines Zieles bleibt, das Ziel also nicht erreicht. — 608. *Hippomenē*] über die Form A. B. 1 b. — 613. *non sum tanti*] ut meā causā perire debeat. — 614. *poteram ... tangi*] tam pulchra est! — 615. *aetas*] wie 547. — 616. *quid quod*] zu 6, 475. Gedanke: aetas sola me movere debet, quid quod ... — *mens interrita leti*] s. A. B. 10. — 617. *ab origine aequorea quartus*] von seinem Ur-

Quid quod amat tantique putat conubia nostra,
ut pereat, si me fors illi dura negarit?
Dum licet, hospes, abi thalamosque relinque cruentos:
coniugium crudele meum est. Tibi nubere nulla
nolet, et optari potes a sapiente puella. —
Cur tamen est mihi cura tui tot iam ante peremptis?
Viderit! Intereat, quoniam tot caede procorum
admonitus non est agiturque in taedia vitae. —
Occidet hic igitur, voluit quia vivere mecum,
indignamque necem pretium patietur amoris?
Non erit invidiae victoria nostra ferendae.
Sed non culpa mea est. Utinam desistere velles,
aut, quoniam es demens, utinam velocior esses!
At quam virgineus puerili vultus in ore est!
A! miser Hippomene, nollem tibi visa fuissem!
Vivere dignus eras. Quod si felicior essem,
nec mihi coniugium fata importuna negarent,
unus eras, cum quo sociare cubilia vellem.'"
Dixerat; utque rudis primoque Cupidine tacta,
quid velit ignorans, amat et non sentit amorem.
    Iam solitos poscunt cursus populusque paterque,
cum me sollicita proles Neptunia voce
invocat Hippomenes „,Cytherea'" que „,comprecor, ausis
adsit'" ait „,nostris et quos dedit, adiuvet ignes.'"
Detulit aura preces ad me non invida blandas;
motaque sum, fateor. Nec opis mora longa dabatur.
Est ager, indigenae Tamasenum nomine dicunt,

---

sprunge aus dem Meere gerechnet der vierte, wird erklärt durch 606. — 620. *relinque*] nicht „verlafs", sondern wie 9, 620 *vota relinquere*. — 624. *viderit*] zu 9, 519. — 627. *patietur*] „wird sich gefallen lassen müssen" (als *pretium*). — 628. Ordne: *victoria n. erit* („wird anheim fallen") *invidiae non ferendae* (Gen. poss.). — 631. *at*] Übergang zu einem neuen Gedanken, den sein Anblick plötzlich in ihr erweckt: „aber ... doch". — 636/37. Ordne: *dixerat, et, ut rudis ... amat. — ut ... tacta*] „wie es ein Mädchen thut, das ..." = „als ein ... Mädchen". — *rudis*] amoris. — *primo*] Adverb.

639. *proles Neptunia*] s. A. B. 36c. — 641. *adsit*] zu 7, 198. —

telluris Cypriae pars optima, quam mihi prisci
sacravere senes templisque accedere dotem
hanc iussere meis. Medio nitet arbor in arvo,
fulva comam, fulvo ramis crepitantibus auro.
Hinc tria forte mea veniens decerpta ferebam
aurea poma manu: nullique videnda nisi ipsi
Hippomenen adii docuique, quis usus in illis.
Signa tubae dederant, cum carcere pronus uterque
emicat et summam celeri pede libat harenam.
Posse putes illos sicco freta radere passu
et segetis canae stantes percurrere aristas.
Adiciunt animos iuveni clamorque favorque
verbaque dicentum: „‚Nunc, nunc incumbere tempus!
Hippomene, propera! nunc viribus utere totis!
pelle moram, vinces!'" Dubium, Megareïus heros
gaudeat, an virgo magis his Schoeneïa dictis.
O quotiens, cum iam posset transire, morata est
spectatosque diu vultus invita reliquit!
Aridus e lasso veniebat anhelitus ore,
metaque erat longe. Tum denique de tribus unum
fetibus arboreis proles Neptunia misit.
Obstipuit virgo, nitidique cupidine pomi
declinat cursus aurumque volubile tollit.
Praeterit Hippomenes! Resonant spectacula plausu.

---

645. *priscus*] der Vorzeit angehörig, in uralter Zeit lebend. — 646. *dotem accedere iussēre*] „statteten aus mit ...". — 648. *comam*] mit demselben Bilde 103 *pinus succincta comas.* — *auro*] A. B. 36 a. — 649. Ordne: *hinc veniens ferebam forte tria poma decerpta meā manu.* — 651. *usus*] 1) „Gebrauch", 2) „Brauchbarkeit, Nutzen".

652. *carcer*] die Schranken der Rennbahn. — 653. *libare*] Grundbedeutung: „von etwas oben wegnehmen, berühren" (mit dem Munde = „schöpfen" u. s. w.). — 655. *stantes*] „empor stehend". — 656. *clamorque favorque*] s. A. B. 30. Anm. — 657. *dicentum*] die Endung *-um* im Gen. plur. der Adj. u. Partic. mit dem Stamme *-nt* ist bei Ov. die herrschende, weil sie bequem in den Hexameter paſst. — *incumbere*] ähnlich *incumbere remis* sich mit aller Kraft aufs Ruder legen, d. h. „alle Kraft beim Rudern aufbieten". — 663. *e lasso ore*] der Mund zeigt Ermüdung durch Keuchen. — 668. *spectaculum*] = locus unde spectatur. — 671. *remorata*] passiv. —

Illa moram celeri cessataque tempora cursu
corrigit atque iterum iuvenem post terga relinquit.
Et rursus pomi iactu remorata secundi
consequitur transitque virum. Pars ultima cursus
restabat; „‚nunc‘“ inquit „‚ades, dea muneris auctor!‘“
inque latus campi, quo tardius illa rediret,
iecit ab obliquo nitidum iuvenaliter aurum.
An peteret, virgo visa est dubitare: coegi
tollere et adieci sublato pondera malo
impediique oneris pariter gravitate moraque.
Neve meus sermo cursu sit tardior ipso,
praeterita est virgo: duxit sua praemia victor.
Dignane, cui grates ageret, cui turis honorem
ferret, Adoni, fui? — nec grates inmemor egit,
nec mihi tura dedit. Subitam convertor in iram;
contemptuque dolens, ne sim spernenda futuris,
exemplo caveo meque ipsa exhortor in ambos.
Templa, deum Matri quae quondam clarus Echion
fecerat ex voto, nemorosis abdita silvis,
transibant, et iter longum requiescere suasit.
Illic concubitus intempestiva cupido
occupat Hippomenen, a numine concita nostro.
Luminis exigui fuerat prope templa recessus,
speluncae similis, nativo pumice tectus,
religione sacer prisca, quo multa sacerdos
lignea contulerat veterum simulacra deorum.

---

673. *auctor*] auf ein Femin. bezüglich wie 7, 157. — 674. *in latus campi*] „seitwärts in ...“. — 675. *iuvenaliter*] „mit Jugendkraft“. — 676. *an*] zu 254. — 679. *cursu ipso*] von dem sie (meine Rede) Kunde bringt. — 680. *duxit*] „führte heim“ — denn worin bestand der Siegespreis?

681. *honorem*] Ehrengabe, d. h. „Opfer“. — 684. *futuris*] hominibus futuri temporis. — 686. *templa transibant*] die Präp. bedeutet wie 661 „vorbei ... an“. — *deum Matri*] d. i. der Cybēle. — 691. *luminis exigui*] als Gen. qual. zu *recessus*. — *fuerat*] denn: iam antequam transirent, semper ibi fuerat r. Im D. Imperf. — *recessus*] 1) „Zurückweichen, Rückzug“, 2) übertragen ein von der Aufsenwelt entfernter Ort, wie die innere Halle eines Hauses, versteckte Kluft u. Ähnl. — 693. *prisca*] zu 645. — 694. *veterum simulacra deorum*] dies enthält auch den Begriff „alte Götterbilder“; zer-

Hunc init et vetito temerat sacraria probro.
Sacra retorserunt oculos; turritaque Mater,
an Stygia sontes, dubitavit, mergeret unda.
Poena levis visa est. Ergo modo levia fulvae
colla iubae velant, digiti curvantur in ungues,
ex umeris armi fiunt, in pectora totum
pondus abit, summae cauda verruntur harenae.
Iram vultus habet, pro verbis murmura reddunt,
pro thalamis celebrant silvas: aliisque timendi
dente premunt domito Cybeleïa frena leones.
Hos tu, care mihi, cumque his genus omne ferarum,
quod non terga fugae, sed pugnae pectora praebet,
effuge, ne virtus tua sit damnosa duobus."
 Illa quidem monuit iunctisque per aëra cygnis
carpit iter: sed stat monitis contraria virtus.
 Forte suem latebris vestigia certa secuti
excivere canes, silvisque exire parantem
fixerat obliquo iuvenis Cinyreïus ictu.
Protinus excussit pando venabula rostro
sanguine tincta suo trepidumque et tuta petentem
trux aper insequitur totosque sub inguine dentes
abdidit et fulva moribundum stravit harena.
 Vecta levi curru medias Cytherea per auras
Cypron olorinis nondum pervenerat alis,
agnovit longe gemitum morientis et albas

---

brochen vielleicht und verwittert, nichtsdestoweniger hochheilig. Ov. vermied nach *lignea* ein zweites Attribut, wie *vetera*, zu *simulacra*. — 696. *sacra*] eben die *simulacra*. — *turrita*] sie trägt eine Mauerkrone. — 698. *lĕvis*] übers. nach A. B. 31. — *modo*] eng zu *lēvia*. — 700. *in pectora ... abit*] die Brust des Löwen ist im Verhältnis zum übrigen Körper sehr stark und mächtig gewölbt. — 701. *harenae*] A. B. 42a. — 704. *leones*] „als ...". — 706. *terga fugae praebere*] (oder *dare*) „den Rücken zur Flucht wenden". Vermengung von *terga dare* näml. *hosti* u. *fugae se dare*.

708. *iunctis cygnis*] näml. ad currum. Abl. abs. — 709. *carpit iter*] zu 8, 208. — 712. *obliquo ictu*] also nicht tiefgehend. — 713. *pando rostro*] Abl. instr.; zu 8, 371. — 715. *totos*] prädikativ, im D. Adv. — 718. *Cypron nondum pervenerat*] auf dem Rückwege von Cythēra, wie *Cytherea* andeutet (vgl. 708). — 719. *longe*] „aus weiter Entfernung". — 721. *corpus*] zu

flexit aves illuc. Utque aethere vidit ab alto
exanimem inque suo iactantem sanguine corpus,
desiluit pariterque sinum pariterque capillos
rupit et indignis percussit pectora palmis.
Questaque cum fatis „at non tamen omnia vestri
iuris erunt“ dixit. „Luctus monimenta manebunt
semper, Adoni, mei, repetitaque mortis imago
annua plangoris peraget simulamina nostri.
At cruor in florem mutabitur. An tibi quondam
femineos artus in olentes vertere menthas,
Persephone, licuit: nobis Cinyreïus heros,
invidiae mutatus erit?“ — Sic fata cruorem
nectare odorato sparsit: qui tactus ab illo
intumuit sic ut pluvio perlucida caelo
surgere bulla solet. Nec plena longior hora
facta mora est, cum flos de sanguine concolor ortus,
qualem, quae lento celant sub cortice granum,
punica ferre solent. Brevis est tamen usus in illo:
namque male haerentem et nimia levitate caducum
excutiunt idem, qui praestant nomina, venti.'

8, 40. — 722. *sinum*] zu 6, 338. — 723. *indignis*] unwürdig, d. h. 1) aktiv „nicht verdienend“, 2) passiv „nicht verdient, ungerecht, grausam“. — 724. *queri c. aliquo*] „mit jemandem hadern, ihn anklagen“. — *at*] Gedanke: Zwar kann ich dich nicht ins Leben zurückrufen, aber wenigstens ... — *vestri iuris*] zu 8, 426. — 726. *annua repetita*] *(imago),* „sich als ein jährliches (d. h. jährlich) wiederholend“. Ein Fest soll alljährlich deinen Tod und meine Trauer darstellen und feiern. — 727. *peraget simulamina*] Umschreibung des einfachen Verbums. — 728. *an*] Gedanke: ist etwa daran zu zweifeln? oder ... — 729. *femineos artus*] d. h. die Nymphe Mentha. Beachte den Gegensatz zwischen *f. a.* und *Cinyreïus heros.* — 733. *pluvio caelo*] Abl. caus. = pluvia caeli. — 734. *surgere bulla solet*] im Wasser. — 735. *ortus*] est. — 736. Ordne: *qualem* (florem) *punica* (näml. mala) *ferre solent, quae* u. s. w. — 737. *brevis ... illo*] nur kurze Zeit erfreut man sich der Blume. — 739. *qui praestant nomina, venti*] *Anemōne* von *ἄνεμοι* (= venti).

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

DIE

METAMORPHOSEN

DES

P. OVIDIUS NASO.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

HUGO MAGNUS.

III. BÄNDCHEN.

Buch XI—XV.

GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1886.

Index locorum maxime memorabilium.

Quae priore loco posita sunt leguntur in hoc libro, ea quae sequuntur in O. Kornii editione anno MDCCCLXXX emissa. Numeri sunt Merkeliani.

Lib. I. 31. ultima] extima. — 91. minantia] minacia. — 93. iudice] vindice. — 155. subiectae] subiecto. — 320. adorant] adorat. — 325. videt] virum. — 445. posset] possit. — 462. inritare] indagare. — 552. habet] obit. — 729. positis] positisque. — 748. nunc *mutata interpunctione*] Huic.

Lib. II. 11. videntur] videtur. — 64. enitantur] enituntur. — 128. volentes] volantes. — 201. summum tergum] summo tergo. — 337. terra] ripa. — 406. fontes] fontesque. — 412. cum] cava. — 476. adversa] aversam. — 514. mentiar] mentior. — 600. amanti] amantis. — 747. viae] viae est. — 824. callent] pallent.

Lib. III. 52. leoni] leonis. — 58. corpora] pectora. — 186. turba est] turba. — 224. Argiodus] Agriodus. — 261. dum] tum. — 291. deorum] deorum est. — 319. vacuumque] vacuaque. — ratae] datae. — 362. quia cum] quae ne. — 524. Evenient] Eveniet. — 576. quondam] quendam. — 597. Chiae] Ciae. — 643. aure] ore. — 691. Baccho] sacris.

Lib. IV. 75. nimium] nimium est. — 181. arte] apte. — 260. nympha larum impatiens] nympharum inpatiens. — 336. aut] an. — 372. diducat] deducat. — 436/38. *uncis inclusi Pollium secutus.* — 487. Avernus] acernas. — 488. exterrita] est territa. — 783. repercussam] repercusso. — 784. dumque] cumque.

Lib. V. 48. Limnaee] Limnate. — 86. Sperchionidenque] Sperchionidemque. — 87. Helicen] Helicem. — 170. saltu] alto. — 186. 233. deriguit] diriguit. — 195. non] cur. — 261. nostro es] nostro. — 363. depositique metus] depositoque metu. — 460. colori] pudori. — 511. oras] auras. — 536. Poeniceum] puniceum. — 662. doctos ... cantus] doctum ... cantum.

Lib. VI. 27. baculo quos] baculum quod. — 53. constituunt] consistunt. — 55. iuncta est] vincta est. — 184. causam] laudem. — 231. imbris] imbres. — 237. crura] colla. — 313. tum] tunc. — 538. dedita] debita. — 579. rogat: ille] rogat illa. — 582. germanaeque] fortunaeque. — 660. mentis] meritis. — 673. pro longa] praelonga.

Lib. VII. 76. resederat] recesserat. — 77. revixit] reluxit. — 223. et Threces] electis. — 246. vini] mellis. — 247. alteraque] aeneaque. — 276. remorari Tartara munus] mortali barbara maius. — 317. minuunt en] medicamina. — 405. et] qui. — 464. thymo ... parvamque] tyro ... plantaque. — 466—68. (et accepto, ... pennis)] et accepto ... pennis. — 509/10. ducite: et omnia habet (rerum status iste mearum). Robora non desunt, superat mihi miles et hosti] ducite. non desunt (rerum status iste mearum) robora. Minoi superat mihi miles et hosti. — 532. flatibus] aestibus. — 555. ingens] igni. — 576. parvus] notus. — 589. dedit] tulit. — 612. matrumque nuruumque] natorum patrumque. — 636. et ramos totidem] et promittere idem. — 777. excussae] exutae. — 791. captare] latrare. — 839. dicens] dixi.

Lib. VIII. 65. durus] dirus. — 85. fatali] vitali. — 117. obstruximus orbem] exposcere, in orbe. — 145. aura] auras. — 237. limoso ... elice] ramosa ... ilice. — 301. spectatus] praestantes. — 304. prolesque] proles. — 360. Eupalamon] Hippalmon. — 405. 'procul'] procul. — 443. priori] prioris. — 557. turbineo iuvenalia vertice] turbinea iuvenum vertigine. — 575. 'et] et. — 577. cernitis] cernimus. — 635. famulosne] famulosve. — 740. odores] honores. — 846. gulae. Tandem] gulae. et tandem. — 879. nempe] saepe.

Lib. IX. 18. fluentum] fluentem. — 75. domitamque reclusi] vetuique renasci. — 128. res] re. — 165. nemorosam] nemorosum. — 179. *uncis inclusus apud Kornium.* — 190. non custodita] concustodita. — 194. quid, cum] quid, quod. — 204. altam] altum. — 208. refringere] infringere. — 248. nec] ne. — 249. et spernite] despernite. — 253. nullique] nullaque. — 299. genu digitis] genu et digitis. — 387. possunt] possum. — 415/17. annos. Neve] annos, neve. — sui cultoris] diu deus ultor. — inultam, Iuppiter] inultam. Iuppiter. — 456. amavit] amabat. — 491. me vellem generosior esses] ne vellem genere esses eodem. — 557. tantum sit causa timendi] tandem ut sit causa timendi. — 561. amores] amorem. — 613. enim de] enim est de. — 710. nec] ne. — 711. inde incepta] inde adoperta. — 741. e] ex.

Lib. X. 191. horrentia] haerentia. — 192. vietum] gravatum. — 225. ignarus sceleris] heu! cumulus sceleris. — 316. iuventus] iuventa. —

325. delicto] dilectu. — 377. aut] et. — 408. et in hoc mea (pone timorem)] et, hunc, mea, pone timorem. — 543. possit] posset. — 590. ipse] ille. — 591. aura refert ablata] aura replet vibrata. — 637. quid velit] dissidet. — 724. at non] sed non.

Lib. XI. 22. theatri] triumphi. — 48. obscuraque] obstrusaque. — 112. arentes] arentis. — 134. numen:] numen. — 138. nitens] Phrygiae. — 180. turpisque] turpique. — 218. superbus] superbit. — 319. comanti] tonanti. — 365/66. terret: belua vasta, lupus!] terret, belua vasta, lupus, *sq.* — 393. loci ... nota] iugi ... loca. — 412. oblectamina] oblenimina. — 543. quod cuique] quodcunque. — 571. luce] nocte. — 635. illo] illi. — 646. senior] genitor. — 695. fugeres] fugiens. — 701. te me] me me. — 709. e] a. — 741. tandem superis miserantibus] tandem, superis miserantibus,. — 754. sunt si] et si.

Lib. XII. 23. servat] superat. — 118. vertice] pectore. — 122. fatus Cycnum repetit] fatur Cygnumque petit. — 132. retecti] reiecto. — 175. moventur] tenentur. — 305. (accepto ... ibat!)] accepto ... ibat. — 308. Asbolos] Asbolus. — 370. perrupit] praerupit. — 439. hunc] hic. — 457. occubuit] accubuit. — 474. Quid sis nata] vel quid nata. — 515. congestaque] coniectaque. — 518. super aëra] superantia. — 520. (interdumque ... Ide)] interdumque ... Ide. — 541. ipse] esse. — 620. possis] posses.

Lib. XIII. 51. una] illa. — 57. *uncis inclusit Korn Merkelium secutus.* — 150—53. *interpunctionem correxi.* — 189. (fateor, ... Atrides)] fateor, ... Atrides. — 243/44. sic tamen ... ausum eadem, quae nos] sum tamen ... ausus et ausum eadem. — 409—17. *uncis inclusi apud Kornium.* — 444. iniustum] iniusto. — 458. aut] quin. — 466. ite] este. — 470/71. (Priami ... rogat)] Priami ... rogat. — 496. en] et. — 640. tum] tunc. — 693. hac] hanc. — 694. illac demisso per inertia vulnere tela] illam demissa per fortia pectora tela. — 748. sic sum] sum tibi. — 797. *uncis inclusi.* — 838. exime] exere. — 852. magnus] magno. — 884. is molis] e saxo. — 911. longa sine arboribus] longus ab aequoribus.

Lib. XIV. 8. raptus] vectus. — 160. qui] is. — 181. revulsum] revulso. — 185. fluctusve ictusve] fluctus ventusve. — 244. procul est] procul hinc. — hinc, mihi ... tuque *uncis inclusit Korn.* — 255. mixtaeque ... ursaeque] mixtique ... ursique. — 330. undae] umbrae. — 334. Ausonio] Ionio. — 345. puniceam] poeniceam. — 525. foliis] bacis. — 604. respergit] respersit. — 679. habes] habe. — 765. formae deus aptus anili] forma celatus anili. — 820. impavidus] inpavidos. — 831. viduae] vacuae. — 848. Hersilia aërias] Hersiliae crinis.

LIBER UNDECIMUS.

63. Orphei mors.

Carmine dum tali silvas animosque ferarum
Threïcius vates et saxa sequentia ducit,
ecce nurus Ciconum, tectae lymphata ferinis
pectora velleribus, tumuli de vertice cernunt
Orphea percussis sociantem carmina nervis.
E quibus una, leves iactato crine per auras,
'en', ait 'en hic est nostri contemptor!' et hastam
vatis Apollinei vocalia misit in ora,
quae foliis praesuta notam sine vulnere fecit.
Alterius telum lapis est: qui missus in ipso
aëre concentu victus vocisque lyraeque est
ac veluti supplex pro tam furialibus ausis
ante pedes iacuit. Sed enim temeraria crescunt
bella modusque abiit, insanaque regnat Erinys.

Elftes Buch. 63. Orphei mors. 1. *carmine tali*] mit Liedern von Knaben, deren Schönheit selbst Himmlische bezauberte (Ganymedes, Hyacinthus, Adonis). — 2. *sequentia*] prädikativ vom Erfolge des *ducit:* lockt sie zu folgenden = so dafs sie folgen; übers. „die ihm willig ...". — 3. *nurūs*] bei Ov. oft „Frauen" (bes. junge, daher *matres nurusque* alte u. j. Frauen). — *tectae pectora*] s. A. B. 4 a. — 5. *Orpheă*] s. A. B. 1 b, Anm. — *sociare*] mit Dat. „gesellen zu". So rühmt sich Apollo einmal *per me concordant carmina nervis.* — 6. *crinem iactare*] war Zeichen bacchischer Raserei. — 7. *nostri contemptor*] seit dem Tode der Eurydīce war er den Frauen gram. — *hastam*] den Thyrsusstab. — 8. *vatis Apollinei*] s. A. B. 19. An anderer Stelle heifst er Sohn der Muse Calliope. — 9. *foliis*] mit Epheu od. Weinlaub. — *notam*] „ein Mal". — 10. *alterĭus*] immer mit kurzem *i* in Versen. — *in ipso aëre*] „schon od. noch" in der Luft, in dem einen kurzen Augenblicke, wo er fliegt. — 12. *supplex*] „um Verzeihung ...". — 13. *sed enim*] „aber freilich, aber fürwahr". Die Verbindung drückt Gegensatz und Begründung zugleich aus. Eigentl.: Aber vergeblich! Denn *temeraria crescunt bella.* — 14. *abiīt*] folgen *ii* aufeinander, so ist vor *s* oder *t*

Cunctaque tela forent cantu mollita: sed ingens
clamor et infracto Berecyntia tibia cornu
tympanaque et plausus et Bacchei ululatus
obstrepuere sono citharae. Tum denique saxa
non exauditi rubuerunt sanguine vatis.
Ac primum attonitas etiamnum voce canentis
innumeras volucres anguesque agmenque ferarum
Maenades, Orphei titulum, rapuere, theatri.
Inde cruentatis vertuntur in Orphea dextris
et coëunt ut aves, si quando luce vagantem
noctis avem cernunt. Structoque utrimque theatro
ceu matutina cervus periturus harena
praeda canum est, vatemque petunt et fronde virentes
coniciunt thyrsos non haec in munera factos.
Hae glaebas, illae direptos arbore ramos,
pars torquent silices. Neu desint tela furori,
forte boves presso subigebant vomere terram,
nec procul hinc multo fructum sudore parantes
dura lacertosi fodiebant arva coloni.

---

das zweite *i* lang. — 15. *que*] „und doch". — 16. *Berecyntia tibia*] die Pfeife heifst Berecyntia, d. h. die phrygische, weil sie bei den Festen der vornehmlich in Phrygien verehrten Cybēle eine grofse Rolle spielte. — *infracto*] eingeknickt, d. h. „krumm". — 17. *plausus*] das Händeklatschen sollte nur den Lärm verstärken. — *Bacchēĭ ululatus*] der Hiatus in der Arsis des fünften Fufses sonst gewöhnlich nur, wenn dieser spondeisch ist, oder vor einem griech. Worte. — 19. Die nächsten Steine treffen den Orpheus.

20. *attonitas etiamnum*] „auch jetzt noch bezaubert, festgebannt", näml. wo ihnen der Tod droht. — 22. *Maenadĕs*] über die Quantität A. B. 1b. — *Orphēi*] vom Adj. *Orphēus*. — *titulum theatri*] (Appos. zu *volucres, angues* u. *agmen f.*) „den Ruhm des O., der in seiner Zuhörerschaft bestand". Über den Gen. s. A. B. 6. — *rapuere*] „ergriffen, packten", um sie zu zerreifsen. — 23. *vertuntur*] reflexiv. — 24. *luce*] Abl. temporis (vgl. *prima luce*). — 25. Ordne *et ceu* (in) *structo u. th.* — *structo u. theatro*] zwei einander zugekehrte theatra bildeten ein Doppeltheater = „Amphitheater" (Circus). — 26. *matutina harena*] eig. ein Kampfplatz, der in der Frühe benutzt wird; im D. adverbial. — *periturus*] A. B. 14. — 27. *que ... et*] = et ... et. — *fronde virentes*] „mit grünem Laub umwunden". — 28. *munera*] „Dienste, Verrichtungen". — 30. *tela*] es ist nicht von „Geschossen" die Rede. — 31. *presso*] = impresso in terram. — 32. *fructum*] „Ertrag, Ernte". —

Agmine qui viso fugiunt operisque relinquunt
arma sui, vacuosque iacent dispersa per agros
sarculaque rastrique graves longique ligones.
Quae postquam rapuere ferae cornuque minaces
divulsere boves, ad vatis fata recurrunt.
Tendentemque manus atque illo tempore primum
inrita dicentem nec quicquam voce moventem
sacrilegae perimunt. Perque os, pro Iuppiter! illud
auditum saxis intellectumque ferarum
sensibus in ventos anima exhalata recessit.
Te maestae volucres, Orpheu, te turba ferarum,
te rigidi silices, te carmina saepe secutae
fleverunt silvae, positis te frondibus arbor
tonsa comam luxit. Lacrimis quoque flumina dicunt
increvisse suis, obscuraque carbasa pullo
naïdes et dryades passosque habuere capillos.
Membra iacent diversa locis. Caput, Hebre, lyramque
excipis, et (mirum!) medio dum labitur amne,
flebile nescio quid queritur lyra, flebile lingua
murmurat exanimis, respondent flebile ripae.
Iamque mare invectae flumen populare relinquunt
et Methymnaeae potiuntur litore Lesbi.

---

35. *arma*] wird durch das Folgende erläutert. — 36. *sarculaquĕ*] bisweilen steht que statt einer langen Silbe in der Arsis (des zweiten oder fünften Fufses), doch nur vor einem zweiten durch que angereihten Worte. — *sarcula*] „leichte Hacken“.

37. *ferae*] die rasenden Weiber. — *cornu minaces*] konzessiv „trotz ...“ (vgl. A. B. 27). — 40. *nec quicquam*] nicht nec quemquam, weil auch die unbelebte Natur eingeschlossen ist. — *movere*] wie unser „bewegen“, doppelsinnig; vgl. V. 1 u. 2. — 42. *auditum sacris*] über den Dativ A. B. 12.

44. *maestae*] prädikativ. — 46. *positis*] = depositis. — 47. *tonsa comam*] Zeichen der Trauer. Das Bild in der Übers. beizubehalten (vgl. anderswo *succincta comas hirsutaque vertice pinus*). Über den Accus. *comam* A. B. 4 a. — 48. *suis*] nachdrücklich „durch ihre eigenen ...“. — *pullum*] substantivisch „das Schwarz“ (A. B. 7). — 49. *naidĕs*] wie *maenadĕs* 22. — 50. *locis*] Abl. limit. — 51. *medio amne*] = in m. a. (A. B. 5). — 52. *flebile queritur*] „stimmt Klagetöne an“. Das die Stelle eines unbestimmten Pronom. vertretende *nescio quid* ergiebt den Begriff „leise“.

54. *invectae*] übers. nach A. B. 26. Das Subj. aus 50 zu entnehmen. —

Hic ferus expositum peregrinis anguis harenis
os petit et sparsos stillanti rore capillos.
Tandem Phoebus adest morsusque inferre parantem
arcet et in lapidem rictus serpentis apertos
congelat et patulos, ut erant, indurat hiatus.
    Umbra subit terras et quae loca viderat ante,
cuncta recognoscit: quaerensque per arva piorum
invenit Eurydicen cupidisque amplectitur ulnis.
Hic modo coniunctis spatiantur passibus ambo,
nunc praecedentem sequitur, nunc praevius anteit
Eurydicenque suam iam tuto respicit Orpheus.
    Non impune tamen scelus hoc sinit esse Lyaeus,
amissoque dolens sacrorum vate suorum,
protinus in silvis matres Edonidas omnes,
quae videre nefas, torta radice ligavit.
Utque suum laqueis, quos callidus abdidit auceps,
crus ubi commisit volucris sensitque teneri,
plangitur ac trepidans adstringit vincula motu:
sic, ut quaeque solo defixa cohaeserat harum,

---

71 [quippe pedum digitos, in quantum est quaeque secuta,
72 traxit et in solidam detrusit acumina terram.]

---

flumen populare] des Threïcius vates. — 57. *petit*] „schiefst los auf". — 58. *tandem adest*] spät! — *morsus inferre parantem*] „zum Bisse sich ...". — 59. *rictus*] im D. Sing. „Schlund" (A. B. 42). — 60. *ut erant*] so (in der Stellung), wie er gerade war — näml. *patulus.*

61. *quae ... ante*] als er die Eurydice auf die Oberwelt zurückführen wollte. — 62. *arva piorum*] die Fluren, wo die Frommen nach dem Tode wohnen, d. h. das Elysium. — 64. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — 65. *praecedentem sequitur*] im D. „sie geht voran, er ...". — 65. *anteit*] zweisilbig. Das Subj. folgt in 66. — 66. *iam tuto*] „nunmehr ohne Gefahr" — sie wieder zu verlieren.

68. *vate sacrorum suorum*] „der (begeisterte) Priester seines Festdienstes". — 69. *Edōnidăs*] über die Form A. B. 1b, über *matres* zu 3. — 70. *omnes quae v. nefas*] nicht nur die, welche den Frevel begangen, sondern auch die, welche ihn ruhig mit angesehen hatten. — *ligavit*] an den Erdboden. — 73—75. Ordne *ut volucris plangitur, ubi crus suum laqueis, quos ... auceps, commisit sensitque teneri.* — *plangitur*] refl.: (sich) „mit den Flügeln schlägt". — *crus*] s. A. B. 35. — 76. *quaeque*] zieht die Übers. in den Hauptsatz. — *solo*

exsternata fugam frustra temptabat; at illam
lenta tenet radix exsultantemque coërcet.
Dumque ubi sint digiti, dum pes ubi, quaerit, et ungues,
adspicit in teretes lignum succedere suras.
Et conata femur maerenti plangere dextra,
robora percussit: pectus quoque robora fiunt,
robora sunt umeri, frondosaque bracchia veros
esse putes ramos, et non fallare putando.

64. Midas aureus.

Nec satis hoc Baccho est: ipsos quoque deserit agros
cumque choro meliore sui vineta Timoli
Pactolonque petit, quamvis non aureus illo
tempore nec caris erat invidiosus harenis.
Hunc adsueta cohors satyri bacchaeque frequentant:
at Silenus abest. Titubantem annisque meroque
ruricolae cepere Phryges vinctumque coronis
ad regem duxere Midan, cui Thracius Orpheus
orgia tradiderat cum Cecropio Eumolpo.
Qui simul agnovit socium comitemque sacrorum,
hospitis adventu festum genialiter egit
per bis quinque dies et iunctas ordine noctes.

---

cohaeserat] „verwachsen war mit ...". — 78. *exsultare*] „aufspringen". — 79. Verbinde *dumque quaerit.* — *digiti*] pedum. — 80. *succedere in*] (von unten) „hinaufwachsen über". — 81. *maerenti dextra*] s. A. B. 34. — 82. *pectus robora fiunt*] das Verb. richtet sich hier im Numerus nach dem zunächst stehenden Prädikatssubstantiv. — 84. *fallare*] über die Form A. B. 1a. — *putando*] in dieser Meinung = „darin".

64. Midas aureus. 85. *ipsos agros*] das Land selbst — nicht bloſs die Mörderinnen. — 86. *sui T.*] „seines lieben ...", vgl. 66. — 87. *aureus*] wird durch das folg. *caris harenis* erklärt. — 89. *adsueta cohors*] (*c.* = „Gefolge") vorausgeschickte Appos. zu *satyri bacchaeque.* — 90. *annis*] „unter der Last seiner Jahre". — 92. *Midan*] griech. Acc. (A. B. 1b). — *cui*] zu *cum Cecropio Eumolpo.* Gedanke: Orpheus tradiderat orgia et Midae et Eumolpo. — 93. *tradiderat*] durch Lehre; vgl. 68. — *Cecropiō E.*] zu 17. — 94. *simul*] = simulatque. — 95. *adventu* (Abl. caus.) *festum egit*] im D. „feierte die A. durch ...". — 96. *iunctas ordine*] in (gehöriger) Reihenfolge,

Et iam stellarum sublime coëgerat agmen
Lucifer undecimus, Lydos cum laetus in agros
rex venit et iuveni Silenum reddit alumno.
Huic deus optandi gratum, sed inutile, fecit
muneris arbitrium, gaudens altore recepto.
Ille male usurus donis ait ‘effice, quidquid
corpore contigero fulvum vertatur in aurum’.
Adnuit optatis nocituraque munera solvit
Liber, et indoluit, quod non meliora petisset.
Laetus abit gaudetque malo Berecyntius heros
pollicitique fidem tangendo singula temptat.
Vixque sibi credens non alta fronde virentem
ilice detraxit virgam: virga aurea facta est.
Tollit humo saxum: saxum quoque palluit auro.
Contigit et glaebam: contactu glaeba potenti
massa fit. Arentes Cereris decerpsit aristas:
aurea messis erat. Demptum tenet arbore pomum:
Hesperidas donasse putes. Si postibus altis
admovit digitos, postes radiare videntur.
Ille etiam liquidis palmas ubi laverat undis,
unda fluens palmis Danaën eludere posset.

---

d. h. „ununterbrochen sich anschliefsend“. — 97. *coëgerat*] wie ein Feldherr sein Heer zum Abzuge. So heifst's anderswo: *diffugiunt stellae, quarum agmina cogit Lucifer et caeli statione novissimus exit.* — 98. *undecimus Lucifer*] für die sinnliche Anschauung, welche die Dichter gern verwerten, um ihre Sprache zu beleben, geht heute ein anderer Morgenstern auf als gestern. Im D. „zum elften Male“.

100. Verbinde *arbitrium optandi muneris.* — 102. *usurus*] s. A. B. 14. — 104. *munera solvit*] solvere aliquid heifst etw., das man schuldet, eine Schuld bezahlen (z. B. *pecuniam*). Diese Schuld bestand hier in dem versprochenen Geschenke. Übers. „gewährte die versprochene Gabe“.

107. *fidem*] „Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit“. — 108. *sibi*] d. h. seiner neuen Wunderkraft. — *non alta*] zu *ilice.* — 110. *auro*] Ablativ der näheren Bestimmung, dadurch, dafs er Gold wurde = „zu Golde“. — 112. *massa*] die Übersetzung mufs ausdrücken, was für ein „Klumpen“. — 115. *videntur*] Passiv von video. — 116. Ordne *ubi ille etiam.* Über *ille* A. B. 28. — 117. *palmis*] Abl. auf die Frage woher? (A. B. 5b). Gedanke: die Tropfen glichen dem goldenen Regen, durch den sich D. einst hatte täuschen

Vix spes ipse suas animo capit, aurea fingens
omnia. Gaudenti mensas posuere ministri
exstructas dapibus nec tostae frugis egentes.
Tum vero, sive ille sua Cerealia dextra
munera contigerat, Cerealia dona rigebant,
sive dapes avido convellere dente parabat,
lammina fulva dapes admoto dente premebat.
Miscuerat puris auctorem muneris undis:
fusile per rictus aurum fluitare videres.
Attonitus novitate mali, divesque miserque,
effugere optat opes et, quae modo voverat, odit.
Copia nulla famem relevat; sitis arida guttur
urit, et inviso meritus torquetur ab auro.
Ad caelumque manus et splendida bracchia tollens
'da veniam, Lenaee pater! peccavimus' inquit,
'sed miserere, precor, speciosoque eripe damno.'
Mite deum numen: Bacchus peccasse fatentem
restituit pactique fide data munera solvit.

---

lassen. — 118. *aurea*] in Gold verwandelt. — 120. *nec egentes*] etwa „und in Fülle ... tragend". — *tostae frugis*] das Brot ward nach alter Sitte aus geröstetem und dann zerstampftem Getreide bereitet.

121. *Cerealia munera*] s. A. B. 19. — 124. *premere*] sagt man von jedem Dinge, das sich über einem andern befindet, also „überziehen, bedecken". — *admoto dente*] *admoveri* durch „nahen, berühren". — 125. *auctorem muneris*] zu erklären durch A. B. 36b. Im D. etwa „die Gabe seines Wohlthäters". — 126. *videres*] man konnte sehen, man hätte sehen können (nie *vidisses*), wie *crederes, putares, scires*. Dieser Konj. ist zu erklären durch Auslassung eines Bedingungssatzes: *videres* — wenn du acht gegeben hättest.

127. *novitate mali*] *novus* oft neu = noch nicht dagewesen, unerhört, seltsam. Übers. *n. m.* nach A. B. 41. — 130. *ab auro*] poetisch statt des Abl. caus. Das Gold ist als Ausgangspunkt u. Ursprung seiner Qual gedacht. — 131. *splendida*] d. h. mit Gold überzogen (vgl. *lammina fulva dapes premebat* 124). — 132. *peccavimus*] dieser Plur., welcher Bescheidenheit ausdrückt (= wir sündigen Menschen), ist im D. oft nicht nachzuahmen. — 133. *eripe*] das Obj. ist zu ergänzen. — 135. *restituit*] pristinam naturam ei reddidit, „erlöste". — *pactique ... solvit*] er löste auf, d. h. hob auf, „nahm zurück" die in treuer Erfüllung des Vertrages *(pacti fide)* verliehene Gabe. Ov. spielt auf 104 *nocitura munera solvit* an, deutet aber durch das Part. perf. *data* an, dafs die Phrase gerade den entgegengesetzten Sinn erhalten soll. —

'Neve male optato maneas circumlitus auro,
vade' ait 'ad magnis vicinum Sardibus amnem
perque iugum nitens labentibus obvius undis
carpe viam, donec venias ad fluminis ortus;
spumigeroque tuum fonti, qua plurimus exit,
subde caput corpusque simul, simul elue crimen.'
Rex iussae succedit aquae. Vis aurea tinxit
flumen et humano de corpore cessit in amnem.
Nunc quoque iam veteris percepto semine venae
arva rigent auro madidis pallentia glaebis.

65. Midae aures.

Ille, perosus opes, silvas et rura colebat
Panaque montanis habitantem semper in antris.
Pingue sed ingenium mansit, nocituraque, ut ante,
rursus erant domino stolidae praecordia mentis.
Nam freta prospiciens late riget arduus alto
Tmolus in adscensu, clivoque extensus utroque

---

136. *neve*] das darin steckende et gehört zu *ait.* — *male*] „zum Unheile". — 137. *ad magnis vicinum*] zwischen die Präp. u. ihren Kasus tritt in Prosa gewöhnlich nur ein Genetiv. — *amnem*] vgl. 87. — 138. *per iugum*] an dem Gebirge Tmolus empor, auf dessen Höhe der Fluſs entspringt. — *nītens*] von nītor. — 139. *carpe viam*] wir mit ähnl. Bilde „lege deinen Weg zurück". Ein Stück des Weges nach dem andern wird gleichsam abgerissen von dem noch übrig bleibenden Reste, weil es vor den Füſsen des Gehenden verschwindet. — 140. *qua*] näml. parte. — *plurimus*] prädik. „am stärksten". — 141. *elue*] gehört in verschiedener Bedeutung zu *corpus* und zu *crimen.* Im D. ähnlich „spüle ab". — 142. *succede*] entspricht dem vorhergehenden *subde caput.* — *vis aurea*] d. h. die Kraft in Gold zu verwandeln.

144. *iam veteris venae*] obwohl die Metallader (das Metall) des Flusses schon uralt ist, hat sie doch heute noch ihre Kraft. Ziehe in der Übersetzung *iam veteris* zu *percepto*: „schon in uralter Zeit aufgenommen". — 145. *rigent*] percepto semine. — *auro*] zu *madidis;* der Boden ist mit Gold gleichsam getränkt. — *pallentia*] etwa „matt glänzend".

65. Midae aures. 146. *colebat*] bei *silvas* und *Pana* in verschiedener Bedeutung, s. A. B. 25. — 148. *pingue*] schlieſst den Begriff „träge, schwerfällig" in sich. — 149. *praecordia*] mit Gen. qual. „das Herz voll ...". — 150. *nam*] die ganze folgende Erzählung begründet den Ausspruch in 149. — 151. *alto in adscensu*] an seiner hochansteigenden Wand, d. h. da, wo er sein Haupt am höchsten erhebt. — *clivo utroque*] mit beiden (vom Gipfel aus

Sardibus hinc, illinc parvis finitur Hypaepis.
Pan ibi dum teneris iactat sua carmina nymphis
et leve cerata modulatur harundine carmen,
ausus Apollineos prae se contemnere cantus,
iudice sub Tmolo certamen venit ad impar.
Monte suo senior iudex consedit et aures
liberat arboribus: quercu coma caerula tantum
cingitur, et pendent circum cava tempora glandes.
Isque deum pecoris spectans 'in iudice' dixit
'nulla mora est.' Calamis agrestibus insonat ille
barbaricoque Midan (aderat nam forte canenti)
carmine delenit. Post hunc sacer ora retorsit
Tmolus ad os Phoebi; vultum sua silva secuta est.
Ille caput flavum lauro Parnaside vinctus
verrit humum Tyrio saturata murice palla,
instructamque fidem gemmis et dentibus Indis
sustinet a laeva; tenuit manus altera plectrum.
Artificis status ipse fuit. Tum stamina docto
pollice sollicitat; quorum dulcedine captus
Pana iubet Tmolus citharae submittere cannas.
Iudicium sanctique placet sententia montis
omnibus: arguitur tamen atque iniusta vocatur

---

sich senkenden) Abhängen. — 153. *iactat*] „anpreist". — *carmina ... carmen*] A. B. 29. — 154. *leve*] nicht ernst (Gegens. *grave*) d. h. tändelnd, unbedeutend. — 155. *prae se*] kurz für prae suis cantibus (*prae* „im Vergleiche mit, neben"). — 156. *sub*] zur Bezeichnung der Unterordnung: „sich unterwerfend dem Richterspruche ...".

157. *senior*] älter als alle Welt, d. h. „uralt, hochbejahrt, greis" (vgl. im D. „ein älterer Mann"). — Verb. *consedit* (in) *monte suo*. Bei der Schilderung des Berggottes denkt Ov. zugleich an den Berg. — 158. *quercu*] „Eichenlaub". — 159. *cava tempora*] s. A. B. 41. — 160. *in iudice ... est*] d. h. der Richter ist unschuldig daran, dafs der Kampf noch nicht begonnen hat. — 164. *sua silva*] der dem Antlitze gehörige, es umgebende Wald. — 165. *caput vinctus*] s. A. B. 4a. — 166. *saturata Tyrio murice*] d. h. mit dem Safte derselben. — 167. *dentibus Indis*] (= dentibus elephantorum Indorum) bezeichnet das Material der Verzierungen. — 168. *a laeva*] näml. parte. — 169. *status ipse*] „schon die Stellung, der Anstand". — 170. *sollicitat*] = movet.

172. Ordne *iudicium et sententia s. m.* — 177. *imas*] (aures) „ganz

unius sermone Midae. Nec Delius aures
humanam stolidas patitur retinere figuram,
sed trahit in spatium villisque albentibus implet
instabilesque imas facit et dat posse moveri.
Cetera sunt hominis; partem damnatur in unam
induiturque aures lente gradientis aselli.
Ille quidem celare cupit, turpisque pudore
tempora purpureis temptat velare tiaris.
Sed solitus longos ferro resecare capillos
viderat hoc famulus. Qui cum nec prodere visum
dedecus auderet, cupiens efferre sub auras,
nec posset reticere tamen, secedit humumque
effodit et, domini quales adspexerit aures,
voce refert parva terraeque inmurmurat haustae,
indiciumque suae vocis tellure regesta
obruit et scrobibus tacitus discedit opertis.
Creber harundinibus tremulis ibi surgere lucus
coepit et, ut primum pleno maturuit anno,
prodidit agricolam: leni nam motus ab austro
obruta verba refert dominique coarguit aures.

66. Laomedon. Hesione.

Ultus abit Tmolo liquidumque per aëra vectus
angustum citra pontum Nepheleïdos Helles
Laomedonteis Latoïus adstitit arvis.
Dextera Sigei, Rhoetei laeva profundi

---

unten“, an ihrer Wurzel (A. B. 33). — *posse*] substantivisch „die Fähigkeit, Möglichkeit“; *moveri* reflexiv. — 178. *in*] nach ... hin = in Beziehung auf, „an“. — 179. *induitur aures*] s. A. B. 4b.

180. *turpis pudore*] „entstellt durch die Schmach, den Schandfleck“. *Pudor* bedeutet hier dasjenige, dessen man sich zu schämen hat, d. h. die Eselsohren (vgl. *dedecus* 184). — 184. *cupiens*] im D. Nebensatz; vgl. das folgende *tamen.* — 187. *terrae haustae*] kurz für terrae hauriendo cavatae = in die Grube. — 190. *creber*] „dicht“; *harundinibus t.* in der Übers. als Genetiv zu *lucus.* — 192. *agricolam*] qui terram hanc foderat et verba arcana quasi semen terrae commiserat, „den Säemann“.

66. Laomedon. Hesione. 194. *ultus abit*] Subj. folgt 196. — *Tmolo*] Abl. auf die Frage: woher? A. B. 5b. — 197. Die Genetive sind von *dexterā* u. *laevā* (näml. ara) abhängig (vgl. *medius caeli terraeque* u. ähnl.). — *profundi*]

ara Panomphaeo vetus est sacrata Tonanti.
Inde novae primum moliri moenia Troiae
Laomedonta videt susceptaque magna labore
crescere difficili nec opes exposcere parvas;
cumque tridentigero tumidi genitore profundi
mortalem induitur formam Phrygiaeque tyranno
aedificat muros, pactus pro moenibus aurum.
Stabat opus: pretium rex infitiatur et addit,
perfidiae cumulum, falsis periuria verbis.
'Non impune feres' rector maris inquit; et omnes
inclinavit aquas ad avarae litora Troiae,
inque freti formam terras complevit opesque
abstulit agricolis et fluctibus obruit agros.
Poena neque haec satis est: regis quoque filia monstro
poscitur aequoreo. Quam dura ad saxa revinctam
vindicat Alcides promissaque munera, dictos
poscit equos; tantique operis mercede negata
bis periura capit superatae moenia Troiae.
Nec pars militiae, Telamon, sine honore recessit,
Hesioneque data potitur. Nam coniuge Peleus
clarus erat diva; nec avi magis ille superbus
nomine, quam soceri: siquidem Iovis esse nepoti
contigit haud uni, coniunx dea contigit uni.

---

s. A. B. 7. — 199. *novae*] neu- oder eben gegründet (vgl. *novae ranae; nova cornua; novus miles; recentes animae* „jüngst od. eben" abgeschieden u. a.). — 200. *suscepta*] Subst. — 204. *pro moenibus*] für den Bau der Mauern.

207. *impune ferre*] gewöhnl. mit *non* oder *haud* 1) ungestraft (ohne zu strafen) ertragen, dulden; 2) es (das, wovon die Rede ist) ungestraft davontragen, d. h. ungestraft bleiben. — 209. *in*] bezeichnet das Ziel: bis zur Gestalt des Meeres, soweit, dafs es die Gestalt des Meeres annahm; *in formam c.* also „verwandelte in ...". Über *fretum* s. A. B. 35. — 211. *neque*] „doch nicht, aber nicht". — *regis filia*] Hesione. — *monstro aequoreo*] Dativ. — 213. *dictos*] von Hercules selbst (als Lohn) bestimmt, „ausbedungen". — 216. *pars militiae*] s. A. B. 36c. — *honore*] „Ehrengeschenk". — 217. *potitur*] so immer bei Ov. (ĭ überhaupt nur in der Form potītus). Gedanke: die Hesione erhält Telamon, nicht Peleus, denn dieser ... — 218. *superbus*] est. — 219. *soceri*] des Nereus. — *nepoti*] das Prädikatsnomen hat sich im Kasus nach dem Dativus personae *(uni)* gerichtet, wie dies bei licet auch in Prosa Regel ist. — 220. *uni*] „nur ...". Thetis war wenigstens die einzige Göttin,

67. Peleus et Thetis.

Namque senex Thetidi Proteus ʻdeaʼ dixerat ʻundae,
concipe: mater eris iuvenis, qui fortibus actis
acta patris vincet maiorque vocabitur illo.ʼ
Ergo, ne quicquam mundus Iove maius haberet,
quamvis haud tepidos sub pectore senserat ignes,
Iuppiter aequoreae Thetidis conubia fugit
in suaque Aeaciden succedere vota nepotem
iussit et amplexus in virginis ire marinae.
Est sinus Haemoniae curvos falcatus in arcus:
bracchia procurrunt; ubi, si foret altior unda,
portus erat: summis inductum est aequor harenis.
Litus habet solidum, quod nec vestigia servet,
nec remoretur iter, nec opertum pendeat alga.
Myrtea silva subest, bicoloribus obsita bacis;
est specus in medio, natura factus an arte,
ambiguum, magis arte tamen: quo saepe venire
frenato delphine sedens, Theti, nuda solebas.
Illic te Peleus, ut somno vincta iacebas,
occupat: et quoniam precibus temptata repugnas,
vim parat, innectens ambobus colla lacertis.
Quod nisi venisses variatis saepe figuris
ad solitas artes, auso foret ille potitus.
Sed modo tu volucris, — volucrem tamen ille tenebat,

---

deren feierliche Vermählung mit einem Sterblichen im Beisein aller Götter die Dichter besingen.

67. Peleus et Thetis. 222. *concipe*] „werde Mutter", das folgende *mater eris* durch ein Verbum. — 225. *haud tepidos*] im D. starker positiver Ausdruck. — 227. *Aeaciden nepotem*] „seinen Enkel, den Sohn des Ä.". Über den Accus. A. B. 1b. — *sua vota*] das Ziel seiner eigenen Wünsche (A. B. 36c) d. h. „der von ihm selbst ersehnte Ehebund".

230. *procurrunt*] strecken sich weit vor. — 231. *inductum est summis h.*] bedeckt die Oberfläche „eben" oder „gerade nur". — 232. *solidum*] substantivisch „fester Boden". — 233. *iter*] „das Gehen". — 234. *bicoloribus bacis*] an einem Baume waren oft zu gleicher Zeit grüne und schwarze (reifere) Beeren. — 236. *magis tamen*] factus est. — 241. *venisses ad*] nämlich mit deinen Gedanken, „gedacht hättest deiner ...". — 242. *foret potitus*] „hätte

nunc gravis arbor eras: haerebat in arbore Peleus.
Tertia forma fuit maculosae tigridis: illa
territus Aeacides a corpore bracchia solvit.
Inde deos pelagi vino super aequora fuso
et pecoris fibris et fumo turis adorat,
donec Carpathius medio de gurgite vates
'Aeacide', dixit, 'thalamis potiere petitis!
Tu modo, cum rigido sopita quiescit in antro,
ignaram laqueis vincloque innecte tenaci.
Nec te decipiat centum mentita figuras,
sed preme, quidquid erit, dum, quod fuit ante, reformet.'
Dixerat haec Proteus, et condidit aequore vultum
admisitque suos in verba novissima fluctus.
Pronus erat Titan inclinatoque tenebat
Hesperium temone fretum, cum pulchra relecto
Nereïs ingreditur consueta cubilia saxo.
Vix bene virgineos Peleus invaserat artus,
illa novat formas, donec sua membra teneri
sentit et in partes diversas bracchia tendi.
Tum demum ingemuit, 'neque' ait 'sine numine vincis',
exhibita estque Thetis. Confessam amplectitur heros
et potitur votis ingentique implet Achille.

68. Peleus apud Ceÿcem.

Felix et nato, felix et coniuge Peleus
et cui, si demas iugulati crimina Phoci,

---

vollbracht" *(ausum* steht substantivisch*)*. — 244. *gravis*] die Erde gleichsam schwer belastend und tief in ihr wurzelnd, d. h. „mächtig, gewaltig".

250. *thalamis*] im D. ohne Bild (A. B. 36). — 251. *rigido*] von rauhen emporstarrenden Felswänden umgeben. — 254. *reformet*] kurz = reformando (durch Verwandlung) restituat. — 256. *admisit*] in „liefs strömen, zusammenschlagen über". — *suos fluctus*] er ist Meergott. — 257. *tenebat*] „berührte eben". So sagt der Sonnengott einmal: *ultima prona via est ...; ne ferar in praeceps Tethys solet ipsa vereri.* — 258. *relecto saxo*] *relegere* „wieder aufsuchen". — 260. *vix bene*] „kaum recht, noch nicht völlig"; *bene* eigentl. vom Mafse: gut gemessen, reichlich, vollständig. — 262. *in partes ... tendi*] vgl. 252. — 264. *exhibita estque*] Ov. hängt *que* öfter an das zweite Wort. — *confessam*] se. — 265. *votum*] zu 227. — *implet*] „schenkt ihr".

omnia contigerant. Fraterno sanguine sontem
expulsumque domo patria Trachinia tellus
accipit. Hic regnum sine vi, sine caede regebat
Lucifero genitore satus patriumque nitorem
ore ferens Ceyx. Illo qui tempore maestus
dissimilisque sui fratrem lugebat ademptum.
Quo postquam Aeacides fessus curaque viaque
venit et intravit paucis comitantibus urbem,
quosque greges pecorum, quae secum armenta trahebat,
haud procul a muris sub opaca valle reliquit,
copia cum facta est adeundi prima tyranni,
velamenta manu praetendens supplice, qui sit
quoque satus, memorat; tantum sua crimina celat
mentiturque fugae causam; petit, urbe vel agro
se iuvet. Hunc contra placido Trachinius ore
talibus adloquitur: ‘Mediae quoque commoda plebi
nostra patent, Peleu, nec inhospita regna tenemus.
Adicis huic animo momenta potentia, clarum
nomen avumque Iovem. Ne tempora perde precando:
quod petis, omne feres. Tuaque haec pro parte vocato,
qualiacumque vides. Utinam meliora videres!’
Et flebat. Moveat tantos quae causa dolores,
Peleusque comitesque rogant. Quibus ille profatur:
‘Forsitan hanc volucrem, rapto quae vivit et omnes
terret aves, semper pennas habuisse putetis:

---

293 [vir fuit. et tanta est animi constantia, quantum]

---

68. Peleus apud Ceycem. 271. *Lucifero satus*] s. A. B. 5c. — 273. *dissimilis sui*] damals strahlte also sein Antlitz nicht, wie gewöhnlich, von göttlich-sonniger Heiterkeit (271).

276. Ordne *et* (postquam) *greges pecorum, quos s. trahebat, reliquit.* Verbum des Nachsatzes ist *memorat* 280. — *greges pecorum*] „Schaf ...“. — 278. *cum prima copia f. e.*] statt des üblicheren cum primum c. f. e. — 279. *velamenta*] Wollenbinden um Ölzweige gewunden. — 283. *mediae*] mittleren, nicht vornehmen Standes. — *nostra commoda*] meine günstigen Verhältnisse, die in meiner herrschenden Stellung bestehen, „alles, was mein ist“. — 285. *adicis ... potentia*] bildlich: zu dem in der Wagschale liegenden milden Sinne des C. *(hic animus)* kommt noch ein mächtiges Gewicht, d. h. ein schwer wiegender Umstand hinzu. — 290. *Peleusquĕ*] zu 36.

frater erat belloque ferox ad vimque paratus,
nomine Daedalion, illo genitore creatus,
qui vocat auroram caeloque novissimus exit.
Culta mihi pax est, pacis mihi cura tenendae
coniugiique fuit: fratri fera bella placebant.
Illius virtus reges gentesque subegit,
quae nunc Thisbaeas agitat mutata columbas.
Nata erat huic Chione. Quae dotatissima forma
mille procos habuit, bis septem nubilis annis.
Forte revertentes Phoebus Maiaque creatus,
ille suis Delphis, hic vertice Cylleneo,
videre hanc pariter, pariter traxere calorem.
Spem veneris differt in tempora noctis Apollo:
non fert ille moras virgaque movente soporem
virginis os tangit. Tactu iacet illa potenti
vimque dei patitur. Nox caelum sparserat astris:
Phoebus anum simulat praereptaque gaudia sumit.
Ut sua maturus complevit tempora venter,
alipedis de stirpe dei versuta propago
nascitur, Autolycus, furtum ingeniosus ad omne,
candida de nigris et de candentibus atra
qui facere adsuerat, patriae non degener artis;
nascitur e Phoebo (namque est enixa gemellos)
carmine vocali clarus citharaque Philammon.
Quid peperisse duos et dis placuisse duobus
et forti genitore et progenitore comanti

---

296. *qui ... exit*] zu 97. — 297. *tenere*] festhalten, d. h. „schützen, wachen über". — 298. *coniugii*] „eheliches Glück". — 300. *Thisbaeas*] die Stadt Thisbe war durch ihre Tauben berühmt. — *mutata*] mit ihm zugleich ist auch seine Tapferkeit verwandelt, denn sie sucht sich kleine, unwürdige Ziele.

301. *formā*] A. B. 31. — 305. *traxere*] zogen an sich, nahmen in sich auf; *calor*, wie sonst ignis, steht von Liebesglut. — 306. *veneris*] s. A. B. 36 c. — 307. *virga movente soporem*] vollständiger an anderer Stelle *qua somnos ducit et arcet*. — 310. *anum*] formam anūs. — *praerepta*] die schon ein anderer genossen.

311. *maturus*] dem Gebären nahe, prädikativ zu *complevit*. — 313. *furtum*] bedeutet Heimlichkeiten irgendwelcher Art: Ränke, Betrug, heimliche Liebschaft, Untreue eines Gatten u. s. w. — 319. *comanti*] Lichtstrahlen werden bisweilen mit Haaren verglichen, im D. etwa „mit der Strahlenkrone". —

esse satam prodest? An obest quoque gloria multis?
Offuit huic certe: quae se praeferre Dianae
sustinuit faciemque deae culpavit. At illi
ira ferox mota est, „factis“ que „placebimus“ inquit.
   Nec mora, curvavit cornu nervoque sagittam
impulit et meritam traiecit harundine linguam.
Lingua tacet, nec vox temptataque verba sequuntur,
conantemque loqui cum sanguine vita reliquit.
Quo miser amplexus ego tum patrisque dolorem
corde tuli fratrique pio solacia dixi!
Quae pater haud aliter quam cautes murmura ponti
accipit et natam delamentatur ademptam.
Ut vero ardentem vidit, quater impetus illi
in medios fuit ire rogos; quater inde repulsus
concita membra fugae mandat similisque iuvenco
spicula crabronum pressa cervice gerenti,
qua via nulla, ruit. Iam tum mihi currere visus
plus homine est, alasque pedes sumpsisse putares.
Effugit ergo omnes, veloxque cupidine leti
vertice Parnasi potitur. Miseratus Apollo,
cum se Daedalion saxo misisset ab alto,
fecit avem et subitis pendentem sustulit alis
oraque adunca dedit, curvos dedit unguibus hamos,
virtutem antiquam, maiores corpore vires.

---

320. *obest quoque*] „schadet sogar“, mit Bezug auf *prodest.* — 322. *sustinere*] mit Inf. poetisch = audere. — 323. *factis placebimus*] höhnisch: mein Gesicht hat dir nicht gefallen, so sollen ...

324. *nec mora*] est: „und ohne Verzug“, und unverzüglich (ebenso *longa mora est,* es währt zu lange; *nulla mora est, haud mora*). — *cornu*] s. A. B. 35. — 324. *nervo*] Abl. — 326. *sequuntur*] ihren Versuchen zu sprechen, „leisten Folge“. — 328. *quo corde*] d. h. mit wie tiefem Mitgefühl. — Verbinde *patris amplexus doloremque.* — 329. *pio*] *pius* heifst der Bruder als bekümmerter Vater (vgl. *patrisque dolorem*). — 332. *impetus*] Trieb, Drang. — 334. *concita*] prädikativ, im Deutschen Adv. — *membra*] wie corpus Umschreibung für „sich“. — 335. *pressa*] zur Erde gesenkt (Zeichen der Wut). — 337. *putares*] zu *videres* 126. — 339. *potĭtur*] wie 217. — 341. *subitis*] „plötzlich entstanden“ (vgl. zu *novae* 199). — 342. *curvos ... hamos*] d. h. „krümmte die Nägel zu ...“. — 343. *maiores corpore*] gröfser als der Körper, d. h. grofs im Verhältnis zum K.

Et nunc accipiter, nulli satis aequus, in omnes
saevit aves aliisque dolens fit causa dolendi.'
Quae dum Lucifero genitus miracula narrat
de consorte suo, cursu festinus anhelo
advolat armenti custos Phocëus Anetor
et 'Peleu, Peleu! magnae tibi nuntius adsum
cladis' ait. Quodcumque ferat, iubet edere Peleus.
Pendet et ipse metu trepidi Trachinius oris.
Ille refert: 'Fessos ad litora curva iuvencos
adpuleram, medio cum Sol altissimus orbe
tantum respiceret, quantum superesse videret;
parsque boum fulvis genua inclinarat harenis
latarumque iacens campos spectabat aquarum,
pars gradibus tardis illuc errabat et illuc,
nant alii celsoque instant super aequora collo.
Templa mari subsunt nec marmore clara neque auro,
sed trabibus densis lucoque umbrosa vetusto.
Nereïdes Nereusque tenent: hos navita ponti
edidit esse deos, dum retia litore siccat.
Iuncta palus huic est, densis obsessa salictis,
quam restagnantis fecit maris unda paludem.
Inde fragore gravi strepitus loca proxima terret:
belua vasta, lupus! Iuncisque palustribus exit,
oblitus et spumis et sparsus sanguine rictus
fulmineos, rubra suffusus lumina flamma.

---

344. *nulli satis aequus*] keinem (andern Vogel) „recht wohlgesinnt". — 345. *dolens*] vertritt einen kausalen Nebensatz.

346. *Lucifero genitus*] vgl. 271. — 351. *trepidi oris*] als Gen. qual. zu *Trachinius*.

353. *orbe*] „Kreislauf", d. h. der Bogen, den die Sonne am Himmel beschreibt. — 355. *harenis*] A. B. 42a. — 356. *campos aquarum*] im D. ein Wort. — 358. *instant super*] „ragen hervor über". — 359. *subsunt*] *sub* heiſst nicht „unter", vgl. *subest* 234. — 360. *trabes*] bedeutet öfters „Bäume" eines Waldes. So heiſst's einmal: *silva frequens trabibus.* — *que*] „und zwar, nämlich", s. A. B. 30. — 361. *navita*] allgemein „ein Fischer". — *ponti deos*] d. h. des Meerbusens, an dem T. lag. — 363. *huic*] litori. — *palus . . . paludem*] s. A. B. 29. — 367. *sparsus rictūs*] s. A. B. 4a. — 368. *fulmineos*] „furchtbar wie der Blitz". So heiſst's einmal *fulmen habent*

Qui quamquam saevit pariter rabieque fameque,
acrior est rabie. Neque enim ieiunia curat
caede boum diramque famem finire, sed omne
vulnerat armentum sternitque hostiliter omne.
Pars quoque de nobis funesto saucia morsu,
dum defensamus, leto est data. Sanguine litus
undaque prima rubet demugitaeque paludes. —
Sed mora damnosa est, nec res dubitare remittit:
dum superest aliquid, cuncti coëamus et arma,
arma capessamus, coniunctaque tela feramus.'
Dixerat agrestis: nec Pelea damna movebant,
sed, memor admissi, Nereïda conligit orbam
damna sua inferias exstincto mittere Phoco.
Induere arma viros violentaque sumere tela
rex iubet Oetaeus; cum quis simul ipse parabat
ire. Sed Alcyone coniunx excita tumultu
prosilit et, nondum totos ornata capillos,
disicit hos ipsos, colloque infusa mariti,
mittat ut auxilium sine se, verbisque precatur
et lacrimis, animasque duas ut servet in una.
Aeacides illi: 'Pulchros, regina, piosque
pone metus; plena est promissi gratia vestri.
Non placet arma mihi contra nova monstra moveri:
numen adorandum pelagi est.' Erat ardua turris
arce loci summa, fessis nota grata carinis.

---

acres in aduncis dentibus apri. — 369. *famē*] heteroklitischer Ablativ nach der fünften Deklin. — 370. Ordne *neque e. curat finire ieiunia diramque famem.* — 375. *unda prima*] s. A. B. 33. — 376. *remittere*] nachlassen (etwas Gebundenes), = „zulassen, gestatten". — 378. *tela*] sind Angriffswaffen, Gewehr; *tela ferre* „zum Angriffe schreiten".

379. *Peleă*] s. A. B. 1b. — 380. *admissi*] des Brudermordes (267). — *Nereïda*] „die N." (vgl. 361), näml. Psamăthe. — 382. *arma*] „Rüstung". — 383. *quīs*] altertümlich = quibus. — 386. *hos ipsos*] auch die noch, welche sie schon geordnet hatte. — 387. *sine se*] denn: Ceyx ipse parabat ire.

389. *pulchros*] dich ehrend. — 390. *plena*] reichlich zugemessen, vollkommen. — *promissi gratia vestri*] d. h. die Huld, die ihr mir durch das blofse Versprechen helfen zu wollen, erweist. Über den Genetiv s. A. B. 6. — 391. *nova*] zu 127. — 393. *arce loci summa*] auf dem höchsten, weithin

Adscendunt illuc stratosque in litore tauros
cum gemitu adspiciunt vastatoremque cruento
ore ferum, longos infectum sanguine villos.
Inde manus tendens in aperti litora ponti
caeruleam Peleus Psamathen, ut finiat iram,
orat, opemque ferat. Nec vocibus illa rogantis
flectitur Aeacidae: Thetis hanc pro coniuge supplex
accepit veniam. Sed enim revocatus in acri
caede lupus perstat, dulcedine sanguinis asper,
donec inhaerentem lacerae cervice iuvencae
marmore mutavit. Corpus praeterque colorem
omnia servavit: lapidis color indicat illum
iam non esse lupum, iam non debere timeri.
Nec tamen hac profugum consistere Pelea terra
fata sinunt: Magnetas adit vagus exsul et illic
sumit ab Haemonio purgamina caedis Acasto.

69. Ceyx et Alcyone. Somnus.

Interea fratrisque sui fratremque secutis
anxia prodigiis turbatus pectora Ceyx,
consulat ut sacras, hominum oblectamina, sortes,
ad Clarium parat ire deum. Nam templa profanus
invia cum Phlegyis faciebat Delphica Phorbas.
Consilii tamen ante sui, fidissima, certam
te facit, Alcyone. Cui protinus intima frigus

---

sichtbaren Punkte der Gegend um Trachin. — *nŏta.* — 395. *vastator*] ist Adjektiv, *ferus* („Untier") Substantiv.

400. *hanc veniam*] um die P. umsonst gebeten. — 401. *sed enim*] zu 13. Gedanke: Aber der Wolf gehorcht nicht dem Rufe, denn ... — *revocatus*] (konzessiv) von Psamathe. — 404. *marmore mutavit*] mutare mit Abl. eigentl. vertauschen mit = „verwandeln in". — 405. *color*] „nur ...". — 408. *Magnētās*] (über den Acc. s. A. B. 1b) d. h. nach Magnesia.

69. Ceyx et Alcyone. Somnus. 410/411. Konstr.: *Interea Ceyx turbatus pectora* (s. A. B. 4a) *prodigiis fratris sui* (Gen. obj. „an") *fratremque* (in accipitrem mutatum) *secutis.* — 412. *oblectamina*] Mittel um Betrübte (272) aufzuheitern, „Trost". — 413. Gedanke: ad Clarium deum parat ire, non Delphos, nam ...

415. *fidissima*] A. B. 23. — *certam facit*] = certiorem facit. — 416. *frigus ossa receperunt*] im Deutschen „Schauder durchrieselt ...". —

ossa receperunt, buxoque simillimus ora
pallor obit, lacrimisque genae maduere profusis.
Ter conata loqui ter fletibus ora rigavit,
singultuque pias interrumpente querellas
'quae mea culpa tuam', dixit 'carissime, mentem
vertit? Ubi est, quae cura mei prior esse solebat?
Iam potes Alcyone securus abesse relicta?
Iam via longa placet? Iam sum tibi carior absens?
At, puto, per terras iter est, tantumque dolebo,
non etiam metuam, curaeque timore carebunt.
Aequora me terrent et ponti tristis imago:
et laceras nuper tabulas in litore vidi,
et saepe in tumulis sine corpore nomina legi.
Neve tuum fallax animum fiducia tangat,
quod socer Hippotades tibi sit, qui carcere fortes
contineat ventos et, cum velit, aequora placet!
Cum semel emissi tenuerunt aequora venti,
nil illis vetitum est, incommendataque tellus
omnis et omne fretum. Caeli quoque nubila vexant
excutiuntque feris rutilos concursibus ignes.
Quo magis hos novi (nam novi et saepe paterna
parva domo vidi), magis hoc reor esse timendos.
Quod tua si flecti precibus sententia nullis,
care, potest, coniunx, nimiumque es certus eundi,

---

417. *buxo* (= pallori buxi) *simillimus pallor*] „Blässe des . . .“. — 421. *mentem vertit*] a me = abalienavit. — 422. *cura mei*] zieht die Übers. in den Hauptsatz. — 423. *abesse*] „in der Ferne weilen“. — 425. *at, puto*] „aber vielleicht“. Einwurf, den sie sich selbst macht. Dafs sie ihn nicht für triftig hält, zeigt die Fortsetzung ihrer Rede. — 426. *metuam*] s. A. B. 20. — 427. Gedanke: Eine Reise zu Lande versetzt mich wenigstens nicht in Angst um dein Leben, wohl aber schreckt mich das Meer. — 428. *tabulas*] „Planken“ gescheiterter Schiffe. — 429. *in tumulis sine corpore*] in tumulis, qui sunt sine corpore, d. h. vacui. Die Leichen der Ertrunkenen liegen auf dem Grunde des Meeres. — 430. *tangat*] „darf beschleichen“. — 432. *plăcet*] von placare. — 433. *tenuerunt*] s. A. B. 26. — 434. *incommendata*] näml. *ventis*, ihrer Schonung nicht empfohlen, „preisgegeben“. — 436. *excutiunt*] eben aus den Wolken. — *ignes*] „Blitze“. — 437. *paternā parvā*. — 439. *quod si*] „wenn aber, wenn nun“. — 440. *certus*] aktiv „fest ent-

me quoque tolle simul. Certe iactabimur una,
nec nisi quae patiar, metuam: pariterque feremus,
quidquid erit, pariter super aequora lata feremur.'
Talibus Aeolidis dictis lacrimisque movetur
sidereus coniunx: neque enim minor ignis in ipso est.
Sed neque propositos pelagi dimittere cursus,
nec vult Alcyonen in partem adhibere pericli,
multaque respondit timidum solantia pectus.
Non tamen idcirco causam probat. Addidit illis
hoc quoque lenimen, quo solo flexit amantem:
'Longa quidem est nobis omnis mora: sed tibi iuro
per patrios ignes, si me modo fata remittent,
ante reversurum, quam luna bis impleat orbem.'
His ubi promissis spes est admota recursus,
protinus eductam navalibus aequore tingi
aptarique suis pinum iubet armamentis.
Qua rursus visa, veluti praesaga futuri,
horruit Alcyone lacrimasque emisit obortas
amplexusque dedit, tristique miserrima tandem
ore 'vale' dixit conlapsaque corpore toto est.
Ast iuvenes, quaerente moras Ceyce, reducunt
ordinibus geminis ad fortia pectora remos
aequalique ictu scindunt freta. Sustulit illa
umentes oculos, stantemque in puppe recurva

---

schlossen". Über den Gen. A. B. 10. — 441. *tollere*] (aufheben und) „mitnehmen". — 442. *quae patiar*] d. h. wirklich drohende Gefahren, im Gegensatze zu eingebildeten Schrecknissen. — 443. *feremur*] von Wind und Wellen.

445. *sidereus*] „strahlend" (vgl. 271). — *ignis*] s. A. B. 36. — 447. *in partem pericli*] (= periculi) d. h. zur Teilnahme an ... — 449. *causam probat*] Alcyonae. Er kann ihr die Sache (sein Vorhaben) nicht annehmlich machen, d. h. „kann sie nicht überzeugen, zufriedenstellen". — 452. *si modo*] „wenn anders, wenn überhaupt".

454. *admota est*] im eigentl. Sinne „nahe gebracht, näher gerückt ward", also weniger als facta est. — 455. Verbinde *pinum* (s. A. B. 36a) *eductam navalibus*. — 456. *suis armamentis*] Ablativ. — 457. *rursus*] nicht zu *visa*. — 460. *corpore toto*] also „kraftlos, ohnmächtig".

462. *ordinibus geminis*] auf jeder Seite des Schiffes eine. — *fortis*] vom

concussaque manu dantem sibi signa maritum
prima videt redditque notas. Ubi terra recessit
longius atque oculi nequeunt cognoscere vultus,
dum licet, insequitur fugientem lumine pinum.
Haec quoque ut haud poterat, spatio submota, videri,
vela tamen spectat summo fluitantia malo.
Ut nec vela videt, vacuum petit anxia lectum
seque toro ponit. Renovat lectusque locusque
Alcyonae lacrimas et, quae pars, admonet, absit.
  Portibus exierant, et moverat aura rudentes:
obvertit lateri pendentes navita remos
cornuaque in summa locat arbore totaque malo
carbasa deducit venientesque accipit auras.
  Aut minus, aut certe medium non amplius aequor
puppe secabatur, longeque erat utraque tellus,
cum mare sub noctem tumidis albescere coepit
fluctibus et praeceps spirare valentius eurus.
'Ardua iamdudum demittite cornua' rector
clamat 'et antemnis totum subnectite velum.'
Hic iubet: impediunt adversae iussa procellae,
nec sinit audiri vocem fragor aequoris ullam.

Körper und seinen Teilen gesagt = „stark". — 465. *concutere*] heifst zusammenschlagen, doch entspricht im D. „winken". — 466. *prima*] prädikativ zu *signa.* Sie sieht seine Zeichen als das erste, was sie überhaupt nach ihrer Ohnmacht (460) sieht, d. h. „zuerst". — *nŏtas*] Zeichen = „Grüfse". — 469. *videri*] wie 115. — 471. *nec vela*] = ne vela quidem. — *vacuum*] „verlassen, einsam". — 472. *locus*] „das Ehegemach".

475. *obvertit lateri*] dreht dem Bord entgegen = „nähert dem B.", näml. um sie im Schiffe längs des Bordes niederzulegen. — *pendentes*] so lange noch gerudert wurde. — 476. *cornua*] die Enden der Rahen oder Segelstangen (antemnae). — *locat*] bringt sie in die gehörige Lage u. befestigt sie oben.

478. *minus, amplius medium*] mit Auslassung von quam. — 480. *sub*] c. Accus. oft zeitlich „gegen ... hin, bis ... heran, um", so sub lucem, sub occasum solis. — 481. *praeceps*] „jäh daherstürmend". — 482. *iamdudum*] beim Imperativ steht bisweilen, um anzudeuten, dafs, was man befiehlt, im Grunde schon geschehen sein sollte = „sofort, auf der Stelle". — *ardua cornua*] und mit ihnen die Segel; *ardua* die oben in der Höhe befindlichen = „von oben herab". — 484. *impediunt iussa*] quominus audiantur: sie verhallen ungehört. — 485. *nec*] verallgemeinernd „und überhaupt nicht" (A. B. 30b). —

Sponte tamen properant alii subducere remos,
pars munire latus, pars ventis vela negare.
Egerit hic fluctus aequorque refundit in aequor,
hic rapit antemnas. Quae dum sine lege geruntur,
aspera crescit hiems, omnique e parte feroces
bella gerunt venti fretaque indignantia miscent.
Ipse pavet nec se, qui sit status, ipse fatetur
scire ratis rector, nec, quid iubeatve vetetve:
tanta mali moles tantoque potentior arte est.
Quippe sonant clamore viri, stridore rudentes,
ventorum incursu gravis unda, tonitribus aether.
Fluctibus erigitur caelumque aequare videtur
pontus et inductas adspergine tangere nubes.
Et modo, cum fulvas ex imo verrit harenas,
concolor est illis, Stygia modo nigrior unda,
sternitur interdum spumisque sonantibus albet.
Ipsa quoque his agitur vicibus Trachinia puppis,
et nunc sublimis veluti de vertice montis
despicere in valles imumque Acheronta videtur,
nunc, ubi demissam curvum circumstetit aequor,
suspicere inferno summum de gurgite caelum.
Saepe dat ingentem fluctu latus icta fragorem

---

486. ***subducere***] von unten herauf (ins Schiff) ziehen, „einziehen“. Es war dies also vorher (475) noch nicht durchweg geschehen. — 487. ***munire***] „wohl verwahren“. — ***negare***] verweigern (vgl. 483), d. h. „entziehen“. — 488. ***egerit***] ist Präsens. — 489. ***sine lege***] ohne Leitung, daher: „ohne Ordnung“. — ***rapit***] „reiſst herunter“ (vgl. 482). — 491. ***miscent***] „wühlen auf“.

493. Verbinde ***pavet et fatetur se non scire***. — 494. ***tanta moles***] „so schwer lastet ...“. — 495. ***sonant***] s. A. B. 32. — 496. ***unda, aether***] näml. ***sonant***. — 498. ***inductas***] im D. Part. präs. „darüber hangend“. — 499. ***verrit***] „emporwühlt“, über ***harenas*** A. B. 42a. — 501. ***interdum***] setzt das ***modo ... modo*** fort. Bisweilen glättet es sich (***sternitur***) und bildet dann eine weiſse Schaumfläche.

502. ***his vicibus***] welche die See durchzumachen hat. — 505. ***curvum aequor***] die sich wölbende, im Bogen türmende Flut. Sie ist mit einem über dem Schiffe hangenden, Einsturz drohenden Felsen verglichen. — 506. ***inferno gurgite***] mit Beziehung auf ***imum Acheronta***, etwa „aus dem Höllenschlunde“. — 507. ***dat fragorem***] s. A. B. 22. — ***latus icta***] s. A. B. 4a. —

nec levius pulsata sonat, quam ferreus olim
cum laceras aries ballistave concutit arces.
Utque solent sumptis incursu viribus ire
pectore in arma feri protentaque tela leones,
sic ubi se ventis admiserat unda coortis,
ibat in arma ratis multoque erat altior illis.
Iamque labant cunei, spoliataque tegmine cerae
rima patet praebetque viam letalibus undis.
Ecce cadunt largi resolutis nubibus imbres,
inque fretum credas totum descendere caelum,
inque plagas caeli tumefactum adscendere pontum.
Vela madent nimbis, et cum caelestibus undis
aequoreae miscentur aquae. Caret ignibus aether,
caecaque nox premitur tenebris hiemisque suisque.
Discutiunt tamen has praebentque micantia lumen
fulmina: fulmineis ardescunt ignibus undae.
Dat quoque iam saltus intra cava texta carinae
fluctus; et ut miles, numero praestantior omni,
cum saepe adsiluit defensae moenibus urbis,
spe potitur tandem laudisque accensus amore
inter mille viros murum tamen occupat unus,
sic, ubi pulsarunt noviens latera ardua fluctus,
vastius insurgens decimae ruit impetus undae;

508. Verbinde *quam cum ferreus aries ballistave*. — *olim*] zuweilen ganz allgemein (in Erfahrungssätzen): zu irgendeiner Zeit „manchmal, einmal". — 509. *laceras*] prädikativ vom Erfolge des *concutit*: erschüttert oder stöfst zu zertrümmerten, zu Trümmern (A. B. 40). — 510. *incursu*] Abl. causae, eng zu *sumptis viribus*. — 512. *se admiserat*] „sich hatte treiben lassen" (von den Winden). — 513. *arma*] wie *armamenta* 456.

514. *cerae*] mit dem die Fugen verklebt waren. — 520. *ignibus*] = sideribus. — 521. *caecus*] lichtlos, d. h. 1) aktiv: nicht sehend, blind; 2) passiv: nicht gesehen, nicht zu sehen. — *premitur*] wird verdichtet (vgl. unser „dichte Finsternis"). Im D. durch „lasten auf". — *suis tenebris*] ihre eigene, d. h. ihre gewöhnliche Finsternis.

524. *dat saltus intra*] „schlägt hinein in …". — *cava texta*] das gewölbte Balkengefüge (eig. Geflecht), die Rippen des Schiffes. — 525. *numero omni*] d. h. reliquis militibus. — 526. *adsilire*] mit Dativ „stürmend anrennen gegen …". — 527. *spe*] das was er hofft, das „Ziel seiner Wünsche" (A. B. 36 c). Über *potĭtur* zu 217. — 530. *decimae undae*] welche die Alten für besonders

nec prius absistit fessam oppugnare carinam,
quam velut in captae descendat moenia navis.
Pars igitur temptabat adhuc invadere pinum,
pars maris intus erat. Trepidant haud setius omnes,
quam solet urbs, aliis murum fodientibus extra
atque aliis murum, trepidare, tenentibus intus.
Deficit ars animique cadunt: totidemque videntur,
quot veniant fluctus, ruere atque inrumpere mortes.
Non tenet hic lacrimas, stupet hic, vocat ille beatos,
funera quos maneant: hic votis numen adorat
bracchiaque ad caelum, quod non videt, inrita tollens
poscit opem, subeunt illi fraterque parensque,
huic cum pigneribus domus et quod cuique relictum est.
Alcyone Ceyca movet, Ceycis in ore
nulla nisi Alcyone est; et cum desideret unam,
gaudet abesse tamen. Patriae quoque vellet ad oras
respicere inque domum supremos vertere vultus:
verum ubi sit, nescit; tanta vertigine pontus
fervet, et inducta piceis e nubibus umbra
omne latet caelum, duplicataque noctis imago est.
Frangitur incursu nimbosi turbinis arbor,
frangitur et regimen, spoliisque animosa superstes
unda, velut victrix, sinuataque despicit undas,
nec levius, quam siquis Athon Pindumve revulsos

---

gewaltig u. drohend hielten. — 532. *moenia*] d. h. den Bord. — 534. *erat intus*] „war schon …“, s. A. B. 31. — 535. Verb. *quam solet urbs trepidare.*

538. *mortes*] die Übers. vermeidet den Plur., indem sie *totidem* adverbial giebt. — 540. *funera quos maneant*] alle andern fanden nach dem Glauben der Alten keine Ruhe im Tode. *Manere* als trans. Verbum „erwarten“. — 542. *subeunt illi*] nämlich mentem, „treten vor die Seele“. — 543. *pigneribus*] das Anvertraute, Unterpfand; oft von teueren Verwandten, Lieben, da man diese gern als Geiseln forderte. — Verb. *et cuique* (subit) *quod relictum e.* — 544. *Alcyone C. movet*] sie ist sein einziger Gedanke. — 549. *inductā*] übers. nach A. B. 18. — *e*] „ausgehend von …“. — 550. *duplicata*] „doppelt …“; vgl. 521.

552. *animosa*] mit Ablat. „stolz auf“. — *superstes*] „überragend, sich erhebend“, wie der stolze Sieger über dem im Staube liegenden Feinde steht. — 553. *sinuata*] zu 505. — *undas*] die andern (kleineren) Wellen. —

sede sua totos in apertum everterit aequor,
praecipitata cadit pariterque et pondere et ictu
mergit in ima ratem; cum qua pars magna virorum,
gurgite pressa gravi neque in aëra reddita, fato
functa suo est: alii partes et membra carinae
trunca tenent. Tenet ipse manu, qua sceptra solebat,
fragmina navigii Ceyx socerumque patremque
invocat heu! frustra. Sed plurima nantis in ore
Alcyone coniunx. Illam meminitque refertque,
illius ante oculos ut agant sua corpora fluctus,
optat, et exanimis manibus tumuletur amicis.
Dum natat, absentem, quotiens sinit hiscere fluctus,
nominat Alcyonen ipsisque inmurmurat undis.
Ecce super medios fluctus niger arcus aquarum
frangitur et rupta mersum caput obruit unda.
Lucifer obscurus nec quem cognoscere posses
illa luce fuit: quoniamque excedere caelo
non licuit, densis texit sua nubibus ora.
Aeolis interea tantorum ignara malorum
dinumerat noctes: et iam, quas induat ille
festinat vestes, iam quas, ubi venerit ille,
ipsa gerat, reditusque sibi promittit inanes.
Omnibus illa quidem superis pia tura ferebat,
ante tamen cunctos Iunonis templa colebat

---

556. *ictu*] „Sturz". — 557. *virorum*] „der Mannschaft". — 562. *plurima*] s. A. B. 33. So rühmt sich einmal Ov. selbst: *in toto plurimus orbe legor.* — 563. *refert*] wiederholt, d. h. „nennt immer wieder". — 564. *illīus*] so öfters bei Ov. — 568. *arcus aquarum*] gleichsam ein Wassergewölbe, das einstürzt und den C. unter seinen Trümmern begräbt. Übersetze „Wasserberg". — 569. *rupta*] „berstend". — *mersum caput obruit*] erkläre wie 409 *laceras arces concutit.*

570. *nec quem ... posses*] = et is (talis), ut eum non c. posses. — 571. *illa luce*] auch wir sagen „an jenem Tage", ohne den Tag im Gegensatz zur Nacht zu meinen (= damals). — *quoniam excedere non licuit*] vgl. 296.

576. *inanes*] die nicht wirklich, die „unmöglich" ist. Der Plural nicht zu übers. — 577. *pia tura*] *pia,* weil der Weihrauch auf ihren frommen Sinn deutet; s. A. B. 34. — 578. *Iunonis*] weil diese die Ehe beschützte. —

proque viro, qui nullus erat, veniebat ad aras
utque foret sospes coniunx suus utque rediret,
optabat, nullamque sibi praeferret. At illi
hoc de tot votis poterat contingere solum.
At dea non ultra pro functo morte rogari
sustinet; utque manus funestas arceat aris,
'Iri, meae' dixit 'fidissima nuntia vocis,
vise soporiferam Somni velociter aulam
exstinctique iube Ceycis imagine mittat
somnia ad Alcyonen veros narrantia casus.'
Dixerat: induitur velamina mille colorum
Iris, et arcuato caelum curvamine signans
tecta petit iussi sub nube latentia regis.
Est prope Cimmerios longo spelunca recessu,
mons cavus, ignavi domus et penetralia Somni:
quo numquam radiis oriens mediusve cadensve
Phoebus adire potest. Nebulae caligine mixtae
exhalantur humo dubiaeque crepuscula lucis.
Non vigil ales ibi cristati cantibus oris
evocat auroram, nec voce silentia rumpunt
sollicitive canes canibusve sagacior anser.
Non fera, non pecudes, non moti flamine rami
humanaeve sonum reddunt convicia linguae:
muta quies habitat. Saxo tamen exit ab imo

---

579. *qui nullus erat*] der nicht mehr (ein etwas, ein lebendes Wesen) war. — 582. *hoc solum*] nur dieser letzte Wunsch.

583. *morte fungi*] den Tod vollziehen, hinter sich bringen = „abscheiden" (vgl. 458 *fato fungi*). — 584. *funestas*] „befleckt, unrein" durch die Berührung einer Leiche, hier übertragen auf die einem Toten eng verbundene Alcyone. — 588. *somnia*] gehört zu *Ceycis imagine.* — *veros casus*] Ceycis. — 589. *induitur velamina*] s. A. B. 4b. — 590. *arcuato*] dreisilbig (= arquato). — 591. *iussi*] wie befohlen, „gehorsam".

592. *longo recessu*] mit weit (in den Berg hinein) sich erstreckendem Innern. — 594. *medius*] in der Mitte seiner Bahn stehend. — *dubiae lucis*] Gen. qual.; *dubius* „unbestimmt, undeutlich". — 597. *cantibus*] s. A. B. 32. — 599. Als *sagacior canibus* hatte sich die Gans in römischer Vorzeit bewiesen. — 600. *fera*] „Wild". — 601. *convicium*] Vereinigung

rivus aquae Lethes, per quem cum murmure labens
invitat somnos crepitantibus unda lapillis.
Ante fores antri fecunda papavera florent
innumeraeque herbae, quarum de lacte soporem
nox legit et spargit per opacas umida terras.
Ianua nec verso stridores cardine reddit:
nulla domo tota, custos in limine nullus.
At medio torus est ebeno sublimis in antro,
plumeus, unicolor, pullo velamine tectus:
quo cubat ipse deus membris languore solutis.
Hunc circa passim varias imitantia formas
somnia vana iacent totidem, quot messis aristas,
silva gerit frondes, eiectas litus harenas.

Quo simul intravit manibusque obstantia virgo
somnia dimovit, vestis fulgore reluxit
sacra domus; tardaque deus gravitate iacentes
vix oculos tollens iterumque iterumque relabens
summaque percutiens nutanti pectora mento,
excussit tandem sibi se; cubitoque levatus,
quid veniat (cognovit enim), scitatur. At illa:

'Somne, quies rerum, placidissime, Somne, deorum,
pax animi, quem cura fugit, qui corpora duris
fessa ministeriis mulces reparasque labori,
somnia, quae veras aequent imitamine formas,
Herculea Trachine iube sub imagine regis
Alcyonen adeant simulacraque naufraga fingant.

---

mehrerer Stimmen, „laute Rede". — 603. *per quem*] d. h. durch dessen Bette. — 604. *crepitantibus*] zieht die Übers. zu *unda:* die Welle gleitet plätschernd über Kiesel dahin. — 606. *que*] „und andere ..". — 608. *stridores reddere*] = dare, s. A. B. 22. — 610. *ebeno sublimis*] erhöht durch ..., übers. nach A. B. 27. — *Ebenus* ist hier „ein Bett (-gestell) aus Ebenholz". — 612. *quo*] = in quo. — *solutis*] „erschlafft", nicht straff angespannt, wie Arbeit es fordert.

616. *obstantia*] im Wege liegend, vgl. *iacent* 614. — *virgo*] Iris. — 618. *iacentes*] „zugefallen". — 620. *summa pectora*] s. A. B. 33. — 621. *excussit ... se*] Somnus excussit sibi somnum.

626. *aequent imitamine*] „täuschend nachahmen". — 627. *Herculea*] „Hercules Stadt", wo H. zuletzt geweilt u. in deren Nähe er verbrannt wurde.

Imperat hoc Iuno.' Postquam mandata peregit,
Iris abit: neque enim ulterius tolerare vaporis
vim poterat; labique ut somnum sensit in artus,
effugit et remeat per quos modo venerat arcus.
At pater e populo natorum mille suorum
excitat artificem simulatoremque figurae
Morphea. Non illo quisquam sollertius alter
exprimit incessus vultumque sonumque loquendi.
Adicit et vestes et consuetissima cuique
verba. Sed hic solos homines imitatur; at alter
fit fera, fit volucris, fit longo corpore serpens:
hunc Icelon superi, mortale Phobetora vulgus
nominat. Est etiam diversae tertius artis
Phantasos. Ille in humum saxumque undamque trabemque
quaeque vacant anima, fallaciter omnia transit.
Regibus hi ducibusque suos ostendere vultus
nocte solent, populos alii plebemque pererrant.
Praeterit hos senior cunctisque e fratribus unum
Morphea, qui peragat Thaumantidos edita, Somnus
eligit: et rursus molli languore solutus
deposuitque caput stratoque recondidit alto.
Ille volat nullos strepitus facientibus alis
per tenebras intraque morae breve tempus in urbem
pervenit Haemoniam, positisque e corpore pennis
in faciem Ceycis abit; sumptaque figura
luridus, exanimi similis, sine vestibus ullis,
coniugis ante torum miserae stetit. Uda videtur
barba viri, madidisque gravis fluere unda capillis.

So heifst Ceyx 383 *Oetaeus rex.* — 628. *simulacra naufraga*] = simulacra naufragorum (A. B. 19). — 630. *vaporis*] vgl. 605—606.

634. *figurae*] gehört auch zu *artificem*, übers.: „den Meister der Kunst Gestalten nachzubilden". — 635. *illo*] Ablat. comp. — 640. *Icelon, Phobetŏra*] s. A. B. 1 b. — 643. Verbinde *et* (in) *omnia, quae.* Über *que* A. B. 30 b. — 646. *senior*] Somnus, zu 157. — 647. *edere*] näml. voce = dicere.

651. *morae tempus*] „Zeitdauer, Frist". — 653. *abire*] oft = „durch Verwandlung übergehen in", „sich verwandeln in". — 654. Das Traumbild stellt den C. im Augenblicke seines Todes dar. — 656. *gravis*] beschwerend, „in schweren Tropfen" (anders 496).

Tum lecto incumbens, fletu super ora profuso,
haec ait: 'Agnoscis Ceyca, miserrima coniunx?
An mea mutata est facies nece? Respice! nosces
inveniesque tuo pro coniuge coniugis umbram.
Nil opis, Alcyone, nobis tua vota tulerunt:
occidimus: falso tibi me promittere noli.
Nubilus Aegaeo deprendit in aequore navem
auster et ingenti iactatam flamine solvit,
oraque nostra, tuum frustra clamantia nomen,
implerunt fluctus. Non haec tibi nuntiat auctor
ambiguus, non ista vagis rumoribus audis:
ipse ego fata tibi praesens mea naufragus edo.
Surge, age, da lacrimas lugubriaque indue nec me
indeploratum sub inania Tartara mitte.'
Adicit his vocem Morpheus, quam coniugis illa
crederet esse sui: fletus quoque fundere veros
visus erat, gestumque manus Ceycis habebat.
Ingemit Alcyone, lacrimas movet atque lacertos
per somnum, corpusque petens amplectitur auras
exclamatque 'mane! quo te rapis! ibimus una.'
Voce sua specieque viri turbata soporem
excutit et primo, si sit, circumspicit, illic,
qui modo visus erat: nam moti voce ministri
intulerant lumen. Postquam non invenit usquam,
percutit ora manu laniatque a pectore vestes
pectoraque ipsa ferit. Nec crines solvere curat:
scindit, et altrici, quae luctus causa, roganti
'nulla est Alcyone, nulla est' ait. 'Occidit una
cum Ceyce suo. Solantia tollite verba!

---

657. *incumbens*] „sich neigend". — 662. *me*] näml. rediturum = reditum meum. — 666. *auctor*] Gewährsmann = „Bote". — 669. *da lacrimas*] s. A. B. 22. — *lugubria*] substantivisch (= lugubria vestimenta). — 672. *crederet*] beachte den Konj. (zu 570).

674. *movet*] im D. durch zwei Verben (A. B. 25). — 676. *te rapis*] reifsest dich fort = „entfliehst". — 678. *si*] zuweilen in indirekter Frage = num. — 679. *visus erat*] passiv. — 682. *nec crines solvere curat*] das würde ihrem ungestümen Schmerze zu lange dauern. — 684. *nulla est*] zu

Naufragus interiit. Vidi agnovique manusque
ad discedentem, cupiens retinere, tetendi.
Umbra fuit, — sed et umbra tamen manifesta virique
vera mei. Non ille quidem, si quaeris, habebat
adsuetos vultus, nec, quo prius, ore nitebat:
pallentem nudumque et adhuc umente capillo
infelix vidi. Stetit hoc miserabilis ipso
ecce loco’ — et quaerit, vestigia siqua supersint.
‘Hoc erat, hoc, animo quod divinante timebam,
et ne me fugeres, ventos sequerere, rogabam.
At certe vellem, quoniam periturus abibas,
me quoque duxisses. Multum fuit utile tecum
ire mihi: neque enim de vitae tempore quicquam
non simul egissem, nec mors discreta fuisset.
Nunc absens perii, iactor quoque fluctibus absens,
et sine te me pontus habet. Crudelior ipso
sit mihi mens pelago, si vitam ducere nitar
longius et tanto pugnem superesse dolori.
Sed neque pugnabo, nec te, miserande, relinquam
et tibi nunc saltem veniam comes; inque sepulcro
si non urna, tamen iunget nos littera: si non
ossibus ossa meis, at nomen nomine tangam.’

---

579. — 685. *tollite*] entspricht unserm „fort mit ...“. — 688. *umbra ... manifesta*] Gedanke: Freilich war die Erscheinung nur ein Schatten, aber doch auch als Schatten deutlich genug. — 690. *ore*] Abl. qual., wird im D. besser Subj. — 693. *siqua*] die Formen des Pron. indef. werden mit *si* gern zu einem Worte verbunden. — 695. *et ... rogabam*] für diesen Satz ist *quod* aus 694 als Accus. der Beziehung wiederholt zu denken: inbezug worauf = „warum“ ich bat. — *me fugeres, ventos sequerere*] schroffe Gegensätze werden im Lat. gern unverbunden neben einander gestellt, im D. besser durch eine Konj. verbunden. — 696. *periturus*] s. A. B. 14. — 697. *multum*] als Adv. „sehr, gar“. — *utile*] ist gewählter als unser „nützlich“ (etwa „heilbringend, ein Gewinn“). — 699. *non simul*] nämlich tecum. — 700. *absens*] „fern von dir“. — *iactor ... habet*] Ged.: Hätte ich dich begleitet, hätte mich freilich das Meer verschlungen, aber vereint mit dir; nun verschlingt mich auch ein Meer, nämlich das meines Jammers (und noch dazu fern von dir!). — 702. *ducere*] = producere „verlängern“. Über *nitor* und *pugno* mit Inf. s. A. B. 2. — 706. *littera*] „Grabschrift“. — 707. *at*] „doch wenigstens“.

Plura dolor prohibet, verboque intervenit omni
plangor, et attonito gemitus e corde trahuntur.
Mane erat, egreditur tectis ad litus et illum
maesta locum repetit, de quo spectarat euntem.
Dumque moratur ibi, dumque 'hic retinacula solvit,
hoc mihi discedens dedit oscula litore' dicit,
prospicit: in liquida, spatio distante, tuetur
nescio quid quasi corpus, aqua. Primoque, quid illud
esset, erat dubium. Postquam paulum appulit unda,
et, quamvis aberat, corpus tamen esse liquebat,
qui foret, ignorans, quia naufragus, omine mota est
et, tamquam ignoto lacrimam daret, 'heu! miser' inquit,
'quisquis es, et siqua est coniunx tibi!' Fluctibus actum
fit propius corpus; quod quo magis illa tuetur,
hoc minus et minus est mentis. Iam iamque propinquae
admotum terrae, iam quod cognoscere posset,
cernit: erat coniunx. 'Ille est!' exclamat et una
ora, comas, vestem lacerat, tendensque trementes
ad Ceyca manus 'sic, o carissime coniunx,
sic ad me, miserande, redis?' ait. Adiacet undis
facta manu moles, quae primas aequoris iras
frangit et incursus quae praedelassat aquarum.
Insilit huc, mirumque fuit potuisse: volabat,
percutiensque levem modo natis aëra pennis
stringebat summas ales miserabilis undas.
Dumque volat, maesto similem plenumque querellae
ora dedere sonum tenui crepitantia rostro.

---

714 [quae dum tota locis (s. dumque notata oculis) reminiscitur acta fretumque]

---

709. *plangor*] „ein Schlag"; vgl. 681. — *trahuntur*] „werden ausgestoſsen", im D. aktiv.

713. *hoc litore*] „hier am ...". — 715. *spatio distante*] „in weiter ...". — 716. *nescio quid*] vertritt die Stelle eines unbestimmten Pronomens (bisweilen in verächtlichem Sinne). — 719. *ignorans*] konzessiv. — *quia naufragus*] erat. Schon darin, daſs sie überhaupt den Leichnam eines Schiffbrüchigen sah, fand sie ein böses Vorzeichen. — 721. *et siqua est c.*] kurz für: et misera coniunx, si qua u. s. w. — 724. *iam quod*] = iam tale („so nahe"), ut. — 729. *facta manu*] = facta arte (non natura). — 733. *summas undas*] s. A. B. 33. — 734. *maesto*] sono.

Ut vero tetigit mutum et sine sanguine corpus,
dilectos artus amplexa recentibus alis
frigida nequiquam duro dedit oscula rostro.
Senserit hoc Ceyx, an vultum motibus undae
tollere sit visus, populus dubitabat: at ille
senserat, et, tandem superis miserantibus, ambo
alite mutantur. Fatis obnoxius isdem
tunc quoque mansit amor, nec coniugiale solutum
foedus in alitibus: coëunt fiuntque parentes,
perque dies placidos hiberno tempore septem
incubat Alcyone pendentibus aequore nidis.
Tunc iacet unda maris: ventos custodit et arcet
Aeolus egressu praestatque nepotibus aequor.

70. Aesacos.

Hos aliquis senior iunctim freta lata volantes
spectat et ad finem servatos laudat amores.
Proximus, aut idem, si fors tulit, ‘hic quoque’, dixit
‘quem mare carpentem substrictaque crura gerentem
adspicis’ (ostendens spatiosum in guttura mergum),
‘regia progenies: sunt si descendere ad ipsum

---

736. *sine sanguine corpus*] zu 429. — 737. *recentibus*] = modo natis. — 741. *senserat*] übers. nach A. B. 31. — *tandem superis miserantibus*] zu 58. — 742. *alite mutantur*] zu 404. Sie werden Eisvögel. — *fatis ... amor*] Gedanke: Obwohl auch ihre Liebe der Verwandlung nicht entging (denn sie werden Vögel nicht nur dem Körper, sondern auch dem Empfinden nach), blieb sie stark und innig wie früher. — 744. *coëunt*] „sie paaren sich“. — 746. *incubat*] brütend. — *pendentibus aequore*] *pendere in aëre* = schweben, — also (in) *aequore pendere?* — 747. *iacet*] „liegt ruhig“. — 748. *praestare alicui aliquid*] juristischer Ausdruck: „sich bei jemand verbürgen (gutsagen) für“; *aequor*, d. h. für die Ruhe des Meeres.

70. Aesacos. 749. *senior*] zu 157. — *volare*] mit Acc. „fliegen über“. — 751. *tulit*] mit sich brachte. — 752. *mare carpere*] „das Meer im Fluge streifen“; über *carpere* zu 139. — *substricta*] zusammengezogen = „verdünnt, schmächtig“. — 753. *spatiosum in guttura*] sich lang ausdehnend nach dem Halse hin = „mit langem ...“. — 754. *descendere ... perpetuo*] gleichsam auf der obersten Stufe der Geschlechtsleiter anfangen und Stufe für Stufe, d. h. ohne Auslassung einer Hauptperson *(ordine perpetuo)* herabsteigend bis zu dem Verwandelten gelangen. — *quaero*] mit Inf. (besonders bei Dichtern) = *cupio* (A. B.

ordine perpetuo quaeris, sunt huius origo
Ilus et Assaracus raptusque Iovi Ganymedes
Laomedonque senex Priamusque novissima Troiae
tempora sortitus. Frater fuit Hectoris iste:
qui nisi sensisset prima nova fata iuventa,
forsitan inferius non Hectore nomen haberet,
quamvis est illum proles enixa Dymantis,
Aesacon umbrosa furtim peperisse sub Ida
fertur Alexirhoë, Granico nata bicorni.
Oderat hic urbes nitidaque remotus ab aula
secretos montes et inambitiosa colebat
rura nec Iliacos coetus nisi rarus adibat.
Non agreste tamen nec inexpugnabile amori
pectus habens silvas captatam saepe per omnes
adspicit Hesperien patria Cebrenida ripa
iniectos umeris siccantem sole capillos.
Visa fugit nymphe, veluti perterrita fulvum
cerva lupum longeve lacu deprensa relicto
accipitrem fluvialis anas. Quam Troïus heros
insequitur celeremque metu celer urget amore:
ecce latens herba coluber fugientis adunco
dente pedem strinxit virusque in corpore liquit.
Cum vita suppressa fuga est. Amplectitur amens
exanimem clamatque „piget, piget esse secutum!
Sed non hoc timui, neque erat mihi vincere tanti.

---

2). — 755. *sunt huius origo*] d. h. seine Ahnherren, seine Vorfahren sind ... Ganymedes u. Assaracus sind übrigens nicht direkte Vorfahren des Äsacos. — 757. *sortitus*] „dem es bestimmt war zu schauen". — 758. *iste*] mergus. — 759. *nova*] zu 127. — 761. *proles Dymantis*] Hecuba, Priamus fürstliche Gemahlin; beachte das folgende *furtim*. — 762. *Aesacon*] über den Accusativ A. B. 1b. — 763. *bicorni*] so werden Flufsgötter dargestellt. Über *nata* mit dem blofsen Abl. A. B. 5c.

765. *inambitiosa*] die den Ehrgeiz nicht reizen, im D. „anspruchslos" (auf das Subj. zu beziehen). — 766. *coetus*] die lärmende Menge in den Strafsen, „Menschengewühl". — 768. *captatam*] sie, die er verfolgt hatte. — 771. *visa*] „kaum ...". — 772. *longe*] zu *relicto* (letzteres kann in der Übers. wegbleiben). Auf ihrem Teiche kann sie sich durch Untertauchen schützen. — 774. *celer*] „beflügelt". — 777. *suppressa est*] „aus ist". — 779. *tanti*] dafs

Perdidimus miseram nos te duo: vulnus ab angue,
a me causa data est. Ego sum sceleratior illo:
qui tibi morte mea mortis solacia mittam."
Dixit, et e scopulo, quem rauca subederat unda,,
se dedit in pontum. Tethys miserata cadentem
molliter excepit nantemque per aequora pennis
texit, et optatae non est data copia mortis.
Indignatur amans invitum vivere cogi
obstarique animae misera de sede volenti
exire. Utque novas umeris adsumpserat alas,
subvolat atque iterum corpus super aequora mittit.
Pluma levat casus. Furit Aesacos inque profundum
pronus abit letique viam sine fine retemptat.
Fecit amor maciem: longa internodia crurum,
longa manet cervix, caput est a corpore longe.
Aequor amat nomenque tenet, quia mergitur illo.'

---

ich dich hätte in den Tod jagen wollen. — 780. *vulnus*] datum est. Im D. aktiv: die Schlange schlug die Wunde. — 782. *qui mittam*] „und so will ich ...".
784. *se dedit in pontum*] nämlich desiliens; *in p.* fast = ponto. — 788. *misera sede*] sein Leib ist elend, weil er selbst elend ist (A. B. 34). — 790. *corpus mittit*] er stürzt sich (vgl. zu *membra* 334) von oben herab „auf die Flut", nicht hinein; denn trotz seines Bemühens sinkt er nicht unter. — 795. *nomen*] s. 753.

LIBER DUODECIMUS.

71. Graeci Aulide. Fama.

Nescius adsumptis Priamus pater Aesacon alis
vivere lugebat: tumulo quoque nomen habenti
inferias dederat cum fratribus Hector inanes.
Defuit officio Paridis praesentia tristi,
postmodo qui rapta longum cum coniuge bellum
attulit in patriam; coniurataeque sequuntur
mille rates gentisque simul commune Pelasgae.
Nec dilata foret vindicta, nisi aequora saevi
invia fecissent venti Boeotaque tellus
Aulide piscosa puppes tenuisset ituras.
Hic patrio de more Iovi cum sacra parassent,
ut vetus accensis incanduit ignibus ara,
serpere caeruleum Danai videre draconem
in platanum, coeptis quae stabat proxima sacris.
Nidus erat volucrum bis quattuor arbore summa:
quas simul et matrem circum sua damna volantem
corripuit serpens avidoque abscondidit ore.
Obstipuere omnes. At veri providus augur
Thestorides ‘vincemus’ ait, ‘gaudete, Pelasgi:

Zwölftes Buch. 71. Graeci Aulide. Fama. 1. *Aesacon*] s. A. B. 1 b. — 2. *nomen*] „nur den Namen“. Es war also ein *tumulus sine corpore* (vgl. 11, 429). — 3. *cum fratribus Hector*] fast = et Hector et fratres. — *inanes*] müßige, gegenstandslose = „ohne Not“ (denn Ä. lebte ja noch).

6. *coniuratae*] nämlich in arma: „zum Kampfe (durch Eidschwur) verbündet“. — 7. *commune*] substant.: „die gemeinsame Streitmacht“ (A. B. 7). — 9. *ituras*] „zur Abfahrt gerüstet“.

12. Konstruiere *videre Danai, ut ... ara, draconem serpere* u. s. w. — 14. *sacris*] Substantiv. — 16. *damna*] das, worin ihr Verlust bestand, „die

Troia cadet, sed erit nostri mora longa laboris',
atque novem volucres in belli digerit annos.
Ille, ut erat, virides amplexus in arbore ramos
fit lapis et servat serpentis imagine saxum.
Permanet Aoniis Nereus violentus in undis
bellaque non transfert; et sunt qui parcere Troiae
Neptunum credant, quia moenia fecerat urbis.
At non Thestorides. Nec enim nescitve tacetve
sanguine virgineo placandam virginis iram
esse deae. Postquam pietatem publica causa
rexque patrem vicit castumque datura cruorem
flentibus ante aram stetit Iphigenia ministris,
victa dea est nubemque oculis obiecit et inter
officium turbamque sacri vocesque precantum
supposita fertur mutasse Mycenida cerva.
Ergo ubi, qua decuit, lenita est caede Diana,
et pariter Phoebes, pariter maris ira recessit,
accipiunt ventos a tergo mille carinae
multaque perpessae Phrygia potiuntur harena.
Orbe locus medio est inter terrasque fretumque
caelestesque plagas, triplicis confinia mundi,
unde quod est usquam, quamvis regionibus absit,
inspicitur, penetratque cavas vox omnis ad aures.

---

verlorene Brut" (A. B. 36c). — 21. *digerit*] verteilt, näml. in seiner Deutung: „deutet auf ...". — 22. *ut erat*] in der Stellung, die er gerade einnahm; durch das folgende erklärt. — 23. *servat saxum*] behält den Stein, d. h. die Versteinerung; im D. anders gewendet: „behält auch als Stein ...".

24. *Nereus*] allgemein „die Mächte, die Gewalten des Meeres", nähert sich dem Begriffe „Meer" (A. B. 36b). — 25. *bella*] der Plur. nicht zu übers. (A. B. 42). — 28. *virginis deae*] der Diana, die dem Agamemnon zürnte, weil er eine ihr heilige Hirschkuh erlegt hatte. — 29. *pietatem*] „Liebe" zur Tochter. — 31. *ministris*] „Priester", die sie opfern sollten. — 33. *officium sacri*] „heilige Handlung". — 34. *Mycenida*] s. A. B. 1b. — 35. *caede qua decuit*] nämlich sich besänftigen zu lassen; im Gegensatze zum Opfer der Iphigenia.

39. *orbe medio*] inmitten des Weltraumes (den Erde, Luft und Meer ausfüllen), da wo diese drei Reiche sich berühren. Doch gehören *terra* u. *fretum* eng zusammen und stehen den *caelestes plagae* gegenüber. — *fretum*] s. A. B. 35. — 41. *regionibus*] weite Räume, Strecken. — 42. *penetratque ... aures*]

Fama tenet summaque domum sibi legit in arce,
innumerosque aditus ac mille foramina tectis
addidit et nullis inclusit limina portis:
nocte dieque patet. Tota est ex aere sonanti,
tota fremit vocesque refert iteratque quod audit.
Nulla quies intus nullaque silentia parte:
nec tamen est clamor, sed parvae murmura vocis,
qualia de pelagi, siquis procul audiat, undis
esse solent, qualemve sonum, cum Iuppiter atras
increpuit nubes, extrema tonitrua reddunt.
Atria turba tenet: veniunt, leve vulgus, euntque
mixtaque cum veris passim commenta vagantur
milia rumorum confusaque verba volutant.
E quibus hi vacuas implent sermonibus aures,
hi narrata ferunt alio; mensuraque ficti
crescit, et auditis aliquid novus adicit auctor.
Illic Credulitas, illic temerarius Error
vanaque Laetitia est consternatique Timores
Seditioque repens dubioque auctore Susurri.
Ipsa, quid in caelo rerum pelagoque geratur
et tellure, videt totumque inquirit in orbem.

72. Achilles et Cycnus.

Fecerat haec notum Graias cum milite forti
adventare rates. Neque inexspectatus in armis
hostis adest: prohibent aditus litusque tuentur

---

von *unde* abhängig, aus dem ein *ubi* zu entnehmen ist. — 43. *in arce*] „auf dem Gipfel“. Sie wohnt also auf einem hohen Berge, dessen Gipfel in die Wolken ragt, dessen Fuſs mit Erde und Meer zusammenhängt (vgl. 39. 40). — 46. *patet*] domus (43). — 47. *fremit*] s. A. B. 32. — 51. Konstr. *sed murmura parvae vocis sonusve, qualem extrema t. r.* — 52. *increpare*] „erdröhnen lassen“. — 53. *atria turba tenet*] „in ... wimmelt's“; über *tenere* A. B. 26. — *veniunt*] Subjekt ist *commenta milia rumorum* (= milia commentorum r.). — 55. *volutant*] rollen, d. h. „verbreiten“. — 56. *vacuas*] durch nichts anderes in Anspruch genommen, „müſsig“. — 61. *dubio auctore*] „zweifelhaften Ursprungs“. Alle diese Diener sendet Fama aus, um die Wirkung der Gerüchte zu verstärken. — 63. *totum in orbem*] über den ganzen Weltkreis hin.

72. Achilles et Cycnus. 64. *milite*] s. A. B. 42 am E. — 66. *adi-*

Troës, et Hectorea primus fataliter hasta,
Protesilaë, cadis, commissaque proelia magno
stant Danais, fortisque animae nece cognitus Hector.
Nec Phryges exiguo, quid Achaïca dextera posset,
sanguine senserunt. Et iam Sigea rubebant
litora, iam leto proles Neptunia Cycnus
mille viros dederat, iam curru instabat Achilles
totaque Peliacae sternebat cuspidis ictu
agmina, perque acies aut Cycnum aut Hectora quaerens
congreditur Cycno: decimum dilatus in annum
Hector erat. Tum colla iugo canentia pressos
exhortatus equos currum direxit in hostem,
concutiensque suis vibrantia tela lacertis
'quisquis es, o iuvenis' dixit, 'solamen habeto
mortis, ab Haemonio quod sis iugulatus Achille.'
Hactenus Aeacides: vocem gravis hasta secuta est.
Sed quamquam certa nullus fuit error in hasta,
nil tamen emissi profecit acumine ferri
utque hebeti pectus tantummodo contudit ictu.
'Nate dea, nam te fama praenovimus', inquit
ille, 'quid a nobis vulnus miraris abesse?'
(mirabatur enim) 'non haec, quam cernis, equinis
fulva iubis cassis neque onus cava parma sinistrae
auxilio mihi sunt: decor est quaesitus ab istis.
Mars quoque ob hoc capere arma solet. Removebitur huius
tegminis officium, tamen indestrictus abibo.

---

tus] „das Landen". — 67. *fataliter*] nach dem Spruche des Schicksals sollte derjenige fallen, der zuerst den Boden Trojas betreten würde. — 69. *cognitus*] est, mit Nachdruck: sie lernten ihn kennen, als furchtbaren Gegner, da er einen tapfern Helden *(fortem animam)* fällte. — 70. *nec*] „aber auch nicht". — 72. *proles*] s. A. B. 36c. — 73. *instabat*] Troianis. — 74. *Peliacae*] aus einer Esche des Gebirges Pelion gefertigt. — 77. *colla pressos*] s. A. B. 4b. Übers. „deren Nacken belastete ...". — *cānentia*] „schaumbedeckt".

83. *nullus ... hasta*] der Lanze wohnte kein Fehlgehen bei, d. h. „sie fehlte nicht". — 84. *profecit*] Aeacides.

89. *fulva iubis equinis*] übers. nach A. B. 27. — *cava parma*] Appos. zu *onus sinistrae.* — 90. *decor est quaesitus*] „ich legte nur als Schmuck an". — 91. *arma*] im engeren Sinne (Gegensatz tela). — 92. *tegminis*

Est aliquid non esse satum Nereïde, sed qui
Nereaque et natas et totum temperat aequor.’
Dixit et haesurum clipei curvamine telum
Misit in Aeaciden, quod et aes et proxima rupit
terga novena boum, decimo tamen orbe moratum est.
Excutit hoc heros rursusque trementia forti
tela manu torsit: rursus sine vulnere corpus
sincerumque fuit. Nec tertia cuspis apertum
et se praebentem valuit destringere Cycnum.
Haud secus exarsit, quam circo taurus aperto,
cum sua terribili petit inritamina cornu,
puniceas vestes, elusaque vulnera sentit.
Num tamen exciderit ferrum, considerat, hastae:
haerebat ligno. ‘Manus est mea debilis ergo,
quasque’ ait ‘ante habuit vires, effudit in uno?
Nam certe valui, vel cum Lyrnesia primus
moenia deieci, vel cum Tenedonque suoque
Eetioneas implevi sanguine Thebas,
vel cum purpureus populari caede Caicus
fluxit opusque meae bis sensit Telephus hastae.
Hic quoque tot caesis, quorum per litus acervos
et feci et video, valuit mea dextra valetque.’

---

officium] „die helfende, schützende Bedeckung“ (A. B. 41). — 93. *aliquid*] d. h. nichts Kleines. — *satum* (a) *Nereïde*] der Thetis.

95. *haesurum*] s. A. B. 14. — 97. *tergum*] übertragen = „Haut, Fell“. — *novena*] in der Dichtersprache werden die Distributiva bisweilen statt der Kardinalia gebraucht. — *orbe*] kreisförmige „Lage, Schicht“. — 100. *apertum Cycnum*] ebenso heifst bei Cäsar öfters die rechte, vom Schilde nicht gedeckte Seite *latus apertum*. — 101. *se praebere*] (absichtlich) eine Blöfse geben. — 103. *sua inritamina*] in der Übers. Relativsatz: „sie, die seinen Zorn ...“. — 104. *vulnus eludere*] der Wunde (dem Stofse) ausweichen. — 105. *tamen*] trotz seiner blinden Wut (102). — 107. *effudit*] „hat verschwendet, erschöpft“. — 110. *suo sanguine*] d. h. mit dem Blute ihrer eigenen Bürger; *Eĕtĭōnĕas* und *populari* in 111 übers. nach A. B. 19. — 111. *caedes*] das beim Morde vergossene Blut. — 112. *opus ... hastae*] die Macht zu verwunden und zu heilen. — 113. *tot caesis valuit*] erwies sich stark, dadurch dafs sie tötete, d. h. „war stark genug zu ...“. — 114. *et ... video*] „habe hingestreckt und sehe liegen“.

Dixit et, ante actis veluti male crederet, hastam
misit in adversum Lycia de plebe Menoeten
loricamque simul subiectaque pectora rupit.
Quo plangente gravem moribundo vertice terram
extrahit illud idem calido de vulnere telum
atque ait: 'Haec manus est, haec, qua modo vicimus, hasta.
Utar in hoc isdem; sit in hoc, precor, exitus idem!'
Sic fatus Cycnum repetit, nec fraxinus errat
inque umero sonuit non evitata sinistro.
Inde velut muro solidaque a caute repulsa est.
Qua tamen ictus erat, signatum sanguine Cycnum
viderat et frustra fuerat gavisus Achilles:
vulnus erat nullum, sanguis fuit ille Menoetae.
Tum vero praeceps curru fremebundus ab alto
desilit et nitido securum comminus hostem
ense petens parmam gladio galeamque cavari
cernit, at in duro laedi quoque corpore ferrum.
Haud tulit ulterius, clipeoque adversa retecti
ter quater ora viri et capulo cava tempora pulsat,
cedentique sequens instat turbatque ruitque
attonitoque negat requiem. Pavor occupat illum,
ante oculosque natant tenebrae; retroque ferenti
aversos passus medio lapis obstitit arvo.

---

116. *in adversum*] auf den ihm zugewendeten, d. h. „gerade auf ...". — 118. *gravem*] belastet von ihm selbst, d. h. „in schwerem Falle". — *moribundo vertice*] übers. nach A. B. 34. — 121. *in hoc*] Cycno.

122. *fraxinus*] s. A. B. 36a. — 124. *a*] gehört zu beiden Substant. — 126. *fuerat gavisus*] „hatte sich einen Augenblick gefreut". Das Plusquamperfektum bezeichnet hier eine Handlung, die, kaum begonnen, auch schon vollendet (vorüber) ist. — 127. *ille*] Attribut zu *sanguis*, nicht Prädikat. — 130. *cavare*] aushöhlen = „spalten". Der Vers entscheidet, ob dem *removebitur* 91 die Ausführung folgt. — 131. *quoque*] nicht nur nicht eindringt, sondern sogar ...

132. Konstr. *pulsat clipeo adversa ora et capulo cava tempora retecti viri.* Er schlägt ihn mit Schild und Schwertgriff ins Gesicht und auf die Schläfe. — *retecti*] ungedeckt, ungeschützt von seinem Schilde, den ihm Achilles im Ansprunge beiseite gestoſsen hat. Über *cava tempora* A. B. 41 am E., über *viri* A. B. 21. — 134. *ruere*] transitiv „anrennen". — 137. *aversos*] von dem

Quem super impulsum resupino corpore Cycnum
vi multa vertit terraeque adflixit Achilles.
Tum clipeo genibusque premens praecordia duris
vincla trahit galeae: quae presso subdita mento
elidunt fauces et respiramen iterque
eripiunt animae. Victum spoliare parabat:
arma relicta videt. Corpus deus aequoris albam
contulit in volucrem, cuius modo nomen habebat.

73. Caeneus.

Hic labor, haec requiem multorum pugna dierum
attulit, et positis pars utraque substitit armis.
Dumque vigil Phrygios servat custodia muros
et vigil Argolicas servat custodia fossas,
festa dies aderat, qua Cycni victor Achilles
Pallada mactatae placabat sanguine vaccae.
Cuius ut imposuit prosecta calentibus aris
et dis acceptus penetravit in aethera nidor,
sacra tulere suam, pars est data cetera mensis.
Discubuere toris proceres et corpora tosta
carne replent vinoque levant curasque sitimque.
Non illos citharae, non illos carmina vocum
longave multifori delectat tibia buxi,

---

hinter ihm liegenden Steine aus gesehen, aber *adversos* dem verfolgenden Achilles. Im D. „seine Schritte trugen ihn". — 138/39. Verbinde *super quem* (lapidem) *Achilles Cycnum vi multa impulsum resupino c.* (= „rücklings") *vertit terraeque adflixit.* — 141. *subdita*] „sich unten anlegend an". — 142. *respiramen ... animae*] nehmen hinweg den Atem und somit (A. B. 30 a) den Weg des Lebens. Das Atmen ist gleichsam der Weg, auf dem das Leben dem Körper zugeführt wird. — 145. *contulit*] = vertit, mutavit.

73. Caeneus. 147. *subsistere*] Halt machen = „rasten". — 151. *Palladă*] s. A. B. 1b. — *placabat*] stimmte gnädig, „suchte die Huld zu gewinnen". Darum brauchte sie ihm vorher nicht feindlich gewesen zu sein. — 153. *acceptus*] = gratus, womit es oft verbunden wird. — 154. *suam partem*] d. h. die mit Fett umwickelten Schenkelknochen. — 155. *corpora*] zu 11, 334. — 156. *levant*] im D. mit anderem Bilde „verscheuchen".

157/58. *non illos ... buxi*] wie es sonst Regel war. — *vocum*] dies ist im Gegensatze zu *citharae* u. *tibiae* im D. „Gesang" schon enthalten. — 159. *tra-*

sed noctem sermone trahunt, virtusque loquendi
materia est: pugnam referunt hostisque suamque,
inque vices adita atque exhausta pericula saepe
commemorare iuvat, — quid enim loqueretur Achilles,
aut quid apud magnum potius loquerentur Achillem?
Proxima praecipue domito victoria Cycno
in sermone fuit. Visum mirabile cunctis,
quod iuveni corpus nullo penetrabile telo
invictumque a vulnere erat ferrumque terebat.
Hoc ipse Aeacides, hoc mirabantur Achivi,
cum sic Nestor ait: ‘Vestro fuit unicus aevo
contemptor ferri nulloque forabilis ictu
Cycnus. At ipse olim patientem vulnera mille
corpore non laeso Perrhaebum Caenea vidi,
Caenea Perrhaebum, qui factis inclitus Othryn
incoluit. Quoque id mirum magis esset in illo,
femina natus erat.’ Monstri novitate moventur
quisquis adest, narretque rogant. Quos inter Achilles:
‘Dic age, nam cunctis eadem est audire voluntas,
o facunde senex, aevi prudentia nostri,
quis fuerit Caeneus, cur in contraria versus,
qua tibi militia, cuius certamine pugnae
cognitus, a quo sit victus, si victus ab ullo est.’

---

hunt] ziehen in die Länge, „bringen hin“. — 160. *pugnam hostisque suamque*] d. h. die im Kampfe sowohl von den Feinden wie ihnen selbst bewiesene Tapferkeit. — 161. *in vices*] = in vicem, gehört zu *commemorare;* ein Erzähler löst immer den andern ab. — *exhaurire*] erschöpfen, d. h. zu Ende bringen, „überstehen“. — 164. *domito victoria Cycno*] näml. parta, „der durch Cycnus' Fall erfochtene Sieg“. — 167. *a*] bezeichnet den Ausgangspunkt = von ... her, vonseiten.

170. *contemptor*] im D. durch das Verbum „trotzen“. — 171. *pati*] „sich aussetzen“. — 174. Verbinde *et quo magis.* Nachsatz ist ein unterdrücktes „so wisse“. — 175. *monstri novitate*] zu 11, 127; *moventur*] übers. nach A. B. 26. — 176. *quos inter*] die Präp. nachgestellt wie 138. — 178. *aevi prudentia nostri*] der alle Weisheit ... in sich vereinigt, s. A. B. 36 c. — 179. *contraria*] vom substantivischen *contrarium* das entgegengesetzte, sachlich zu erklären durch 175 *femina natus erat.* — 180. *cuius certamine pugnae*] „in welches Kampfes Ringen“.

Tum senior: ʻQuamvis obstet mihi tarda vetustas
multaque me fugiant primis spectata sub annis,
plura tamen memini. Nec, quae magis haereat, ulla
pectore res nostro est inter bellique domique
acta tot. Ac siquem potuit spatiosa senectus
spectatorem operum multorum reddere: vixi
annos bis centum; nunc tertia vivitur aetas.
Clara decore fuit proles Elateïa Caenis,
Thessalidum virgo pulcherrima, perque propinquas
perque tuas urbes (tibi enim popularis, Achille),
multorum frustra votis optata procorum.
Temptasset Peleus thalamos quoque forsitan illos:
sed iam aut contigerant illi conubia matris,
aut fuerant promissa, tuae. Nec Caenis in ullos
denupsit thalamos; secretaque litora carpens
aequorei vim passa dei est: ita fama ferebat.
Utque novae veneris Neptunus gaudia cepit,
„sint tua vota licet“ dixit „secura repulsae:
elige, quid voveas.“ Eadem hoc quoque fama ferebat.
„Magnum“ Caenis ait „facit haec iniuria votum,
tale pati nil posse, mihi. Da, femina ne sim:
omnia praestiteris.“ Graviore novissima dixit
verba sono, poteratque viri vox illa videri,
sicut erat. Nam iam voto deus aequoris alti

182. *senior*] zu 11, 157. — 183. *sub*] mit Ablativ bei Zeitbestimmungen „innerhalb, während“. — 184. Konstr. *nec ulla res inter tot b. d. acta est, quae magis h. pectore n.* — 187. Nach *reddere* ist zu ergänzen *me potuit.* — 188. *annos centum*] Umschreibung für saeculum = Zeitalter, Generation.

191. *perque propinquas perque tuas*] überall in den nahen, (nämlich) in deinen Städten (A. B. 30a). — 193. *temptasset thalamos illos*] „hätte um sie geworben“ (s. A. B. 36). — 195. *in thalamos denupsit*] „folgte ins Brautgemach“. — 196. *carpens*] zu 11, 139. — 198. *veneris*] s. A. B. 36b. — 199. *secura repulsae*] unbesorgt um ..., *sint licet s. r.* „haben nicht zu befürchten ...“. — 200. *eadem fama*] mit Bezug auf 197. — 201. Verbinde *haec iniuria facit mihi votum magnum,* deine Gewaltthat macht mir den Wunsch *tale pati nil posse* zu einem grofsen oder wichtigen, d. h. läfst mich den Wunsch als etwas Wichtiges betrachten. — 203. *omnia*] weil darin alles andere enthalten ist. — 205. *sicut erat*] non solum videbatur, sed erat. — 209. *pererrat*] als Jäger.

adnuerat dederatque super, ne saucius ullis
vulneribus fieri ferrove occumbere posset.
Munere laetus abit studiisque virilibus aevum
exigit Atracides Peneïaque arva pererrat.

74. Centaurorum et Lapitharum pugna.

Duxerat Hippodamen audaci Ixione natus,
nubigenasque feros positis ex ordine mensis
arboribus tecto discumbere iusserat antro.
Haemonii proceres aderant, aderamus et ipsi,
festaque confusa resonabat regia turba.
Ecce canunt Hymenaeon, et ignibus atria fumant,
cinctaque adest virgo matrum nuruumque caterva,
praesignis facie. Felicem diximus illa
coniuge Pirithoum: quod paene fefellimus omen.
Nam tibi, saevorum saevissime Centaurorum,
Euryte, quam vino pectus tam virgine visa
ardet, et ebrietas geminata libidine regnat.
Protinus eversae turbant convivia mensae,
raptaturque comis per vim nova nupta prehensis.
Eurytus Hippodamen, alii, quam quisque probabant
aut poterant, rapiunt, captaeque erat urbis imago.
Femineo clamore sonat domus. Ocius omnes
surgimus, et primus „quae te vecordia“, Theseus
„Euryte, pulsat“ ait, „qui me vivente lacessas

---

74. Centaurorum et Lapitharum pugna. 210. *duxerat*] in matrimonium. — *Ixione natus*] s. A. B. 5c. — 211. *positis mensis*] jeder Gast hatte einen Tisch vor sich. — 212. *iubere*] ist oft nicht „befehlen“, wie *poscere* nicht immer „fordern“, sondern = „bitten, auffordern, einladen“. — 213. *ipsi*] d. h. ich selbst. Der Plur. drückt Selbstgefühl aus (Pl. maiestatis), ganz anders 11, 132. — 216. *matrum nuruumque*] zu 11, 3. — 218. *fefellimus omen*] wir Gäste. *Fallere omen* ein Vorzeichen betrügen, näml. um seine Wirksamkeit u. Erfüllung, d. h. nichtig machen.

220. Verbinde *pectus ardet tam v. visa quam vino.* — 222. *eversae mensae*] Nom. Plur. — 223. *per vim*] zu *raptatur.* — 224. *probabant*] nicht probabat, denn Subjekt ist das in *probabant* steckende „sie“; dazu tritt *quisque* als nähere Bestimmung. — 226. *ocius*] schneller als gewöhnlich, d. h. „schleunigst, sofort“. — 228. *qui*] kausal.

Pirithoum violesque duos ignarus in uno?“
Ille nihil contra (neque enim defendere verbis
talia facta potest), sed vindicis ora protervis
insequitur manibus generosaque pectora pulsat.
    Forte fuit iuxta signis exstantibus asper
antiquus crater; quem vastum vastior ipse
sustulit Aegides adversaque misit in ora.
Sanguinis ille globos pariter cerebrumque merumque
vulnere et ore vomens madida resupinus harena
calcitrat. Ardescunt germani caede bimembres
certatimque omnes uno ore „arma, arma“ loquuntur.
Vina dabant animos. Et prima pocula pugna
missa volant fragilesque cadi curvique lebetes,
res epulis quondam, tum bello et caedibus aptae.
    Primus Ophionides Amycus penetralia donis
haud timuit spoliare suis et primus ab aede
lampadibus densum rapuit funale coruscis,
elatumque alte, veluti qui candida tauri
rumpere sacrifica molitur colla securi,
inlisit fronti Lapithae Celadontis et ossa
non agnoscendo confusa relinquit in ore.
Exsiluere oculi, disiectisque ossibus oris
acta retro naris medioque est fixa palato.
Hunc pede convulso mensae Pellaeus acernae
stravit humi Pelates deiecto in pectora mento,

---

230 [neve ea magnanimus frustra memoraverit ore
231 submovet instantes raptamque furentibus aufert.]

---

235. *asper*] mit unebener Oberfläche, also *signis exstantibus asper* etwa „mit erhaben vortretenden Bildwerken“ (Reliefs). — 236. *vastum*] ersetzt einen Konzessivsatz. — 237. *adversa in ora*] zu 116. — 240. *germani*] Genetiv. — 242. *primā pugnā*] s. A. B. 33.

245. *penetralia*] „das Heiligtum“, etwa eine Nische (kleine Kapelle) mit einem Altare, wo die Hausgötter standen. — 246. *ab aede*] „von der geweihten Stätte“. — 247. *densum*] „dicht besät, besteckt“. So *nemus* d. *trabibus, specus vimine* d., *corpora* d. *saetis*. — 251. *confusa*] durcheinandergeworfen, d. h. „zermalmt“. — 254. *hunc*] den Mörder. — 255. *deiecto*

cumque atro mixtos sputantem sanguine dentes
vulnere Tartareas geminato mittit ad umbras.
Proximus ut steterat, spectans altaria vultu
fumida terribili „cur non“ ait „utimur istis?“
cumque suis Gryneus inmanem sustulit aram
ignibus et medium Lapitharum iecit in agmen
depressitque duos, Brotean et Orion. Orio
mater erat Mycale, quam deduxisse canendo
saepe reluctanti constabat cornua lunae.
„Non impune feres, teli modo copia detur!“
dixerat Exadius telique habet instar, in alta
quae fuerant pinu votivi cornua cervi.
Figitur hinc duplici Gryneus in lumina ramo
eruiturque oculos, quorum pars cornibus haeret,
pars fluit in barbam concretaque sanguine pendet.
Ecce rapit mediis flagrantem Rhoetus ab aris
pruniceum torrem dextraque a parte Charaxi
tempora perfringit fulvo protecta capillo.
Correpti rapida, veluti seges arida, flamma
arserunt crines, et vulnere sanguis inustus
terribilem stridore sonum dedit, ut dare ferrum
igne rubens plerumque solet, quod forcipe curva
cum faber eduxit, lacubus demittit: at illud
stridet et in tepida submersum sibilat unda.

---

in pectora mento] er zerschellte durch seinen Schlag das Kinn an der Brust. — 257. *geminato vulnere*] an Kinn und Brust.

258. *Proximus*] dem fallenden Amycus, also auch dem Altare (245). — *ut*] in kausale Bed. übergehend: wie = „da“. — 260. *cum suis ignibus*] vgl. 215. — 263. *canendo*] durch ihre Zauberlieder. Durch Einwirkung von Zauberei erklärte man sich das Verschwinden des Mondes bei Finsternissen. — *cornua*] der Vollmond erhält *cornua* mit dem Beginne der Verfinsterung, diese verschwinden mehr und mehr mit dem Fortschreiten derselben. — 265. *non impune feres*] zu 11, 207. — *copia rei datur mihi*] mir wird etwas zuteil, „ich finde“. — 266. *dixerat*] zu 126. — 269. *eruitur oculos*] „die Augen werden ihm ausgewühlt, ausgestochen“ (A. B. 4a).

271. *Rhoetus*] Centaur. — *aris*] ein anderer als 260. — 275. *vulnere*] = in vulnere (A. B. 5b). — 278. *lacubus*] Dat. der Richtung (A. B. 3). *Lacus* bedeutet jedes beliebige Wasserbecken, daher sehr verschieden zu übersetzen. —

Saucius hirsutis avidum de crinibus ignem
excutit inque umeros limen tellure revulsum
tollit, onus plaustri. Quod ne permittat in hostem,
ipsa facit gravitas. Socium quoque saxea moles
oppressit spatio stantem propiore Cometen.
Gaudia nec retinet Rhoetus: „Sic, comprecor", inquit
„cetera sit fortis castrorum turba tuorum!"
semicremoque novat repetitum stipite vulnus,
terque quaterque gravi iuncturas verticis ictu
rupit, et in liquido sederunt ossa cerebro.
Victor ad Euagrum Corythumque Dryantaque transit.
E quibus ut prima tectus lanugine malas
procubuit Corythus, „puero quae gloria fuso
parta tibi est?" Euagrus ait. Nec dicere Rhoetus
plura sinit rutilasque ferox in aperta loquentis
condidit ora viri perque os in pectora flammas.
Te quoque, saeve Drya, circum caput igne rotato
insequitur; sed non in te quoque constitit idem
exitus: adsiduae successu caedis ovantem,
qua iuncta est umero cervix, sude figis obusta.
Ingemuit duroque sudem vix osse revulsit
Rhoetus et ipse suo madefactus sanguine fugit.
Fugit et Ornëus Lycabasque et saucius armo
dexteriore Medon et cum Pisenore Thaumas,
quique pedum nuper certamine vicerat omnes
Mermeros (accepto tum vulnere tardius ibat!),
et Pholus et Melaneus et Abas praedator aprorum,
quique suis frustra bellum dissuaserat, augur

282. *permittat*] *per—* bedeutet „bis zum Ziele hin". — 283. *quoque*] „sogar"; non solum in hostem non permisit, sed etiam socium oppressit. — *saxea moles*] limen. — 285/86. *sic ... tuorum*] wie der, welcher eben den eigenen Freund erschlagen. — 287. *repetitum*] die wiederholt getroffene, d. h. „zu wiederholten Malen".

291. *tectus malas*] wie *eruitur oculos* 269. — 294. *rutilas flammas*] vgl. 271. — 296. *Dryā*] über die Form s. A. B. 1 b. — 298. *exitus*] „Glück".

303. *dexteriore*] eig. weiter rechts liegend als etw. anderes, näml. als der linke Vorderbug. Vgl. zu *senior* 11, 157. Ähnlich *res maiores* wichtiger als die meisten anderen = wichtige; *qui plura loquitur* (näml. quam opus est), *is*

Asbolos. Ille etiam metuenti vulnera Nesso
„ne fuge! ad Herculeos“ inquit „servaberis arcus“.
At non Eurynomus Lycidasque et Areos et Imbreus
effugere necem: quos omnes dextra Dryantis
perculit adversos. Adversum tu quoque, quamvis
terga fugae dederas, vulnus, Crenaee, tulisti:
nam grave respiciens inter duo lumina ferrum,
qua naris fronti committitur, accipis, imae.
In tanto fremitu cunctis sine fine iacebat
sopitus venis et inexperrectus Aphidas
languentique manu carchesia mixta tenebat,
fusus in Ossaeae villosis pellibus ursae.
Quem procul ut vidit frustra nulla arma moventem,
inserit amento digitos „miscenda“ que dixit
„cum Styge vina bibes“ Phorbas; nec plura moratus
in iuvenem torsit iaculum, ferrataque collo
fraxinus, ut casu iacuit resupinus, adacta est.
Mors caruit sensu, plenoque e gutture fluxit
inque toros inque ipsa niger carchesia sanguis.
Vidi ego Petraeum conantem tollere terra
glandiferam quercum; quam dum complexibus ambit
et quatit huc illuc labefactaque robora iactat,

---

ineptus esse dicitur u. a. Im D. Positiv. — 309. *Herculeos arcus*] s. A. B. 19. — 310. *Arēos.* — 311. *effugere*] „vermieden, suchten zu entfliehen“ (nicht „entgingen“). — 312. *adversos*] „von vorn“ (zu 116). — 313. *terga fugae dare*] „den Rücken zur Flucht wenden“. Vermengung von *terga dare,* näml. *hosti,* und *fugae se dare.* — 315. *fronti imae*] s. A. B. 33.

316. *cunctis venis sopitus*] schlaftrunken, betäubt in allen Adern, d. h. „bis ins innerste Mark“. — 317. *Aphīdas*] Centaur. — 318. *mixta*] aus Wein und Wasser. — 320. *vidit*] Subjekt folgt 322. — *arma moventem*] s. A. B. 26. — 321. *inserit amento digitos*] um den Speerschaft war ein Lederriemen herumgewickelt, durch die verbundenen Enden steckte der Schütze Mittel- und Zeigefinger. Im Augenblicke des Wurfes wickelte sich der Riemen rasch ab, und der Speer geriet so in eine rotierende Bewegung, die seine Kraft verstärkte. — *miscenda*] im D. Part. Perf. — 322. *Styge*] = Stygia aqua. — 324. *ut*] wie 258. — 325. *sensu*] „Empfindung“, nämlich doloris.

328. *ambire*] umgeben wird durch *complexibus* zum Begriffe „mit den Armen umschlingen“ ergänzt. — 329. *iactat*] „rüttelt“. — 331. *pectora* ...

lancea Pirithoi costis inmissa Petraei
pectora cum duro luctantia robore fixit.
Pirithoi cecidisse Lycum virtute ferebant,
Pirithoi virtute Chromin. Sed uterque minorem
victori titulum quam Dictys Helopsque dederunt:
fixus Helops iaculo, quod pervia tempora fecit
et missum a dextra laevam penetravit ad aurem;
Dictys, ab ancipiti delapsus acumine montis,
dum fugit instantem trepidans Ixione natum,
decidit in praeceps et pondere corporis ornum
ingentem fregit suaque induit ilia fractae.
Ultor adest Aphareus saxumque e monte revulsum
mittere conatur. Mittentem stipite querno
occupat Aegides cubitique ingentia frangit
ossa; nec ulterius dare corpus inutile leto
aut vacat, aut curat, tergoque Bienoris alti
insilit, haud solito quemquam portare nisi ipsum,
opposuitque genu costis, prensamque sinistra
caesariem retinens, vultum minitantiaque ora
robore nodoso praeduraque tempora fregit.
Robore Nedymnum iaculatoremque Lycotan
sternit et inmissa protectum pectora barba
Hippason et summis exstantem Riphea silvis
Thereaque, Haemoniis qui prensos montibus ursos
ferre domum vivos indignantesque solebat.

---

robore] fast = et pectora luctantia et durum r. — 334. *titulus*] eig. „Aufschrift“, die der als Gegenstand gedachte Ruhm jemandes trägt, bildlich = „Ruhm“ (vgl. 11, 22). — 335. *pervia fecit*] „bahnte sich den Weg durch ...“. — 337. *ancipiti*] nach beiden Seiten „jäh abstürzend“ (ähnl. *anceps securis* nach beiden Seiten hin scharf). — 340. *fractae*] orno. Er bekleidete gleichsam den spitzen Baumstumpf mit seinen Gedärmen, d. h. „spiefste sich auf“.

342. *mittere ... mittentem*] s. A. B. 17 am E. — 343. *occupare*] beim Angriff „zuvorkommen“. — 344. *ulterius*] (Komp. von ultra) zu *vacat*. — 345. *aut vacat aut curat*] *vaco* mit Inf. (ebenso *mihi vacat*) = „ich habe Zeit; demnach *curo* = „ich habe Lust“. — 346. *ipsum*] den menschlichen Oberleib. — 351. *inmissa barba*] *inmittere* „herabwallen lassen“. — 354. *indignantes*] „trotz ...“.

Haud tulit utentem pugnae successibus ultra
Thesea Demoleon. Solido divellere trunco
annosam pinum magno molimine temptat:
quod quia non potuit, praefractam misit in hostem.
Sed procul a telo Theseus veniente recessit
Pallados admonitu: credi sic ipse volebat.
Non tamen arbor iners cecidit: nam Crantoris alti
abscidit iugulo pectusque umerumque sinistrum.
Armiger ille tui fuerat genitoris, Achille,
quem Dolopum rector, bello superatus, Amyntor
Aeacidae dederat pacis pignusque fidemque.
Hunc procul ut foedo disiectum vulnere Peleus
vidit, „at inferias, iuvenum gratissime Crantor,
accipe“ ait, validoque in Demoleonta lacerto
fraxineam misit contentis viribus hastam.
Quae laterum cratem perrupit et ossibus haerens
intremuit. Trahit ille manu sine cuspide lignum:
id quoque vix sequitur; cuspis pulmone retenta est.
Ipse dolor vires animo dabat: aeger in hostem
erigitur pedibusque virum proculcat equinis.
Excipit ille ictus galea clipeoque sonantes
defensatque umeros praetentaque sustinet arma
perque armos uno duo pectora perforat ictu.
Ante tamen leto dederat Phlegraeon et Hylen
eminus, Iphinoum conlato Marte Claninque.
Additur his Dorylas, qui tempora tecta gerebat
pelle lupi saevique vicem praestantia teli
cornua vara boum multo rubefacta cruore.

---

355. *uti*] ausnutzen, d. h. „genieſsen, sich erfreuen“. — 356. *divellere*] „losreiſsen“, vom Boden. — *solido trunco*] mit dem ganzen Stamme, mit allen ihren Wurzeln (Gegensatz *praefractam*). — 361. *iners*] unthätig, d. h. „ohne Wirkung“. — 365. *fides*] aktiv: Bestätigung, „Bürgschaft“.

367. *at*] zu 11, 707. Gedanke: servare te non potui, at ... — 370. *laterum cratem*] die Rippen. — 373. *aeger*] „der Wunde“. — 376. *sustinet*] „hebt in die Höhe“ (vgl. *erigitur* 374). — 377. *duo pectora*] von Mann u. Roſs.

379. *Mars*] = Kampf (nach A. B. 36 b); also *conlato Marte* = comminus, im Nahkampfe. — 381. *vicem praestare*] alicuius, die Obliegenheit, das Geschäft jemandes leisten = „die Stelle vertreten“. Zu *cornua boum* als Waffe

Huic ego (nam vires animus dabat) „adspice“, dixi,
„quantum concedant nostro tua cornua ferro“,
et iaculum torsi. Quod cum vitare nequiret,
opposuit dextram passurae vulnera fronti.
Adfixa est cum fronte manus. Fit clamor, at illum
haerentem Peleus et acerbo vulnere victum
(stabat enim propior) mediam ferit ense sub alvum.
Prosiluit terraque ferox sua viscera traxit
tractaque calcavit calcataque rupit et illis
crura quoque impediit et inani concidit alvo.
Nec te pugnantem tua, Cyllare, forma redemit,
si modo naturae formam concedimus illi.
Barba erat incipiens, barbae color aureus, aurea
ex umeris medios coma dependebat in armos.
Gratus in ore vigor; cervix umerique manusque
pectoraque artificum laudatis proxima signis,
et quacumque vir est. Nec equi mendosa sub illo
deteriorque viro facies: da colla caputque,
Castore dignus erit; sic tergum sessile, sic sunt
pectora celsa toris. Totus pice nigrior atra;
candida cauda tamen, color est quoque cruribus albus.
Multae illum petiere sua de gente, sed una
abstulit Hylonome, qua nulla decentior inter
semiferos altis habitavit femina silvis.
Haec et blanditiis et amando et amare fatendo
Cyllaron una tenet. Cultus quoque, quantus in illis

---

vgl. 266. 267. — 386. *passurae*] „die bedroht war von ...“. — 390. *traxit tractaque*] s. A. B. 17. — 392. *impedire*] in erster Bedeutung (die Füfse) verwickeln. Über die Länge der Endsilbe —*it* zu 11, 14.

393. *redemit*] a morte. — 394. *si modo*] zu 11, 452. — *naturae illi*] einer solchen Art von Geschöpfen, einer Zwittergestalt von Mensch und Pferd (Naturspiel). — 395. *aureā*] zweisilbig. Verschmelzung zweier Vokale, die keinen Diphthong bilden, zu einem Mischlaute heifst Synizēsis. — 397. *gratus ... vigor*] gefällig war der lebendige, sprechende Ausdruck seiner Züge. — 398. *proxima* (sunt)] an Schönheit. — 399. *sub illo viro*] „unter dieser menschlichen Gestalt“. So anderswo *Pallas simulat anum* = formam anus. — 400. *colla caputque*] equi. — 402. *celsa sunt*] „schwellen“.

405. *abstulit*] trug davon = „gewann ihn“. — 408. Konstruiere: *cultus*

esse potest membris, ut sit coma pectine levis,
ut modo rore maris, modo se violave rosave
implicet, interdum canentia lilia gestet,
bisque die lapsis Pagasaeae vertice silvae
fontibus ora lavet, bis flumine corpora tingat,
nec nisi quae deceant electarumque ferarum
aut umero aut lateri praetendat vellera laevo.
Par amor est illis: errant in montibus una,
antra simul subeunt. Et tum Lapitheïa tecta
intrarant pariter, pariter fera bella gerebant.
Auctor in incerto est: iaculum de parte sinistra
venit et inferius quam collo pectora subsunt,
Cyllare, te fixit. Parvo cor vulnere laesum
corpore cum toto post tela educta refrixit.

Protinus Hylonome morientes excipit artus
impositaque manu vulnus fovet oraque ad ora
admovet atque animae fugienti obsistere temptat.
Ut videt exstinctum, dictis, quae clamor ad aures
arcuit ire meas, telo, quod inhaeserat illi,
incubuit moriensque suum complexa maritum est.

Ante oculos stat et ille meos, qui sena leonum
vinxerat inter se conexis vellera nodis,
Phaeocomes, hominemque simul protectus equumque.
Caudice qui misso, quem vix iuga bina moverent,
Tectaphon Oleniden a summo vertice fregit.

---

quoque (is est), *ut* d. h. so sorgsam pflegt sie ihr Äufseres, dafs ... — *quantus*] „soweit wie". — 409. *in illis membris*] vgl. 394. — *lēvis*] nicht lĕvis. — 410. *ros maris* (marinus)] „Rosmarin". — 411. *cānentia.* — 412. *vertice silvae*] „waldiger Gipfel". Gemeint ist das Gebirge Pelion. — 414/15. Konstruiere: *et ut non nisi vellera quae deceant* („kleidsame") *electarumque ferarum aut umero aut l. l. praetendat.* — *lateri laevo*] der rechte Arm und die Hälfte der Brust blieb unbedeckt. — 419. *auctor*] teli (vgl. *auctor necis, muneris* u. s. w.) „der Schütze". — 420. *quam*] d. h. quam ea parte, quā.

426. *quae*] d. h. „Worte, die ...".

429. *sena vellera*] zu 12, 97. — 431. *vinxerat protectus*] „hatte zusammengebunden und schützte so". Zum Accus. vgl. A. B. 4a. — 432. *iuga*]

Ast ego, dum parat hunc armis nudare iacentem,
(scit tuus hoc genitor) gladium spoliantis in ima
ilia demisi. Chthonius quoque Teleboasque
ense iacent nostro: ramum prior ille bifurcum
gesserat, hic iaculum. Iaculo mihi vulnera fecit:
signa vides, apparet adhuc vetus inde cicatrix.
Tunc ego debueram capienda ad Pergama mitti,
tum poteram magni, si non superare, morari
Hectoris arma meis. Illo sed tempore nullus,
aut puer Hector erat: nunc me mea deficit aetas.
Quid tibi victorem gemini Periphanta Pyraethi,
Ampyca quid referam, qui quadrupedantis Echetli
fixit in adverso cornum sine cuspide vultu?
Vecte Pelethronium Macareus in pectus adacto
stravit Erigdupum. Memini et venabula condi
inguine Nesseis manibus coniecta Cymeli.
Nec tu credideris tantum cecinisse futura
Ampyciden Mopsum: Mopso iaculante biformis
occubuit frustraque loqui temptavit Hodites
ad mentum lingua mentoque ad guttura fixo.
Quinque neci Caeneus dederat, Styphelumque Bromumque
Antimachumque Elymumque securiferumque Pyraechmen:
vulnera non memini, numerum nomenque notavi.
Provolat Emathii spoliis armatus Halesi,
quem dederat leto, membris et corpore Latreus

[fracta volubilitas capitis latissima, perque os
perque cavas nares oculosque auresque cerebrum
molle fluit, veluti concretum vimine querno
lac solet, utve liquor rari sub pondere cribri
manat et exprimitur per densa foramina spissus.]

---

von Stieren. — 440. *tuus genitor*] vgl. 388. — 447. *nullus erat*] zu 11, 579. — 448. *aut puer*] nicht im Einklange mit 188. — *aetas*] „Jugend, Jugendkraft“.

451. *cornum sine cuspide*] zu 11, 429 *tumulis sine corpore.* — 454. Verbinde *venabula Nessēis m. coniecta condi inguine Cymeli.* Über Nessus vgl. 308. — 458. *linguā*] nämlich fixā.

maximus. Huic aetas inter iuvenemque senemque,
vis iuvenalis erat, variabant tempora cani.
Qui clipeo gladioque Macedoniaque sarisa
conspicuus faciemque obversus in agmen utrumque
armaque concussit certumque equitavit in orbem
verbaque tot fudit vacuas animosus in auras:
„Et te, Caeni, feram? Nam tu mihi femina semper,
tu mihi Caenis eris. Nec te natalis origo
commonuit, mentemque subit, quo praemia facto
quaque viri falsam speciem mercede pararis?
Quid sis nata, vide, vel quid sis passa, columque,
i, cape cum calathis et stamina pollice torque:
bella relinque viris.“ Iactanti talia Caeneus
extentum cursu missa latus eruit hasta,
qua vir equo commissus erat. Furit ille dolore
nudaque Phyllei iuvenis ferit ora sarisa.
Non secus haec resilit, quam tecti a culmine grando,
aut siquis parvo feriat cava tympana saxo.
Comminus adgreditur laterique recondere duro
luctatur gladium: gladio loca pervia non sunt.
„Haud tamen effugies! medio iugulaberis ense,
quandoquidem mucro est hebes“ inquit, et in latus ensem

---

464. *huic aetas erat*] dafür im D.: „dem Alter nach stand er …“. — 465. *cani*] substantivisch = c. capilli. — 466. *Macēdonia*] statt des gewöhnlichen Macĕdonia, das sich nicht in den Vers fügte. — 467. *faciem*] ist Accus. d. Beziehung (A. B. 4 a). — 468. *certum … orbem*] er beschreibt trabend immer denselben Kreis wie ein Reiter in der Reitbahn. — 470. *et*] Gedanke: ein solcher Held, wie ihr mich alle seht, bin ich und sollte …? — *te*] d. h. dich elenden Weichling. — 471. *natalis origo*] der Gedanke daran als was du ursprünglich geboren, d. h. „dein ursprüngliches Geschlecht“. — 472. *mentem subit*] zu 11, 542. — *quo facto*] vgl. 197 f. — 473. *falsam speciem*] weil sie nur zum Schein angenommen, erborgt oder erlogen ist. — *pararis*] = paraveris. — 474. *quid*] „als was“ (derselbe Gedanke wie 471). — 477. *eruit*] „wühlt, reifst auf“, so dafs das Blut aus dem Innern herausdringt (= haurit). — 479. *nuda*] vom Helme (zu *apertum* 100). — 482. *lateri*] Dativ der Richtung (A. B. 3). — 483. *loca pervia non sunt*] übers. nach Anm. z. 335. — 484. *medius ensis*] „die Schneide des S.“ im Gegensatze zu *mucro; iugulaberis* im D. aktiv. — 485. *ensem obliquat*] =

obliquat longaque amplectitur ilia dextra.
Plaga facit gemitus in corpore marmoris icti,
fractaque dissiluit percusso lammina callo.
Ut satis inlaesos miranti praebuit artus,
„nunc age“, ait Caeneus, „nostro tua corpora ferro
temptemus!“ capuloque tenus demisit in armos
ensem fatiferum caecamque in viscera movit
versavitque manum vulnusque in vulnere fecit.
Ecce ruunt vasto rabidi clamore bimembres
telaque in hunc omnes unum mittuntque feruntque.
Tela retusa cadunt: manet imperfossus ab omni
inque cruentatus Caeneus Elateïus ictu.
Fecerat attonitos nova res. „Heu dedecus ingens!“
Monychus exclamat, „populus superamur ab uno
vixque viro. Quamquam ille vir est: nos segnibus actis
quod fuit ille, sumus. Quid membra inmania prosunt?
Quid geminae vires et quod fortissima rerum
in nobis duplex natura animalia iunxit?
Nec nos matre dea, nec nos Ixione natos
esse reor, qui tantus erat, Iunonis ut altae
spem caperet: nos semimari superamur ab hoste.

---

obliquo ictu ensis ferit: „führt einen schrägen Schwerthieb“. — 486. *longa ... dextra*] mit langem Arme (vgl. 463 *membris maximus*) herumreichend will er dem C. eine mächtige vom Rücken bis auf die Vorderseite klaffende Wunde schlagen. — 487. *gemitus marmoris icti*] „das Klirren eines getroffenen Marmorblockes“, d. h. wie es ein solcher hören läfst. — 488. *lammina*] jede dünne Metallplatte; daher ebenso gut Blech, wie Schwertklinge. — 492. *manum caecam in v. movit*] er stiefs die Hand mit in den Leib hinein, bis man sie nicht mehr sah, „bis sie verschwand“; *caecam* steht also prädikativ, vgl. A. B. 40.

495. *mittuntque feruntque*] sie schleudern Wurfgeschosse und schleppen Waffen herbei, mit denen sie ihm zu Leibe gehen. — 497. *inque cruentatus*] = *incruentatusque*, „und verliert nicht einen Tropfen Blutes“. — 498. *nova res*] zu 11, 127. — 499. *populus*] betont: „wir, ein ganzes Volk“. — 500. *quamquam*] verbessert das vorhergehende *vix viro:* „und doch“, „nein!“ — 502. *et quod*] = et quid prodest, quod. — *rerum*] der Dinge, die auf der Welt sind, „von allem“ was ist. — 503. *duplex natura*] „unsere ...“ — 504. *matre dea*] der Juno. So prahlt er. In Wirklichkeit

Saxa trabesque super totosque involvite montes
vivacemque animam missis elidite silvis:
silva premat fauces, et erit pro vulnere pondus."
Dixit, et insani deiectam viribus austri
forte trabem nactus validum coniecit in hostem
exemplumque fuit. Parvoque in tempore nudus
arboris Othrys erat, nec habebat Pelios umbras.
Obrutus inmani cumulo sub pondere Caeneus
aestuat arboreo congestaque robora duris
fert umeris. Sed enim postquam super ora caputque
crevit onus neque habet, quas ducat, spiritus auras,
deficit interdum, modo se super aëra frustra
tollere conatur iactasque evolvere silvas
(interdumque movet, veluti, quam cernimus, ecce,
ardua si terrae quatiatur motibus Ide).
Exitus in dubio est: alii sub inania corpus
Tartara detrusum silvarum mole ferebant;
abnuit Ampycides medioque ex aggere fulvis
vidit avem pennis liquidas exire sub auras,
quae mihi tunc primum, tunc est conspecta supremum.
Hanc ubi lustrantem leni sua castra volatu
Mopsus et ingenti circum clangore sonantem

---

waren sie *nubigenae* (211). — 507. *super*] Adverb. — 508. *vivax anima*] „das zähe Leben".

512. *exemplum fuit*] quod alii imitarentur. — *parvo in tempore*] die Präp. bezeichnet die Dauer während eines Zeitraumes = intra parvum tempus. — *nudus*] mit Genetiv s. A. B. 10; über den Sing. *arboris* A. B. 42 am E. — 515. *aestuat*] wird heifs = „keucht, leidet Pein". — 516. *sed enim*] zu 11, 13. Gedanke: Aber vergeblich ist sein Bemühen, denn höher türmt sich die Last: bald wird er ohnmächtig, bald wieder macht er noch eine verzweifelte Anstrengung. — 518. *deficit*] viribus = „erlahmt". — *super*] bez. nur die Richtung nach oben: „hinauf an, empor zu". — *interdum ... modo* = modo ... modo. — 520. *movet*] „bewegt sie wenigstens" (non evolvit). — Konstruiere: *veluti Ide, quam c., ecce, silvas movet, si quatiatur* u. s. w. — 523. *corpus detrusum*] esse; Erklärung der Thatsache, dafs man den Körper nirgends auffand. — 524. *que*] begründet das vorhergehende = „und zwar, nämlich" (A. B. 30 a). — 525. *sub*] bedeutet hier: von unten hinauf (das Gegenteil 522); für d. Übers. = in.

527. *castra*] bez. hier mehr die Menschen, die das Lager enthält, als das L. selbst; *sua c.* also: „die Schar seiner Freunde". — 528. *circum* (adv.)

adspexit, pariterque animis oculisque secutus
„o salve“, dixit, „Lapithaeae gloria gentis,
maxime vir quondam, sed nunc avis unica, Caeneu!“
Credita res auctore suo est. Dolor addidit iram,
oppressumque aegre tulimus tot ab hostibus unum.
Nec prius abstitimus ferro exercere dolorem,
quam data pars leto, partem fuga noxque removit.'

75. Periclymenus.

Haec inter Lapithas et semihomines Centauros
proelia, Tlepolemus, Pylio referente, dolorem
praeteriti Alcidae tacito non pertulit ore
atque ait: 'Herculeae mirum est oblivia laudis
acta tibi, senior: certe mihi saepe referre
nubigenas domitos a se pater ipse solebat.'
Tristis ad haec Pylius: 'Quid me meminisse malorum
cogis et obductos annis rescindere luctus
inque tuum genitorem odium offensasque fateri?
Ille quidem maiora fide, di! gessit et orbem
implevit meritis, quod mallem posse negare:
sed neque Deïphobum nec Polydamanta nec ipsum
Hectora laudamus, — quis enim laudaverit hostem?

---

clangore sonantem] „mit helltönendem Geschrei umkreisend“. — 531. *vir*] s. A. B. 21. — 532. *auctore suo*] d. h. weil ihr Gewährsmann ein hochberühmter Seher war = „einem solchen Gewährsmanne“. — *addidit*] dem schon vorhandenen, also = auxit. — 534. *exercere*] in Bewegung oder Thätigkeit setzen (bes. eine als lästig empfundene), tummeln, daher 1) hetzen, plagen, quälen, beschäftigen; 2) auslassen, einer Sache Ausdruck geben (z. B. inimicitias, crudelitatem).

75. Periclymenus. 536. Verbinde *Pylio referente haec proelia.* — *semihomines*] viersilbig, zu 395. — 538. *praeteriti Alcidae*] Gen. obi. — 539. *oblivia agere*] im D. durch das einfache Verbum. — 540. *tibi*] = a te (A. B. 12). — *senior*] wie 182. — 541. *nubigenas domitos*] jedoch nicht in dem eben geschilderten Kampfe, bei dem H. nicht zugegen war.

543. *luctus*] dafür im D., um das Bild durchzuführen: „Wunden“. — 544. *offensas*] die Beleidigungen, die er mir zugefügt hat. — 545. *fides*] „Glaube“, d. h. das, was geglaubt wird, glaublich ist. — 547. *Pōlydamanta*] über die Verlängerung der ersten Silbe zu 466, über die Form des

Ille tuus genitor Messenia moenia quondam
stravit et inmeritas urbes Elinque Pylumque
diruit inque meos ferrum flammamque penates
impulit. Utque alios taceam, quos ille peremit,
bis sex Nelidae fuimus, conspecta iuventus:
bis sex Herculeis ceciderunt, me minus uno,
viribus. Atque alios vinci potuisse ferendum est:
mira Periclymeni mors est, cui posse figuras
sumere, quas vellet, rursusque reponere sumptas
Neptunus dederat, Nelei sanguinis auctor.
Hic ubi nequiquam est formas variatus in omnes,
vertitur in faciem volucris, quae fulmina curvis
ferre solet pedibus, divum gratissima regi.
Viribus usus avis pennis rostroque redunco
hamatisque viri laniaverat unguibus ora.
Tendit in hanc nimium certos Tirynthius arcus
atque inter nubes sublimia membra ferentem
pendentemque ferit, lateri qua iungitur ala.
Nec grave vulnus erat: sed rupti vulnere nervi
deficiunt motumque negant viresque volandi.
Decidit in terram, non concipientibus auras
infirmis pennis, et quae levis haeserat alae,
corporis adfixi pressa est gravitate sagitta
perque latus summum iugulo est exacta sinistro.

Accus. A. B. 1 b. — 549. *Messenia*] d. h. des Landes Messenien. — *moenia*] d. h. die Städte selbst. — 550. *et*] zu 524. — 551. *penates*] s. A. B. 36 b. — 552. *impulit*] „trug hinein, drang hinein mit ...“. — 553. *conspecta*] das, worauf sich die Blicke zu lenken pflegen, ist „ansehnlich, stattlich“ (vgl. invictus, honoratus). — 554. *me uno*] Abl. mensurae. — 555. *ferendum est*] als etwas Natürliches und zu Erwartendes, fast = „läfst sich begreifen“. — 556. *posse*] ist Obj. zu *dederat*, im D. durch ein Subst. — 557. *sumere ... sumptas*] s. A. B. 17. — 558. *Nelēi*] vom Adj. Nelēus. — *sanguis*] übertragen = Nachkommenschaft, Geschlecht. — 560. *vertitur*] reflexiv. — 562. *usus*] zu 355. — *avis*] „dieses Vogels“. — 565. *sublimia*] prädikativ: als hoch oben befindliche, d. h. „hoch“ (A. B. 8). — *membra*] zu 11, 334. — 568. *deficit*] zu 518. — 570. Verbinde *et sagitta, quae*. — *levis*] zu *sublimia* 565. — *alae*] Dat., abhängig von *haeserat* (= inhaeserat). — 571. *pressa est*] in den Körper hinein. — 572. *per latus summum*] „oben“ (A. B. 8) durch die

Nunc videor debere tui praeconia rebus
Herculis, o Rhodiae ductor pulcherrime classis?
Nec tamen ulterius, quam fortia facta silendo
ulciscor fratres: solida est mihi gratia tecum.'
Haec postquam dulci Neleïus edidit ore,
a sermone senis repetito munere Bacchi
surrexere toris: nox est data cetera somno.

76. Achillis mors.

At deus, aequoreas qui cuspide temperat undas,
in volucrem corpus nati Phaëthontida versum
mente dolet patria, saevumque perosus Achillem
exercet memores plus quam civiliter iras.
Iamque fere tracto duo per quinquennia bello
talibus intonsum compellat Sminthea dictis:
'O mihi de fratris longe gratissime natis,
inrita qui mecum posuisti moenia Troiae,
ecquid, ubi has iam iam casuras adspicis arces,
ingemis? Aut ecquid tot defendentia muros
milia caesa doles? Ecquid, ne persequar omnes,
Hectoris umbra subit circum sua Pergama tracti?
cum tamen ille ferox belloque cruentior ipso
vivit adhuc, operis nostri populator, Achilles.

---

eine Seite (der Brust). — 574. *pulcherrime*] übers. nach A. B. 23. — 576. *solida*] sie ist nicht blofs äufserlich, sondern „gediegen, fest".

578. *a sermone surrexere*] *a* bezeichet öfters die unmittelbare Folge: „gleich nach". — *repetito m. Bacchi*] d. h. vorher wurde der Becher noch einmal geleert.

76. Achillis mors. 581. *volucrem Phaëthontida*] den von Phaëthon geliebten Vogel. Ein anderer Cycnus, der in einen Schwan verwandelt wurde, war Freund und Verwandter Phaëthons. (So heifst Arethusa Alpheïas, d. h. die vom Flufsgotte Alpheus Geliebte.) — 583. *exercet iras*] zu 534. — *memores iras*] s. A. B. 34 am E. — *civiliter*] wie es sich unter Bürgern geziemt, *plus q. c.* „wie gegen einen Todfeind". — 585. *intonsum*] etwa: „dem die Locken lang herabwallen, mit wallendem Haar".

587. *inrita*] erklärt durch das folgende *casuras* (s. A. B. 14). — 590. *omnes*] caesos. — 591. *subit*] zu 11, 542. — *sua*] zu 11, 86. —

Det mihi se! faxo, triplici quid cuspide possim,
sentiat. At quoniam concurrere comminus hosti
non datur, occulta necopinum perde sagitta!'
    Adnuit atque animo pariter patruique suoque
Delius indulgens nebula velatus in agmen
pervenit Iliacum mediaque in caede virorum
rara per ignotos spargentem cernit Achivos
tela Parin, fassusque deum 'quid spicula perdis
sanguine plebis?' ait. 'Siqua est tibi cura tuorum,
vertere in Aeaciden caesosque ulciscere fratres!'
Dixit et, ostendens sternentem Troica ferro
corpora Peliden, arcus obvertit in illum
certaque letifera direxit spicula dextra.
    Quod Priamus gaudere senex post Hectora posset,
hoc fuit. Ille igitur tantorum victor, Achille,
victus es a timido Graiae raptore maritae!
At si femineo fuerat tibi Marte cadendum,
Thermodontiaca malles cecidisse bipenni.
    Iam timor ille Phrygum, decus et tutela Pelasgi
nominis, Aeacides, caput insuperabile bello,
arserat: armarat deus idem, idemque cremarat.
Iam cinis est, et de tam magno restat Achille
nescio quid, parvam quod non bene compleat urnam:

---

594. *det mihi se*] d. h. mari se committat. — *faxo*] alte Form für fecero, in der Bedeutung dem Fut. I sich nähernd und als solches zu übers. (eig. *det mihi se* — in demselben Augenblicke wird es auch schon geschehen sein). — 595. *sentiat*] von *faxo* abhängig.

597. *animo*] „Willen, Wunsch". — 600. *rara tela*] der Feigling wagt es nur selten einen Pfeil abzuschiefsen. — 601. *Parin*] über die Form A. B. 1b. — *fassusque*] *fateri* „sich zu erkennen geben als". — 602. *siqua*] zu 11, 693. — 603. *vertere*] vom reflexiven *vertor*. — 605. *arcus*] des Paris.

607. *hoc fuit, quod*] = hoc f. tale, ut. — *post Hectora*] näml. caesum. — 608. *Achille*] über den Vok. A. B. 1b. — 609. *raptore*] „Entführer". — 610. *femineo Marte*] „im Kampfe mit einem Weibe"; mit einem solchen wird der feige Paris verglichen. — 611. *Thermodontiaca*] d. h. der Heldin vom Thermōdon, der Amazonenkönigin Penthesilēa.

612. *timor*] s. A. B. 36c. — 616. *nescio quid*] zu 11, 716. — *non bene*] zu

at vivit totum quae gloria compleat orbem.
Haec illi mensura viro respondet, et hac est
par sibi Pelides nec inania Tartara sentit.
Ipse etiam, ut, cuius fuerit, cognoscere possis,
bella movet clipeus, deque armis arma feruntur.
Non ea Tydides, non audet Oïleos Aiax,
non minor Atrides, non bello maior et aevo
poscere, non alii: solis Telamone creato
Laërteque fuit tantae fiducia laudis.
A se Tantalides onus invidiamque removit,
Argolicosque duces mediis considere castris
iussit, et arbitrium litis traiecit in omnes.

---

vix bene 11, 260. — 617. Ordne: *vivit gloria, quae.* — 618. *haec mensura*] dieses grofse Mafs, d. h. die Gröfse (seines Ruhmes). — *illi viro*] „dem Helden". (A. B. 21). — 619. *hac est par sibi*] darin ist er sich selbst gleich, d. h. die Gröfse seines Ruhmes ist gleich der Gröfse des Helden. — *sentit*] im D. entspricht „schaut".

621. *clipeus*] das vornehmste, mit berühmten Bildern gezierte Stück der ganzen Rüstung. — *de armis arma feruntur*] etwa „wegen der Rüstung rüstet man sich zum Kampfe"; dies bezieht sich auf den Mordversuch des Aiax gegen Odysseus und die Atriden. — 622. *Oïlĕŏs*] nämlich filius. Über die Form s. A. B. 1b am E. — 623. *maior*] in doppelter Bedeutung (A. B. 25). — 624. *Laërteque*] näml. *creato.* — *tantae laudis*] „so hohen Preis zu erringen". — 626. *onus et invidiam*] beides brachte der schiedsrichterliche Spruch mit sich.

LIBER TERTIUS DECIMUS.

77. *Armorum iudicium. Aiax.*

Consedere duces, et vulgi stante corona
surgit ad hos clipei dominus septemplicis Aiax;
utque erat impatiens irae, Sigeïa torvo
litora respexit classemque in litore vultu
intendensque manus 'agimus, pro Iuppiter!' inquit
'ante rates causam, et mecum confertur Ulixes?
At non Hectoreis dubitavit cedere flammis,
quas ego sustinui, quas hac a classe fugavi.
Tutius est igitur fictis contendere verbis,
quam pugnare manu! Sed nec mihi dicere promptum,
nec facere est isti: quantumque ego Marte feroci
inque acie valeo, tantum valet iste loquendo.
Nec memoranda tamen vobis mea facta, Pelasgi,
esse reor: vidistis enim. Sua narret Ulixes,
quae sine teste gerit, quorum nox conscia sola est.
Praemia magna peti fateor. Sed demit honorem
aemulus: Aiaci non est tenuisse superbum,
sit licet hoc ingens, quidquid speravit Ulixes.

Dreizehntes Buch. 77. Armorum iudicium. Aiax. 1. *corona*] bedeutet oft Zuhörerkreis; ziehe es in d. Übers. adverbial zu *stante:* „rings umher im Kreise". — 2. *ad hos*] d. h. „ihnen zugewendet", um sie anzureden. — 3. *impatiens*] nicht ertragend, d. h. nicht fähig zu ertragen (vgl. *patiens laboris* u. ähnl.), „nicht mächtig". — 4. Ordne: *respexit torvo vultu S. l. classemque in litore.* — 6. *ante rates*] die ich gerettet habe. — *conferre*] „gegenüberstellen" (doppelsinnig: sowohl zum Vergleichen wie zum Kampfe — als Rivalen). — 7. *Hectoreis flammis*] s. A. B. 19. — 9. *tutius est*] um Ruhm und Gewinn zu erlangen (den hat U. wirklich schon erlangt, vgl. 6).

17. *superbus*] aktiv: Stolz erweckend, also *Aiaci n. e. s.:* „für A. ist es kein

Iste tulit pretium iam nunc temptaminis huius:
quo cum victus erit, mecum certasse feretur.
Atque ego, si virtus in me dubitabilis esset,
nobilitate potens essem, Telamone creatus,
moenia qui forti Troiana sub Hercule cepit
litoraque intravit Pagasaea Colcha carina.
Aeacus huic pater est, qui iura silentibus illic
reddit, ubi Aeoliden saxum grave Sisyphon urget.
Aeacon agnoscit summus prolemque fatetur
Iuppiter esse suam: sic a Iove tertius Aiax.
Nec tamen haec series in causam prosit, Achivi,
si mihi cum magno non est communis Achille.
Frater erat, fraterna peto. Quid sanguine cretus
Sisyphio furtisque et fraude simillimus illi
inserit Aeacidis alienae nomina gentis?
An quod in arma prior nulloque sub indice veni,
arma neganda mihi? Potiorque videbitur ille,
ultima qui cepit detrectavitque furore
militiam ficto, donec sollertior isto,
sed sibi inutilior timidi commenta retexit

Stolz, kein Ruhm". — 20. *quo ... feretur*] selbst wenn er besiegt wird, bleibt ihm der Ruhm, mein Nebenbuhler gewesen zu sein. — *feretur*] = dicetur.

22. *potens*] näml. vor allen anderen = „überlegen". — *Telamone creatus*] s. A. B. 5 c. — 24. *Pagasaeā Colchā carinā.* — 25. *iura reddere*] Satzungen (gleichsam als etwas Gebührendes, als Schuld) geben, „Recht ...". — *silentibus*] den Toten, denn in der Unterwelt herrscht ewiges Schweigen. — 26. *Sisyphon*] Sisyphus war nach manchen Sagen Vater d. Ulixes (anders 12, 625). Über die Formen *Sisyphon* und *Äoliden* s. A. B. 1 b. — *urget*] „schwer lastet auf". — 27. *prolem*] s. A. B. 36 c. — 29. *series*] „Ahnenreihe". — *in*] bez. den Zweck = „für". — 31. *frater*] d. h. in Wirklichkeit Vetter. — *cretus*] Part. Perf. mit aktiver Bedeutung; vgl. pransus, cenatus, adultus, iuratus, quietus, praeteritus, tacitus, subitus. — 32. *furtis*] zu 11, 313. — 33. *inserit*] *inserere* einpfropfen, d. h. etwas fremdartiges einschieben. Indem U. wie ein Verwandter Ansprüche auf Achilles' Nachlaſs erhebt, drängt er sich gleichsam in dessen Familie ein.

34. *prior*] als Ulixes. — 36. *ultima*] für die Übers. = *ultimus.* Die Waffen, welche er ergriff, waren die letzten, die überhaupt ergriffen wurden. — 38. *sibi inutilior*] „weniger auf seinen Nutzen bedacht", als Ulixes. Die Rache

Naupliades animi vitataque traxit ad arma?
Optima num sumat, quia sumere noluit ulla:
nos inhonorati et donis patruelibus orbi,
obtulimus quia nos ad prima pericula, simus?
Atque utinam aut verus furor ille, aut creditus esset,
nec comes hic Phrygias umquam venisset ad arces
hortator scelerum! Non te, Poeantia proles,
expositum Lemnos nostro cum crimine haberet!
Qui nunc, ut memorant, silvestribus abditus antris
saxa moves gemitu Laërtiadaeque precaris
quae meruit; quae, si di sunt, non vana precaris.
Et nunc ille eadem nobis iuratus in arma,
heu! pars una ducum, quo successore sagittae
Herculis utuntur, fractus morboque fameque
velaturque aliturque avibus, volucresque petendo
debita Troianis exercet spicula fatis.
Ille tamen vivit, quia non comitavit Ulixen:
mallet et infelix Palamedes esse relictus.
Viveret aut certe letum sine crimine haberet!
Quem male convicti nimium memor iste furoris

---

des Entlarvten stürzte ihn später ins Verderben. — 41. *patruelibus*] d. h. meines Vetters. — 42. *obtulimus ... ad prima pericula*] gleich den ersten Gefahren, die den Griechen drohten, trat ich entgegen, d. h. von Anfang an.

45. *hortator*] „er der nur ...“. — *Poeantia proles*] s. A. B. 19. — 46. *cum*] bez. den begleitenden Umstand, *n. c. c.* „uns zur Schmach“. — *te expositum haberet*] „du weiltest verstoſsen auf“. — 49. *vana*] prädikativ, im D. Adverb. — 50. *eadem in arma*] zu denselben Waffen, zu demselben Kriege. — *nobis*] = in quae nos iuravimus. — 51. *unus*] steht zuweilen ohne Betonung wie unser unbestimmter Artikel; *pars una* „einer“ (vgl. über *pars* A. B. 36c). — *quo ... utuntur*] im D. durch eine zweite Appos. zu *ille:* „der Erbe ...“. — 52. *famē*] zu 11, 369. — 53. *avibus velatur*] d. h. mit Vogelfedern. — 54. *debita Troianis fatis*] näml. ab ipso Philocteta. Er schuldete die Pfeile der Vernichtung Trojas, d. h. er war durch Schicksalsspruch verpflichtet, sie zur Vernichtung Trojas zu brauchen; übers. „vom Schicksale bestimmt zu“. — *exercet*] zu 12, 534. — 55. *vivit*] „lebt doch wenigstens“ (A. B. 31). — 57. *viveret*] „dann“ (si relictus esset) lebte er noch. — *letum sine crimine*] zu 11, 429. — 58. Ordne: *iste nimium memor furoris m. convicti finxit hunc prodere.* — *iste*] bezeichnet vor Gericht stets den Gegner des Sprechenden, daher oft verächtlich „der da“. — *male*] „zum

prodere rem Danaam finxit fictumque probavit
crimen et ostendit, quod iam praefoderat, aurum.
Ergo aut exsilio vires subduxit Achivis,
aut nece: sic pugnat, sic est metuendus Ulixes.
Qui licet eloquio fidum quoque Nestora vincat,
haud tamen efficiet, desertum ut Nestora crimen
esse rear nullum. Qui cum imploraret Ulixen
vulnere tardus equi fessusque senilibus annis,
proditus a socio est. Non haec mihi crimina fingi
scit bene Tydides, qui nomine saepe vocatum
corripuit trepidoque fugam exprobravit amico.
Adspiciunt oculis superi mortalia iustis!
En eget auxilio, qui non tulit, utque reliquit,
sic linquendus erat: legem sibi dixerat ipse.
Conclamat socios. Adsum videoque trementem
pallentemque metu et trepidantem morte futura.
Opposui molem clipei texique iacentem
servavique animam (minimum est hoc laudis) inertem.
Si perstas certare, locum redeamus in illum:
redde hostem vulnusque tuum solitumque timorem
post clipeumque late et mecum contende sub illo.
At postquam eripui, cui standi vulnera vires

Unheil", für Palamedes und uns alle. — 59. *probavit et ostendit*] „bewies, indem er zeigte" (über *et* A. B. 30a). — 60. *praefoderat*] in Palamedes' Zelte. — *aurum*] angeblich der Lohn des Palamedes für seinen Verrat. — 62. *sic pugnat*] gegen seine Freunde, nicht gegen die Feinde.

64. *desertum Nestora*] „den Nestor verlassen zu haben". — 67. *mihi*] = a me (A. B. 12). — 69. *corripuit*] mit Worten (vgl. unser „hart anfassen"). — 70. *adspiciunt . . . iustis*] dies wurde durch das Folgende bewiesen. — 72. *legem*] „dieses Urteil". — 74. *morte futura*] Abl. causae: „vor . . .". — 75. *molem*] „das Bollwerk"; der mächtige Schild des A. ward mit einem Turme verglichen. — 76. *minimum . . . laudis*] „freilich nur . . .". — 77. *perstas certare*] d. h. auf dem Streite um die Waffen. — *locum . . . illum*] in der Phantasie. — 78. *redde*] d. h. denke dir alles wieder in derselben Lage, wie damals, wo ich in den Kampf eintrat. — 79. *mecum contende sub illo*] d. h. kämpfe wenigstens mit mir, deinem Retter, zusammen (an die Möglichkeit eines Wettkampfes in Heldenthaten denkt A. in seinem Hochmute nicht). Da hierauf folgt *at postquam eripui . . . fugit*, so ergiebt sich der Gedanke: Hättest du wenigstens nach deiner Rettung durch mich dich ehrenhaft benommen

non dederant, nullo tardatus vulnere fugit.
Hector adest secumque deos in proelia ducit,
quaque ruit, non tu tantum terreris, Ulixe,
sed fortes etiam: tantum trahit ille timoris.
Hunc ego sanguineae successu caedis ovantem
eminus ingenti resupinum pondere fudi,
hunc ego poscentem, cum quo concurreret, unus
sustinui, sortemque meam vovistis, Achivi,
et vestrae valuere preces. Si quaeritis huius
fortunam pugnae, non sum superatus ab illo.
Ecce ferunt Troes ferrumque ignesque Iovemque
in Danaas classes. Ubi nunc facundus Ulixes?
Nempe ego mille meo protexi pectore puppes,
spem vestri reditus. Date pro tot navibus arma.
Quod si vera licet mihi dicere, quaeritur istis,
quam mihi, maior honos, coniunctaque gloria nostra est,
atque Aiax armis, non Aiaci arma petuntur.
Conferat his Ithacus Rhesum imbellemque Dolona
Priamidenque Helenum rapta cum Pallade captum:
luce nihil gestum, nihil est Diomede remoto.
Si semel ista datis meritis tam vilibus arma,
dividite, et pars sit maior Diomedis in illis.
Quo tamen haec Ithaco, qui clam, qui semper inermis
rem gerit et furtis incautum decipit hostem?
Ipse nitor galeae claro radiantis ab auro

---

und an meiner Seite gekämpft! Aber nein ...! — 81. *dederant*] = reliquerant. — 82. *secumque ... ducit*] als Bundesgenossen. — 83. *Ulixe*] über die Form s. A. B. 1b. — 84. *trahit*] bringt mit sich; im D. heifst es „der Schrecken geht ihm voran". — 86. *pondere*] d. h. durch einen Steinblock. — 88. *vovistis*] „erflehtet inbrünstig", vom Himmel. — *sortem meam*] dafs das Los mich zum Gegner Hectors bestimme. — 91. *ferunt Iovem*] vgl. 82; übers. *ferunt* „dringen mit ...". — 96. *coniunctaque ... est*] unser, d. h. mein und der Waffen, Ruhm ist unzertrennlich verbunden; beide gehören notwendig zusammen.

99. *Pallade*] d. h. ihres Bildes, des Palladium. — 100. *luce nihil est gestum*] vgl. 15 *nox conscia sola est.* — *Diomede remoto*] A. B. 18. — 101. *datis*] nicht Particip. — 103. *quo*] übertragen: zu welchem Zwecke, „wozu". Zu ergänzen ist *sunt.*. — 104. *furtis*] zu 11, 313. — 105. *ab*

insidias prodet manifestabitque latentem.
Sed neque Dulichius sub Achillis casside vertex
pondera tanta feret, nec non onerosa gravisque
Pelias hasta potest imbellibus esse lacertis,
nec clipeus vasti caelatus imagine mundi
conveniet timidae nataeque ad furta sinistrae.
Debilitaturum quid te petis, improbe, munus?
Quod tibi si populi donaverit error Achivi,
cur spolieris, erit, non cur metuaris ab hoste,
et fuga, qua sola cunctos, timidissime, vincis,
tarda futura tibi est gestamina tanta trahenti.
Adde quod iste tuus, tam raro proelia passus,
integer est clipeus: nostro, qui tela ferendo
mille patet plagis, novus est successor habendus.
Denique, quid verbis opus est? — spectemur agendo!
Arma viri fortis medios mittantur in hostes:
inde iubete peti et referentem ornate relatis.'

Finierat Telamone satus vulgique secutum
ultima murmur erat, donec Laërtius heros
adstitit atque oculos paulum tellure moratos
sustulit ad proceres exspectatoque resolvit
ora sono; neque abest facundis gratia dictis.
'Si mea cum vestris valuissent vota, Pelasgi,
non foret ambiguus tanti certaminis heres,
tuque tuis armis, nos te poteremur, Achille.

---

auro] die Präp. bezeichnet das Gold als Ausgangspunkt d. Glanzes. — 107. *Dulichius vertex*] = Dulichii (viri) vertex (A. B. 19). — 110. *caelatus imagine*] „der in erhaben ausgeführter Arbeit das Bild trägt". — 112. *debilitaturum te*] „das dich lähmen würde". — 114. *cur ... erit*] d. h. erit causa, cur. — 115. *timidissime*] s. A. B. 23. — 118. *ferendo patet*] „ausgehalten (getrotzt) hat (= tulit), und infolgedessen klafft".

120. *spectemur*] reflexiv; *spectare* = „bewähren, erproben". — 121. *mittantur*] vgl. *hastam, lapides, discum mittere.*

123. *Telamone satus*] s. A. B. 5c. — 125. *tellure*] = in tellure. — 126. *exspectato sono*] Dativ der Richtung = in exspectatum sonum.

128. *mea cum vestris*] fast = et mea et vestra. — 129. *certaminis*] „Kampfpreis"; *tanti* übers. nach A. B. 24. — 130. d. h. dann lebtest du noch. — *poteremur*] übers. *potiri* durch „haben". Über die Form zu 11, 217. —

Quem quoniam non aequa mihi vobisque negarunt
fata' (manuque simul veluti lacrimantia tersit
lumina), 'quis magno melius succedit Achilli,
quam per quem magnus Danais successit Achilles?
Huic modo ne prosit, quod, uti est, hebes esse videtur,
neve mihi noceat, quod vobis semper, Achivi,
profuit ingenium; meaque haec facundia, siqua est,
quae nunc pro domino, pro vobis saepe locuta est,
invidia careat, bona nec sua quisque recuset.
    Nam genus et proavos et quae non fecimus ipsi,
vix ea nostra voco. Sed enim quia rettulit Aiax
esse Iovis pronepos, nostri quoque sanguinis auctor
Iuppiter est, totidemque gradus distamus ab illo.
Nam mihi Laërtes pater est, Arcesius illi,
Iuppiter huic, neque in his quisquam damnatus et exsul.
Est quoque per matrem Cyllenius addita nobis
altera nobilitas: deus est in utroque parente.
Sed neque materno quod sum generosior ortu,
nec mihi quod pater est fraterni sanguinis insons,
proposita arma peto. Meritis expendite causam, —
dummodo, quod fratres Telamon Peleusque fuerunt,
Aiacis meritum non sit nec sanguinis ordo:

---

131. *non aequa*] = iniqua. — 133. *succedit*] tritt an die Stelle, „folgt nach“, als Erbe der Waffen. — 134. *successit*] als Mitstreiter. — 135. *uti est*] füge „wirklich“ hinzu. — *hebes esse videtur*] vgl. 10. — 137. *siqua est*] bescheiden: wenn sie eine ist (die den Namen verdient), d. h. wenn sie wirklich etwas vermag. — 138. *pro domino*] loquitur, für ihren Eigentümer. — 139. *nec ... recuset*] *non recusare* nicht verleugnen = rühmen. Gedanke: Jedem sei es vergönnt seine eigentümlichen Vorzüge zu rühmen. — *sua*] betont: ihm selbst angehörig, selbsterworben.

141. *sed enim*] zu 11, 13. Gedanke: aber auch in Hinsicht auf die *bona, quae non fecimus ipsi,* stehe ich dem A. nicht nach, denn ... — 142. *esse Iovis pronepos*] dichterisch = se esse Iovis pronepotem. Der Nachsatz ist nach Anm. zu 12, 174 zu ergänzen. — 145. *neque ... exsul*] Telamon u. Peleus hatten ihren Bruder Phocus erschlagen; vgl. 11, 266 f. — 146. *per matrem*] „mütterlicherseits“. — 147. *altera nobilitas*] „als zweiter erhabener (göttlicher) Ahnherr“. — *deus est in*] die Gottheit ist enthalten „zeigt sich, erscheint“. — 152. *meritum non sit*] ihm nicht angerechnet werde als Verdienst. — *sanguinis ordo*] die Aufeinanderfolge in den Generationen = „Stamm-

sed virtutis honor spoliis quaeratur in istis.
Aut si proximitas primusque requiritur heres,
est genitor Peleus, est Pyrrhus filius illi.
Quis locus Aiaci? Phthiam haec Scyrumve ferantur!
Nec minus est isto Teucer patruelis Achilli.
Num petit ille tamen, num si petat, auferat illa?
Ergo operum quoniam nudum certamen habetur:
plura quidem feci, quam quae comprendere dictis
in promptu mihi sit; rerum tamen ordine ducar.
Praescia venturi genetrix Nereïa leti
dissimulat cultu natum; et deceperat omnes,
in quibus Aiacem, sumptae fallacia vestis.
Arma ego femineis animum motura virilem
mercibus inserui. Neque adhuc proiecerat heros
virgineos habitus, cum parmam hastamque tenenti
„nate dea“, dixi „tibi se peritura reservant
Pergama! quid dubitas ingentem evertere Troiam?“
iniecique manum fortemque ad fortia misi.
Ergo opera illius mea sunt: ego Telephon hasta
pugnantem domui, victum orantemque refeci;
quod Thebae cecidere, meum est, me credite Lesbon,
me Tenedon Chrysenque et Cillan, Apollinis urbes,
et Scyrum cepisse, mea concussa putate
procubuisse solo Lyrnesia moenia dextra.
Utque alios taceam, qui saevum perdere posset
Hectora, nempe dedi: per me iacet inclitus Hector.

---

baum“. — 153. *virtutis ... istis*] in den Waffenstücken soll ein Ehrenpreis der Tüchtigkeit gesucht, d. h. „sie sollen betrachtet werden als“. — 157. *isto*] d. h. quam Aiax.

159. *operum*] non sanguinis. Über den Nachsatz zu 142. — 161. *ducar*] das Pass. durch „lassen“.

162. *praescia venturi*] s. A. B. 10. — 163. *cultu dissimulat*] sie sandte ihn als Mädchen verkleidet nach Scyrus zum Könige Lycomēdes. Hierher kam Ulixes mit anderen Gesandten, ihn zu suchen. — 168. *peritura*] A. B. 14. — 170. *inieci manum*] legte Hand auf ihn = „nahm ihn in Beschlag“.

173. *Thebae*] in Mysien (12, 110 f.). — 176. *solo*] zu 126. — 177. *utque ... taceam*] zum folgenden: alios, quos Achilles perdidit. —

Illis haec armis, quibus est inventus Achilles,
arma peto: vivo dederam, post fata reposco. —
Ut dolor unius Danaos pervenit ad omnes
Aulidaque Euboicam complerunt mille carinae,
exspectata diu, nulla aut contraria classi
flamina erant, duraeque iubent Agamemnona sortes
inmeritam saevae natam mactare Dianae.
Denegat hoc genitor divisque irascitur ipsis
atque in rege tamen pater est. Ego mite parentis
ingenium verbis ad publica commoda verti.
Hanc equidem (fateor, fassoque ignoscat Atrides)
difficilem tenui sub iniquo iudice causam:
hunc tamen utilitas populi fraterque datique
summa movet sceptri, laudem ut cum sanguine penset.
Mittor et ad matrem, quae non hortanda, sed astu
decipienda fuit. Quo si Telamonius isset,
orba suis essent etiam nunc lintea ventis.
Mittor et Iliacas audax orator ad arces,
visaque et intrata est altae mihi curia Troiae;
plenaque adhuc erat illa viris. Interritus egi,
quam mihi mandarat communem Graecia causam,
accusoque Parin praedamque Helenamque reposco
et moveo Priamum Priamoque Antenora iunctum.
At Paris et fratres et qui rapuere sub illo,

179. *illis armis*] Dativ: „zum Ersatz für". — 180. *dederam*] illa arma. — *reposco*] haec arma. — 181. *unius*] Menelai. — 182. *Euboïcam*] d. h. Euböa gegenüberliegend. — 183. *exspectata diu*] „obwohl ...". — 188. *ad commoda*] „zum Besten". — 189. *fasso*] dem offenherzigen = „meiner ...". — 190. *iniquo*] „befangen" von Vorurteilen. — *causam tenere*] eine Sache durchsetzen, vor Gericht einen Prozeſs gewinnen. — 192. *sceptri*] übertragen = imperii. A. war Oberfeldherr des griechischen Heeres. — *penset*] „abwägte", im Zweifel, was wertvoller sei. — 195. *suis ventis*] *meus* (eig. mir angehörig, und darum mir lieb und wert) *suus* u. s. w. bedeutet zuweilen: freundlich, geneigt, günstig, willfährig. — 196. *mittor ... arces*] sein Mitgesandter war Menelaus. — 198. *plenaque ... viris*] die Sehnsucht nach Frieden also noch nicht groſs. — 200. *praedam*] die zugleich mit Helena geraubten Schätze. — 201. *iunctum*] „eng verbunden" durch Freundschaft und gleiche Gesinnung. — 202. *qui rapuere sub illo*] d. h. seine Gehilfen beim

vix tenuere manus (scis hoc, Menelaë) nefandas,
primaque lux nostri tecum fuit illa pericli.
Longa referre mora est, quae consilioque manuque
utiliter feci spatiosi tempore belli.
Post acies primas urbis se moenibus hostes
continuere diu, nec aperti copia Martis
ulla fuit: decimo demum pugnavimus anno.
Quid facis interea, qui nil, nisi proelia, nosti?
Quis tuus usus erat? Nam si mea facta requiris,
hostibus insidior, fossas munimine cingo,
consolor socios, ut longi taedia belli
mente ferant placida, doceo, quo simus alendi
armandique modo, mittor, quo postulat usus.
Ecce Iovis monitu, deceptus imagine somni,
rex iubet incepti curam dimittere belli.
Ille potest auctore suam defendere vocem:
non sinat hoc Aiax delendaque Pergama poscat,
quodque potest, pugnet. Cur non remoratur ituros?
Cur non arma capit, dat, quod vaga turba sequatur?
Non erat hoc nimium numquam nisi magna loquenti.
Quid quod et ipse fugit? Vidi, puduitque videre,
cum tu terga dares inhonestaque vela parares.
Nec mora, „quid facitis? quae vos dementia“ dixi
„concitat, o socii, captam dimittere Troiam?

Raube. — 203. *nefandas*] Gesandte anzutasten wäre *nefas* gewesen. — 204. Ordne: *illa prima lux* (= dies) *nostri pericli* (unserer Kriegsgefahren) fuit tecum, d. h. ward zusammen mit dir verlebt.

205 f. Zusammenhang: Auf jene erste (vgl. *prima lux*) kühne That folgten im Laufe des Krieges viele andere. — *longa mora est*] = longum est. — 206. *utiliter*] „zum Heile aller“. — 212. *munimine*] Palissaden auf dem abschüssigen Rande des Grabens.

218. *auctore*] d. h. „mit dem Rate des Gottes“. — 219. *non sinat*] „dulde er das doch nicht“, höhnische Aufforderung. — 221. *dat*] exemplum. — 222. *nimium est*] der Indikativ zu übers. wie in longum, difficile, tuum est. — 223. *quid quod*] Gedanke: er hätte müssen allen voran kämpfen! Wie nun erst, da er (nicht einmal so viel leistet wie ein gemeiner Soldat, sondern) sogar flieht! — 224. *inhonesta*] im D. Adverb (A. B. 34). — 225. *nec mora*] zu 11, 324. — 226. *captam*] es ist so gut wie schon erobert. —

Quidve domum fertis decimo, nisi dedecus, anno?“
Talibus atque aliis, in quae dolor ipse disertum
fecerat, aversos profuga de classe reduxi.
Nec Telamoniades etiam nunc hiscere quicquam
audet; at ausus erat reges incessere dictis
Thersites, etiam per me haud impune, protervis.
Erigor et trepidos cives exhortor in hostem
amissamque mea virtutem voce repono.
Tempore ab hoc, quodcumque potest fecisse videri
fortiter iste, meum est, qui dantem terga retraxi.

Denique de Danais quis te laudatve petitve?
At sua Tydides mecum communicat acta,
me probat et socio semper confidit Ulixe.
Est aliquid, de tot Graiorum milibus unum
a Diomede legi! — Nec me sors ire iubebat:
sic tamen et spreto noctisque hostisque periclo
ausum eadem, quae nos, Phrygia de gente Dolona
interimo: non ante tamen, quam cuncta coëgi
prodere, et edidici, quid perfida Troia pararet.
Omnia cognoram, nec, quod specularer, habebam,
et iam promissa poteram cum laude reverti.
Haud contentus eo petii tentoria Rhesi
inque suis ipsum castris comitesque peremi;
atque ita captivo victor votisque potitus
ingredior curru laetos imitante triumphos.

---

230 [convocat Atrides socios terrore paventes:]

---

229. *aversos*] = terga dantes. — *profuga*] „schon segelfertig“, bereit zur Flucht. — 233. *etiam*] Gedanke: Ich hemmte die Flucht, und Thersites' Züchtigung ist ebenfalls mein Verdienst. — 234. *erigor*] um zu reden. — 235. *repono*] = restituo. — 236. *quodcumque ... iste*] „jede tapfere That, die ...“.

239. *mecum communicat*] „läſst mich teilnehmen an“. — 241. *aliquid*] zu 12, 93. — 242. *legi*] = *eligi*, zum Gefährten bei dem nächtlichen Gange. — 243. *sic tamen*] „aber auch so“, ohne äuſseren Zwang. — *et*] „und zwar“ (A. B. 30 a). — 248. *promissa laude*] dem, der das Wagstück bestehen würde. — 251. Verbinde *captivo curru*. — *votis*] zu 11, 265. — 252. *ingredior*] die Übers. muſs zu *curru* passen. — *imitante triumphos*]

Cuius equos pretium pro nocte poposcerat hostis,
arma negate mihi, fueritque benignior Aiax!
Quid Lycii referam Sarpedonis agmina ferro
devastata meo? Cum multo sanguine fudi
Coeranon Iphitiden et Alastoraque Chromiumque
Alcandrumque Haliumque Noëmonaque Prytanimque,
exitioque dedi cum Chersidamante Thoona
et Charopem fatisque inmitibus Ennomon actum
quique minus celebres nostra sub moenibus urbis
procubuere manu. Sunt et mihi vulnera, cives,
ipso pulchra loco. Nec vanis credite verbis:
adspicite en!' vestemque manu diduxit et 'haec sunt
pectora semper' ait 'vestris exercita rebus.
At nil impendit per tot Telamonius annos
sanguinis in socios et habet sine vulnere corpus.
Quid tamen hoc refert, si se pro classe Pelasga
arma tulisse refert contra Troasque Iovemque?
Confiteorque, tulit: neque enim benefacta maligne
detractare meum est. Sed ne communia solus
occupet, atque aliquem vobis quoque reddat honorem.
Reppulit Actorides sub imagine tutus Achillis
Troas ab arsuris cum defensore carinis.
Ausum etiam Hectoreis solum concurrere telis
se putat, oblitus regisque ducumque meique,
nonus in officio et praelatus munere sortis.

„wie im ...". — 253. Ordne: *arma* (eius), *cuius*. — *pro nocte*] d. h. für sein nächtliches Abenteuer (244). — 254. *fueritque ... Aiax*] vgl. 101. 102.

256. *multo sanguine*] „unter Strömen ...", *cum* nicht Präpos. — 257. *Alastoraquĕ*] zu 11, 36. — 261. *quique*] = et (alios exitio dedi), qui. — 262. *et*] „auch", zu *vulnera*. — 263. *pulchra*] „ehrenvoll". — 265. *vestris rebus*] durch eure Angelegenheiten, d. h. durch den Kampf für euch. — *exercita*] zu 12, 534.

268/69. *rēfert ... rĕfert*. — *Troăs*] zur Form A. B. 1b. — 271. *ne ... occupet*] „nur mafse er nicht Verdienste sich allein an, die er mit andern teilt". — 273. *sub imagine*] unter dem Bilde gleichsam verborgen, d. h. „in der Gestalt"; er hatte die Rüstung des Achilles angelegt. — 274. *arsuris*] „die ... sein würden". — 275. *concurrere*] alicui = cum aliquo „jemandem im Kampfe begegnen". — 276. *regis*] Agamemnonis. — 277. *in officio*] im Anbieten seines Dienstes, d. h. „der sich erbot", zum Zweikampfe.

Sed tamen eventus vestrae, fortissime, pugnae
quis fuit? — Hector abit violatus vulnere nullo!
Me miserum, quanto cogor meminisse dolore
temporis illius, quo Graium murus, Achilles
procubuit! Nec me lacrimae luctusque timorque
tardarunt, quin corpus humo sublime referrem.
His umeris, his, inquam, umeris ego corpus Achillis
et simul arma tuli: quae nunc quoque ferre laboro.
Sunt mihi, quae valeant in talia pondera, vires,
est animus certe vestros sensurus honores.
Scilicet idcirco pro nato caerula mater
ambitiosa suo fuit, ut caelestia dona,
artis opus tantae, rudis et sine pectore miles
indueret? neque enim clipei caelamina novit,
Oceanum et terras cumque alto sidera caelo
Pleïadasque hyadasque inmunemque aequoris arcton
diversasque urbes nitidumque Orionis ensem.
Quid quod me duri fugientem munera belli
arguit incepto serum accessisse labori,
nec se magnanimo maledicere sentit Achilli?
Si simulasse vocas crimen: simulavimus ambo.
Si mora pro culpa est: ego sum maturior illo.
Me pia detinuit coniunx, pia mater Achillem,

295 [postulat, ut capiat, quae non intellegit, arma.]

280. *cogor*] „ich mufs“. — 283. *sublime*] emporgehoben, steht statt eines Part. Perf. — 285. *ferre laboro*] s. A. B. 2. — 287. *vestros honores*] die mir von euch erwiesen werden, wenn ihr mir die Waffen zusprecht. — 289. *ambitiosa*] beim Vulcan; das Wort ist zu erklären aus der Bed. von *ambire aliquem* sich mit Bitten, als Bittsteller an jem. wenden. — 290. *sine pectore miles*] zu *tumulis sine corpore* 11, 429; *pectus* „Verstand, feiner Sinn“. — 291. *caelamen*] zu 110. — *novit*] „hat Verständnis für ...“. — 292. *sidera*] dazu sind die Sternbilder in 293 Appos. — 293. *inmunem aequoris*] weil sie nie untergeht. — 294. *diversas urbes*] zwei gegenüberliegende Städte waren auf dem Schilde dargestellt. A. kann sie wohl als Städte erkennen, aber nicht die kunstvolle Arbeit würdigen.

296. *munera*] zu 11, 28. — 297. *accessisse labori*] *accedere ad rem* od. *rei* „sich beteiligen an, sich widmen“. — 300. *sum maturior illo*] d. h.

primaque sunt illis data tempora, cetera vobis.
Haud timeo, si iam nequeam defendere, crimen
cum tanto commune viro. Deprensus Ulixis
ingenio tamen ille, at non Aiacis Ulixes.
Neve in me stolidae convicia fundere linguae
admiremur eum, vobis quoque digna pudore
obicit. An falso Palameden crimine turpe est
accusasse mihi, vobis damnasse decorum?
Sed neque Naupliades facinus defendere tantum
tamque patens valuit, nec vos audistis in illo
crimina: vidistis, praestoque obiecta patebant.
Nec Poeantiaden quod habet Vulcania Lemnos,
esse reus merui: factum defendite vestrum,
consensistis enim. Nec me suasisse negabo,
ut se subtraheret bellique viaeque labori
temptaretque feros requie finire dolores.
Paruit et vivit. Non haec sententia tantum
fida, sed et felix, cum sit satis esse fidelem.
Quem quoniam vates delenda ad Pergama poscunt,
ne mandate mihi: melius Telamonius ibit
eloquioque virum morbisque iraque furentem
molliet, aut aliqua producet callidus arte.
Ante retro Simois fluet et sine frondibus Ide
stabit et auxilium promittet Achaïa Troiae,
quam, cessante meo pro vestris pectore rebus,
Aiacis stolidi Danais sollertia prosit.
Sis licet infestus sociis regique mihique,

---

maturius (= prius) quam Achilles ad arma Graecorum accessi. — 302. *prima*] entschuldigend: „nur ...“. — 303. *si nequeam*] der Konj., weil U. die Möglichkeit einer Abwehr noch offen lassen will.

307. *digna pudore*] Dinge, deren man sich schämen mufs. — 312. *vidistis*] im D. „nein! ihr sahet“. — *praesto obiecta*] ist das deutsche „dafs man sie mit Händen hätte greifen können“.

318. *sententia*] die Meinung, welche ich aussprach, „mein Rat“. — 319. *felix*] aktiv: Glück bringend (für euch). — 321. *melius*] bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes: „besser wird's sein ...“. — 323. *producet*] aus seiner Einsamkeit. — 326. *pectore*] im D. entspricht „Kopf“ (zu 290). —

dure Philoctete, licet exsecrere meumque
devoveas sine fine caput cupiasque dolenti
331 me tibi forte dari nostrumque haurire cruorem:
333 te tamen adgrediar mecumque reducere nitar,
tamque tuis potiar, faveat Fortuna, sagittis,
quam sum Dardanio, quem cepi, vate potitus,
quam responsa deum Troianaque fata retexi,
quam rapui Phrygiae signum penetrale Minervae
hostibus e mediis. Et se mihi conferat Aiax?
Nempe capi Troiam prohibebant fata sine illo:
fortis ubi est Aiax? Ubi sunt ingentia magni
verba viri? Cur hic metuis? cur audet Ulixes
ire per excubias et se committere nocti
perque feros enses non tantum moenia Troum,
verum etiam summas arces intrare suaque
eripere aede deam raptamque adferre per hostes?
Quae nisi fecissem, frustra Telamone creatus
gestasset laeva taurorum tergora septem.
Illa nocte mihi Troiae victoria parta est,
Pergama tunc vici, cum vinci posse coëgi.
Desine Tydiden vultuque et murmure nobis
ostentare meum: pars est sua laudis in illo.
Nec tu, cum socia clipeum pro classe tenebas,
solus eras: tibi turba comes, mihi contigit unus.
Qui nisi pugnacem sciret sapiente minorem

---

332 [utque tui mihi, sic fiat tibi copia nostri:]

---

cessante] *cessare* aufhören zu sorgen. — 329. *exsecrere*] von exsecror (A. B. 1a). — 331. *tibi dari*] „in deine Hände falle". — *haurire*] „rinnen lassen". Das Schwert schöpft gleichsam wie ein Gefäfs das Blut aus der Wunde. — 333. *te adgrediar*] „will es wagen mich dir zu nahen". — 334. *faveat Fortuna*] ein Wunsch: „wenn nur ...". — 335. *Dardanio vate*] s. 99. — 336. *responsa ... retexi*] durch den Mund des Helenus. — 337. *penetrale*] im Innern (des Heiligtums) befindlich, *signum p.* = „das heilige Tempelbild". — 338. *et ... Aiax*] vgl. *et mecum confertur Ulixes* (v. 6). — 339. *illo*] signo Minervae. — 344. *sua aede*] betont: aus ihrem eigenen T.

350. *Tydiden meum*] zu *sui Timoli* 11, 86. — 351. *pars sua laudis*] „sein", d. h. der ihm zukommende Anteil am Ruhme. — *in illo est*] „gehört

esse nec indomitae deberi praemia dextrae,
ipse quoque haec peteret. Peteret moderatior Aiax
Eurypylusque ferox claroque Andraemone natus,
nec minus Idomeneus patriaque creatus eadem
Meriones, peteret maioris frater Atridae.
Quippe manu fortes nec sunt mihi Marte secundi:
consiliis cessere meis. Tibi dextera bello
utilis: ingenium est, quod eget moderamine nostro;
tu vires sine mente geris, mihi cura futuri;
tu pugnare potes, pugnandi tempora mecum
eligit Atrides; tu tantum corpore prodes,
nos animo; quantoque ratem qui temperat, anteit
remigis officium, quanto dux milite maior,
tantum ego te supero. Nec non in corpore nostro
pectora sunt potiora manu: vigor omnis in illis.
At vos, o proceres, vigili date praemia vestro,
proque tot annorum cura, quibus anxius egi,
hunc titulum meritis pensandum reddite nostris.
Iam labor in fine est: obstantia fata removi
altaque posse capi faciendo Pergama cepi.
Per spes nunc socias casuraque moenia Troum
perque deos oro, quos hosti nuper ademi,
per siquid superest, quod sit sapienter agendum,

---

ihm“, als unbestrittenes Eigentum. — 355. *praemia*] „der Siegespreis“, um den es sich jetzt handelt. — 356. *moderatior*] „bescheidener“. — 357. *Andraemone natus*] Thoas. — 360. *manu fortes*] „starken Armes“. — *Marte*] s. A. B. 36b. — 361. *consiliis meis*] = mihi consilii pleno (A. B. 41). — *cessere*] *cedere alicui* „zu jemandes Gunsten zurücktreten“. — 362. *ingenium est*] tibi. — 366. *nos*] zu 12, 213. — *ante͡it*] zu 12, 395. — 368. *nec non*] verallgemeinernd „und überhaupt“ (A. B. 30b). — *nostro*] d. h. humano. — 369. *vigor*] „belebende Kraft“.

371. *agere*] ohne Obj., seine Zeit verleben, „leben“. — 372. *titulum*] zu 12, 334. — *pensandum*] als einen, der bezahlt werden muſs, gebührendermaſsen bezahlt od. dargebracht wird (*meritis n.* ist Dativ). — 373. *obstantia fata*] vgl. 339. — 374. Vgl. 349. — *faciendo posse capi*] poetisch für *faciendo, ut capi possent*. — 375. *nunc socias*] die uns jetzt gesellt sind, uns nahe liegen. — *casura*] A. B. 14. — 376. Vgl. 337. — 377. *per siquid*]

siquid adhuc audax ex praecipitique petendum est,
este mei memores! Aut si mihi non datis arma,
huic date!' — et ostendit signum fatale Minervae.
Mota manus procerum est, et quid facundia posset,
re patuit: fortisque viri tulit arma disertus.
Hectora qui solus, qui ferrum ignesque Iovemque
sustinuit totiens, unam non sustinet iram,
invictumque virum vicit dolor. Arripit ensem
et 'meus hic certe est (an et hunc sibi poscit Ulixes?),
hoc' ait 'utendum est in me mihi: quique cruore
saepe Phrygum maduit, domini nunc caede madebit,
ne quisquam Aiacem possit superare nisi Aiax.'
Dixit, et in pectus tum demum vulnera passum,
qua patuit ferrum, letalem condidit ensem.
Nec valuere manus infixum educere telum:
expulit ipse cruor; rubefactaque sanguine tellus
purpureum viridi genuit de caespite florem,
qui prius Oebalio fuerat de vulnere natus.
Littera communis mediis pueroque viroque
inscripta est foliis, haec nominis, illa querellae.

78. Hecuba.

Victor ad Hypsipyles patriam clarique Thoantis
et veterum terras infames caede virorum

---

379 [si Troiae fatis aliquid restare putatis,]

„bei allem, was" (zu 11, 693). — 378. *ex praecipiti*] auch wir sagen bildlich: „am Rande des Abgrundes" sein. — 381. *huic date*] als Weihgeschenk.

383. *re*] durch das, was geschah, „den Erfolg". — 384. *Iovem*] „Iuppiters Zorn", in 91 erforderte der Zusammenhang eine andere Übers.

392. *qua patuit ferrum*] soweit der Stahl reichte, d. h. die ganze Klinge bis ans Heft. — 396. *Oebalio*] d. h. des Hyacinthus. Die Blume ist aber nicht unsere Hyacinthe, die erst im Mittelalter nach Europa kam, sondern wahrscheinl. eine rötliche Lilienart *(gladiŏlus)*. — 397. *littera communis pueroque viroque*] anderswo heifst es: AIAI *flos habet inscriptum*. — 398. *haec ... querellae*] d. h. derselbe Schriftzug bezeichnet hier *(haec)* einen Namen, dort einen Klagelaut.

78. Hecuba. 399. *Hypsipyles ... Thoantis*] Lemnos, wo die Frauen ihre Männer umgebracht hatten. — 400. *et*] s. A. B. 30a. — *veterum*] der

vela dat, ut referat Tirynthia tela, sagittas.
Quae postquam ad Graios, domino comitante, revexit,
imposita est sero tandem manus ultima bello.
Ilion ardebat, neque adhuc consederat ignis,
exiguumque senis Priami Iovis ara cruorem
combiberat, tractata comis antistita Phoebi
non profecturas tendebat ad aethera palmas.
Dardanidas matres patriorum signa deorum,
dum licet, amplexas succensaque templa tenentes
invidiosa trahunt victores praemia Grai.
Mittitur Astyanax illis de turribus, unde
pugnantem pro se proavitaque regna tuentem
saepe videre patrem monstratum a matre solebat.
    Iamque viam suadet boreas, flatuque secundo
carbasa mota sonant, iubet uti navita ventis.
'Troia, vale! rapimur' clamant, dant oscula terrae
Troades et patriae fumantia tecta relinquunt.
Ultima conscendit classem (miserabile visu!)
in mediis Hecuba natorum inventa sepulcris:
prensantem tumulos atque ossibus oscula dantem
Dulichiae traxere manus. Tamen unius hausit
inque sinu cineres secum tulit Hectoris haustos.

404—407 [Troia simul Priamusque cadunt: Priameïa coniunx
perdidit infelix hominis post omnia formam,
externasque novo latratu terruit auras,
longus in angustum qua clauditur Hellespontus.]

Vorzeit angehörig, voralters geschehen; ziehe *veterum* in der Übersetzung zu *caede*. — 401. *vela dat*] ventis. — *Tirynthia*] des Tirynthischen Helden, d. h. des Hercules (313). — 403. *sero bello*] *serus* allzu spät endend, „endlos". — 409. *exiguum cruorem*] wird durch *senis* erklärt. Priamus ward von Neoptolemus getötet. — 410. *antistita Phoebi*] Cassandra. — 411. *profecturas*] s. A. B. 14. — 412. *Dardanidăs*] Accus. zu *Dardănis* (s. A. B. 1 b). — *matres*] (ältere) „Frauen" (zu 11, 3). — 413. *tenere*] festhalten, d. h. „sich nicht trennen können von ...". — 414. *invidiosa praemia*] prädik. „als ...".

418. *viam*] „Abfahrt". — 419. *sonant*] s. A. B. 32. — 423. *Hecubā*] beachte die (hier durch die Hauptcäsur entschuldigte) Verlängerung der Endsilbe. — 424. *Dulichia manus*] wie *Tirynthia tela* 401. — 425. *unius*] zu *Hectoris*. — *hausit ... haustas*] s. A. B. 17. — 426. *sinus*] bezeichnet

Hectoris in tumulo canum de vertice crinem,
inferias inopes, crinem lacrimasque reliquit.
Est, ubi Troia fuit, Phrygiae contraria tellus,
Bistoniis habitata viris. Polymestoris illic
regia dives erat, cui te commisit alendum
clam, Polydore, pater Phrygiisque removit ab armis;
consilium sapiens, sceleris nisi praemia magnas
adiecisset opes, animi inritamen avari.
Ut cecidit fortuna Phrygum, capit impius ensem
rex Thracum iuguloque sui demisit alumni
et, tamquam tolli cum corpore crimina possent,
exanimem scopulo subiectas misit in undas.
Litore Threïcio classem religarat Atrides,
dum mare pacatum, dum ventus amicior esset.
Hic subito, quantus cum viveret esse solebat,
exit humo late rupta similisque minanti
temporis illius vultum referebat Achilles,
quo ferus iniustum petiit Agamemnona ferro,
‘inmemores’ que ‘mei disceditis’ inquit ‘Achivi,
obrutaque est mecum virtutis gratia nostrae?
Ne facite! utque meum non sit sine honore sepulcrum,
placet Achilleos mactata Polyxena manes.’
Dixit; et inmiti sociis parentibus umbrae,
rapta sinu matris, quam iam prope sola fovebat,

---

meist den Bausch des Kleides auf der Brust, „des Gewandes Falten“ (seltener die darunter befindliche Brust). — 428. *inopes*] „armselig“. Die *inferiae* bestanden sonst in Wein, Milch, Honig.

429. Ordne: *Phrygiae, ubi T. fuit,* d. h. ei parti Phrygiae, ubi ... — 433. *consilium sapiens*] näml. fuisset. — 436. *iugulo*] = in iugulum (A. B. 3). — 438. *subiectas*] etwa: „die dessen Fuſs bespülenden“.

439. *litore*] = in litore (A. B. 5b). — 441. Konstr.: *hic subito Achilles exit.* — *quantus*] „so gewaltig wie“. — 442. *similis minanti*] „in drohender Haltung“. — 443. *illius temporis vultum*] ein Antlitz wie damals, als. — *referebat*] „wiederholte, zeigte (wieder)“; zu 11, 563. — 444. *petiit ferro*] s. A. B. 26. Über die lange Endsilbe *—it* zu 11, 14. — 447. *sepulcrum*] die Griechen hatten dem A. an der thracischen Küste einen *tumulus sine corpore* (11, 429) errichtet. — 448. *plăcet*] von plăco. — *Achillēos manes*] s. A. B. 19. — *mactata P.*] „der Opfertod der P.“.

449. *părentibus*] hat mit *părentes* Eltern nichts zu thun. — 450. *quam*

fortis et infelix et plus quam femina virgo
ducitur ad tumulum diroque fit hostia busto.
Quae memor ipsa sui, postquam crudelibus aris
admota est sensitque sibi fera sacra parari,
utque Neoptolemum stantem ferrumque tenentem
inque suo vidit figentem lumina vultu,
'utere iamdudum generoso sanguine!' dixit,
'nulla mora est: aut tu iugulo vel pectore telum
conde meo!' iugulumque simul pectusque retexit.
'Mors tantum vellem matrem mea fallere posset.
Mater obest minuitque necis mihi gaudia: quamvis
non mea mors illi, verum sua vita tremenda est.
Vos modo, ne Stygios adeam non libera manes,
ite procul, si iusta peto, tactuque viriles
virgineo removete manus. Acceptior illi,
quisquis is est, quem caede mea placare paratis,
liber erit sanguis. Siquos tamen ultima nostri
verba movent oris (Priami vos filia regis,
non captiva rogat), genetrici corpus inemptum
reddite; neve auro redimat ius triste sepulcri,
sed lacrimis: tunc, cum poterat, redimebat et auro.'
Dixerat, at populus lacrimas, quas illa tenebat,
non tenet. Ipse etiam flens invitusque sacerdos
praebita coniecto rupit praecordia ferro.

---

460 [scilicet haud ulli servire Polyxena vellem.
461 haud per tale sacrum numen placabitis ullum.]

... *fovebat*] vgl. 423 *in mediis natorum sepulcris.* — 451. *plus quam femina*] „über ihr Geschlecht erhaben". — 453. *sui*] dignitatis suae et regii generis. — 454. *sacra*] die Opferung selbst, „Opfertod". — 457. *iamdudum*] zu 11, 482. — *utere*] „nimm hin". — 458. *aut ... vel*] = aut ... aut ist sehr ungewöhnlich. — 463. *mater*] d. h. der Gedanke an sie. — *obest*] gaudio meo. — 464. *sua*] betont = sua ipsius. — *tremenda est*] zum transit. Gebrauche von *tremere,* vgl. dolere, lugere, queri rem. — 465. *non libera*] unfrei, dadurch dafs die Opferdiener sie halten. — 466. *si iusta peto*] wofern der Wunsch *(ite procul)* billig ist. — *tactu virgineo*] s. A. B. 19. — 471. *inemptum*] „ohne Lösegeld". — 473. *et auro*] non solum lacrimis (*et* = etiam).

475. *non tenet*] s. A. B. 20. — 476. *coniecto ferro*] „durch den Stofs

Illa super terram defecto poplite labens
pertulit intrepidos ad fata novissima vultus.
Tunc quoque cura fuit partes velare tegendas,
cum caderet, castique decus servare pudoris.
Troades excipiunt, deploratosque recensent
Priamidas et quod dederit domus una cruoris,
teque gemunt, virgo, teque, o modo regia coniunx,
regia dicta parens, Asiae florentis imago,
nunc etiam praedae mala sors, quam victor Ulixes
esse suam nollet, nisi quod tamen Hectora partu
edideras: dominum matri vix repperit Hector.
Quae corpus complexa animae tam fortis inane,
quas totiens patriae dederat natisque viroque,
huic quoque dat lacrimas: lacrimas in vulnera fundit
osculaque ore tegit consuetaque pectora plangit,
canitiemque suam concreto in sanguine verrens
plura quidem, sed et haec laniato pectore dixit:
'Nata, tuae (quid enim superest?) dolor ultime matris,
nata, iaces, videoque tuum, mea vulnera, vulnus.
En, ne perdiderim quemquam sine caede meorum,
tu quoque vulnus habes! At te, quia femina, rebar
a ferro tutam: cecidisti et femina ferro;
totque tuos idem fratres, te perdidit idem,

. . .“. — 477. *defecto*] verlassen, nämlich von den Kräften, „brechend“. — *super terram labens*] zu *corpus super aequora mittit* 11, 790. — 479. *cura fuit*] Polyxenae. — *partes tegendas*] „was zu verhüllen sich ziemt“. — 481. *excipiunt*] in ihren Armen. — 482. *dederit*] hergegeben, vergossen hat; *quod* = quantum. — 483. *o . . . coniunx*] näml. *dicta*. — 484. *Asiae florentis imago*] an Fruchtbarkeit und Reichtum. — 485. *praedae mala sors*] ein schlechtes, wertloses Beutestück; *sors* bedeutet sowohl das Los, als das was man durchs Los erhält, das Erloste (vgl. A. B. 36 c). — 486. *nisi quod*] d. h. wenn nicht der Umstand wäre, dafs . . . — *partu edere*] im D. ein Wort. — 488. *inane animae*] „beraubt . . .“ (s. A. B. 10). — 491. *oscula*] in eigentl. Bedeutung „die Lippen“. — *consueta*] näml. „daran“ (plangi). — 492. *concreto*] „geronnen“.

494. *quid enim superest*] wird durch *ultime* begründet. Über *dolor* A. B. 36 c. — 495. *video . . . vulnus*] ich sehe in deiner Wunde die meinige, d. h. sie schmerzt mich, als sei sie mir geschlagen. — 497. *quia femina*] eras (A.

exitium Troiae nostrique orbator, Achilles.
At postquam cecidit Paridis Phoebique sagittis,
nunc certe, dixi, non est metuendus Achilles.
Nunc quoque mi metuendus erat: cinis ipse sepulti
in genus hoc saevit, tumulo quoque sensimus hostem.
Aeacidae fecunda fui. Iacet Ilion ingens,
eventuque gravi finita est publica clades, —
sed finita tamen: soli mihi Pergama restant,
in cursuque meus dolor est. Modo maxima rerum,
tot generis natisque potens nuribusque viroque,
nunc trahor exsul, inops, tumulis avulsa meorum,
Penelopae munus. Quae me data pensa trahentem
matribus ostendens Ithacis „haec Hectoris illa est
clara parens, haec est“ dicet „Priameïa coniunx“.
Postque tot amissos tu nunc, quae sola levabas
maternos luctus, hostilia busta piasti.
Inferias hosti peperi. Quo ferrea resto?
Quidve moror? Quo me servas, annosa senectus?
Quo, di crudeles, nisi quo nova funera cernam,
vivacem differtis anum? Quis posse putaret
felicem Priamum post diruta Pergama dici?
Felix morte sua est: nec te, mea nata, peremptam
adspicit et vitam pariter regnumque reliquit.
At, puto, funeribus dotabere, regia virgo,

B. 11). — 500. *exitium*] (vgl. *dolor* 494) und *orbator* im D. durch einen Relativsatz: „er, der ...“. (*orbare* „kinderlos machen“). — 501. *Paridis Phoebique sagittis*] s. 12, 604—606. — 503. *mi*] = mihi. — 504. *tumulo*] „in seinem Grabe“ (A. B. 5 b). — 505. *Aeacidae fecunda fui*] d. h. tot liberos peperi, ut Achilles eos occideret. — 507. *tamen*] „doch wenigstens“. — *soli ... restant*] nam mea clades nondum finita est. — 508. *in cursu esse*] von einem Schiffe gesagt, das mit günstigem Winde gerade auf sein Ziel lossteuert. Im D. etwa: „ruhet nimmer“. — *rerum*] zu 12, 502. — 509. *generīs*] nicht von *genus*. — 511. *trahere*] bedeutet: Wolle mit den Fingern oder einem Kamme auszupfen oder durchhecheln, „glätten“; *data pensa* also „die als Aufgabe zugewiesene Wolle“. — 512. *matribus*] zu 412. — 515. *hostilia busta piasti*] vgl. 447. 448. — 516. *quo*] zu 103. — *ferrea*] auch wir sprechen von einer „eisernen Natur“, die allem standhält. — 518. Das zweite *quo* = ut eo. — 519. *differtis*] „hebt, spart auf“. — 522. *reliquit*] im D. entspricht „verlor“. — 523. *dotabĕre*] „wirst ausgestattet

condeturque tuum monumentis corpus avitis.
Non haec est fortuna domus: tibi munera matris
contingent fletus peregrinaeque haustus harenae.
Omnia perdidimus: superest, cur vivere tempus
in breve sustineam, proles gratissima matri,
nunc solus, quondam minimus de stirpe virili,
has datus Ismario regi Polydorus in oras.
Quid moror interea crudelia vulnera lymphis
abluere et sparsos inmiti sanguine vultus?'
Dixit, et ad litus passu processit anili,
albentes lacerata comas. 'Date, Troades, urnam'
dixerat infelix, liquidas hauriret ut undas:
adspicit eiectum Polydori in litore corpus
factaque Threïciis ingentia vulnera telis.
Troades exclamant: obmutuit illa dolore,
et pariter voces lacrimasque introrsus obortas
devorat ipse dolor; duroque simillima saxo
torpet et adversa figit modo lumina terra,
interdum torvos sustollit ad aethera vultus,
nunc positi spectat vultum, nunc vulnera nati —
vulnera praecipue, seque armat et instruit ira.
Qua simul exarsit, tamquam regina maneret,
ulcisci statuit poenaeque in imagine tota est.
Utque furit catulo lactente orbata leaena
signaque nacta pedum sequitur, quem non videt, hostem,

---

werden", wie andere Mädchen mit einer Mitgift. Den Plur. *funeribus* gieb im D. durch „prächtig, prunkend". Über *puto* zu 11, 425. — 525. *non ... domūs*] bitter: in unserem Hause ist das nicht Sitte! — *matris fletus*] vgl. 428. — 526. *haustus*] soviel man mit einer Hand schöpfen kann. — 527. *cur ... sustineam*] im D. in Parenthese: „und nur darum ...". — 531. *interea*] „nun", da dem so ist. — 532. *inmiti*] „unbarmherzig vergossen".

533. *anili*] „wankend", vor Alterschwäche. — 534. *lacerata comas*] s. A. B. 4a. — 537. *Threïciis telis*] zu *Tirynthia tela* 401. — 540. *simillima*] s. A. B. 23. — 541. *(in) adversa terra*] auf die ihr zugewendete Erde, d. h. „vor sich auf die E.". — *modo ... interdum*] = modo ... modo. — 543. *positi*] = iacentis.

545. *tamquam ... maneret*] „als ob sie noch Königin wäre", gehört zum folgenden. — 546. *poenaeque ... est*] ist ganz befangen in der Vorstellung

sic Hecuba, postquam cum luctu miscuit iram,
non oblita animorum, annorum oblita suorum,
vadit ad artificem dirae, Polymestora, caedis
conloquiumque petit: nam se monstrare relictum
velle latens illi, quod nato redderet, aurum.
Credidit Odrysius, praedaeque adsuetus amore
in secreta venit. Tum blando callidus ore
‘tolle moras, Hecuba’, dixit, ‘da munera nato.
Omne fore illius quod das, quod et ante dedisti,
per superos iuro.’ Spectat truculenta loquentem
falsaque iurantem tumidaque exaestuat ira.
Atque ita correpto captivarum agmina matrum
invocat et digitos in perfida lumina condit
expellitque genis oculos (facit ira potentem)
inmergitque manus, foedataque sanguine sonti
non lumen (neque enim superest), loca luminis haurit.
Clade sui Thracum gens inritata tyranni
Troada telorum lapidumque incessere iactu
coepit. At haec missum rauco cum murmure saxum
morsibus insequitur, rictuque in verba parato
latravit, conata loqui. Locus exstat et ex re
nomen habet; veterumque diu memor illa malorum
tum quoque Sithonios ululavit maesta per agros.
Illius Troasque suos hostesque Pelasgos,
illius fortuna deos quoque moverat omnes,

---

von der Rache, die sie nehmen will: „ist ganz erfüllt von ...“. — 551. *artificem*] gehässig für auctorem. — 552. *relictum*] in agro Troiano.

555. *secreta*] ein abgelegener, „einsamer Ort“ (A. B. 7). — 556. *tolle*] zu 11, 685. — 558. *spectat truculenta*] Uhland: und was er blickt, ist Wut. — 560. *ita correpto*] nämlich *eo,* nachdem sie sich so (durch die erzählte List) seiner bemächtigt, ihn in die Falle gelockt hatte. — 561. *condit*] „gräbt ein“. — 564. *loca luminis*] „Augen“. — *haurit*] zu 331.

567. *murmure*] s. A. B. 32. — 568. *rictum in verba parare*] „den Mund öffnen zu ...“. — 569. *exstat*] näml. „heute noch“. — *ex re*] nach dem was geschah, nach der Verwandlung. — 570. *nomen*] Cynossēma = Grabmal der Hündin. — 571. *tum quoque memor*] auch nach der Ver-

sic omnes, ut et ipsa Iovis coniunxque sororque
eventus Hecubam meruisse negaverit illos.

79. Memnon.

Non vacat Aurorae, quamquam isdem faverat armis,
cladibus et casu Troiaeque Hecubaeque moveri.
Cura deam propior luctusque domesticus angit
Memnonis amissi, Phrygiis quem lutea campis
vidit Achillea pereuntem cuspide mater:
vidit, et ille color, quo matutina rubescunt
tempora, palluerat, latuitque in nubibus aether.
At non impositos supremis ignibus artus
sustinuit spectare parens, sed crine soluto,
sicut erat, magni genibus procumbere non est
dedignata Iovis lacrimisque has addere voces:
'Omnibus inferior, quas sustinet aureus aether
(nam mihi sunt totum rarissima templa per orbem),
diva tamen veni, non ut delubra diesque
des mihi sacrificos caliturasque ignibus aras.
Si tamen adspicias, quantum tibi femina praestem,
tum cum luce nova noctis confinia servo,
praemia danda putes. Sed non ea cura neque hic est
nunc status Aurorae, meritos ut poscat honores:
Memnonis orba mei venio, qui fortia frustra

---

wandlung noch. — 574. *sic omnes*] „so ohne Ausnahme alle". — *ipsa ... sororque*] die Todfeindin der Trojaner.

79. Memnon. 576. *mihi vacat*] „ich habe Zeit" (in demselben Sinne das persönliche *vaco* 12, 345). — *ĭsdem armis*] wie Hecuba. — 578. *domesticus*] das eigene Haus betreffend, „eigen". — 579. *lūtea*] goldgelb, im D. entspricht „rosig". — 580. *Achillēa cuspide*] s. A. B. 19. — 581. *matutina tempora*] d. h. der frühe Morgen. — 583. *supremis ignibus*] des Scheiterhaufens. Kurz für: ignes, qui supremi sunt, die das letzte sind; vgl. A. B. 8. Das Beiwort *supremus* oder *ultimus* wird allem gegeben, das sich auf die Bestattung der Toten bezieht. — 585. *genibus*] = ad genua (A. B. 3), dafür im D. „zu Füfsen".

587. *omnibus*] welches Subst. zu ergänzen ist, sagt *diva* 589. — 590. *calituras*] s. A. B. 14. — 591. *femina*] „ich, ein schwaches Weib". — 592. *luce novā*] temporal: im Morgenlichte, „in der Frühe". — *noctis confinia*

pro patruo tulit arma suo primisque sub annis
occidit a forti, sic vos voluistis, Achille.
Da, precor, huic aliquem, solacia mortis, honorem,
summe deum rector, maternaque vulnera leni.'
Iuppiter adnuerat, cum Memnonis arduus alto
corruit igne rogus nigrique volumina fumi
infecere diem (veluti cum flumina natas
exhalant nebulas, nec sol admittitur infra);
atra favilla volat glomerataque corpus in unum
densetur faciemque capit sumitque calorem
atque animam ex igni; levitas sua praebuit alas.
Et primo similis volucri, mox vera volucris
insonuit pennis: pariter sonuere sorores
innumerae, quibus est eadem natalis origo.
Terque rogum lustrant, et consonus exit in auras
ter clangor: quarto seducunt castra volatu.
Tum duo diversa populi de parte feroces
bella gerunt rostrisque et aduncis unguibus iras
exercent alasque adversaque pectora lassant.
Inferiaeque cadunt cineri cognata sepulto
corpora seque viro forti meminere creatas.
Praepetibus subitis nomen facit auctor: ab illo
Memnonides dictae, cum sol duodena peregit
signa, parentali moriturae more rebellant.

---

servo] so dafs die Nacht sie nicht feindlich überschreiten kann. — 596. *sub annis*] zu 12, 183. — 597. *a*] „von der Hand".

600. *alto igne*] mit hochauflodernder Flamme, wie bei jedem zusammenstürzenden Gebälke. — 602. *natas*] ex ipsis fluminibus. — 603. *infra*] bis darunter = „hindurch". — 604. *corpus in*] zu 12, 176. — 606. *levitas sua*] die ihr eigene, eigentümliche Leichtigkeit. — *praebuit alas*] favillae. — 611. *quarto*] clangore. — *castra*] das Lager mit allem, was es enthält, also auch = Heer (12, 527); *seiungunt c.* „sie trennen ihren Schwarm" und bilden so zwei feindliche Heere. — 613. *iras exercent*] zu 12, 534. — 614. *adversa pectora*] sie kämpfen Brust an Brust gedrängt. — 615. *cineri sepulto*] abhängig von dem prädikativen *inferiae*. — 617. *subitis*] zu 11, 341. — 618. *cum*] = quotiens (die Wiederholung wird auch durch *duodena* angedeutet). — 619. *signa*] des Tierkreises. — *parentali more*] = more parentantium, d. h. (A. B. 34) als solche, welche (ihren Verwandten) die Toten-

Ergo aliis latrasse Dymantida flebile visum:
luctibus est Aurora suis intenta, piasque
nunc quoque dat lacrimas et toto rorat in orbe.

80. Aeneas apud Anium. Scylla.

Non tamen eversam Troiae cum moenibus esse
spem quoque fata sinunt: sacra et, sacra altera, patrem
fert umeris, venerabile onus, Cythereïus heros:
de tantis opibus praedam pius eligit illam
Ascaniumque suum. Profugaque per aequora classe
fertur ab Antandro, scelerataque limina Thracum
et Polydoreo manantem sanguine terram
linquit et utilibus ventis aestuque secundo
intrat Apollineam sociis comitantibus urbem.
Hunc Anius, quo rege homines, antistite Phoebus
rite colebatur, temploque domoque recepit
urbemque ostendit delubraque nota duasque
Latona quondam stirpes pariente retentas.
Ture dato flammis vinoque in tura profuso
caesarumque boum fibris de more crematis
regia tecta petunt, positisque tapetibus altis
munera cum liquido capiunt Cerealia Baccho.

---

opfer (die in römischen Familien üblich waren) darbringen. Das Opfer besteht hier im eigenen Leben der Opfernden. — *morituræ*] s. A. B. 14.

620. *aliis*] vgl. 572—575. — 621. *suis*] betont, vgl. *deam luctus domesticus angit* 578. — 622. *dat lacrimas*] s. A. B. 22.

80. Aeneas apud Anium. Scylla. 623. Verbinde *cum moenibus Troiae spem quoque* (Troiae) *eversam esse.* — 624. *sacra*] d. h. die Bilder der Schutzgottheiten Trojas (der Penaten). — 625. *Cythereïus heros*] übers. nach A. B. 19. — 631. *intrat*] „läuft ein, landet". — *Apollineam urbem*] Delos.

632. *quo ... colebatur*] er war König und Priester; *colere* übers. nach A. B. 25. — 634. *nota*] näml. aller Welt, d. h. „berühmt". — *duas stirpes*] Palme und Ölbaum. — 635. *retinere aliquid*] „sich festhalten an". — 637. *caesarum*] beachte das Genus. — 638. *positisque tapetibus altis*] d. h. in tapetibus, quae ita posita erant, ut alta essent; sie waren nämlich über hohe Gestelle (Ruhebetten) gebreitet. Über die Prolepsis s. A. B. 40. — 639. *Baccho*] der Gott selbst statt seiner Gabe.

Tum pius Anchises: ʻO Phoebi lecte sacerdos,
fallor, an et natum, cum primum haec moenia vidi,
bisque duas natas, quantum reminiscor, habebas?ʼ
Huic Anius niveis circumdata tempora vittis
concutiens et tristis ait: ʻNon falleris, heros
maxime: vidisti natorum quinque parentem,
quem nunc (tanta homines rerum inconstantia versat)
paene vides orbum. Quod enim mihi filius absens
auxilium, quem dicta suo de nomine tellus
Andros habet, pro patre locumque et regna tenentem?
Delius augurium dedit huic: dedit altera Liber
femineae stirpi voto maiora fideque
munera. Nam tactu natarum cuncta mearum
in segetem laticemque meri canaeque Minervae
transformabantur, divesque erat usus in illis.
Hoc ubi cognovit Troiae populator Atrides,
ne non ex aliqua vestram sensisse procellam
nos quoque parte putes, armorum viribus usus
abstrahit invitas gremio genitoris, alantque,
imperat Argolicam caelesti munere classem.
Effugiunt, quo quaeque potest: Euboea duabus,
et totidem natis Andros fraterna petita est.
Miles adest et, ni dedantur, bella minatur.
Victa metu pietas consortia corpora poenae
dedidit. Et timido possis ignoscere fratri:
non hic Aeneas, non, qui defenderet Andron,
Hector erat, per quem decimum durastis in annum.

---

640. *lecte*] = electe. — 643. *niveis vittis*] Zeichen seiner Priesterwürde. — 646. *rerum inconstantia*] „die Laune des Glückes“. — *versat*] wie einen Spielball. — 649. *pro patre*] als Stellvertreter seines Vaters. — *locum*] das Land, die Insel selbst. — *tenere*] etwa „walten“ (einer Sache). — 650. *augurium*] „die Gabe der Weissagung“. — 651. *maiora fide*] „allen Glauben übersteigend“ (*fides* eig. das was geglaubt wird, glaublich ist). — 653. *segetem*] übertragen: Feldfrucht, Korn. — *Minervae*] nach 639 = olivae (s. A. B. 36 b). — 654. *dives*] „unschätzbar“. — 656. *non*] zu *sensisse*. — 660. *duabus petita est*] über den Dativ A. B. 12. — 662. *miles*] die feindliche Heeresmacht, „der Feind“ (A. B. 42 am E.). — 663. *pietas*] fraterna. — *consortia corpora*] im D. ohne Umschreibung: „die Schwestern“. — *poenae*]

Iamque parabantur captivis vincla lacertis:
illae tollentes etiamnum libera caelo
bracchia „Bacche pater, fer opem!“ dixere, tulitque
muneris auctor opem, — si miro perdere more
ferre vocatur opem. Nec qua ratione figuram
perdiderint, potui scire aut nunc dicere possum;
summa mali nota est: pennas sumpsere tuaeque
coniugis in volucres, niveas abiere columbas.'
    Talibus atque aliis postquam convivia dictis
implerunt, mensa somnum petiere remota,
cumque die surgunt adeuntque oracula Phoebi:
qui petere antiquam matrem cognataque iussit
litora. Prosequitur rex et dat munus ituris,
Anchisae sceptrum, chlamydem pharetramque nepoti,
cratera Aeneae, quem quondam transtulit illi
hospes ab Aoniis Therses Ismenius oris.
    Miserat hanc illi Therses, fabricaverat Alcon
Hyleus et longo caelaverat argumento.
Urbs erat, et septem posses ostendere portas:
hae pro nomine erant et, quae foret illa, docebant.
Ante urbem exequiae tumulique ignesque rogique
effusaeque comas et apertae pectora matres

---

der Strafe für ihre Flucht. — 670. *auctor*] „Geber, Spender“ (zu 12, 419). — 673. *summa*] der in kurzen Worten angegebene Inhalt, „das Ende“. — 674. *tuae coniugis*] der Venus. — *abiere*] zu 11, 653.

676. *mensam removere*] „die Tafel aufheben“. — 678. *antiquam matrem*] „das alte Mutterland“, näml. Italien, von wo angeblich Dardănus nach Phrygien ausgewandert war. — 681. *cratera*] über die Form A. B. 1b. — *transtulit*] übers Meer. — 682. *Ismenius*] also ein Thebaner.

684. *longo argumento*] der Inhalt der in erhabener Arbeit ausgeführten Bildwerke, die „Darstellung“ ist lang, weil sie verschiedene Scenen zur Anschauung brachte = „inhaltsreich“. — 685. *et ... posses*] so bis ins kleinste deutlich war alles nachgebildet. Über *posses* zu 11, 126. — 686. *hae ... erant*] siebenthorig war das gewöhnliche Beiwort des böotischen Thebens. — 686. *effusae comas*] s. A. B. 4a. — *apertae pectora*] „mit entblöfster ...“, sie hatten ihr Gewand zerrissen, um sich (als Zeichen der Trauer) die Brust zu schlagen. — *matres*] zu 412. Theben wurde damals von einer Pest heim-

significant luctum: nymphae quoque flere videntur
siccatosque queri fontes, sine frondibus arbor
nuda riget, rodunt arentia saxa capellae.
Ecce facit mediis natas Orione Thebis,
hac non femineum iugulo dare vulnus aperto,
illac demisso per inertia vulnere tela
pro populo cecidisse suo pulchrisque per urbem
funeribus ferri celebrique in parte cremari;
tum de virginea geminos exire favilla,
ne genus intereat, iuvenes, quos fama Coronas
nominat, et cineri materno ducere pompam.
Hactenus antiquo signis fulgentibus aere,
summus inaurato crater erat asper acantho.
  Nec leviora datis Troiani dona remittunt,
dantque sacerdoti custodem turis acerram,
dant pateram claramque auro gemmisque coronam.
  Inde recordati Teucros a sanguine Teucri
ducere principium, Cretam tenuere: locique
ferre diu nequiere Iovem, centumque relictis
urbibus Ausonios optant contingere portus.
Saevit hiems iactatque viros, Strophadumque receptos
portubus infidis exterruit ales Aëllo.

---

gesucht. — 689. *videntur*] passiv. — 692. *facit*] in künstlerischer Darstellung = „läſst“. — *natas Orione*] s. A. B. 5 c. — 693/94. *hac ... illac*] parte „auf diesem, auf jenem Felde“. — *non femineum vulnus*] im D.adverbial: nicht nach Weiberart, d. h. heldenmütig. — 694/96. Inhalt des zweiten Feldes: Leichenbegängnis u. Verbrennung. — *per inertia tela*] die „unkriegerische“ Waffe war das Weberschiffchen *(radius)*. Die Wunde, welche dieses *femineum telum* schlägt, ist eben *non femineum*. — *cecidisse*] sie lagen also bereits tot auf der Bahre. — *celebri in parte*] „auf einem belebten Platze“ der Stadt. — 697/99. Inhalt des drittes Feldes: Geleit der Asche zum Grabmal unter Anführung der *Coronae*. — *exire*] noch abhängig von *facit*. — 700/1. Verbinde *crater hactenus asper signis fulgentibus a. aere* („aus altem Erze“), *summus asper erat i. acantho*. — *asper*] zu 12, 235. — *summus*] „oben“, am Rande (s. A. B. 33).

702. *datis*] = quam data (dona). — *remittunt*] „geben zurück“, als Gegengeschenk. — 703. *custodem turis*] Appos. zu *acerram*. Ähnlich heiſst der Köcher *telorum custos*.

706. *tenuere*] richteten die Fahrt auf, „steuerten auf“. — 707. *Iovem*] übertragen (A. B. 36 b, vgl. 653 *canae Minervae*) „Luft, Klima“. — *nequiēre*]

Et iam Dulichios portus Ithacamque Samonque
Neritiasque domus, regnum fallacis Ulixis,
praeter erant vecti: certatam lite deorum
Ambraciam versique vident sub imagine saxum
iudicis, Actiaco quae nunc ab Apolline nota est,
vocalemque sua terram Dodonida quercu
Chaoniosque sinus, ubi nati rege Molosso
inrita subiectis fugere incendia pennis.
Proxima Phaeacum felicibus obsita pomis
rura petunt. Epiros ab his regnataque vati
Buthrotos Phrygio simulataque Troia tenetur.
Inde futurorum certi, quae cuncta fideli
Priamides Helenus monitu praedixerat, intrant
Sicaniam: tribus haec excurrit in aequora pinnis,
e quibus imbriferos est versa Pachynos ad austros,
mollibus expositum zephyris Lilybaeon, ad arctos
aequoris expertes spectat boreamque Peloros.

---

von nequeo. — 713. Verbinde *praetervecti erant.* — *certatam*] „umstritten, umrungen" setzt die seltene Konstr. certare aliquid voraus. — *deorum*] Apollo, Diana und Hercules. Der Schiedsrichter Cragăleus sprach A. dem Hercules zu u. ward deswegen von Apollo in Stein verwandelt. — 714. *sub imagine*] steht statt eines Adjektivs oder Relativsatzes, vgl. *tumulis sine corpore* 11, 429. Übers.: „der die Züge trägt". — 715. *ab*] bezeichnet den Ausgangspunkt: „von ... her". — 716. *vocalemque ... quercu*] Dodona (umschrieben *Dodōnis terra*), d. h. das Orakel zu D., redete (weissagte) durch eine heilige Eiche. — 717. *rege Molosso*] er hieß Munĭchos. — 718. *inrita incendia*] die Flammen waren unwirksam, „ohnmächtig", weil eben die Söhne in Vögel verwandelt wurden und entkamen. — *subiectis*] untergelegt, weil sie von den Flügeln getragen wurden (vgl. A. B. 18). — *fūgĕre.*

719. *proxima*] prädikativ; im D. Adverb. — *felicibus*] aktiv: Glück, Freude bringend, „köstlich". — 720. *ab his*] ruribus Phaeacum, „hierauf". — *vati*] über den Dativ A. B. 12. — 721. *Phrygio vati*] dem Helenus. — *simulata Troia*] die von ihm erbaute Stadt war ein „getreues Abbild Trojas". — *tenentur*] s. A. B. 26.

722. *futurorum certi*] ebenso neben *certiorem facere de re* auch *rei;* vgl. 11, 440. — 724. *pinnis*] „Spitzen, Zacken" (sonst gewöhnl. in diesem Sinne von den Zacken oder Zinnen einer Mauer, hinter denen Streiter Schutz finden sollten). — 726. *arctos*] die Sternbilder vertreten die Himmelsgegend, wo sie stehen. — 727. *aequoris expertes*] zu 293 *inmunem aequoris arcton.* —

Hac subeunt Teucri, et remis aestuque secundo
sub noctem potitur Zanclaea classis harena.
Scylla latus dextrum, laevum inrequieta Charybdis
infestat: vorat haec raptas revomitque carinas,
illa feris atram canibus succingitur alvum,
virginis ora gerens, et, si non omnia vates
ficta reliquerunt, aliquo quoque tempore virgo.
Hanc multi petiere proci; quibus illa repulsis
ad pelagi nymphas, pelagi gratissima nymphis,
ibat et elusos iuvenum narrabat amores.
Cui dum pectendos praebet Galatea capillos,
talibus adloquitur, repetens suspiria, dictis:
‘Te tamen, o virgo, genus haud inmite virorum
expetit, utque facis, potes his impune negare.
At mihi, cui pater est Nereus, quam caerula Doris
enixa est, quae sum turba quoque tuta sororum,
non nisi per luctus licuit Cyclopis amorem
effugere’, — et lacrimae vocem impediere loquentis.
Quas ubi marmoreo detersit pollice virgo
et solata deam est, ‘refer, o carissima’, dixit,
‘neve tui causam tege (sic sum fida) doloris.’
Nereïs his contra resecuta Crataeide natam est:

81. Acis et Galatea. Polyphemus.

‘Acis erat, Fauno nymphaque Symaethide cretus,
magna quidem patrisque sui matrisque voluptas,

---

728. *hac*] parte. — *subeunt*] nähern sich dem Lande. — 729. *sub noctem*] zu 11, 480. — *potĭtur*] „läuft auf ...“, über die Quantität zu 11, 217. — 732. *ater*] nähert sich oft dem Begriffe „scheufslich“. — *succingitur alvum*] A. B. 4a. — 734. *omnia ficta*] „lauter Märchen“. — *virgo quoque*] „auch wirklich ...“. — 739. *repetens*] hervorholend, aus der Brust; im D. mit häufiger Betonung eines andern Momentes der Handlung „ausstofsend“.

740. *tamen*] Gedanke: zwar belästigen dich die Männer mit ihren Werbungen, doch sind deine Freier wenigstens nicht bösartig. — 741. *negare*] ihre Bitten um Erhörung: „sie *(his)* abweisen“.

746. *marmoreo*] „marmor ...“. — 748. *sic*] in der Weise, so sehr (dafs du nicht zurückhaltend zu sein brauchst). — 749. *resecuta est*] folgte (mit Worten) = „erwiderte“.

81. Acis et Galatea. Polyphemus. 750. *cretus*] zu 31. Über den

nostra tamen maior: nam me sibi iunxerat uni.
Pulcher et octonis iterum natalibus actis
signarat teneras molli lanugine malas.
Hunc ego, me Cyclops nulla cum fine petebat.
Nec, si quaesieris, odium Cyclopis, amorne
Acidis in nobis fuerit praesentior, edam:
par utrumque fuit. Pro quanta potentia regni
est, Venus alma, tui! Nempe ille inmitis et ipsis
horrendus silvis et visus ab hospite nullo
impune et magni cum dis contemptor Olympi,
quid sit amor, sentit validaque cupidine captus
uritur, oblitus pecorum antrorumque suorum.
Iamque tibi formae, iamque est tibi cura placendi,
iam rigidos pectis rastris, Polypheme, capillos,
iam libet hirsutam tibi falce recidere barbam
et spectare feros in aqua et componere vultus.
Caedis amor feritasque sitisque inmensa cruoris
cessant, et tutae veniuntque abeuntque carinae.
Telemus interea Siculam delatus ad Aetnen,
Telemus Eurymides, quem nulla fefellerat ales,
terribilem Polyphemon adit „lumen“ que, „quod unum
fronte geris media, rapiet tibi“ dixit „Ulixes.“
Risit et „o vatum stolidissime, falleris“, inquit,
„altera iam rapuit“. Sic frustra vera monentem
spernit, et aut gradiens ingenti litora passu
degravat aut fessus sub opaca revertitur antra.

---

blofsen Abl. s. A. B. 5c. — 752. *nostra*] = mea (vgl. zu 11, 132). — *maior*] im D. Adv. „doch mehr noch“. — *nam* ... *uni*] d. h. denn er allein hatte es verstanden, meine Liebe zu gewinnen. — 753. *octonis* ... *actis*] Abl. qual.; im D. „erst ... alt“. — 757. *praesens*] gegenwärtig und seine Gegenwart thätig kund thuend = „stark“. — *ēdam*] Konjunktiv „ich könnte, vermöchte ...“. — 758. *pro*] Interjektion „ach, o“. — 761. *magni cum dis Olympi*] zu 12, 3. Im D. ähnlich: „des Olympus samt ...“. — 764. *mihi cura est*] „ich bemühe mich, es liegt mir am Herzen“. — 767. *componere vultus*] das verwilderte Antlitz zurechtlegen, „glätten“, d. h. ihm ein freundlicheres Aussehen geben.

770. *Aetnēn*] s. A. B. 1b. — 771. *quem* ... *ales*] er weissagte aus dem Vogelfluge. — 775. *rapuit*] oculum, „hat mich geblendet“ durch ihre Schönheit.

Prominet in pontum cuneatus acumine longo
collis: utrumque latus circumfluit aequoris unda.
Huc ferus ascendit Cyclops mediusque resedit:
lanigerae pecudes nullo ducente secutae.
Cui postquam pinus, baculi quae praebuit usum,
ante pedes posita est, antemnis apta ferendis,
sumptaque harundinibus compacta est fistula centum,
senserunt toti pastoria sibila montes,
senserunt undae. Latitans ego rupe meique
Acidis in gremio residens procul auribus hausi
talia dicta meis auditaque verba notavi:
„Candidior folio nivei, Galatea, ligustri,
floridior pratis, longa procerior alno,
splendidior vitro, tenero lascivior haedo,
levior adsiduo detritis aequore conchis,
solibus hibernis, aestiva gratior umbra,
nobilior palma, platano conspectior alta,
lucidior glacie, matura dulcior uva,
mollior et cycni plumis et lacte coacto:
saevior indomitis eadem Galatea iuvencis,
durior annosa quercu, fallacior undis,
lentior et salicis virgis et vitibus albis,
his inmobilior scopulis, violentior amne,
laudato pavone superbior, acrior igni,
asperior tribulis, feta truculentior ursa,

---

797 [et, si non fugias, riguo formosior horto]

---

778. *cuneatus*] „keilförmig“. — 779. *collis*] je nach dem Zusammenhange Berg, Hügel, Felskuppe, Vorgebirge u. s. w. — 780. *medius*] inter utrumque latus. — 781. *secutae*] sunt (A. B. 11). — 782. *usum rei praebere*] den Dienst von etwas gewähren, d. h. „als etwas ...“. — 784. *harundinibus centum*] nicht aus sieben, wie bei gewöhnlichen Menschen. — 787. *auribus hausi*] die Ohren saugen die Töne gleichsam ein, nehmen sie in sich auf.

789. *folio*] d. h. das Blatt der Blume. — 790. *pratis*] „Wiesenflur, Auen“. — 791. *vitro*] „Krystall“. — *lascivus*] „mutwillig“, d. h. munter hüpfend und spielend. — 792. *lēvior*. — *adsiduo*] „rastlos bespülend“. — 794. *conspectior*] zu 12, 553. — 798. *eădem*] „anderseits (od. zugleich) aber auch“. — 801. *his*] hinzeigend. — 803. *asperior*] „stachliger“. —

surdior aequoribus, calcato inmitior hydro,
et, quod praecipue vellem tibi demere possem,
non tantum cervo claris latratibus acto,
verum etiam ventis volucrique fugacior aura!
At bene si noris, pigeat fugisse morasque
ipsa tuas damnes et me retinere labores.
Sunt mihi, pars montis, vivo pendentia saxo
antra, quibus nec sol medio sentitur in aestu
nec sentitur hiems; sunt poma gravantia ramos,
sunt auro similes longis in vitibus uvae,
sunt et purpureae: tibi et has servamus et illas.
Ipsa tuis manibus silvestri nata sub umbra
mollia fraga leges, ipsa autumnalia corna
prunaque, non solum nigro liventia suco,
verum etiam generosa novasque imitantia ceras.
Nec tibi castaneae me coniuge, nec tibi deerunt
arbutei fetus: omnis tibi serviet arbos.
Hoc pecus omne meum est; multae quoque vallibus errant,
multas silva tegit, multae stabulantur in antris.
Nec, si forte roges, possim tibi dicere, quot sint:
pauperis est numerare pecus. De laudibus harum
nil mihi credideris: praesens potes ipsa videre,
ut vix circueant distentum cruribus uber.
Sunt, fetura minor, tepidis in ovilibus agni,
sunt quoque, par aetas, aliis in ovilibus haedi.

---

804. *surdior aequoribus*] das empörte Meer verschlingt unbarmherzig und ungerührt alles. — 808. *at ... noris*] näml. me. Über *bene* zu 12, 616. — 809. *retinere labores*] s. A. B. 2. — 810. *pars montis*] also „im Schofse des Berges". — *antra vivo pendentia saxo*] schwebend mit lebendigem Fels, d. h. eine Grotte, über der lebendiger Fels schwebt (als Decke, Gewölbe), „sich wölbt". — 817. *nigro liventia suco*] d. h. schwarzblaue Pflaumen; *niger* allgemein = „dunkel". — 819. *deerunt*] zweisilbig. Diese Zusammenziehung findet sich bei Ov. in allen Formen von *desum,* wo zwei *e* zusammentreffen. — 820. *arbutei fetus*] s. A. B. 19. — 821. *hoc pecus*] meint: „diese Schafe" (vgl. 781), daher folgt *multae.* — 824. *laudibus*] „Vorzüge, Wert". — 825. *praesens*] also „mit eigenen ..." — 826. *ut ... uber*] wie sie kaum das Euter umgehen können, d. h. wie sie kaum die Beine zu beiden Seiten des E. bewegen können. — 828. *par aetas*] im D. ähnl. „derselbe Jahrgang, Wurf" (zum Ausdr.

Lac mihi semper adest niveum. Pars inde bibenda
servatur, partem liquefacta coagula durant.
Nec tibi deliciae faciles vulgataque tantum
munera contingent, dammae leporesque caperque
parve columbarum demptusve cacumine nidus:
inveni geminos, qui tecum ludere possint,
inter se similes, vix ut dignoscere possis,
villosae catulos in summis montibus ursae,
inveni et dixi „„dominae servabimus istos"".
Iam modo caeruleo nitidum caput exime ponto,
iam, Galatea, veni, nec munera despice nostra.
Certe ego me novi liquidaeque in imagine vidi
nuper aquae, placuitque mihi mea forma videnti.
Adspice, sim quantus. Non est hoc corpore maior
Iuppiter in caelo: nam vos narrare soletis,
nescio quem regnare Iovem. Coma plurima torvos
prominet in vultus umerosque, ut lucus, obumbrat.
Nec mea quod rigidis horrent densissima saetis
corpora, turpe puta: turpis sine frondibus arbor,
turpis equus, nisi colla iubae flaventia velent;
barba viros hirtaeque decent in corpore saetae.
Unum est in media lumen mihi fronte, sed instar
ingentis clipei. Quid? non haec omnia magnus
Sol videt e caelo? Soli tamen unicus orbis.
Adde, quod in vestro genitor meus aequore regnat:
hunc tibi do socerum. Tantum miserere precesque
supplicis exaudi: tibi enim succumbimus uni.

---

849 [pluma tegit volucres, ovibus sua lana decori est]

A. B. 36c). — 830. *liquefacta coagula*] „aufgeweichtes Lab" (Kälbermagen). — *durant*] zu Käse. — 831. *faciles*] leicht, mühelos zu erlangen. — 833. *parve*] aus *par* und *ve* zusammengesetzt. — 838. *exime ponto*] (Dativ), „entziehe es dem Meere", um es mir zuzuwenden. — 843. *vos*] ihr leichtgläubigen Thoren. — 844. *nescio quem*] zu 11, 716. — 845. *prominet in*] „hängt über ...". — 846. *densissima*] zieht die Übers. besser zu *saetis* (eig. „dicht besetzt mit"). — 847. *corpora*] „Glieder" (A. B. 42a). — *turpe*] „häfslich". — 851. *unum*] „nur ...". — 852. *magnus Sol*] sogar der gewaltige Sonnengott hat nur ein Auge, wie ich, und ist doch allsehend *(videt haec*

Quique Iovem et caelum sperno et penetrabile fulmen,
Nereï, te vereor: tua fulmine saevior ira est. —
Atque ego contemptus essem patientior huius,
si fugeres omnes. Sed cur Cyclope repulso
Acin amas praefersque meis complexibus Acin?
Ille tamen placeatque sibi placeatque licebit,
quod nollem, Galatea, tibi; modo copia detur,
sentiet esse mihi tanto pro corpore vires!
Viscera viva traham divulsaque membra per agros
perque tuas spargam (sic se tibi misceat!) undas.
Uror enim, laesusque exaestuat acrius ignis,
cumque suis videor translatam viribus Aetnam
pectore ferre meo: nec tu, Galatea, moveris.“
Talia nequiquam questus (nam cuncta videbam)
surgit et, ut taurus vacca furibundus adempta,
stare nequit silvaque et notis saltibus errat:
cum ferus ignaros nec quicquam tale timentes
me videt atque Acin „video“ que exclamat „et ista
ultima sit, faciam, veneris concordia vestrae.“
Tantaque vox, quantam Cyclops iratus habere
debuit, illa fuit: clamore perhorruit Aetna.
Ast ego vicino pavefacta sub aequore mergor,
terga fugae dederat conversa Symaethius heros.
„Adfer opem, Galatea, precor, mihi! ferte, parentes“
dixerat, „et vestris periturum admittite regnis!“
Insequitur Cyclops partemque e monte revulsam

---

omnia). — 858. *Nerēï*] über den Vok. A. B. 1b. — 859. Verbinde *huius contemptūs.* — 862. *licebit*] mit Konj. = licet: „mag immerhin“. — 863. *copia*] „Gelegenheit“. — 864. *pro*] „gemäſs, im Verhältnisse“; zu *tantus* A. B. 24. — 865. *viva*] = vivi „während er noch lebt“ (oder zu *viscera* = „noch zuckend“). — 867. *laesus*] fordert für *ignis* im D. den eigentl. Ausdruck (ohne Bild). — 868. *videor*] mihi. — *viribus*] „Gluten“.

870. *nam videbam*] gehört zum folgenden. — 873. *videt ignaros*] näml. nos ab eo conspici: „ohne daſs wir es merkten“. — 875. *concordia*] „Vereinigung“; zu *veneris* A. B. 36 b. — 879. *terga fugae dederat*] zu 12, 313. — *conversa*] ziehe in der Übers. zum Subjekt (A. B. 34). — *Symaethius heros*] vgl. 750. — 882. *partem*] „ein Felsstück“.

mittit; et extremus quamvis pervenit ad illum,
angulus is molis totum tamen obruit Acin.
At nos, quod fieri solum per fata licebat,
fecimus, ut vires adsumeret Acis avitas.
Puniceus de mole cruor manabat, et intra
temporis exiguum rubor evanescere coepit
fitque color primo turbati fluminis imbre
purgaturque mora. Tum moles fracta dehiscit,
vivaque per rimas proceraque surgit harundo,
osque cavum saxi sonat exsultantibus undis:
miraque res, subito media tenus exstitit alvo
incinctus iuvenis flexis nova cornua cannis,
qui, nisi quod maior, quod toto caerulus ore,
Acis erat. Sed sic quoque erat tamen Acis, in amnem
versus, et antiquum tenuerunt flumina nomen.'

82. Glaucus.

Desierat Galatea loqui, coetuque soluto
discedunt placidisque natant Nereïdes undis.
Scylla redit (neque enim medio se credere ponto
audet) et aut bibula sine vestibus errat harena,
aut, ubi lassata est, seductos nacta recessus
gurgitis, inclusa sua membra refrigerat unda.
Ecce freto stridens, alti novus incola ponti
nuper in Euboïca versis Anthedone membris,

---

883. *extremus angulus*] „nur ...“. — 885. *per*] bezeichnet oft die Person oder Sache, von der die Möglichkeit eines Dinges abhängt (bes. bei können, dürfen, erlauben); *per fata* also „nach dem Willen des ...“. — 886. *vires avitas*] die Kräfte, die Natur seines Ahnherrn, eines Flufsgottes. — 888. *exiguum*] substantivisch: „eine kleine Spanne“. — 890. *morā*] durch die (längere) Zeitdauer, „mit der Zeit“. — 892. *os*] „Öffnung, Schlund“. — 893/94. Verbinde *subito iuvenis exstitit ... incinctus cannis nova cornua.* Über den Accus. A. B. 4a. — 895. *nova cornua*] zu 11, 199. — 895. *nisi quod*] zu 486. — 898. *coetu*] welche Gesellschaft, sagt 736.

82. Glaucus. 899. *Nereïdĕs*] s. A. B. 1b. — 902. *recessus*] 1) das Zurücktreten; 2) das was zurücktritt, Vertiefung, abseits gelegener Ort; *r. gurgitis* ist also eine Stelle, wo das Ufer zurücktritt, „Bucht“. — 903. *inclusā*] durch die Ufer.

904. *freto stridens*] „in der Flut daherrauschend“. — *novus*] erklärt durch

Glaucus adest visaeque cupidine virginis haeret
et quaecumque putat fugientem posse morari
verba refert. Fugit illa tamen veloxque timore
pervenit in summum positi prope litora montis.
Ante fretum est ingens, apicem conlectus in unum,
longa sine arboribus convexus in aequora vertex.
Constitit hic, et tuta loco, monstrumne deusne
ille sit, ignorans, admiraturque colorem
caesariemque umeros subiectaque terga tegentem,
ultimaque excipiat quod tortilis inguina piscis.
Sensit, et innitens, quae stabat proxima, moli,
'non ego prodigium nec sum fera belua, virgo,
sed deus' inquit 'aquae: nec maius in aequora Proteus
ius habet et Triton Athamantiadesque Palaemon.
Ante tamen mortalis eram, sed, scilicet altis
debitus aequoribus, iam tum exercebar in illis.
Nam modo ducebam ducentia retia pisces,
nunc in mole sedens moderabar harundine linum.
Sunt viridi prato confinia litora, quorum
altera pars undis, pars altera cingitur herbis,
quas neque cornigerae morsu laesere iuvencae,

---

nuper versis membris: „dessen Körper erst vor kurzem ...“. — 906. *haeret*] stockt, „ist festgebannt“. — 908. *velox*] „beflügelt“. — 910/11. Verbinde *ingens sine arboribus* (zu 11, 429) *vertex.* — *sine arboribus*] so war also Wechselrede zwischen Scylla und Glaucus und freie Aussicht des einen Teiles auf den Standpunkt des andern möglich. — *apicem conlectus in unum*] sich zu einer Spitze zusammendrängend, in ... auslaufend. — *convexus*] gewölbt, Höhepunkt der Wölbung ist der *vertex.* Dieser senkt sich nach beiden Seiten (es ist von einem Vorgebirge die Rede) zu den Fluten des Meeres hinab *(convexus in aequora).* — 912. *loco*] „durch ihren Standpunkt“. Auf den mächtigen Berg kann G. mit seinem Fischschwanze nicht folgen. — 913. *que*] ist ungenau an *admiratur* statt an *colorem* gehängt *(que ... que = et ... et).* — 914. *subiecta*] umeris; im D. adverbial „weiter unten“. — 915. Konstruiere: *admiratur, quod tortilis piscis* („Fischschwanz“) *excipiat ultima inguina.*

917. *prodigium*] = monstrum. — 919. *ius in aequora*] Macht, „Gewalt über ...“. — 921. *debitus aequoribus*] näml. durch mein Verhängnis od. vom Schicksal als Schuld (schuldiger Tribut) dem Meere bestimmt, „verfallen“ (vgl. zu 54). — *exercebar*] zu 12, 534. — 922/23. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — *harundine*] s. A. B. 36a. — 926. *morsu*] wird in der Übers.

nec placidae carpsistis oves hirtaeve capellae.
Non apis inde tulit conlectos sedula flores,
non data sunt capiti genialia serta, neque umquam
falciferae secuere manus. Ego primus in illo
caespite consedi, dum lina madentia sicco.
Utque recenserem captivos ordine pisces,
insuper exposui, quos aut in retia casus
aut sua credulitas in aduncos egerat hamos.
Res similis fictae (sed quid mihi fingere prodest?):
gramine contacto coepit mea praeda moveri
et mutare latus terraque, ut in aequore, niti.
Dumque moror mirorque simul, fugit omnis in undas
turba suas dominumque novum litusque relinquunt.
Obstipui dubitoque diu causamque requiro,
num deus hoc aliquis, num sucus fecerit herbae.
„Quae tamen has“ inquam „vires habet herba?“, manuque
pabula decerpsi decerptaque dente momordi.
Vix bene combiberant ignotos guttura sucos,
cum subito trepidare intus praecordia sensi
alteriusque rapi naturae pectus amore.
Nec potui restare diu „repetenda“ que „numquam
terra, vale!“ dixi corpusque sub aequora mersi.
Di maris exceptum socio dignantur honore,
utque mihi quaecumque feram mortalia, demant,
Oceanum Tethynque rogant. Ego lustror ab illis,

---

besser Subj. — 928. *flores*] d. h. den duftenden Saft derselben, Blütenstaub (so sprechen wir von der „Blume“ des Weines). — 929. *genialia*] dem Genius (Schutzgeist) angehörig, ihn erfreuend = „wonnig, festlich“. Man bekränzte sich beim Festmahle. — 932. *ordine*] zu 11, 96. — 933. *insuper*] „darauf“, näml. *in caespite.* — 934. *sua*] zu 606. — 937. *mutare latus*] „sich hin- und herwerfen“. — *niti*] „sich fortschnellen“. — 942. *quae ... herba*] damit verwirft er seine letzte Vermutung *(num sucus f. h.).* Frage: welches Kraut ist so zauberkräftig? Antwort: keines. — 943. *decerpsi ... decerptaque*] s. A. B. 17. — 944. *vix bene*] zu *non bene* 12, 616. — 946. *alterĭus*] zu 11, 10. — *naturae*] Wesenheit, Sein, fast = „Element“. — 947. *restare*] = resistere. — *repetenda numquam*] „die ich nimmer wieder betreten soll“. — 949. *socio honore*] = honore societatis. — 950. Ordne:

et purgante nefas noviens mihi carmine dicto
pectora fluminibus iubeor supponere centum.
Nec mora, diversis lapsi de partibus amnes
totaque vertuntur supra caput aequora nostrum.
Hactenus acta tibi possum memoranda referre,
hactenus haec memini; nec mens mea cetera sensit.
Quae postquam rediit, alium me corpore toto
ac fueram nuper, neque eundem mente recepi.
Hanc ego tum primum viridem ferrugine barbam
caesariemque meam, quam longa per aequora verro,
ingentesque umeros et caerula bracchia vidi
cruraque pinnigero curvata novissima pisce.
Quid tamen haec species, quid dis placuisse marinis,
quid iuvat esse deum, si tu non tangeris istis?'
Talia dicentem, dicturum plura, reliquit
Scylla deum. Furit ille inritatusque repulsa
prodigiosa petit Titanidos atria Circes.

---

et rogant, ut. — 952. *nefas*] die an der menschlichen Natur haftende Sünde, irdische Schlacken. — *carmine*] „Zauberspruch". — 954. *nec mora*] zu 11, 324. — 955. *tota aequora*] ein ganzes Meer, mit derselben Übertreibung wie *centum fluminibus.* — 956. *memoranda*] „denkwürdig". — 958. *rediit*] zu 11, 14. — 959. *me recepi*] „fand mich wieder". — 960. *viridem ferrugine*] „rostgrün" (wie am Kupfer oder der Bronze). — 963. *crura novissima*] „das Ende der Beine" (A. B. 33). — *pisce*] durch Fischgestalt, d. h. „zur . . ." (vgl. zu 11, 110).

968. *prodigiosa*] voll Wunder, *p. atria* „der Zauberpalast".

LIBER QUARTUS DECIMUS.

83. Scylla et Circe.

Iamque Giganteis iniectam faucibus Aetnen
arvaque Cyclopum, quid rastra, quid usus aratri
nescia nec quicquam iunctis debentia bubus,
liquerat Euboïcus tumidarum cultor aquarum;
liquerat et Zanclen adversaque moenia Rhegi
navifragumque fretum, gemino quod litore pressum
Ausoniae Siculaeque tenet confinia terrae.
Inde manu magna Tyrrhena per aequora raptus
herbiferos adiit colles atque atria Glaucus
Sole satae Circes, vanarum plena ferarum.
Quam simul adspexit, dicta acceptaque salute,
'diva, dei miserere, precor! nam sola levare
tu potes hunc', dixit, 'videar modo dignus, amorem.
Quanta sit herbarum, Titani, potentia, nulli
quam mihi cognitius, qui sum mutatus ab illis.
Neve mei non nota tibi sit causa furoris:
litore in Italico, Messenia moenia contra,

Vierzehntes Buch. 83. Scylla et Circe. 1. *Gigantēis*] des Riesen Typhōeus. — 2. Ordne: *arva Cyclopum nescia, quid rastra* (sint); *arva C.* = Siciliam. — 3. *iunctis*] durchs Joch verbunden. — 4. *Euboïcus ... aquarum*] „der Bewohner von Euböas schäumenden Fluten"; vgl. 13, 905. — 6. *gemino litore*] „Doppelgestade". — *pressum*] zusammengedrängt, „eingeengt". — 7. *tenet confinia*] nimmt das Grenzgebiet ein, „scheidet". — 8. *manu magna*] „mit gewaltigem Arme", wie er einem Gotte zukommt (vgl. 13, 895 und 962). — *raptus*] bezeichnet die ungestüme Eile des Gottes (13, 967). — 10. *Sole satae*] s. A. B. 5c. Die Römer suchten Circes Wohnsitz auf dem campanischen Vorgebirge Circei, das in sagenhafter Zeit eine Insel gewesen sein soll. — *vanarum ferarum*] wilder Tiere, die nur scheinbar solche sind (in Wirklichkeit verwandelte Menschen) = „Truggestalten wilder T.".

11. *salutem dicere*] „Gruſs bieten". — 14. *Titanĭ*] über den Vok. A. B. 1b. — 16. *furoris*] „Leidenschaft". — 17. *Messenia moenia contra*]

Scylla mihi visa est. Pudor est promissa precesque
blanditiasque meas contemptaque verba referre.
At tu, sive aliquid regni est in carmine, carmen
ore move sacro, sive expugnacior herba est,
utere temptatis operosae viribus herbae.
Nec medeare mihi sanesque haec vulnera mando,
fineque nil opus est: partem ferat illa caloris.'
At Circe (neque enim flammis habet aptius ulla
talibus ingenium, seu causa est huius in ipsa,
seu Venus indicio facit hoc offensa paterno)
talia verba refert: 'Melius sequerere volentem
optantemque eadem parilique cupidine captam.
Dignus eras ultro (poteras certeque) rogari;
et, si spem dederis, mihi crede, rogaberis ultro.
Neu dubites absitque tuae fiducia formae:
en ego, cum dea sim, nitidi cum filia Solis,
carmine cum tantum, tantum quoque gramine possim,
ut tua sim, voveo. Spernentem sperne, sequenti
redde vices unoque duas ulciscere facto.'
Talia temptanti 'prius' inquit 'in aequore frondes'

---

zu 12, 176. — 18. *visa est*] passiv. Über den Dat. *mihi* A. B. 12. — *pudor est*] mihi. — 20. *sive ... carmine*] wenn einem Zauberliede (vgl. 13, 952) auch nur etwas Macht, „Wirksamkeit" innewohnt. — 21. *move*] „stimme an" (vgl. A. B. 26). — *expugnacior*] „siegreicher, gewaltiger". — 22. *operosus*] 1) aktiv: thätig wirksam, 2) passiv: mit Mühe verbunden, mühevoll. — 23. *medeare*] = medearis (A. B. 1a). — 24. *fine*] amoris. Gedanke: Ich verlange nicht Befreiung von meiner Liebesglut: vielmehr möge die Geliebte einen Teil derselben selbst dulden *(partem ferat)*, d. h. an ihr teilnehmen, von ihr mit ergriffen werden.

25. *aptius talibus flammis*] „empfänglicher für ...". — 27. *paterno*] des Vaters der Circe, des Sonnengottes, der den Liebeshandel der Venus mit Mars dem Vulcan verraten hatte. — 28. *melius*] geht auf den Inhalt des ganzen Satzes: „besser wär's, du ...". — 30. *dignus rogari*] s. A. B. 9. — *ultro*] ohne dafs du darum batest = „zuerst". — *rogari*] *rogare* von Liebenden: „um Erhörung flehen". — *certeque*] über die Stellung von *que* zu 11, 264. — 35. *voveo*] = opto. — 36. *vices*] Wechsel, Wechselseitigkeit, d. h. „Vergeltung, Gegendienst". — *unoque ... facto*] „und vergilt so durch eine That zwei Frauen (Scylla und Circe) gleiches mit gleichem". — *talia temptanti*] „der Versucherin".

Glaucus ‘et in summis nascentur montibus algae,
sospite quam Scylla nostri mutentur amores.’
  Indignata dea est. Et laedere quatenus ipsum
non poterat (nec vellet amans), irascitur illi,
quae sibi praelata est; venerisque offensa repulsa
protinus horrendis infamia pabula sucis
conterit et tritis Hecateïa carmina miscet.
Caerulaque induitur velamina perque ferarum
agmen adulantum media procedit ab aula,
oppositumque petens contra Zancleïa saxa
Rhegion ingreditur ferventes aestibus undas.
In quibus ut solida ponit vestigia terra
summaque decurrit pedibus super aequora siccis.
  Parvus erat gurges, curvos sinuatus in arcus,
grata quies Scyllae: quo se referebat ab aestu
et maris et caeli, medio cum plurimus orbe
sol erat et minimas a vertice fecerat umbras.
Hunc dea praevitiat portentificisque venenis
inquinat, hic fusos latices radice nocenti
spargit et obscurum verborum ambage novorum

---

39. *sospite*] = vivente. — *mutentur*] „sich wandeln“. Über den Plural *amores* s. A. B. 42c.

42. *veneris*] s. A. B. 35c. — *offensā repulsā*. — 43. *horrendis sucis*] Abl. caus., abhängig von *infamia*. — 44. *tritis miscet carmina*] d. h. singt darüber od. dazu Zauberlieder. — *tritis*] das Part. Perf. vertritt das fehlende Part. Praes. Pass. = *dum teruntur*. — 45. *caerula*] die Göttin wohnt am Meere, und ihr Weg führt übers Meer (vgl. zu dem Beiwort 13, 895. 960 u. 962). — *induitur velamina*] s. A. B. 4b. — 48. *aestibus*] „Strudel, Brandungen“. — 49. *in quibus*] undis. — *vestigia*] s. A. B. 36. — 50. *summa super aequora*] s. A. B. 33.

51. *gurges*] „Bucht“, vgl. 13, 902 *seductos nacta recessus*. — *curvos … arcus*] zur Form eines gespannten Bogens, d. h. bogenförmig. — 52. *se referebat*] = se recipiebat. — *aestus*] bedeutet wallende, wogende Bewegung, d. h. beim Wasser „Flut“ (im Gegensatz zur Ebbe), beim Feuer und der Luft „Glut“ (etwas anders 48). — 53. *plurimus*] am meisten, am reichlichsten vorhanden, also „am drückendsten“. — *medio orbe*] zu 11, 353. — 54. *a vertice*] vom Scheitel, von ihrem scheitelrechten Standpunkt her, d. h. „scheitelrecht stehend“. — 55. *hunc*] gurgitem. — 56. *fusos radice nocenti*] „hervortropfend, gepreßt aus …“. — 57. *obscurum … novorum*] „gehüllt in

ter noviens carmen magico demurmurat ore.
Scylla venit, mediaque tenus descenderat alvo,
cum sua foedari latrantibus inguina monstris
adspicit. Ac primo credens non corporis illas
esse sui partes, refugitque abigitque timetque
ora proterva canum: sed quos fugit, attrahit una.
Et corpus quaerens femorum crurumque pedumque,
Cerbereos rictus pro partibus invenit illis,
statque canum rabie, subiectaque terga ferarum
inguinibus truncis uteroque exstante coërcet.
Flevit amans Glaucus nimiumque hostiliter usae
viribus herbarum fugit conubia Circes.
Scylla loco mansit, cumque est data copia primum,
in Circes odium sociis spoliavit Ulixen.
Mox eadem Teucras fuerat mersura carinas,
ni prius in scopulum, qui nunc quoque saxeus exstat,
transformata foret: scopulum quoque navita vitat.

84. Cercōpes.

Hunc ubi Troianae remis avidamque Charybdin
evicere rates, cum iam prope litus adessent
Ausonium, Libycas vento referuntur ad oras.
Excipit Aenean illic animoque domoque
non bene discidium Phrygii latura mariti
Sidonis: inque pyra sacri sub imagine facta
incubuit ferro deceptaque decipit omnes.

---

ein Gewirr nie gehörter Worte". — 64. *corpus ... pedumque*] den aus ... bestehenden Leib (A. B. 6), d. h. „den Leib mit seinen ...". — 65. *Cerbereos rictus*] „Cerberusrachen", d. h. Rachen, so gräſslich wie der des C. — 66. *stat* (in) *canum rabie*] „auf wütenden Hunden" (A. B. 41), statt auf *crura* u. *pedes*. — *subiecta*] unten an ihrem Leibe befindlich. — 67. *coërcet*] hält zusammen, „umschlieſst", denn die Leiber der Hunde laufen in *inguinibus et utero* der Scylla zusammen.

70. Verbinde: *cum primum*. — 71. *in Circes odium*] näml. *exercendum*, „um ihren Haſs gegen C. zu äuſsern". — *Ulixen*] den geliebten Gastfreund der Circe. Über den Accus. A. B. 1 b. — 72. *eadem*] zu 13, 798. — *Teucras carinas*] die Schiffe des Äneas.

84. Cercōpes. 75. *hunc*] scopulum. — 78. *animoque domoque*] „in Haus und Herz". — 80. *inque ... facta*] der Scheiterhaufen war unter dem

Rursus harenosae fugiens nova moenia terrae
ad sedemque Erycis fidumque relatus Acesten
sacrificat tumulumque sui genitoris honorat;
quasque rates Iris Iunonia paene cremarat,
solvit, et Hippotadae regnum terrasque calenti
sulphure fumantes Acheloïadumque relinquit
Sirenum scopulos. Orbataque praeside pinus
Inarimen Prochytenque legit sterilique locatas
colle Pithecusas, habitantum nomine dictas.
Quippe deum genitor, fraudem et periuria quondam
Cercopum exosus gentisque admissa dolosae,
in deforme viros animal mutavit, ut idem
dissimiles homini possent similesque videri,
membraque contraxit naresque a fronte resimas
contudit et rugis peraravit anilibus ora.
Totaque velatos flaventi corpora villo
misit in has sedes. Nec non prius abstulit usum
verborum et natae dira in periuria linguae:
posse queri tantum rauco stridore reliquit.

85. *Sibylla.*

Has ubi praeteriit et Parthenopeïa dextra
moenia deseruit, laeva de parte canori

Bilde, der Gestalt eines Opfers (verborgen), d. h. „scheinbar zu einem Opfer errichtet“.

82. *nova moenia*] Karthago. — 83. *ad sedem Erycis*] zur Stadt des Eryx, die von E. gegründet und nach ihm benannt ist. — 85. *Iunonia*] „der Juno Dienerin, Botin“. — 86. *Hippotadae regnum*] die liparischen Inseln. Das durch *que* Angeknüpfte ist mit Auslassung der Partikel zur Appos. zu machen (A. B. 30 a). — 88. *praeside*] „des Steuermanns“ Palinurus, der ins Meer gestürzt war. — *pinus*] s. A. B. 36 a. — 89. *legit*] liest gleichsam auf, d. h. „segelt vorbei an“. — 93. *in deforme animal*] in Affen (griech. Pithekos). — *īdem*] = *iidem* „zugleich“. — 95/96. *nares a fronte resimas contudit*] drückte (quetschte) von der Stirne an (nach unten zu) die Nase zu einer aufgestülpten. Über das prädikative *resimas* s. A. B. 40. — 97. *velatos corpora*] s. A. B. 4 a. — 98. *nec non*] „auch“. — 100. *posse*] zu 11, 177. — *queri*] „heulen“.

85. Sibylla. 101. *has*] sedes. — *praeteriīt*] zu 11, 14. — *dextrā*] parte. — *Parthenopeïa moenia*] d. h. Neapolis. — 102. *laeva de parte*] veniens; näml. nach der Anschauung jemandes, der an der italischen Küste

Aeolidae tumulum et loca feta palustribus undis,
litora Cumarum vivacisque antra Sibyllae
intrat, et ad manes veniat per Averna paternos,
orat. At illa diu vultum tellure moratum
erexit, tandemque deo furibunda recepto
'magna petis' dixit, 'vir factis maxime, cuius
dextera per ferrum, pietas spectata per ignes.
Pone tamen, Troiane, metum: potiere petitis
Elysiasque domos et regna novissima mundi
me duce cognosces simulacraque cara parentis.
Invia virtuti nulla est via.' Dixit, et auro
fulgentem ramum silva Iunonis Avernae
monstravit iussitque suo divellere trunco.
Paruit Aeneas et formidabilis Orci
vidit opes atavosque suos umbramque senilem
magnanimi Anchisae: didicit quoque iura locorum,
quaeque novis essent adeunda pericula bellis.
Inde ferens lassos adverso tramite passus
cum duce Cumaea mollit sermone laborem.

---

steht, das Antlitz den Fluten zugewendet. — 103. *canori Aeolidae tumulum*] näml. *intrat,* den Hügel unter dem (jetzt, d. h. zu Ovids Zeit) Äolus blasender Sohn (der Trompeter Misenus) ruht; poetische Bezeichnung des Vorgebirges Misenum. — 103. *loca feta palustribus undis*] mit den „stehenden Gewässern" meint Ov. besonders lacus Lucrinus, Avernus und Acherusia. — 105. *per Averna*] näml. loca „durch den Avernus", an welchem sich einer der Eingänge in die Unterwelt befand. — 107. *furibunda*] „begeistert". Zu *deo recepto* vgl. Schiller: So wandert er an leichtem Stabe Aus Rhegium des Gottes voll. — 108. *vir factis maxime*] „du gröfsester der Helden". — 109. *pietas ... ignes*] vgl. 13, 625. 626. — 110. *pone*] = depone. — *petitis*] „das Ziel der Wünsche" (vgl. das häufigere *voto potiri*). — 111. *regna novissima mundi*] das letzte (= dritte) Reich der (dreifach geteilten) Welt. Juppiter sagt einmal: *Posita est mihi regia caelo, possidet alter aquas, alter inane chaos.* — 114. *silva Iunonis Avernae*] in dem Haine, welcher der Königin im unterirdischen Reiche geweiht ist, d. h. der Proserpina. Sie heifst also Juno Averna, weil sie in der Unterwelt ebenso gut Königin ist, wie Juno im Himmel.

116. *opes*] die Unterwelt ist als grofses, mächtiges Reich gedacht. — 118. *iura locorum*] die Einrichtungen, Sitten des Landes. — 120. *ferens passus*] im D. umgekehrt: „während ihn tragen". — *adverso tramite*] auf dem vor ihm liegenden, vor ihm aufsteigenden Pfade (vgl. *adverso flumine, vento).* — 121. *cum duce Cumaea*] der Sibylle. — *iter carpit*] zu 11, 139.

Dumque iter horrendum per opaca crepuscula carpit,
'seu dea tu praesens, seu dis gratissima' dixit,
'numinis instar eris semper mihi, meque fatebor
muneris esse tui, quae me loca mortis adire,
quae loca me visae voluisti evadere mortis.
Pro quibus aërias meritis evectus ad auras
templa tibi statuam, tribuam tibi turis honorem.'
Respicit hunc vates et suspiratibus haustis
'nec dea sum' dixit, 'nec sacri turis honore
humanum dignare caput. Neu nescius erres:
lux aeterna mihi carituraque fine dabatur,
si mea virginitas Phoebo patuisset amanti.
Dum tamen hanc sperat, dum praecorrumpere donis
me cupit, „elige" ait, „virgo Cumaea, quid optes:
optatis potiere tuis". Ego pulveris hausti
ostendi cumulum: quot haberet corpora pulvis,
tot mihi natales contingere vana rogavi;
excidit, ut peterem iuvenes quoque protinus annos.
Hos tamen ille mihi dabat — aeternamque iuventam,
si venerem paterer. Contempto munere Phoebi
innuba permaneo. Sed iam felicior aetas
terga dedit, tremuloque gradu venit aegra senectus,
quae patienda diu est. Nam iam mihi saecula septem

123. *praesens*] leibhaftig vor Augen stehend, d. h. „wirklich und wahrhaftig". — *gratissima*] „ein Liebling" (vgl. A. B. 23). — 125. *me muneris esse tui*] dafs ich (d. h. mein Leben) von deiner Gnade herrühre, ein Werk deiner Gnade bin. — *loca*] „das Reich". — 126. *me ... voluisti*] „mir vergönntest". — 127. *aërias auras*] *aura* in erster Bedeutung = Luftzug, Wind; *aëriae* (= *aëris* A. B. 19) *aurae* heifst also das Wehen der Luft, d. h. die Luft insofern sie bewegt ist = „wehende Lüfte". — 128. *turis honorem*] eine in Weihrauch bestehende Ehrengabe, d. h. „Weihrauchopfer".

129. *suspiratibus haustis*] „tief aufseufzend", vgl. zu 13, 739. — 131. *neu nescius erres*] zu 12, 174. — 132. *lux*] bildlich = vita (A. B. 36). — 133. *si patuisset*] „wenn ich preisgegeben, geopfert hätte". — 139. *excidit*] mihi (näml. e memoriā), Gegens. *subit.* — *iuvenes annos*] „Jugend ...". — 140. *aeternamque iuventam*] „und dazu ...", näml. wollte er mir geben. — 141. *si venerem paterer*] „wenn ich ... gewährte". Über *venerem* A. B. 36b. — 142. *felicior aetas*] „die schöne Jugendzeit". — 143. *aegra*] „hinfällig" (s. A. B. 37). — 144. *diu patienda est*] mihi (vgl. 138). — *mihi*] über den Dativ A. B.

acta vides: superest, numeros ut pulveris aequem,
ter centum messes, ter centum musta videre.
Tempus erit, cum de tanto me corpore parvam
longa dies faciet consumptaque membra senecta
ad minimum redigentur onus. Nec amata videbor
nec placuisse deo. Phoebus quoque forsitan ipse
vel non cognoscet, vel dilexisse negabit:
usque adeo mutata ferar. Nullique videnda,
voce tamen noscar: vocem mihi fata relinquent.'

86. Achaemenides apud Polyphemum.

Talia convexum per iter memorante Sibylla
sedibus Euboïcam Stygiis emergit in urbem
Troïus Aeneas, sacrisque ex more litatis
litora adit nondum nutricis habentia nomen.
Hic quoque substiterat post taedia longa laborum
Neritius Macareus, comes experientis Ulixei.
Desertum quondam mediis qui rupibus Aetnae
noscit Achaemeniden, improvisoque repertum
vivere miratus 'qui te casusve deusve

---

12. — 145. *ut*] final, von *superest ter ... videre* abhängig. — 147. *tanto*] so stattlich, wie du ihn jetzt vor dir siehst. — 148. *longa dies*] *dies* oft, besonders in Verbindung mit *longus*, allgemein = Zeit. 149. *redigentur ad*] werden hinschwinden, „zusammenschrumpfen zu ...". — *minimum*] übers. nach A. B. 23. — *amata*] esse, dafs ich je geliebt worden sei. — 152. *ferar*] = dicar. Sinn: so entstellt und häfslich wird mich jedermann einst finden. Und zuletzt wird gar von mir nur die Stimme übrig bleiben. — *videnda*] „sichtbar", vertritt einen Nebensatz; vgl. *tamen*.

86. Achaemenides apud Polyphemum. 154. *convexum*] zu 13, 911. Doch mufs man sich hier die Wölbung nach unten gehend denken, wie bei einem Kessel. Die Ränder dieses Kessels sind „jäh abfallend, steil" und ebenso ein Weg, der an ihnen hinaufführt. — *per*] temporal; *per iter* während des Weges, „auf dem W." — 155. *Euboïcam urbem*] Cumae war Kolonie von Chalcis auf Euböa. — 157. *nutrīcis nomen*] Caiēta.

158. Gedanke: Macareus quoque huc venerat. — 159. *experientis*] „vielerfahren, vielgewandt". — *Ulixei*] dreisilbig (zu 12, 395), von der Nebenform *Ulixeus* (dem griech. Odysseus entsprechend). — 160. *mediis rupibus*] = in mediis r. — 161. *Achaemenidēn*] den Äneas in sein Schiff aufgenommen u. mit-

servat, Achaemenide? cur' inquit 'barbara Graium
prora vehit? petitur vestra quae terra carina?'
Talia quaerenti iam non hirsutus amictu,
iam suus et spinis conserto tegmine nullis,
fatur Achaemenides: 'Iterum Polyphemon et illos
adspiciam fluidos humano sanguine rictus,
hac mihi si potior domus est Ithaceque carina,
si minus Aenean veneror genitore: nec umquam
esse satis potero, praestem licet omnia, gratus.
Quod loquor et spiro caelumque et sidera solis
respicio, possimne ingratus et inmemor esse?
Ille dedit, quod non anima haec Cyclopis in ora
venit; et, ut iam nunc lumen vitale relinquam,
aut tumulo aut certe non illa condar in alvo.
Quid mihi tunc animi (nisi si timor abstulit omnem
sensum animumque) fuit, cum vos petere alta relictus
aequora conspexi? Volui inclamare, sed hosti
prodere me timui: vestrae quoque clamor Ulixis
paene rati nocuit. Vidi, cum monte revulsum
inmanem scopulum medias permisit in undas,
vidi iterum veluti tormenti viribus acta

---

gebracht hatte. Über den Accus. A. B. 1b. — 164. *prora*] s. A. B. 35. — *petitur* ... *carinā*] im D. aktiv; übers. *petere* nach A. B. 26.

165. *amictus*] bezeichnet die ganze Tracht, den Aufzug; *hirsutus a.* „in verwildertem Aufzuge". — 166. *suus*] sibi similis, sich selbst angehörig, „wieder er selbst". — 168. *adspiciam*] Beteuerung in Form eines Wunsches: „ich will ...". — 169. *hac carina*] Aeneae. — *domus*] „Vaterhaus". — 172. *sidera solis*] das Gestirn, welches die Sonne ist (A. B. 6) = sol. — 173. *ingratus*] näml. „dafür", eine ähnliche Bestimmung erfordert *inmemor*. — 174. *quod*] abhängig von einem zu ergänzenden *id;* übers. „sein Verdienst, sein Werk ist's, dafs". — *anima* ... *vēnit*] im D. etwa: „dafs meine Seele (m. Leben) nicht im Rachen ... entfloh". — 175. *ut*] konzessiv. — 177. *quid animi*] fast = quis animus. — *nisi*] adverbial „aufser"; *nisi si* also etwa: „es müfste denn sein, dafs ...". Sinn: gräfsliche, verzweifelnde Gedanken erfüllten mich *(quid mihi tunc animi fuit?)* — es müfste denn sein, dafs ich vor Furcht gar nichts denken konnte, völlig besinnungslos war. — 180. *vestrae quoque rati*] d. h. auch euch, die ihr auf dem Schiffe anscheinend aufser Gefahr waret. — *clamor*] übers. nach A. B. 32. — 183. *veluti* ... *acta*] als ob sie

vasta Giganteo iaculantem saxa lacerto
et, ne deprimeret fluctusve ictusve carinam,
pertimui, iam me non esse oblitus in illa.
Ut vero fuga vos a certa morte reduxit,
ille quidem totam gemebundus obambulat Aetnam
praetemptatque manu silvas et luminis orbus
rupibus incursat foedataque bracchia tabo
in mare protendens gentem exsecratur Achivam
atque ait: „O si quis referat mihi casus Ulixen,
aut aliquem e sociis, in quem mea saeviat ira,
viscera cuius edam, cuius viventia dextra
membra mea laniem, cuius mihi sanguis inundet
guttur et elisi trepident sub dentibus artus:
quam nullum aut leve sit damnum mihi lucis ademptae!“
Haec et plura ferox. Me luridus occupat horror
spectantem vultus etiamnum caede madentes
crudelesque manus et inanem luminis orbem
membraque et humano concretam sanguine barbam.
Mors erat ante oculos, minimum tamen illa malorum.
Et iam prensurum, iam nunc mea viscera rebar
in sua mersurum; mentique haerebat imago
temporis illius, quo vidi bina meorum
ter quater adfligi sociorum corpora terrae,
cum super ipse iacens hirsuti more leonis
visceraque et carnes cumque albis ossa medullis

---

aus einer mächtigen Wurfmaschine abgeschossen wären. — 184. *Gigantēo lacerto*] ein Arm so stark wie der eines Giganten, „riesig“. — 186. *iam*] gehört nicht zu *oblitus.*

189. *praetemptat*] „betastet vor sich“. — *silvas*] statt arbores nicht ohne Absicht, vgl. 12, 352, wo Ov. einen riesigen Centaur nennt *summis exstantem silvis.* — 190. *foedata bracchia tabo*] sein ganzer Körper ist also besudelt. — 193. *in quem*] final: „auf dafs gegen ihn“. — 194. *viventia*] „noch lebenswarm“, zu 13, 865. — 196. *trepident*] „zucken“. — 197. *nullum aut*] „ein Nichts oder doch nur . . .“. — *damnum lucis ademptae*] s. A. B. 6.

200. *orbem*] „die Höhle des Auges“. — 201. *membra*] „die riesigen Glieder“. — 202. *minimum tamen illa malorum*] vgl. 176. — 204. *menti haerebat*] „stand vor meiner Seele“. — 207. *super*] Adverb „darauf“. —

semianimesque artus avidam condebat in alvum.
Me tremor invasit: stabam sine sanguine maestus;
mandentemque videns eiectantemque cruentas
ore dapes et frusta mero glomerata vomentem,
talia fingebam misero mihi fata parari.
Perque dies multos latitans omnemque tremiscens
ad strepitum, mortemque timens cupidusque moriri,
glande famem pellens et mixta frondibus herba,
solus, inops, exspes, leto poenaeque relictus
hanc procul adspexi longo post tempore navem
oravique fugam gestu ad litusque cucurri —
et movi: Graiumque ratis Troiana recepit.
Tu quoque pande tuos, comitum gratissime, casus
et ducis et turbae, quae tecum est credita ponto.'

87. Macareus. Ulixes et Circe.

Aeolon ille refert Tusco regnare profundo,
Aeolon Hippotaden, cohibentem carcere ventos.
Quos bovis inclusos tergo, memorabile munus,
Dulichium sumpsisse ducem flatuque secundo
lucibus isse novem et terram adspexisse petitam.
Proxima post nonam cum sese aurora moveret,
invidia socios praedaeque cupidine victos,
esse ratos aurum, dempsisse ligamina ventis;
cum quibus isse retro, per quas modo venerat undas,
Aeoliique ratem portus repetisse tyranni.

---

209. *semianimes*] d. h. „noch zuckend“ (viersilbig durch Synizese). — 210. *sine sanguine maestus*] „totenbleich vor ...“. — 211. *videns*] näml. im Geiste. — 215. *moriri*] altertümlich = mori. Über *cupidus* mit Inf. s. A. B. 9. — 217. *poenae*] der Rache des Cyclopen. — 219. *fugam*] = fugiendi potestatem, „Rettung“. — 220. *movi*] „erregte Mitleid“.

222. *credita est*] reflexiv.

87. Macareus. Ulixes et Circe. 223. *Tusco profundo*] s. A. B. 7. — 225. *tergum*] die vom Rücken abgezogene Haut = „Schlauch“. — 227. *lucibus novem*] „während ...“; *īsse* übers. nach A. B. 26. — 228. *sese moveret*] „sich erhob“. — 231. Verbinde *et cum his* (ihnen folgend, von ihnen getrieben) *ratem isse retro*. — 232. *Aeolii tyranni*] des Herrn der äolischen Inseln, des Äolus.

'Inde Lami veterem Laestrygonis' inquit 'in urbem
venimus. Antiphates terra regnabat in illa.
Missus ad hunc ego sum, numero comitante duorum,
vixque fuga quaesita salus comitique mihique:
tertius e nobis Laestrygonis impia tinxit
ora cruore suo. Fugientibus instat et agmen
concitat Antiphates. Coëunt et saxa trabesque
coniciunt merguntque viros merguntque carinas.
Una tamen, quae nos ipsumque vehebat Ulixen,
effugit. Amissa sociorum parte dolentes
multaque conquesti terris adlabimur illis,
quas procul hinc cernis. Procul est, mihi crede, videnda
insula, visa mihi: tuque o iustissime Troum,
nate dea (neque enim finito Marte vocandus
hostis es, Aenea), moneo, fuge litora Circes.
Nos quoque Circaeo religata in litore pinu,
Antiphatae memores inmansuetique Cyclopis,
ire negabamus, sed tecta ignota subire
sorte sumus lecti: sors me fidumque Politen
Eurylochumque simul nimiumque Elpenora vino
bisque novem socios Circaea ad moenia misit.
Quae simul attigimus stetimusque in limine tecti,
mille lupi mixtaeque lupis ursaeque leaeque
occursu fecere metum. Sed nulla timenda
nullaque erat nostro factura in corpore vulnus.
Quin etiam blandas movere per aëra caudas
nostraque adulantes comitant vestigia, donec
excipiunt famulae perque atria marmore tecta
ad dominam ducunt. Pulchro sedet illa recessu,

---

233. *Lami in urbem*] nach Formiä. — 241. *nos*] mich selbst und die Genossen, die jetzt noch bei mir weilen. — 244. *quas procul hinc cernis*] zu 10. — *procul est videnda*] „nur aus der Ferne darf man sie schauen", aber ja nicht ihr nahen. — 246. *Marte*] s. A. B. 36b. — 248. *pinu*] s. A. B. 36a. — 249. *inmansueti*] „unhold". — 252. *nimium vino*] „den unmäfsigen Zecher"; er fand im Rausche den Tod. — 253. *ad moenia*] zum Palaste.

257. *vulnus factura erat*] „bedrohte mit Wunden". — 258. *blandas caudas*] s. A. B. 34. — 261. *recessu*] „Gemach" im Innern des Hauses; zu

sublimi solio, pallamque induta nitentem
insuper aurato circumvelatur amictu.
Nereïdes nymphaeque simul, quae vellera motis
nulla trahunt digitis nec fila sequentia ducunt:
gramina disponunt sparsosque sine ordine flores
secernunt calathis variasque coloribus herbas.
Ipsa quod hae faciunt opus, exigit, ipsa, quis usus
quove sit in folio, quae sit concordia mixtis,
novit et advertens pensas examinat herbas.
Haec ubi nos vidit, dicta acceptaque salute,
diffudit vultus et reddidit omina votis.
Nec mora, misceri tosti iubet hordea grani
mellaque vimque meri cum lacte coagula passo,
quique sub hac lateant furtim dulcedine, sucos
adicit. Accipimus sacra data pocula dextra.
Quae simul arenti sitientes hausimus ore,
et tetigit summos virga dea dira capillos,
(et pudet et referam) saetis horrescere coepi,
nec iam posse loqui, pro verbis edere raucum
murmur et in terram toto procumbere vultu;

13, 902. — 262. *pallam induta*] s. A. B. 4b. — 264. *Nerĕides*] vgl. zu 45. — *simul*] sunt, näml. cum ea. — *motis digitis*] „mit geschäftigen ...“. — 265. *vellera trahunt*] zu 13, 511. — *nec ... ducunt*] beim Spinnen; über *sequentia* zu 11, 2. — 266. Im D.: „Nein! ...“. — 267. *secernunt calathis*] sondern sie für Körbchen, d. h. um sie in K. zu legen. — 268. *exigit*] wägt genau ab, „beaufsichtigt“. — *quis ... folio*] Konstr.: *quis usus sit* (welches ihre Wirkung sei, wenn man sie anwendet) *quove in folio sit* (und worauf die Wirkung jedesmal beruhe). — 269. *quae ... mixtis*] „wie sie in Eintracht wirken“, zu bestimmten Zwecken. — 270. *advertens*] animum, „achtsam“. — *pensas*] zugewogen, d. h. als Aufgabe „zugewiesen“. — 271. *dicta salute*] zu 11. — 272. *diffudit*] *diffundere* dazu Gegens. contrahere; es heifst glätten (von Falten, Runzeln), daher = aufheitern. — *et reddidit omina votis*] und gab so oder dadurch (A. B. 30a) unseren Wünschen Zeichen zurück. Da diese Zeichen eben in einer freundlichen, heiteren Miene bestehen, so sind sie fausta „glückverheifsend“. Übers. also: „und erwiderte so unsere Wünsche durch ...“. — 273. *nec mora*] zu 11, 324. — *hordea tosti grani*] Gerste mit geröstetem Korne, (Gen. qual.), d. h. „geröstete ...“. — 274. *vim meri*] „feurigen Wein“ (A. B. 41). — *passo*] von *patior*. — 277. *simul*] = simul atque. — 278. *summos capillos*] s. A. B. 33. — 279. *et ... et*] „zwar ... doch“. —

osque meum sensi pando occallescere rostro,
colla tumere toris, et qua modo pocula parte
sumpta mihi fuerant, illa vestigia feci.
Cumque eadem passis (tantum medicamina possunt!)
claudor hara. Solumque suis caruisse figura
vidimus Eurylochum: solus data pocula fugit.
Quae nisi vitasset, pecoris pars una manerem
nunc quoque saetigeri, nec tantae cladis ab illo
certior ad Circen ultor venisset Ulixes.
Pacifer huic dederat florem Cyllenius album,
moly vocant superi: nigra radice tenetur.
Tutus eo monitisque simul caelestibus intrat
ille domum Circes, et, ad insidiosa vocatus
pocula, conantem virga mulcere capillos
reppulit et stricto pavidam deterruit ense.
Inde fides dextraeque datae, thalamoque receptus
coniugii dotem sociorum corpora poscit.
Spargimur ignotae sucis melioribus herbae
percutimurque caput conversae verbere virgae,
verbaque dicuntur dictis contraria verbis.
Quo magis illa canit, magis hoc tellure levati
erigimur, saetaeque cadunt, bifidosque relinquit
rima pedes, redeunt umeri et subiecta lacertis
bracchia sunt. Flentem flentes amplectimur ipsi
haeremusque ducis collo; nec verba locuti
ulla priora sumus, quam nos testantia gratos.

---

282. *rostro*] dadurch, dafs er ein Rüssel wurde, „zum ..." (vgl. 11, 110; 13, 963). — 285. *cumque eadem passis*] näml. sociis. — 286. *suīs*] nicht von suus. — 287. *fŭgit*] entzog sich, „wies zurück". — 288. *pars una*] zu 13, 51. — 290. *certior*] factus.

292. *tenetur*] im Erdreiche, „sprofst aus ...". — 294. *vocatus*] *vocare* häufig „einladen". — 297. *fides*] „Schwur der Treue". — *thalamo*] ins Brautgemach, als ihr Gemahl. — 300. *percutimur caput*] s. A. B. 4a. — *conversae virgae*] die Rute wird umgekehrt, weil der Schlag die entgegengesetzte Wirkung haben soll wie 278. — 302. *magis hoc*] = eo magis. — 304. *subiecta sunt*] „schliefsen sich (unten) an". Die Übers. mufs den Unterschied zwischen *lacerti* und *bracchia* ausdrücken. — 307. *quam ... gratos*] im D. kürzer: „als Worte des ...".

Annua nos illic tenuit mora, multaque praesens
tempore tam longo vidi, multa auribus hausi:
hoc quoque cum multis, quod clam mihi rettulit una
quattuor e famulis ad talia sacra paratis.
Cum duce namque meo Circe dum sola moratur,
illa mihi niveo factum de marmore signum
ostendit iuvenale, gerens in vertice picum,
aede sacra positum multisque insigne coronis.
Quis foret et quare sacra coleretur in aede,
cur hanc ferret avem, quaerenti et scire volenti
„accipe" ait, „Macareu, dominaeque potentia quae sit
hinc quoque disce meae: tu dictis adice mentem.

88. Picus et Canens.

„Picus in Ausoniis, proles Saturnia, terris
rex fuit, utilium bello studiosus equorum.
Forma viro, quam cernis, erat: licet ipse decorem
adspicias fictaque probes ab imagine veram.
Par animus formae. Nec adhuc spectasse per annos
quinquennem poterat Graia quater Elide pugnam.
Ille suos dryadas Latiis in montibus ortas
verterat in vultus, illum fontana petebant
numina, naïades, quas Albula, quasque Numici,
quas Anienis aquae cursuque brevissimus Almo

---

308. *annuus*] 1) jährlich; 2) ein Jahr dauernd; übers. *annua ... mora* „ein Jahr lang währte ...". — *praesens*] zu 13, 825. — 310. *hoc quoque*] auribus hausi. — *cum multis*] aliis. — 311. *ad talia sacra paratis*] die ihr zur Hilfe bei solchen Bräuchen (= beim Zauberwerke) bereit standen. — 315. (in) *aede sacra*] an geweihtem Orte, d. h. in einer Nische oder kleinen Kapelle (vgl. zu 12, 245).

88. Picus et Canens. 320. *proles*] s. A. B. 36c. — 321. *studiosus*] „ein Freund". — 322. *viro*] übers. nach A. B. 21. — 323. *ficta imago*] Kopie, Abbild. — *probes ab*] *probare ab aliqua re* von etw. ausgehend beurteilen = „beurteilen nach ..." (od. „einen Schlufs ziehen aus ..."). — 324/25. *par animus formae*] ebenso hervorragend. — *nec ... pugnam*] d. h. und doch war er noch sehr jung. — *quinquennem pugnam*] „die in jedem fünften Jahre gefeierten Kampfspiele", die olympischen. — 326. *Dryadas verterat in suos vultus*] d. h.

Narve tulit praeceps et opacae Farfarus undae,
quaeque colunt Scythicae stagnum nemorale Dianae
finitimosque lacus. Spretis tamen omnibus unam
ille colit nymphen, quam quondam in colle Palati
dicitur Ausonio peperisse Venilia Iano.
Haec ubi nubilibus primum maturuit annis,
praeposito cunctis Laurenti tradita Pico est:
rara quidem facie, sed rarior arte canendi,
unde Canens dicta est. Silvas et saxa movere
et mulcere feras et flumina longa morari
ore suo volucresque vagas retinere solebat.
Quae dum feminea modulatur carmina voce,
exierat tecto Laurentes Picus in agros,
indigenas fixurus apros, tergumque premebat
acris equi, laevaque hastilia bina ferebat,
puniceam fulvo chlamydem contractus ab auro.
Venerat in silvas et filia Solis easdem,
utque novas legeret fecundis collibus herbas,
nomine dicta suo Circaea reliquerat arva.
Quae simul ac iuvenem, virgultis abdita, vidit,
obstipuit: cecidere manu, quas legerat, herbae,
flammaque per totas visa est errare medullas.
Ut primum valido mentem conlegit ab aestu,
quid cuperet, fassura fuit: ne posset adire,
cursus equi fecit circumfususque satelles.

---

ihre Aufmerksamkeit, ihre Augen. — 330. *tulit*] hervorbrachte, erzeugte; sie sind Töchter der genannten Flufsgötter. — 331. Bei Aricia lag mitten im Walde ein See, wo Diana unter fremdländ. Gebräuchen verehrt ward. Der Sage nach hatte Orestes hierher das Götterbild der Diana aus Tauris gebracht. — 335. *nubilibus annis*] „zu ...". Abl. der näheren Bestimmung wie 282 *pando rostro*. — 336. *cunctis*] allen anderen Freiern. — *tradita est*] a parentibus, „ward als Gattin zuteil". — 337. *rara*] „ausgezeichnet". — 339. *longa*] mit langem Laufe, d. h. mächtig, gewaltig.

341. *feminea*] d. h. „sanft, hell". — 343. *premebat*] s. A. B. 26. — 345. *chlamydem contractus*] s. A. B. 4 a. Das Gewand wird durch eine goldene Spange *(auro)* eng zusammengehalten. Über *ab* zu 11, 130.

351. *errare per*] „durchlodern". — 354. *satelles*] über den Sing. A. B.

„Non‟ ait „effugies, vento rapiare licebit,
si modo me novi, si non evanuit omnis
herbarum virtus, et non mea carmina fallunt.‟
Dixit, et effigiem, nullo cum corpore, falsi
finxit apri praeterque oculos transcurrere regis
iussit et in densum trabibus nemus ire videri,
plurima qua silva est et equo loca pervia non sunt.
Haud mora: continuo praedae petit inscius umbram
Picus equique celer spumantia terga relinquit
spemque sequens vanam silva pedes errat in alta.
Concipit illa preces et verba precantia dicit
ignotosque deos ignoto carmine adorat,
quo solet et niveae vultum confundere Lunae
et patrio capiti bibulas subtexere nubes.
Tum quoque cantato densetur carmine caelum,
et nebulas exhalat humus, caecisque vagantur
limitibus comites, et abest custodia regi.
Nacta locum tempusque „per, o, tua lumina‟ dixit,
„quae mea ceperunt, perque hanc, pulcherrime, formam,
quae facit, ut supplex tibi sim dea, consule nostris
ignibus et socerum, qui pervidet omnia, Solem
accipe, nec durus Titanida despice Circen.‟
Dixerat. Ille ferox ipsamque precesque relinquit

---

42 a. E. — 355. *rapiare licebit*] zu 13, 862. — 356. *si modo*] vorausgesetzt nämlich dafs, „wenn anders“.

358. *nullo cum corpore*] = sine c., zu 11, 429. — *falsi apri*] eines Ebers, den es in Wirklichkeit nicht gab; in der Übers. verbindet sich *falsi* mit *effigiem* zum Begriffe „Schein- oder Trugbild“. — 360. *ire videri*] „scheinbar ...“. — 361. *plurima*] übers. nach Anm. zu 53. — 362. *petit umbram*] er macht Jagd auf das Schattenbild. — 363. *spumantia*] „schaumbedeckt“. — 364. *pedĕs*. — 365. *concipere*] 1) mit dem Geiste auffassen, begreifen; 2) das Gefafste auch in bestimmte Form, in Worte fassen, aussprechen. — 367. *confundere*] trübe (unkenntlich) machen, verdunkeln, d. h. eine Mondfinsternis herbeiführen. — 368. *patrio*] d. h. ihres Vaters. Ähnlich rühmt sich Medea: *currus quoque carmine nostro pallet avi*. — 370. *caecisque*] *caecus* lichtlos, d. h. 1) aktiv „nicht sehend“; 2) passiv „nicht gesehen, nicht zu sehen, dunkel“. — 373. *formam*] s. A. B. 31. — 374. *supplex tibi sim*] „dir flehend nahe“. — 376. *durus*] „hart ...“.

377. *relinquit*] „läfst unbeachtet, unerhört“. — 378. *captum tenet*]

et „‚quaecumque es'" ait, „‚non sum tuus. Altera captum
me tenet et teneat per longum, comprecor, aevum.
Nec venere externa socialia foedera laedam,
dum mihi Ianigenam servabunt fata Canentem.'"
Saepe retemptatis precibus Titania frustra
„‚non impune feres, neque'" ait „‚reddere Canenti,
laesaque quid faciat, quid amans, quid femina disces.'"
Tum bis ad occasus, bis se convertit ad ortus,
ter iuvenem baculo tetigit, tria carmina dixit.
Ille fugit, sed se solito velocius ipse
currere miratur: pennas in corpore vidit,
seque novam subito Latiis accedere silvis
indignatus avem duro fera robora rostro
figit et iratus longis dat vulnera ramis.
Purpureum chlamydis pennae traxere colorem,
fibula quod fuerat vestemque momorderat aurum,
pluma fit, et fulvo cervix praecingitur auro,
nec quicquam antiquum Pico nisi nomina restat.
Interea comites, clamato saepe per agros
nequiquam Pico nullaque in parte reperto,
inveniunt Circen (nam iam tenuaverat auras
passaque erat nebulas ventis ac sole recludi)
criminibusque premunt veris regemque reposcunt
vimque ferunt saevisque parant incessere telis.

---

385 [rebus, ait, sed amans est laesa et femina Circe.]

---

hält mich gefesselt, in Banden. — 380. *venere externa*] durch anderswo genossene Liebe, „durch Liebe zu einer Fremden". (A. B. 36 b.) — 383. *non impune feres*] zu 11, 207. — *reddĕre*] s. A. B. 1 a. — 387. *carmine*] „Zaubersprüche", wie 13, 952.

388. *solito*] vom substantivierten Neutr. *solitum* das Gewöhnliche. — 390. *se novam avem*] „er als ...". — *accedere*] etwa „beleben helfe". — 391. *fera*] wild wachsend, „der Waldbäume". — 393. *traxere*] zu 11, 305. — 394. Verbinde *aurum, quod fibula fuerat* (als ... gedient hatte). — *fulvo auro*] „goldgelber Ring" (A. B. 36 a).

397. *clamato Pico*] sie rufen *„Picus"*; vgl. clamare matrem, parentem, Actaeŏna. — 399. *tenuaverat*] Gegensatz zu *densetur caelum* 369. — 400. *recludi*] im D. ähnlich: „sich öffne". — 401. *veris*] begründet, „gerecht". — 402. *vim ferunt*] „brauchen ...".

Illa nocens spargit virus sucosque veneni
et Noctem noctisque deos Ereboque chaoque
convocat et longis Hecaten ululatibus orat.
Exsiluere loco (dictu mirabile) silvae,
ingemuitque solum, vicinaque palluit arbor,
sparsaque sanguineis maduerunt pabula guttis,
et lapides visi mugitus edere raucos,
et latrare canes et humus serpentibus atris
squalere et tenues animae volitare silentum.
Attonitum monstris vulgus pavet: illa paventis
ora venenata tetigit mirantia virga.
Cuius ab attactu variarum monstra ferarum
in iuvenes veniunt: nulli sua mansit imago.

Sparserat occiduus Tartessia litora Phoebus,
et frustra coniunx oculis animoque Canentis
exspectatus erat. Famuli populusque per omnes
discurrunt silvas atque obvia lumina portant.
Nec satis est nymphae flere et lacerare capillos
et dare plangorem: facit haec tamen omnia, seque
proripit ac Latios errat vesana per agros.
Sex illam noctes, totidem redeuntia solis
lumina viderunt inopem somnique cibique
per iuga, per valles, qua fors ducebat, euntem.

Ultimus adspexit Thybris luctuque viaque
fessam et iam longa ponentem corpora ripa.

---

404. *Erĕboque chaoque*] s. A. B. 5 b. — 405. *longis*] „lang gezogen". — 406. *exsiluere loco*] d. h. wurden entwurzelt (wie durch ein Erdbeben). — 407. *vicina arbor*] d. h. was von Bäumen in der Nähe war (A. B. 42 am E.). — 411. *tenues*] „luftig". — *silentum*] zu 13, 25. Die Endung *-um* im Gen. plur. der Adj. und Partic. mit dem Stamme *-nt* ist bei Ov. die herrschende, weil sie bequem in den Hexameter paſst. — 412. *paventis*] näml. vulgi, des Gefolges. — 414. *monstra ferarum*] „wunderbare Tiergestalten" (vgl. A. B. 41). — 415. *in iuvenes veniunt*] kommen auf die J., d. h. bekleiden sie gleichsam; sie werden verwandelt. — 416. *sparserat*] mit seinen Strahlen.

421. *dare plangorem*] „zerschlagen" (A. B. 22) mit Zufügung eines Objektes (vgl. den Vers *plangere nuda meis conabar pectora palmis*). — 423. *totidem*] im D. adverbial: „eben so oft". — 424. *inopem somnique cibique*] s. A. B. 10.

427. *iam ... ripa*] wie sie die Glieder hinbettete auf das Ufer, als sie

Illic cum lacrimis ipso modulata dolore
verba sono tenui maerens fundebat, ut olim
carmina iam moriens canit exequialia cycnus.
Luctibus extremum tenues liquefacta medullas
tabuit inque leves paulatim evanuit auras.
Fama tamen signata loco est, quem rite Canentem
nomine de nymphae veteres dixere Camenae."
Talia multa mihi longum narrata per annum
visaque sunt. Resides et desuetudine tardi
rursus inire fretum, rursus dare vela iubemur.
Ancipitesque vias et iter Titania vastum
dixerat et saevi restare pericula ponti.
Pertimui, fateor; nactusque hoc litus, adhaesi.'

89. Diomedis socii. Oleaster.

Finierat Macareus. Urnaque Aeneïa nutrix
condita marmorea tumulo breve carmen habebat:
HIC ME CAIETAM NOTAE PIETATIS ALUMNUS
EREPTAM ARGOLICO, QUO DEBUIT, IGNE CREMAVIT.
Solvitur herboso religatus ab aggere funis,
et procul insidias infamataeque relinquunt
tecta deae lucosque petunt, ubi nubilus umbra
in mare cum flava prorumpit Thybris harena.

---

bereits vor Erschöpfung umgesunken war. — *longa*] lang, weit sich erstreckend heifsen Ufer mit demselben Rechte wie Flüsse selbst (339). — 428. *cum lacrimis verba fundebat*] „liefs entströmen"; über *cum* zu 12, 3. — *ipso modulata dolore*] d. h. ihre Worte wurden durch den Schmerz selbst (der bei anderen Schluchzen und Geschrei verursacht) harmonisch gestimmt, „zum Gesange". — 429. *olim*] zu 11, 508. — 431. *liquefacta medullas*] „zerschmolzen, aufgelöst in ..." (A. B. 4 a). — 433. *fama tamen signata loco est*] Gedanke: Canens verschwand zwar spurlos, aber die Sage von ihr hat sich dem Orte (wo sie verschwand) eingeprägt (*loco* = in locum, A. B. 3).

437. *dare vela*] ventis. — 439. *restare*] „unser harrten". — 440. *hoc litus*] s. 157.

89. Diomedis socii. Oleaster. 442. *conditā*] geborgen, d. h. „beigesetzt, begraben". — *tumulo*] = in t. — 443. *notae pietatis*] „von gepriesener Treue" (vgl. 13, 624). — 444. *quo debuit*] me cremare.

445. *religatus ab*] die Präp. bezeichnet den Damm als den Punkt, von

Faunigenaeque domo potitur nataque Latini,
non sine Marte tamen: bellum cum gente feroci
suscipitur, pactaque furit pro coniuge Turnus.
Concurrit Latio Tyrrhenia tota, diuque
ardua sollicitis victoria quaeritur armis.
Auget uterque suas externo robore vires,
et multi Rutulos, multi Troiana tuentur
castra. Neque Aeneas Euandri ad moenia frustra,
at Venulus frustra profugi Diomedis ad urbem
venerat. Ille quidem sub Iapyge maxima Dauno
moenia condiderat dotaliaque arva tenebat.
Sed Venulus Turni postquam mandata peregit
auxiliumque petit, vires Aetolius heros
excusat: nec se aut soceri committere pugnae
velle sui populos, aut quos e gente suorum
armet, habere viros. ʻNeve haec commenta putetis,
admonitu quamquam renovetur luctus amarus,
perpetiar memorare tamen. Postquam alta cremata est
Ilios et Danaas paverunt Pergama flammas,
Naryciusque heros, a virgine virgine rapta,
quam meruit poenam solus, digessit in omnes,
spargimur et ventis inimica per aequora rapti
fulmina, noctem, imbres, iram caelique marisque
perpetimur Danai cumulumque Capharea cladis.

---

dem die Befestigung ausgeht; im D. „an". — 449. Verbinde: *Faunigenaeque Latini.* — *potĭtur*] (über die Form zu 11, 217) durch „erreichen" und „gewinnen". — 450. *Marte*] A. B. 36b. — *cum gente feroci*] den Rutulern. — 452. *Latio*] = cum L.; der Dat. ist dichterisch. *Concurrere* bezeichnet feindliches Zusammenstoſsen. — 453. *victoria armis quaeritur*] „man kämpft um ..." — *sollicitis*] im D. Adv.: „eifrig" (eig. *quae sollicito animo feruntur,* vgl. A. B. 34). — 459. *moenia*] Arpi. — *dotalia*] „als Brautschatz empfangen".

461. *vires*] s. A. B. 31. — *Aetolius heros*] Diomedes' Groſsvater Öneus war König von Calydon in Ätolien. — 462. *velle, habere*] abhängig von einem aus *excusat* zu nehmenden Verb. dicendi: et addit se neque velle, neque habere. — 463. *e gente suorum*] zieht die Übers. in den Hauptsatz. — 466. *perpetiar*] wie *sustinere* 11, 322. — 467. *paverunt*] von pasco. — 468. *Narycius heros*] Aiax, Sohn des Oïleus, stammte aus Naryx in Locris. — *a virgine virgine rapta*] die Cassandra aus dem Tempel der Minerva. — 469. *digessit*] verteilte, „brachte über ...". — 472. *cumulum cladis*] ist Apposition

Neve morer referens tristes ex ordine casus,
Graecia tum potuit Priamo quoque flenda videri.
Me tamen armiferae servatum cura Minervae
fluctibus eripuit. Patriis sed rursus ab agris
pellor, et antiquo memores de vulnere poenas
exigit alma Venus; tantosque per alta labores
aequora sustinui, tantos terrestribus armis,
ut mihi felices sint illi saepe vocati,
quos communis hiems importunusque Caphareus
mersit aquis, vellemque horum pars una fuissem.
Ultima iam passi comites belloque fretoque
deficiunt finemque rogant erroris. At Acmon
fervidus ingenio, tum vero et cladibus asper,
„quid superest, quod iam patientia vestra recuset
ferre, viri?“ dixit; „quid habet Cytherea, quod ultra
(velle puta) faciat? Nam dum peiora timentur,
est locus in vulnus: sors autem ubi pessima rerum,
sub pedibus timor est securaque summa malorum.
Audiat ipsa licet, et, quod facit, oderit omnes
sub Diomede viros, odium tamen illius omnes
spernimus: et magno stat magna potentia nobis!“
Talibus inritans Venerem Pleuronius Acmon
instimulat verbis veteremque resuscitat iram.

---

zu *Capharea*. Zum Accus. *Capharea* A. B. 1b. — 473. *neve ... casus*] über das hiernach zu ergänzende Satzglied zu 12, 174. — 477. *antiquo de vulnere*] Diomedes hatte sie vor Troja an der Hand verwundet. — *memores poenas*] s. A. B. 34 am E. — 479. *terrestribus armis*] d. h. „in Kämpfen zu Lande“. — 480. *mihi*] über den Dat. A. B. 12. — 481. *communis*] d. h. alle ohne Unterschied treffend. — 482. *pars una*] zu 13, 51.

484. *deficiunt*] animo. — 488. *puta*] = finge: „nimm an, angenommen“. — *velle*] näml. eam. — 489. *est locus in vulnus*] ist noch Platz für eine (neue) Wunde = „ist man noch verwundbar“. — *sors ... rerum*] näml. est; über *rerum* zu 12, 502. — 490. *securaque ... malorum*] „der Gipfel des Unglücks kennt keine Sorge“, d. h. auf dem Gipfel des U. kennt man ... Über *summa* zu 13, 673. — 492. *illius*] zu 11, 564. — 493. *et ... nobis*] Ausruf der höchsten Leidenschaft: und wahrlich teuer genug haben wir unsere Macht (das Recht, den Vorzug die Göttin verachten zu dürfen) erkaufen müssen — näml. durch die unsagbaren Leiden, die wir erduldet.

495. *inritans instimulat Venerem*] zur Rache. — 496. *numeri*

Dicta placent paucis: numeri maioris amici
Acmona corripimus. Cui respondere volenti
vox pariter vocisque via est tenuata, comaeque
in plumas abeunt, plumis nova colla teguntur
pectoraque et tergum, maiores bracchia pennas
accipiunt, cubitique leves sinuantur in alas.
Magna pedum digitos pars occupat, oraque cornu
indurata rigent finemque in acumine ponunt.
Hunc Lycus, hunc Idas et cum Rhexenore Nycteus,
hunc miratur Abas: et dum mirantur, eandem
accipiunt faciem; numerusque ex agmine maior
subvolat et remos plausis circumvolat alis.
Si volucrum quae sit subitarum forma, requiris,
ut non cycnorum, sic albis proxima cycnis.
Vix equidem has sedes et Iapygis arida Dauni
arva gener teneo minima cum parte meorum.'
Hactenus Oenides. Venulus Calydonia regna
Peucetiosque sinus Messapiaque arva relinquit.
In quibus antra videt, quae multa nubila silva
et levibus cannis latitantia semicaper Pan
nunc tenet: at quodam tenuerunt tempore nymphae.
Apulus has illa pastor regione fugatas
terruit et primo subita formidine movit:
mox, ubi mens rediit et contempsere sequentem,
ad numerum motis pedibus duxere choreas.

---

maioris] die zur gröfseren Zahl (Mehrzahl) gehören. — 497. *corripimus*] dictis. — 499. *abeunt*] zu 11, 653. — *nova colla*] den Hals, wie er eben geworden ist: lang und dünn (denn *vocis via tenuata est*). — 502. *digitos occupat*] eignet sich Zehen an, erhält Zehen. — *cornu*] erkläre den Abl. nach 282 *os occalescit rostro.* — 503. *finem ponunt in*] verlegen ihren Endpunkt in ..., = desinunt in. — 504. *cum Rhexenore Nycteus*] zu 12, 3. — 508. *subitarum*] zu *subitae alae* 11, 341. — 509. *ut ... sic*] konzessiv „zwar ... aber doch". Die Unterdrückung eines Satzgliedes wie 473. Sie werden Sturmvögel *(aves Diomedeae)*. — 510. *equidem*] ich für meine Person (im Gegensatze zu den verwandelten Genossen).

512. *Calydonia regna*] zu *Aetolius heros* 461. — 514. *multā silvā*] vgl. *plurima silva* 361. — 515. *semicaper*] „bockfüfsig". — 517. *fugatas*] prädikativ, s. A. B. 40. — 519. *rediīt*] zu 11, 14. — 520. *ad numerum*]

Improbat has pastor, saltuque imitatus agresti
addidit obscenis convicia rustica dictis.
Nec prius os tacuit, quam guttura condidit arbor:
arbor enim est, sucoque licet cognoscere mores.
Quippe notam linguae foliis oleaster amaris
exhibet: asperitas verborum cessit in illa.

90. Aeneae naves. Ardea.

Hinc ubi legati rediere, negata ferentes
arma Aetola sibi, Rutuli sine viribus illis
bella instructa gerunt. Multumque ab utraque cruoris
parte datur. Fert ecce avidas in pinea Turnus
texta faces; ignesque timent, quibus unda pepercit.
Iamque picem et ceras alimentaque cetera flammae
Mulciber urebat perque altum ad carbasa malum
ibat, et incurvae fumabant igne carinae:
cum memor has pinus Idaeo vertice caesas
sancta deum genetrix tinnitibus aëra pulsi
aeris et inflati complevit murmure buxi,
perque leves domitis invecta leonibus auras
'inrita sacrilega iactas incendia dextra,
Turne!' ait. 'Eripiam, nec me patiente cremabit
ignis edax nemorum partes et membra meorum.'
Intonuit dicente dea, tonitrumque secuti
cum saliente graves ceciderunt grandine nimbi,
aëraque et tumidum subitis concursibus aequor

„gemäſs" od. „nach" dem Takte. — 521. *has*] choreas. — *agresti*] bäurisch = „plump". — 522. *obscenis*] „schmutzig". — 523. *arbor*] ein Baum, d. h. die Rinde des Baumes, in den er verwandelt wurde. — 525. *notam exhibet*] läſst ein Merkmal sehen, „verrät". — *linguae*] im D. bestimmter: „Schandzunge".

90. Aeneae naves. Ardea. 527. *ferentes*] näml. die Kunde. — 529. *bellum instruere*] = bellum parare. — 530. *multum cruoris datur*] s. A. B. 22. — 531. *texta*] zu 11, 524. — 533. *mālum*. — 535. *caesas*] esse. — 536. *sancta deum genetrix*] Cybele. — *aes*] eherne Becken, die klirrend aneinander geschlagen wurden (A. B. 36a). — 537. *murmure*] allgemein „Töne" (A. B. 32). — 539. *inrita*] zu 13, 718. — *incendia*] „Feuerbrände" (A. B. 36c). — 540. *me patiente*] wird im D. Hauptsatz: „ich werde es nicht ...".

543. *saliente*] „prasselnd". — 544/45. Verbinde *Astraei fratres turbant*

Astraei turbant et eunt in proelia fratres.
E quibus alma parens unius viribus usa
stuppea praerupit Phrygiae retinacula classis
fertque rates pronas medioque sub aequore mergit.
Robore mollito lignoque in corpora verso
in capitum facies puppes mutantur aduncae,
in digitos abeunt et crura natantia remi,
quodque sinus fuerat, latus est, mediisque carina
subdita navigiis spinae mutatur in usum,
lina comae molles, antemnae bracchia fiunt.
Caerulus, ut fuerat, color est; quasque ante timebant,
illas virgineis exercent lusibus undas
naïdes aequoreae; durisque in montibus ortae
molle fretum celebrant, nec eas sua tangit origo.
Non tamen oblitae, quam multa pericula saepe
pertulerint pelago, iactatis saepe carinis
supposuere manus, nisi siqua vehebat Achivos.
Cladis adhuc Phrygiae memores, odere Pelasgos
Neritiaeque ratis viderunt fragmina laetis
vultibus, et laetis videre rigescere puppim
vultibus Alcinoi saxumque increscere ligno.
Spes erat, in nymphas animata classe marinas,
posse metu monstri Rutulum desistere bello.

---

subitis c. tumidum m. — 546. *e quibus*] von *unius* abhängig. — 547. *stuppea*] aus Werg, „hanfen“. — 548. *pronas*] prädikativ, *fert p.* stöfst kopfüber, jäh hinab in die Flut. — 549. *robore*] „die harten Balken“. — *in corpora*] „in Fleisch“, Gegensatz *in ossa.* — 550. *puppes*] „Schnäbel“, denn der vordere und hintere Teil des Rumpfes glichen sich in ihrer Konstruktion. — 552. *sinus*] = alveus, der hohle gewölbte „Rumpf“ des Schiffes. — *latus est*] im D. entspricht „bleibt Rumpf“. — *mediis* ... *navigiis* „der mitten unter ... sich hinstreckende ...“. — 553. *spinae in usum*] zur Verwendung als Rückgrat, „um als Rückgrat zu dienen“. — 556. *exercent*] *undas* „tummeln sich in ...“, zu 12, 534. — *virgineis*] mädchenhaft, „kindlich“. — 557. *naïdĕs*] über die Quantität A. B. 1 b. — 558. *nec ... origo*] es kümmert sie nicht, dafs ihr Ursprung sie eigentlich zu etwas anderem bestimmt hatte. — 560. *iactatis*] vento et undis. — 561. *supposuere*] „breiteten unter“, um sie vor dem Sinken zu schützen. — 561. *nisi si*] zu 177. — *siquă*] zu 11, 693. — 563. *Neritiae ratis*] d. h. von Odysseus' Schiffe.

Perstat, habetque deos pars utraque, quodque deorum est
instar, habent animos. Nec iam dotalia regna,
nec sceptrum soceri, nec te, Lavinia virgo,
sed vicisse petunt deponendique pudore
bella gerunt. Tandemque Venus victricia nati
arma videt, Turnusque cadit; cadit Ardea, Turno
sospite dicta potens. Quam postquam Dardanus ignis
abstulit et tepida latuerunt tecta favilla,
congerie e media tum primum cognita praepes
subvolat et cineres plausis everberat alis.
Et sonus et macies et pallor et omnia, captam
quae deceant urbem, nomen quoque mansit in illa
urbis; et ipsa suis deplangitur Ardea pennis.

91. Aeneas Indiges.

Iamque deos omnes ipsamque Aeneïa virtus
Iunonem veteres finire coëgerat iras,
cum, bene fundatis opibus crescentis Iuli,
tempestivus erat caelo Cythereïus heros.
Ambieratque Venus superos, colloque parentis
circumfusa sui 'numquam mihi' dixerat 'ullo
tempore dure pater, nunc sis mitissimus, opto,
Aeneaeque meo, qui te de sanguine nostro
fecit avum, quamvis parvum des, optime, numen,
dummodo des aliquod: satis est inamabile regnum
adspexisse semel, Stygios semel isse per amnes.'

---

568. *quod deorum instar est*] was Göttern gleich ist, d. h. göttliche Hilfe wohl ersetzen kann; *que* gehört zu *habent*. — 571. *vicisse*] Obj. zu *petunt:* „den Ruhm ...". — *deponendique*] näml. belli. — 572. *victricia*] prädikativ. — 576. *e congerie*] aus dem Zusammensturze, den Trümmern. — 577. *cineres everberat*] er schüttelt die noch auf seinen Flügeln lastende Asche ab. — 579. *nomen ... urbis*] der Reiher heifst Ardea. — 580. *suis pennis*] d. h. durch die Flügel des gleichnamigen Vogels; *deplangitur* ist wirkliches Passivum.

91. Aeneas Indiges. 581. *virtus*] „Heldensinn oder -gröfse". — 584. *Cythereïus heros*] übers. nach A. B. 19. — 587. *mitissimus*] zum Superl. A. B. 23. — 589. *quamvis parvum numen*] eine Gottheit, wie gering sie auch sei. Um Aufnahme in die Zahl der höchsten Götter bittet sie bescheiden nicht. — 590. *inamabile regnum*] s. 116 sq.

Adsensere dei, nec coniunx regia vultus
inmotos tenuit, placatoque adnuit ore.
Tum pater 'estis' ait 'caelesti munere digni,
quaeque petis, pro quoque petis: cape, nata, quod optas.'
Fatus erat. Gaudet gratesque agit illa parenti,
perque leves auras iunctis invecta columbis
litus adit Laurens, ubi tectus harundine serpit
in freta flumineis vicina Numicius undis.
Hunc iubet Aeneae, quaecumque obnoxia morti,
abluere et tacito deferre sub aequora cursu.
Corniger exsequitur Veneris mandata suisque,
quidquid in Aenea fuerat mortale, repurgat
et respergit aquis. Pars optima restitit illi.
Lustratum genetrix divino corpus odore
unxit, et ambrosia cum dulci nectare mixta
contigit os fecitque deum; quem turba Quirini
nuncupat Indigetem temploque arisque recepit.

92. Pomona et Vertumnus. Anaxarete.

Inde sub Ascanii dicione binominis Alba
resque Latina fuit. Succedit Silvius illi.
Quo satus antiquo tenuit repetita Latinus
nomina cum sceptro. Clarus subit Alba Latinum.
Epytus ex illo est. Post hunc Capetusque Capysque,
sed Capys ante fuit. Regnum Tiberinus ab illis
cepit et in Tusci demersus fluminis undis

---

593. *tenuit*] = retinuit „behielt bei". — 595. *quaeque ... petis*] d. h. et (tu) quae petis et (is), pro quo petis.

597. *iunctis columbis*] „mit ihrem Taubengespann". Anderswo heifst's von Venus: *iunctis per aëra cycnis carpit iter.* — 601. *sub*] „hinunter ... in". — 602. *corniger*] man stellte sich die Flufsgötter gehörnt vor. — 603. *repurgat*] wie unser „spült hinweg". — 607. *turba*] „das Volk". — 608. *Indigĕtem*] „den Landesgott". — *temploque arisque recepit*] um ihn göttlich zu verehren.

92. Pomona et Vertumnus. Anaxarete. 609. *Ascanii binominis*] vgl. 583. — 610. *res*] = res publica — 611. *quo satus*] s. A. B. 5c. — *repetita nomina*] er führte *(tenuit)* einen Namen, der schon einmal dagewesen war (449). — 612. *nomina cum antiquo sceptro*] zu 12, 3. — *subit Latinum*] = succedit Latino. — 615. *Tusci fluminis*] des Albula.

nomina fecit aquae. De quo Remulusque feroxque
Acrota sunt geniti. Remulus maturior annis
fulmineo periit, imitator fulminis, ictu.
Fratre suo sceptrum moderatior Acrota forti
tradit Aventino. Qui, quo regnarat, eodem
monte iacet positus tribuitque vocabula monti.
Iamque Palatinae summam Proca gentis habebat.
Rege sub hoc Pomona fuit, qua nulla Latinas
inter hamadryadas coluit sollertius hortos,
nec fuit arborei studiosior altera fetus.
Unde tenet nomen. Non silvas illa nec amnes,
rus amat et ramos felicia poma ferentes.
Nec iaculo gravis est, sed adunca dextera falce,
qua modo luxuriem premit et spatiantia passim
bracchia compescit, fisso modo cortice lignum
inserit et sucos alieno praestat alumno.
Nec sentire sitim patitur bibulaeque recurvas
radicis fibras labentibus inrigat undis.
Hic amor, hoc studium: veneris quoque nulla cupido est.
Vim tamen agrestum metuens pomaria claudit
intus et accessus prohibet refugitque viriles.
Quid non et satyri, saltatibus apta iuventus,
fecere et pinu praecincti cornua Panes
Silvanusque, suis semper iuvenalior annis,

622. *summam*] zu *summa sceptri* 13, 192. — 623. *qua*] abhängig von *sollertius:* Nulla colebat hortos sollertius quam haec. — 625. *arborei fetus*] „Obst". — *studiosior*] zu 321. — 627. *felicia poma*] zu 13, 719. — 628. *gravis est*] näml. *dextera.* — *falx*] Hippe, Gartenmesser. — 629. *luxuriem premit*] sie drängt zurück, beschränkt allzu üppiges (geiles) Wachstum. — 632. *nec ... patitur*] Subjekt aus dem folgenden zu entnehmen. — 633. *labentibus undis*] in Kanälen; *labi* „sanft dahingleiten". — 634. *veneris*] s. A. B. 36b.

635. *tamen*] knüpft in abgeschwächter Bedeutung einen neuen Gedanken an das Vorhergehende an, gehört also nicht zu *veneris ... cupido est.* — *agrestum*] näml. deorum (vgl. 637—640). — 637. *saltatibus apta*] „tanzlustig", zu 25. — 638. *praecincti cornua*] s. A. B. 4a. — 639. *iuvenalior*] der Gesinnung nach, also = „üppiger, mutwilliger"; S. ward als ein rüstiger

quique deus fures vel falce vel inguine terret,
ut poterentur ea? Sed enim superabat amando
hos quoque Vertumnus, neque erat felicior illis.
O quotiens habitu duri messoris aristas
corbe tulit verique fuit messoris imago!
Tempora saepe gerens faeno religata recenti
desectum poterat gramen versasse videri.
Saepe manu stimulos rigida portabat, ut illum
iurares fessos modo disiunxisse iuvencos.
Falce data frondator erat vitisque putator;
induerat scalas: lecturum poma putares;
miles erat gladio, piscator harundine sumpta.
    Denique per multas aditum sibi saepe figuras
repperit, ut caperet spectatae gaudia formae.
Ille etiam picta redimitus tempora mitra,
innitens baculo, positis per tempora canis,
adsimulavit anum, cultosque intravit in hortos
pomaque mirata est. 'Tanto' que 'potentior!' inquit,
paucaque laudatae dedit oscula, qualia numquam
vera dedisset anus, glaebaque incurva resedit,
suspiciens pandos autumni pondere ramos.
    Ulmus erat contra speciosa nitentibus uvis:
quam socia postquam pariter cum vite probavit,

Alter dargestellt. — 640. Bezeichnung des Priāpus. — 641. *poterentur*] zu 11, 217. — *sed enim*] zu 11, 13. Gedanke: Aber keiner that mehr als Vertumnus, denn ... — 647. *rigida*] rauh, „schwielig“. — 648. *iurares*] zu *videres* 11, 126. — 650. *induerat scalas*] wenn er die Leiter über den Kopf gestülpt hatte wie ein Kleid und den Kopf zwischen die Sprossen gesteckt hatte — d. h. wenn er die Leiter „trug“.

653. *gaudia spectatae formae*] die Freude, die im Bewundern ihrer Schönheit bestand, „die Freude ... zu bewundern“ (A. B. 6). — 654. *picta mitra*] so sind *picti pavones, pictae vestes* nicht „gemalte“ Pfauen u. s. w. — 655. *ponere per*] „legen über ... hin, legen um ...“. — *canis*] zu 12, 465. — 656. *anum*] zu 11, 310. — 657. *tanto potentior*] um so mächtiger, d. h. gesegneter, reicher — näml. bist du: „wie bist du doch so ...“, da du nicht nur schön, sondern auch geschickt und begütert bist. — 659. *glaeba*] = in g. (A. B. 5b).

661. *speciosa nitentibus uvis*] übers. nach A. B. 27. — 662. *socia*] die sich an dem Baum hinauf rankte, sich an ihn schmiegte. — *probavit*] *pro-*

'at si staret' ait 'caelebs sine palmite truncus,
nil praeter frondes, quare peteretur, haberet.
Haec quoque, quae iuncta vitis requiescit in ulmo,
si non nupta foret, terrae acclinata iaceret.
Tu tamen exemplo non tangeris arboris huius
concubitusque fugis nec te coniungere curas.
Atque utinam velles! Helene non pluribus esset
sollicitata procis, nec quae Lapitheïa movit
proelia, nec coniunx nimium tardantis Ulixis.
Nunc quoque, cum fugias averserisque petentes,
mille viri cupiunt et semideique deique
et quaecumque tenent Albanos numina montes.
Sed tu si sapies, si te bene iungere anumque
hanc audire voles, quae te plus omnibus illis,
plus quam credis, amo, vulgares reice taedas
Vertumnumque tori socium tibi selige: pro quo
me quoque pignus habes. Neque enim sibi notior ille est,
quam mihi. Nec passim toto vagus errat in orbe:
haec loca sola colit; nec, uti pars magna procorum,
quas modo vidit, amat: tu primus et ultimus illi
ardor eris, solique suos tibi devovet annos.
Adde, quod est iuvenis, quod naturale decoris
munus habet formasque apte fingetur in omnes,
et quod erit iussus, iubeas licet omnia, fiet.
Quid quod amatis idem? quod, quae tibi poma coluntur,
primus habet laetaque tenet tua munera dextra?
Sed neque iam fetus desiderat arbore demptos,

---

bare aliquid sich beifällig äufsern über ..., „beloben". — 663. *caelebs*] das Bild wird durch das vorangehende *socia* erklärt. — 664. *quare peteretur*] was ihn, den *truncus,* begehrenswert machen könnte. — 665. Verb. *haec quoque vitis, quae.* — *iuncta*] „traulich gesellt". — 668. *concubitus*] „Liebesumarmungen". — *coniungere*] viro. — *curas*] ist Verbalform. — 670. *quae ... movit*] s. 12, 210. — 675. *anum hanc*] „mich altes (erfahrenes) Mütterchen". — 677. *vulgares*] gewöhnlich, „alltäglich". Über *taedas* A. B. 36. — 679. *pignus*] „als Bürgen". — 683. *ardor*] „Liebe" (= Geliebte, s. A. B. 36 c). — *suos annos*] „sein Leben". — 684. *naturale decoris munus*] „Gabe natürlicher Anmut" (über den Gen. A. B. 6). — 687. *quid quod*] zu 13, 223. — 688. *primus habet*] denn ihm gehört der Segen des Herbstes. — *laeta dextra*] weil

nec, quas hortus alit, cum sucis mitibus herbas,
nec quicquam, nisi te: miserere ardentis et ipsum,
quod petit, ore meo praesentem crede precari;
ultoresque deos et pectora dura perosam
Idalien memoremque time Rhamnusidis iram.
Quoque magis timeas, (etenim mihi multa vetustas
scire dedit) referam tota notissima Cypro
facta, quibus flecti facile et mitescere possis.
Viderat a veteris generosam sanguine Teucri
Iphis Anaxareten, humili de stirpe creatus:
viderat et totis perceperat ossibus aestum.
Luctatusque diu, postquam ratione furorem
vincere non potuit, supplex ad limina venit:
et modo nutrici miserum confessus amorem,
ne sibi dura foret, per spes oravit alumnae;
et modo de multis blanditus cuique ministris
sollicita petiit propensum voce favorem:
saepe ferenda dedit blandis sua verba tabellis,
interdum madidas lacrimarum rore coronas
postibus intendit posuitque in limine duro
molle latus tristisque serae convicia fecit.
Saevior illa freto surgente cadentibus haedis,
durior et ferro, quod Noricus excoquit ignis,
et saxo, quod adhuc vivum radice tenetur,

---

in dieser Haltung sich Frohsinn ausprägt (vgl. A. B. 34). — 692. *quod petit*] „das Ersehnte“, die Erhörung. — 694. *memorem iram*] wie *memorem poenam* 477.

696. *notissima*] s. A. B. 23. — 697. *quibus ... possis*] im D. aktiv: „die dich leicht ... mögen“.

698. Verbinde *generosam a sanguine*. Durch *a* wird der Ursprung ihres Adels bezeichnet: von ... her. Übers. jedoch *generosam* ohne nähere Bestimmung und zu *a sanguine Teucri* ergänze ortam. — 700. *totis ossibus*] in sein ganzes (sein innerstes) Mark und Bein. — 704. *per spes alumnae*] bei den Hoffnungen auf ihren Pflegling, d. h. den H., die sie auf ... setzte. — 705. *ministris*] von ministra. — 707. *ferenda dedit*] „trug auf zu bestellen“. — 711. *cadentibus haedis*] also im Dezember, wenn die Winterstürme beginnen. — 713. *vivum*] d. h. nicht von der Muttererde getrennt, also nicht morsch oder zerbröckelnd. — *tenetur*] zu 292.

spernit et inridet, factisque inmitibus addit
verba superba ferox et spe quoque fraudat amantem.
Non tulit impatiens longi tormenta doloris
Iphis et ante fores haec verba novissima dixit:
„Vincis, Anaxarete, neque erunt tibi taedia tandem
ulla ferenda mei. Laetos molire triumphos
et Paeana voca nitidaque incingere lauru:
vincis enim, moriorque libens. Age, ferrea, gaude!
Certe aliquid laudare mei cogeris amoris.
Non tamen ante tui curam excessisse memento,
quam vitam, geminaque simul mihi luce carendum.
Nec tibi fama mei ventura est nuntia leti:
ipse ego, ne dubites, adero praesensque videbor,
corpore ut exanimi crudelia lumina pascas.
Si tamen, o superi, mortalia facta videtis,
este mei memores (nihil ultra lingua precari
sustinet) et longo facite ut narremur in aevo,
et, quae dempsistis vitae, date tempora famae.“
Dixit, et ad postes ornatos saepe coronis
umentes oculos et pallida bracchia tollens,
cum foribus laquei religaret vincula summis,
„haec tibi serta placent, crudelis et impia?“ dixit,
inseruitque caput, sed tum quoque versus ad illam,
atque onus infelix elisa fauce pependit.

---

723 [quo tibi sim gratus, meritumque fatebere nostrum]

---

718. *taedia*] über den Plural A. B. 42c. — 720. *Paeana*] „ein Siegeslied“. — 721. *ferrea*] erklärt durch 712. — 722. *aliquid mei amoris*] etwas an meiner Liebe, näml. dafs sie mich in den Tod trieb. — 724. *tui curam*] „Liebesgram um dich“. — 725. *gemina ... carendum*] esse, d. h. mein Leben und dich, die mir so viel galt wie mein Leben. — 727. *ne dubites*] = noli dubitare. — *praesens*] „leibhaftig“. — *videbor*] passiv. — 731. *longo in aevo*] zu 12, 512. — *narremur*] vgl. *dicor* man sagt von mir. — 732. *tempora*] „lange Dauer“.

734. *pallida bracchia*] bleich und abgezehrt, vor Liebesgram. — 735. *foribus summis*] s. A. B. 33. — 738. *onus infelix*] prädikativ „als ...“.

Icta pedum motu est adapertaque ianua factum
prodidit. Exclamant famuli frustraque levatum
(nam pater occiderat) referunt ad limina matris.
Accipit illa sinu, complexaque frigida nati
membra sui postquam miserorum verba parentum
edidit et matrum miserarum facta peregit,
funera ducebat mediam lacrimosa per urbem
luridaque arsuro portabat membra feretro.
Forte viae vicina domus, qua flebilis ibat
pompa, fuit, duraeque sonus plangoris ad aures
venit Anaxaretae, quam iam deus ultor agebat.
Mota tamen „videamus“ ait „miserabile funus“
et patulis iniit tectum sublime fenestris.
Vixque bene impositum lecto prospexerat Iphin,
deriguere oculi, calidusque e corpore sanguis
inducto pallore fugit; conataque retro
ferre pedes, haesit: conata avertere vultus,
hoc quoque non potuit. Paulatimque occupat artus,
quod fuit in duro iam pridem pectore, saxum.
Neve ea ficta putes, dominae sub imagine signum
servat adhuc Salamis: Veneris quoque nomine templum
prospicientis habet. — Quorum memor, o mea, lentos

---

739 [icta pedum motu trepidantem et multa timentem
740 visa dedisse sonum est adapertaque ianua factum]

739/40. Konstruiere *ianua icta est et prodidit.* — 741. *frustra*] denn er erwachte nicht mehr zum Leben. — 742. *matris*] non patris, nam pater ... — 744. *miserorum verba parentum*] Worte, wie sie unglückliche Väter zu sprechen pflegen. — 745. *matrum ... peregit*] vgl. 420. — 747. *arsuro*] der es bestimmt war in Flammen aufzugehen (zusammen mit der Leiche).

750. *domus*] Anaxaretae. — *agebat*] „verfolgte“. Zu *deus ultor*] vgl. 693—694. — 752. *tectum*] „Gemach“. — 753. *vix bene*] zu 11, 260. — 757. *occupat*] „durchdringt“. — 759. *dominae ... signum*] eine Bildsäule, welche die Züge des Mädchens (der Geliebten des Iphis, vgl. zu *dominae* 13, 837) trägt. Über *sub imagine* zu 13, 714. — 760. *Salamis*] auf Cypern. — *Veneris ... prospicientis*] einen Tempel mit dem Namen der ausschauenden Venus, d. h. einen Tempel, welcher *templum Veneris prospicientis* heifst. — *habet*] Salamis. — 761. *o mea nymphe*] „o meine liebe ...“, zu 11, 86. — *lentos*] im

pone, precor, fastus et amanti iungere, nymphe.
Sic tibi nec vernum nascentia frigus adurat
poma, nec excutiant rapidi florentia venti.'
Haec ubi nequiquam formae deus aptus anili
edidit, in iuvenem rediit et anilia demit
instrumenta sibi talisque apparuit illi,
qualis ubi oppositas nitidissima solis imago
evicit nubes nullaque obstante reluxit.
Vimque parat: sed vi non est opus, inque figura
capta dei nymphe est et mutua vulnera sensit.

93. Romulus et Hersilia.

Proximus Ausonias iniusti miles Amuli
rexit opes, Numitorque senex amissa nepotum
munere regna capit, festisque Palilibus urbis
moenia conduntur. Tatiusque patresque Sabini
bella gerunt, arcisque via Tarpeia reclusa
dignam animam poena congestis exuit armis.
Inde sati Curibus tacitorum more luporum
ore premunt voces et corpora victa sopore
invadunt portasque petunt, quas obice firmo
clauserat Iliades. Unam tamen ipsa reclusit

D. mit anderem Bilde „spröde". — 762. *iungere*] reflexiv. — 763—674. *sic ... venti*] d. h. so, in demselben Grade, so wahr mögen deine Wünsche sich erfüllen — näml. wie es notwendig ist, dafs du meinem Rate folgst.

765. *aptus formae anili*] wohl angepafst der Gestalt einer Greisin, die er angenommen; d. h. seiner Rolle treu bleibend, in Übereinstimmung mit ihr. — 766. *in iuvenem*] vgl. *adsimulavit anum* 656. — *rediīt*] zu 11, 14. — 767. *anilia instrumenta*] „die Hülle des Alters", vgl. 654. 655. — 768. Verbinde *qualis* (apparuit) *n. solis imago, ubi nubes oppositas evicit.* — 770. *figura*] s. A. B. 31. — 771. *capta est in*] ward hingerissen, in Beziehung auf, bei, d. h. beim Anblicke. — *mutua*] d. h. „auch ihrerseits".

93. Romulus et Hersilia. 772. *miles*] s. A. B. 42 am E. — 776. *viā Tarpeiā reclusā.*

778. *sati Curibus*] s. A. B. 4c. — *tacitorum*] „unhörbar heranschleichend". — 779. *premunt*] unterdrücken, „hemmen"; *ore* = in ore. — 780. *portas petunt*] vom eroberten Kapitol kommend wollen sie in die palati-

nec strepitum verso Saturnia cardine fecit.
Sola Venus portae cecidisse repagula sensit
et clausura fuit, nisi quod rescindere numquam
dis licet acta deum. Iano loca iuncta tenebant
naïdes Ausoniae gelido rorantia fonte.
Has rogat auxilium. Nec nymphae iusta petentem
sustinuere deam venasque et flumina fontis
elicuere sui. Nondum tamen invia Iani
ora patentis erant, neque iter praecluserat unda.
Lurida supponunt fecundo sulphura fonti
incenduntque cavas fumante bitumine venas.
Viribus his aliisque vapor penetravit ad ima
fontis, et Alpino modo quae certare rigori
audebatis aquae, non ceditis ignibus ipsis.
Flammifera gemini fumant adspergine postes,
portaque, nequiquam rigidis promissa Sabinis,
fonte fuit praestructa novo, dum Martius arma
indueret miles. Quae postquam Romulus ultro
obtulit, et strata est tellus Romana Sabinis
corporibus strata estque suis, generique cruorem
sanguine cum soceri permiscuit impius ensis,
pace tamen sisti bellum nec in ultima ferro
decertare placet Tatiumque accedere regno.
Occiderat Tatius, populisque aequata duobus,
Romule, iura dabas, posita cum casside Mavors

---

nische Stadt einbrechen. — 782. *nec*] „ohne zu“. — 784. *clausura fuit*] „war schon im Begriffe zu schliefsen“, lebendiger als: clausisset, nisi numquam liceret. Über *nisi quod* zu 13, 486. — 785. *tenebant*] s. A. B. 26. — 787. *petentem sustinuere*] widerstanden der Bittenden, d. h. ihren Bitten. — 790. *ora*] Öffnung, d. h. Thor. — 791. *fecundo*] an Wasser, also „reichlich sprudelnd“. — *lurida sulphura*] s. A. B. 37. — 793. *viribus aliis*] durch die Kräfte anderer Brennstoffe. — 794. *Alpino rigori*] „mit der Kälte der Alpenbäche“. — *certare rigori*] dichterisch = cum rigore. — 797. *promissa*] a Saturnia. — 798. *Martius*] = Romanus. — 799. *quae … obtulit*] als er mit diesen ihnen sogar entgegen kam, zum Angriffe überging. — 801. *corporibus suis*] mit eigenen, dem römischen Boden angehörigen, d. h. „mit Römerleichen“. — 803. *in ultima*] „bis aufs äufserste“, bis zu völliger Vernichtung eines Teiles. — 804. *accedere*] als Mitregent „Teil erhalte an“.

talibus adfatur divumque hominumque parentem:
'Tempus adest, genitor, quoniam fundamine magno
res Romana valet nec praeside pendet ab uno,
praemia, quae promissa mihi dignoque nepoti,
solvere et ablatum terris imponere caelo.
Tu mihi concilio quondam praesente deorum
(nam memoro memorique animo pia verba notavi)
„unus erit, quem tu tolles in caerula caeli"
dixisti: rata sit verborum summa tuorum.'
Adnuit omnipotens et nubibus aëra caecis
occuluit tonitruque et fulgure terruit orbem:
quae sibi promissae sensit rata signa rapinae
innixusque hastae pressos temone cruento
impavidus conscendit equos Gradivus et ictu
verberis increpuit, pronusque per aëra lapsus
constitit in summo nemorosi colle Palati
reddentemque suo iam regia iura Quiriti
abstulit Iliaden. Corpus mortale per auras
dilapsum tenues: sic lata plumbea funda
missa solet medio glans intabescere caelo.
Pulchra subit facies et pulvinaribus altis
dignior, est qualis trabeati forma Quirini.

---

806. *iura dare*] = reddere, zu 13, 25. — *posita casside*] denn er geht nicht in den Kampf, sondern kommt als Bittender.

809. *valet*] „fest ruht auf ...". — *praeside ab uno*] von der Persönlichkeit eines bestimmten Gebieters; Romulus ist jetzt entbehrlich. — 810. *digno*] cui promitteretur immortalitas. — 813. *memoro*] tibi pia verba. — *memori animo*] „in treuem Gedächtnisse". — *pia*] „väterlich, gütig". — 814. *in caerula caeli*] s. A. B. 7. — 815. *summa*] zu 13, 673.

816. *caecis*] zu 370. — 818. Ordne *Gradivus sensit haec* (esse) *rata signa rapinae s. p.* — *rapinae*] erklärt durch 811 u. 814. — 819. *pressos temone cruento*] *pressos,* insofern das Joch, an dem die Tiere zogen, vorn an der Deichsel befestigt war. — 821. *increpuit*] „fuhr auf sie ein". — 823. *suo iam Quiriti*] dem Quiritenvolke, das nunmehr (nach Tatius' Tode 805) ihm allein gehörte. *Quirites* = Curites (vgl. 778 *sati Curibus*) wurde Gesamtname der vereinigten Römer und Sabiner. Der Sing. *Quiris* wie *miles* 768. — *regia iura*] d. h. als König; über *reddere* zu 13, 25. — 824. *per*] „auf dem Wege durch". — 825. *dilapsum*] est. — Verbinde *sic glans plumbeă (e) fundă latā missā.* — 827. *subit*] in locum mortalis corporis. — *trabeati*] im (purpur-

Flebat ut amissum coniunx, cum regia Iuno
Irin ad Hersiliam descendere limite curvo
imperat et viduae sua sic mandata referre:
‘O et de Latia, o et de gente Sabina
praecipuum, matrona, decus, dignissima tanti
ante fuisse viri, coniunx nunc esse Quirini,
siste tuos fletus et, si tibi cura videndi
coniugis est, duce me lucum pete, colle Quirini
qui viret et templum Romani regis obumbrat.’
Paret et in terram pictos delapsa per arcus
Hersiliam iussis compellat vocibus Iris.
Illa verecundo vix tollens lumina vultu
‘o, dea, namque mihi nec, quae sis, dicere promptum est,
et liquet esse deam, duc, o duc’ inquit ‘et offer
coniugis ora mihi. Quae si modo posse videre
fata semel dederint, caelum accepisse videbor.’
Nec mora, Romuleos cum virgine Thaumantea
ingreditur colles. Ibi sidus ab aethere lapsum
decidit in terras, a cuius lumine flagrans
Hersilia aërias cum sidere cessit in auras.
Hanc manibus notis Romanae conditor urbis
excipit et priscum pariter cum corpore nomen
mutat Horamque vocat, quae nunc dea iuncta Quirino est.

---

gestreiften) Feierkleide, wie es Könige trugen. So war der Gott vielleicht auf einem Standbilde dargestellt.

832. *ó et*] die Interjektion wird nicht elidiert, denn elidiert würde sie aufhören ein vernehmbarer Ausruf zu sein. Es tritt also nach ihr eine kleine Pause ein. — 833. *praecipuum decus de gente*] im D. „herrlichste Zier des Stammes“. — *dignissima*] „vor allen ...“ (A. B. 23). — 835. *si tibi cura est*] zu 13, 764.

841/42. *nec ... et*] zu *et ... et* 279. — 843. *si modo*] zu 14, 356. — *posse*] als Obj. abhängig von *dederint*, zu 11, 177. — 844. *videbor*] mihi. — 845. *nec mora*] zu 11, 324. — 847. *flagrans*] „hell erglänzend“. — 848. *aërias auras*] zu 127. — 849. *manibus notis*] in seine Arme, die ihr, als seiner Gattin, wohlbekannt und vertraut sind.

LIBER QUINTUS DECIMUS.

94. Myscelus. Croton.

Quaeritur interea quis tantae pondera molis
sustineat tantoque queat succedere regi.
Destinat imperio clarum praenuntia veri
fama Numam. Non ille satis cognosse Sabinae
gentis habet ritus: animo maiora capaci
concipit et, quae sit rerum natura, requirit.
Huius amor curae, patria Curibusque relictis,
fecit, ut Herculei penetraret ad hospitis urbem.
Graia quis Italicis auctor posuisset in oris
moenia, quaerenti sic e senioribus unus
rettulit indigenis, veteris non inscius aevi:
'Dives ab Oceano bobus Iove natus Hiberis
litora felici tenuisse Lacinia cursu
fertur et, armento teneras errante per herbas,
ipse domum magni nec inhospita tecta Crotonis
intrasse et requie longum relevasse laborem

Fünfzehntes Buch. 94. Myscelus. Croton. 1. *tantae pondera molis*] „eine so schwere Last". Der Herrscher trägt gleichsam das Staatsgebäude. — 3. *praenuntia veri*] s. A. B. 10. — 4. *satis*] zu *habet.* — 6. *maiora concipit*] nimmt gröſsere Gedanken in sich auf, „strebt nach Höherem". — *natura*] „das Wesen". — 7. *huius curae*] = huius studii „Beschäftigung, Beruf". — 8. *Herculei hospitis*] des Croton.

9. *posuisset*] das deutsche „gründen" schlieſst den Begriff *auctor* schon ein. — 10. *moenia*] zu 12, 549.

12. *dives bōbus Hiberis*] „bereichert durch ...". — *bōbus Hibēris*] des Gery̆on. — 13. *tenuisse*] s. A. B. 26. — 15. *nec*] die Negation gehört nur zu *inhospita; non inhospita* im D. durch den positiven Ausdruck (vgl. 11 *non inscius* „wohl bewandert in ..."). — 16. *relevasse laborem*] habe erleichtert,

atque ita discedens „aevo“ dixisse „nepotum
hic locus urbis erit“. Promissaque vera fuerunt.
Nam fuit Argolico generatus Alemone quidam
Myscelus, illius dis acceptissimus aevi.
Hunc super incumbens pressum gravitate soporis
claviger adloquitur: „Patrias, age, desere sedes:
i, pete diversi lapidosas Aesaris undas“
et, nisi paruerit, multa ac metuenda minatur.
Post ea discedunt pariter somnusque deusque.
Surgit Alemonides tacitaque recentia mente
visa refert, pugnatque diu sententia secum.
Numen abire iubet: prohibent discedere leges,
poenaque mors posita est patriam mutare volenti.
Candidus Oceano nitidum caput abdiderat Sol,
et caput extulerat densissima sidereum Nox:
visus adesse idem deus est eademque monere
et, nisi paruerit, plura ac graviora minari.
Extimuit patriumque simul transferre parabat
in sedes penetrale novas. Fit murmur in urbe,
spretarumque agitur legum reus. Utque peracta est
causa prior crimenque patens sine teste probatum,
squalidus ad superos tollens reus ora manusque
„o cui ius caeli bis sex fecere labores,
fer, precor“ inquit, „opem! nam tu mihi criminis auctor.“

---

d. h. „sich erholt von ...“. — 17. *atque ita dixisse*] „und so (nachdem dies geschehen) habe er denn ...“.

19. *Argolico*] = Graeco. — 20. *acceptissimus*] zu 12, 153. — 21. *hunc super*] zu 12, 176. — *incumbens*] „sich hinneigend“ oder „-beugend“. — *gravitate soporis*] „tiefer Schlaf“ (A. B. 41). — 22. *claviger*] „der Gott mit der ...“. — 23. *diversi*] in entgegengesetzter Richtung von Griechenland liegend, d. h. im fernen Westen. — 24. *multa ac metuenda*] im D. fällt „und“ weg.

27. *refert*] „wiederholt, überdenkt“. — *pugnat ... secum*] bezeichnet die Unschlüssigkeit. — 31. *caput extulerat*] ebenfalls aus dem Ozean, aber im Osten. — *densissima*] „schwarz“ (A. B. 23). — 32. *visus est adesse*] „da erschien ihm“. — 34. *patrium penetrale*] „das Heiligtum des Vaterhauses“, die Hausgötter (penates). — 36. *agitur reus*] = accusatur. — 37. *causa prior*] = pars prior causae, „das Verhör“. — *sine teste*] denn er leugnete nicht. — 38. *squalidus*] „im Trauergewande“ (vgl. unser „in Sack und Asche trauern“).

Mos erat antiquus niveis atrisque lapillis,
his damnare reos, illis absolvere culpa.
Tunc quoque sic lata est sententia tristis: et omnis
calculus inmitem demittitur ater in urnam.
Quae simul effudit numerandos versa lapillos,
omnibus e nigro color est mutatus in album,
candidaque Herculeo sententia numine facta
solvit Alemoniden. Grates agit ille parenti
Amphitryoniadae, ventisque faventibus aequor
navigat Ionium, Sallentinumque Neretum
praeterit et Sybarin Crimisenque et Iapygis arva;
vixque pererratis, quae spectant litora, terris,
invenit Aesarei fatalia fluminis ora
nec procul hinc tumulum, sub quo sacrata Crotonis
ossa tegebat humus. Iussaque ibi moenia terra
condidit et nomen tumulati traxit in urbem.
Talia constabat certa primordia fama
esse loci positaeque Italis in finibus urbis.

95. Pythagoras.

Vir fuit hic, ortu Samius: sed fugerat una
et Samon et dominos odioque tyrannidis exsul
sponte erat. Isque, licet caeli regione remotos,
mente deos adiit et quae natura negabat

---

51 [praeterit et Sybarin Lacedaemoniumque Tarentum
52 Thurinosque sinus Crimisenque et Iapygis arva]

---

43. *sententiam ferre*] „ein Urteil fällen, sprechen". — 44. *ater*] steht prädikativ: „schwarz ist jeder ..., der ...". — 45. *simul*] = simulatque. — 47. *candida facta*] im D. ohne Bild: „zum Heile gewendet". — 49. *parenti*] „seinem väterlichen Beschützer". — 51/52. *Iapygis arva*] vgl. 14, 510. — 54. *fatalia*] „vom Schicksale verheiſsen" (23). — 56. *iussā terrā*] zu 11, 591. — 57. *traxit*] = transtulit.

58. *constabat*] im D. Zwischensatz: „wie man allgemein glaubte".

95. Pythagoras. 60. *Vir fuit hic*] Pythagoras. Um ihn zu hören läſst die Sage Numa nach Croton kommen. Doch lebte Pythagoras lange nach Numa, etwa um 540. — 62. *licet remotos*] statt des gewöhnlicheren: licet remoti sint. — *caeli regione*] „durch den Himmelsraum". — 63. *adīt*] zu 11, 14. —

visibus humanis, oculis ea pectoris hausit.
Cumque animo et vigili perspexerat omnia cura,
in medium discenda dabat coetusque silentum
dictaque mirantum magni primordia mundi
et rerum causas et, quid natura, docebat,
quid deus, unde nives, quae fulminis esset origo,
Iuppiter an venti discussa nube tonarent,
quid quateret terras, qua sidera lege mearent —
et quodcumque latet. Primusque animalia mensis
arguit imponi, primus quoque talibus ora
docta quidem solvit, sed non et credita, verbis:
'Parcite, mortales, dapibus temerare nefandis
corpora! Sunt fruges, sunt deducentia ramos
pondere poma suo tumidaeque in vitibus uvae,
sunt herbae dulces, sunt quae mitescere flamma
mollirique queant: nec vobis lacteus umor
eripitur, nec mella thymi redolentia flore.
Prodiga divitias alimentaque mitia tellus
suggerit atque epulas sine caede et sanguine praebet.
Carne ferae sedant ieiunia, nec tamen omnes:
quippe equus et pecudes armentaque gramine vivunt.
At quibus ingenium est inmansuetumque ferumque,
Armeniae tigres iracundique leones
cumque lupis ursi, dapibus cum sanguine gaudent.

---

64. *oculis pectoris*] „mit dem inneren Auge“. — *hausit*] zu 13, 787. — 65. *vigili*] „unermüdlich“. — 66. *in medium dare*] in die Öffentlichkeit bringen, „zum besten geben“. — *coetus silentum*] seine Schüler, denen schweigendes Zuhören erstes Gesetz war; vgl. über die Form des Genetivs zu 14, 411. — 68. *quid natura*] esset. — 70. *discussa nube*] „durch das Bersten der Wolken“. — *tonarent*] „den Donner hervorriefen“. — 72. *et*] „und überhaupt“ (A. B. 30b). — 73. *arguit*] als ein Unrecht, „tadelte“. — *talibus verbis*] Dativ der Richtung (A. B. 3). — 74. *docta*] etwa „Weisheit kündend“. — *sed non et credita*] „doch ohne ...“. — *credita*] Ov. hat bisweilen als Nachbildung des Griech. ein persönl. vollständiges Passiv von intransitiven Verben, also *credor* = creditur mihi, *creditus* = is cui creditur.

75. *parce*] = dem prosaischen *noli* od. *cave*. — 78. *herbae dulces*] eſsbar schon im rohen Zustande. — 83. *nec tamen*] „und nicht einmal“. — 84. *pecudes*] „Schafe“; vgl. 13, 781 *pecudes lanigerae*. — 87. *dapibus cum san-*

Heu quantum scelus est in viscera viscera condi
congestoque avidum pinguescere corpore corpus
alteriusque animantem animantis vivere leto!
Scilicet in tantis opibus, quas optima matrum
terra creat, nil te nisi tristia mandere saevo
vulnera dente iuvat rictusque referre Cyclopum?
Nec, nisi perdideris alium, placare voracis
et male morati poteris ieiunia ventris?
At vetus illa aetas, cui fecimus aurea nomen,
fetibus arboreis et, quas humus educat, herbis
fortunata fuit nec polluit ora cruore.
Tunc et aves tutae movere per aëra pennas,
et lepus impavidus mediis erravit in arvis,
nec sua credulitas piscem suspenderat hamo:
cuncta sine insidiis nullamque timentia fraudem
plenaque pacis erant. Postquam non utilis auctor
victibus invidit, quisquis fuit ille, leonum
corporeasque dapes avidam demersit in alvum,
fecit iter sceleri. Primoque e caede ferarum
incaluisse putes maculatum sanguine ferrum;
idque satis fuerat, nostrumque petentia letum
corpora missa neci salva pietate fatemur, —
sed quam danda neci, tam non epulanda fuerunt.

---

guine] zu *tumulis sine corpore* 11, 429. Im D. ein Adjektiv. — 88. *condi*] zu 14, 442. — *viscera*] „Fleisch" (vgl. 14, 203). — 89. *congerere*] „hineinstopfen, verschlingen". — 90. *alterĭusque*] zu 11, 10. — 91. *in*] „mitten in". — 92. *tristia vulnera mandere*] durch Kauen jämmerliche Wunden schlagen, „j. Wunden beifsen" (vgl. *repurgat* 14, 603). — 93. *referre*] zu 13, 443. — 95. *mōrati*] von mōs nicht von mōra abgeleitet.

96. *cui fecimus aurea nomen*] der Nom. *aurea* bezeichnet die reine, von *nomen fecimus* ganz unabhängige Form des Namens und entspricht etwa unserem „goldenes" (= des goldenen). — 101. *sua credulitas*] vgl. 13, 934. Über *sua* zu 13, 606. — 103. *non utilis auctor*] ein böser Ratgeber, „Verführer". — 105. *corporeas dapes*] über die Bedeutung von *corpus* zu 14, 549. — 106. *ferarum*] nicht der Haustiere! — 107. *incaluisse*] „rauchte". — 108. *satis fuerat*] der Indik. wie bei longum est, difficile est u. s. w. — 109. *salva pietate*] „ohne Verletzung frommer Pflicht" gehört zu *missa* (esse) *neci*. — 110. *quam ... tam*] bezeichnet ein konzessives Verhältnis; zu *ut ... sic* 14, 509.

Longius inde nefas abiit, et prima putatur
hostia sus meruisse mori, quia semina pando
eruerat rostro spemque interceperat anni.
Vite caper morsa Bacchi mactatus ad aras
dicitur ultoris; nocuit sua culpa duobus.
Quid meruistis oves, placidum pecus, inque tuendos
natum homines, pleno quae fertis in ubere nectar,
mollia quae nobis vestras velamina lanas
praebetis vitaque magis quam morte iuvatis?
Quid meruere boves, animal sine fraude dolisque,
innocuum, simplex, natum tolerare labores?
Inmemor est demum nec frugum munere dignus,
qui potuit curvi dempto modo pondere aratri
ruricolam mactare suum, qui trita labore
illa, quibus totiens durum renovaverat arvum,
condiderat messes, percussit colla securi.
Nec satis est, quod tale nefas committitur: ipsos
inscripsere deos sceleri, numenque supernum
caede laboriferi credunt gaudere iuvenci.
Victima labe carens et praestantissima forma
(nam placuisse nocet) vittis insignis et auro
sistitur ante aras auditque ignara precantem
imponique suae videt inter cornua fronti,
quas coluit, fruges percussaque sanguine cultros

---

114. *Bacchi ultoris ad aras*] Gedanke: auch beim Bocke kann man den Opfertod noch als Strafe für das Benagen der Reben ansehen. — 115. *sua*] betont wie 101. — 116. *in tuendos homines*] zur Erhaltung der Menschen, wird durch das folgende erklärt. — 121. *simplex*] frei von Tücke, „gutmütig“. — 122. *inmemor est demum*] inbezug auf das Vorhergehende: „wahrlich! undankbar ist erst recht oder vollends“. — 123. *dempto modo pondere aratri*] d. h. mit dem er eben gepflügt hatte. — 124. *ruricolam suum*] „den Besteller seines Feldes“. — 125/26. Konstruiere *qui percussit colla illa, trita labore, quibus renovaverat . . . et quibus condiderat.* (Subjekt im Relativsatze: bos ruricola).

128. *inscripsere deos sceleri*] ihrem (als Gegenstand gedachten) Verbrechen (den hingemordeten Stieren) gaben sie die Inschrift: *dei voluerunt.* — 130. *carens*] s. A. B. 18. — 131. *nocet*] stärker als unser schadet: „ist sein Unglück“. — 132. *ignara*] dessen, was ihm bevorsteht. — 134. *fruges*] Gersten-

inficit in liquida praevisos forsitan unda.
Protinus ereptas viventi pectore fibras
inspiciunt mentesque deum scrutantur — et illis
(unde fames homini vetitorum tanta ciborum?)
audetis vesci, genus o mortale? Quod, oro,
ne facite, et monitis animos advertite nostris.
Cumque boum dabitis caesorum membra palato,
mandere vos vestros scite et sentite colonos.
Et quoniam deus ora movet, sequar ora moventem
rite deum Delphosque meos ipsumque recludam
aethera et augustae reserabo oracula mentis.
Magna nec ingeniis investigata priorum
quaeque diu latuere, canam. Iuvat ire per alta
astra, iuvat terris et inerti sede relicta
nube vehi validique umeris insistere Atlantis
palantesque homines passim ac rationis egentes
despectare procul trepidosque obitumque timentes
sic exhortari seriemque evolvere fati:
„O genus attonitum gelidae formidine mortis,
quid Styga, quid tenebras et nomina vana timetis,
materiem vatum, falsique pericula mundi?
Corpora, sive rogus flamma, seu tabe vetustas
abstulerit, mala posse pati non ulla putetis:

---

schrot und Salz ward den Opfertieren auf die Stirn gestreut. — 135. *in liquida unda*] des vor ihm stehenden Opferbeckens. Gedanke: und doch bleibt das harmlose Tier *ignara*. — 137. *mentes*] die Gesinnungen, „den Willen".

143. *movet*] „begeistert", zum Reden. — 144. *rite*] „geziemend". — *Delphos meos*] „das Delphi meiner Brust"; *recludam*, um Sprüche der Weisheit gleich denen von Delphi hören zu lassen (gleichsam als Priester zu Delphi). — 145. *aethera*] „den Himmel" samt dem, was er enthält. — 146. *priorum*] „der Vorzeit". — 147. *iuvat*] „o der Wonne". — 148. *terris et inerti sede*] s. A. B. 30 Anm. — 149. *umeris Atlantis*] d. h. auf Bergeshöhen. — 152. *series*] die Reihenfolge, in der jedes Ding aus dem anderen folgt, mit ihm zusammenhängt, etwa „den Gang".

153. *gelidae mortis*] s. A. B. 34. — 154. *et*] s. A. B. 30b. — 155. *vates*] 1) gottbegeisterter Seher, 2) Dichter. — *falsi mundi*] einer Welt, die nur in der Phantasie besteht, zu *falsi apri* 14, 358. — 156. *tabe*] „Verwesung, Hinschwinden". — 157. *mala ... ulla*] denn der Körper ist eben

morte carent animae, semperque priore relicta
sede novis domibus vivunt habitantque receptae.
Ipse ego (nam memini) Troiani tempore belli
Panthoïdes Euphorbus eram, cui pectore quondam
haesit in adverso gravis hasta minoris Atridae:
cognovi clipeum, laevae gestamina nostrae,
nuper Abanteis templo Iunonis in Argis.
Omnia mutantur, nihil interit. Errat et illinc
huc venit, hinc illuc, et quoslibet occupat artus
spiritus eque feris humana in corpora transit
inque feras noster nec tempore deperit ullo.
Utque novis facilis signatur cera figuris,
nec manet ut fuerat, nec formam servat eandem,
sed tamen ipsa eadem est: animam sic semper eandem
esse, sed in varias doceo migrare figuras.
Ergo, ne pietas sit victa cupidine ventris,
parcite, vaticinor, cognatas caede nefanda
exturbare animas, nec sanguine sanguis alatur.
Et quoniam magno feror aequore plenaque ventis
vela dedi: nihil est toto, quod perstet, in orbe.
Cuncta fluunt, omnisque vagans formatur imago.
Ipsa quoque adsiduo labuntur tempora motu,
non secus ac flumen. Neque enim consistere flumen
nec levis hora potest. Sed ut unda impellitur unda
urgeturque prior veniente urgetque priorem,

---

nicht mehr vorhanden. — *putetis*] „seid fest überzeugt". — 164. ***Abantēis in Argis***] „in Abas' Stadt, zu Argos". — 165. *mutantur*] wandelt sich, „ist in (ewigem) Wechsel begriffen". — *errat*] Subjekt folgt 167. — 166. *quoslibet artus*] „jeden beliebigen Körper". — 169. *facilis*] leicht zu handhaben, „gefügig". — 173/175. Ein neuer Grund für das Verbot in 140. — *pietas*] fromme Scheu vor euresgleichen, „Menschlichkeit". — *parcite*] zu 75.

176. *magno aequore*] „noch auf hoher See". Umgekehrt vergleichen sich bisweilen Dichter, die dem Ende ihres Werkes zueilen, mit dem die Segel einziehenden und in den Hafen einlaufenden Schiffer. — 177. Nach *dedi* ist ein Satzglied unterdrückt, zu 12, 174. — 178. *fluunt*] zu *mutantur* 165. — *vagans formatur*] „gestaltet sich zu einer wandelbaren, wandelbar". — *imago*] Gestalt der Erscheinungswelt, „Erscheinung". — 181. *levis*] = fugiens, velox. — 182. *urgetque*] übers. „und ihrerseits wieder ...". — 184. *re-*

tempora sic fugiunt pariter pariterque sequuntur
et nova sunt semper. Nam quod fuit ante, relictum est,
fitque quod haud fuerat, momentaque cuncta novantur.
Cernis et emensas in lucem tendere noctes,
et iubar hoc nitidum nigrae succedere nocti.
Nec color est idem caelo, cum lassa quiete
cuncta iacent media, cumque albo Lucifer exit
clarus equo: rursusque alius, cum praevia lucis
tradendum Phoebo Pallantias inficit orbem.
Ipse dei clipeus, terra cum tollitur ima,
mane rubet, terraque, rubet, cum conditur ima,
candidus in summo est, melior natura quod illic
aetheris est terraeque procul contagia fugit.
Nec par aut eadem nocturnae forma Dianae
esse potest umquam. Semperque hodierna sequente,
si crescit, minor est, maior, si contrahit orbem.
Quid? non in species succedere quattuor annum
adspicis, aetatis peragentem imitamina nostrae?
Nam tener ac lactens puerique simillimus aevo
vere novo est: tunc herba recens et roboris expers
turget et insolida est et spe delectat agrestes.
Omnia tunc florent, florumque coloribus almus
ridet ager, neque adhuc virtus in frondibus ulla est.
Transit in aestatem post ver robustior annus
fitque valens iuvenis; neque enim robustior aetas
ulla nec uberior, nec quae magis ardeat, ulla est.
Excipit autumnus, posito fervore iuventae

lictum] ist zurückgeblieben, „ist vorüber". — 185. *momenta cuncta*] „jeder Augenblick, jede Sekunde". — 186. *emensas*] die durchmessen haben, näml. cursum suum. — *tendere in*] „übergehen in ...". — 192. *dei clipeus*] die Sonnenscheibe. — *imā terrā*] „unten vom Rande der Erde" (A. B. 33). In 193 steht dagegen *terra i.* auf die Frage: wo? — 194. *melior*] = purior. — 195. *procul*] kausal: weil er fern ist. — 196. *Dianae*] durch *nocturnae* als Mondgöttin bezeichnet; vgl. A. B. 36 b.

199. *succedere*] allmählich, nach einander eintreten. — 200. *peragentem imitamina*] Umschreibung des einfachen Verbums. — 201. *lactens*] „gleichsam ein Säugling". — 202. *roboris*] „Mark". — 205. *virtus*] „Kraft". — 209. *excipit*] näml. *aestatem*. — *posito fervore*] s. A. B. 18. — 210. Ver-

maturus mitisque, inter iuvenemque senemque
temperie medius, sparsus quoque tempora canis.
Inde senilis hiems tremulo venit horrida passu,
aut spoliata suos, aut quos habet, alba capillos.
Nostra quoque ipsorum semper requieque sine ulla
corpora vertuntur, nec, quod fuimusve sumusve,
cras erimus. Fuit illa dies, qua semina tantum
spesque hominum primae matris latitavimus alvo.
Artifices natura manus admovit et angi
corpora visceribus distentae condita matris
noluit, eque domo vacuas emisit in auras.
Editus in lucem iacuit sine viribus infans;
mox quadrupes rituque tulit sua membra ferarum,
paulatimque tremens et nondum poplite firmo
constitit adiutis aliquo conamine nervis.
Inde valens veloxque fuit spatiumque iuventae
transit: et emeritis medii quoque temporis annis
labitur occiduae per iter declive senectae.
Subruit haec aevi demoliturque prioris
robora, fletque Milon senior, cum spectat inanes
(illos, qui fuerant solidorum mole tororum
Herculeis similes!) fluidos pendere lacertos.
Flet quoque, ut in speculo rugas adspexit aniles,
Tyndaris et secum, cur sit bis rapta, requirit.

---

binde *medius inter* u. s. w. — 211. *canis*] zu 12, 465. — 213. *suos*] näml. *capillos*, statt des zu erwartenden *suis*, um die Konstr. von *spoliata* der von *alba* anzupassen.

214. *nostra quoque corpora*] ebenso wie die Zeit (186—213). — 216. *fuit*] „war einst“ = ist vorüber. — 217. *primae spes hominum*] Anfangshoffnungen, d. h. Keime künftiger Menschen. — 219. *distentae*] zieht die Übers. besser zu *visceribus*. — 220. *vacuas in auras*] in die freie Luft; das Beiwort ergiebt für *domus* die Bedeutung „enge Behausung“. — 222. *quadrupes*] zum Prädikat: „als ...“. Subjekt bleibt *infans*. — 224. *conamen*] übertragen Mittel zum Versuche, „Stütze“. — 226. *emerere*] „ausdienen“, wie ein wackerer Soldat. — *temporis*] „Lebensalter“. — 229/231. *senior*] zu 11, 157. — Ordne *inanes lacertos pendere fluidos*. *Inanes* (muskel- d. h. „kraftlos“) ist Attribut zu *lacertos*; *fluidos* bildet prädikativ mit *pendere* den Begriff „schlaff herabhängen“. — 233. *secum requirit*] fragt bei sich, „fragt

Tempus edax rerum, tuque, invidiosa vetustas,
omnia destruitis, vitiataque dentibus aevi
paulatim lenta consumitis omnia morte.
Haec quoque non perstant, quae nos elementa vocamus;
quasque vices peragant, (animos adhibete) docebo.
Quattuor aeternus genitalia corpora mundus
continet. Ex illis duo sunt onerosa suoque
pondere in inferius, tellus atque unda, feruntur,
et totidem gravitate carent nulloque premente
alta petunt, aër atque aëre purior ignis.
Quae quamquam spatio distent, tamen omnia fiunt
ex ipsis et in ipsa cadunt: resolutaque tellus
in liquidas rarescit aquas, tenuatus in auras
aëraque umor abit, dempto quoque pondere rursus
in superos aër tenuissimus emicat ignes.
Inde retro redeunt, idemque retexitur ordo:
ignis enim densum spissatus in aëra transit,
hinc in aquas, tellus glomerata cogitur unda.
Nec species sua cuique manet, rerumque novatrix
ex aliis alias reparat natura figuras:
nec perit in toto quicquam, mihi credite, mundo,
sed variat faciemque novat; nascique vocatur
incipere esse aliud, quam quod fuit ante, morique,

---

sich". — *bis*] zum erstenmal von Theseus. — 234. *edax rerum*] „alles verschlingend" (s. A. B. 10).

238. *vices peragant*] übers. nach *peragentem imitamina* 200. Über *vices* zu 14, 26.

239. *genitalia corpora*] „Grundstoffe". — 241. *feruntur in inferius*] „werden nach ... gezogen". — 242. *nullo*] ist Neutr. (= nulla re). — 243. *ignis*] sonst auch *aether* genannt. — 245. *cadunt*] „zerfallen, sinken zurück". — 246/247. *aura*] die wehende, *aër* die Wolken und Nebel enthaltende Luft (zu 14, 127). — *dempto quoque pondere rursus*] „wenn man noch einmal das Gewicht verringert", mit Beziehung auf *tenuatus*. — *abit*] zu 11, 653. — 248. *superos ignes*] „der Feueräther hoch oben" (A. B. 8). — 249. *retexere*] rückwärts weben, d. h. 1) ein fertiges Gewebe wieder auftrennen; 2) in umgekehrter Reihenfolge (von hinten nach vorn) noch einmal weben, rückwärts (= noch einmal) etw. durchmachen. — 251. *cogitur*] „ballt sich zusammen".

252 f. Veränderungen, denen irdische Dinge unterworfen sind, werden nun im einzelnen aufgezählt. — *rerum novatrix*] vorausgeschickte Appos. zu *natura*. —

desinere illud idem. Cum sint huc forsitan illa,
haec translata illuc, summa tamen omnia constant.
Nil equidem durare diu sub imagine eadem
crediderim. Sic ad ferrum venistis ab auro,
saecula, sic totiens versa est fortuna locorum.
Vidi ego, quod fuerat quondam solidissima tellus,
esse fretum, vidi factas ex aequore terras;
et procul a pelago conchae iacuere marinae,
et vetus inventa est in montibus ancora summis.
Quodque fuit campus, vallem decursus aquarum
fecit, et eluvie mons est deductus in aequor;
eque paludosa siccis humus aret harenis,
quaeque sitim tulerant, stagnata paludibus ument.
Hic fontes natura novos emisit, at illic
clausit; et aut imis commota tremoribus orbis
flumina prosiliunt aut exsiccata residunt.
Sic ubi terreno Lycus est epotus hiatu,
exsistit procul hinc alioque renascitur ore.
Sic modo combibitur, tecto modo gurgite lapsus
redditur Argolicis ingens Erasinus in arvis.
Et Mysum capitisque sui ripaeque prioris
paenituisse ferunt, alia nunc ire Caïcum.
Nec non Sicanias volvens Amenanus harenas
nunc fluit, interdum suppressis fontibus aret.
Ante bibebatur, nunc, quas contingere nolis,

---

257. *cum*] konzessiv (vgl. das folgende *tamen*). — 258. *summā omnia constant*] inbezug auf das Ganze, im ganzen bleibt alles unverändert bestehen. — 261. *saecula*] = aetas „Zeitalter“. — 265. *in montibus summis*] s. A. B. 33. — 266. *decursus aquarum*] Gieſsbäche, Wasserfälle. — 267. *aequor*] = campus. — 268. *eque paludosa humus aret*] kurz für: *humus, quae* (nunc) *aret, e paludosa* (humo) *facta est.* — *aret siccis harenis*] verschmachtet jetzt dadurch daſs es dürre Sandwüste ist, d. h. „als ...“. (Über den Abl. zu **14**, 282). — *quaeque*] *que* „und wiederum, und anderseits“. — 271. *imis commota tremoribus*] hervorgetrieben durch Erdbeben, welche tief unten entstehen. — 272. *residunt*] „sinken zurück“, in die Tiefe.

275. *tecto gurgite lapsus*] „nachdem er geströmt ist in ...“. — *modo*] zu *redditur.* — 277. *Mysum*] zu *Caïcum.* — 278. *aliā*] adverbial = alia via. — 279. *nec non*] zu 14, 98. — 281. *aquas, quas contingere nolis*] so

fundit Anigrus aquas, postquam, nisi vatibus omnis
eripienda fides, illic lavere bimembres
vulnera, clavigeri quae fecerat Herculis arcus.
Quid? non et Scythicis Hypanis de montibus ortus,
qui fuerat dulcis, salibus vitiatur amaris?
Fluctibus ambitae fuerant Antissa Pharosque
et Phoenissa Tyros: quarum nunc insula nulla est.
Leucada continuam veteres habuere coloni:
nunc freta circuëunt. Zancle quoque iuncta fuisse
dicitur Italiae, donec confinia pontus
abstulit et media tellurem reppulit unda.
Si quaeras Helicen et Burin, Achaïdas urbes,
invenies sub aquis; et adhuc ostendere nautae
inclinata solent cum moenibus oppida mersis.
Est prope Pittheam tumulus Troezena, sine ullis
arduus arboribus, quondam planissima campi
area, nunc tumulus: nam (res horrenda relatu)
vis fera ventorum, caecis inclusa cavernis,
exspirare aliqua cupiens luctataque frustra
liberiore frui caelo, cum carcere rima
nulla foret toto nec pervia flatibus essent,
extentam tumefecit humum, ceu spiritus oris
tendere vesicam solet aut derepta bicorni
terga capro. Tumor ille loci permansit, et alti
collis habet speciem longoque induruit aevo.
Plurima cum subeant audita et cognita nobis,

übelriechend sind sie. — 282. *vatibus*] zu 155. — 283. *bimembres*] Centauren. — 284. *Herculis arcus*] dessen Pfeile vergiftet waren. — 289. *continuam*] als zusammenhängend mit dem Festlande, „als Festland". — 291. *confinia*] die verbindende Landbrücke zwischen Italien und Sicilien. — 292. *media*] „sich dazwischen eindrängend". — 293. *Achaïdās*] s. A. B. 1 b. — 294. *invenies sub aquis*] ungenau; denn nur Helĭce versank infolge des Erdbebens, durch das beide Städte zerstört wurden, ins Meer. — 296. *Pitthēam Troezena*] s. A. B. 19. — 299. *caecis*] zu 14, 370. — 300. *aliquā*] viā. — 302. *pervia*] Plur. vom substantivisch gebrauchten *pervium* „Durchgang" (A. B. 7). — 305. *terga*] zu 12, 97; hier ist von einem Schlauche die Rede. — 306. *longo aevo*] übers. nach A. B. 41 am E.

307. *subeant*] zu 11, 542. Die Bedeutung des *cum* ergiebt der Gegensatz

pauca super referam. Quid? non et lympha figuras
datque capitque novas? Medio tua, corniger Ammon,
unda die gelida est, ortuque obituque calescit.
Admotis Athamanas aquis accendere lignum
narratur, minimos cum luna recessit in orbes.
Flumen habent Cicones, quod potum saxea reddit
viscera, quod tactis inducit marmora rebus.
Crathis et hinc Sybaris, nostris conterminus oris,
electro similes faciunt auroque capillos.
Quodque magis mirum est, sunt qui non corpora tantum,
verum animos etiam valeant mutare liquores.
Cui non audita est obscenae Salmacis undae
Aethiopesque lacus? Quos siquis faucibus hausit,
aut furit, aut patitur mirum gravitate soporem.
Clitorio quicumque sitim de fonte levavit,
vina fugit gaudetque meris abstemius undis,
seu vis est in aqua calido contraria vino,
sive, quod indigenae memorant, Amythaone natus,
Proetidas attonitas postquam per carmen et herbas
eripuit furiis, purgamina mentis in illas
misit aquas odiumque meri permansit in undis.
Huic fluit effectu dispar Lyncestius amnis:

---

zwischen *plurima* und *pauca*. — *cognita nobis*] von mir selbst Beobachtetes. Über den Dativ A. B. 12. — 308. *super*] „noch dazu“, aufser dem Erzählten. — 309. *figuras novas capere*] = mutari; *capere* = accipere. — 311. *admotis aquis*] ligno, indem sie Wasser (näml. einer Quelle zu Dodona) dem Holze nähern, d. h. Holz ins Wasser tauchen. — 314. *marmora*] d. h. eine Steinrinde. — 315. *hinc*] von hier (vom Crathis) aus weiter, d. h. „weiter nördlich“. — *nostris conterminus oris*] „der Grenzflufs unserer Fluren“, näml. der Fluren von Croton.

317. Verbinde *sunt liquores*. — 319. *cui non audita est*] im D. aktiv. — *Salmăcis*] „die Quelle ...“. — *obscenae undae*] Gen. qual.; *obscenus* „üppig, verweichlichend“. Das Wasser machte weibisch. *Quos* in 320 bezieht sich also nicht nur auf *lacus*. — 320. *faucibus hausit*] übers. nach A. B. 39. — 323. *meris undis*] anders das substantivische *merum*, vgl. 328. — 324. *calido*] „feurig“. — 325. *Amythaone natus*] s. A. B. 5c. — 326. *attonitas*] „rasend“. — *carmen*] zu 13, 952. — 328. *odiumque ... undis*] Bacchus hatte sie in Raserei versetzt. Die *purgamina* wirken ihm also entgegen, treten gleichsam feindlich gegen ihn auf. — 329. *huic*] fonti. — 330. *parum*

quem quicumque parum moderato gutture traxit,
haud aliter titubat, quam si mera vina bibisset.
Est lacus Arcadiae (Pheneum dixere priores),
ambiguis suspectus aquis, quas nocte timeto:
nocte nocent potae, sine noxa luce bibuntur.
Sic alias aliasque lacus et flumina vires
concipiunt. Tempusque fuit, quo navit in undis,
nunc sedet Ortygie. Timuit concursibus Argo
undarum sparsas Symplegadas elisarum,
quae nunc inmotae perstant ventisque resistunt.
Nec, quae sulphureis ardet fornacibus, Aetna
ignea semper erit: neque enim fuit ignea semper.
Nam sive est animal tellus et vivit habetque
spiramenta locis flammam exhalantia multis,
spirandi mutare vias, quotiensque movetur,
has finire potest, illas aperire cavernas;
sive leves imis venti cohibentur in antris
saxaque cum saxis et habentem semina flammae
materiam iactant, ea concipit ictibus ignem,
antra relinquentur sedatis frigida ventis;
sive bitumineae rapiunt incendia vires
luteave exiguis ardescunt sulphura fumis:
nempe ubi terra cibos alimentaque pinguia flammae
non dabit absumptis per longum viribus aevum

---

moderato] = inmoderato; vgl. A. B. 34. — 333. *ambiguis*] von doppelter Art.

337/38. *sedet*] „haftet fest“. — Konstruiere *Argo timuit Symplegadăs sparsas* (näml. aquā) *concursibus undarum elisarum.* Jeder der ungestüm zusammenfahrenden Felsen treibt eine mächtige Welle vor sich her. Beide Wellen prallen zusammen, schlagen dadurch hoch empor *(concursu eliduntur)* und bespritzen die Felsen selbst. — 344. *spirandi*] hier beginnt der Nachsatz. — 347/48. *saxaque ... ignem*] noch von *sive* abhängig. Konstruktion: *sive venti cohibentur, et, cum iactant materiam, ea* (materia) *c. ignem.* Nachsatz ist 349. — *saxis*] über den Dativ A. B. 3. — *materiam habentem semina*] „Stoffe, die in sich tragen ...“. — 349. *relinquentur*] ab igne. Nachsatz. — 350. *rapiunt*] nehmen schnell in sich auf, „werden schnell ergriffen“. — *bitumineae vires*] Umschreibung für *bitumen.* — 351. Als Nachsatz ist zu ergänzen: Auch dann wird die Glut nicht immer währen; denn wenn *(nempe ubi)*

naturaeque suum nutrimen deerit edaci,
non feret illa famem desertaque deseret ignis.
Esse viros fama est in Hyperborea Pallene,
qui soleant levibus velari corpora plumis,
cum Tritoniacam noviens subiere paludem.
Haud equidem credo: sparsae quoque membra venenis
exercere artes Scythides memorantur easdem.
Siqua fides rebus tamen est addenda probatis,
nonne vides, quaecumque mora fluidove calore
corpora tabuerint, in parva animalia verti?
I quoque, delectos mactatos obrue tauros:
(cognita res usu) de putri viscere passim
florilegae nascuntur apes, quae more parentum
rura colunt operique favent in spemque laborant.
Pressus humo bellator equus crabronis origo est.
Concava litoreo si demas bracchia cancro,
cetera supponas terrae, de parte sepulta
scorpius exibit caudaque minabitur unca.
Quaeque solent canis frondes intexere filis
agrestes tineae (res observata colonis)

... u. s. w. — 354. *suum*] zu 13, 606. — *deerit*] zweisilbig (zu 12, 395). — 355. *illa*] näml. *flamma.* — *deserta deseret ignis*] das Feuer wird die verödeten Räume (A. B. 7) verlassen, weil es keine Nahrung mehr findet. — 357. *velari corpora plumis*] indem sie sich in Vögel verwandeln. — *corpora*] über den Accus. A. B. 4 a. — 359. *membra*] sua. — 360. *exercere artes easdem*] an sich selbst. — 361. *siqua ... probatis*] „wenn es noch einer weiteren Beglaubigung durch verbürgte Thatsachen bedarf", näml. für die Behauptungen 252 f. Die von 356 an erzählten Dinge werden also nicht für *res probatae* angesehen. — 362. *morā*] zu 13, 890. — *fluido*] aktiv „auflösend, zersetzend". — 364. *i quoque*] Zusammenhang: diese Erscheinung *(corpora in parva animalia verti)* ist eine ganz alltägliche: ja du kannst sogar hingehen und das Experiment selbst machen. — *delectos*] = pingues. Je fetter und fleischiger die Tiere waren, in um so gröſseren Scharen muſsten sich *parva animalia de putri viscere* entwickeln. — *mactatos obrue*] = macta et obrue. — 366. *parentum*] taurorum. — 367. *rura colunt*] etwa „tummeln sich auf den Fluren". — *in spem*] final: auf die Hoffnung hin, um Hoffnung (auf Ernte) zu haben, d. h. „für die Ernte". — 368. *pressus*] = obrutus. — 373. *agrestes tineae*] „Raupen des Feldes". — *intexere*] rei rem oder rem

ferali mutant cum papilione figuram.
Semina limus habet virides generantia ranas,
et generat truncas pedibus, mox apta natando
crura dat; utque eadem sint longis saltibus apta,
posterior superat partes mensura priores.
Nec catulus, partu quem reddidit ursa recenti,
sed male viva caro est: lambendo mater in artus
fingit et in formam, quantam capit ipsa, reducit.
Nonne vides, quos cera tegit sexangula, fetus
melliferarum apium, sine membris corpora nasci
et serosque pedes serasque adsumere pennas?
Iunonis volucrem, quae cauda sidera portat,
armigerumque Iovis Cythereïadasque columbas
et genus omne avium mediis e partibus ovi,
ni sciret fieri, quis nasci posse putaret?
Sunt qui, cum clauso putrefacta est spina sepulcro,
mutari credant humanas angue medullas.
    Haec tamen ex aliis generis primordia ducunt:
una est, quae reparet seque ipsa reseminet, ales.
Assyrii phoenica vocant. Nec fruge neque herbis,
sed turis lacrimis et suco vivit amomi.
Haec ubi quinque suae complevit saecula vitae,
ilicet in ramis tremulaeque cacumine palmae
unguibus et puro nidum sibi construit ore.

---

re. — 374. *ferali papilione*] im D. entspricht „Totenfalter, Totenkopf“. Hier heifst jedoch der Schmetterling vielleicht darum so, weil er als Sinnbild der Seele auf Grabmälern vorkommt. — 376. *truncas pedibus*] „ohne richtige ...“. — 378. *mensura posterior*] = m. posteriorum partium. — 379. Verbinde: *et* (*is* „das Wesen“), *quem u. partu recenti reddidit, non catulus est;* es ist kein junger Bär, d. h. sieht nicht so aus wie ein j. B. — 380. *male*] „nicht recht, kaum“. Durch *male* wird oft der Begriff eines Adjektivums mit positiver Bedeutung negiert. — *caro*] „Fleischklumpen“. — 381. *fingit in*] d. h. fingit ita, ut artus appareant. — *formam*] näml. tantam, wie das folgende *quantam* zeigt. — *capit*] „einnimmt, ausfüllt“. — 383. *corpora sine membris*] = corpora, quae sunt sine m. (vgl. zu 11, 429). — 384. *serosque*] im D. Adverb statt des Adj. (A. B. 8). — 388. *ni*] = nisi. — 389. *spina*] hominis mortui. — 390. *mutari angue*] zu *marmore mutavit* 11, 404.

394. *lacrimis*] d. h. von den Harztropfen. — 397. *puro ore*] vgl. 393 bis

Quo simul ac casias et nardi lenis aristas
quassaque cum fulva substravit cinnama murra,
se super imponit finitque in odoribus aevum.
Inde ferunt, totidem qui vivere debeat annos,
corpore de patrio parvum phoenica renasci.
Cum dedit huic aetas vires, onerique ferendo est,
ponderibus nidi ramos levat arboris altae
fertque pius cunasque suas patriumque sepulcrum,
perque leves auras Hyperionis urbe potitus
ante fores sacras Hyperionis aede reponit.
Si tamen est aliquid mirae novitatis in istis,
alternare vices et quae modo femina tergo
passa marem est, nunc esse marem miremur hyaenam.
Id quoque, quod ventis animal nutritur et aura,
protinus adsimulat, tetigit quoscumque colores.
Victa racemifero lyncas dedit India Baccho:
e quibus, ut memorant, quidquid vesica remisit,
vertitur in lapides et congelat aëre tacto.
Sic et curalium, quo primum contigit auras
tempore, durescit: mollis fuit herba sub undis.
Desinet ante dies et in alto Phoebus anhelos
aequore tinget equos, quam consequar omnia verbis
in species translata novas. Sic omnia verti

---

394. — 398. *lenis*] „weich, geschmeidig"; sie enthält Öl. — 399. *quassa cinnama*] kleine Stücke Zimmet. — 400. *finit*] indem sich das Nest durch die Sonnenstrahlen entzündet. — 401. *qui debeat*] „dem es (nach dem Spruche des Schicksals) bestimmt ist". — 403. *oneri ferendo est*] = ferre potest. Ähnlich sagte man *solvendo non esse*. — 404. *levat*] *levare aliquid aliqua re* „etwas (schweres) von einer Sache wegnehmen". — 406. *Hyperionis urbe*] Heliopolis. — *urbe potitus*] vgl. monte, litore, potiri (A. B. 26). — 407. *ante fores sacras*] des allerheiligsten Raumes im Innern des Tempels. — *aede*] = in aede.

408/10. Gedanke: Ist hierin nun wirklich „ein unbegreifliches Wunder" (= *aliquid mirae novitatis*) zu sehen, so dürfen wir uns auch (mit Recht) wundern, es für ein Wunder halten, daſs ... — 409. *alternare vices*] abwechselt mit ihrer jedesmaligen Rolle (*vices* ist Accus. des inneren Obj.), d. h. (wie aus dem Folgenden hervorgeht) wechselndes Geschlecht hat. — 411/12. Das Chamäleon. — 414. *e quibus ... quidquid v. remisit*] „was deren Blase ...".

418. *desinet ante dies*] die gewöhnl. Phrase ist *dies deficiat*. — 422. *cen-*

cernimus atque illas adsumere robora gentes,
concidere has. Sic magna fuit censuque virisque
perque decem potuit tantum dare sanguinis annos,
nunc humilis veteres tantummodo Troia ruinas
et pro divitiis tumulos ostendit avorum.
Nunc quoque Dardaniam fama est consurgere Romam,
Appenninigenae quae proxima Thybridis undis
mole sub ingenti rerum fundamina ponit.
Haec igitur formam crescendo mutat et olim
inmensi caput orbis erit. Sic dicere vates
faticinasque ferunt sortes; quantumque recordor,
dixerat Aeneae, cum res Troiana labaret,
Priamides Helenus flenti dubioque salutis:
„Nate dea, si nota satis praesagia nostrae
mentis habes, non tota cadet te sospite Troia.
Flamma tibi ferrumque dabunt iter. Ibis et una
Pergama rapta feres, donec Troiaeque tibique
externum patrio contingat amicius arvum.
Urbem etiam cerno Phrygios debere nepotes,

[Clara fuit Sparte, magnae viguere Mycenae,
nec non et Cecropis, nec non Amphionis arces.
Vile solum Sparte est, altae cecidere Mycenae,
Oedipodioniae quid sunt, nisi nomina, Thebae?
Quid Pandioniae restant, nisi nomen, Athenae?]

sus] 1) die Schätzung, das Abschätzen; 2) das, was (z. B. behufs der Besteuerung) abgeschätzt wurde. — 423. *tantum sanguinis*] „solche Ströme Blutes", wie in Wirklichkeit vergossen wurden. — 431. *nunc quoque* u. s. w.] Gedanke: auch jetzt noch, zu unserer (Pythagoras') Zeit, ist's nicht anders (überall Steigen und Fallen im Leben der Völker), denn ... — *Dardaniam*] d. h. von den Dardanern (Trojanern) abstammend, von ihnen gegründet. — 433. *mole sub ingenti*] unter, d. h. „für den gewaltigen Bau", der sich erheben soll. — 435. *vates*] zu 155. — 436. *quantum recordor*] s. 160—161. — 437. *res*] zu 14, 610; übers. *r. Troiana* „Trojas Glück". — 438. *dubio salutis*] s. A. B. 10.

439/40. *si nota habes*] = si tibi nota sunt. Der Nachsatz „so ist dir auch bekannt, dafs" ist verschwiegen (vgl. zu 12, 174). — *te sospite*] kausal. — 441. *dabunt iter tibi*] d. h. du wirst mitten durch sie hindurch gehen, ohne dafs sie dich zu hemmen vermögen. — *una*] Adverb. — 442. *Pergama rapta*] näml. e flammis. Zum Gedanken 13, 624—625. — 444. *urbem*] die Grün-

quanta nec est nec erit nec visa prioribus annis.
Hanc alii proceres per saecula longa potentem,
sed dominam rerum de sanguine natus Iuli
efficiet. Quo cum tellus erit usa, fruentur
aetheriae sedes, caelumque erit exitus illi.'"
Haec Helenum cecinisse penatigero Aeneae
mente memor refero, cognataque moenia laetor
crescere et utiliter Phrygibus vicisse Pelasgos.
Ne tamen oblitis ad metam tendere longe
exspatiemur equis, caelum et quodcumque sub illo est,
inmutat formas tellusque et quidquid in illa est.
Nos quoque, pars mundi, quoniam non corpora solum,
verum etiam volucres animae sumus, inque ferinas
possumus ire domos pecudumque in corpora condi:
corpora, quae possunt animas habuisse parentum
aut fratrum aut aliquo iunctorum foedere nobis
aut hominum certe, tuta esse et honesta sinamus
neve Thyesteis cumulemus viscera mensis.
Quam male consuescit, quam se parat ille cruori

dung einer Stadt. — *debere*] dem Schicksale, dessen Befehl sie vollziehen mufsten. — 445. *visa*] est. — 446. Gedanke: alii proceres Romam efficient potentem, sed dominam rerum *solus* filius Iuli, d. h. der Adoptivsohn des C. Julius Cäsar. — 448. *erit usa*] zu 12, 355.

450. *penatigerō Aeneae*] zu 11, 17. — 451. *mente memor*] = memori animo oder mente (zu 14, 813). — *cognata moenia*] d. h. die Mauern einer verwandten Stadt; sachlich zu erklären wie *quantum recordor* 436, desgl. *mente memor.*

453. Konstruiere *equis oblitis tendere.* Vergleich mit einem Wagenlenker. — *longe*] weit, näml. nach Ansicht des Redenden; der Positiv zu übers. wie in *longum est, difficile est* u. ähnl. Der Nachsatz (etwa: so will ich es nur noch einmal kurz zusammenfassen) ist verschwiegen. P. kehrt damit zu seinem Thema *omnia mutantur, nihil interit* (165) zurück. — 456. *nos ... mundi*] Gedanke: *caelum et quodcumque sub illo est inmutat formas,* also auch wir. — 457. *volucres animae*] daher facile ex alio corpore in aliud transeuntes. — *inque*] hier beginnt der Nachsatz, *que ... que* = et ... et. — 459/61. Konstruiere *sinamus corpora, quae ..., tuta et honesta esse.* Durch die unverbundene Nebeneinanderstellung der Sätze wird die Rede nachdrucksvoller, als wenn es hiefse: Propterea sinamus u. s. w. — *habuisse*] *habere* „in sich schliefsen, bergen". Über den Inf. Perf. A. B. 13. — 461. *tuta et honesta esse*] „in Ruhe und in Ehren". — 462. *mensis*] s. A. B. 36. — 464. *cruori*

impius humano, vituli qui guttura cultro
rumpit et inmotas praebet mugitibus aures,
aut qui vagitus similes puerilibus haedum
edentem iugulare potest, aut alite vesci,
cui dedit ipse cibos! Quantum est, quod desit in istis
ad plenum facinus? Quo transitus inde paratur?
Bos aret aut mortem senioribus imputet annis,
horriferum contra borean ovis arma ministret,
ubera dent saturae manibus pressanda capellae.
Retia cum pedicis laqueosque artesque dolosas
tollite nec volucrem viscata fallite virga,
nec formidatis cervos inludite pennis,
nec celate cibis uncos fallacibus hamos.
Perdite, siqua nocent, verum haec quoque perdite tantum:
ora vacent epulis alimentaque mitia carpant."

93. Egeria. Hippolytus.

Talibus atque aliis instructo pectore dictis
in patriam remeasse ferunt ultroque petitum
accepisse Numam populi Latiaris habenas.
Coniuge qui felix nympha ducibusque Camenis
sacrificos docuit ritus gentemque feroci
adsuetam bello pacis traduxit ad artes.
Qui postquam senior regnumque aevumque peregit,
exstinctum Latiaeque nurus populusque patresque
deflevere Numam. Nam coniunx urbe relicta

humano] „auch Menschenblut zu vergiefsen". — 465. *inmotas*] in der Übers. zum Subjekt (= qui inmotus); *aures praebere* = audire. — 468. *quantum ... desit*] viel oder wenig? — 469. *quo ... paratur*] „wohin führt solch Beginnen?" Wiederholung des Gedankens, den *quantum ... facinus* enthält, mit andern Worten. — 470. *senioribus annis*] non impio homini. — 471. *boreān*] über die Form A. B. 1 b. — 475. *formidatis pennis*] bunte Federn, die an Fäden befestigt waren und das Wild zurück scheuchen sollten. — 478. *epulis*] „blutiges Mahl"; zum Gedanken vgl. 106—110.

96. Egeria. Hippolytus. 479. *pectus*] 1) als Sitz des Gefühles = „Herz"; 2) des Verstandes = „Geist". — 480. *ultro petitum*] Numam; d. h. non petivit habenas, sed ultro (precibus) petitus est. — 482. *coniuge felix nymphā*] „hochbeglückt durch den Bund mit ...". Ihr Name war Egeria.

485. *senior*] zu 11, 157. — 486. *nurus*] zu 11, 3. — 487. *nam*]

vallis Aricinae densis latet abdita silvis
sacraque Oresteae questu gemituque Dianae
impedit. A quotiens nymphae nemorisque lacusque,
ne faceret, monuere et consolantia verba
dixerunt! Quotiens flenti Theseïus heros
'siste modum' dixit, 'neque enim fortuna querenda
sola tua est. Similes aliorum respice casus:
mitius ista feres. Utinamque exempla dolentem
non mea te possent relevare! Sed et mea possunt.
Fando aliquem Hippolytum vestras quoque contigit aures
credulitate patris, sceleratae fraude novercae
occubuisse neci. Mirabere, vixque probabo,
sed tamen ille ego sum. Me Pasiphaëia quondam
temptatum frustra patrium temerare cubile,
quod voluit, voluisse, infelix, crimine verso
(indiciine metu magis offensane repulsae?)
damnavit; meritumque nihil pater eicit urbe
hostilique caput prece detestatur euntis.
Pittheam profugo curru Troezena petebam;
iamque Corinthiaci carpebam litora ponti,
cum mare surrexit, cumulusque inmanis aquarum
in montis speciem curvari et crescere visus
et dare mugitus summoque cacumine findi.
Corniger hinc taurus ruptis expellitur undis,

Gedanke: jedermann in Rom beweinte den Toten, nur gerade die Gattin nicht, denn ...; vgl. 11, 217. — 489. *Orestēae*] „einst von Orestes entführt", zu 14, 331. — 492. *Theseïus heros*] übers. nach A. B. 19. Das Auftreten von Theseus' Sohne wird durch die folgende Erzählung erläutert. — 493. *modum*] „Maſs und Ziel". — 496. *non mea*] sed aliena. — *sed ... possunt*] „aber leider ...". — 497. *fando*] „durch Hörensagen". — *aliquem Hippolytum occubuisse*] der Acc. c. Inf. abhängig von *vestras aures contigit* = audivistis. — 500/4. *Pasiphaēïa*] Phädra. — Konstruiere: *P. me frustra temptatum* (= postquam me frustra temptavit) *patrium t. c. crimine verso damnavit voluisse, quod* (ipsa) *voluit.* — *infelix*] „sie, die Unselige". — *crimine verso*] „wälzte die Schuld auf mich und ...". — *damnavit me voluisse*] „erklärte mich schuldig ...". — *urbe*] aus der Stadt, über die er herrschte. — 506. *Pitthēam Troezena*] übers. nach A. B. 19. — 507. *carpebam*] zu 11, 139. — 508. *cumulus*] „Schwall". — 510. *dare mugitus*] s. A. B. 22. — 511. *hinc*]

pectoribusque tenus molles erectus in auras
naribus et patulo partem maris evomit ore.
Corda pavent comitum. Mihi mens interrita mansit,
exsiliis contenta suis: cum colla feroces
ad freta convertunt arrectisque auribus horrent
quadrupedes monstrique metu turbantur et altis
praecipitant currum scopulis. Ego ducere vana
frena manu spumis albentibus oblita luctor
et retro lentas tendo resupinus habenas.
Nec vires tamen has rabies superasset equorum,
ni rota, perpetuum qua circumvertitur axem,
stipitis occursu fracta ac disiecta fuisset.
Excutior curru, lorisque tenentibus artus
viscera viva trahi nervosque in stirpe teneri,
membra rapi partim partimque reprensa relinqui,
ossa gravem dare fracta sonum fessamque videres
exhalari animam, nullasque in corpore partes,
noscere quas posses: unumque erat omnia vulnus.
Num potes aut audes cladi componere nostrae,
nympha, tuam? Vidi quoque regna carentia luce
et lacerum fovi Phlegethontide corpus in unda.
Nec nisi Apollineae valido medicamine prolis
reddita vita foret. Quam postquam fortibus herbis
atque ope Paeonia, Dite indignante, recepi,
tum mihi, ne praesens augerem muneris huius
invidiam, densas obiecit Cynthia nubes;

---

temporal. — *expellitur*] „wird ausgespieen, springt heraus". — 515. *contenta exsiliis*] angespannt durch ..., „vertieft in ...". — *feroces quadrupedes*] d. h. seine Rosse. — 518. *scopulis*] = in scopulos (A. B. 3). — *vanā*] die nichts ausrichten sollte, „ohnmächtig". — 519. *luctor ducere*] s. A. B. 2. — 521. *nec tamen*] Gedanke: Mein Bemühen war vergeblich *(vana manu)*; doch wäre ich nicht unterlegen, wenn nicht ... — 522. *perpetuum*] adverbial (eigentl. Accus. des inneren Obj.) = perpetuo. — 525. *viscera viva*] zu 13, 865. — 526. *reprensa*] = retenta od. retracta. — 527. *videres*] zu 11, 126. — 532. *fovi*] = curavi. — 533. *nec*] gegensätzlich: „doch nicht". — *Apollineae prolis*] des Aesculapius; s. A. B. 36 c. — 534. *fortibus*] „(zauber) kräftig". — 536. *praesens*] d. h. fortlebend mit demselben Namen und in derselben Umgebung wie früher. — *muneris invidiam*] Anstofs,

utque forem tutus possemque impune videri,
addidit aetatem, nec cognoscenda reliquit
ora mihi. Cretenque diu dubitavit habendam
traderet an Delon: Creta Deloque relictis
hic posuit nomenque simul, quod possit equorum
admonuisse, iubet deponere, „qui“ que fuisti
Hippolytus“ dixit, „nunc idem Virbius esto“.
Hoc nemus inde colo, de disque minoribus unus
numine sub dominae lateo atque accenseor illi.'

Non tamen Egeriae luctus aliena levare
damna valent; montisque iacens radicibus imis
liquitur in lacrimas, donec pietate dolentis
mota soror Phoebi gelidum de corpore fontem
fecit et aeternas artus tenuavit in undas.

97. Tages. Cipus.

Et nymphas tetigit nova res, et Amazone natus
haud aliter stupuit, quam cum Tyrrhenus arator
fatalem glaebam mediis adspexit in arvis
sponte sua primum nulloque agitante moveri,
sumere mox hominis terraeque amittere formam
oraque venturis aperire recentia fatis
(indigenae dixere Tagen, qui primus Etruscam
edocuit gentem casus aperire futuros):
utve Palatinis haerentem collibus olim

---

der dem Geschenke eigentümlich war, anhaftete; übers. „Neid wegen ...“. — 538. *videri*] passiv. — 539. *nec*] die Negation gehört nur zu *cognoscenda.* — 541. *relictis*] *relinquere* ablassen von, „aufgeben“. — 542. *equorum*] die mir als meine Mörder verhafst waren. — 546. *numine sub*] „unter dem göttlichen Schutze“, Nachstellung der Präp. wie 12, 176. — *dominae*] Dianae.

548. *radicibus imis*] „tief unten am Fufse“ (A. B. 33). — 551. *aeternas*] „nimmer versiegend“.

97. Tages. Cipus. 552. *nova*] zu 11, 127. — *Amazŏne*] sie hiefs Hippoly̆te. — 553. Konstruiere *haud aliter stupuit quam Tyrrhenus a.* (stupuit), *cum.* — 554. *fatalem*] „vom Schicksale erkoren“, näml. den Tages entstehen zu lassen. — 557. *ora recentia*] zu *novae Troiae* 11, 199. — *venturis fatis*] Dat. commod. Sinn: um zu weissagen von ... — 559. *aperire*] nach *aperire* in 557 übers. gemäfs A. B. 29. — 560. Konstruiere *utve Romulus*

cum subito vidit frondescere Romulus hastam,
quae radice nova, non ferro stabat adacto,
et iam non telum, sed lenti viminis arbor
non exspectatas dabat admirantibus umbras:
aut sua fluminea cum vidit Cipus in unda
cornua. Vidit enim, falsamque in imagine credens
esse fidem, digitis ad frontem saepe relatis
quae vidit, tetigit; nec iam sua lumina damnans
restitit, ut victor domito veniebat ab hoste,
ad caelumque oculos et eodem bracchia tollens
‘quidquid’ ait, ‘superi, monstro portenditur isto,
seu laetum est, patriae laetum populoque Quirini,
sive minax, mihi sit’. Viridique e caespite factas
placat odoratis herbosas ignibus aras
vinaque dat pateris mactatarumque bidentum,
quid sibi significent, trepidantia consulit exta.
Quae simul adspexit Tyrrhenae gentis haruspex,
magna quidem rerum molimina vidit in illis,
non manifesta tamen. Cum vero sustulit acre
a pecudis fibris ad Cipi cornua lumen,
‘rex’ ait, ‘o salve! Tibi enim, tibi, Cipe, tuisque
hic locus et Latiae parebunt cornibus arces.
Tu modo rumpe moras portasque intrare patentes

(stupuit), *cum.* — 561. *hastam*] die er vom collis Aventinus nach dem Palatinus geschleudert hatte. — 562. *adacto*] in terram. — 563. *lenti viminis arbor*] ein Kornelkirschenbaum. — 566. *vidit enim*] das unglaubliche bekräftigend: „denn w i r k l i c h er ...“. — *falsamque ... fidem*] d. h. dafs in dem Spiegelbilde nur eine trügerische, unzuverlässige Bürgschaft oder Gewähr beruhe. — 569. *ut ... hoste*] er war also gerade als siegreicher Feldherr auf der Heimkehr nach Rom begriffen. — 572. *patriae ... Quirini*] näml. *sit.* — 573. *e caespite factas placat*] = e caespite facit et placat. — 574. *placat*] „sucht gnädig zu stimmen, zu gewinnen“. Auch der Altar eines Gottes, dem nicht die gebührende Ehre erwiesen wird, zürnt gleichsam ob der Vernachlässigung. — 575. *pateris*] = e pateris. — 576. *trepidantia exta*] vgl. 136—137. — 577. *Tyrrhenae gentis*] vgl. 558 u. 559. — 578. *magna rerum molimina*] „grofse Umwälzungen im Staate“. — 581. *tuis*] deinen Nachkommen. — 582. *Latiae arces*] das Kapitol. — 585. *perenni*] im D. adverbial: „allezeit, immerdar“.

adpropera! sic fata iubent. Namque urbe receptus
rex eris et sceptro tutus potiere perenni'.
Rettulit ille pedem torvamque a moenibus urbis
avertens faciem 'procul hinc, procul omina' dixit
'talia di pellant! Multoque ego iustius aevum
exsul agam, quam me videant Capitolia regem.'
Dixit, et extemplo populumque gravemque senatum
convocat: ante tamen pacali cornua lauro
velat. Et aggeribus factis a milite forti
insistit, priscosque deos e more precatus
'est' ait 'hic unus, quem vos nisi pellitis urbe,
rex erit. Is qui sit, signo, non nomine dicam:
cornua fronte gerit. Quem vobis indicat augur,
si Romam intrarit, famularia iura daturum.
Ille quidem potuit portas inrumpere apertas:
sed nos obstitimus, quamvis coniunctior illo
nemo mihi est. Vos urbe virum prohibete, Quirites,
vel, si dignus erit, gravibus vincite catenis,
aut finite metum fatalis morte tyranni.'
Qualia succinctis, ubi trux insibilat eurus,
murmura pinetis fiunt, aut qualia fluctus
aequorei faciunt, siquis procul audiat illos,
tale sonat populus. Sed per confusa frementis
verba tamen vulgi vox eminet una 'quis ille est?',
et spectant frontes praedictaque cornua quaerunt.

---

586. *torvam*] „finster entschlossen". — 587. *hinc*] von dieser Stadt. — 588. *iustius*] zum ganzen Satze: gehöriger, d. h. „meiner würdiger" ist's, ich ...

591. *pacali lauro*] dem Zeichen des Sieges und des darauf folgenden Friedens. — 592. *aggeribus ... insistit*] deutet an, wo die Versammlung stattfand (vgl. 586). Über den Sing. *milite* A. B. 42 am E. — 596/97. *quem ... daturum*] „dieser wird, so weissaget ...". — *famularia iura dare*] Gesetze, wie man sie Sklaven giebt, geben. Das Gesetz, nach dem Sklaven beherrscht werden, ist die Willkür. — 599. *coniunctior*] *coniunctus* eng verbunden, nahe stehend.

603. *succinctis pinetis*] der Stamm der Pinie ist ast- und nadellos. Anderswo heifst es: *pinus succincta comas*. — 606. *tale*] Accus. des inneren Obj.: „ein solches Tosen erhebt ...". — 607. *eminet*] „dringt vernehmbar hindurch".

Rursus ad hos Cipus 'quem poscitis' inquit, 'habetis'
et dempta capiti, populo prohibente, corona
exhibuit gemino praesignia tempora cornu.
Demisere oculos omnes gemitumque dedere
atque illud meritis clarum (quis credere possit?)
inviti videre caput; nec honore carere
ulterius passi, festam imposuere coronam.
At proceres, quoniam muros intrare vetaris,
ruris honorati tantum tibi, Cipe, dedere,
quantum depresso subiectis bobus aratro
complecti posses ad finem lucis ab ortu.
Cornuaque aeratis miram referentia formam
postibus insculpunt, longum mansura per aevum.

98. Aesculapius.

Pandite nunc, Musae, praesentia numina vatum
(scitis enim, nec vos fallit spatiosa vetustas),
unde Coroniden circumflua Thybridis alti
insula Romuleae sacris acciverit urbis.
Dira lues quondam Latias vitiaverat auras,
pallidaque exsangui squalebant corpora tabo.
Funeribus fessi postquam mortalia cernunt

---

610. *prohibente*] „zu hindern sucht". — 611. *gemino cornu*] „ein Hörnerpaar". — 613. *quis credere possit*] dafs die Bürger dies Haupt je *inviti* anschauen könnten. — 614. *honore*] „seines Ehrenschmuckes". — 616. *muros*] wie *moenia* 12, 549. — 617. *ruris honorati*] der Acker ist dadurch, dafs er als hohe Auszeichnung verliehen wird, selbst geehrt und bringt zugleich Ehre; übers. „als Ehrengeschenk". — 618. *depresso*] in terram. — *subiectis aratro*] eigentl. unter den Pflug gespannt, weil die Stiere vermittels des an der Deichsel befestigten Joches den schweren *(depressum)* Pflug zogen, nicht, wie jetzt, an Strängen; vgl. zu 14, 819. — 619. *complecti*] mit einer Furche. — 620. *aeratis postibus*] desjenigen römischen Thores, durch welches C. in den Krieg gezogen war. — 621. *longum ... aevum*] etwa: „zum Gedächtnisse für die späteste Nachwelt".

98. Aesculapius. 622. *praesentia*] zu 14, 123. — 624/25. *unde ... urbis*] d. h. wie es geschah *(unde)*, dafs unter die in Rom verehrten Götter auch Aesculapius aufgenommen wurde. — *Coroniden*] d. h. sein Kultus *(= sacra Coronidae)*. — *Thybridis alti*] abhängig von *insula*.

626. *quondam*] 292 v. Chr. — 627. *exsangui tabo*] „von weifslichen Eiterbeulen". — 628. *funeribus fessi*] geistig erschöpft, entmutigt durch das

temptamenta nihil, nihil artes posse medentum,
auxilium caeleste petunt mediamque tenentes
orbis humum Delphos adeunt, oracula Phoebi,
utque salutifera miseris succurrere rebus
sorte velit tantaeque urbis mala finiat, orant.
Et locus et laurus et, quas habet ipse, pharetrae
intremuere simul, cortinaque reddidit imo
hanc adyto vocem pavefactaque pectora movit:
'Quod petis hinc, propiore loco, Romane, petisses,
et pete nunc propiore loco: nec Apolline vobis,
qui minuat luctus, opus est, sed Apolline nato.
Ite bonis avibus prolemque accersite nostram'.
Iussa dei prudens postquam accepere senatus,
quam colat, explorant, iuvenis Phoebeïus urbem,
quique petant ventis Epidauria litora mittunt.
Quae simul incurva missi tetigere carina,
concilium Graiosque patres adiere, darentque,
oravere, deum, qui praesens funera gentis
finiat Ausoniae: certas hoc dicere sortes.
Dissidet et variat sententia; parsque negandum
non putat auxilium, multi retinere suamque
non emittere opem nec numina tradere suadent.
Dum dubitant, seram pepulere crepuscula lucem,

---

grofse Sterben. — 629. *medentum*] zu 14, 411. — 630. *mediam humum*] „den Mittelpunkt". — 634. *locus*] d. h. „der Tempel". — *laurūs et*] eine kurze Endsilbe wird bisweilen statt einer langen gebraucht in der Cäsur des dritten Fufses vor et oder aut.

635. *cortina reddidit vocem*] weil auf ihm die weissagende Pythia sitzt. — 636. *movit*] s. A. B. 26. — 637. *propiore loco*] näml. in Rom selbst. — *petīsses*] Konjunkt. imperativus „du hättest sollen ...", anstatt hierher zu kommen. — 638. *nunc*] = etiam nunc. — 640. *bonis avibus*] s. A. B. 36. — *prolem*] = natum.

641. *accepere senatus*] der Plur. aus demselben Grunde wie häufig bei *pars* (denn *senatus* = senatores). — 642. *quam colat urbem*] denn dies hatte ihnen das Orakel nicht gesagt. — *explorant*] durch Befragung der sibyllinischen Bücher in Rom (vgl. 637). — 643. *petant ventis*] „segeln". — 645. *concilium Graiosque patres*] = concilium Graiorum patrum, s. A. B. 33 Anm. — 648. *dissidet*] „teilt sich". — 650. *suam opem*] „ihren Helfer", A. B. 36c. — 651. *seram lucem*] das Dämmerlicht des Abends. — 652. *telluris orbi*] = dem

umbraque telluris tenebras induxerat orbi,
cum deus in somnis opifer consistere visus
ante tuum, Romane, torum, sed qualis in aede
esse solet, baculumque tenens agreste sinistra
caesariem longae dextra deducere barbae
et placido tales emittere pectore voces:
'Pone metus, veniam simulacraque nostra relinquam.
Hunc modo serpentem, baculum qui nexibus ambit,
perspice et usque nota visu, ut cognoscere possis.
Vertar in hunc, sed maior ero tantusque videbor,
in quantum verti caelestia corpora debent'.
Extemplo cum voce deus, cum voce deoque
somnus abit, somnique fugam lux alma secuta est.
Postera sidereos aurora fugaverat ignes:
incerti, quid agant, proceres ad templa petiti
perveniunt operosa dei, quaque ipse morari
sede velit, signis caelestibus indicet, orant.
Vix bene desierant, cum cristis aureus altis
in serpente deus praenuntia sibila misit
adventuque suo signumque arasque foresque
marmoreumque solum fastigiaque aurea movit
pectoribusque tenus media sublimis in aede
constitit atque oculos circumtulit igne micantes.
Territa turba pavet. Cognovit numina castos
evinctus vitta crines albente sacerdos

---

häufigeren *terrarum orbi.* — 654. *sed qualis ... solet*] nicht als Schlange wie am folgenden Tage, sondern ... — 655. *agreste*] also roh, unbehauen, knotig. — 656. *deducere*] steht oft geradezu vom Kämmen (= pectine deducere).

658. *simulacra nostra*] im Tempel. — 659. *nexibus ambit*] zu 12, 328. — 660. *usque ut*] „bis dahin, soweit dafs". — *nŏta visu*] „präge sie deinem Blicke ein". — 662. *in quantum verti debent*] kurz für: quantus is est, in quem ... = „wie sie auch in verwandelter Gestalt sein müssen".

667/68. *quaque ... orant*] Konstruiere *et orant,* (ut) *indicet ..., qua* u. s. w. — 669. *vix bene*] zu 11, 260. — *cristis aureus altis*] goldschillernd an ..., d. h. „mit goldschillerndem ...". — 670. *misit*] d. h. liefs von sich ausgehen. — 671. *signum*] = statuam. — 675. *castos*] fern von allem unlauteren, „heilig", erläutert durch *vitta albente.* Über den Accus. *crines*

et 'deus en! deus en! Animis linguisque favete,
quisquis ades!' dixit. 'Sis, o pulcherrime, visus
utiliter populosque iuves tua sacra colentes'.
Quisquis adest, iussum veneratur numen, et omnes
verba sacerdotis referunt geminata piumque
Aeneadae praestant et voce et mente favorem.
Adnuit his motisque deus rata pignera cristis
et repetita dedit vibrata sibila lingua.
Tum gradibus nitidis delabitur oraque retro
flectit et antiquas abiturus respicit aras
adsuetasque domos habitataque templa salutat.
Inde per iniectis adopertam floribus ingens
serpit humum flectitque sinus mediamque per urbem
tendit ad incurvo munitos aggere portus.
Restitit hic, agmenque suum turbaeque sequentis
officium placido visus dimittere vultu
corpus in Ausonia posuit rate. Numinis illa
sensit onus, pressa estque dei gravitate carina.
Aeneadae gaudent, caesoque in litore tauro
torta coronatae solvunt retinacula navis.
Impulerat levis aura ratem: deus eminet alte,
impositaque premens puppim cervice recurvam

A. B. 4a. — 677. *animis* (Abl.) *favete*] seid andächtig mit den Gedanken, dem Herzen. — 678. *pulcherrime*] ehrende Anrede ohne Beziehung auf körperliche Schönheit, „Herrlicher". — 679. *utiliter*] „zum Segen".

680. *iussum*] zu 11, 591. — 681. *referunt*] allein könnte bedeuten: wiederholen still bei sich im Herzen; *geminata* giebt ausdrücklich den Begriff „zum zweitenmale laut ausgesprochen"; *referunt g.* also: „beten mit lauter Stimme nach". — 682. *Aeneădae*] feierlicher als *Romani*. — 683. *his*] Aeneadis. — 684. *sibila dedit*] = *sibila misit* 670, vgl. A. B. 22. — 685. *gradibus nitidis*] vgl. 672. — 686. *antiquas aras*] auf denen er früher, bis zu diesem Augenblicke, verehrt worden war; so erhält *antiquus* den Begriff „traut, teuer". Die Plur. *aras, domos, templa* nicht zu übers. (A. B. 42). — 688/89. Verbinde *per humum adopertam floribus;* vgl. zu 11, 137. — *flectit sinus*] „zieht sich in Windungen hin" (kurz für: flectendo sinus efficit). — 690. *incurvo*] weil er die Einbuchtung des Hafens umschliefst. — 692. *officium*] Dienstwilligkeit, Ergebenheit; *turbae sequentis officium* ist nach A. B. 41 „die ehrerbietig geleitende Menge".

697. *impulerat*] „schon hatte ..."; man brauchte nicht auf günstigen Wind zu warten. — 698. *imposita cervice premere*] den Hals (im D. „das

caeruleas despectat aquas; modicisque per aequor
Ionium zephyris sexto Pallantidos ortu
Italiam tenuit praeterque Lacinia templo
nobilitata deae Scylaceaque litora fertur.
Linquit Iapygiam laevisque Amphrisia remis
saxa fugit, dextra praerupta Cocinthia parte,
Romethiumque legit Caulonaque Naryciamque,
evincitque fretum Siculique angusta Pelori
Hippotadaeque domos regis Temesesque metalla,
Leucosiamque petit tepidique rosaria Paesti.
Inde legit Capreas promunturiumque Minervae
et Surrentino generosos palmite colles
Herculeamque urbem Stabiasque et in otia natam
Parthenopen et ab hac Cumaeae templa Sibyllae.
Hinc calidi fontes lentisciferumque tenetur
Liternum multamque trahens sub gurgite harenam
Volturnus niveisque frequens Sinuessa columbis
Minturnaeque graves et quam tumulavit alumnus
Antiphataeque domus Trachasque obsessa palude
et tellus Circaea et spissi litoris Antium.
Huc ubi veliferam nautae advertere carinam
(asper enim iam pontus erat), deus explicat orbes

Haupt“) lehnend an ... Die Schiffe der Alten waren auch hinten hochgeschnäbelt. — 700. *modici zephyri*] das sind Winde, die so sanft und lind fächeln wie Westwinde. — 701. *tenuit*] s. A. B. 26. — 702. *deae*] „der Göttin“ schlechtweg, denn jeder kannte den berühmten Junotempel. — 703. *laevis remis ... fugit*] das Schiff fährt an den Klippen vorbei durch Ruder, welche nach links führen, d. h. durch Rudern nach links, „links“. — 705. *lĕgit*] zu 14, 89. — 706. *fretum*] welche Meeresstrafse, sagt das folgende. — 707. *Hippotadaeque regis*] vgl. 14, 223—224. — *metalla*] vgl. Nep. Them. 2 *pecunia publica, quae ex metallis redibat.* — 711. *Herculeam urbem*] Herculanēum. — 712. *templa Sibyllae*] d. h. ihre heilige Grotte (14, 104). — 713. *calidi fontes*] Baiae. — 715. *frequens columbis*] „reich an ..., belebt von ...“. — 716. *graves*] drückend (inbezug auf die Luft), „ungesund“. — *quam ... alumnus*] das Vorgebirge Caiēta (14, 441—444). — 717. *Antiphatae domus*] zu 14, 233—234. — 718. *spissi litoris*] bezeichnet ein Sandufer, das die hinüber spülenden Wellen „fest“ gemacht haben (Gegens. *obsessa palude*).

perque sinus crebros et magna volumina labens
templa parentis init flavum tangentia litus.
Aequore placato patrias Epidaurius aras
linquit, et hospitio sibi iuncti numinis usus
litoream tractu squamae crepitantis harenam
sulcat et innisus moderamine navis in alta
puppe caput posuit, donec Castrumque sacrasque
Lavini sedes Tiberinaque ad ostia venit.
Huc omnis populi passim matrumque senumque
obvia turba ruit, quaeque ignes, Troica, servant,
Vesta, tuos, laetoque deum clamore salutant.
Quaque per adversas navis cita ducitur undas,
tura super ripas aris ex ordine factis
parte ab utraque sonant et odorant aëra fumis,
ictaque coniectos incalfacit hostia cultros.
Iamque caput rerum, Romanam intraverat urbem:
erigitur serpens summoque acclinia malo
colla movet sedesque sibi circumspicit aptas.
Scinditur in geminas partes circumfluus amnis
(Insula nomen habet), laterumque a parte duorum
porrigit aequales media tellure lacertos.
Huc se de Latia pinu Phoebeïus anguis

---

721. *volumina*] „Ringe“. — 722. *parentis*] s. 639. — 724. *sibi iuncti*] „ihm verwandt“. — 726. *in alta ... posuit*] genau wie 698. — 727. *sacras sedes*] weil hier die Penaten Trojas von Äneas aufgestellt waren.

729. *populi matrumque*] „des Volkes und sogar der Greisinnen“ (über *matres* zu 11, 3). — 730. *quaeque ... tuos*] die Priesterinnen der Vesta, die vestalischen Jungfrauen. — 732. *per adversas undas*] des Tiber (= adverso flumine). — 733. *super ripas*] „oben auf ...“. — 734. *tura sonant*] s. A. B. 32.

736. *caput rerum*] wie *caput orbis* 435. — 737. *summo malo acclinia*] die Schlange ist riesig grofs (661). — 738. *movet*] um sich umzuschauen. — 740. *Insula nomen habet*] im D. mit ähnlicher Unbestimmtheit: „die Insel“ (schlechtweg) heifst es (nämlich die ringsumflutete Stelle). Der Nom. *Insula* erklärt sich durch den Sinn v. *nomen habet* (= nominatur). — *a parte laterum*] = a lateribus. — 741. *media tellure*] Ablativ der näheren Bestimmung: indem das Land mitteninne bleibt, d. h. „rings um ...“. — 742. *pinu*]

contulit et finem, specie caeleste resumpta,
luctibus imposuit venitque salutifer urbi.

99. Divus Iulius.

Hic tamen accessit delubris advena nostris:
Caesar in urbe sua deus est. Quem Marte togaque
praecipuum non bella magis finita triumphis
resque domi gestae properataque gloria rerum
in sidus vertere novum stellamque comantem,
quam sua progenies. Neque enim de Caesaris actis
ullum maius opus, quam quod pater exstitit huius.
Scilicet aequoreos plus est domuisse Britannos
perque papyriferi septemflua flumina Nili
victrices egisse rates Numidasque rebelles
Cinyphiumque Iubam Mithridateisque tumentem
nominibus Pontum populo adiecisse Quirini
et multos meruisse, aliquos egisse triumphos,
quam tantum genuisse virum? Quo praeside rerum
humano generi, superi, favistis abunde.
Ne foret hic igitur mortali semine cretus,
ille deus faciendus erat. Quod ut aurea vidit
Aeneae genetrix, vidit quoque triste parari

---

s. A. B. 36a. — 743. *caeleste*] seltene Form für *caelesti.* — 744. *venit*] „erschien“.

99. Divus Iulius. 745. *advena*] „nur als ...“. Übergang auf einen gröfseren Gott. — 746. *togā*] s. A. B. 36. Der strenge Gegensatz wäre castris oder armis. — 747. *non magis*] erhält durch den Affekt mehr Bedeutung, als es dem Wortlaute nach hat; im D. „wahrlich nicht mehr“. — 748. *properata*] beschleunigt, im Verhältnisse zum gewöhnl. Laufe der Dinge, etwa „mit Blitzesschnelle errungen“. — 749. *stellam comantem*] einen Kometen, der nach Cäsars Tode erschien; über *que* s. A. B. 30a. — 750. *progenies*] so nennt Ov. schmeichelnd Cäsars Adoptivsohn Octavianus. — 752. *scilicet plus est*] nicht ironisch, sondern: „denn gewifs, denn wahrlich, ist es etwa mehr?“ — 753/54. *perque ... rates*] Bezeichnung des bellum Alexandrinum. — 755/56. *Mithridateisque ... Pontum*] bezeichnet den Sieg über Pharnăces i. J. 47. — *nomina*] grofser Name = Ruhm. — 758. *quo praeside rerum favistis*] „dadurch, dafs ihr ihn zum ... machtet, habt ihr ...“.

760. *cretus*] zu 13, 31. — 761. *aurea*] „strahlend“, von Schönheit. —

pontifici letum et coniurata arma moveri,
palluit et cunctis, ut cuique erat obvia, divis
'adspice' dicebat, 'quanta mihi mole parentur
insidiae quantaque caput cum fraude petatur,
quod de Dardanio solum mihi restat Iulo.
Solane semper ero iustis exercita curis,
quam modo Tydidae Calydonia vulneret hasta,
nunc male defensae confundant moenia Troiae,
quae videam natum longis erroribus actum
iactarique freto sedesque intrare silentum
bellaque cum Turno gerere, aut, si vera fatemur,
cum Iunone magis? Quid nunc antiqua recordor
damna mei generis? Timor hic meminisse priorum
non sinit: en acui sceleratos cernitis enses?
Quos prohibete, precor, facinusque repellite, neve
caede sacerdotis flammas exstinguite Vestae!'
Talia nequiquam toto Venus anxia caelo
verba iacit superosque movet. Qui rumpere quamquam
ferrea non possunt veterum decreta sororum,
signa tamen luctus dant haud incerta futuri.
Arma ferunt inter nigras crepitantia nubes
terribilesque tubas auditaque cornua caelo
praemonuisse nefas. Solis quoque tristis imago
lurida sollicitis praebebat lumina terris.
Saepe faces visae mediis ardere sub astris,
saepe inter nimbos guttae cecidere cruentae.
Caerulus et vultum ferrugine Lucifer atra

---

763. *arma coniurata*] = coniuratorum. Über *arma movere* A. B. 25. — 765. *mole*] „Gewalt, Anstrengung". — 766. *fraude*] allgemein „Frevel, Tücke". — 768. *exercita*] zu 12, 534. — 769. *Calydonia hasta*] zu **14**, 461. — 770. *moenia*] „die stürzenden Mauern", wie *male defensae* zeigt. — 772. *silentum*] zu 13, 25 u. 14, 411. — 775. *damna*] „Drangsale". — *timor hic*] um Cäsar. — 778. Das Verlöschen des ewigen Feuers der Vesta bedeutete grofses Unglück für den Staat.

780. *verba iacere*] wie man sagt *semina iacere* „hinwerfen, fallen lassen ...". — 781. *veterum sororum*] der Schicksalsschwestern, der Parzen.

784. *tubas*] „Trompeten ..." (beachte *audita*). — 787. *faces*] d. h. Meteore. — *visae*] sunt, passiv. — 789. *caerulus*] kann sowohl das helle

sparsus erat, sparsi Lunares sanguine currus.
Tristia mille locis Stygius dedit omina bubo,
mille locis lacrimavit ebur, cantusque feruntur
auditi sanctis et verba minantia lucis.
Victima nulla litat magnosque instare tumultus
fibra monet, caesumque caput reperitur in extis.
Inque foro circumque domos et templa deorum
nocturnos ululasse canes umbrasque silentum
erravisse ferunt motamque tremoribus urbem.
Non tamen insidias venturaque vincere fata
praemonitus potuere deum, strictique feruntur
in templum gladii; neque enim locus ullus in urbe
ad facinus diramque placet, nisi curia, caedem.
Tum vero Cytherea manu percussit utraque
pectus et Aeneaden molitur condere nube,
qua prius infesto Paris est ereptus Atridae
et Diomedeos Aeneas fugerat enses.
Talibus hanc genitor: ʻSola insuperabile fatum,
nata, movere paras? Intres licet ipsa sororum
tecta trium: cernes illic molimine vasto
ex aere et solido rerum tabularia ferro,

Blau des Himmels wie jede dunkle Farbe bezeichnen. — *vultum sparsus*] s. A. B. 4 a. — 790. *sparsi sanguine*] d. h. blutig rot. — 791. *Stygius*] „schaurig", wie die Styx und die ganze Unterwelt. — 792. *ebur*] d. h. Bildsäulen, Götterbilder aus Elfenbein (A. B. 36 a). — *cantus*] „Laute", näml. seltsame und unheimliche. — 794. *litat*] erlangt (für sich, gleichsam als sei ihm selbst ein glücklicher Erfolg erwünscht) günstige Wahrzeichen, d. h. „giebt günstige W.". — 795. *caput*] bedeutet hier eine Erhöhung am rechten Leberlappen. — *caesum*] prädikativ zu fassen: verletzt vom Messer des Opfernden wird das *caput* gefunden. Ein unheilbedeutender Zufall. — 798. *tremoribus*] terrae.

799. *vincere*] durch überlegene Kraft „abwenden". — 800. *praemonitūs*] ist Substantiv. — 801. *in templum*] allgemein: „in die heilige Stätte", näml. die Kurie (das Rathaus) des Pompeius, die gleich einem Tempel geweiht war. — 801/2. *neque ... caedem*] Übermafs des Frevels! Über *que* A. B. 30 a. — 804. *Aeneădēn*] vgl. 767. Über den Accus. A. B. 1 b. — 806. *Diomedēos enses*] s. A. B. 19. Der Plur. im D. nicht nachzuahmen.

807. *talibus*] näml. adloquitur. — 808. *movere*] „rühren, rütteln an ...", um es umzustürzen. — 809. *molimine vasto*] als Abl. qual. zu *tabularia:* „von gewaltigem Baue". — 810. *tabularia rerum*] „das Archiv des

quae neque concursum caeli neque fulminis iram
nec metuunt ullas tuta atque aeterna ruinas.
Invenies illic incisa adamante perenni
fata tui generis. Legi ipse animoque notavi
et referam, ne sis etiamnum ignara futuri.
Hic sua complevit, pro quo, Cytherea, laboras,
tempora, perfectis, quos terrae debuit, annis.
Ut deus accedat caelo templisque colatur,
tu facies natusque suus: qui nominis heres
impositum feret unus onus caesique parentis
nos in bella suos fortissimus ultor habebit.
Illius auspiciis obsessae moenia pacem
victa petent Mutinae, Pharsalia sentiet illum,
Emathiaque iterum madefient caede Philippi,
et magnum Siculis nomen superabitur undis,
Romanique ducis coniunx Aegyptia taedae
non bene fisa cadet: frustraque erit illa minata,
servitura suo Capitolia nostra Canopo.
Quid tibi barbariam, gentes ab utroque iacentes
oceano numerem? Quodcumque habitabile tellus
sustinet, huius erit: pontus quoque serviet illi.

Schicksals", welches die ewigen Ordnungen und Gesetze der Dinge enthält. — 816. *hic*] Cäsar. — 817. *quos terrae debuit*] nach dem Willen des Schicksals. — 819. *suus*] zu 11, 86. — 820. *onus*] die Last der Weltherrschaft. — *parentis*] von *ultor* abhängig. — 821. *suos*] prädikat. „auf seiner Seite" (vgl. zu 13, 195). — 822 f. Die folgenden Verse sollen nicht etwa Octavian als *ultor Caesaris* darstellen (vgl. 822 *obsessae ... Mutinae*), sondern preisen im allgemeinen seine Ruhmesthaten. — 822. *moenia Mutinae*] hinter denen Decimus Brutus belagert wurde. — *pacem*] Rettung, Entsatz. — 823. *victa*] „schon besiegt", d. h. hart bedrängt von Antonius. — 824. *Emathiaque ... Philippi*] der Dichter betrachtet sehr kühn Pharsalus und Philippi als benachbarte Städte eines Landes. Über das erklärende und näher bestimmende *que* A. B. 30 a. — 825. *magnum nomen*] d. h. der Sohn des grofsen Pompeius, Sextus Pompeius. — 826. *Romani ducis*] des Marcus Antonius. — *taedae*] s. A. B. 36. — 827. *non bene*] = male, zu 11, 136. — 828. *Canopo*] Canopus vertritt das ganze Ägypten mit all' seiner Üppigkeit u. Unsittlichkeit. — 829. *quid ... enumerem*] als von dir besiegt. — *gentes iacentes*] Appos. zu *barbariam.* Im Lat. steht bisweilen *gens* geradezu für *terra.* Im D. „wohnen" Völker. — *ab utroque oceano*] im Westen und im Osten. Wir fragen in

Pace data terris animum ad civilia vertet
iura suum legesque feret iustissimus auctor
exemploque suo mores reget, inque futuri
temporis aetatem venturorumque nepotum
prospiciens prolem sancta de coniuge natam
ferre simul nomenque suum curasque iubebit;
nec nisi cum senior Pylios aequaverit annos,
aetherias sedes cognataque sidera tanget.
Hanc animam interea caeso de corpore raptam
fac iubar, ut semper Capitolia nostra forumque
divus ab excelsa prospectet Iulius aede.'
 Vix ea fatus erat, media cum sede senatus
constitit alma Venus, nulli cernenda, suique
Caesaris eripuit membris neque in aëra solvi
passa recentem animam caelestibus intulit astris.
Dumque tulit, lumen capere atque ignescere sensit
emisitque sinu: luna volat altius illa,
flammiferumque trahens spatioso limite crinem
stella micat; natique videns bene facta fatetur
esse suis maiora et vinci gaudet ab illo.
 Hic sua praeferri quamquam vetat acta paternis,
libera fama tamen nullisque obnoxia iussis
invitum praefert unaque in parte repugnat:
sic magni cedit titulis Agamemnonis Atreus,

---

diesem Falle nicht: woher? sondern: wo? — 832. *iura civilia*] Rechte und Gesetze der Bürgerschaft. — 833. *leges feret*] vgl. den Ausdruck *legis lator*. — *iustissimus auctor*] näml. legum: „er, der gerechteste Herrscher". — 834. *reget*] „wird leiten", zum Besseren. — 835. *aetas*] „Generation, Geschlecht" (A. B. 36c); vgl. 13, 828. — 836. *prolem*] den Tiberius, den ihm seine Gattin Livia aus erster Ehe zubrachte. Augustus adoptierte ihn. — 838. *nec nisi*] „und erst". — *senior*] zu 11, 157. — *Pylios annos*] die Jahre des Pyliers, d. h. des Nestor. — 839. *cognata sidera*] s. 749. — 840. *hanc animam*] um die es sich jetzt handelt, die des Cäsar. — *raptam fac*] = rape et fac. — 841/42. *ut … aede*] vgl. 818 *templisque colatur*. Sein Tempel lag am Forum.

843. *sede senatus*] im Versammlungsraume des S. (= in curia). — 845. *eripuit*] animam. — 846. *recentem animam*] zu *novae Troiae* 11, 199. — 848. *illă*] anima.

852. *hic*] natus. — 853. *libera fama*] im D. entspricht: „das freie Wort, der freie Gedanke". — 854. *repugnat*] vetanti. — 855. *titulis*] zu 12,

Aegea sic Theseus, sic Pelea vincit Achilles.
Denique, ut exemplis ipsos aequantibus utar,
sic et Saturnus minor est Iove. Iuppiter arces
temperat aetherias et mundi regna triformis,
terra sub Augusto est: pater est et rector uterque.
Di, precor, Aeneae comites, quibus ensis et ignis
cesserunt, dique Indigetes genitorque Quirine
urbis et invicti genitor Gradive Quirini,
Vestaque Caesareos inter sacrata penates,
et cum Caesarea tu, Phoebe domestice, Vesta,
quique tenes altus Tarpeias Iuppiter arces,
quosque alios vati fas appellare piumque est:
tarda sit illa dies et nostro serior aevo,
qua caput Augustum, quem temperat, orbe relicto
accedat caelo faveatque precantibus absens!

Iamque opus exegi, quod nec Iovis ira nec ignis
nec poterit ferrum nec edax abolere vetustas.
Cum volet, illa dies, quae nil nisi corporis huius
ius habet, incerti spatium mihi finiat aevi:
parte tamen meliore mei super alta perennis
astra ferar, nomenque erit indelebile nostrum.
Quaque patet domitis Romana potentia terris,

---

334. — 856. *Aegĕă*] über den Accus. A. B. 1b. — 857. *ipsos aequantibus*] die ihrer, des Cäsar und des Augustus, würdig sind. — 858. *arces aetherias*] „die Himmelsburg". — 859. *mundi triformis*] zu 12, 39.

861. *Di Aeneae comites*] zu 13, 624. — 862. *Quirine*] feierlich für Romule. — 864. *Vestaque ... penates*] Augustus hatte der Vesta in seinem Palaste, dem Palatium, ein Heiligtum geweiht und sie somit seinen Hausgöttern zugesellt. — 865. *domestice*] Hausgenosse Cäsars (d. h. des Augustus). Auch dem Apollo hatte A. einen Tempel auf dem Palatinus erbaut. — 866. *Tarpeias arces*] das Kapitol. — 867. *pium*] „heilige Pflicht". — 868. *serior nostro aevo*] später als zu meiner Zeit, nicht während meines Daseins kommend. — 869. *caput Augustum*] s. A. B. 19. — 870. *absens*] nicht mehr, wie jetzt, unter uns auf Erden weilend.

871. *Iovis ira*] fulmen. — 874. *corporis ius*] zu *ius in aequora* 13, 919. — 875. *parte meliore mei* („meines Selbst") *ferar*] fast = pars melior mei feretur. — 877. *domitis terris*] Abl. abs.; doch übers. *patet* „sich er-

ore legar populi, perque omnia saecula fama,
siquid habent veri vatum praesagia, vivam.

---

streckt über ...". — 878. *ore legar populi*] d. h. man wird meine Verse vorlesen. — 879. *vatum*] zu denen ich gehöre. — *siquid ... praesagia*] also auch die meinigen.

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

DIE METAMORPHOSEN
DES
P. OVIDIUS NASO.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

HUGO MAGNUS.

Anhang.

(Ovids Leben, Allgemeine Bemerkungen über den Sprachgebrauch der römischen Dichter, Mythologisch-Geographisches Register.)

GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS P.

1885.

EINLEITUNG.

I. Leben des Dichters.

P. Ovidius Naso stammte aus einer seit langer Zeit dem Ritterstande angehörigen Familie. Er ward geboren zu Sulmo im Lande der Päligner (südlich von Corfinium) am 20. März i. J. 43 v. Chr. (= 711 a. u. c.) als zweiter Sohn eines wohlhabenden Vaters. Sein Bruder, der ein Jahr vorher an demselben Tage geboren war, starb, erst 20 Jahre alt. Früh wurden beide Brüder nach Rom geschickt und hier von den berühmtesten Lehrern unterrichtet. So nahm Publius in den Schulen der Rhetoren Arellius Fuscus und Porcius Latro an den damals üblichen Redeübungen (declamationes) teil. Als Jüngling von etwa 17 J. unternahm er eine Studienreise nach Athen und besuchte von hier aus Kleinasien. Auf dem Rückwege blieb er längere Zeit in Sizilien. Im öffentlichen Leben hat Ovid nur einige untergeordnete Ämter bekleidet (so gehörte er dem Kollegium der III viri capitales an, welche die Aufsicht über die Gefängnisse und die Hinrichtungen zu führen hatten), da er einer hohen Stellung im Staatsdienste ein behagliches, der Dichtkunst und gelehrten Studien gewidmetes Leben in der Hauptstadt vorzog. Verheiratet war er dreimal und hatte eine Tochter — wir wissen nicht aus welcher Ehe.

Als Ovid im einundfünfzigsten Jahre stand, fiel er aus unbekannten Gründen bei Augustus in Ungnade und ward aus Rom verwiesen. (Die Verweisung, relegatio, unterschied sich dadurch von einem förmlichen exsilium, daſs der Betroffene sein Vermögen behalten durfte.) Sein Verbannungsort war Tomi, ein kleines Städtchen im unwirtlichen Mösien am Schwarzen Meere (heute Anadol-köi bei Köstendje). Hier kam der unglück-

liche Dichter nach langer, beschwerlicher Reise im Spätherbste des Jahres 9 n. Chr. an. Klagen, Bitten und Schmeicheleien vermochten weder den Augustus noch seinen Nachfolger Tiberius zu erweichen: Ovid ward nicht begnadigt und starb nach achtjähriger Verbannung zu Tomi im J. 17 n. Chr., 59 Jahre alt.

II. Ovids Hauptwerke.

1. Vor der Verbannung sind geschrieben:

a) *Epistulae* oder *Heroides*, in elegischen Distichen (ein Distichon besteht aus einem Hexameter und einem Pentameter). Briefe berühmter Frauen aus der Heroenzeit an ihre entfernten Geliebten.

b) *Amores*, Liebeselegieen.

c) *Ars amatoria*, in Distichen, giebt in scherzendem Tone Männern und Frauen Lehren, wie die Zuneigung des anderen Geschlechts zu gewinnen sei.

d) *Remedia amoris*, ebenfalls in Distichen, das Buch von den Heilmitteln gegen die Liebe.

e) *Metamorphoses* in 15 Büchern. Das Wort μεταμορφώσεις (von Ov. durch *Mutatae formae* übersetzt) bedeutet Verwandlungen. Das Werk ist also eine Zusammenstellung und Bearbeitung derjenigen Sagen, in denen Verwandlungen vorkommen, vom Chaos an bis zu Cäsars Verwandlung in einen Stern. Die einzelnen Erzählungen sind durch die mannigfachsten Übergänge mit einander verknüpft. Die Metamorphosen waren eben vollendet, als den Dichter das Verbannungsurteil traf. Es fehlte ihm daher an Zeit und Stimmung, dem Gedichte die letzte Feile zu geben. Ja, wenn man Ovids Worten glauben darf, wollte er es im ersten Schmerze vernichten und warf es ins Feuer. Freunde hatten jedoch schon vorher Abschriften genommen, und so blieb es erhalten.

f) *Fasti*, in Distichen, 6 Bücher. Die Fasti sind eine Erklärung des römischen Kalenders durch die Sagen, an welche man die Entstehung der Feste knüpfte, sowie die Beschreibung der festlichen Gebräuche. Die Feste eines Monats füllen immer ein Buch aus. Das Werk war also auf 12 Bücher

angelegt. Der an Leib und Seele gebrochene Dichter vermochte es in Tomi nicht zu vollenden.

Eine berühmte Tragödie Ovids, Medea, ist uns nicht erhalten.

2. In der Verbannung sind geschrieben:

a) *Tristia*, Klagelieder, in elegischer Form.

b) *Epistulae ex Ponto,* Fortsetzung der Tristia.

Beide Werke haben den gleichen Inhalt. Es sind Elegieen voll bitterer Klage, voll leidenschaftlicher Sehnsucht nach Rom, voll demütiger Bitten um Gnade. Die Epistulae ex Ponto unterscheiden sich von den Tristia dadurch, dafs sie alle an bestimmte beim Namen genannte Personen gerichtet sind.

Allgemeine Bemerkungen.

A. Zur Grammatik.

1. a) Die Dichtersprache bevorzugt in der Konjugation die Formen mit verkürzten und abgestumpften Endungen wegen ihrer bequemen Verwendbarkeit im Verse. So *petiēre* = *petiverunt, doluere, nōsse* (= *novisse*), *nōrant* (= *nōverant*), *mollīerant* (= *mollīverant*); im Pass. sehr oft *rĕ* für *ris* (doch nicht im Ind. Präs.), z. B. *sistēre* = *sistēris* (von sisto), *patiēre, amēre* = *amēris,* und immer *violabĕre, prohibebĕre, movebĕre* für *violaberis* u. s. w. Bisweilen wird auch das lange *e* vor der Perfektendung *-runt* kurz gemessen wie in *defuĕrunt, abstulĕrunt.*

b) In den griechischen Wörtern, meist Eigennamen und davon abgeleiteten Adjektiven, braucht Ovid willkürlich bald griechische bald lateinische Deklinationsformen; häufig entschied für die Wahl lediglich der Bedarf des Versmafses. Merke folgende griechische Endungen, neben denen meist auch die entsprechenden lateinischen gebräuchlich sind.

Erste Deklination. *α*) Feminina:

Nom. *ē (Cyanee, Hyrie, Limnaee, Alcmene, Crete).*

Gen. *ēs (Arachnes, Herses, Hypsipyles,* daneben *Alcmenae, Penelopae).*

Accus. *ēn, ān (Circen, Sparten, Dryopen, Creten, Andromedan,* daneben *Helenam, Ortygiam).*

Vok. *ē (Anaxarĕte).*

Abl. *ē (Niobe,* daneben *Alcmenā).*

β) Masculina:

Nom. *ās, ēs.*

Accus. *ān, ēn (Lichan, Aeaciden, Hippomenen).*

Vok. *ā, ē (Licha, Hippomene, Amyclide,* daneben *Melicertă* von *Melicertes, Hodites* von *Hodites).*

Zweite Deklination. Wörter auf *us*.

Nom. *ŏs*, besonders in geographischen Namen *(Tenos, Andros, Pachynos*; aber *Pegasus, Argus)*.

Accus. *ŏn (Daedalon, Naxon, Meleagron*, daneben *Hippolytum, Miletum)*, vgl. 13, 257 *Coeranon Iphitiden et Alastoraque Chromiumque*.

Dritte Deklination.

Gen. Sing. *ŏs (Achaidos, Inachidos, Ityos, Pallados*, daneben *Palladis, Paridis, Phasidis)*.

Accus. Sing. *ă (Calydonida, Caulōna, orēăda, Actaeŏna, Demoleonta, Nestora, Elpenŏra, Minōa, Pallada*, niemals *em*;

ĭn bei Substantiven auf *is*, die im Griechischen nicht oxytoniert sind *(Charybdin, Irin, Parin, Elin)*. An diese Wörter schliefsen sich einige auf *ys* an *(Othryn, Ityn)*.

Vok. Sing. Die Wörter auf *is* und *as* und einige auf *es* werfen das *s* ab *(Procrĭ, Penēĭ, Adōnĭ, nerēĭ, Iphĭ, Byblĭ, Atlā, Dryā, Achille, Ulixe)*.

Nom. Plur. *ĕs* nicht *ēs (Troadĕs, Troĕs, Calydonidĕs, delphīnĕs, naidĕs)*.

Accus. Plur. *ăs (Magnētas, Lelegas, Myrmidŏnas, Dardănidas, Gigantas)*.

Anm. Die Wörter auf *eus* (gr. *εύς*) schwanken zwischen der zweiten und dritten Deklination. *Orpheus, Persei, Tereo, Oenĕa, Peleu*. Da aber Formen wie Nelei, Tereo, Persei nur durch Synizese in den Vers zu bringen waren, hat Ov. auch *Theseŏs, Ŏilĕŏs* mit verkürzter ultima gewagt. Andere gehen nach der dritten lateinischen auf *es*, wie *Achilles, Ulixes*; der Acc. *Ulixen* ist der ersten Deklination entlehnt.

2. Wie *volo, nolo, malo, cupio* und ähnliche werden auch andere Verba des Willens oder der Anstrengung mit dem Infinitiv gebraucht. So *pugno* (ich ringe, strenge mich an), *certo, saevio, nitor, ardeo, laboro, luctor, quaero, molior* u. a.

3. Der Dichtersprache gehört der Dativ der Richtung, besonders bei Verben der Bewegung, an: *bracchia caelo porrigere* oder *tendere, Stygiae nocti demittere, semina humo spargere, spes animo demittere, cervix umero recumbit, lux praecipitatur aquis, gladium recondere lateri, saxa saxis iactare.*

4. Gebrauch des Accusativs.

a) Wie im Griechischen verbindet sich der Accusativ als Accusativ der Beziehung (Accusativus Graecus) mit intransitiven,

reflexiven und passiven Verben, mit Adjektiven und Participien (bes. Perf. Pass.) als erklärendes Objekt und bezeichnet alsdann den Teil, hinsichtlich dessen etwas ausgesagt wird. Das Deutsche kann sich hierbei dem Lateinischen oft genau anschliefsen. So *caput pinu praecinctus*, *suffunditur ora rubore*, *canos hirsuta capillos*, „mit struppigem, grauem Haar"; *caesae pectora palmis*, „sich die Brust mit den Händen schlagend"; *scissae capillos*, „mit zerrauftem Haar"; *longos reflectitur ungues* (5, 547), „biegt sich zurück an langen Krallen", d. h. bekommt lange zurückgebogene Krallen, ebenso *virides manu siccata capillos*. Vgl. *laniata sinus*, *umeros protecta capillis*, *fons patulos succinctus hiatus margine gramineo*, *racemiferis frontem circumdatus uvis*, *pinus succincta comas*, *ad duras religatam bracchia cautes*, *variis stellatus corpora guttis*, *velatus tempora vitta*, *tectus umeros murice*, *hedera conlecta capillos*, „umschlungen"; *turbatus pectora*, „mit bekümmertem Herzen"; *eruitur oculos*, „ihm werden ...".

b) Die Passiva der Verben des An- und Ausziehens werden oft reflexiv gebraucht und haben als Objekt im Accusativ bei sich das Kleid (den Schmuck, die Waffe u. dgl.), welches das Subjekt sich anlegt. (Vgl. im D. „sich etwas anziehen".) So *Iris varios induta colores*, „gekleidet in ..."; *induitur faciem cultumque Dianae*, „nimmt an ..."; *induitur pallam (aures aselli)*, *sumptum anguem recingitur*, „gürtet sich los ..."; *indutus chlamydem Tyriam*.

5. a) Die Dichter setzen nicht nur die Städtenamen auf die Frage wohin? ohne Präp. in den Accusativ, sondern brauchen diesen lokalen Accusativ auch bei allen anderen Substantiven, wenn man nur fragen kann wohin? So *verba aures non pervenientia nostras*.

b) Das gleiche gilt vom Ablative auf die Frage wo? und woher? So *tellure* = in tellure, *verba minantia fixo aere legebantur* = in fixo aere, *hasta stetit toro* = in toro, *saxo iacens*, *fluit unda capillis* = e capillis, *praesepibus altis quadrupedes ducunt* = a p. a., *repetens suspiria pectore* = e pectore, *velamina tergo lapsa*, *malo carbasa deducere*, *ignis errat pulmonibus* (= per pulmones).

c) Der blofse Ablativ (ohne *a*) steht gewöhnlich um die Abstammung zu bezeichnen bei den Participien *natus genitus satus* (von *sero*) *cretus creatus*, erzeugt, geboren, entsprossen. — Dieselben werden auch substantivisch gebraucht, z. B. *sata Tiresia*, des T. Tochter.

6. Der besonders in der Dichtersprache übliche Genetivus epexegeticus oder explicativus (bestimmender oder erklärender Genitiv) bezeichnet das, worin das regierende Nomen besteht, giebt seinen Inhalt an. So *causa amoris*, eine Ursache, welche in Liebe besteht; *lactis alimenta, solacia iunctae mortis, iussorum poena laborum, compago cerae, umbra repercussae imaginis, honor templorum, vincula digitorum, lex magnorum laborum*; vgl. Caes. B. g. VI, 10 *auxilia peditatus equitatusque*.

7. Sehr häufig wird in der Dichtersprache das Neutrum des Adjektivs zum Substantiv gemacht, und zwar vorherrschend das Neutrum Pluralis. Zu solchen Substantiven kann auch der Genitiv treten. So *ultima*, „Rand, Endpunkte"; *penetralia*, innere Räume; *vicina*, die Nachbarschaft; *ardua montis, caerula caeli, avia* oder *secreta nemorum*, entlegene, verborgene Wälder; *gurgitis ima; diversa (contraria) petere*, die entgegengesetzte Richtung einschlagen; *terrena*, die Erdenwelt; *iusta*, die dem Toten gebührenden Ehren; *inania* od. *inane*, der leere Luftraum (ebenso *inmensum*), *declive*, Abhang, Absturz; *album*, ein weifser Fleck, Blässe; *dulce*, ein süfses Getränk; *profundum*, Tiefe = Meer (sogar *summum profundum*); *Ionium*, das ionische Meer; *summa*, Decke eines Zimmers; *fictilia*, irdenes Geschirr.

8. Bestimmungen der Zeit, des Ortes, der Zahl, der Ordnung und Reihenfolge, der Art und Weise (besonders wenn Seelenzustände bezeichnet werden), beziehen die Dichter sehr häufig als Adjektive auf ein Substantivum, während wir im D. Adverbien oder adverbielle Ausdrücke oder einen Relativsatz gebrauchen. Ein solches Adj. gehört seinem Substantiv nur äufserlich, der Form nach, an, seiner Bedeutung nach vielmehr dem Prädikate, — es steht prädikativ. So *Ceres prima dedit leges, Astraea ultima terras reliquit, carmen perpetuum deducere*, als ein ununterbrochenes; *redit itque frequens*, „häufig" (*ite frequentes*, „kommet in Scharen, zu Hauf"); *ora vana movet*, „vergeblich"; *tellure sub alta esse, protervas manus intentare*, „frech"; *tempora absumpsit inania*, als nutzlose = nutzlos; *lasciva corpora iactant*, als mutwillige = mutwillig; *celer delabor; ite citi; maestissimus aethera conscendit; furit audacissimus; callida Thisbe egreditur; ille velox desilit; adsiduae petunt undas; cautus ambibat fundamina terrae; violenta irascitur; reditum crudelis ademit; sublimis se attollit*, als ein durch das Erheben in der Höhe befindlicher = hoch, „in die Höhe",

„empor“; *summam petit arduus arcem; arduus abiit; mollibus ulnis attollo*, „hebe sanft mit meinen Armen empor; *Medea alta fugit, bracchia alterna ducere, radices imas agere, supremi ignes, suprema funera*, die das letzte sind; *suprema lumina versare*, die Augen, welche sich zum letzten Male öffnen; *non cognoscenda remansit Herculis effigies* = H. e., quae remansit, non c. erat u. s. w.

9. Adjektiva werden in der Dichtersprache oft mit dem Infinitiv verbunden. Besonders dignus: *domus fuit digna perire*. So *doctus tendere arcum, ocior antennas conscendere; avidus committere pugnam; sagax videre ventura* u. a.

10. In der Dichtersprache hat der Genitiv bei Adjektiven (zur näheren Bestimmung derselben) nach griechischem Muster eine weit größere Ausdehnung als in Prosa. Merke namentlich die Gen. *animi* und *mentis* bei Adjektiven, welche eine Gemütsstimmung bezeichnen, z. B. *ferox mentis*, „in Bezug auf“, „an...“. Ferner *securus futuri, dextera satiata ferinae caedis, corpus inane animae, Othrys nudus arboris, belli metuenda virago, mens interrita leti, ditissimus agri, dubius salutis, timidus deorum, aër medius caeli terraeque* (mitten, zwischen), *exsul mentisque domusque, animal capax mentis altae, propositi tenax, rudis somni, integer aevi, certus eundi, inops cibi* („ohne“), *tempus edax rerum*.

11. Die Auslassung der Formen von *esse* (besonders *est, sunt, erat, fuit, esse* beim Inf. Fut.), wo sie unnötig sind und die Kraft des Ausdruckes abschwächen würden, ist sehr gewöhnlich.

12. Bei dem Passivum steht viel häufiger als in Prosa der Dativ (statt *a* mit dem Ablativ), um die thätige Person zu bezeichnen. So *cava bucina sumitur illi, non haec mihi terra rogata est, aura petebatur mihi in aestu, os auditum saxis*.

13. Statt des Infinitivus Präs. setzen die Dichter bisweilen (besonders zu den Verben des Wollens und Könnens) den Infinitivus Perfecti („aoristischer“ Inf. Perf. genannt, weil im Griechischen der Inf. Aor. ähnlich gebraucht wird). Z. B. *mea poena volucres Admonuisse potest, potui poenas tibi dedisse, vellet promptas habuisse sagittas, quod possum tribuisse, non recusat tenuisse canes, laurus visa est agitasse cacumen*. Doch ist in vielen Fällen dieser aoristische Gebrauch nur scheinbar, der Inf. als wirklicher Inf. Perf. zu erklären. (So vielleicht im ersten Beispiele.)

14. Das Participium Futuri Activi wird in der Dichtersprache nicht blofs in der sogenannten Conj. periphrastica (also in Verbindung mit einer Form von esse) gebraucht und bezeichnet oft das, was einem Dinge zu thun „bestimmt" ist, was es thun „soll". So *tonitrua motura humanas mentes*, *Rhodope tandem nivibus caritura*, *anseres vigili voce Capitolium servaturi*, *silva non passura locum tepescere*, *periturus* „dem Tode geweiht" (ebenso *arces casurae*); *positurus morte dolores*, *saxum ruiturum*, *qua miraturus erat*, „wo sich einstmals wundern sollte"; *verba motura silices*, „die erweichen könnten".

15. Der Ablativus Gerundii wird bei Ov. zuweilen geradezu statt des Participii Praesentis gebraucht. Z. B. *multa loquendo* (= loquens) *detinuit sermone diem*, *plumbum incandescit eundo*, *partes quas sedendo flectimus*, *diu loquendo ad nomen venere Iovis*, *nomine vocando* (nicht Gerundivum) *exhortatur equos*, *omnia lustrat eundo*, *laudando concipit ignes*.

16. Das Gerundivum entspricht nicht selten deutschen Adjektiven auf -würdig, -wert, -bar, -lich, *metuendus, tremendus,* furchtbar, schrecklich; *verendus,* ehrwürdig; *adhibendus,* verwendbar = tauglich.

17. Auf ein Verbum finitum folgt häufig, wenn sein Begriff mit besonderem Nachdrucke hervorgehoben oder die rasche Aufeinanderfolge der Handlungen angedeutet werden soll, statt eines Pronomens das Part. Perf. Pass. desselben oder eines sinnverwandten Verbums. Solche Participia sind durch „dann", „sofort", durch nachdrückliche Wiederholung des Verb. fin. oder gar nicht zu übersetzen. So *congeriem secuit sectamque in membra redegit; vidit visumque optavit habere; saxa coepere molliri mollitaque ducere formam; umbra viri visa est, visam fera saevit in umbram; terra inmaduit madefactaque concepit lacrimas; ponit positamque resuscitat iram; sua viscera traxit tractaque calcavit; adspicit hanc visamque vocat; deme meis annis et demptos adde parenti; mortua componar, positae det oscula frater; vidit visāque oculos avertit.*

In ähnlicher Weise kann man bisweilen ein Part. Präs. durch „während dessen", „in demselben Augenblicke", „da" wiedergeben. So *temptabat demere robur: temptanti dextera fixa est; frena dabat, dantem telum consequitur* (vgl. *pectora gladio petit: inque petendo dextera deriguit*).

B. Andere Eigentümlichkeiten und Freiheiten der Dichtersprache.

18. Manche Participia können durch blofse Präpositionen übersetzt werden. So *gerens* oder *habens* = „mit“ (*non h.* = „ohne“), *positā querellā* (ohne), *parva rate vectus* (auf), *artus subiecto torruit igni* (durch darunter liegende Feuersglut = „über ...“), *sacra ferre supposito vertice* (auf), *muneribus datis corrumpere* (durch), *turris addita muris* („auf“), *barba subnixa capillis* (unter, unten an), *occuluit terras inducta caligine* („unter“). Vgl. *pulso pudore, iam tenens ripam, armorum viribus usus, Niobe circumdata turbine venti.*

19. Die attributiven Adjektiva (ganz besonders die von Eigennamen gebildeten) müssen häufig durch das entsprechende Substantiv im Gen. oder mit der Präp. „von“ (wenn sie einen Gen. obi. vertreten, mit „vor“, „gegen“), bisweilen durch Verbindung mit ihrem Subst. zu einem Worte übersetzt werden. Vor Übersetzungen wie „hennäische Mauern“ *(Hennaea moenia)*, „weiblicher Wurf“ *(femineus iactus)* hat man sich streng zu hüten. So *pulverea palla*, „Staubmantel“; *Cinyreïa virgo*, „Cinyras' jungfräuliche Tochter“; *Megareïus heros*, „Megareus' Heldensohn“; *Pitthēa Troezen*, „Pittheus' Stadt, Trözen“; *vates Apollineus*, „Apollos liederreicher Sohn“. Vgl. *arbutei fetus, semina Cerealia, sanguis Caesareus, fluviales undae, Apollineae medullae, fraterni equi, Inous raptus, ignea vis, Orphēa vox, nomen erile, caput Augustum, sedes scelerata, casta signa, annua mora, simulacra naufraga, patruelis origo, aëriae* (= aëris) *aurae, Hectoreae flammae.*

Seltener ist wörtliche Übers. erlaubt, wie *virginea forma, vultus virilis.*

20. Oft steht das einfache Verbum, wo im D. eine Umschreibung mit den Hilfsverben „müssen, brauchen, dürfen, können, wollen“ geeigneter ist. So *mori voluit, ne quicquam tale videret*, „um nicht mit ansehen zu müssen“; *Phaethon currum paternum non tenuit*, „konnte nicht regieren“; *vix dixit*, kaum vermochte er“; *caruit*, „musste entbehren“; *non metuam*, „werde nicht zu fürchten brauchen“.

21. *Iuvenis* heifst nicht immer „Jüngling“, sondern oft „Mann“ (*iuvenes*, „Leute, Mannen“); *vir* nicht immer „Mann“, sondern oft in erhabener Rede „Held“ (*viri* = Mannen), oder es ist im Gegenteile nur durch eine Form des persönlichen Fürwortes wiederzugeben; namentlich steht es oft für das gemiedene *is*.

22. *Dare* mit einem Subst. im Accus. verbunden dient oft nur zur Umschreibung des in dem Subst. angedeuteten Verbums. Im D. braucht man entweder das entsprechende einfache Verbum oder (besonders wenn das Subst. ein Attribut bei sich hat) die verschiedensten Phrasen. So *lacrimas dare,* „Thränen vergiefsen" oder „weinen"; *amplexum dare, urna demissa in undas dedit sonitum,* „plätscherte"; *levem saltum do,* „thun"; *motus dare,* „sich bewegen". Vgl. *dare cruorem, gemitum, sibila, fragorem, mugitum, balatus* u. a.

23. Der Superlativ ist entweder absolut (d. h. einen sehr hohen Grad bezeichnend), oder relativ (d. h. den höchsten Grad in Bezug auf verglichene andere Personen oder Dinge bezeichnend). Nur der letztere ist stets durch einen Superlat. zu übersetzen. Bei Übers. des absoluten ist zu vermeiden das unpoetische „sehr". Man wähle dafür ein vollklingendes Adj. im Positiv (so *pulcherrima virgo,* „eine wunderschöne oder holdselige J."; *summus Iuppiter,* „der erhabene J."; *pulcherrimus ductor,* „ruhmvoller Fürst"; *maximus Python,* „der riesige P."; *minimus,* „winzig"; *gratissimus,* „lieblich"; *fortissimus,* „heldenmütig"; *timidissimus,* „feigherzig"; *fidissime,* „o Getreuer"; *domus plenissima frigoris,* „starrend von"; *miserrimus,* „beklagenswert"; *pectora plenissima animi,* „mutgeschwellt"), oder Zusammensetzungen mit all..., ur..., hoch... (*mitissima,* „o Allgütige"; *notissimus,* „allbekannt"; *dies festa celeberrima,* „hochgefeiert"), oder füge „ganz", „unvergleichlich", „in vollem Mafse" u. s. w. zum Positiv (*minimum murmur,* „ganz leises Geflüster"; *iunctissimus,* „eng verbunden"; *simillimus,* „täuschend ähnlich"; *dignissimus, carissimus,* „vor allen, über alles". Selten steht auch im D. der Superl.: *miserrima,* „die Ärmste"; *optima,* „o Teuerste".

24. Bei Übers. von *tantus* mit einem Subst. fällt (besonders in Ausrufen und Fragen) das hinweisende „so" oft fort. Auch bedeutet *tantus* nicht immer „grofs", sondern ist dem Zusammenhange anzupassen (*tanta caedes,* „gräfslich"; *tantum lumen,* „so hell"; *tantum genus,* „hohe Abkunft"; *tantum aequor,* „das weite Meer"; *tantum factum,* „so herrliche That"; *tantum corpus,* „riesig".

25. Ein Verbum, das zu zwei Substantiven gehört, mufs im D. bisweilen durch zwei Verba wiedergegeben werden. So *pariter animaque rotisque expulit,* „raubte ihm das Leben und stürzte ihn aus dem Wagen"; *vultusque plectrumque colorque excidit,* „heitere Miene und Farbe schwan-

den, das Plectrum entsank"; *demisere vultumque animumque*, „senken" und „verlieren"; *acta Herculis implerant terras odiumque novercae*, „erfüllen" und „sättigen"; *forum et artem celebrare, Anius colebat homines et Phoebum*, „sorgen für" und „verehren"; *lacrimas movet atque lacertos*, „rinnen lassen" und „bewegen". — Vgl. auch *bello maior et aevo*, „im Kriege gewaltiger und an Jahren älter".

26. Viele Verba erfordern je nach ihrem Subjekt und Objekt die verschiedensten Übersetzungen. So *occupare montis cacumen*, „erklimmen"; *nox o. oculos*, „bedeckt"; *sudor o. artus*, „überrieselt"; *agere curam*, „hegen"; *labores*, „überstehen" oder „ertragen"; *premere*, „schliefsen"; *(ora)*, „sich festhalten an, treten, liegen, stehen, sitzen auf"; *(cervice pharetram, terga equorum); tenere locum, mare, caelum, domos, atria*, „bewohnen, weilen in, erfüllen, beherrschen, sich bemächtigen"; *silentia* („bewahren = verharren in"), *salix t. ima lacunae*, „bedeckt" oder „überwuchert"; *terra tenebat Daedalum*, „nahm auf"; *petere aliquem insidiis*, jemandem eine Schlinge legen; *arcem*, „ersteigen"; *mons petit astra*, „ragt empor zu...", vom Schiffer = „steuern" oder „segeln", werfen *(lapillo saxum)*, „schwingen" oder „ausholen" gegen *(gladio pectora); movere*, in Erstaunen, in Schrecken setzen, begeistern, Eindruck machen auf, schwingen *(arma)*, regen (*bracchia*, die Hände), erheben *(vocem)*, entflammen *(bellum); venae moventur*, „schlagen" *exercere*, auslassen *(iras in aliquo)*, thun (*morsus* = schnappen, vgl. Nr. 22); *ire*, fliegen, kriechen, fliefsen, segeln; *vehi*, fahren, reiten, segeln, schwimmen, fliegen. Vgl. *navale tenet navem, viam tenere, structis avenis cantare, unda habet deos, manus ad colla ferre, miraculum me movet, vulnus tacita mente gerere, facere convicia, petere* (näml. amplexu) *colla* u. s. w.

27. Der Abl. causae, mit Adj. verbunden, ist bei Dichtern sehr oft nach der Formel *bos cornu minax*, „ein Stier mit drohendem Horn", oder durch andere Wendungen, selten wörtlich zu übersetzen. So *fons tenui perlucidus unda*, „mit durchsichtig klarer Welle"; *resupino ardua collo*, „den erhobenen Hals zurückbeugend"; *crater exstans altis signis*, „mit erhaben vortretenden Bildwerken"; *vallis densa piceis*, „dicht bewachsen mit" (vgl. *χωρίον δασὺ πίτυσι*, Xen. Anab. IV, 7, 6); *o diris barbare factis*, „Fluch deiner gräfslichen That, o Barbar"; *templa sublimia gradibus*, „hoch auf...". Ähnlich *specus tenebroso caecus hiatu, fons nitidis*

argenteus undis, regia erat sublimibus alta columnis, torus sublimis ebeno, colla toris exstant. Dagegen *famā celeberrimus*, „in der Sage gepriesen“.

28. *Ille* ist meist nicht durch „jener“, sondern durch das Pron. pers. der dritten Person oder durch den betonten Artikel zu übersetzen, der possessive Genitiv *illius* durch „sein, ihr“ (dasselbe gilt häufig von *hic*).

29. In der römischen Poesie ist es erlaubt, daſs dieselben oder doch von demselben Stamme gebildeten Wörter in ganz kurzen Zwischenräumen (sogar in demselben Verse) wiederkehren, — auch ohne daſs dadurch ein bestimmter Effekt erzielt werden soll. Im D. ist solche Wiederholung meist zu vermeiden, z. B. *letata corpora vidit victoremque spatiosi corporis hostem; pavido rogat ore pavetque; palus, quam maris unda fecit paludem* („dazu“); *ire negabamus, sed tecta ignota subire Sorte sumus lecti; non toto pectore sentit laetitiam, praesagaque pectora maerent.*

30. Die kopulativen Wörter *et, ac, atque (neque)* können auſser der einfach verbindenden Funktion noch zahlreiche andere übernehmen. Sie stehen

a) explikativ und konsekutiv, d. h. sie fügen erklärend und näher ausführend das Besondere zum Allgemeineren, das Ergebnis zur Ursache, den Teil, auf den es hauptsächlich ankommt, zum Ganzen, das Bestimmtere zum Unbestimmteren. Im D. entspricht „und somit“, „und zwar“, „nämlich“; oft aber ist das Angeknüpfte mit Auslassung der Partikel zur Apposition zu machen. So *commune genus et patruelis origo*, „die gemeinsame Abkunft, (nämlich) dein Ursprung von meinem Vatersbruder her“; *domum et regalia tecta*, „sein Haus, die Königsburg“; *Andromeda et tanti praemia facti*, „Andromeda, der Lohn ...“; *caeloque Iovique*, „dem Himmel, Iuppiters Reiche“; *preces et verba precantia*, „Bitten, nämlich bittende Worte“. Ähnlich *lacus et stagna Palicorum, in equam cognataque corpora vertor, magni tecta Tonantis regalemque domum, Hypsipyles patria et terrae infames caede virorum, has sedes et arida Dauni arva, nymphe tulit totum autumnum et mensas secundas, superamur ab uno vixque viro, per leves populos simulacraque functa sepulcro, respiramen iterque animae, facinus diraque caedes.*

Anm. Bisweilen sind auch zwei durch *et, que, ac, atque* verbundene Substantiva, von denen der Begriff des einen dem des andern untergeordnet ist, durch ein zusammengesetztes oder mit einem attributiven Adjektiv (resp. Genitiv) verbundenes Substantiv zu übersetzen. So *serpens pro fontibus*

lacuque interiit, „für das Becken ihrer Quelle“; *verbis et carmine,* durch Worte, und zwar durch Zauberworte = „durch Zaubersprüche“; *clamorque favorque,* „Beifallsgeschrei“; *concilium Graiosque patres adire, indicio linguaque poenam commerere, terris et inerti sede relicta* (Hendiadyoin = eins durch zwei).

b) Verallgemeinernd = „und überhaupt“, „und die andern“, „und sonstige“ („und sonst“). So *fruges alimentaque mitia, nutu signisque loquuntur, chrysolithi positaeque ex ordine gemmae, nymphas et numina montis adorant, vidi stagnumque locumque prodigio notum.*

31. In der Übersetzung müssen betonten Wörtern oft kleine Zusätze, die der Zusammenhang erfordert, ausdrücklich hinzugefügt werden. So kann *magnus* heifsen „zu grofs“; *levis* „zu leicht“; *mora* „längeres Zaudern“; *haec verba,* „nur diese wenigen Worte“; *in malo aliquis usus fuit,* „wenigstens etwas gutes; *facies, species, forma,* schönes Äussere, „schöne Gestalt“ = Schönheit, Reiz; *genus,* „hohe Abkunft“; *opus,* „kunstvolle Arbeit“, *adfectare quod superis contingere nefas* „selbst himmlischen“; *cur iussa patris nimium mihi dura videntur? sunt quoque dura nimis,* „sind auch wirklich; *quod urbibus esse satis poterat, non sufficit uni,* „ganzen Städten“; *meminisse pars est doloris,* „schon die Erinnerung allein“; *visus est movisse et moverat* „und wirklich, und in der That“; *exitus auspicio gravior,* „noch trauriger“; *vires* „schwache Kräfte“.

32. Die Ausdrücke, welche den Klang bezeichnen sind dem Zusammenhange sorgsam anzupassen (bes. durch geeignete Zusammensetzungen und Wahl speziellerer Ausdrücke). So kann *clamor* sowohl „Jubel-“ wie „Jammergeschrei“ bedeuten; *murmur* alle möglichen Laute (ebenso *vox*): das „Geflüster“ Liebender, „Brüllen“ des Löwen, „Brausen“ des Meeres, „Knurren“ des Hundes. Vgl. *agri fremunt ululatibus,* „widerhallen“; *superi sermone fremunt,* „murren“. Besonders mannigfaltig ist der Gebrauch von *sonare,* „klirren“ *(frena),* „plätschern“ *(fons),* „rasseln“ *(terra rasa squamis),* „rauschen“ *(pennae),* „schnauben“ *(pectora),* „knistern“ *(ambusti nervi). Sonant clamore viri, stridore rudentes* durch die einfachen Verba „schreien“ und „knarren“. Vgl. *flammae, colubrae, ictus, spuma — sonant.*

33. Adjektiva im Superlativ namentlich des Ortes und der Zeit, bezeichnen oft einen Teil des mit ihnen verbundenen Substantivbegriffes. Im Deutschen gebraucht man meist entsprechende Substantiva. So *prima*

via, „Anfang des W."; *prima unda*, „d. Wasser vorn am Ufer"; *summa rota*, „Rand des R."; *extremus axis*, „Endpunkt der A."; *imus Pindus*, „Fufs des P."; *summum profundum*, „Oberfläche (Spiegel) des Meeres" (ebenso *summum corpus*). Vgl. *summa ulmus*, *summa vestis* („Saum") *imae valles, imae aures, primae aedes, novissima* oder *tenuissima cauda, summum tergum, summae taedae, summi capilli*, „Spitzen d. Haare"; *summae fores; extrema luna*, die kaum sichtbaren, schwachen Umrisse des Mondes am hellen Morgenhimmel; *turribus e summis*, vom höchsten Teile des Turmes = „hoch von der Spitze des Turmes herab; *summum cacumen*, „hoch oben der Gipfel". — Bisweilen schliefst sich das D. an: *praecordia intima, imum pectus, ad imum solum.*

34. In der Dichtersprache werden gern Adjektiva, welche Eigenschaft oder Thätigkeit eines lebenden Wesens bezeichnen, auf denjenigen Körperteil bezogen, durch welchen jene vorzugsweise zur Erscheinung kommt, — nicht auf die Person. Nicht immer ist dies im D. nachzuahmen. So *periurum* od. *inimicum pectus, scelerata viscera, indignantia (infantia, pudibunda) ora, animi rogantes (= rogantium), cari sinus, moribundus vertex, confessas manus tendere* (etwa „in Demut"), *lumina spectantia* (des Beschauers); *dente domito frena premere, avidos ungues figere, pectora nil tale timentia, crura admissa* (Schenkel des angespornten Rosses), *maestae genae, victa (fugientia) terga, ignara dextra, deceptam aurem praebere, maerenti dextrā plangere femur.*

Ebenso wird bisweilen von einer Sache ausgesagt, was eigentlich der Person, der sie angehört, zukommt; z. B. *temeraria tela, victa frena remittere, memorem poenam exigit* (rächende), *Thebae discordia bella movent* (in Zwietracht), *miser pudor (= miseri), memores iras exercere.*

35. Oft steht übertragen der Teil für das ganze *(pars pro toto)*. Z. B. *axis* (oder *axes* nach Nr. 42) = Himmelskugel oder Wagen; *os*, Gestalt; *carina* und *puppis*, Schiff; *cuspis*, Lanze; *fretum*, Meer; (umgekehrt: *mare patulis naribus efflant*) *crura*, Beine; *tectum*, Haus; *tela*, Webstuhl; *spina*, Rücken (vgl. Nr. 36).

36. Sehr häufig ist bei den Dichtern die Metonymie. Diese vertauscht ein Substantivum, das den eigentlichen Ausdruck enthält, mit einem andern verwandten. So ist *taeda*, Hochzeitsfackel, den Römern von dem Begriffe „Hochzeit, Ehe" unzertrennlich und steht geradezu dafür (ebenso *thalamus, torus), plectrum* (vgl. Nr. 35) = Cither und

Citherklänge; *vestigium* = Fufssohle, Fufs, Schritt; *silva* = Baumstämme, Holz; *os* = Laut des Mundes, Rede; *mensa* = Mahlzeit, Plur. Gerichte; *lumen* = Auge; *lux* = dies; *ignis* = Liebesglut; *avis* = Vorzeichen; *toga*, Friedenskleid = Frieden.

Im besonderen steht:

a) Der Stoff für das daraus verfertigte; z. B. *ferrum* = Schwert, Schreibgriffel, Pflugschar, Lanzenspitze, Angelhaken, Helm; *pinus* = Schiff oder Fackel; *buxus* = Flöte aus Buchsbaumholz; *harundo* = Pfeil; *aes*, ehernes Becken, eherne Tafel, Helm; *aurum*, goldener Pokal, goldenes Halsband, goldene Frucht, goldglänzende Schuppen; *gemma*, Schale aus Edelstein (vgl. *ebur, cornu, fraxinus* u. a.).

b) Der Name des Gottes für seine Gabe, das von ihm beherrschte Element, seine Behausung; z. B. *Phoebus* = Sonne, *Mars* = Krieg, Kriegsmacht, *Amphitrite* und *Nereus* = mare, *Iuppiter* = caelum, *Ceres* = cibus oder frumentum, *Vulcanus* oder *Mulciber* = ignis, *Penates* = domus, *Minerva* = Kunstfertigkeit. In *Venus* = Liebe, Liebesgenufs, ward das bildliche des Ausdruckes nicht mehr gefühlt (daher besser *venus* zu schreiben).

c) Das Abstractum für das Concretum (z. B. *fetus* = Brut; *gens, genus, proles, progenies, partus* = Sohn, Kind, Enkel, Nachkomme) — und zwar besonders für die Person oder Sache, von welcher der im Abstractum liegende Begriff ausgeht, an welcher er hervortritt, oder auf welche er sich bezieht. So ist *cura* der Gegenstand der Sorge, *potentia* der, auf dem die Macht beruht, *periculum* der, von dem Gefahr ausgeht. Oft kann man wörtlich übersetzen z. B. *populis terror eras*, „ein Schrecken", oft durch Concreta (*amor* und *cura* = „Liebling, Geliebter"; *convicia*, „die Schreier"; *ingenia*, „Männer hohen Geistes"; *infamia*, „Schandfleck"; *votum*, Gegenstand der Wünsche = „der Ersehnte"; *furtum*, das Gestohlene = „Raub"; *pars*, „Teilnehmer). Vgl. *spes, timor, pestis, fiducia, luctus, crimen, dolor; senex, aevi prudentia* (verkörperte Klugheit).

37. Bisweilen wird etwas auf die Ursache übertragen, was eigentlich von der Wirkung gilt und an dieser zur Erscheinung kommt. Das D. kann sich dem nicht immer anschliessen. So *ignavi aestus* „erschlaffend"; *luctus aeger, lurida aconita, gelida formido, ignavum frigus, pallida mors, ignes consilii inopes*, ratlos machende, Besinnung raubende Liebesglut; *sitis arida, fluidus calor.*

38. Die Anrede an Abwesende (Apostrophe) drückt hohen Affekt und lebhafte Vergegenwärtigung, Göttern und göttlichen Wesen gegenüber häufig das Gefühl der Ehrfurcht und Unterwürfigkeit aus.

39. Scheinbar überflüssig werden nicht selten die Ablative *ore, voce, animo, mente, oculis* und *manu* gesetzt. Der Zweck ist gröfsere Anschaulichkeit. Im D. sind sie möglichst beizubehalten. Vgl. zu *ore locuta est* Schiller Eleus. Fest: „Und es spricht der Göttin Mund". Vgl. *concepit mente furores, nullos contigit ore cibos.*

40. Die Dichter legen oft einem Subst. durch ein prädikatives Adj. oder Participium eine nähere Bestimmung bei, die an dem Subst. noch nicht haftet, sondern erst durch das Verb des Satzes ins Leben tritt (Prolepsis). So steht in den Worten *halitus vitiatas inficit auras* eigentl. *vitiatas* vom Erfolge des *inficit*: „vergiftet die Luft zu einer verpesteten" oder: „verpestet die Luft durch Ansteckung"; *delphines agitata robora pulsant* „stofsen an die dadurch (od. „so", näml. durch das Anstofsen) bewegten Stämme", d. h. „erschüttern anstofsend"; *bracchia inicere captivo caelo*, „um ihn zu stürmen"; *regia ales serpentem sublimem rapit*, „empor" (vgl. *μετεώρους ἐξεκόμισαν τὰς ἁμάξας*, Xen. Anab. I, 5, 8); *liventia pectora tundunt*, schlagen zu einer blauen = „blau" (vgl. unser „rein waschen" u. ä.), *ambitae circumdare litora terrae, laniata pectora plangere*, „durch Schläge zerfleischen"; *nares resimas contudit, trepidantes umbras terrere, aries laceras arces concutit, unda obruit mersum caput, pastor nymphas illa regione fugatas terruit, frutex texit abdita ora* u. a.

41. Wenn bei Verbindung des Adj. mit dem Subst. der Hauptnachdruck des Gedankens auf den Adjektivbegriff fallen soll, pflegen die Lateiner ersteres dadurch hervorzuheben, dafs sie es in das entsprechende Subst. umformen, welches dann das andere Subst. im Gen. zu sich nimmt. So ist *vidit rerum novitate paventem* fast = novis rebus p., *Cyllenius latuit ibidis alis* fast = in ibide volucri, *mandata falle mariti* fast = maritum mandantem. Vgl. *licentia ponti* („das entfesselte M."), *sudor veneni* („giftiger S."), *sceptri gravitate relicta, alarum insistere remis, oculorum umor induruit, obsequio aquarum deferri, attonitus novitate mali, turbae sequentis officium dimittere.*

Das Deutsche bietet zuweilen dieselbe Erscheinung, nicht immer in Übereinstimmung mit dem Lat. So *submergere membra cava palude*, „in der Höhlung, d. h. in der Tiefe des Sumpfes"; *cava tempora*, „die Wöl-

bung der Schläfe"; *haec sententia vicit dubiam mentem, inops victus* (Mangel an), *laetatur sospite nato, dolet deprensa conamina*, „die Entdeckung des ..."; *heros mutatus nobis invidiae erit.*

42. Sehr oft setzen die lateinischen Dichter abweichend vom D. den Plur. der Substantiva für den Sing. wegen der bequemeren oder nur so ermöglichten Verwendung im Hexameter (vgl. Wörter wie *incendia, solacia, praemia, miracula*). Sie setzen ferner gern den Plur. als die ungewöhnlichere und darum gewähltere Ausdrucksweise. Durch Anpassung endlich an ein anderes Subst. im Plur. sind zu erklären Fälle wie *nec citharae nec sunt in honore sagittae*, oder *consiliis, non curribus utere nostris.* Aufserdem merke folgendes:

a) Der Plur. von Stoff- und Sammelnamen steht, wenn eine (gewöhnlich reichlich vorhandene) Masse in ihren Teilen vorgestellt wird. Im D. braucht man dann oft zusammengesetzte Substantiva. So *harenae*, Sandkörner, Sandmassen (Lavaströme), Sandboden, Sandwüste; *carnes*, Fleischstücke; *marmora*, Steinbilder; *hederae*, Epheuranken; *nives*, Schneemassen oder Schneefelder. Vgl. *cerae, fumi, spumae, lanae, corpora, electra, frondes.*

b) Der Plur. steht oft bei Angabe von Örtlichkeiten, weil sie in ihrer ganzen Ausdehnung und mit allen ihren Bestandteilen gedacht sind. Im D. meist unübersetzbar; so *terrae, sedes, arae, arces* u. a.

c) Der Plur. steht intensiv, d. h. zur Verstärkung des Begriffes, weil der Begriff selbst und seine Äufserungen (besonders auch die Empfindungen, die er im Menschen erregt, die Wirkungen, die er ausübt) recht lebhaft dargestellt werden soll. So *soles*, Sonnengluten oder -strahlen; *aestus; animi*, stolzer Sinn oder Mut; *amores*, Liebesgefühle, Liebesglut (auch Liebesabenteuer); *luctūs*, herber Schmerz (vgl. *irae, taedia, odia*); *metūs*, Befürchtungen; *frigora*, strenge Kälte (aber *frigora dant rami*, „Kühlung"); *silentia*, tiefe Stille; *morbi*, Seuche; *fletus*, Thränenströme u. s. w.

Anderseits wird der Sing. statt der Pluralform kollektiv gebraucht, d. h. zur Bezeichnung einer ganzen Klasse von Menschen oder Dingen. So *Triton tectus innato murice, penna latus velat, non illas pluma levavit*, „Gefieder"; *rura milite ceperat*, „mit Heeresmacht"; *glande famem pellere, nudus arboris Othrys erat*, „von Bewaldung"; *remige puppes implere*, „mit Rudermannschaft"; *littera*, „Brief"; *satelles*, Trabantenschwarm".

Mythologisch-geographisches Register.

A.

Ăbantēus, abanteisch, zum Abas (Urgroſsvater d. Perseus, König von Argos) gehörig.

Ăbantiades, ae, Nachkomme d. Abas (Bes. Perseus als Urenkel).

Ăbăris, ĭdis, Gefährte des Phineus.

Ăbās, antis, 1) Gegner des Perseus, 2) ein Centaur, 3) Gefährte des Diomedes.

Ăcarnanes, um, Bewohner von Acarnanien.

Ăcastus, S. d. Pelias, K. in Jolcus, calydonischer Jäger u. Argonaut.

Ăcestes, ae, Erbauer von Segesta auf Sicilien, nimmt den Aeneas gastlich auf.

Ăchaemĕnĭdes, ae, Gefährte des Ulixes, in der Höhle des Cyclopen zurückgelassen, v. Aeneas aufgenommen.

Ăchaemĕnius, persisch (Achaemenes, Ahnherr des persischen Königsgeschlechtes der Achämeniden).

Ăchāĭa, griech. Landschaft, bezeichnet auch d. ganze Griechenland. — adj. *Achaicus*.

Ăchāĭs, ĭdos, 1) subst. = Griechenland, 2) adj. fem. achäisch, auch = griechisch. (5, 306 sind *Achaides urbes* Städte der Landschaft Achaia o. Phthiotis im südl. Thessalien).

Ăchĕlōius adj. z. Achelous.

Ăchĕlōĭădes u. *Ăchĕlōides*, Töchter d. Achelous.

Ăchĕlōus, Fl. zwischen Ätolien und Acarnanien; auch d. Fluſsgott.

Ăchĕrōn, ontis, 1) Fl. u. Fluſsgott i. d. Unterwelt, 2) d. Unterwelt selbst.

Ăchilles, is, Sohn d. Peleus, Königs v. Phthia in Thessalien, u. d. Nereide Thetis, Enkel des Aeacus. Tapferster Held der Griechen vor Troja. Von Paris getötet. — adj. *Achillēus*, d. Achilles gehörig, des A.

Ăchīvus (ältere Form f. Achaeus) = griechisch. — subst. *Achivi* = Graeci (bes. d. Griechen vor Troja).

Ăcĭs, idis, Jüngling, v. d. Nymphe Galatea geliebt.

Acmōn, onis, Gefährte des Diomedes.

Ăcoetes, ae, lydischer Schiffer.

Ăconteus, ĕi, Äthiope am Hofe des Cepheus; kämpft für Perseus.

Ăcrĭsĭōnēus, dem Acrisius gehörig, des A.

Ăcrĭsĭŏnĭades, ae, Nachkomme des A. (Perseus).

Ăcrĭsius, K. v. Argos, S. des Abas, V. der Danaë, der M. des Perseus.

Ăcrŏta, ae, König v. Alba.

Actaeōn, ŏnis, S. des Aristaeus u. der Autonoë, Enkel des Cadmus. Von Diana in einen Hirsch verwandelt u. von s. eigenen Hunden zerrissen (s. 3, 138 f).

Actaeus = attisch (ἡ Ἀκταία o. Ἀκτή = Gestade, alter Name v. Attica).

Actĭăcus, actisch, von Actium (Vorgebirge u. Tempel des Apollo in Acarnanien am ambracischen Meerbusen.

Actŏrĭdae, Zwillingssöhne des Eleers Actor, berühmte Wagenkämpfer.

Actŏrides, ae, Nachkomme des Actor; bes. Patroclus als Enkel d. Actor.

Ădōnis, ĭdis, S. des Cinȳras, des Erbauers von Paphus auf Cypern, u. der Myrrha. Liebling der Venus. Von einem Eber getötet.

Aeăcĭdes, ae, Nachkomme d. Aeacus z. B. Peleus, Phocus, Achilles. — adj. *Aeacidēĭus*.

Aeăcus, S. des Iuppiter u. d. Nymphe Aegina, König von Oenopia (= Aegina).

Aeaeus, ääisch, zur *Αἰαίη νῆσος* gehörig. Hier, auf einer Insel des fernen Westens, wohnte Circe.

Aeās, antis, Flufs in Epirus.

Aeēta K. v. Kolchis, S. des Helios, Vater der Medea.

Aeētĭăs, ădis, T. des Aeetes (Medea).

Aegaeōn, ōnis, hundertarmiger Meerriese (anderer Name für Briareus).

Aegaeus, ägäisch *(aequor Aegaeum)*.

Aegeus, S. d. Pandion, K. v. Athen, V. des Theseus.

Aegīdes, ae, Aegeus' Sohn.

Aegīna, T. des Flufsgottes Asopus, gebar dem Iuppiter den Aeacus. Nach ihr ward die Insel Oenopia im Saronischen Meerbusen benannt.

Aegyptius, ägyptisch.

Aëllo, ūs, (*Ἀελλώ, οῦς*, Sturmwind) 1) Hund des Actaeon, 2) Harpyie.

Aenĕădes, ae, Nachkomme d. Aeneas (z. B. Caesar). — plur. die Römer.

Aenēas, ae, S. des Anchises u. der Venus, Vater des Ascanius oder Iulus. Landet nach langen Irrfahrten in Latium. Kampf mit dem Rutulerfürsten Turnus, Vermählung mit Lavinia, der Tochter des Latinus. — adj. *Aenēĭus*, des Aeneas.

Aeŏlĭdae, die Söhne des Beherrschers der Winde Aeolus.

Aeŏlĭdes, ae, 1) Nachkomme des thessalischen Aeolus, z. B. dessen Söhne Athamas u. Sisyphus, dessen Enkel Cephalus, 2) Sohn eines andern Aeolus ist Misenus, ein Begleiter des Aeneas.

Aeŏlĭs, ĭdis, Tochter des Aeolus (Alcyone).

Aeŏlius, äolisch, zum Aeolus oder zur Landschaft Aeolis in Kleinasien gehörig.

Aeŏlus, 1) Sohn des Hellen, K. in Thessalien, Stammvater der Aeolier, V. des Sisyphus u. Athamas, 2) S. des Hippŏtes, Beherrscher der Winde, auf d. äolischen (liparischen) Inseln bei Sicilien wohnend.

Aesăcos, i, Sohn des Priamus u. der Nymphe Alexirhoë.

Aesar, ăris, Flufs in Unteritalien bei Croton. — adj. *Aesărēus*.

Aesōn, ŏnis, V. des Iason, König in Iolcus am Pagasäischen Meerbusen. adj. *Aesŏnius*, v. Aeson stammend.

Aesŏnides, ae, S. des Aeson.

Aestas, Personifikation des Sommers.

Aethaliōn, ōnis, lydischer Schiffer.

Aethĭōn, ōnis, äthiopischer Seher, v. Perseus getötet.

Aethĭŏpes, um, Volk in Afrika. — adj. *Aethiops*, äthiopisch.

Aethōn, ōnis (*αἴθων*, feurig, funkelnd), Rofs des Sonnengottes.

Aetna, f. der Ätna. — adj. *Aetnaeus*.

Aetōlius u. *Aetōlus*, ätolisch.

Ăgamemnōn, ŏnis, S. des Atreus,

Amphimĕdon, ontis, ein Gegner des Perseus.

Amphīon, ŏnis, S. des Iuppiter u. der Antiope, Gemahl der Niobe. Umgab Theben durch sein Saitenspiel mit Mauern.

Amphissus, S. des Apollo und der Dryope.

Amphitrite, es, Nereide, Gemahlin d. Neptun.

Amphĭtrўōn, ōnis, S. des Alcaeus, K. v. Tiryns, Gemahl der Alcmene.

Amphĭtrўōnĭădes, ae, heifst Hercules als Stiefsohn des Amphitryon.

Amphrisia saxa, unbekannte Felsen an der Küste Unteritaliens.

Amphrȳsos, Flufs in der thessalischen Landschaft Phthiotis, mündet in den Pagasäischen Meerbusen.

Ampўcides, ae, Sohn des Ampyx, Mopsus, Seher; nimmt an der calydonischen Jagd teil.

Ampycus, Priester der Ceres am Hofe des Cepheus.

Ampyx, ўcis, 1) Gegner des Perseus, 2) ein Lapithe (zu unterscheiden vom Vater des Mopsus).

Amūlius, S. des albanischen Königs Procas, Bruder des Numitor.

Ămўclae, alte Stadt in Laconien.

Amўclīdes, ae, Hyacinthus, als S. des Amyclas, des Gründers v. Amyclae.

Amўcus, Centaur.

Ămȳmŏne, es, Quelle in Argolis.

Ămyntor, oris, K. der Doloper in Thessalien, V. des Phönix.

Ămȳthāōn, ŏnis, V. des Sehers Melampus.

Ănăphē, es, Insel, südl. von den Cycladen.

Ănāpis, is (od. *Anapus*), Flufs bei Syracus, vereinigt sich mit der Cyane.

Ănaxărĕte, es, vornehme Jungfrau auf Cypern.

Ancaeus, Arcadier, vom calyd. Eber getötet.

Anchīses, ae, V. des Aeneas.

Andraemōn, ŏnis, 1) Gemahl der Dryope, 2) V. des Thoas, des Führers der Ätoler vor Troia.

Andrŏgĕus, S. des Minos und der Pasiphaë. In Athen ermordet, weil er alle Gegner in den Festspielen der Panathenäen besiegt hatte.

Andromĕda, T. des äthiopischen K. Cepheus u. der Cassiope.

Andros, i, eine der Cycladen.

Ănētor, oris, Hirt des Peleus.

Ănīgrus, Bach mit übelriechendem Wasser im südl. Elis.

Ănĭo, ēnis, Flufs in Latium (j. Teverone), mündet oberhalb Rom in den Tiber.

Ănius, K. u. Priester d. Apollo auf Delos.

Annus, d. Jahr als Person.

Antaeus, S. des Neptun und der Erde, Riese in Libyen, gewaltiger Ringer, dem, solange er die Mutter Erde berührte, die Kraft nicht ausging. Hercules hob ihn daher b. Ringen in die Höhe und erdrückte ihn.

Antandros, Hafen in Troas.

Antēnor, ŏris, Verwandter des Priamus, einer d. weisesten Stadtältesten in Troia, rät die Helena zurückzugeben.

Anthēdōn, ŏnis, Stadt an der böotischen Küste, Euböa gegenüber.

Antĭgŏne, es, verglich sich, stolz auf ihr langes Haar, mit der Iuno. Das Haar ward von Iuno in Schlangen verwandelt, A. selbst später in einen Storch.

Antimachus, Centaur.

Antĭphătes, ae, König der menschen-

fresserischen Lästrygonen, denen Ulixes nur mit **einem** Schiffe entkam. Sein Wohnsitz von Ov. in d. südliche Latium, die Gegend v. Formiae, verlegt.

Antissa, kl. Stadt und Insel bei Lesbos, später mit Lesbos zusammenhängend.

Antium, Stadt an d. Küste v. Latium.

Ănūbis, is u. idis, S. d. Osiris, ägyptischer Gott, mit einem Hundskopfe dargestellt.

Āŏnĭdes, am, die Musen als Bewohnerinnen d. böotischen (= aonischen) Berges Helicon.

Āŏnius, aonisch (Aonien ist der an Phocis grenzende Teil Böotiens mit dem Helicon, wo das alte Volk der Aŏnes wohnte), auch = böotisch überhaupt. — subst. *Aonius,* d. Aonier. (Hercules heifst so, weil er in Theben geboren ist.)

Ăphărēïus, vom Aphareus abstammend. A. war K. von Messene, seine Söhne Idas u. Lynceus (*Aphareïa proles*).

Ăphăreus, ĕi, Centaur.

Ăphīdas, ae, Centaur.

Ăpĭdănus, Nebenflufs des Penēus in Thessalien.

Āpis, is, d. heilige Stier der Ägypter zu Memphis. Er war schwarz bis auf einen weifsen Fleck auf d. Stirne, einen (halbmondförmigen) auf d. Rücken u. verschiedenfarbige Haare im Schweif.

Ăpollĭnĕus, des Apollo od. von Apollo stammend.

Ăpollo, ĭnis, S. Iuppiters und der Latona, Zwillingsbruder d. Diana, auf Delos geboren. Gott d. Musik, d. Dichtkunst, d. Weissagung, d. Heilkunst. Er führt den Bogen. Als Sonnengott (Sol) lenkt er den Sonnenwagen. Näheres I. 515 s q.

Appennīnĭgena, vom Apennin stammend, auf d. A. entsprungen.

Appennīnus, d. Apennin.

Āpulus, apulisch, aus Apulien.

Ăquĭlo, ōnis, Gott des Nordwindes = Boreas.

Ărăbes, um, die Araber (*palmiferi* = Arabien).

Arachne, es, Lydierin, besteht einen Wettstreit in d. Webekunst mit Minerva. In eine Spinne (ἀράχνη) verwandelt.

Arcădia, d. Landschaft Arcadien.

Arcas, ădis 1) Sohn Iuppiters u. der Callisto. 2) Der Arcadier, als Adj. arcadisch.

Arcēsius, Grofsvater des Ulixes.

Ardĕa, Hauptstadt d. Rutuler in Latium.

Ărēos, ĕi (Ἄρειος) Centaur.

Ărestŏrĭdes, ae, S. des Arestor, d. h. Argus, d. Wächter der Io.

Ărĕthūsa, Quelle auf der Insel Ortygia bei Syracus. Nach der Sage ursprünglich Nymphe in Elis, zerrinnt in Angst vor dem Flufsgotte Alphēus zu Wasser u. gelangt in unterirdischem Laufe nach Ortygia.

Argi = Argos.

Argō, ūs, *fem.,* das Schiff der Argonauten.

Argŏlĭcus, argivisch, zur Landschaft Argolis oder zur Stadt Argos gehörend. Auch = griechisch überhaupt.

Argŏlis, adj. fem., aus Argolis, argivisch.

Argos n. (casus obliqui v. Argi, orum), die Stadt Argos.

Argus, d. hundertäugige Wächter der in eine Kuh verwandelten Io, von Mercur getötet.

Arĭcīnus, zu Aricia, einer Stadt Latiums, gehörig.

Arměnius, armenisch.

Arne, es, Bewohnerin d. Insel Sīphnos; verriet ihr Vaterland für Geld an Minos u. ward in eine Dohle verwandelt.

Asbolos u. *Asbolus* (*ἄσβολος*, Rufs, „der Schwarze"), 1) Centaur und Vogelschauer; 2) Hund des Actaeon.

Ascălăphus (*ἀσκάλαφος*, Eule), S. des Acheron u. der Orphne.

Ascănius (Iulus), S. des Aeneas, erbaute Alba longa.

Ăsia, Asien (d. h. Kleinasien). — adj. fem. *Āsis, ĭdis.*

Āsōpiădes, ae, Nachkomme des Asopus, d. h. Aeacus.

Asōpis, ĭdos, Aegina, Mutter des Aeacus, als T. des böotischen Flufsgottes Asopus.

Assărăcus, S. des Tros, des Erbauers von Troia, Bruder v. Ilus und Ganymedes.

Assўrius, d. Assyrer.

Astĕrĭe, T. des Titanen Coeus u. der Titanide Phöbe.

Astraea (*Ἀστραία*, Sternenjungfrau), T. Juppiters u. der Themis, Göttin der Gerechtigkeit.

Astraei fratres, die Winde als Söhne des Titanen Astraeus u. der Aurora.

Astreus, ĕi, Gegner des Perseus.

Astўăges, is, Gegner des Perseus.

Astўănax, actis, S. Hectors u. der Andromache.

Astўpălēius, astypaläisch (Astypalaea, eine der Sporaden).

Ătălanta, ae, T. des böotischen Königs Schöneus, Gem. des Hippomenes, der sie im Wettlauf besiegt hat. Beide in Löwen verwandelt.

Ăthămānes, um, Bewohner d. Landschaft Athamania in Epirus.

Ăthămantēus, d. Athamas gehörig, des A.

Ăthămantiades, ae, Athamas' Sohn (Melicertes, als Meergott Palaemon).

Ăthămās, antis, S. des Aeolus, Gemahl der Ino (der Tochter des Cadmus), Vater des Phrixus u. der Helle, Oheim des Pentheus.

Ăthēnae, d. Stadt Athen.

Ăthis, ĭdis, Indier Gegner d. Perseus.

Ăthōs, ōnis (Acc. *Athon*), Berg auf d. Halbinsel Chalcidice.

Ătlantĭădes, ae, Nachkomme des Atlas, 1) Mercur als S. der Tochter des Atlas, Maia; 2) Hermaphroditus als S. Mercurs.

Ătlantĭs, ĭdis, T. des Atlas (Maia).

Ătlās, antis, S. des Iăpetus u. der Clymene, Bruder des Prometheus, Grofsvater der Niobe. Trägt das Himmelsgewölbe auf seinen Schultern. 2) Der Berg Atlas in Afrika.

Ătrăcīdes, ae, aus Atrax am Penēus in Thessalien stammend (Caeneus).

Ătreus, ĕi, S. des Pelops, K. v. Mycenae, V. des Agamemnon u. Menelaus, Bruder des Thyestes.

Ătrīdes, ae, Atreus' Sohn, d. h. Agamemnon od. Menelaus.

Atticus, attisch.

Attis, ĭdis, phrygischer Jüngling, Liebling d. Göttermutter Cybĕle, in e. Fichte verwandelt.

Augustus, 1) subst. d. Erhabene. Ehrentitel des Octavianus seit 27; 2) adj. des Augustus.

Aulĭs, ĭdis, Hafen in Böotien, Euböa gegenüber.

Aurōra (griech. *Ἠώς*), Göttin der Morgenröte, T. des Hyperion od. des Pallas, Gattin des Tithōnus, Mutter des Memnon.

Ausŏnia = Italia: die Ausones Ureinwohner des südlichen Italiens.

Ausŏnius, ausonisch = italisch.

Autŏlycus, S. des Mercur u. der

Chione, Gemahl d. Tochter des Erysichthon Mestra.
Autŏnŏe, es, T. des Cadmus, Mutter d. Actaeon. — adj. *Autŏnŏēius,* v. d. A. stammend.
Autumnus, d. Herbst (personifiziert).
Ăventīnus, albanischer König.
Ăvernālis, z. Avernus gehörig, des A. Der lacus A. (*ἄορνος*, ohne Vögel) ein sehr tiefer kreisrunder Kratersee bei Cumae in Campanien. Infolge des Ausströmens schwefliger Dämpfe als Eingang zur Unterwelt betrachtet (auch = Unterwelt überhaupt).
Ăvernus, avernisch (von d. Unterwelt überhaupt). — neutr. plur. *Averna,* orum, d. Avernische Eingang z. Unterwelt.

B.

Băbȳlōnius, babylonisch.
Bacchēus, zu Bacchus gehörig, bacchisch.
Bacchĭădae, arum, Herrschergeschlecht in Corinth, von Cypselus gestürzt. Von dem Bacchiaden Archias ist Syracus gegründet.
Bacchicus, bacchisch.
Bacchus (od. *Διόνυσος,* röm. Liber), Sohn Iuppiters u. der Semele, der Tochter des Cadmus. Zuerst von Ino u. Athamas, dann von den Nymphen des Berges Nysa in Thracien (od. Indien) erzogen. Gott des Weines. Begleitet von seinem Erzieher Silenus. Ihn trägt ein von Tigern, Panthern oder Luchsen gezogener Wagen.
Bactrius, bactrisch; von Bactra, Hauptstadt der persischen Landschaft Bactriana.
Bălēāricus, balearisch. Die Bewohner der balearischen Inseln waren als Schleuderer berühmt.
Battus, alter Hirt des Neleus in Pylos.
Baucis, ĭdis, Gemahlin d. Philemon.
Bēlīdēs. Die Danaiden, die 50 Töchter des argivischen Königs Danaus, Enkelinnen des Ägypters Belus (daher *Belides*), töten auf ihres Vaters Befehl ihre Verlobten, die Söhne seines Bruders Aegyptus. Zur Strafe schöpfen sie in der Unterwelt endlos Wasser in ein durchlöchertes Fafs. Nur eine der fünfzig, Hypermnestra, rettet ihren Bräutigam Lynceus.
Bellōna (griech. *Ἐνυώ*) d. mordende Kriegsgöttin bei den Römern.
Bēlus, d. erste König der Assyrer.
Bĕrĕcyntius, berecyntisch. Der phrygische Berg Berecyntus war ein Hauptsitz des Kultes der Göttermutter Cybele.
Bĕrŏē, Amme der Semele.
Biēnor, ŏris, Centaur.
Bisaltis, ĭdis. T. des Bisaltes, Theophane, von Neptun geliebt.
Bistŏnius, bistonisch (Bistŏnes ein thracisches Volk an der Mündung des Hebrus), auch = thracisch.
Boebe, ēs, thessalische Stadt am See Boebēis.
Boeōtia (*Βοιωτία*, d. Name geht auf die fetten Rinderweiden), Böotien.
Boeōtius u. *Boeōtus,* böotisch.
Bŏna Cōpia o. *Cōpia* allein, Göttin d. Fülle bei den Römern, dargestellt mit dem Horn des Überflusses.
Bŏōtes, ae (*βοώτης*, Rinderlenker), S. des Iuppiter u. der Callisto (= Arcas). Unter die Gestirne versetzt steht er in der Nähe des Wagens od. grofsen Bären, — dah. auch *ἀρκτοφύλαξ* (Bärenhüter) genannt.
Bŏrĕās, ae (b. d. Römern Aquilo), Gott des Nordwindes, in Thracien wohnend, raubt d. Tochter des

Erechtheus Orithyia, seine Söhne Zetes u. Calais.

Brĭtanni, die Britannier.

Brŏmius, (*Βρόμιος* v. *βρέμω* lärmen, bacchisch jubeln), Beinamen des Bacchus.

Brŏmus, Centaur.

Brŏteas, 1) Aethiope auf Perseus' Seite, 2) Lapithe.

Būbăsis, ĭdis, *adj. fem.* aus der thracischen Stadt Bubasus.

Būbastis, is, die ägyptische Mondgöttin, Tochter des Osiris und der Isis, in Katzengestalt verehrt.

Būris, is (griech. *Βοῦρα*), Küstenstadt in Achaja, versank i. J. 373 v. Chr. infolge eines Erdbebens ins Meer.

Būsīris, ĭdis, Herrscher von Ägypten, tötete alle Fremden, die das Land betraten, am Altare des Iuppiter. Als auch Hercules geopfert werden sollte, zerriſs er seine Bande und erschlug den B.

Būtes, ae, S. des Pallas.

Būthrōtos, Stadt in Epirus, Corcyra gegenüber. Hier herschte der Seher Helĕnus, Priamus' Sohn.

Bўblis, ĭdis, T. des Miletus und der Nymphe Cyanĕe, liebt ihren Bruder Caunus, in eine Quelle verwandelt.

C.

Cadmēis, ĭdis, 1) subst. Tochter des Cadmus, Semele; 2) *adj. fem.* cadmeiisch, des Cadmus.

Cadmus, S. des phönicischen Königs Agenor. Ausgesandt, seine Schwester Europa zu suchen, gründet er Theben. Gemahl der Harmonia, der Tochter des Mars und der Venus. Seine Töchter Semele, Ino, Autonŏe, Agaue; sein Sohn Polydorus, Stammvater des Oedipus.

Caeneus, ĕi, Lapithe, Sohn des Elătus, Teilnehmer an d. calydonischen Jagd. Er war früher unter d. Namen Caenis ein Mädchen, ward von Neptun in einen Mann verwandelt u. unverwundbar gemacht. Im Centaurenkampfe unter Baumstämmen erstickt.

Caenĭs, s. Caeneus.

Caesar, C. Julius Caesar.

Caesărĕus, des Caesar. 1) des C. Iulius C.; 2) des Augustus.

Căīcus, Fluſs in Mysien, entspringt in d. Landschaft Teuthrania (an ihm Pergamum).

Căiēta, Amme des Aeneas, bei dem nach ihr benannten Vorgebirge (jetzt Gaeta) begraben.

Călăis, ĭdis, S. des Boreas u. der Orithyia.

Călaurēa, Insel an d. Küste v. Argolis, Trözen gegenüber, dem Neptun heilig.

Callĭŏpe, es (*Καλλιόπη,* die schönstimmige), die älteste der Musen, Mutter des Orpheus, Göttin d. epischen Dichtkunst (des Heldenliedes).

Callĭrhŏe, T. des Fluſsgottes Achelous. Ihr Gemahl ist Alcmaeon, S. des Sehers Amphiarāus, der vor Theben gefallen war.

Călўdōn, ōnis, Stadt in Ätolien am Fluſse Euenus, Herrschersitz des Oeneus. — adj. *Calydonius.*

Călўdōnĭs, ĭdis, 1) subst. d. Caledonierin, d. h. Deianira, d. Tochter des Oeneus; 2) *adj. fem.* calydonisch.

Calymne (*Κάλυμνα*), Insel in der Sporadengruppe nördlich v. Cos.

Cămēnae (Casmenae, Carmenae), „die Weisagenden, Sängerinnen", waren altitalische Nymphen, später durch die der grichischen Mythologie entlehnten Musen verdrängt.

Cănăchē (καναχή, Lärm), Hund des Actaeon.

Cănens, entis (Sängerin), T. des Ianus u. der Venilia, Gemahlin d. Picus, italische Nymphe.

Cănōpus, Stadt in Unterägypten (Ruinen nahe bei Abukir), berüchtigt durch ihre Unsittlichkeit (daher gebraucht, um das lasterhafte entnervte Ägypten überhaupt zu bezeichnen).

Căpăneus, ĕi, Einer der Sieben vor Theben. (Er rühmte sich, selbst Iuppiter solle ihn nicht hindern, die Mauer Thebens zu erklimmen. Während er die Leiter emporstieg, zerschmetterte ihn der Blitzstrahl Iuppiters.)

Căpetus, König von Alba longa.

Căphăreus, ĕi, Vorgebirge im Süden v. Euböa, wo die griechische Flotte scheiterte.

Căpĭtōlium, d. Capitolium v. Rom.

Căprĕae, arum, Insel vor dem Golf v. Neapel (sinus Cumanus).

Căpy̆s, y̆os, König v. Alba longa.

Căres, Bewohner v. Carien (auch das Land selbst).

Carpăthius, carpathisch. Auf der Insel Carpathus zwischen Rhodus und Creta (nach Andern auf Pharos) lebte der weissagende Meergott Proteus.

Carthaeus u. *Carthēius,* carthäisch. Die Stadt Carthaea lag auf der cycladischen Insel Ceos.

Cassiŏpe, es, Gattin des Cepheus, Mutter der Andromĕda.

Castălius, castalisch. Die Quelle Castalia flofs zwischen zwei Gipfeln des Parnasses. Unweit davon die Höhle, in der die Orakel erteilt wurden.

Castor, ŏris, S. der Leda, Zwillingsbruder des Pollux, berühmter Rossebändiger.

Castrum (Inui), Hafenstadt v. Ardĕa in Latium.

Caucasus, d. Gebirge Caucasus. — *adj. Caucasius.*

Caulōn, ōnis, Küstenstadt im östl. Bruttium.

Caunus, S. des Creters Miletus u. der Tochter des Maeander Cyanĕe, Bruder der Byblis.

Caystros, Fl. in Lydien und Ionien, mündet bei Ephesus ins Meer, berühmt durch seine Schwäne.

Cēa (sc. insula, vom Adj. *Κεῖος*), die cycladische Insel Ceos.

Cĕbrēnĭs, ĭdis, T. des troischen Flufsgottes Cebren (*Κεβρήν*), Hesperie.

Cĕcrŏpides, ae, Nachkomme d. Cecrops (Aegeus od. Theseus), *plur.* = Athener.

Cĕcrŏpĭs, idis, T. des Cecrops = Aglaurus. — *plur.* die Athenerinnen.

Cĕcrops, ŏpis, d. mythische Gründer von Athen. Als Autochthone (Ureinwohner des Landes) gilt er für einen Sohn der Erde und hat wie alle Erdgeborenen Schlangenfüfse (*geminus,* der doppelgestaltige). Seine Töchter Pandrosos, Herse u. Aglaurus. — *Cĕcrŏpius* adj. = attisch.

Cĕlădōn, ontis, 1) Gegner des Perseus; 2) Lapithe.

Celmis, is, einer der idäischen Daktylen, kunstfertiger Geister, die der Göttermutter Cybele dienten u. die Bearbeitung des Erzes erfanden. Vom asiatischen Ida wurden sie oft nach Creta und auf den dortigen Ida versetzt, wo Iuppiter geboren ward. Celmis ward in Eisen verwandelt, weil er verbreitet hatte, Iuppiter sei sterblich.

Cēnaeus, cenäisch. Auf dem euböischen

Vorgebirge Cenaeum gegenüber dem sinus Maliacus befand sich ein Tempel Iuppiters.

Cenchrēis, ĭdis, Gattin des Cinўras, Mutter der Myrrha.

Centaurus, Centaur. Die Centauren sind bei Ov. ein wilder Stamm in Thessalien, Mischgestalt von Mensch und Roſs.

Cĕphălus, Athener, Enkel des thessalischen Königs Aeolus, von Aurora entführt, Gemahl der Procris, der Tochter des attischen Königs Erechtheus.

Cēphēnes, um, die von Cepheus beherrschten und nach ihm benannten Äthiopen.

Cēphēnus, cephenisch = äthiopisch.

Cēpheus, ĕi, S. des Belus, Bruder des Aegyptus, Danaus u. Phineus, König v. Äthiopien, Vater der Andromeda. — *adj. Cephēus.*

Cēphīsiăs, ădis u. *Cēphīsĭs*, ĭdis *adj. fem.* des Cephisus.

Cēphīsus, Fluſs, der in Phocis am Parnaſs entspringt u. in den copaischen See strömt. Davon *Cēphīsius*, der Cephisier, Narcissus als Sohn des Fluſsgottes.

Cĕrambus, Hirt am Othrys. Nymphen retten ihn aus der groſsen Flut, indem sie ihn in einen Käfer verwandeln.

Cĕrastae (*κερασταί* die Gehörnten), Bewohner Cyperns mit gehörnter Stirn, von Venus in Stiere verwandelt.

Cerbĕrus, der dreiköpfige Hund, der den Eingang zur Unterwelt bewacht, S. des Typhāon und der Echidna, — *adj. Cerbĕrēus*, des Cerberus.

Cercōpes, um (*Κέρκωπες*, Geschwänzte), diebische Kobolde (ursprünglich in Kleinasien einheimisch), die sogar den Hercules zu bestehlen versuchten. Bei Ov. wohnen sie auf den Pithecusen an der italienischen Küste und werden, weil sie sich gegen Iuppiter wortbrüchig erwiesen, in Affen verwandelt.

Cercўōn, ŏnis, hauste bei der attischen Stadt Eleusis. Tötete alle Reisenden, indem er sie zum Ringkampfe zwang. Theseus überwand ihn.

Cĕrĕālis, der Ceres, der Ceres geweiht.

Cĕrēs, ĕris (griechisch *Δημήτηρ*), Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte, gebar dem Iuppiter die Proserpina.

Cēus, ceïsch, der Insel Ceos angehörig.

Cēyx, ўcis, S. des Lucifer, König von Trachin am Öta, Gemahl der Alcyone.

Chāŏnis, ĭdis, *adj. fem.* chaonisch = epirotisch. Die Chaones waren eine Völkerschaft in Epirus, wo sich die berühmte Orakelstätte Dodona mit den heiligen Eichen befand.

Chāŏnius, 1) = epirotisch; 2) aus der Stadt Chaonia in der syrischen Landschaft Commagene.

Chăraxus, Lapithe.

Chărīclō, ūs, Fluſsnymphe, gebar dem Centauren Chiron eine Tochter.

Chărops, ŏpis, Gefährte des Lyciers Sarpēdon.

Chărybdis, is, Meerstrudel in der sicilischen Meerenge.

Chersidămās, antis, Lycier.

Chĭmaera, feuerschnaubendes Ungeheuer mit dem Kopfe eines Löwen, dem Schwanze eines Drachen und dem Leibe einer Ziege (*πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα*). Von Bellĕrophon getötet.

Chĭmaerifĕra terra, ein Land, das die Chimaera hervorgebracht hat, d. h. Lycien.

Cŏrinthus, Corinth. — *adj. Cŏrinthĭăcus.*

Cŏrōnae, die beiden Jünglinge, welche aus der Asche der Töchter Orīons entstanden.

Cŏrōneus, ĕi, König von Phocis.

Cŏrōnis, ĭdis, Mädchen aus Larisa, gebar dem Apollo den Aesculapius. — *Cŏrōnides,* ae, S. der Coronis = Aesculapius.

Cŏrўcĭdes, nymphae. Die Nymphen, welche die corycische Grotte auf einer Höhe des Parnafs oberhalb Delphi bewohnten.

Cŏrўthus, 1) Krieger aus Marmarica, Gegner des Perseus; 2) S. des Paris und der Oenōne; 3) Lapithe.

Cōus, coisch, zur Insel Cos (einer der Sporaden) gehörig.

Crăgus, Gebirge in Lycien.

Crantor, ŏris, Waffenträger des Peleus, fällt im Kampfe der Centauren und Lapithen.

Crătaeĭs, ĭdis, Mutter der Scylla.

Crăthĭs, ĭdis, Flufs in Lucanien, vereinigt sich mit dem Sybaris.

Crēdŭlitas, die Leichtgläubigkeit (als Personifikation).

Crēnaeus, Centaur.

Cressa, die Creterin.

Crētaeus, cretisch.

Crētă, es, Creta (hier ward Iuppiter geboren).

Crĭmĭse, es, Stadt in Lucanien.

Crŏcăle, es, Nymphe der Diana, T. des böotischen Flufsgottes Ismenus.

Crŏcus, Geliebter der Smilax, in die Safranstaude verwandelt.

Crŏmўōn, ōnis, Flecken im corinthischen Gebiete.

Crŏtōn, ōnis, Gastfreund des Hercules; über seinem Grabe ward die gleichnamige Stadt in Lucanien gebaut.

Cūmae, uralte Kolonie der ionischen Griechen auf Euböa an der campanischen Küste. Dabei die Grotte der Sibylla. — adj. *Cūmaeus.*

Cŭpīdo, ĭnis (Amor, griech. Ἔρως), der geflügelte Liebesgott mit Bogen und Köcher, S. der Venus.

Cŭres, ium, Hauptstadt der Sabiner.

Cūrētes, um, Priester des Iuppiter auf Creta, erzogen den neugebornen Iuppiter und schützten ihn vor den Nachstellungen seines Vaters Saturnus, indem sie sein Geschrei durch lärmende Musik und Waffengeklirr übertönten.

Cўănē, es, Bach auf Sicilien, mündet in den Anapus.

Cўănēe, es, T. des Flufsgottes Maeander, M. des Caunus und der Byblis.

Cўbēlēius, der Cybele angehörig. Die Göttermutter Cybele bes. auf den phrygischen Bergen Ida und Berecyntus verehrt; ihren Wagen zieht ein Löwenpaar.

Cўclădes, um (Κυκλάδες von κύκλος), die Cycladen.

Cўclōps, ōpis (eig. kreisäugig), *plur.* Cyclōpes. 1) Riesenhaftes, gesetzloses, menschentressendes Hirtenvolk auf Sicilien. Der Cyclop Polyphemus wird schlechthin Cyclops genannt; 2) die Söhne des Uranus und der Gaea, Diener des Iuppiter, dem sie die Blitze schmieden.

Cycnēius, des Cycnus. C. war ein schöner Jüngling in Ätolien, S. des Apollo und der Hyrĭe (od. Thyrie). Von Phyllius geliebt, springt er aus Trotz in einen See, der damals Konōpe hiefs. Seine Mutter folgte ihm und gab dem See den Namen. Beide werden von Apollo in Schwäne verwandelt.

Cycnus, 1) Sohn des Sthenelus und mit Phaethons Mutter Clymene ver-

wandt, wegen seiner übergrofsen Trauer um diesen in einen Schwan verwandelt; 2) S. des Neptun, Bundesgenosse der Troianer, unverwundbar, von Achilles erwürgt, von seinem Vater in einen Schwan verwandelt.

Cўdōnēus, cydonisch (Cydonia, Stadt auf der Nordküste von Creta), cretisch.

Cyllărus, Centaur.

Cyllēne, es, Gebirge im nordöstlichen Arcadien, Geburtsort des Mercur. — *adj. Cyllenēus.* — adj. fem. *Cyllēnĭs*, ĭdis, dem Cyllenier, Mercur, gehörig.

Cyllēnius, der Cyllenier, Beiname des Mercur.

Cymēlus, Lapithe.

Cynthus, Berg auf Delos, der Geburtsinsel von Apollo und Diana. Daher *Cynthia* Beiname der letzteren.

Cўpărissus (κυπάρισσος), schöner Jüngling auf Cypern von Apollo geliebt, in die Cypresse verwandelt.

Cўprius, 1) adj. cyprisch; 2) subst. Hund des Actaeon.

Cўprus, i, Cypern.

Cўthĕrēa, Beiname der Venus nach der Stadt *Κύθηρα* auf Creta oder der ihr heiligen Insel Cythēra (südlich von Laconien). Davon adj. fem. *Cўthĕrēiăs*, der Cytherea gehörig.

Cўthĕrēĭs und *Cўthĕrēia* = Cytherea.

Cўtherēius, adj. 1) zur Insel Cythera gehörig, 2) der Göttin von Cythera (Cytherēa) gehörig.

Cythnus, eine der Cycladen.

Cўtōrĭăcus, cytorisch. Auf dem Berge Cytorus bei der gleichnamigen Stadt an der Küste von Paphlagonien wuchs viel Buchsbaum.

D.

Daedăliōn, ōnis, S. des Lucifer, Bruder des Ceyx, V. der Chione.

Daedălus (δαιδάλεος oder δαίδαλος, kunstreich), Baumeister und Künstler in Holzbildnerei aus Athen. — Wegen eines Mordes flüchtete er nach Creta und erbaute dem König Minos das Labyrinth. Als dieser ihn gewaltsam zurückhielt, flüchtete er mit seinem Sohn Icarus auf künstlichen Flügeln und entkam nach Sicilien.

Dămăsichthōn, ŏnis, S. der Niobe.

Dănăe, es, T. des Königs Acrisius von Argos, Mutter des Perseus. — *adj. Dănăēius*, von Danae stammend.

Dănăi, die Danaer, d. h. eigentl. die Unterthanen des Danaus (der, aus Ägypten kommend, König von Argos geworden war), die Argiver, dann die Griechen überhaupt. Davon *adj. Danăus* = griechisch.

Daphnē, es (δάφνη, Lorbeer), T. des Flufsgottes Penēus in Thessalien, von Apollo geliebt.

Daphnĭs, ĭdis, Hirt vom Gebirge Ida in Creta oder Phrygien.

Dardănĭs, adj. fem. dardanisch.

Dardănius, dardanisch. Dardănus war ein Sohn Iuppiters, Stammvater des Geschlechtes der Dardaniden, das über Troia herrschte. Stammbaum desselben:

Dardanus
|
Erichthonius
|
Tros

Ilus	Assaracus	Ganymedes
Laomedon	Capys	
Priamus	Anchises	
	Aeneas	

Auch Rom heifst dardanisch, weil die Römer durch Aeneas von den Troianern (= Dardani) abstammten. Eingewandert ist Dardanus in Troas aus Italien (nach andern aus Samothrace).

Dardănus = Dardanius.

Daulĭs, ĭdis, Stadt in der Landschaft Phocis. Von hier führte ein Weg zu den Höhen des Parnasses.

Daunus, König von Apulien (zu A. ward auch Iapygia, die Küstenlandschaft um Tarent gerechnet), nahm den flüchtigen Diomedes auf und gab ihm seine Tochter zum Weibe.

Dēĭănīra, T. des Oeneus, des Königs v. Calydon, Schwester des Meleager, Gemahlin des Hercules.

Dēĭŏnĭdes, ae, S. d. Dēiŏne, der Creter Milētus.

Dēĭphŏbus, S. des Priamus.

Dēlia, Dēlius, Beinamen von Diana nnd Apollo.

Dēlos, Insel in der Cycladengruppe, Geburtsort von Apollo und Diana, daher beiden heilig. Erst nach der Geburt von Apollo ward die Insel, die vorher unstät im Meere schwamm, festes Land.

Delphi, Stadt in Phocis am Fufse des Parnasses mit dem Orakel des Apollo. Der Sage nach im Mittelpunkte des Erdkreises gelegen.

Delphĭcus, delphisch. — Als *subst.* der Delphier = Apollo.

Dēmŏlĕōn, ontis, Centaur.

Dēōis, ĭdis, T. der Deo (Beiname der Ceres) = Proserpina. Nach einer mystischen Sage gebar sie dem Iuppiter den unterirdischen Dionysos, der vom Sohne der Semele zu unterscheiden ist.

Dēōius, der Deo (Ceres) angehörig.

Dercĕtis, syrische Göttin, Mutter der Semiramis. In bildlichen Darstellungen ein Weib mit einem Fischschwanze (nach der Sage hatte sie sich in einen See gestürzt und war in einen Fisch verwandelt worden).

Deucălīōn, ōnis, S. des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, einer Tochter von Prometheus' Bruder Epimētheus. Durch seinen Sohn Hellen Stammvater der Hellenen. — adj. *Deucălīōnēus.*

Dīa, älterer Name der Insel Naxos.

Dīāna (gr. Ἄρτεμις), T. des Iuppiter und der Latōna, Schwester des Apollo, auf Delos zugleich mit ihm geboren. Sie ist Jungfrau und nie von der Liebe besiegt. Sie ist Göttin der Jagd und Mondgöttin (Luna od. Phoebe).

Dictaeus, dictäisch (Dicte, ein Berg auf Creta), auch = cretisch.

Dictynna (von δίκτυον, Netz), auf Creta üblicher Beiname der Jagdgöttin.

Dictȳs, ȳos, 1) Schiffer aus Lydien; 2) Centaur.

Dĭdȳmae (Δίδυμαι, die Zwillinge), zwei kleine Inseln in der Cycladengruppe neben Syros.

Dies, der Tag als Personifikation.

Dindyma orum, (auch *Dindymon*), Berg in Phrygien. südwestl. von Pessĭnus (ein anderer Berg mit gleichem Namen auf der Halbinsel Cyzĭcus an der Propontis).

Dĭŏmēdes, is, S. des Königs von Argos Tydeus, Enkel des Königs Oeneus von Calydon in Ätolien. Nach dem Troi. Kriege landet er, aus Argos flüchtig, in Apulien, heiratet die T. des Königs Daunus und gründet die Stadt Ἄργος ἵππιον (Arpi).

Dirce, es, Quelle bei Theben in Böotien.

Dīs, Dītis (eigentl. Dives, vgl. griech. *Πλούτων*), Bruder des Iuppiter und Neptun, Gemahl der Proserpina, Beherrscher der Unterwelt.

Dōdōnaeus, dodonisch. Zu Dodona in Epirus, der ältesten Orakelstätte Iuppiters, stand eine heilige Eiche, aus deren Rauschen die Priester weissagten.

Dōdōnĭs, ĭdis, *adj. fem.* dodonisch.

Dŏlōn, ōnis, Troianer, von Ulixes und Diomedes auf nächtlichem Streifzuge gefangen und getötet.

Dŏlŏpes, Völkerschaft im südwestl. Thessalien.

Dorceus, ĕi (v. *δόρξ* oder *δορκάς*, Reh), Hund des Actäon.

Dōris, ĭdis, T. des Oceanus und der Tethys, Gemahlin des Meergottes Nereus, Mutter der Nereiden.

Dŏrylas, ae, 1) Mitkämpfer des Perseus; 2) Centaur.

Drŏmăs, ădis (*δρομάς*, Läuferin), Hund des Actaeon.

Dryăs, antis, Bruder des Thraciers Tereus, calydonischer Jäger, kämpft mit den Lapithen gegen die Centauren.

Dryŏpe, es, Schwester der Iŏle, Mutter des Amphissus; in einen Lotusbaum verwandelt.

Dūlĭchĭus, dulichisch; die kleine Insel Dulichium bei Ithaca ward ebenfalls von Ulixes beherrscht.

Dymăs, antis, Vater der Hecuba, der Gemahlin des Priamus. Daher

Dymantis, ĭdis = Hecuba.

E.

Ĕchĕtlus, Centaur.

Ĕchīdna, ein Ungeheuer, halb Jungfrau, halb Schlange, gebar dem Typhāon aufser andern Ungetümen den Cerberus und die lernäische Hydra. — adj. *Echīdnēus*, von der Echidna stammend.

Ĕchīnădes, um, Gruppe von neun kleinen Inseln im ionischen Meere an der Mündung des Achelous.

Ĕchīōn, ŏnis, 1) Einer der Sparten (der aus Cadmus' Drachenzähnen hervorgewachsenen Krieger), Gemahl der Cadmustochter Agaue, Vater des Pentheus; 2) S. des Mercur, Argonaut und Teilnehmer an der calydonischen Jagd. — *adj. Echīŏnĭus.*

Ĕchīŏnĭdes, S. des Echion = Pentheus.

Ēchō, ūs, Nymphe, von Iuno soweit der Sprache beraubt, dafs sie nur die letzten der von Andern gesprochenen Worte wiederholen konnte.

Ēdōnĭs, *adj. fem.* edonisch oder thracisch überhaupt (die Edoni wohnten im südlichen Thracien).

Ēĕtĭŏnēus, des Eetion, des Königs von Theben in Mysien (von Achilles zerstört), des Vaters der Andromache.

Ēgĕria, italische Quellnymphe. Von Numa geliebt; nach dessen Tode zerfliefst sie in Thränen und wird in eine Quelle verwandelt.

Ĕlăteius von dem thessalischen Fürsten Elătus abstammend.

Ĕlĕleus, ei (vom bacchischen Festrufe *ἐλελεῦ*), Beiname des Bacchus.

Ĕleusīn, īnis, attische Stadt, der Ceres heilig.

Ēlis, ĭdis, die Landschaft Elis in der Peloponnes. — adj. *Ēlēus.*

Elpēnōr, ŏris, Gefährte des Ulixes. Stürzt während des Aufenthaltes bei Circe im Rausche vom Dach und bricht das Genick.

Ĕlўmus, Centaur.

Ēlўsius, elysisch, des Elysiums. Elysium heifsen die Gefilde der Seligen mit reizenden Auen und Hainen, ein Teil der Unterwelt.

Ēmăthĭdes, um, die Mädchen aus Emathia (= Macedonien), d. h. die Töchter des Piĕros.

Ēmăthĭon, ōnis, greiser Äthiope an Cepheus' Hofe, Perseus freundlich gesinnt.

Ēmăthius, emathisch, auch = macedonisch (Emathia, Landschaft in Macedonien am Flufs Axius).

Ĕnaesĭmus, Jäger aus Amyclae, vom calydonischen Eber getötet.

Ĕnīpeus, ĕi, Flufs in Thessalien vom Othrys kommend, vereinigt sich mit dem Apidănus und fliefst in den Penēus.

Ennŏmus, Lycier, von Ulixes getötet.

Ēōus (ἠῷος von ἠώς, die Morgenröte), ein Rofs des Sonnengottes.

Ĕpăphus, S. Iuppiters und der Io.

Ĕphўrē, es, alter Name von Corinth.

Ĕpĭdaurius, epidaurisch. Die Stadt Epidaurus lag in Argolis am Saronischen Meerbusen und war berühmt durch einen Tempel des Gottes der Heilkunde Aesculapius. — Dah. *Epidaurius* subst. = Aesculapius.

Ĕpĭmēthĭs, ĭdis, T. des Epimetheus, d. h. Pyrrha, Gemahlin des Deucalion.

Ēpīros, die Landschaft Epirus im nördlichen Griechenland.

Ĕpōpeus, ĕi, lydischer Schiffer.

Ĕpўtus, König von Alba longa.

Ĕrăsīnus, Bach in Argolis, der Sage nach unterirdischer Abflufs des Stymphalischen Sees.

Ĕrĕbus, das dunkle grauenvolle Totenreich unter der Erde.

Ĕrechtheus, ĕi, König von Athen, S. des Pandion, Bruder der Philomela und Progne, Vater der Procris und Orithyia. — adj. *Erechthēus.*

Ĕrechthĭdae, die Nachkommen des Erechtheus = Athener.

Ĕrechthĭs, ĭdis, T. des Erechtheus, d. h. Procris.

Ĕrichthŏnius, erdgeborner Sohn des Vulcanus.

Ērĭdanus, sagenhafter Flufs, der im äufsersten Westen Europas in das nördliche Meer strömte. Später stellte man sich unter ihm Rhodanus oder Padus vor.

Ĕrigdūpus, Centaur.

Ērĭgŏne, Tochter des Atheners Icarus, (oder Icarius), Geliebte des Bacchus, tötete sich aus Gram über den Tod ihres Vaters und ward als Virgo unter die Sterne versetzt.

Ĕrīnўs, ўos (gr. Ἐρινύς, lat. Furia), Personifikation des Fluches, der den Frevler trifft, welcher die pietas verletzt, die Rachegöttin. Gewöhnlich treten 3 Rachegöttinnen auf (auch Eumenĭdes genannt), die Schwestern Alecto, Tisiphŏne und Megaera.

Error, der Irrtum (als Personifikation).

Ĕrўcīna, Beiname der Venus von ihrem Heiligtume auf dem sicilischen Berge Eryx.

Ĕrўmanthĭs, ĭdis, *adj. fem.*, erymanthisch (vom Gebirge Erymanthus).

Ĕrўmanthus, 1) Gebirge auf der Grenze zwischen Arcadien, Elis und Achaia; 2) Flufs, der auf dem gleichnamigen Gebirge entspringt, an der Stadt Phegia (später Psophis) vorbeiströmt und in den Alphēus mündet.

Ĕrўsichthōn, ŏnis, S. des thessalischen Königs Triŏpas, von Ceres mit unersättlichem Hunger bestraft.

Ĕrўtus, Gegner des Perseus.

Ĕryx, ĭcis, 1) Stadt und Berg auf Sicilien; 2) der Erbauer der gleichnamigen Stadt, ein Sohn der Venus; 3) Gegner des Perseus.

Ĕthēmōn, ŏnis, Gegner des Perseus.

Ĕtruscus, etruscisch.

Ĕuăgrus, Lapithe.

Euander, dri, soll etwa 60 Jahre vor dem troischen Kriege eine Kolonie aus Pallantium in Arcadien nach Latium geführt und am Fufse des palatinischen Berges eine Stadt gegründet haben.

Euboea, Euböa. — adj. *Eubŏĭcus. neutr. Euboicum* (sc. mare) das Meer zwischen Euböa und dem Festlande.

Euēnus, Flufs in Ätolien bei Calydon. — adj. *Euēnīnus.*

Euhan, Beiname d. Bacchus (eig. der personifizierte bacchische Ausruf εὐάν).

Euippe, es, Gemahlin des Piĕros, Mutter der Pieriden.

Eumēlus, Thebaner; erschlug im Zorne seinen Sohn Botres wegen eines Versehens bei einem dem Apollo dargebrachten Opfer. Der Tote ward von Apollo in einen Vogel verwandelt.

Eumĕnĭdes, um, die Gütigen (εὐμενίδες). Mit diesem milderen (euphemistischen) Namen bezeichnet man in banger Scheu die Erinyen.

Eumolpus, thracischer Sänger, Schüler des Orpheus, Stifter der eleusinischen Mysterien und Stammvater des athenischen Geschlechtes der Εὐμολπίδαι.

Eupălămus, calydonischer Jäger.

Euphorbus, Troianer, S. des Panthŏus, von Menelaus getötet.

Euphrātes, is, der Flufs Euphrat.

Eurōpa, 1) T. des phönicischen Königs Agenor, Schwester des Cadmus, Mutter des Minos. — adj. *Eurōpaeus,* von der Europa stammend; 2) der Erdteil Europa.

Eurōtas, ae, der Flufs Eurotas in Laconien.

Eurўdĭce, es, Gemahlin des Orpheus.

Eurўlŏchus, Gefährte des Ulixes.

Eurўmĭdes, ae, ein Sohn des Eurymus, — so wird der Seher Telĕmus bezeichnet.

Eurўnŏmē, es, Gemahlin des Perserkönigs Orchamus, Mutter der Leucothoë.

Eurўnŏmus, Centaur.

Eurўpўlus, 1) griech. Held (aus Thessalien) vor Troia; 2) König von Cos, von Hercules auf der Rückfahrt von Troia erschlagen.

Eurystheus, ĕi, Herrscher von Argos, S. des Sthenĕlus (des Oheims von Hercules' Stiefvater Amphitrўo), Enkel der Perseus. Legte dem Hercules die berühmten 12 Arbeiten auf.

Eurўtĭdes, ae, Eurytus' Sohn, Hippasus, einer der calydonischen Jäger.

Eurўtĭōn, ōnis, calydon. Jäger.

Eurўtis, ĭdos, Tochter des Eurytus, Iole.

Eurўtus, 1) König von Ŏchalĭa auf Euböa, Vater der Iŏle und Dryŏpe; 2) Centaur.

Exădius, Lapithe.

F.

Fāma, als Personifikation die Göttin Fama, das Gerücht.

Fămēs, is, als Personifikation der Hunger.

Farfărus (Farfar), Nebenflufs des Tiber aus dem Sabinerlande.

Faunĭgĕna, der Faunussohn, Latinus.

Faunus (von *faveo,* der Gute, Holde),

italischer weissagender Feldgott. Nachdem die griechischen Mythen in Italien eingewandert waren, wurde er dem alt-arcadischen Wald- und Weidegott Pan gleich gestellt und wie er abgebildet, also mit Bocksbeinen und zwei Hörnern auf dem Kopfe. Wie Pan, so dachte man sich auch die Faunen in der Mehrzahl. — Ursprünglich war Faunus ein alter König Latiums, S. des Picus, Enkel des Saturnus, dem sein Volk den Ackerbau und mildere Sitten verdankt und der nach seinem Tode göttlich verehrt wurde.

Fortūna (griech. *Τύχη*), Göttin des Schicksals und des Glückes.

Frīgus, als Personifikation, die Kälte.

G.

Galanthĭs, ĭdis, Dienerin der Alcmene, in ein Wiesel (*γαλῆ*) verwandelt.

Gălătēa, T. des Nereus und der Doris (Nereide), Geliebte des Acis, vom Cyclopen Polyphemus verfolgt.

Gallicus, gallisch.

Gangēs, is, d. Fluſs Ganges. — *adj. Gangētĭcus* = indisch.

Gănȳmēdes, is, Sohn des Tros (s. Dardanus). Iuppiter als Adler entführt ihn in den Olymp und macht ihn zu seinem Mundschenk.

Gargăphĭe, es, Thal am Cithäron auf der böotischen Seite.

Gĭgantes, um, die riesigen Söhne der Erde mit 100 Armen und Schlangenfüſsen. Gleich den Titanen versuchten sie den Himmel zu stürmen. adj. *Gĭgantēus,* des Giganten, des Typhōeus. T. wird zu den Giganten gerechnet als Sohn der Gäa.

Glaucus, böotischer Fischer aus Anthēdon, in einen Meergott verwandelt.

Gnĭdus, Stadt in Carien, teils auf dem Festlande, teils auf einer mit dem Festlande verbundenen Insel; der Venus heilig.

Gnōsĭăcus Gnōsius, gnosisch, auch = cretisch. (Die Stadt Gnosus, Residenz des Königs Minos, lag auf der Nordküste von Creta.)

Gorge, ēs, T. des Oeneus, Schwester des Meleager und der Deianira.

Gorgo, ŏnis, die Gorgone. So heiſst Medusa als die bekannteste der 3 Gorgonen, Töchter des Meergreises Phorcys. Sie hatte Schlangenhaare, ihr Anblick versteinerte. *adj. Gorgŏnēus.*

Gortȳnĭăcus, gortynisch (Gortyn oder Gortyna, alte Stadt auf Creta), cretisch überhaupt.

Grădīvus (nach den Alten so genannt *a gradiendo in bello ultro citroque*) römischer Beiname des Mars.

Graecia, Griechenland.

Grāius, poetisch = Graecus. — subst. plur. die Griechen.

Grānīcus, Fluſs in Troas, in die Propontis mündend.

Grātiae (griech. *χάριτες*), die Göttinnen der Anmut und Liebenswürdigkeit, als solche sind sie Begleiterinnen der Venus. Der Sing. *Gratia* bezeichnet (kollektivisch) die Grazie überhaupt.

Grȳneus, ĕi, Centaur.

Gȳaros, kleine Insel in der Cycladengruppe, östlich von Ceos.

H.

Haemŏnia, älterer Name Thessaliens (von Hämon, dem Vater des Thessalus). adj. *Haemŏnius*

Haemus, Gebirge Thraciens (jetzt Balkan). Haemus und Rhodope

waren Geschwister, die sich frevelnd Iuppiter und Iuno nannten und deshalb in die gleichnamigen Berge verwandelt wurden.

Halcyŏneus, Gegner des Perseus.

Hălēsus, Lapithe.

Hălius, Lycier.

Harpălos (Ἅρπαλος, der Räuber), Hund des Actäon.

Harpyia (dreisilbig, Ἅρπυια, die Raffende), Hund des Actäon.

Hēbe, es (Ἥβη, lat. Iuventas), T. der Iuno, Gemahlin des unter die Götter versetzten Hercules.

Hebrus, Fluſs in Thracien (jetzt Maritza).

Hĕcăte, es, die Zaubergöttin, Tochter der Oceanide Perse, Schwester der Circe. adj. fem. *Hĕcătēis,* ĭdos, und *Hĕcătēius*, der Hecate.

Hectŏr, ŏris, S. des Priamus und der Hecuba. — *adj. Hectŏreus.*

Hĕcŭbā (Ἑκάβη), T. des Dymas, Gemahlin des Priamus, Mutter des Hector.

Hĕlĕne, es (Hĕlĕna), T. des Tyndarĕus (oder des Iuppiter) und der Leda, Gemahlin des Menelaus.

Hĕlĕnus, S. des Priamus, als Seher berühmt.

Hēliădes, um, die Heliaden, Töchter des Sonnengottes und der Clymĕne, Schwestern des Phaethon.

Hĕlĭce, es (Ἑλίκη, ἑλίσσω), 1) Sternbild des groſsen Bären = arctos. 2) Küstenstadt Achaias, versank zugleich mit Buris infolge eines Erdbebens.

Hĕlĭcēs, ae, Gegner des Perseus.

Hĕlĭcōn, ōnis, Gebirge in Böotien, westlich von Theben, den Musen heilig.

Helle, es, T. des Athamas und der Nephĕle (Wolkengöttin). Entflieht vor den Nachstellungen ihrer Stiefmutter Ino auf einem von Nephele gesandten goldflieſsigen Widder (mit ihrem Bruder Phrixus) und ertrinkt in der nach ihr Hellespont genannten Meeresstraſse.

Hellespontus s. Helle.

Hĕlops, ŏpis, Centaur.

Hennaeus, zur Stadt Henna oder Enna (in der Mitte Siciliens) gehörig, von Henna.

Hercules, is (Ἡρακλῆς), S. Iuppiters und der Alcmene. Electryon, König von Mycene und Tiryns in Argolis, Sohn des Perseus, vermählt seine Tochter Alcmene mit Amphitryon, dem Sohne seines Bruders Alcäus. Durch Amphitryons Hand fällt infolge eines unglücklichen Zufalls Electryon. Jener flieht mit seiner Gemahlin nach Theben; Herrscher von Mycene wird Sthenĕlus, ein anderer Sohn des Perseus, Vater des Eurystheus. In Theben wird Hercules geboren, er gerät durch die Arglist der Iuno in die Dienstbarkeit des Eurystheus und führt die ihm aufgegebenen zwölf Arbeiten aus. Durch die Tücke des Nessus und den Irrtum seiner Gemahlin Deianira vergiftet, verbrennt er sich selbst auf dem Gebirge Öta und wird unter die Götter versetzt. *adj. Hercŭlĕus.*

Hermăphrŏditus (Hermes und Aphrodite), S. des Mercur und der Venus, von der Nymphe Salmăcis geliebt.

Herse, es, T. des Cecrops, von Mercur geliebt.

Hersĭlia, Gattin des Romulus, als Hora unter die Götter versetzt.

Hēsiŏne, T. des troianischen Königs Laomedon, Schwester des Priamus;

Hercules vermählt sie seinem Begleiter Telamon.

Hespĕrĭdes, um (Ἑσπερίδες), Töchter des Atlas und der Hesperis, bewachten gemeinsam mit einem schlaflosen Drachen einen Wunderbaum mit goldenen Äpfeln, den man sich im äufsersten Westen am Atlasgebirge dachte.

Hespĕrie, es, T. des troianischen Flufsgottes Cebren.

Hespĕrus, der Abendstern. — adj. *Hesperius,* westlich, abendländisch.

Hībērus, iberisch = hispanisch. Die pyrenäische Halbinsel hiefs griech. Ἰβηρία (bes. die Seeküste von den Säulen des Hercules bis zu den Pyrenäen) nach dem Flusse Ἴβηρ, Ebro.

Hiems, der Winter (als Personifikation).

Hippăsus, 1) calydon. Jäger; 2) Centaur.

Hippŏcŏōn, ontis, König v. Amyclae.

Hippŏdamās, antis, Vater der von Achelous geliebten Perimēle.

Hippŏdăme, es, T. des Atrax, Gemahlin des Pirithŏus.

Hippŏlÿtus, S. des Theseus und der Amazonenkönigin Antiŏpe. Ihn verleumdet seine Stiefmutter Phädra, die Tochter des Minos, beim Theseus; er wird von diesem verflucht, von seinen eigenen Rossen zu Tode geschleift. Seine Beschützerin Diana erweckt ihn zum Leben und versetzt ihn nach Aricia in Latium, wo er als Gott Virbius verehrt wird.

Hippŏmĕnes, ae, Jüngling aus Böotien, Sohn des Megăreus, Bewerber um die Atalanta.

Hippŏtădes, ae, Hippŏtes' Sohn, d. h. Aeolus, der Beherrscher der Winde.

Hippŏthŏus, calydonischer Jäger.

Hister (Ἴστρος), nach griechischer Bezeichnung die untere Donau, doch ward der Name auch auf den ganzen Strom übertragen.

Hŏdītes, ae, 1) vornehmer Äthiope am Hofe des Cepheus; 2) Centaur.

Hŏra, Name der unter die Götter versetzten Gattin des Romulus Hersilia.

Hōrae, die Horen, die (persönlich gedachten) Zeiten, auf deren Wechsel die Naturordnung beruht; daher sowohl Stunden wie Jahreszeiten.

Hŏspes, ĭtis, Beiname Iuppiters, weil er Schützer des Gastrechtes ist (Ζεὺς ξένιος).

Hÿăcinthus, laconischer Jüngling, S. des Ŏbălus oder des Amyclas, von Apollo aus Versehen durch einen Discuswurf getötet. — Ihm zu Ehren ward alljährlich zur Sommerzeit das Fest der Hyacinthia gefeiert.

Hÿăle, Nymphe der Diana.

Hÿantēus, Hÿantīus, hyantisch = böotisch (die Hyanter, ein alter böotischer Stamm).

Hÿlactor (ὑλάκτωρ, der Beller), Hund des Actäon.

Hÿlaeus (ὑλαῖος, Waldmann), Hund des Actaeon.

Hÿles, ae, Centaur.

Hÿleus, ĕi, calydonischer Jäger.

Hÿlēus, ĕi, von Hyle, einer kleinen Stadt in Böotien.

Hyllus, S. des Hercules und der Deianira, heiratet nach des ersteren Tode die Iŏle.

Hÿlŏnŏme, es, Gattin des Centauren Cyllarus.

Hÿmēn, ĕnis, *Hÿmĕnaeus,* Gott der Vermählung, als schöner Jüngling gedacht. Auch das Brautlied, in dem der Gott „Hymen, o Hymenaeus“ angerufen wurde, hiefs so.

Hÿmettus, Berg in Attica, von dem

berühmter Honig kam. — adj. *Hymettius.*

Hўpaepa, orum, kl. Stadt in Lydien am Südabhange des Tmolus.

Hўpănis, is, scythischer Fluſs, mündet ins Schwarze Meer (jetzt Bug).

Hўperbŏreus, eig. über den Boreas hinausgehend, daher im äuſsersten Norden befindlich, nördlich.

Hўpērīon, ŏnis (Ὑπερίων, der hochwandelnde), 1) Titan, Vater des Sonnengottes Helios oder Sol; 2) Beiwort des Sonnengottes selbst (s. v. a. Ὑπεριονίδης), der oft von Apollo nicht unterschieden wird.

Hypseus, ĕi, Gegner des Perseus.

Hypsĭpўle, es, T. des Königs Thoas von Lemnos. Als die lemnischen Frauen alle Männer der Insel töteten, rettete sie ihren Vater und verbarg ihn.

Hўrĭe, es, Mutter des Cycnus, um ihren Sohn trauernd zerflieſst sie zu einem See (Hyriē in Ätolien).

I.

Iacchus (Ἴακχος v. ἰάχω). Beiname des Bacchus (eigentlich Bezeichnung des Jubelgeschreies bei der festlichen Feier; vgl. Bromius).

Ĭălўsĭus, ialysisch. Ialysos war eine Stadt auf Rhodus.

Iānĭgĕna, von Ianus erzeugt, Ianustochter.

Iānus, italischer Gott, von den Tuscern zu den Römern gekommen, Vater der Nymphe Canens. Dargestellt mit doppeltem, bärtigem Antlitze am Vorder- u. am Hinterkopfe. Gott aller Anfänge und Eingänge (daher ward ein Thorbogen am römischen Forum *Ianus* genannt).

Ianthe, es, Braut des Creters Iphis.

Ĭăpetīŏnĭdes, Iapetus' Sohn d. h. Atlas.

Ĭăpetus, Titan, Vater des Prometheus und Atlas.

Ĭāpўgĭa, Landschaft in Apulien und Calabrien am Tarentinischen Meerbusen.

Ĭāpyx, ўgis, 1) Sohn des Dädalus und einer Creterin, nach dem die in Unteritalien einwandernden Creter genannt sein sollen; 2) adj. = *Iapygius,* japygisch.

Ĭăsĭōn, ŏnis, S. Iuppiters und der Atlastochter Electra, Bruder des Dardănus, Liebling der Ceres.

Ĭāsōn, ŏnis, S. des Königs Äson, von Iolcus am pagasäischen Meerbusen, aus dem Geschlechte des Äolus. Äson wird verdrängt von seinem Bruder Pelias. Dieser, durch ein Orakel gewarnt, befiehlt dem Iason, um sich seiner zu entledigen, das goldene Vlieſs aus Colchis vom Könige Aeetes zu holen. Auf dem Schiffe Argo, begleitet von den berühmten Helden Griechenlands, unternimmt Iason die gefährliche Fahrt. Er gewinnt das Vlieſs mit Hilfe der Königstochter Medea.

Īcărus, 1) S. des Dädalus; 2) = Icarius, ein Athener, Vater der Erigŏne. Er bewirtet gastlich den Bacchus und erhält zum Danke die Rebe und Schläuche mit Wein. Von der köstlichen Gabe läſst er Hirten und Bauern kosten. Diese werden berauscht, töten den Icarus und stürzen ihn in einen Brunnen. Er wird als Bootes oder Arcturus unter die Sterne versetzt.

Ĭcĕlus (Ἴκελος, gleich, ähnlich), S. des Somnus, ein Traumgott.

Ichnŏbătes, ae (ἰχνοβάτης, Fährtenspürer), Hund des Actaeon.

Īdaeus, vom Idagebirge, des Ida.

Idălĭe, es, Beiname der Venus. Idalion hiefsen ein Berg und eine Stadt auf Cypern mit Tempel und Hain der Venus.

Idās, ae, 1) Äthiope am Hofe des Cepheus; 2) S. des messenischen Königs Aphareus, Bruder des Lynceus, calydonischer Jäger; 3) Gefährte des Diomedes.

Īdē, es (Ida, ae), Gebirge in Phrygien bei Troia (einen gleichnamigen Berg gab es auf Creta).

Idmōn, ŏnis (εἰδέναι), Colophonier, Vater der Arachne. — adj. *Idmŏnius.*

Īdŏmĕneus, ĕi, Enkel des Minos, Führer der Creter vor Troia.

Īlĭăcus, von Ilium, ilisch.

Īlĭădes, ae, 1) der Ilier, Ganymedes; 2) Sohn der Ilia oder Rhea Silvia, Romulus.

Īlion, i, und *Īlios,* i (Stadt des Ilus), dichterischer Name für Troia.

Īlioneus, ĕi, S. der Niobe.

Īlīthȳia (Εἰλείθυια, lat. Lucina), T. Iuppiters und der Iuno, Göttin der Geburt.

Illȳrĭcus, illyrisch.

Īlus, S. des Tros, Erbauer von Ilium (s. Dardanus).

Imbreus, ĕi, Centaur.

Īnăchĭdes, ae, Inachus' Nachkomme oder Sohn. 1) Epăphus, als Sohn der Io, Enkel des Inachus; 2) = Argiver, d. i. Perseus als Nachkomme des argivischen Königs Danaus.

Īnăchĭs, ĭdis, *adj. fem.* des Inachus. — subst. Tochter des Inachus, Io. *Inachis* heifst auch die ägyptische Göttin Isis, in welcher die Griechen die argivische Io wiederzufinden glaubten, weil sie ebenfalls Kuhhörner trug.

Īnăchus, Flufs in Argolis, entspringt auf der arcadischen Grenze und mündet bei Argos in den argolischen Meerbusen. Der Stromgott ist Vater der Io.

Īnărĭme, es, älterer Name für Änaria (jetzt Ischia), eine der Pithecūsae Neapel gegenüber.

India, Indien.

Indĭgĕs, ĕtis, einheimischer Gott, Landesheros (indu = in, und gigno).

Indus, indisch. — subst. der Indier.

Īnō, ūs, T. des Cadmus, Gemahlin des Athamas, Schwester der Semele. Stürzt sich im Wahnsinn mit ihrem Sohn Melicertes ins Meer und wird in die Meergöttin Leucothĕa verwandelt. — adj. *Inōus,* der Ino.

Insānĭa, der Wahnsinn (als Personifikation).

Insŭla, „Insel". So heifst schlechtweg die Tiberinsel in Rom zwischen Capitolium und Ianiculum.

Invĭdĭa (Φθόνος), der Neid, als Personifikation.

Īō, ūs, T. des Inachus, von Iuppiter geliebt. Dieser verwandelt sie, um die Eifersucht der Iuno zu täuschen, in eine Kuh. Sie wird zuerst von Argus bewacht und dann von Wahnsinn durch die Länder bis zum Nil getrieben. Endlich ist Iuno versöhnt. Io wird erlöst und empfängt in Ägypten als Isis göttliche Ehren.

Iŏlāus, S. des Iphicles, des Halbbruders von Hercules.

Iolcĭăcus, iolcisch. Iolcus, thessalische Stadt am Meerbusen von Pagăsae.

Iŏle, es, Tochter des Eurȳtus, Königs von Öchalĭa auf Euböa. Eurytus hatte seine Tochter dem als Preis ausgesetzt, der ihn im Bogenschiefsen übertreffen werde. Hercules siegt.

Iole aber wird ihm verweigert. Er rächt sich, indem er Öchalia erobert und den Eurytus samt seinen Söhnen erschlägt. Voll Eifersucht gegen die gefangene Iole sendet Deianira dem Hercules ein mit dem vergifteten Blute des Nessus getränktes Gewand. Iole wird später die Gemahlin von Hercules Sohn Hyllus.

Iŏnius, ionisch. — subst. *Iŏnium* (sc. mare), das ionische Meer.

Iphĭgĕnīa, Tochter des Agamemnon.

Iphĭnŏus, Centaur.

Iphĭs, ĭdis. 1) cyprischer Jüngling; 2) *fem.* Mädchen auf Creta, T. des Ligdus und der Telethūsa, später in einen Mann verwandelt.

Iphĭtĭdes, ae, S. des (sonst unbekannten) Iphitus heifst der Lycier Coerănus.

Īris, is, T. des Thaumas und der Oceanide Electra, Göttin des Regenbogens und Botin der Iuno.

Īsis, ĭdis und is, ägyptische Göttin, Gemahlin des Osiris, von den Griechen für die Inachustochter Io gehalten.

Ismărius, ismarisch (von Ismarus, Berg und Stadt in Thracien unweit Maronēa) = thracisch.

Ismēnos (Ismenus), 1) S. der Niobe; 2) Flufs in Böotien bei Theben. Davon *Ismēnius,* der Thebaner. *Ismēnis,* ĭdis, T. des Ismenos, plur. die Thebanerinnen.

Isse, es, T. des Lesbiers Macăreus, von Apollo geliebt.

Isthmus, Landenge, besonders die corinthische.

Ĭtălia, Italien. — adj. *Ĭtălicus* und *Ĭtălus.*

Ĭthăce, es, Ithaca. — adj. *Ĭthacus,* von Ithaca. *subst.* Bewohner Ithacas = Ulixes.

Ĭtys, ўŏs, S. des Tereus und der Progne.

Iūba, König von Numidien, bei Thapsus i. J. 46 v. Chr. von Cäsar besiegt und getötet.

Iūlius, d. i. Iulius Cäsar.

Iūlus, Beiname von Aeneas Sohne Ascanius.

Iūnō, ōnis (griechisch Ἥρα), T. des Saturnus und der Rhea, Schwester und Gemahlin Iuppiters, Königin des Himmels, Mutter der Hebe und des Vulcan. *Iuno Averna,* die Königin der Unterwelt = Proserpina.

Iūnōnĭgĕna, von der Iuno geboren.

Iūnōnius, der Iuno gehörig.

Iuppiter, Iŏvis (griechisch Ζεύς), S. des Saturnus und der Rhea, Bruder und Gemahl der Iuno, König und Vater der Götter und Menschen, geboren auf Creta oder in Arcadien. Er teilte die Welt mit seinen Brüdern Neptun und Pluto (Poseidon und Hades), regiert selbst den Himmel und die Erde.

Iūventa (griechisch Ἥβη), als Personifikation: Göttin der Jugend.

Ixīōn, ŏnis, König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous. Iuppiter machte ihn zu seinem Tischgenossen. Aber der Undankbare stellte der Iuno nach. Von einem der Iuno ähnlichen Wolkengebilde, durch das Iuppiter ihn täuscht, werden ihm die Centauren geboren (die sich daher rühmen von der Juno abzustammen). Zur Strafe seines Frevels ist er in der Unterwelt mit ehernen Banden an ein Rad geschmiedet, das rastlos umherrollt.

Ixīŏnĭdes, ae, S. des Ixion = Pirithŏus.

L.

Labros (λάβρος, ungestüm), Hund des Actäon.

Lăcĕdaemŏnius, lacedämonisch (Tarent als Kolonie der Lacedämonier).

Lachne, es (λάχνη, Wollhaar), Hund des Actäon.

Lăcīnius, lacinisch. Das Vorgebirge Lacinium lag am sinus Tarentinus, südlich von Croton.

Lăcōn, ōnis (Λάκων, der Laconier), Hund des Actäon.

Lăcōnis, ĭdis, *adj. fem.* laconisch.

Lādōn, ōnis, 1) Fluſs in Arcadien in den Alphēus mündend; 2) Hund des Actäon.

Laelaps, ăpis (λαῖλαψ, Sturmwind), Hund des Actäon.

Lāërtes ae, S. des Arcesius (Ἀρκείσιος), König von Ithaca, Vater des Ulixes. *adj. Lāërtius,* des Laertes, von Laertes stammend.

Lāërtĭădes, ae, Sohn des Laertes = Ulixes.

Laestrȳgōn, ŏnis, der Lästrygone. Die Lästrygonen, ein menschenfressendes riesenhaftes Volk, wohnen bei Ovid im südlichen Latium bei Formiae.

Laetĭtia, die Freude, als Personifikation.

Lāĭădes, ae, d. i. Odipus, als Sohn des thebanischen Königs Laius; befreite Theben von der Sphinx, indem er ihr Rätsel löste.

Lampĕtĭdes, ae, Sänger am Hofe des Cepheus.

Lampĕtĭe, es, eine der Heliaden (Töchter d. Sonnengottes), Schwester des Phaethon.

Lămus, Sohn Neptuns, König der Lästrygonen; seine Stadt ist das spätere Formiae.

Lāŏmĕdōn, ontis, König von Troia, Vater des Priamus (s. Dardanus). — adj. *Lāŏmĕdontēus,* des Laomedon.

Lăpĭtha, der Lapithe. Die Lapithen, ein thessalisches Bergvolk, waren berühmt durch ihren Kampf mit den Centauren. — adj. *Lăpĭthaeus* und *Lăpithēius,* lapithisch, der Lapithen.

Lārīsaeus, larisäisch (Larisa, Stadt in Thessalien am Penēus).

Lătĭāris, latinisch = römisch.

Lătīnus, 1) Sohn des Faunus, Gemahl der Amata, Vater der Lavinia, König von Latium; seine Residenz Laurentum; 2) König von Alba longa, 3) *adj.* latinisch, von Latium.

Lătium, die Landschaft Latium in Mittelitalien. — adj. *Lătius.*

Lātōis, ĭdis, T. der Latona (Λητώ). Diana.

Lātōius, S. der Latona, Apollo.

Lātōna (Λητώ), T. des Titanen Cöus. Gebar dem Iuppiter auf Delos Apollo und Diana.

Lātōnia, T. der Latona.

Lātōnigĕnae, die Kinder der Latona, Apollo und Diana.

Lātōus, der Latona (gehörig). — *subst. Lātōus,* Sohn der Latona Apollo.

Lātreus, ĕi, Centaur.

Laurens, ntis, laurentisch (Laurentum, Stadt in Latium, unweit der Küste südlich von der Tibermündung), latinisch überhaupt.

Lāvīnia, T. des Latinus.

Lāvīnium, Stadt in Latium, von Aeneas gegründet.

Lĕarchus, S. des Athamas und der Ino, von seinem Vater im Wahnsinn getötet.

Lĕbinthus, kleine Insel, zur Sporaden-

gruppe gehörig, südwestlich von Milet.

Lēda, T. des ätolischen Königs Thestius, Schwester der Althäa, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndárëus. Mutter der Clytämnestra und (durch Iuppiter) der Dioscuren Castor und Pollux, sowie der Helena.

Lělěges, um, alter Volksstamm, der in der kleinasiatischen Landschaft Carien, aber auch in Griechenland (z. B. in der Gegend von Megara) gewohnt haben soll. — adj. *Lělěgēius. adj. fem.* dem Lelegerlande angehörig, des Lelegerlandes.

Lělex, ěgis, calydonischer Jäger aus Naryx im ozolischen Locris.

Lemnicŏla, der Bewohner von Lemnos. d. h. Vulcan. Die Insel galt als Lieblingssitz desselben, weil hier ein feuerspeiender Berg war.

Lemnos, i, Insel südlich von Thracien, Wohnsitz des Vulcan, Aufenthaltsort des Philoctetes. — *Lemnius* der Lemnier = Vulcan.

Lēnaeus (*Ληναῖος* der Kelterer von *ληνός*), Beiname des Bacchus.

Lerna, Stadt und See in sumpfiger ungesunder Gegend an der Küste von Argolis. Hier hauste die neun- (bei Ov. sogar hundert-)köpfige Hydra (Wasserschlange). Hercules tötet sie auf Befehl des Eurystheus und taucht in das giftige Blut seine Pfeile. — *adj. Lernaeus.*

Lesbos, i, die Insel Lesbos mit den Hauptstädten Mitylene und Methymna.

Lēthaea, Gemahlin des Olěnos, ward mit diesem auf dem Idagebirge in Stein verwandelt.

Lēthe, es, Fluſs der Unterwelt, nimmt den Trinkenden die Erinnerung an das verflossene Leben. — adj. *Lēthaeus* auch von einem Tranke, der wie das Wasser des Letheflusses wirkt, also Schlaf oder Bewuſstlosigkeit bringt.

Lētōis, ĭdos, der Leto (=Latona) gehörig.

Lētōius, von der Leto (Latona) stammend.

Leucăs, ădis, Insel an der Küste Acarnaniens, früher Halbinsel, die durch einen künstlichen Kanal vom Festlande getrennt wurde.

Leucippus, Bruder des Aphăreus, calydonischer Jäger.

Leucōn, ōnis (*λευκός* weiſs), Hund des Actäon.

Leucŏnŏe, es, T. des Königs von Orchomenus Minўas.

Leucŏsĭa (dagegen gewöhnl. *Λευκωσία* nicht *Λευκοσία*), Insel an der Küste Lucaniens südlich von Pästum.

Leucŏthĕe, es, Name der Ino nach ihrer Verwandlung in eine Meergöttin.

Leucŏthŏe, es, T. des Perserkönigs Orchamus, Geliebte des Apollo.

Līber, ěri, ursprünglich altitalischer Gott der Anpflanzung und Befruchtung, später römischer Beiname des griechischen Bacchus.

Lĭbўcus, libysch = afrikanisch.

Lĭbўe, es, Afrika (ursprünglich das nördliche Küstenland Afrikas von Agypten bis zum Ocean).

Lĭbўs, ўos, 1) libysch, der Libyer; 2) subst. lydischer Schiffer.

Lĭchās, ae, Diener des Hercules.

Ligdus, Creter, Vater der Iphis.

Lĭgŭres, um, die Bewohner des Küstenstriches von Etrurien bis Massilia.

Lĭlўbaeŏn, i (Lilybaeum), Vorgebirge auf der Westspitze Siciliens.

Limnaee, es (*fem.* von *λιμναῖος* im

Wasser lebend) Wassernymphe, T. des Ganges.

Lĭmўre, es, Stadt im südlichen Lycien am gleichnamigen Flufse.

Lĭrĭŏpe, es, böotische Wassernymphe, Mutter des Narcissus.

Līternum, (Linternum) Küstenstadt Campaniens.

Līvor, der Neid als Personifikation.

Lōtis, ĭdis, Nymphe wird vor Priapus flüchtend in den Lotusbaum verwandelt.

Lūcifer (*Φωσφόρος* der Lichtbringer), der Morgenstern, Vater des Cēyx und Dädălion.

Lūcīna, die das Lebenslicht fördernde Geburtsgöttin, römischer Beiname der Iuno und der Diana.

Luctus, die Trauer (als Personifikation).

Lūna, die Mondgöttin = Diana.

Lўaeus (*Λυαῖος* Sorgenlöser), Beiname des Bacchus.

Lўcăbās, antis, 1) lydischer Schiffer; 2) Assyrer, von Perseus getötet; 3) Centaur.

Lўcaeus (griechisch *Λύκαιον*), Gebirge im südwestlichen Arcadien.

Lўcāōn, ŏnis, König von Arcadien, in einen Wolf verwandelt. — adj. *Lўcāŏnĭus,* als subst. *Lycaonia*, die T. des Lycaon, Callisto.

Lўcētus, Gefährte des Phineus, von Perseus getötet.

Lўcēum, ein Gymnasium (Turnplatz) bei Athen am Ilissus, dem *Ἀπόλλων λύκειος* (dem Lichtgotte) geweiht, von Pisistratus angelegt, später durch Baumpflanzungen verschönert.

Lўcĭa, Landschaft im südlichen Kleinasien. — adj. *Lўcĭus.*

Lўcĭdas, ae, Centaur.

Lўcisce (*λυκίσκη*, Wölfchen), Hund des Actäon.

Lўcormās, 1) älterer Name des Flusses Euenus in Ätolien; 2) Äthiope, kämpft für Perseus.

Lўcōtās, Centaur.

Lyctius, lyctisch = cretisch. Lyctos Stadt auf Creta.

Lўcurgus, thracischer König, schlägt auf dem thracischen Berge Nysa die Pflegerin des Bacchus mit einem Rinderstachel oder Beile. Bacchus läfst ihn zur Strafe von Pferden zerreifsen oder kreuzigen.

Lўcus, 1) Centaur; 2) Gefährte des Diomedes; 3) Nebenflufs des Mäander in Phrygien bei Colossae.

Lўdĭa, Lydien, — adj. *Lўdus.*

Lyncestius, lyncestisch. Die Landschaft Lyncestis lag im südwestlichen Macedonien.

Lynceus, ĕi, Sohn des messenischen Königs Aphăreus, Bruder des Idas, calydonischer Jäger.

Lyncīdes, ae, d. i. Perseus, als Nachkomme von Lynceus, dem Sohne des Aegyptus und Gemahle der Hypermnestra.

Lyncus, scythischer König, von Ceres in einen Luchs (*λύγξ*) verwandelt.

Lyrcēus, lyrceisch. Der mons Lyrceus (*Λύρκειον*) auf der Grenze zwischen Arcadien und Argolis; hier entspringt der Inachus.

Lyrnēsĭus, lyrnesisch, von Lyrnesus, einer Stadt in Mysien südlich vom Idagebirge.

M.

Măcărēïs, ĭdis, T. des Lesbiers Macareus, Isse, Geliebte des Phöbus.

Măcăreus, ĕi, 1) Lapithe; 2) Gefährte des Ulixes.

Măcĕdŏnĭus, (auch griechisch bisweilen *Μακηδονία*, *Μακηδόνιος*), macedonisch.

Maeandrius, vom Flufsgotte Mäandrus stammend (Caunus).

Maeandrus, Flufs in Carien, unweit Milet mündend.

Maenălos, i, *Maenala,* orum, Gebirge in Arcadien westlich von Mantinea. adj. *Maenălius.*

Maenăs, ădis (μαινάς v. μαίνεσθαι rasen), die Mänade, rasende Priesterin des Bacchus.

Maeŏnĭa, alter Name Lydiens. — adj. *Maeonius.*

Maeŏnĭs, ĭdis, die Lyderin d. h. Arachne.

Maera, Frau, die in einen Hund verwandelt wurde.

Magnētes, um, Bewohner der thessalischen Halbinsel Magnesia zwischen sinus Pagasaeus und dem Ägäischen Meere.

Māia, T. des Atlas und der Plēĭŏne, Mutter des Mercur, mit ihren Schwestern als Siebengestirn (πλειάδες) an den Himmel versetzt.

Mantō, ūs (Μαντώ. μαντεύομαι, wahrsagen), thebanische Seherin, Tiresias' Tochter.

Mărăthōn, ōnis, Marathon.

Mărĕōtĭcus, mareotisch. Der See Mareotis, südlich von Alexandria.

Marmărĭdes, ae, Bewohner der Küstenlandschaft Marmarica zwischen Ägypten und Cyrene.

Mars, rtis (griechisch Ἄρης), der römische Kriegsgott Mars, S. Iuppiters und der Juno. Auch steht der Name des Gottes für seine Gabe = bellum, proelium. — adj. *Martius* von Mars herstammend.

Marsўa, ae, ein Satyr, dem Apollo, nachdem er ihn im Flötenspiele besiegt hat, die Haut abzieht. Aus den Thränen der ihn beweinenden Nymphen und Satyre entsteht nach Ov. der gleichnamige Flufs.

Māvors, ōrtis, alter Name des Mars. — adj. *Mavortius.*

Mēdēa (die Kluge, Ratvolle v. μήδω), T. des colchischen Königs Aeetes, entflieht mit Iason. Beide kommen später nach Corinth, wo sich Iason mit Creūsa, der Tochter des Königs Creon verlobt und die Medea verstöfst. Medea rächt sich, indem sie ihre Kinder tötet und die Creusa durch ein vergiftetes Gewand verbrennt. Sie flieht nach Athen zu Ägeus; nach einem mifsglückten Versuche, den Theseus zu vergiften, geht sie nach Aria, dessen Einwohner nach ihr Meder genannt werden.

Mĕdōn, ontis, 1) lydischer Schiffer; 2) Centaur.

Mĕdūsa, die bekannteste der 3 Gorgonen (s. Gorgo). — adj. *Mĕdūsaeus* zur Medusa gehörig oder von ihr stammend.

Mĕgărēĭus, von Megareus stammend.

Mĕgăreus, ĕi, Enkel des Neptun, Vater des Hippomenes, König der böotischen Stadt Onchestus südlich vom Copaissee.

Mĕlampūs, ŏdis (μελάμπους, Schwarzfufs), Hund des Actäon.

Mĕlanchaetes, ae (μελαγχαίτης, Schwarzhaar), Hund des Actäon.

Mĕlăneus, ĕi (μελανεύς, Schwarzer), 1) Hund des Actäon; 2) Centaur.

Melanthō, ūs, T. des Deucalion, Geliebte des Neptun.

Mĕlanthus, lydischer Schiffer.

Mĕlas, ănis, Flufs und Meerbusen in Thracien zwischen Hebrus und der thracischen Chersones.

Mĕlĕāgrŏs, i, Meleager, S. des Königs Öneus in Ätolien und der Althäa, erlegt den calydonischen Eber.

Mĕlĭcertes, ae, S. des Athamas und

der Ino, später in einen Meergott verwandelt und Palämon genannt.

Memnōn, onis, König der Äthiopen, S. des Tithōnus und der Aurora, von Achilles getötet.

Memnŏnĭdes, um, schwarze Vögel (Habichte), die aus der Asche von Memnons Scheiterhaufen entstanden.

Mĕnăleus, ĕi, Äthiope, kämpft für Perseus.

Mendēsius, Bewohner der Stadt Mendes in Unterägypten an der nach ihr genannten Nilmündung.

Mĕnĕlāus, jüngerer Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, König von Sparta.

Mĕnĕphrōn, ein Bewohner des Gebirges Cyllene.

Mĕnoetes, ae, Lycier, von Achilles getötet.

Mensis, der Monat (als Personifikation).

Mercŭrius (griech. Ἑρμῆς), Sohn Iuppiters und der Pleiade Maia, einer Tochter des Atlas und der Pleïŏne, geboren in einer Grotte des arcadischen Berges Cyllene: Götterbote, Gott der List und aller schlauen Unternehmungen.

Mĕrĭŏnes, ae, Wagenlenker des Creters Idomĕneus vor Troia.

Mermĕros, i, Centaur.

Mĕrops, ŏpis, äthiopischer König, Gemahl von Phaethons Mutter Clymene.

Messăpius, messapisch. Die Messapier ein Volksstamm im südlichsten Teile von Calabrien.

Messēnē, Hauptstadt der peloponnesischen Landschaft Messenia. — adj. *Messēnius*, messenisch (auch zur Stadt Messana gehörig).

Mēthymnaeus, methymnäisch, von Methymna auf Lesbos.

Mētiōn, ōnis, Vater des Phorbas aus Syene, der von Perseus getötet wird.

Mĭdas, ae, phrygischer König, Sohn der Cybele.

Mīlētis, ĭdis, die Tochter des Miletus, Byblis.

Mīlētus, vornehmer Creter, S. des Apollo und der Deïŏne, entflieht vor Minos nach Kleinasien und gründet Milet.

Mīlōn, ōnis, Athlet aus Croton, wegen seiner Stärke berühmt, Zeitgenosse des Pythagoras.

Mĭmās, antis, Berg in Ionien bei Colophon.

Mĭnerva (griech. Παλλὰς Ἀθήνη), T. Iuppiters, aus dessen Haupte geboren, Beschützerin Athens. Göttin der Weisheit, der Künste und Wissenschaften.

Mīnōïs, ĭdis, T. des Minos und der Pasiphăë.

Mīnōs, ōïs, S. Iuppiters und der Europa, König von Creta, bekriegt, um den Tod seines Sohnes Androgĕus zu rächen, Athen und Megara, läſst durch Dädalus das Labyrinth bauen.

Minturnae, Stadt im südlichen Latium unweit der Mündung des Liris, in sumpfiger Gegend.

Mĭnўae, Volksstamm, der im südl. Thessalien um Iolcus herum wohnte (daher werden die von Iolcus abfahrenden Argonauten Minyer genannt). Später wanderten sie unter einem König Minyas ins nördliche Böotien ein und gründeten das mächtige Reich der Minyer, dessen Hauptstadt Orchomenus war.

Mĭnўēĭăs, ădis, T. des Minyas (s. das folgende).

Mĭnўēĭdes, um, die drei Töchter des

Königs Minyas von Orchomenus, Leuconöe (oder Leucippe), Arsippe, Alcithöe; von Bacchus in Fledermäuse verwandelt.

Mĭnȳēĭus, des Minyas.

Mĭthrĭdātēus, mithridatisch; Mithridates IV., König von Pontus.

Mnēmŏnĭdes, die Musen, als Töchter der Mnemosyne. Der Name Mnemonides setzt die Nebenform *Μνημόνη* voraus.

Mnēmŏsȳne, eine Titanin, durch Iuppiter Mutter der Musen.

Mŏlossus, molossisch. Die Molosser wohnten im östlichen Epirus.

Molpeus, ĕi, Gegner des Perseus.

Mŏnȳchus, Centaur.

Mopsŏpĭus, des Mopsŏpus, eines alten Königs von Attica, überhaupt = attisch.

Mopsus, ein Seher, S. des Ampyx, kämpft mit den Lapithen gegen die Centauren, calydonischer Jäger.

Morpheus, ĕi (*μορφεύς*, Bildner von *μορφή*), Traumgott.

Mulcĭbĕr (mulceo, ferrum) römischer Beiname des Vulcan.

Mūnȳchĭus, munychisch = athenisch. Munychia war eine kleine Halbinsel mit einem Hügel und einem Tempel der Diana bei Athen.

Mūsa, die Muse. Nach der gewöhnlichen Annahme gab es 9: Clio, Euterpe, Thalīa, Melpomĕne, Terpsichŏre, Erăto, Polyhymnia, Urania, Calliŏpe.

Mūtĭna, Stadt in Oberitalien (Gallia cisalpina), jetzt Modena.

Mȳcăle, es, 1) Vorgebirge in Ionien nördlich von Milet; 2) thessalische Zauberin, Mutter des Lapithen Orīos.

Mȳcēnae, alte Stadt in Argolis, Herrschersitz des Agamemnon.

Mȳcēnĭs, ĭdis, die Mycenerin = Iphigenia.

Mȳcŏnus, Insel aus der Cycladengruppe unweit Delos.

Mygdŏnĭs, ĭdis, *adj. fem.* mygdonisch, ungenau = lydisch (die Mygdŏnes, der Sage nach aus Thracien eingewandert, wohnten südlich von der Propontis um den mysischen Olympus).

Mygdŏnius, mygdonisch = thracisch (eigentlich ist Mygdonia eine Landschaft in Macedonien an der thracischen Grenze).

Myrmĭdŏnes, um, die aus Ameisen (*μύρμηκες*) entstandenen Einwohner von Ägina.

Myrrha, T. des (vom Pygmalion abstammenden) cyprischen Fürsten Cinyras, Mutter des Adonis.

Myscĕlus, S. des Alēmon, Gründer von Croton.

Mȳsus, mysisch, von der Landschaft Mysia im nordwestlichen Kleinasien.

N.

Năbătaeus, nabatäisch, subst. der Nabatäer (arabischer Volksstamm).

Năpē, ēs (*νάπη*, Waldthal), Hund des Actäon.

Năr, ăris, Nebenfluſs des Tiber, aus Umbrien kommend.

Narcissus, S. des böotischen Fluſsgottes Cephisus und der Nymphe Liriŏpe.

Nărȳcĭus, aus Naryx, einer Stadt im ozolischen Locris. — *Narycia* (sc. urbs oder colonia) heiſst die von den Locrern in Bruttium gegründete Stadt Locri Epizephyrii.

Năsămōnĭăcus, nasamonisch. Die Nasamonen wohnten in Libyen südwestlich von Cyrenaica.

Naupliădes, ae, S. des Nauplius, Palamēdes.

Naxos, die Hauptinsel der Cycladengruppe, dem Bacchus heilig.

Nĕbrŏphŏnus (νεβροφόνος, Hirschtöter). Hund des Actäon.

Nĕdymnus, Centaur.

Nēlēius, S. des Neleus, Nestor.

Nēleus, ĕi, S. Neptuns, König von Pylos in Elis, V. des Nestor. Samt seinen Söhnen (aufser Nestor) von Hercules getötet. — adj. *Nēlēus*, neleisch, des Neleus.

Nēlīdes, ae, S. des Neleus.

Nĕmĕaeus, nemeisch. Die Stadt Nemĕa lag in Argolis zwischen Mycenae und Phlius.

Nĕoptŏlĕmus (= Pyrrhus), Sohn des Achilles.

Nĕphĕle, es, Nymphe der Diana.

Nĕphĕlēis, ĭdos, d. i. Helle, als Tochter der Nephele, der ersten Gemahlin des Athamas.

Neptūnus (gr. Ποσειδῶν), Sohn des Saturnus, Bruder des Iuppiter u. Pluto, Beherrscher des Meeres. — adj. *Neptūnius*, von Neptun abstammend.

Nērēis, ĭdis, T. des Nereus, Meernymphe.

Nērētum, Stadt der Sallentiner in Calabrien am sinus Tarentinus.

Nēreus, ĕi, greiser Meergott, Gemahl der Doris, Vater der 50 Nereiden. adj. *Nērēius*, von Nereus abstammend.

Nērĭtius, 1) = Ithacus, eigentl. vom Gebirge Neritos oder Neriton auf Ithaca stammend. Daher subst. *Neritius*, der Ithaker; 2) neritisch, von der Insel Neritus bei Ithaca.

Nessus, Centaur. Beteiligt sich am Kampfe gegen die Lapithen, später von Hercules getötet. — adj. *Nessēus*, des Nessus.

Nestŏr, ŏris, S. des Neleus, König von Pylos, er lebte 3 Menschenalter.

Nīleus, ĕi, Gegner des Perseus.

Nīlus, der Nil.

Nīnus, König von Babylon, Sohn des Belus, Gemahl der Semiramis.

Nĭŏbe, es, T. des phrygischen Königs Tantalus und der Diōne, einer Tochter des Atlas (also Schwester der Pleiaden), Gemahlin des Königs Amphīon von Theben.

Nīsus, Sohn des Pandīon, Bruder des Ägeus, Vater der Scylla, König von Megara. — adj. *Nīsēius*, von Nisus stammend.

Nixus genu, der Knieende, ein Sternbild.

Nixi patres, ehrwürdige Götter der Geburt, drei an der Zahl. Ihre Statuen (in knieender Stellung) auf dem Capitolium.

Nŏēmōn, ŏnis, Lycier, von Ulixes getötet.

Nōnăcrĭa, die Nonacrierin = Arcadierin = Atalanta. Nonacris Berg und Stadt im nördlichen Arcadien.

Nōnăcrīnus = arcadisch.

Nōrĭcus, norisch. Noricum (Steiermark) war berühmt durch treffliches Eisen.

Nŏtus, der Südwind, als Personifikation.

Nox, ctis, Göttin der Nacht, Mutter der Erinyen.

Nŭma (Pompilius), zweiter römischer König, Sabiner, der Sage nach Schüler des Pythagoras.

Nŭmīcius (Numicus), kleiner Küstenflufs in Latium zwischen Lavinium und Ardea.

Nŭmĭdae, die Numidier im nördlichen Afrika (im heutigen Algier).

Nŭmĭtor, ŏris, König von Alba longa, Bruder des Amulius, Vater der Rhea Silvia.

Nyctēis, ĭdis, Tochter des böotischen Königs Nycteus, Antiŏpa. Von Iuppiter wird sie Mutter des Amphion und Zethos.

Nyctēlius (der Nächtliche, von νύξ), Beiname des Bacchus von seinen nächtlichen Festen.

Nycteus, ĕi, Gefährte des Diomedes.

Nyctīmĕne, es, Lesbierin, von Minerva in eine Eule verwandelt.

Nysēïdes, um, (nymphae) die Nymphen des Berges Nysa in Thracien (auch nach Indien verlegt), die den Bacchus erzogen.

Nyseus, ĕi, Beiname des Bacchus vom Berge Nysa.

O.

Ōcĕănus, 1) der mythische Strom, welcher die Welt rings umflofs, später überhaupt das grofe Weltmeer; 2) der Gott Oceanus, Titane, Sohn des Uranus- und der Gäa, Gemahl seiner Schwester Tethys.

Ōcy̆rŏe, es, die weissagende Tochter des Centauren Chiron.

Ōdry̆sius = thracisch. Die Odrysae wohnten in Thracien am Hebrus. subst. der Thracier = Polymestor.

Oeagrius, öagrisch, des Öägrus (Thracier, Vater des Orpheus).

Oebălides, ae, Hyacinthus als Sohn des spartanischen Königs Öbalus.

Oebălius, des Óbalussohnes, Hyacinthus.

Oechălia, Stadt auf Euböa.

Oechălides, um, die Frauen von Öchalia.

Oeclīdes, ae, S. des Oïcles (Οἰκλῆς), Amphiarāus, berühmter Seher aus Argos. Obwohl er den Ausgang des Zuges gegen Theben voraussah, liefs er sich von seiner Gemahlin Eriphy̆le, die von Polynices durch ein goldenes Halsband gewonnen war, zur Teilnahme bereden und ward auf der Flucht von der Erde verschlungen.

Oeneus, ĕi, König von Calydon, Vater des Meleager, des Tydeus und der Deïanira. — adj. *Oenēus,* des Öneus.

Oenīdes, ae, Nachkomme des Öneus (Meleager, Diomedes).

Oenŏpia, alter Name der Insel Ägina. adj. *Oenŏpius.*

Oete, es, *fem.* das Ötagebirge zwischen Thessalien und Mittelgriechenland. — adj. *Oetaeus.*

Ŏīleus, ĕi und ĕŏs, König der Locrer, Vater des Ajax (Oīlĕŏs, näml. filius).

Ōlĕnīdes, ae, Sohn des Olenos.

Ōlĕnius, aus der Stadt Olenos in Achaja.

Ōlenos, Bewohner des Ida, in Stein verwandelt.

Ōliăros, Insel aus der Cycladengruppe.

Ŏlympus, 1) Berg in Thessalien nördlich vom Penēus, Wohnsitz der Götter. Daher übertragen „der Himmel“; 2) Schüler (im Flötenspiel) und Liebling des Marsyas.

Onchestius, aus Onchestus in Böotien

Opheltes, ae, lydischer Schiffer.

Ŏphiăs, ădis, die Ophierin. Die Ophier (Ὀφιεῖς Schlangenmänner) ätolische Völkerschaft.

Ŏphiŏnīdes, ae, der Sohn des Ophion, der Centaur Amy̆cus.

Ŏphiūsius, ophiusisch = cyprisch. Ophiūsa (Schlangeninsel) alter Name von Cypern.

Ops, Ŏpis, altitalische Göttin der Fruchtbarkeit und des Getreidesegens, der griechischen Rhea gleichgestellt; Gemahlin und Schwester des Saturnus.

Orchămus, Perserkönig, Nachkomme des Belus, Gemahl der Eurynŏme, Vater der Leucothoë, der Geliebten Apollos.

Orchŏmĕnos, Stadt in Arcadien (zu unterscheiden von dem böotischen O.).

Orcus (= Ἅιδης) römischer Name des Gottes der Unterwelt, auch die Unterwelt selbst.

Ŏrĕsĭtrŏphus (ὀρεσίτροφος auf den Bergen ernährt), Hund des Actäon.

Ŏrestēus, oresteisch. Orestes, Agamemnons Sohn, entführte zugleich mit seiner Schwester das Bild der Diana aus Tauris und brachte es römischer Sage zufolge nach Aricia in Latium, wo es in einem Haine verehrt ward.

Ŏrībăsus, (ὀρείβασος Bergsteiger), Hund des Actäon.

Ōrīōn, ŏnis, Gewaltiger Riese und Jäger in Böotien, Sohn des Hyrieus, reinigt die Erde von wilden Tieren. Nach seinem Tode als Mann mit gezücktem Schwerte unter die Gestirne versetzt. Seine Töchter Menippe und Metiŏche.

Ŏrīos, Lapithe.

Ōrīthyia, (viersilbig), T. des athenischen Königs Erechtheus, von Boreas geraubt, Mutter der geflügelten Zwillinge Calais und Zetes.

Ornēus, Centaur.

Ŏrontes, ae od. is, Fluſs in Syrien.

Orpheus, ĕi, thracischer Sänger, Sohn des Apollo oder des thracischen Königs Ŏăgrus und der Muse Calliope, Gemahl der Nymphe Eurydĭce, besänftigt durch seines Gesanges Macht die wilden Tiere und bewegt die leblose Natur, stirbt zerrissen von Mänaden. — adj. *Orphēus*, des Orpheus.

Orphne, es, (ὄρφνη Dunkel), Nymphe der Unterwelt, Mutter des Ascalaphus.

Ortўgĭe (Ortygia), 1) Alter Name der Insel Delos; 2) kleine Insel zwischen den beiden Häfen von Syracus mit der Quelle Arethūsa und dem ältesten Stadtteile von Syracus. — *adj. Ortўgius* = delisch.

Ŏsīris, is und ĭdis, ägyptischer Gott, Gemahl der Isis, von seinem Bruder Typhon erschlagen. Sein Leichnam wird unter Klagen von der Gattin gesucht. Dieses Suchen und endliche Finden ward unter die Ceremonieen des Osirisdienstes aufgenommen und alljährlich dargestellt.

Ossa, fem. Berg in Thessalien durch das Penēusthal vom Olympus getrennt. — adj. *Ossaeus.*

Ōthrўs, ўos, Gebirge im südlichen Thessalien (Phthiotis).

P.

Păchўnos, i, *fem.*, (Pachynum) Vorgebirge auf der Südspitze Siciliens.

Pactōlus, Fluſs in Lydien, berühmt durch seinen Goldsand. — adj. fem. *Pactōlis*, ĭdis.

Pădus, der Fluſs Po.

Paeān, ānis, ein Beiname des Apollo als des rettenden und helfenden Gottes. Auch Jubelruf bei Triumphen (*io Paean*).

Paeŏnes, die Päonier, Völkerschaft im nördl. Macedonien.

Paeŏnis, ĭdis, die Päonierin.

Paeŏnius, des Päon = Paean (griech. Παιάν und Παιών).

Paestum (Posidonia), Stadt in Lucanien südlich vom Silarus, durch ihre Rosengärten berühmt.

Păgăsaeus, pagasäisch. Pagasae war ein Hafen in Thessalien (dah. sinus Pagasaeus) bei Iolcus, dem Ausgangspunkte der Argonautenfahrt.

Pălaemōn, ŏnis, Name des in einen Meergott verwandelten Melicertes.

Pălaestīnus, palästinisch. — *subst.* = Syrer (weil Syrien im weiteren Sinne auch Palästina umfaſste).

Pălămēdes, is, Sohn des euböischen Fürsten Nauplius. Überlistete den Ulixes und zwang ihn zur Teilnahme am Zuge gegen Troja. Später klagte ihn Ulixes an, daſs er um Geld das griechische Heer habe verraten wollen. Als man in seinem Zelte wirklich Geld vergraben fand, ward er von den Griechen gesteinigt.

Pălātīnus, palatinisch (mons), auch = latinisch.

Pălātium, einer der 7 Hügel Roms, auch der Palast des Augustus auf demselben.

Pălīci, orum, Sicilische Dämonen, Zwillingssöhne Iuppiters und der Nymphe Thalīa, verehrt in der Stadt Palice zwischen Henna und Syracus. Dabei ein tiefer See, aus dem zwei heiſse Schwefelquellen aufsprudelten.

Pălīlia (festa), Fest der altitalischen Hirtengöttin Pales in Rom, gefeiert am 21. April.

Pallădius, palladisch, der Pallas gehörig.

Pallantiăs, ădis und *Pallantis,* ĭdis, T. des Titanen Pallas, Aurora.

I. *Pallăs,* ădis (*Παλλάς*), griech. Name der Minerva. Übertragen: das von Ulixes und Diomedes geraubte Bild der P. in Troja = Palladium.

II. *Pallās,* antis, S. des Pandion, Bruder des Königs Ägeus von Athen.

Pallēne, es, die südwestliche Landzunge der Halbinsel Chalcidice.

Pallŏr, ōris, die Blässe (als Personifikation).

Pamphăgus (*παμφάγος* Vielfresser), Hund des Actäon.

Pān, Pānis, S. Mercurs, in Arcadien geboren. Wald-, Weide- und Hirtengott, gehörnt, bärtig, krummnasig, geschwänzt, bocksfüſsig. — Im plur. *Panes* (ähnlich wie Faunen und Satyre) dem Pan nachgebildete mit Hörnern und Bocksfüſsen versehene Feldgottheiten.

Panchaeus, Panchāius, von Panchaea, einer fabelhaften, an kostbaren Gewürzen reichen Insel im indischen Ocean zwischen der arabischen Küste und Vorderindien.

Pandīōn, ŏnis, S. des Erichthonius, König von Athen, Vater des Erechtheus, der Progne und Philomele. Zu unterscheiden von einem späteren Pandion, dem Vater des Ägeus und Pallas.

Pandrŏsos, eine der 3 Töchter des Cecrops.

Panomphaeus (*πανομφαῖος* Sender jeder göttlichen Stimme, jedes Orakels), Beiname des Iuppiter.

Pănŏpe, es, Stadt in Phocis am Cephisus unweit der böotischen Grenze.

Pănŏpeus, ĕi, calydonischer Jäger.

Panthŏïdes, ae, S. des Panthŏus, der Trojaner Euphorbus, von Menelaus getötet.

Păphos, 1) T. des Pygmalion, nach der Cypern den Namen Paphia erhalten haben soll; 2) Stadt auf der Westküste Cyperns. Davon adj. *Păphius* = cyprisch.

Păraetŏnium, libysche Küstenstadt, der Isis heilig.

Parcae (griech. *Μοῖραι*), die 3 Schicksalsgöttinnen Clotho (die Spinnerin), Lachĕsis (die das Lebensloos Bestimmende), Atrŏpos (die Unabwendbare). Sie bestimmen das Schicksal der Menschen, deren Lebensfaden sie spinnen und abschneiden. Selbst die Götter sind ihnen unterworfen.

Părĭs, ĭdis, S. des Priamus, Bruder des Hector, Entführer der Helena.

Părius, parisch, von der Insel Paros.

Parnāsus, Berg in Phocis, dem Apollo und den Musen heilig. An seinem Fuſse in einem Felsenkessel lag Delphi. Zwei Spitzen des Berges, zwischen denen die castalische Quelle entsprang, galten für besonders heilig. Die Dichter nennen daher den Berg doppelgipflig, während er in Wirklichkeit nur einen höchsten Gipfel hat. — adj. *Parnāsius,* fem. *Parnāsis,* ĭdis.

Păros, Insel in der Cycladengruppe, durch ihren weiſsen Marmor berühmt.

Parrhăsĭs, ĭdis, die Parrhasierin. Die Landschaft Parrhasia im südwestlichen Arcadien.

Parrhasius, parrhasisch.

Parthāōn, ŏnis, König von Calydon, Vater des Öneus. — adj. *Parthāŏnius* vom Parthaon stammend.

Parthĕnĭum, nemus, Gebirge zwischen Arcadien und Argolis, wo Hercules die der Diana heilige Hirschkuh mit goldenen Hörnern und ehernen Füſsen nach langer Jagd fing.

Parthĕnŏpe, es, alter Name für Neapel (angeblich nach einer Sirene, die hier begraben war). — adj. *Parthĕnŏpēius.*

Pāsĭphăe, Tochter des Sonnengottes, Schwester der Circe und des Äetes, Gemahlin des Minos, Mutter des Androgĕus, der Ariadne und Phädra, sowie des Minotaurus, eines Ungeheuers mit Mannesgestalt und Stierkopf.

Pāsĭphăēĭa, die Tochter der Pasiphăë, Phädra.

Pătărēus, patareisch. Patara, eine Stadt in Lycien, wo Apollo verehrt ward.

Pătrae, Stadt in Achaja.

Păvor, das Entsetzen (als Dämon).

Pēgăsus, geflügeltes Roſs, entstand samt dem Chrysāor aus dem Blute der getöteten Medusa. Sein Huf schlägt die Musenquelle Hippocrene auf dem Helicon hervor.

Pĕlăgōn, ŏnis, calydonischer Jäger.

Pĕlasgi, Volk, das zu den Urbewohnern Griechenlands gehörte uud besonders die fruchtbaren Niederungen bewohnte. Ihr Name wird oft auf alle Griechen übertragen. Daher auch adj. *Pĕlasgus* = griechisch überhaupt.

Pĕlātes, ae, 1) Libyer, kämpft für Perseus; 2) Lapithe.

Pĕlĕthrŏnius, pelethronisch. Pelethronium, Gebirgsgegend in Thessalien am Pelion.

Pēleus, ĕi, S. des Äacus, Königs von Ägina, Bruder des Telamon und Phocus, Gemahl der Nereide Thetis, Vater des Achilles. Nimmt teil an der Jagd auf den calydonischen Eber, kämpft mit den Lapithen gegen die Centauren. Nach Ermordung seines Bruders Phocus flieht er zum Ceyx nach Trachin, dann nach Jolcus zum Acastus, von dem er entsühnt wird.

Pēlĭăcus, vom Gebirge Pelion stammend. Ebenso *Pēlĭăs,* ădis, fem.

Pĕlĭās, ae, Bruder des Äson, Oheim des Jason. Stöſst seinen Bruder

vom Throne und sendet den Jason aus, das goldene Vliefs zu holen.

Pēlīdes, ae, Sohn des Peleus, Achilles.

Pēlĭon (und Pelios), Waldgebirge in Thessalien, nördlich vom Pagasäischen Meerbusen.

Pellaeus, pelläisch, aus Pella in Macedonien.

Pĕlŏpēĭăs, ădis, *adj. fem.* dem Pelops gehörend, des Pelops.

Pĕlŏpēĭus = phrygisch, weil Pelops hier König war, ehe er nach Argolis kam.

Pĕlops, ŏpis, Sohn des Tantalus, Bruder der Niobe, Vater von Atreus und Thyestes. Er wandert aus Phrygien in die nach ihm benannte Peloponnes (Insel des Pelops) und wird König von Pisa in Elis.

Pĕlōros, i., *m*„ das nordöstliche Vorgebirge Siciliens, Italien (Ausonien) gegenüber.

Pēnēĭs, ĭdis *(fem.)* und *Pēnēius,* peneisch, des Peneus oder vom P. abstammend. subst. *Pēnēĭă,* die Tochter des Penēus, Daphne.

Pēnĕlŏpe, es, T. des Icarius, Gemahlin des Ulixes.

Pēnēus, Flufs Thessaliens, vom Pindus kommend, durchströmt kurz vor seiner Mündung zwischen Olymp und Ossa das berühmte Thal Tempe.

Pentheus, ĕi, S. des Echīon (eines der aus den gesäeten Drachenzähnen entsprossenen Männer) und der Agaue, einer Tochter des Cadmus, folgt diesem in der Herrschaft über Theben. Sein Schicksal 1, 701 f. — adj. *Penthēus.*

Pĕpărēthos, Insel im ägäischen Meere nordöstlich von Euböa.

Pergamum, plur. Pergama, die Burg von Troja, übertragen = die Stadt selbst.

Pergus, See bei Henna in Sicilien.

Pĕrĭclȳmĕnus, Bruder des Nestor.

Pĕrĭmēle, es, T. des Hippodămas, von Achelous geliebt, in eine Insel verwandelt.

Pĕrĭphās, antis, 1) sagenhafter König von Attica, den die Menschen wegen seiner Gerechtigkeit göttlich verehrten. Juppiter verwandelt ihn in einen Adler und sein Weib Phene in den Vogel dieses Namens (eine Falkenart); 2) Lapithe.

Perrhaebus, der Perrhäber. Die Perrhäber im nördlichen Thessalien.

Persēĭs, ĭdis, die Zaubergöttin Hecăte, so genannt entweder als Tochter der Oceanide Perse, der Gemahlin des Helios, oder des Titanen Perses.

Persēĭus, des Perseus.

Persĕphŏne, es, griechischer Name der Proserpina.

Perseus, ĕi, S. Juppiters und der Danaë, argivischer Heros. Sein Stammbaum:

Neptun
- Agenor
  - Cadmus
    - Semele
      - Bacchus
  - Europa
- Belus
  - Aegyptus
    - Lynceus
  - Danaus
    - Hypermnestra
  - Lynceus + Hypermnestra
    - Abas
      - Acrisius
        - Danae
          - Perseus

Acrisius setzt Mutter und Kind in einem hölzernen Kasten aufs Meer. Juppiter läfst sie bei Seriphos antreiben, wo König Polydectes sie aufnimmt. Dieser will sich später des herangewachsenen Perseus entledigen und sendet ihn aus, das

Haupt der Medusa zu holen. Versteinerung des Atlas, Rettung der Andromeda.

Persis, ĭdĭs, Persien.

Pĕtraeus, Centaur.

Pettălus, Gegner des Perseus.

Peucĕtius, peucetisch. Die Peucetier waren eine Völkerschaft im südlichen Apulien am Tarentinischen Meerbusen.

Phaeăces, sagenhaftes Volk bei Homer. Ihr Wohnsitz Scherĭa nach späteren Sagen = Corcyra.

Phaedĭmus, S. der Niobe.

Phaeŏcŏmes, ae, Centaur.

Phaestĭăs, ădis, die Phästierin, Frau aus der Stadt Phästus am Südrande von Creta.

Phaestius, phästisch.

Phăĕthōn, ontis (*Φαέθων* der Leuchtende), Sohn des Sonnengottes und der Oceanide Clymĕne, der Gemahlin des äthiopischen Königs Merops. adj. *Phaĕthontēus.* — adj. fem. *Phăĕthontĭs,* ĭdis.

Phăĕthūsa, eine der 3 Heliaden, Töchter des Helios und der Clymene, Schwestern des Phaethon.

Phantăsos (von *φαντάζω* also = Erscheinung, Gespenst), Sohn des Somnus, ein Traumgott.

Phăros, Insel bei Alexandria, berühmt durch ihren Leuchtturm. Bei Homer noch eine Tagereise von der Küste entfernt, später durch einen Damm mit dem Festlande verbunden.

Pharsălĭa, sc. tellus, die Gegend von Pharsalus in Thessalien.

Phāsĭăs, ădis, die am Phasis (in Colchis) Geborene, die Colchierin d. i. Medea.

Phāsĭs, ĭdis, Flufs in Colchis, j. Rion.

Phēgēius, des Phegeus, Königs von Psophis im westlichen Arcadien. Bei ihm findet Alcmäon Sühnung vom Muttermorde und erhält dessen Tochter Alphesiböa oder Arsinŏë zur Gemahlin. Da aber A. weiterzieht und sich mit Callirhoë, der Tochter des Achelous vermählt, so läfst ihn Phegeus, als er nach Arcadien kommt, um das goldene Halsband seiner Mutter Eriphȳle unter einem Vorwande zurückzufordern, durch seine Söhne ermorden. Die Söhne der Callirhoë rächen den Tod ihres Vaters und erschlagen den Phegeus.

Phēgĭăcus, Beiname des arcadischen Flusses Erymanthus von der Stadt Phegĭa (später Psophis), an der er vorbei fliefst.

Phēne, Gemahlin des attischen König Perĭphas, in den gleichnamigen Vogel (eine Falkenart) verwandelt.

Phĕnĕus, See und Sumpf in Arcadien, unweit der gleichnamigen Stadt, am Fufse des Cyllenegebirges (auch Styx genannt); der Genufs seines Wassers galt für totbringend.

Phĕrētĭădes, ae, S. des Pheres d. i. Admetus aus Pherae in Thessalien, calydonischer Jäger.

Phiăle, Nymphe der Diana.

Philammōn, onis, S. Apollos und der Chiŏne, berühmter Sänger.

Philēmōn, ŏnis, phrygischer Landmann, Gemahl der Baucis.

Philippi, Stadt im östlichen Macedonien, Schlacht 42 v. Chr.

Philoctētēs, ae, S. des Pöas, Freund und Waffenträger des Hercules, erbt dessen Bogen und vergiftete Pfeile. Auf der Fahrt nach Troja wird er, krank an einem Schlangenbisse, von den Griechen auf Lemnos zurückgelassen. Im zehnten Jahre

des Krieges holen ihn Ulixes und Diomedes.

Philomēla, Tochter des attischen Königs Pandīon, Schwester der Progne, der Gemahlin des thracischen Königs Tereus. Sie wird in eine Nachtigall verwandelt.

Philỹrēius, der Philyra. Der heilkundige und weise Centaur Chiron ist Sohn des Saturnus und der Oceanide Philyra (dah. *Philyreius heros*).

Phīneus, ĕi, 1) Bruder des äthiopischen Königs Cepheus, vor der Ankunft des Perseus mit Andromeda verlobt; daher Feind desselben. — adj. *Phīnēus;* 2) blinder König zu Salmydessos in Thracien, der die Gabe der Weissagung besafs. Weil er, von seiner zweiten Frau verleitet, seine Söhne geblendet hatte, ward er von den Harpyien gepeinigt, geflügelten Unholdinnen mit Jungfrauenantlitz und grofsen Krallen. So oft Ph. essen wollte, eilten sie herbei, frafsen die Speisen oder besudelten sie. Von den Argonauten Zetes und Calaïs, den geflügelten Söhnen des Boreas (Aquilo), werden sie verjagt. Der dankbare Ph. unterweist die Argonauten über ihren ferneren Weg.

Phlĕgĕthontĭs, ĭdis, des Phlegethon, eines in Feuer flammenden Flusses der Unterwelt.

Phlĕgōn, ontis (φλέγων der Flammende), Rofs des Sonnengottes.

Phlĕgraeus, 1) Centaur; 2) *adj.* phlegräisch. Auf den campi Phlegraei fand der Kampf zwischen Göttern und Giganten statt, in dem diese den Blitzen Juppiters erlagen. Die Sage verlegte die campi P. entweder nach Pallene, der südwestlichen Zunge der Halbinsel Chalcidice, oder nach Campanien, in die Gegend von Cumae.

Phlĕgȳae, ruchloses Räubervolk in Böotien oder Phocis, den Minyern von Ochomenos verwandt und verbündet, plündert unter Anführung des übermütigen Phorbas den Tempel zu Delphi, wird endlich von Apollos Pfeilen vertilgt.

Phlĕgȳas, ae, Gefährte des Phineus, von Perseus getötet.

Phŏbētor, ŏris (φοβήτωρ d. Schreckende), Sohn des Somnus, ein Traumgott.

Phōcăĭcus, 1) phocisch, zur Landschaft Phocis gehörig; 2) phocäisch, von Phocäa, einer jonischen Küstenstadt.

Phōcēus, phocisch. — subst. der Phocier.

Phōcĭs, ĭdis, Landschaft in Mittelgriechenland.

Phōcus, S. des Königs Aeacus von Aegina und der Nereide Psamăthe, von seinen Brüdern Peleus und Telamon ermordet.

Phoebe, es, Schwester des Phöbus = Diana.

Phoebēius, Phoebēus, des Phöbus, von Ph. abstammend.

Phoebus (φοῖβος rein, leuchtend), Beiname des Apollo, bes. in seiner Eigenschaft als Sonnengott.

Phoenīces, die Phönicier.

Phoenissa, adj. fem. phönicisch.

Phoenix, īcis, S. des Amyntor, Erzieher des Achilles.

Phŏlus, Centaur.

Phorbās, antis, 1) gewaltiger Faustkämpfer, Führer der Phlegyer, Plünderer des delphischen Heiligtums und der zu ihm Wallfahrenden, von Apollo überwunden; 2) Gefährte des Phineus; 3) Lapithe.

Phorcĭdes, um, die beiden Töchter des Meergreises Phorcys oder Phorcus,

Schwestern und Wächterinnen der Gorgonen, Gräen genannt. Sie hatten nur ein Auge und einen Zahn, deren sie sich abwechselnd bedienten.

Phorcȳnĭs, ĭdis, Tochter des Phorcys = Medusa.

Phŏrōnĭs, ĭdis, Verwandte (Schwester) des Phoroneus d. i. Io, die Tochter des Inăchus.

Phrixēus, des Phrixus. Phrixus und Helle, Kinder des Königs Athamas von Orchomenos und der Nephĕle, flüchten vor den Nachstellungen ihrer Stiefmutter Ino und fliehen auf einem goldwolligen, von Mercur gesandten Widder über das Meer. Helle fällt in das nach ihr benannte Meer, Phrixus kommt nach Colchis zum Aeetes.

Phrȳges, um, die Phrygier (auch = Troer). — adj. *Phrygius* auch = trojanisch.

Phrȳgĭa, Phrygien. Zu Phrygia minor am Hellespont rechnete man auch Troas.

Phthia, Herrschersitz des Peleus im südöstlichen Thessalien.

Phȳleus, ĕi, calydonischer Jäger.

Phyllēus, aus Phyllos, einer thessalischen Stadt nahe bei Pagasä.

Phyllius, Liebhaber des schönen ätolischen Jünglings Cycnus.

Pīcus (picus Specht), Sohn des Saturnus, latinischer König, Gemahl der Nymphe Canens.

Pīĕros, Fürst von Pella in Macedonien. Seine neun Töchter, die Pieriden, von den Musen im Wettgesange besiegt und in Elstern verwandelt.

Pindus, Hauptgebirge des nördlichen Griechenlands mit den Quellen des Penēus.

Pīraeus, zum Hafen Piräeus gehörig.

Pīrēnĭs, ĭdis, pirenisch. Die Quelle Pirene entsprang auf der Burg von Corinth, das mit altem Namen Ephȳre hiefs.

Pīrĭthŏus, S. des Ixion, Gemahl der Hippodăme (od. Hippodămīa), Freund des Theseus. Auf seiner Hochzeit entbrennt der Kampf der Lapithen und Centauren.

Pīsa, Stadt in der Landschaft Elis. — adj. *Pisaeus.*

Pīsēnor, ŏris, Centaur.

Pităne, Küstenstadt in der kleinasiatischen Landschaft Aeolis, Lesbos gegenüber.

Pĭthēcūsae (πίθηκος Affe), felsige Inseln bei Cumae (j. Procida u. Ischia).

Pitthēius, Pitthēus, des Pittheus.

Pittheus, ĕi, S. des Pelops, König von Trözen in Argolis.

Plēĭăs, ădis, die Plejade, Tochter des Atlas und der Oceanide Pleïŏne. Es waren ihrer sieben; eine von ihnen, Maia, gebar dem Juppiter den Mercurius. Aus Schmerz über das Schicksal ihres Vaters gaben sie sich den Tod und wurden als Sternbild in den Rücken des Stieres versetzt (Siebengestirn). Ihre Schwestern waren die Hyaden, Töchter des Atlas und der Oceanide Äthra.

Plēïŏnē, es, T. des Oceanus, Gemahlin des Atlas, Mutter der Plejaden.

Pleurōn, ōnis, Stadt in Ätolien in der Nähe von Calydon.

Pleurōnĭus, der Pleuronier.

Plexippus, S. des ätolischen Königs Thestius, Bruder der Althäa, Oheim des Meleager.

Poeās, antis, Vater des Philoctetes.

— adj. *Poeantius.* — *Poeantiădes,* Sohn des Pöas = Philoctetes.

Poemĕnis (*ποιμενίς*, Hirtin), Hund des Actäon.

Poenīcĕus, punisch (= punicus).

Pŏlītes, ae, Gefährte des Ulixes.

Pŏlȳdaemōn, ŏnis, Gegner des Perseus, Nachkomme der Semiramis.

Pŏlȳdămās, antis, vornehmer Troianer.

Pŏlȳdectes, ae, König von Serīphos. Nimmt die Danae mit ihrem Sohne Perseus auf. Später sucht er die Liebe der Danae zu gewinnen und schickt den Perseus, um sich seiner zu entledigen, nach dem Haupte der Medusa aus. Sein Ende 5, 242.

Pŏlȳdōrus, jüngster Sohn des Priamus und der Hecuba. Beim Ausbruche des Krieges zum thracischen Könige Polymestor gebracht, von diesem getötet. — adj. *Pŏlȳdōrēus.*

Pŏlȳmestor, ŏris, König der Bistoner; diese wohnten an der Mündung des Hebrus, nahe der thracischen Chersones.

Pŏlȳpēmon, ŏnis, Grofsvater einer Alcyone (von der Gemahlin des Ceyx zu unterscheiden), die in den Meereisvogel verwandelt wurde.

Pŏlȳphēmus, Cyclop, S. Neptuns, liebt die Nereide Galatēa, von Ulixes geblendet.

Pŏlyxĕna, T. des Priamus und der Hecuba, auf dem Grabe des Achilles von Neoptolemus geopfert.

Pōmōna, Baumnymphe und Göttin der Früchte und Gärten bei den Römern, von Vertumnus geliebt.

Pontus, Landschaft im nördlichen Kleinasien, östlich vom Halys.

Prĭămēius, des Priamus.

Prĭămĭdes, ae, S. des P.

Prĭămus, Priamus, Vater des Hector. (s. Dardanius).

Priāpus, Gott ländlicher Fruchtbarkeit, Beschützer des Wein- und Gartenbaues. Sein hölzernes Standbild ward oft in den Gärten aufgestellt, um Diebe und Vögel zu verscheuchen.

Prŏca, König von Alba longa, Vater des Numitor und Amulius.

Prŏchȳte, es, Insel der Pithecusengruppe an der campanischen Küste (j. Procida).

Prŏcris, is, T. des attischen Königs Erechtheus, Schwester der Orithyia, Gemahlin des Cephalus.

Prŏcrustes, ae (*προκρούστης*, Ausrecker), Räuber, der an dem attischen Flusse Cephisus hauste. Tötete die Reisenden, indem er sie auf ein Bett legte: waren sie länger, so hieb er die überragenden Glieder ab, waren sie kürzer, so reckte er sie bis zur Länge des Bettes aus.

Proetĭdes, um, die drei Töchter des Argiverkönigs Prōtus wurden wahnsinnig, weil sie den Dienst des Bacchus verachteten. Es heilte sie der Seher Melampus, Sohn des Amythāon.

Proetus, argivischer König, Sohn des Abas, Zwillingsbruder des Acrisius.

Prŏgne, ēs (*Πρόκνη*), Tochter des attischen Königs Pandion, Schwester der Philomēla und des Erechtheus, Gemahlin des thracischen Königs Tereus.

Promēthĭdes, ae, S. des Prometheus, Deukalion.

Prŏpoetĭdēs, Mädchen von Amathus auf Cypern, wurden von Venus in Stein verwandelt.

Prŏreus, ĕi, lydischer Schiffer.

Prŏserpĭna (griechisch *Περσεφόνη*), T. Iuppiters und der Ceres, von Pluto geraubt, Beherrscherin der Unterwelt,

Prōtĕsĭlāus, thessalischer Held aus Phylăce, Gemahl der Laodamia. Fällt zuerst von allen Griechen vor Troia durch Hectors Hand, als er, der erste, aus dem Schiffe auf die troische Küste sprang.

Prōteus, ĕi, weissagender Meergreis, Unterthan des Neptun. Sein Aufenthalt ist die Insel Pharos bei Ägypten oder Carpăthus zwischen Creta und Rhodus.

Prŏthŏēnor, oris, Äthiope, kämpft für Perseus.

Prўtănis, is, Lycier, von Ulixes getötet.

Psămăthe, es, Nereide, Gemahlin des Äacus, Mutter des Phocus.

Psĕcas, ădis, Nymphe der Diana.

Psōphis, īdis, arcadische Stadt am Erymanthus (älterer Name Phegĭa).

Ptĕrĕlas, ae (der Geflügelte, v. πτερόν), Hund des Actäon.

Pygmaeus, pygmäisch. Die Pygmäen (v. πυγμή, Fäustlinge), waren ein fabelhaftes Zwergvolk an den Quellen des Nil, das mit den Kranichen in fortwährender Feindschaft lebte.

Pygmălĭōn, ōnis, cyprischer Künstler in Elfenbein, Vater der Paphos, Grofsvater des Cinўras.

Pўlĭus, pylisch, zur Stadt Pylos oder dem Pylier (subst. *Pylius* = Nestor) gehörig.

Pўlŏs, i, Küstenstadt in der elischen Landschaft Triphylia, von Neleus und seinem Geschlechte beherrscht.

Pўraechmes, ae (Πυραίχμης, Schlachtenbrand), Centaur.

Pўraethus, Centaur.

Pўramus, Babylonier, Geliebter der Thisbe.

Pўrēneus, ĕi, thracischer König, verfolgt die Musen und findet dabei seinen Tod.

Pўrŏīs, entis (πυρόεις, feurig), Rofs des Sonnengottes.

Pyrrha, T. des Epimetheus und der Pandōra, Gemahlin des Deucalion.

Pyrrhus, auch Neoptŏlĕmus genannt, S. des Achilles und der Deïdamīa, T. des Königs Lycomedes von Scyros.

Pўthĭa, ōrum, die pythischen Kampfspiele (nach dem Drachen Python genannt), die in Delphi zu Ehren des Apollo alle 4 Jahre gefeiert wurden.

Pythōn, ōnis, Drache, Sohn der Erde, den Apollo am Parnasus erlegte.

Q.

Quĭrīnus, Name des Romulus nach seiner Versetzung unter die Götter (ursprünglich Name des sabinischen Kriegsgottes).

Quĭrīs, ītis, Quirit, d. h. römischer Bürger. In kollektivem Sinne Name der vereinigten Römer und Sabiner nach dem sabinischen Gotte Quirinus.

R.

Rĕmŭlus, König von Alba longa.

Rhădămanthus, S. Iuppiters und der Europa, Bruder des Minos, Liebling Iuppiters, sprichwörtlich wegen seiner Gerechtigkeit.

Rhamnūsĭa, Rhamnūsis, ĭdis, die Rhamnusierin, d. h. Nemesis, die den Frevel rächende und strafende Gottheit. Sie hatte ein berühmtes Heiligtum zu Rhamnus, einem attischen Flecken.

Rhănĭs, ĭdis, Nymphe der Diana.

Rhēgĭŏn, ii, Stadt an der sicilischen Meerenge, Messana gegenüber.

Rhēnus, der Rhein.

Rhēsus, thracischer König, Bundesgenosse der Troianer, von Ulixes und Diomedes getötet.

Rhēxēnor, ŏris, Gefährte des Diomedes.

Rhŏdanus, der Fluſs Rhone.

Rhŏdius, rhodisch (von der Insel Rhodos).

Rhŏdŏpe, Thracierin. Sie und ihr Bruder Hämus wurden in die gleichnamigen Gebirge verwandelt, weil sie trevelnd sich Iuno und Iuppiter nannten. — adj. *Rhŏdŏpēïus* auch = thracisch.

Rhŏdŏs, i, 1) Nymphe der Insel Rhodos; T. Neptuns, Geliebte des Helios, 2) die Insel, dem Sonnengotte heilig.

Rhoetēus, rhöteisch. Rhötēum, Vorgebirge in Troas am Hellespont.

Rhoetus, 1) Gegner des Perseus; 2) Centaur.

Rīpheus, ĕi, Centaur.

Rōma, Rom.

Rōmānus, römisch, der Römer.

Rōmĕthĭum, Örtlichkeit (Stadt oder Vorgebirge) im östlichen Bruttien.

Rōmŭlēus, des Romulus.

Rōmŭlus, S. des Mars und der Rhea Silvia od. Ilia, Enkel des Numitor.

Rūmōres, die Gerüchte, als Personifikation.

Rŭtŭli, Völkerschaft in Latium mit der Hauptstadt Ardĕa, bei Aeneas Ankunft in Italien beherrscht von Turnus, daher *Rutulus* = Turnus.

S.

Săbaeus, sabäisch. Die Sabäer ein Volk in Arabia felix.

Săbīni, italienische Völkerschaft nördlich von Latium.

Saecŭla, die Jahrhunderte, als Personifikation.

Sălămis, īnis, Stadt auf der Ostküste Cyperns.

Sallentīnus, sallentinisch. Die Sallentīni eine Völkerschaft in Calabrien am sinus Tarentinus.

Salmăcis, ĭdis, Quellnymphe und Quelle. Letztere befand sich bei Halicarnasus in Carien, ihr Wasser sollte verweichlichend wirken.

Sămius, samisch, der Samier.

Sămos, i, 1) die Insel Samos bei Kleinasien; 2) Insel bei Ithaca, zum Reiche des Ulixes gehörig (das spätere Cephallenia).

Sardes, ium, Hauptstadt Lydiens.

Sarpēdōn, ŏnis, S. Iuppiters, Fürst der Lycier, Bundesgenosse der Troianer, von Patroclus getötet.

Săturnius, von Saturnus stammend. — Als subst. *Saturnia*, T. Saturns = Iuno. *Saturnius*, S. des Saturn = Iuppiter oder Pluto.

Săturnus (griechisch *Κρόνος*), S. des Uranus und der Gäa, einer der Titanen, Beherrscher der Welt im goldenen Zeitalter. Von seinem Sohne Iuppiter besiegt und in den Tartarus gestoſsen.

Schoenēïus, vom böotischen König Schöneus abstammend. *Schoenēïa*, T. des Schöneus = Atalanta (zu unterscheiden von der arcadischen Jägerin aus Tegĕa, der T. des Iasion).

Scīrōn, ōnis, Räuber an der Küste von Megaris, stürzte die Reisenden von einem Felsen ins Meer. Theseus tötete ihn auf dieselbe Weise.

Scy̆lăcēus, von Scylaceum, Stadt im östlichen Bruttien.

Scylla, 1) T. der Cratäis, vom Meergotte Glaucus geliebt, von der eifersüchtigen Circe in ein von bellenden Hunden umgürtetes Scheusal verwandelt, das in der sicilischen

Meerenge hauste. Später trug eine gefährliche Klippe den Namen Scylla; 2) T. des Nisus, Königs von Megara, verrät ihren Vater an Minos, wird in den Seevogel Ciris verwandelt.

Scȳros, 1) Insel im Ägäischen Meere zwischen Euböa und Lesbos; 2) Stadt in Phrygien, von Achilles zerstört.

Scȳthĭa, Land der Scythen (Gesamtname der Völker von der unteren Donau und dem Schwarzen Meere bis hoch in den Norden hinauf). — adj. *Scythicus.*

Scȳthĭdes, um, die Scythinnen.

Sēdĭtĭo, ōnis, der Aufruhr, als Personifikation.

Sĕmĕle, es, T. des Cadmus, durch Iuppiter Mutter des Bacchus. — adj. *Sĕmĕlēĭus.*

Sĕmīrămĭs, ĭdis, mythische Königin von Babylon, T. der syrischen Göttin Dercĕtis oder Derceto, zuletzt in eine Taube verwandelt. — adj. *Sĕmīrămĭus.*

Sĕrīphos, i, kleine Insel in der Cycladengruppe.

Sĭbylla, Name, mit dem man weissagende gottbegeisterte Frauen bezeichnete. Die bekannteste wohnte in einer Grotte bei Cumae in Campanien und begleitete den Aeneas in die Unterwelt.

Sĭcănĭa, dichter. = Sicilia. — adj. *Sĭcănĭus.*

Sĭcĕlĭs, adj. fem. sicilisch.

Sĭcŭlus, sicilisch.

Sĭcyōnĭus, aus Sicyon in Argŏlis am corinthischen Meerbusen.

Sīdōn, ōnis, Stadt in Phönicien, Heimat des Cadmus.

Sīdōnis, ĭdis, *adj. fem.* sidonisch. Als *subst.* die Sidonierin, d. i. Dido, die Gründerin von Carthago.

Sīdŏnius, sidonisch.

Sīgēĭus, Sīgēus, sigeïsch. Zwischen den Vorgebirgen Sigēum und Rhoeteum am Hellespont befand sich das Schiffslager der Griechen.

Sīlēnus, ein alter Satyr, Erzieher des Bacchus und sein unzertrennlicher Gefährte, dick und glatzköpfig, auf einem Esel reitend und gewöhnlich berauscht.

Silvānus, altitalischer Wald- und Feldgott, wie Faunen und Pane auch in der Mehrzahl gedacht.

Silvius, König von Alba longa.

Sĭmŏīs, entis, Fluſs in Troas, vereinigt sich mit dem Scamander.

Sĭnis, is, Straſsenräuber auf dem corinthischen Isthmus, band die Reisenden an zwei Fichtenwipfel, durch deren Zurückschnellen sie zerrissen wurden. Theseus tötete ihn auf dieselbe Weise.

Sĭnŭessa, Stadt in Campanien.

Siphnos, kleine Insel in der Cycladengruppe.

Sĭpy̆lus, 1) Gebirge in Lydien; 2) S. der Niobe.

Sīrēnes, zwei T. des Achelōus, Gespielinnen der Proserpina. Erhielten bei jungfräulichem Antlitz und menschlicher Stimme Vogelgestalt, um die Entführte suchen zu können. Die spätere Sage verlegte ihren Wohnsitz auf einige Felseninseln des neapolitanischen Meerbusens.

Sīsy̆phus, S. des Thessaliers Aeolus, Bruder des Athamas, König von Corinth, habsüchtig und verschlagen. In der Unterwelt wälzt er einen Felsblock an einem Berge in die Höhe, von dessen Spitze er immer wieder hinabrollt. — adj. *Sīsy̆phĭus.*

Sīthōn, ōnis, Name eines Menschen, der nach Belieben bald Mann bald Weib war.

Sīthŏnius, sithonisch = thracisch; Sithonia ist eine thracische Landschaft.

Smīlax, ăcis, Geliebte des Crocus, in eine Winde (σμῖλαξ) verwandelt.

Smintheus, ĕi (σμίνθος Feldmaus), Beiname des Apollo als des Gottes, welcher die Äcker vor der Plage der Feldmäuse schützt.

Sōl, is (griechisch Ἥλιος), der Sonnengott, S. des Titanen Hyperīon, daher selbst Titan genannt. Oft mit Phöbus Apollo vermischt.

Somnus, der Gott des Schlafes.

Sparte, es, die Stadt Sparta. — *adj. Spartanus.*

Sperchēïs, ĭdis, *adj. fem,* des Sperchīos.

Sperchīŏnĭdes, ae, Sohn des Flufsgottes Sp.

Sperchīŏs, ii, Flufs im südlichen Thessalien, in den sinus Maliacus mündend.

Stăbiae, campanische Küstenstadt südlich von Pompei.

Sthĕnĕlēius, S. des Sthenelus, 1) Cycnus, Verwandter des Phaëthon, S. eines ligurischen Königs S., 2) Eurystheus, nach seinem Vater S., dem Sohne des Perseus und der Andromeda.

Sticte (στικτή die Gefleckte), Hund des Actäon.

Strŏphădes, um (*v.* στρέφω, weil hier die Söhne des Boreas, die Harpyien verfolgend, sich wendeten), zwei Inseln im ionischen Meere südlich von Zacynthus.

Strȳmōn, ŏnis, Flufs in Macedonien, unterhalb Amphipolis mündend (j. Struma).

Stȳgius, stygisch, der Styx (s. d.) gehörig.

Stymphālis, ĭdis, stymphalisch. Stymphālos, Name von See, Flufs und Stadt im nordöstlichen Arcadien. Hier hausten gewaltige Raubvögel, die Hercules verscheuchte.

Stȳphĕlus, Centaur.

Styx, ȳgis, *fem.,* Hauptstrom des Totenreiches, das sie neunmal umfliefst. Bei ihr schwören die Götter ihren heiligsten Eid.

Surrentīnus, surrentinisch. Surrentum, Stadt in Campanien am sinus Cumanus, berühmt durch ihren Wein.

Sŭsurri, Flüsterreden, als Personifikation.

Sȳbăris, is, Flufs und Stadt in Lucanien am Tarentinischen Meerbusen.

Sȳēnītes, ae, Syenit, Mann aus Syene (Stadt in Oberägypten an der Grenze von Äthiopien).

Sȳmaethis, ĭdis, T. des Flufsgottes Symäthus auf Sicilien (südlich vom Ätna), Mutter des Acis.

Sȳmaethius, von Symaethus stammend.

Symplēgădes, um, die Symplegaden (die Zusammenschlagenden, von συμπλήσσω), zwei Felsen im Bosporus am Eingange in den Pontus, welche die durchfahrenden Schiffe zusammenschlagend zermalmten. Die Argo kam glücklich hindurch; seitdem standen die Felsen still.

Sȳrinx, Nymphe, in Rohr verwandelt.

Syrtis, is, Name zweier Busen (grofse und kleine) des libyschen Meeres an der Nordküste von Afrika.

T.

Taenărĭdes, ae, aus Tänarus in Laconien stammend, daher = Laconier (Beiname des Hyacinthus).

Taenărius, tänarisch. Tänarus oder Tänarum Vorgebirge (j. Matapan) und Stadt auf der mittleren Südspitze der Peloponnes. Dabei eine

Höhle, durch welche der Weg in die Unterwelt führte.

Tăgēs, ētis und is, Enkel Juppiters, wuchs aus einer Ackerfurche empor, lehrte die Etrusker die Weissagekunst.

Tăgus, Fluſs in Hispanien (j. Tajo).

Tămăsēnus, tamasenisch. Tamăsus, Stadt im Innern von Cypern.

Tănăis, Fluſs in Scythien, mündet in den mäotischen See (j. Don).

Tantălĭdes, ae, Nachkomme des Tantalus (Agamemnon als Urenkel).

Tantălis, ĭdis, T. des Tantalus, Niobe.

Tantălus, 1) S. Juppiters, Vater des Pelops und der Niobe, König von Phrygien und Lydien. Seine Königsburg stand auf dem Sipylusgebirge; 2) S. der Niobe.

Tărentum (*Τάρας*), Seestadt in Calabrien, 780 v. Chr. von einer dorischen Kolonie aus Laconien besiedelt.

Tarpēia, Römerin. Öffnete verräterischer Weise den Sabinern das Capitolium. — *adj. Tarpēius.*

Tartără (Tartarus), *neutr. plur.*, der Tartarus, Aufenthalt der Verdammten in der Unterwelt, auch überhaupt die Unterwelt. — *adj. Tartărĕus.*

Tartessius, tartessisch. Tartessus, phönicische Kolonie im südwestlichen Spanien an der Mündung des gleichnamigen Flusses (des späteren Bätis).

Tătius (Titus), König der Sabiner, später Mitregent des Romulus, fand in einem Volksauflaufe zu Lavinium den Tod.

Taurus, Gebirge in Kleinasien.

Tāÿgĕte, es, eine Pleiade (als Gestirn).

Tectăphos, Lapithe.

Tĕgĕaea, die Tegeäerin, d. i. Atalanta, die T. des Iasion (od. Iasus), calydonische Jägerin, aus Tegĕa in Arcadien.

Tĕlămōn, ōnis, S. des Königs von Aegina Aeacus, Bruder des Peleus und Phocus, Vater des Ajax, beherrscht die Insel Salamis. — *Tĕlămōniades,* und *Tĕlămōnius,* S. des Telamon.

Telchīnes, bösartige, neidische Dämonen auf Rhodus, kunstreiche Schmiede und Erfinder in Metallarbeit.

Tĕlĕbŏas, ae, Centaur.

Tĕlĕmus, S. des Eurÿmus, Seher unter den Cyclopen.

Tĕlĕphus, S. des Hercules, König von Mysien, von Achilles verwundet und geheilt.

Tĕlestes, ae, Creter, Vater von Iphis' Braut Ianthe.

Tĕlĕthūsa, Creterin, Mutter der Iphis.

Tellūs, ūris, die Erdgöttin, Mutter Erde.

Tĕmĕse (Temesa, Tempsa), Stadt an der westlichen Küste Bruttiens mit alten Erzgruben. — *adj. Temesaeus.*

Tempē, neutr. plur. indecl., enges Felsenthal des Penēus, zwischen Ossa und Olympus, durch seine landschaftliche Schönheit berühmt.

Tĕnĕdos, i, kleine Insel unweit der Küste von Troas.

Tēnos, i, Insel in der Cycladengruppe.

Tēreus, ĕi, thracischer König, Gemahl der Progne, Vater des Itys, in einen Wiedehopf verwandelt.

Terra (Gaea), die Erde, als Göttin.

Terror, der Schrecken, als Personifikation.

Tēthȳs, ȳos, T. des Urănus, Titanin, Gemahlin und Schwester des Oceanus.

Teucer, cri, 1) Creter, der nach Troas einwandert und sich mit einer

Tochter des Königs Dardănus vermählt. Nach ihm *Teucri* = Trojaner, *Teucrus* = trojanisch, 2) S. des Telamon und der Tochter des Laomedon Hesiŏne, Stiefbruder des Ajax, berühmter Bogenschütze, gründet ein neues Salamis auf Cypern.

Thaumantēus, thaumantisch, von Thaumas, einem Sohne des Oceanus stammend.

Thaumantĭăs, Thaumantĭs, ădis und ĭdis, Tochter des Thaumas, Iris.

Thaumās, antis, Centaur.

Thēbae, arum, 1) das siebenthorige, böotische Theben, von Cadmus gegründet, 2) Stadt in Mysien, von Achilles zerstört.

Thēbăĭs, ĭdis, die Thebanerin.

Thĕmĭs, ĭdis, T. des Uranus und der Gaea (des Himmels und der Erde), Vertreterin des göttlichen Rechtes in allen irdischen Verhältnissen. Vor Apollo besafs sie das delphische Orakel.

Thēreus, ĕi, Centaur.

Thērĭdămās, antis (θηριδάμας, Wildbezwinger), Hund des Actäon.

Thermōdōn, ontis, Flufs in Pontus, an dem die Amazonen wohnten. — adj. *Thermōdontĭăcus*.

Thērōn, ontis (θηρῶν, Jäger), Hund des Actäon.

Therses, ae, Thebaner, Gastfreund des Apollopriesters Anius auf Delos.

Thersītes, ae, häfslichster und unverschämtester Mann vor Ilios; von Ulixes gezüchtigt, als er unziemliche Reden gegen Agamemnon führte.

Thescĕlus, Gegner des Perseus.

Thēsēius, von Theseus stammend.

Thēseus, ĕi u. ĕŏs, S. des attischen Königs Aegeus (oder des Neptun) und der Äthra, der Tochter des Königs Pittheus von Trözen, und Freund des Pirithous. Tötet den Minotaurus auf Creta und entführt die Ariadne. — adj. *Thēsēus*, des Theseus.

Thespĭădes (deae), die thespischen Göttinnen, d. i. die Musen (nach der Stadt Thespiae in Böotien am Helicon).

Thessălis, ĭdis, die Thessalierin.

Thessălus, thessalisch oder der Thessalier.

Thestĭădae, die beiden Söhne des ätolischen Königs Thestius, Toxeus und Plexippus, Brüder der Althäa, von Meleager getötet.

Thestĭăs, ădis, T. des Thestius, Althäa.

Thestius, Vater der Althäa.

Thestŏrĭdes, ae, Thestors Sohn, d. i. Calchas, der griechische Seher.

Thĕtis, ĭdis, Nereide, Mutter des Achilles.

Thisbaeus, thisbäisch. Thisbe in Böotien, südlich vom Helicon, war reich an Tauben.

Thisbe, es, Geliebte des Pyramus.

Thŏactes, Waffenträger des Phineus, von Perseus getötet.

Thŏās, antis, König von Lemnos, Vater der Hypsipўle.

Thŏōn, ōnis, Lycier, von Ulixes getötet.

Thŏus (θοός der Schnelle), Hund des Actäon.

Thrăcia, ae, Thracien.

Thrăcius, thracisch, der Thracier.

Thrāx, ăcis, der Thracier.

Thrēce, Thracien. — adj. *Thrēicius*.

Thūrīnus, von Thurii, Stadt in Lucanien, westl. von Sybaris.

Thўbris, ĭdis, griechische und darum von den Dichtern vorgezogene Form für Tiberis, den Flufs Tiber.

Thÿestēus, des Thyestes (S. des Pelops, Bruder des Atreus).

Thymbrēïus, thymbreïsch = phrygisch. Thymbres (oder Tymbres), Nebenflufs des Sangarius in Phrygien.

Thÿōneus, ĕi, Beiname des Bacchus. Unter dem Namen Thyōne ward Semele von Bacchus aus der Unterwelt in den Himmel eingeführt.

Tĭbĕrīnus, 1) König von Alba longa, ertrank in dem aus Etrurien kommenden Flusse Albula, der nach ihm Tiberis genannt wurde; 2) *adj.* des Tiber, dem Flusse Tiber angehörig.

Tīgris, is, Hund des Actäon.

Tĭmōlus, Tmōlus, mit Reben bepflanztes Gebirge Lydiens, auch der Berggott.

Tĭmōres, die Dämonen der Furcht.

Tīrĕsĭas, ae, blinder thebanischer Seher.

Tīrynthĭa, die Tirynthierin, Alcmene (Tochter des Königs Electrȳon von Tiryns).

Tīrynthĭus, tirynthisch. Aus Tiryns stammt Hercules, dah. subst. *Tirynthius* der Tirynthier = Hercules.

Tīsĭphŏne (*Τισιφόνη*, Rächerin des Mordes), eine der 3 Erinyen.

Tītān, ānis, der Titane d. i. der Sonnengott (Helios, Sol) als Sohn des Titanen Hyperion. Die Titanen waren Kinder des Uranus und der Gaea (des Himmels und der Erde), ihr ältester war Kronos (Saturnus).

Tītānĭa, ae, *Tītānĭs,* ĭdis, Titanentochter (od. -enkelin), 1) Latona, als Tochter des Cōus; 2) Diana, weil sie der Mondgöttin Selēne, der Tochter des Titanen Hyperion gleichgestellt wurde; 3) Pyrrha, als Enkelin des Iapetus (durch Epimetheus); 4) Circe, als Tochter des Sonnengottes.

Tītānĭăcus, des Titanen (d. h. des Sonnengottes).

Tĭtўos, riesiger Sohn der Erde. Weil er der Latona nachstellte, von Iuppiter mit dem Blitze erlegt. In der Unterwelt frafsen 2 Geier an seiner Leber.

Tlēpŏlĕmus, S. des Hercules, Führer der Rhodier vor Troja, von Sarpedon getötet.

Tmōlus, s. Timolus.

Tŏnans, der Donnerer, Beiname des Iuppiter.

Toxeus, ĕi, S. des Thestius, Bruder der Althäa.

Trāchās, antis, das spätere Terracina im südlichen Latium an den pomptinischen Sümpfen.

Trāchīn, īnis (Trachis), Stadt in Thessalien am Ötagebirge, auf dem Hercules sich verbrannte. — *Trāchīnius,* adj. trachinisch, subst. der Trachinier, Cēyx.

Trĕmor, der Schauder, als Personifikation.

Trīnăcrĭa, Trīnăcrĭs, ĭdis, alter Name Siciliens von seinen drei Vorgebirgen Pachȳnum, Lilybäum, Pelōrum (ἢ ὅτι τρεῖς ἄκρας ἔχει ἢ ὅτι θρίνακί ἐστιν ὁμοία).

Trĭŏpēïs, ĭdis, Enkelin des thessalischen Königs Triŏpas, Tochter des Erysichthon, Mestra.

Triptŏlĕmus, Sohn des Königs Celĕus von Eleusis und der Metanīra, Liebling der Ceres, Erfinder des Pfluges, Verbreiter des Ackerbaues.

Trītōn, ōnis, S. Neptuns und der Amphitrite, Meergott (oben Mensch, unten Fisch), bläst auf einer

schneckenförmig gewundenen See-Muschel.

Trītōnĭa, Beiname der Minerva; entweder nach einem böotischen Waldbache Triton, oder nach dem libyschen See Triton (Tritōnis, Tritonītis), wo sie geboren sein sollte.

Trītōnĭăcus, 1) der Tritonia = Minerva, 2) palus Tritōniaca, fabelhafter See in Thracien.

Trītōnĭs, ĭdis, oder ĭdos, 1) = Tritonia, 2) der Tritonia gehörig.

Trĭvĭa, Beiname der Diana (eigentl. der auf Kreuzwegen waltenden und verehrten Zaubergöttin Hecate, die auch als Mondgöttin galt und darum oft mit Artemis-Diana verschmolzen wurde).

Trōăs, ădis, die Troianerin.

Trōĕs, um, die Troianer.

Troezēn, ēnis, Stadt an der Küste des östl. Argŏlis, von Pittheus, einem Sohne des Pelops, beherrscht. — adj.: *Troezēnĭus.*

Trōia, die Stadt Troia.

Trōiānus, troianisch, der Troianer.

Trōĭcus, Trōĭus, troianisch.

Turnus, Fürst der Rutuler zu Ardĕa in Latium, vor Aeneas Ankunft mit Lavinia, der Tochter des Königs Latinus verlobt. Fällt von Aeneas' Hand.

Tuscus, tuscisch, etruscisch, zu Etrurien gehörig. Auch = Tyrrhenus oder Lydus, weil nach der Sage die Etruscer von Tyrrhenern, die aus Lydien eingewandert waren, abstammen.

Tȳdīdes, ae, S. des Tydeus, Diomedes. Tydeus, S. des Königs Oeneus von Calydon, mufste flüchtig werden und begab sich nach Argos, wo ihm Adrastus seine Tochter vermählte.

Tyndărĭdae, Castor und Pollux, Söhne des spartanischen Königs Tyndarëus und der Leda, Brüder der Helena und Clytämnestra (nach andern Sagen Söhne des Iuppiter und der Leda, daher Dioscuren, „Zeussöhne", genannt), später unter die Gestirne versetzt; ihr Sternbild sind die Zwillinge.

Tyndărĭs, ĭdis, Tochter des Tyndarëus, Helena.

Tȳphōeus, ĕi, furchtbarer Riese, Sohn der Erde und des Tartarus. Er hat 100 feuerspeiende Drachenhäupter und 100 Arme; will sich der Weltherrschaft bemächtigen. Iuppiter bezwingt ihn mit dem Blitze und wirft die Insel Sicilien auf ihn.

Tȳrŏs, i, Stadt in Phönicien auf einer Insel nahe der Küste, ward i. J. 332 v. Chr., als Alexander der Grofse sie belagerte, durch einen Damm mit dem Festlande verbunden. Sehr berühmt war der tyrische Purpur. — adj. *Tȳrius.*

Tyrrhēnĭa, griech. Name der Landschaft Etrurien. Die Etruscer stammten der Sage nach von eingewanderten Tyrrhenern ab, den alten Bewohnern Lydiens.

Tyrrhēnus, 1) tyrrhenisch, Tyrrhener = lydisch, Lyder; 2) = etruscisch.

U.

Ulixes, (Ὀδυσσεύς), S. des Laërtes (nach späterer Sage des Sisyphus) und der Anticlēa, König von Ithaca, Gemahl der Penelope und Vater des Telemachus.

Ūrănĭe (Οὐρανία, die Himmlische), eine der Musen.

V.

Vĕnīlĭa, latinische Nymphe, Gemahlin des Ianus, Mutter der Canens.

Vĕnŭlus, Rutuler, von Turnus an Diomedes gesandt.

Vĕnus, ĕris, T. Iuppiters und der Titanin Diōne oder aus dem Schaume des Meeres entstanden (dah. griech. Aphrodite, die Schaumgeborene), Gemahlin Vulcans, Göttin der Liebe und Anmut. Sie ist von Anchīses Mutter des Aeneas.

Vēr, neutr., der Frühling (als Person gedacht).

Vertumnus (verto), ursprünglich tuscischer Gott. Besitzt die Macht sich in allerlei Gestalten zu verwandeln, wodurch die Fülle und Mannigfaltigkeit der Erscheinungen und Gaben des Jahres ausgedrückt werden soll. Bes. steht er dem Herbste und seinem Segen vor. Er liebt die Nymphe Pomōna.

Vesta (griechisch *Ἑστία*), Tochter des Saturnus, Schwester Iuppiters. Göttin der Häuslichkeit und, da der heilige Herd Mittelpunkt des häuslichen Lebens ist, des Herdes und des heiligen Opferfeuers. Im Tempel der V. hüteten die vestalischen Jungfrauen ein ewiges Feuer, dessen Verlöschen für ein grofses Unglück galt. Aeneas soll dasselbe samt dem Standbilde der Göttin nach Rom gebracht haben.

Victōrĭa, die Siegesgöttin.

Virbĭus, Name des wieder erweckten und zu Aricia in Latium göttlich verehrten Hippŏlȳtus.

Volturnus, Flufs in Campanien.

Vulcānus (gr. Hephaistos), Sohn Iuppiters und der Iuno, Gott des Feuers, kunstreicher Schmied, häfslich und lahm, Gemahl der Venus. Sein Lieblingssitz die Insel Lemnos. adj. *Vulcānius,* des Vulcan.

X.

Xanthus, Flufs in Troas (so nannten ihn die Götter, die Menschen Scamander).

Z.

Zancle, es, älterer Name der St. Messana am fretum Siculum. — adj. *Zanclaeus, Zanclēius.*

Zētes, ae, S. des Boreas und der Orithyia, Bruder des Calăis.

Buchdruckerei Julius Klinkhardt, Leipzig.